

Gemeinde Bestwig

Haushaltsbuch 2020



**BERGBAU
✚ NATUR
ERLEBNIS**

1.) Aufstellung des Entwurfes der Haushaltssatzung

Der Entwurf der Haushaltssatzung der Gemeinde Bestwig mit ihren Anlagen für das Haushaltsjahr 2020 wird gemäß § 80 Abs. 1 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV.NRW.S.666) in der zur Zeit gültigen Fassung – SGV.NW.2023 – aufgestellt und dem Bürgermeister zur Bestätigung vorgelegt.

Bestwig, 04. November 2019



Klaus Kohlmann
Kämmerer

2.) Bestätigung des Entwurfes der Haushaltssatzung

Der Entwurf der Haushaltssatzung der Gemeinde Bestwig mit ihren Anlagen für das Haushaltsjahr 2020 wird gemäß § 80 Abs. 2 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV.NRW.S.666) in der zur Zeit gültigen Fassung – SGV.NW.2023 – bestätigt und dem Rat der Gemeinde Bestwig zugeleitet.

Bestwig, 04. November 2019



Ralf Péus
Bürgermeister

3.) **Auslegung des Entwurfes der Haushaltssatzung**

Der Entwurf der Haushaltssatzung der Gemeinde Bestwig mit ihren Anlagen für das Haushaltsjahr 2020 ist gemäß § 80 Abs. 3 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV.NRW.S.666) in der zur Zeit gültigen Fassung – SGV.NW.2023 – nach vorheriger öffentlicher Bekanntgabe während der Dauer des Beratungsverfahrens im Rat zur Einsichtnahme verfügbar zu halten.

Einwendungen von Einwohnern oder Abgabepflichtigen gegen den Entwurf der Haushaltssatzung sind in der in der Bekanntmachung festgelegten 14-tägigen Frist vom 25.11.2019 bis 12.12.2019 bei der Gemeindeverwaltung (Bürger- und Rathaus Bestwig) nicht erhoben worden.

Bestwig, 13. Dezember 2019



Ralf Péus
Bürgermeister

Inhaltsverzeichnis

- I. Auszug aus der Niederschrift des Haupt- und Finanzausschusses des Rates der Gemeinde Bestwig vom 04.12.2019**
- II. Auszug aus der Niederschrift des Rates der Gemeinde Bestwig vom 18.12.2019**
- III. Haushaltssatzung**
- IV. Vorbericht (Anlage 1) und Übersichten**
 - NKF – Kennzahlenset
 - Zuwendungen an Fraktionen
 - Übersicht Sanierungsmaßnahmen
 - Übersicht Investitionsmaßnahmen
- V. Haushaltsplan**
 - Ergebnisplan
 - Finanzplan
 - Teilergebnis- und Teilfinanzpläne
- VI. Haushaltssicherungskonzept**
- VII. Weitere Anlagen**
 - Stellenplan (Anlage 2)
 - Haushaltsquerschnitt (Anlage 3)
 - Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten (Anlage 4)
 - Übersicht über Entwicklung des Eigenkapitals (Anlage 5)
 - Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen (Anlage 6)
 - Ergebnis- und Finanzrechnung 2018 (Anlage 7)
 - Bilanz 31.12.2018 (Anlage 7)
- VIII. Übersicht Beteiligungen**
- IX. Wirtschaftspläne und Jahresabschlüsse**
 - Abwasserwerkes der Gemeinde Bestwig (Anlage 9)
 - Hochsauerlandwasser GmbH (Anlage 9)
 - Sauerländer Besucherbergwerk GmbH (Anlage 9)
 - Forstwirtschaftsplan



Beschlussauszug

Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 04.12.2019

Top 8
(öffentlich)

Entwurf der Haushaltssatzung der Gemeinde Bestwig mit ihren Anlagen für das Haushaltsjahr 2020 und der Fünften Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes 2020

Zur Beratung und Entscheidung gelangt der Sachverhalt gemäß Verw.-Vorlage Nr. 080/2019.

Der Entwurf der Haushaltssatzung mit ihren Anlagen für das Haushaltsjahr 2020 und der Entwurf der Fünften Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes 2020 wurden in der Ratssitzung am 20.11.2019 durch den Bürgermeister eingebracht und am 22.11.2019 in einer gemeinsamen Fraktionssitzung durch den Kämmerer eingehend erläutert.

Der **Leiter des Hauptamtes und Finanzverwaltung, Herr Klaus Kohlmann**, gibt folgende Veränderung bekannt, welche sich bis zum heutigen Tage ergeben hat:

- Die Gesellschafterversammlung der Sauerländer Besucherbergwerk gGmbH hat am 25.11.2019 getagt und den Wirtschaftsplan 2020 verabschiedet. Danach ist die konsumtive Verlustabdeckung (Ergebnisplan) um 40.000 € auf 125.000 € zu erhöhen. Weiterhin ist eine Anpassung des investiven Zuschusses um 6.000 € auf 46.000 € vorzunehmen.

Diese Änderungen werden in eine 1. Änderungsliste zur Sitzung des Rates am 18.12.2019 eingepflegt.

Der **Fraktionsvorsitzende der CDU-Fraktion, Ratsmitglied Winfried Gerold**, stellt fest, dass der Haushaltsentwurf 2020 von Investitionen geprägt sei. Trotz allem kann erstmals seit Jahren der fiktive Haushaltsausgleich erreicht werden. Herr Gerold bringt seine Hoffnung zum Ausdruck, dass noch eine kleine Senkung der Kreisumlage bei den Beratungen des Kreishaushaltes erreicht werden könnte.

Nach den guten Jahren 2017/2018 würde wieder „normales Fahrwasser“ erreicht. Nachdem die Gemeinde Bestwig in 2019 abundant gewesen sei, d.h. keine Schlüsselzuweisungen des Landes erhalten habe, werden in 2020 wieder Schlüsselzuweisungen fließen.

Bei wesentlichen Investitionen in das Schulzentrum, die Nachnutzung und damit den Umbau des ehem. Lehrschwimmbeckens in Ramsbeck bzw. den Umbau der „alten Schule“ in Nuttlar, bestehe Einigkeit mit der SPD-Fraktion und diese Investitionen bedürften keiner weiteren Erläuterung.

Folgende Veränderung zum Haushaltsentwurf 2020 schlägt die CDU-Fraktion vor:

- a) Schulzentrum Bestwig
- a. Der Einbau eines Aufzugs in der Dreifachturnhalle sollte nicht in 2020 durchgeführt werden. Ein barrierefreier Zugang sei – wie bislang auch – durch den Geräteraum

möglich. Hier sollte zunächst die Klärung der Nachnutzung des Schulzentrums abgewartet werden.

- b. Der Ansatz zum „Farbkonzept“ (Anstrich Geländer, Türgriffleisten sowie Alu-Fassadenelementfüllungen) in Höhe von 150.000 € sollte zwar im Haushalt bestehen bleiben. Allerdings sollte auch hierbei zunächst die Klärung der Nachnutzung abgewartet werden – dieses gelte grundsätzlich auch bei allen Investitionen im Schulzentrum. Evtl. könnten die Mittel für die Neuausrichtung des Farbkonzeptes auch anderweitig eingesetzt werden.

b) Schwimmbad Velmede

Der Förderverein der Wasserfreunde beabsichtigt den Anbau eines Multifunktionsraumes am Schwimmbad Velmede. Die Investitionen belaufen sich auf rd. 175.000 €. Ein Fördermittelantrag bei der Bezirksregierung Arnsberg (65 %-Förderung) sei bereits gestellt. Der Förderverein bringt Eigenmittel in Höhe von 20.000 € ein. Weiterhin können Drittmittel in Höhe von 20.000 € akquiriert werden. Es wird vorgeschlagen, dass zusätzlich in den Haushaltsentwurf 2020 der Gemeinde Bestwig für diese Maßnahme 20.000 € aufgenommen werden.

c) Hinweisschild auf der A46

Es soll ein Zuschuss von 8.000 € für die Planung und Umsetzung eines (braunen) Hinweisschildes zum „Schieferbergbau Nuttlar“ (Gesamtkosten geschätzt 14.000 €) auf dem neuen Autobahnteilstück der A46 in den Haushaltsentwurf aufgenommen werden. Analog verweist Herr Gerold auf das bereits bestehende Schild für das Sauerländer Besucherbergwerk Ramsbeck.

Herr Gerold stellt abschließend fest, dass der Haushalt aus Sicht der CDU-Fraktion solide gerechnet sei und keine Vorschläge zu Kürzungen oder weiteren Veränderungen genannt werden könnten.

Der **Fraktionsvorsitzende der SPD-Fraktion, Ratsmitglied Paul Theo Sommer**, geht zunächst auf die Vorschläge von Herrn Gerold ein.

Seitens der SPD-Fraktion werden die Überlegungen zum Schwimmbad-Anbau in Gänze unterstützt.

Die Zurückstellung der investiven Maßnahme des Einbaus eines Aufzugs in der Dreifachturnhalle am Schulzentrum Bestwig sieht Herr Sommer kritisch, da Barrierefreiheit in öffentlichen Gebäuden in der heutigen Zeit sein müsste. Weiterhin würde sich die Maßnahme in den Überlegungen zur weiteren Vermarktung des Komplexes sicherlich positiv auswirken.

Im Hinblick auf die weitergehende Vermarktung sollte auch die Maßnahme des „Farbkonzeptes“ gesehen werden.

Zur Anbringung eines Hinweisschildes auf dem neuen Teilstück der A46 zum Schieferbergbau Nuttlar bezweifelt Herr Sommer die angesetzten Kosten in Höhe von 14.000 €.

Bürgermeister Ralf Péus kann diesen Ansatz allerdings aufgrund der Erfahrungen mit der Anbringung des Schildes für das Sauerländer Besucherbergwerk Ramsbeck bestätigen. Der Ansatz beinhaltet neben den eigentlichen Materialkosten auch u.a. die Kosten für Statik sowie zukünftige Unterhaltung und Freischneiden.

Der **Vorsitzende der SPD-Fraktion, Ratsmitglied Paul Theo Sommer**, sieht den Haushaltsplanentwurf 2020 aufgrund der Schlagwörter

- Steuern und Gebühren stabil

- Fehlbedarf bei rd. 121.000 € und damit gilt Haushalt als fiktiv ausgeglichen
- vermutlich letzte Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes

positiv für die Gemeinde Bestwig.

Aus diesem Grunde kann die SPD-Fraktion dem Haushaltsentwurf 2020 zustimmen.

Herr Sommer teilt mit, dass in den Ortsteilen konkrete Gespräche für neue LEADER-Maßnahmen stattfinden. Mit entsprechenden Anträgen sei sicherlich im kommenden Jahr zu rechnen. Er erinnert in diesem Zuge an das Schreiben der SPD-Fraktion zu einer möglichen Translozierung des Wasserkrans an den RuhrtalRadweg mit entsprechender Ausstattung des Platzes mit Hinweistafeln auf die Bahnhistorie Bestwigs. Hierzu wäre sicherlich auch ein LEADER-Antrag sinnvoll. Weiterhin liegt auf dem Bauhof-Gelände ein Signalflügel der Bahn, welcher ebenfalls in diesem Areal eine sinnvolle Verwendung finden könnte.

Zur anstehenden Beschlussfassung macht **Bürgermeister Ralf Péus** den Vorschlag, die Haushaltsansätze für den Einbau eines Aufzugs in der Dreifachturnhalle am Schulzentrum sowie die Neuausrichtung des Farbkonzeptes am Schulzentrum so bestehen zu lassen. Vor Umsetzung der Maßnahmen sollte allerdings im Fachausschuss bzw. Rat nochmals eine entsprechende Entscheidung unter Berücksichtigung der weiteren Nutzung erfolgen.

Darüber hinaus sollten verwaltungsseitig vor Umsetzung der für das Jahr 2020 beabsichtigten weiteren Maßnahmen im Schulzentrum in jedem Einzelfall die weitere Entwicklung und die Nachnutzung des Schulzentrums berücksichtigt werden.

Sodann ergeht folgender Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss des Rates der Gemeinde Bestwig empfiehlt dem Rat der Gemeinde Bestwig folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat der Gemeinde Bestwig beschließt die Haushaltssatzung 2020 mit ihren Anlagen und die Fünfte Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes 2020 in der am 04.11.2019 aufgestellten und bestätigten Fassung und unter Berücksichtigung folgender Änderungen, welche in einer 1. Änderungsliste zusammen zu stellen sind:

- **Erhöhung der Verlustabdeckung Sauerländer Besucherbergwerk gGmbH (konsumtiv: + 40.000 €; investiv: + 6.000 €)**
- **Zuschuss zum Anbau eines Multifunktionsraums am Schwimmbad in Velmede (Neu: 20.000 €)**
- **Zuschuss für die Planung und Umsetzung eines Hinweisschildes „Schieferbergbau Nuttlar“ auf dem neuen Autobahnteilstück A46 (Neu: 8.000 €)**

Die Ansätze im Haushaltsplanentwurf 2020 für den Einbau eines Aufzugs in der Dreifachturnhalle am Schulzentrum sowie die Neuausrichtung des Farbkonzeptes am Schulzentrum bleiben bestehen. Vor Umsetzung dieser Maßnahmen soll im Fachausschuss bzw. Rat jedoch nochmals eine entsprechende Entscheidung erfolgen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
17	0	0

Bürgermeister Ralf Péus bedankt sich für diesen, sicherlich nicht selbstverständlichen, einstimmigen Beschluss zum Haushalt.

Der Auszug entspricht dem Inhalt der Beratung.

Bestwig, den 6. Dezember 2019

Gemeinde Bestwig
Der Bürgermeister
i. A.



Elena Zylke



Beschlussauszug

Sitzung des Rates der Gemeinde Bestwig vom 18.12.2019

Top 8 (öffentlich)

Entwurf der Haushaltssatzung der Gemeinde Bestwig mit ihren Anlagen für das Haushaltsjahr 2020 und der Fünften Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes 2020

Zur Beratung und Entscheidung gelangt der Sachverhalt gemäß Verw.-Vorlagen Nr. 072/2019, 080/2019 und 091/2019.

Bürgermeister Ralf Péus verweist zunächst auf die o.g. Verw.-Vorlagen. Der Entwurf der Haushaltssatzung mit ihren Anlagen wurde am 20.11.2019 eingebracht und in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 04.12.2019 – nach Vorstellung in einer gemeinsamen Sitzung der Fraktionen am 22.11.2019 – beraten.

Die zur heutigen Sitzung vorgelegte 1. Änderungsliste 2020 enthält folgende durch den Haupt- und Finanzausschuss am 04.12.2019 einstimmig beschlossenen Änderungsvorschläge:

- Erhöhung der Verlustabdeckung Sauerländer Besucherbergwerk gGmbH (konsumtiv: + 40.000 €; investiv: + 6.000 €)
- Zuschuss zum Anbau eines Multifunktionsraums am Schwimmbad in Velmede (Neu: 20.000 €)
- Zuschuss für die Planung und Umsetzung eines Hinweisschildes „Schieferbergbau Nuttlar“ auf dem neuen Autobahnteilstück A46 (Neu: 8.000 €)

Sodann erteilt Bürgermeister Ralf Péus dem **Fraktionsvorsitzenden der CDU-Fraktion, Ratsmitglied Winfried Gerold**, das Wort. Dieser hält folgende Haushaltsrede:

„Sehr geehrter Herr Bürgermeister, verehrte Gäste, liebe Kolleginnen und Kollegen des Rates,

ich möchte Sie und Euch heute nicht mit der Kommentierung aller größeren Haushaltskennzahlen langweilen, da wir uns bei diesem Haushalt in den wesentlichen Punkten einig sind. Vielmehr möchte ich nach einer kurzen Bestandsaufnahme auf die für die CDU-Fraktion wesentlichen Eckdaten eingehen, die für die Zukunft in Bestwig auch weit über 2020 hinaus von Bedeutung sein werden.

Beginnen möchte ich mit dem nun fast abgelaufenen Jahr:

Wir werden 2019 zwar etwas besser als erwartet abschließen, es bleibt im Ergebnisplan jedoch ein deutliches Defizit von 2 Mio. €. Die Gründe sind systembedingt und in den gewerbesteuerstarken Jahren 2017 und 2018 zu suchen, die uns in 2019 Folgekosten mit erhöhten Gewerbesteuerumlagen, Kreis- und Jugendamtsumlagen sowie des Wegfalls der Schlüsselzuweisungen bescherten.

Im Steuerkraftvergleich haben wir mit insgesamt 17 % den höchsten Rückgang aller Kommunen im Hochsauerlandkreis zu verzeichnen.

Zur Erinnerung: Im vergangenen Jahr lagen wir noch mit einem Zuwachs von 25 % einsam an der Spitze. An diesen Zahlen ist gut zu erkennen, vor welchen Herausforderungen unser Kämmerer im Zusammenhang mit der Aufstellung eines seriös kalkulierten Haushalts immer wieder steht.

Unsere Gewerbesteuereinnahmen werden im kommenden Jahr nicht zuletzt wegen der abflauenden Konjunktur wieder auf ein für unsere Gemeinde übliches Maß von kalkulierten 5,5 Mio. € sinken.

Wir gehören somit nicht mehr zu den abundanten Kommunen, leben also nicht mehr im „Überfluss“. Daher erhalten wir aus der Ausgleichsmasse des Landes auch wieder Schlüsselzuweisungen in Höhe von mehr als 2,2 Mio. €.

Fazit: Wir gelangen 2020 wieder in für unsere Gemeinde normales Fahrwasser.

Unser Bürgermeister hat uns in der letzten Ratssitzung unter Berücksichtigung der Rahmenbedingungen einen grundsoliden Haushaltsentwurf vorgelegt.

Mit den im Haupt- und Finanzausschuss beschlossenen Änderungen bleibt zwar ein Defizit von etwa 160.000 €, dieser Fehlbetrag kann jedoch aus der in den letzten Jahren wieder gut gefüllten Ausgleichsrücklage entnommen werden, denn dafür ist sie da.

Der Haushalt gilt damit als „fiktiv“ ausgeglichen, womit auch die Befreiung zur Aufstellung des seit 2015 für uns verpflichtendem Haushaltssicherungskonzeptes in Aussicht steht. Ich denke, dies ist ein großer Erfolg, an dem die Verwaltung mit ihren wirkenden Konsolidierungsmaßnahmen sowie der Rat mit nachhaltigen Investitionen wie auch gelegentlich unpopulären Entscheidungen gemeinsam gearbeitet haben.

Mit den Investitionen in unsere gemeindlichen Gebäude verfolgten wir neben der Sanierung älterer Bausubstanz auch immer das Ziel, mit Energieeffizienz den steigenden Energiekosten zu begegnen.

Ich möchte hier beispielsweise auf die Bewirtschaftungskosten unserer Gebäude eingehen: Trotz deutlicher Steigerungen der Öl-, Gas- und Strompreise konnten wir die Aufwendungen hierfür nicht nur stabilisieren, sondern sogar reduzieren.

Gleichzeitig können wir angesichts der aktuellen und aus meiner Sicht absolut notwendigen Klimadebatte feststellen, dass in unserer Gemeinde mit vielen Maßnahmen schon sehr lange an der Senkung des Energieverbrauchs und damit der CO²-Emissionen gearbeitet wird. In den vergangenen Jahren konnten sie in unseren Gebäuden von etwa 1200 Tonnen auf jährlich unter 900 Tonnen gesenkt werden. Zusätzlich wurden auf geeigneten Dächern der Gemeinde Fotovoltaik-Anlagen oder im Schwimmbad eine Kraft-Wärmekopplungsanlage installiert, die den Nachhaltigkeitseffekt weiter erhöhen. Investitionen in die energetische Effizienz sind somit nicht nur ökologisch, sondern mittelfristig auch ökonomisch sinnvoll und schaffen uns somit Luft für neue Investitionen.

Erlauben Sie mir in diesem Zusammenhang eine persönliche Anmerkung zum Thema „Windkraft“. Ich finde es enttäuschend, dass sich noch immer Bürger und vor allem auch verantwortliche Politiker dem für die Energiewende dringend notwendigen Zubau von Windenergie mit teils nicht belegten und fragwürdigen Argumenten verweigern. Es sind durch immer neuen Hürden bereits jetzt viele tausend zukunftssichere Arbeitsplätze in der Windkraftbranche Deutschlands vernichtet worden. Deutlich mehr, als insgesamt durch den Kohleausstieg noch wegfallen werden. Hardliner unter den Windkraftgegnern lehnen diese Form der Energiegewinnung grundsätzlich ab und werden nur Abstandsregeln zustimmen, die die Windkraftnutzung insgesamt verhindern.

Die Energie aus den guten sauerländischen Windverhältnissen könnte jedoch durch neue moderne Anlagen kostengünstig geerntet werden und damit die Wertschöpfung vor Ort erfolgen. Gleichzeitig könnte der Anteil von fossilen Energieträgern und damit auch die Abhängigkeit von teilweise totalitären Staaten gesenkt sowie dem Klimawandel mit den drohenden Katastrophen für die junge Generation entgegengewirkt werden.

Liebe Kolleginnen und Kollegen, das musste ich mal wieder loswerden, nun aber wieder zu unserem Haushalt:

Es ist aus unserer aller Sicht erfreulich, dass auch im kommenden Jahr keine Notwendigkeit für zusätzliche Belastungen für unsere Bürgerinnen und Bürger besteht.

Müll-, Wasser-, Abwasser- und Winterdienstgebühren bleiben genau wie Hunde-, Grund- oder Gewerbesteuern auch im kommenden Jahr stabil.

Der strukturelle Haushaltsausgleich ist laut mittelfristiger Finanzplanung jedoch noch nicht ganz erreicht. Viele Ausgabepositionen sind nicht durch uns beeinflussbar und kennen nur eine Richtung, nämlich steil nach oben.

Als Beispiel sei hier die Jugendamtsumlage genannt, die von 2013 bis 2019 um fast 80 % auf mehr als 2,8 Mio. € gestiegen ist.

In diesem Zusammenhang sind wir für jede Entlastung wie die weitere Senkung der allgemeinen Kreisumlage. Eine weitere Senkung um zusätzliche 0,45 Punkte um dann 0,85 Punkte steht im Kreistag zur Diskussion und würde für uns eine zusätzliche Entlastung von immerhin 65.000 € bewirken.

Es gibt jedoch überhaupt keinen Grund, in irgendeiner Weise in unseren Bemühungen nachzulassen, bei der Erfüllung der gemeindlichen Aufgaben nach weiteren Optimierungen zu suchen.

Bei der Digitalisierung unserer Verwaltung und der Einführung des E-Government sind mit Einführung des Dokument-Management-Systems (DMS) die ersten Schritte getan. Je früher und umfassender diese Technologien für die tägliche Arbeit genutzt werden, desto eher können sich weitere Möglichkeiten der interkommunalen Zusammenarbeit mit entsprechenden Synergieeffekten entwickeln. Vor dem Hintergrund fehlenden Fachpersonals in den öffentlichen Verwaltungen ist dies die einzige Alternative zu neuen Diskussionen um Gebietsreformen.

Digitalisierung wird nicht nur in der öffentlichen Verwaltung, sondern in allen Lebensbereichen mehr und mehr Einzug halten und ist somit ein wichtiger Standortfaktor. Der Ausbau der digitalen Infrastruktur muss gerade im ländlichen Raum mit der technologischen Entwicklung schritthalten, um Wettbewerbsnachteile zu den Ballungsräumen an Rhein und Ruhr ausgleichen zu können. Bei dem im Herbst fertiggestellten VDSL-Ausbau in Velmede-Bestwig, Ostwig und Nuttlar handelt es sich zwar um eine Verbesserung, aber dennoch lediglich um eine Brückentechnologie. Bei der zunehmenden Spezialisierung auf dem Arbeitsmarkt benötigen wir die flächendeckende direkte Anbindung der Häuser und Betriebe an das Glasfasernetz, um dem Aderlass durch den Wegzug junger Menschen entgegenwirken zu können. „Smart City-Kommunen“ wie z.B. Ahaus haben mit ihren digitalen Offensiven bereits erste Erfolge erzielt.

Der Ausbau mit zukunftsfähigen Glasfaseranschlüssen (FTTH) in unseren Bundes-Fördergebieten wie Berlar, Grimlinghausen oder Nierbachtal sind zwar teilweise bereits im Bau, dieser geht aus meiner Sicht aber gerade in den Gewerbegebieten wie dem Wiemecker Feld zu langsam voran. Die Verzögerungen liegen zwar nicht in unserem Verantwortungsbereich, gern hätten wir jedoch bereits im vergangenen Sommer die Inbetriebnahme vermeldet. Die Bereitstellung von insgesamt 100.000 € in unserem Haushalt für Planungskosten und Leerrohrverlegungen in den von weiteren von Baumaßnahmen betroffenen Straßen sind daher ein klares Zeichen unserer Zielsetzung, nämlich der Unterstützung des Giganetz-Ausbaus.

Ich hatte es eben bereits angedeutet:

Dieser Haushalt ist im Besonderen von Investitionen geprägt:

Lassen Sie mich daher auf einige für die CDU-Fraktion bedeutende Projekte eingehen, ohne Sie mit Zahlen erschlagen zu wollen.

Die Modernisierung der „Alten Schule“ in Nuttlar war bereits im Herbst Gegenstand unserer Beratungen. Nachdem die Sanierung der Nebenräume in der Turnhalle abgeschlossen werden konnte, ist ein zweites großes Projekt für den Ortsteil Nuttlar auf den Weg gebracht, welches die Möglichkeiten des dörflichen Zusammenlebens weiter erhöht.

Auch für die in den kommenden zwei Jahren geplante Modernisierung der Nebenräume der Turnhalle in Ramsbeck sowie die Sanierung mit Folgenutzung der Räumlichkeiten des ehemaligen Schwimmbads werden die Infrastruktur in Ramsbeck nach der Neugestaltung des Dorfplatzes weiter auf.

Die bereits laufende Renaturierung der Valme wird neben den Vorteilen für Flora und Fauna sowie dem Hochwasserschutz die Attraktivität von Ramsbeck weiter erhöhen.

Zu unseren Schulen:

Die Sekundarschule läuft am Standort in Bestwig leider aus. Neben der demografischen Entwicklung ist das auch eine Folge des vielfältigen Schulangebots in unseren gut erreichbaren Nachbarkommunen sowie einem Schulkompromiss auf Landesebene, bei dem die Belange der kleinen Kommunen aus unserer Sicht nicht ausreichend berücksichtigt wurden.

Trotz alledem haben die Schülerinnen und Schüler unserer Sekundarschule selbstverständlich auch weiterhin ein Recht auf bestmögliche Lernvoraussetzungen. Wie bei den Grundschulen ebenfalls geplant und teilweise schon erledigt, sollen im Rahmen der Digitalisierung auch hier die bisher noch nicht ausgestatteten Klassenräume mit interaktiven Tafeln ausgestattet werden.

Alle weiteren für 2020 und 2021 im Zusammenhang mit der Sanierung des Schulzentrums stehenden Planungen sollen vor der Ausschreibung bezüglich Zeitpunkt und Notwendigkeit auch im Hinblick auf die geplante neue Nutzung der freien Räumlichkeiten auf den Prüfstand, um mögliche Fehlinvestitionen zu vermeiden. Die Ansätze hierfür sollen jedoch, wie im Haupt- und Finanzausschuss beschlossen, für 2020 nicht gekürzt werden, um ggfs. Umpriorisierungen zu ermöglichen. Das Schulzentrum ist seit 1977 in Betrieb und daher unstreitig auch unabhängig von der weiteren Nutzung an vielen Stellen modernisierungsbedürftig.

Die Feuerwehrgerätehäuser haben wir Ende Oktober allesamt besucht und gute Gespräche mit den Löschgruppenleitungen geführt. Nach dem erfolgreichen Umbau des Kindergartens in Andreasberg zu einem zweckmäßigen Feuerwehrgerätehaus haben wir bei allen weiteren Gerätehäusern das Problem, dass bei künftigen Fahrzeugwechseln die Garagenhöhen nicht mehr ausreichen werden. Sonderausführungen neuer Feuerwehrfahrzeuge, die noch in die Garagen passen würden, sind deutlich teurer und wirtschaftlich in keinsten Maße mehr vertretbar. Dies zwingt uns jedoch in den nächsten Jahren zu An- und Umbauten der Gerätehäuser. In Ostwig ist das Feuerwehrgerätehaus jedoch weder noch zeitgemäß noch wirtschaftlich sanierungsfähig, hier kommen wir um einen Neubau an neuer Stelle wohl nicht herum. Dies bedeutet auch für die nächsten Jahre notwendige zusätzliche Investitionen in beträchtlicher Höhe.

Erfreulich hingegen ist, dass sich die freiwillige Feuerwehr steigender Beliebtheit erfreut und personelle Zuwächse zu verzeichnen hat. Der Anteil der Feuerwehrfrauen ist dabei aber dennoch ausbaufähig.

Sport ist wichtig für Körper und Geist, dass leugnen inzwischen nicht mal mehr Sportverweigerer wie einst Winston Churchill.

Neben dem Schulsport werden unserer Sportanlagen vielfältig von unseren Sportvereinen für Training und Kursangebote genutzt. Nachdem wir die Autobahn wie beim A46-Run als Sportanlage wegen „neuer Gefahren“ leider nicht mehr nutzen können, sind wir nach wie vor auf unsere vereins- und gemeindeeigenen Anlagen angewiesen. Bereitstellung und Unterhaltung der Turnhallen und Sportplätze kosten jedoch auch viel Geld.

Die Veränderungen durch die demografische Entwicklung und der sich ändernden Anforderungen an moderne Sportanlagen werden in unserem regelmäßig anzupassenden Sportstättenkonzept Berücksichtigung finden.

Während sich die Turnhallen durch die vergangenen Maßnahmen nun in einem recht guten Zustand befinden, haben die gemeindlichen Sportplätze teilweise noch deutlichen Nachholbedarf. Eine Aufwertung des Valmesportplatzes in Bestwig durch das LEADER-Projekt des TuS Velmede-Bestwig mit der Anlage eines Outdoor-Fitnessparks ändert noch nicht viel am Gesamtzustand und kann daher nur ein erster Schritt sein.

Auf die Erhebung von Benutzungsgebühren für unsere Sportanlagen (mit Ausnahme der Schwimmhalle) möchten wir, so lange es eben geht, auch weiterhin verzichten. Dies würde nach unserer Meinung nur zusätzlich die Verwaltung und im Besonderen die vielen ehrenamtlichen Funktionsträger in den Sportvereinen belasten.

Der in der letzten Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses diskutierte Gemeindeanteil in Höhe von 20.000 € am Erweiterungsbau der Schwimmhalle Velmede steigert die Attraktivität des Lehrschwimmbeckens und ist aufgrund der steigenden Nichtschwimmerquote in unserem Land ebenfalls eine Investition in den Sport. Somit kann ein Projekt verwirklicht werden, für den der Förderverein der Wasserfreunde bereits seit Jahren Rücklagen bildet und selbst neben einer möglichen 65 %- Bundesförderung und weiteren Zuwendungen ebenfalls 20.000 € bereitstellt.

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

unser Vereinsleben ist vielseitig und bietet neben sportlichen Angeboten noch eine ganze Menge weiterer Angebote. Von KulturPur, Chören oder von kirchlichen Einrichtungen bekommen unsere Bürgerinnen und Bürger ein breites Spektrum an Aktivitäten geboten. Die Unterstützung der Vereine ist uns daher ein besonderes Anliegen.

Auch unsere Schützenvereine leisten mit ihren Aktivitäten sowie der Bereitstellung der auch außerhalb ihrer Hochfeste vielfältig genutzten Schützenhallen einen wichtigen Beitrag für funktionierende Dorfgemeinschaften. Die Gemeinde unterstützt die Unterhaltung der Hallen mit einem jährlichen Pauschalbetrag von 12.800 €, den die Gemeinschaft der Schützenvereine eigenverantwortlich verwaltet. Seit der Jahrtausendwende ist dieser Betrag trotz immer weiter steigenden Kosten und Auflagen nicht angepasst worden, sondern mit der Euro-Einführung im Jahr 2001 lediglich umgerechnet worden.

Wir denken, hier sollte der Rat ab dem Haushaltsjahr 2021 über eine Anpassung zumindest in Höhe eines Inflationsausgleichs nachdenken.

Morgen ist es genau ein Jahr her, dass der Rat einstimmig eine Resolution zur Abschaffung der Straßenausbaubeiträge nach dem KAG verabschiedet hat. Viele andere Kommunen hatten ähnliche Resolutionen verabschiedet, die in Summe entsprechend Wirkung bei der Landesregierung zeigten.

Eine gänzliche Abschaffung dieser aus meiner Sicht ungerechten Veranlagung wurde bisher zwar nicht beschlossen, jedoch sollen heute im Landtag neben einer Härtefallregelung ein neu aufgelegter Fond die Belastungen für die Betroffenen zumindest halbieren.

Trotz der Verbesserungen für die Bürger sind wir mit dieser Lösung nicht zufrieden, wirft sie doch mehr Fragen auf als sie Antworten geben kann.

Am Bahnhof werden bereits die im letzten Jahr beschlossenen Fahrradboxen im kommenden Jahr nun endlich aufgestellt.

Für Radfahrer nicht nur mit touristischem Hintergrund ebenfalls von großer Bedeutung ist der bereits im letzten Haushalt beschlossene Radweg entlang der Schieferhalden von Nuttlar und Ostwig; nicht zuletzt als neue Streckenführung für den RuhrtalRadweg. Die Verwirklichung zu einem möglichst frühen Zeitpunkt mit einer Nutzungsmöglichkeit bereits in der kommenden Fahrradsaison wäre aus unserer Sicht eine tolle Sache.

Das Stellwerk hat inzwischen auch notariell einen neuen Besitzer. Es wird derzeit saniert und umgebaut und bald in neuem Glanz das Ortsbild wieder bereichern.

Unser gemeinsamer Antrag auf Translozierung, also die Versetzung des Wasserhahns weg vom ehemaligen Lokschuppengelände an einen neuen Standort, könnte die Zustimmung des oberen Denkmalbehörde erhalten. Wir sollten nach einer Bestätigung dieser Annahme gemeinsam überlegen, ob der von der SPD-Fraktion vorgeschlagene Standort am Ruhrtal-Radweg oder ein Ensemble gemeinsam mit der Dampflok-Installation am Bahnhofsvorplatz der bessere Standort für den Wasserhahn ist.

Ich bin überzeugt, dass wir hier eine gute Lösung finden werden.

Ich möchte an dieser Stelle noch einen kurzen Blick auf weitere Themen werfen, die uns in naher oder weiterer Zukunft beschäftigen werden.

Das Autobahnteilstück der A46 wurde im November planmäßig für den Verkehr freigegeben. Die Erwartungen an die deutliche Reduzierung der Verkehrsbelastung in der Ortsdurchfahrt haben sich erfüllt, einen Stau habe ich seither nicht mehr erlebt. Sicher wird noch ein wenig Zeit vergehen, bis alle Navigationsgeräte den Weg über den neuen Abschnitt weisen. In einigen Monaten und nach einer neuen Verkehrszählung mit Verkehrsprognose werden wir die zukünftige Verkehrsbelastung genauer kennen. Dann wird es Zeit, sich mit einer möglichen Umgestaltung der Bundesstraße weg von einer reinen Durchfahrtsstraße sowie möglichen Lockerungen der Durchfahrtsperren in den angrenzenden Wohngebieten zu befassen.

Sicher können im Diskussionsprozess hier auch bereits Vorschläge aus dem vergangenen IKEK-Prozess Berücksichtigung finden. Im Besonderen ist dabei die Verbesserung der Sicherheit von Fuß- und Radverkehr zu berücksichtigen, für die es nach der Autobahnfreigabe mit der Verkehrsentlastung neue Möglichkeiten gibt. Auch 2019 haben sich bis heute wieder bereits vier schwere Radunfälle an der Bundesstraße ereignet. Bei allen mir bekannten Unfällen wurden die Radfahrer von Kraftfahrzeugführern übersehen.

Die seit vielen Jahren stockende Planung der Umgehung für die L776 (Rüthener Straße) in Nuttlar mit Abzweig direkt vom Kreisverkehr am Autobahnende in Nuttlar ist mehr als ärgerlich.

Inzwischen gibt es Vorschläge für eine weniger aufwändige alternative Streckenführung, die neuen Schwung in die Planungen bringen könnte. Nach einer möglicherweise erfolgreichen Prüfung der Vorschläge könnte dann bei evtl. fehlenden Planungskapazitäten von Straßen NRW auch eine Planung durch ein von der Gemeinde beauftragtes Planungsbüro in Betracht gezogen werden. Diese Vorgehensweise ist durchaus möglich, die anfallenden Kosten würden in solchen Fällen komplett durch das Land erstattet.

Die medizinische Versorgung vor Ort ist ein ganz wichtiger Standortfaktor und soll in der Zukunft auch mit Hilfe des „Medizinischen Versorgungsverbundes Meschede/Bestwig“ sichergestellt werden. Die im vergangenen Januar in der gemeinsam mit den Kolleginnen und Kollegen des Rates aus Meschede durchgeführten Ratssitzung definierten Ziele müssen daher mit Leben gefüllt werden, um unsere Interessen mit den Planungen der Kassenärztlichen Vereinigung in Einklang bringen zu können.

Wie bereits vorhin angedeutet, verlassen noch zu viele junge Menschen ländliche Kommunen wie Bestwig und suchen ihr Glück in den Ballungsräumen. Ich bin überzeugt, dass viele von Ihnen bei entsprechenden Voraussetzungen wieder zurückkehren werden. Die ohnehin schon gute Verkehrsanbindung in den Großraum Rhein-Ruhr sowie eine hoffentlich bald fertiggestellte flächendeckende Gigabit-Infrastruktur sind neben dem Schul-, Sport- und Freizeitangebot sowie der medizinischen Nahversorgung wichtige Argumente dafür.

Insgesamt sehe ich trotz aller Schwierigkeiten und Herausforderungen der nahen Zukunft unsere Gemeinde auf einem guten Weg.

Die vielen Ehrenamtlichen in unseren Vereinen und Institutionen, die sich mit viel Engagement und Herzblut für ihre Mitmenschen einsetzen und somit für eine attraktive wie lebenswerte Gemeinde sorgen, sollten da für Rat und Verwaltung Ansporn genug sein.

Die CDU-Fraktion folgt also der Beschlussempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses und stimmt dem Haushalt mit sämtlichen Anlagen einschließlich des Haushaltssicherungskonzeptes zu.

In diesem Sinne wünsche ich uns auch zukünftig den notwendigen Weitblick und den Mut zu Veränderungen.

Im Namen der CDU-Fraktion möchte ich mich bei Bürgermeister Ralf Péus, unserem Kämmerer Klaus Kohlmann sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung wieder für die gewohnt gute Arbeit auch in diesem Jahr bedanken.

Mit der SPD-Fraktion haben wir ebenfalls wieder vertrauensvoll und zielorientiert zusammengearbeitet. Auch hierfür im Rahmen meiner letzten Haushaltsrede hier im Rat mein ganz persönlicher Dank insbesondere an ihren Vorsitzenden Paul Theo Sommer.

Ich wünsche ihnen und uns allen schöne Festtage und auch im nächsten Jahr wieder viel Erfolg bei der Bewältigung unserer gemeinsamen Aufgaben.

Vielen Dank fürs Zuhören“

Sodann nimmt der **Fraktionsvorsitzende der SPD-Fraktion, Ratsmitglied Paul Theo Sommer**, zur Haushaltssatzung und zu den Anlagen Stellung. Er hält folgende Haushaltsrede:

„Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
meine sehr verehrten Damen und Herren!

Der Bürgermeister hat am 20.11. den Haushaltsentwurf 2020 eingebracht. Im Gegensatz zu den Haushaltsentwürfen der Vorjahre nannte er beim Ergebnisplan bei Erträgen in Höhe von 21.880.902 € einen Fehlbetrag in Höhe von „nur“ 121.186 €. Gegenüber dem Vorjahr, für 2019 lautete der Fehlbetrag 2.123.899 €, eine Verbesserung von über 2 Mio. €. Eigentlich unglaublich - aber zu erklären.

Es hat mit der Systematik des Haushaltsrechts zu tun. Für 2019 gab es keine Schlüsselzuweisungen, weil wir im Referenzzeitraum 01.07.2017 – 30.06. 2018 eine zu hohe Steuerkraft hatten. Das lag einzig und allein an den ungewöhnlich hohen Gewerbesteuerereinnahmen in diesem Zeitraum. Im jetzt gültigen Referenzzeitraum 01.07.2018 – 30.06.2019 sind wir wieder in der Realität angekommen.

Das bedeutet, dass wir bei der Steuerkraft im Vergleich zu den anderen Gemeinden des Hochsauerlandkreises vom dicksten Plus 2018/2019 (+25,68 %) 2019/2020 ins dickste Minus (-17,28 %) abstürzten.

Aber das bedeutet auch, dass wir wieder Schlüsselzuweisungen des Landes bekommen, immerhin 2.261.179 €. Schaut man sich die Tabelle der Entwicklung der Schlüsselzuweisungen an, könnte man meinen, man schaut auf die Aufzeichnung eines Erdbebens, rauf und runter.

Der Bürgermeister hat Recht, wenn er in seiner Haushaltsrede betont, dass die Systematik der Schlüsselzuweisungen ungerecht ist und bleibt. Die sogenannte Einwohnerveredelung, die er anspricht, und die bedeutet, dass den großen Städten pro Einwohner deutlich mehr Geld zur Verfügung gestellt wird, ist eine klare Benachteiligung des ländlichen Raumes. Eine gerechtere Verteilung der Landesmittel muss die Forderung an unsere Landesregierung sein. Unsere Landtagsabgeordneten sind da in der Pflicht.

Den eben angesprochenen Fehlbetrag im Ergebnisplan, der sich in der 1. Veränderungsliste auf 169.186 € leicht erhöht hat, können wir der Ausgleichsrücklage entnehmen. Damit ist der Haushalt fiktiv ausgeglichen.

Die Ausgleichsrücklage, die wir ja zwischenzeitlich vollständig aufgebraucht hatten, steht durch die deutlichen Ergebnisverbesserungen der letzten Jahre wieder zur Verfügung. Aber machen wir uns nichts vor, die Ergebnisverbesserungen der Jahre 2017 und 2018 sind in erster Linie der exorbitanten Steigerung des Gewerbesteueraufkommens zu verdanken.

Und gerade diese für uns so wichtige Steuerart ist schwer zu prognostizieren, ist häufig großen Schwankungen und Unsicherheiten unterworfen. Es wäre unseriös, das Gewerbesteueraufkommen der Jahre 2018 oder 2017 als Planungszahl für den Haushalt 2020 anzunehmen. Hier auf Grundlage des aktuellen, tatsächlichen Gewerbesteueraufkommens vorsichtig mit 5,5 Mio. € zu planen ist richtig. Ein höheres Aufkommen, also eine positive Überraschung, nehmen wir gerne zur Kenntnis.

Erfreulich für die Bürgerinnen und Bürger ist die Tatsache, dass in Bestwig die Steuern und Gebühren stabil bleiben.

Liest man die Lokalpresse, so stellt man fest, dass das bei unseren Nachbarkommunen nicht überall der Fall ist.

Erfreulich ist auch die Tatsache, dass die diesjährige Fortschreibung unseres Haushaltssicherungskonzeptes vermutlich letztmalig erfolgt.

Durch die aufgefüllte Ausgleichsrücklage sind wir in der Lage, auch die anzunehmenden Fehlbeträge der mittelfristigen Finanzplanung abzudecken.

Dadurch wären wir in den nächsten Jahren finanziell deutlich handlungsfähiger.

Auch in diesem Jahr handelt es sich bei vielen Ausgaben um Pflichtausgaben, die wir nicht beeinflussen können.

Der dickste Brocken ist jedes Jahr die Kreis- und Jugendamtsumlage.

Im nächsten Jahr zahlen wir zusammen 8.077.110 €, geringfügig weniger als in diesem Jahr.

Besonders die Jugendamtsumlage ist in den letzten Jahren förmlich explodiert.

Vor fünf Jahren, 2015, betrug die Kreisumlage für uns 4.352.695,90 €, 2020 5.148.650,00 €, eine Steigerung um knapp 800.000 €.

Bei der Jugendamtsumlage zahlten wir 2015 1.844.274,38 €, 2020 werden es 2.864.460 € sein, eine Steigerung von über 1.000.000 €.

Offensichtlich werden die Fälle, wo Familien, Kindern und Jugendlichen geholfen werden muss, schwieriger, dauern länger und werden komplexer. Wohl auch eine gesellschaftliche Entwicklung, die uns voll erwischt hat. Man muss kein Prophet sein, um eine weitere Steigerung der Umlagekosten zu prognostizieren.

Sämtliche Aus- und Einnahmen des Gemeindehaushalts wurden uns in der gemeinsamen Fraktionssitzung am 22. November vom Kämmerer erläutert, begründet und realistisch dargestellt.

Da gab es wenig Nachfragen.

Hier nun einige Anmerkungen zu Positionen im Haushalt 2020:

Schulen

Unsere Grundschulen sind nach den Sanierungsmaßnahmen der letzten Jahre in gutem baulichen Zustand. Die investiven Maßnahmen im nächsten Jahr beziehen sich auf die Interaktiven Tafeln. Eine absolute, leider auch teure Notwendigkeit. Aber es gilt, auch unseren Grundschulern digitale Kompetenz zu vermitteln. Die Zeit der Kreidetafeln ist vorbei.

Bei allen unseren Grundschulen gilt: Der Bestand ist auch in den nächsten Jahren gesichert.

Leider gilt diese Aussage für unsere Sekundarschule, Teilstandort der Sekundarschule Olsberg/Bestwig, nicht.

Zum Schuljahr 2020 / 2021 wird es in Bestwig keine Eingangsklasse geben.

Das ist eine traurige Tatsache. Gerade haben wir in Bestwig die Realschule endgültig beendet und nun, kurz danach, Beendigung des nachfolgenden Bildungsangebotes der Sekundarstufe I in Bestwig.

Aber wenn eine Sache nicht funktioniert, das Anmeldeverhalten der Eltern zeigt das, sollte man es beenden. Lieber ein Ende mit Schrecken als ein Schrecken ohne Ende.

Wichtig ist nun, dass das mit viel Geld sanierte und aufgewertete Schulgebäude einer sinnvollen und nachhaltigen Nutzung zugeführt wird.

Für die Vermarktung ist es unseres Erachtens erforderlich, dass die geplanten Investitionen, z.B. in Sachen Barrierefreiheit oder in die Digitalisierung, umgesetzt werden. Bei einzelnen Positionen, wie z.B. die Umgestaltung des Farbkonzeptes oder der Aufzug für die Sporthalle, haben wir ja im Haupt- und Finanzausschuss vereinbart, dass hierüber dann im nächsten Jahr nochmals diskutiert werden kann, wenn die Maßnahmen akut werden.

Erste Signale für die gute und nachhaltige Nachnutzung des Schulzentrums stimmen uns optimistisch.

Sportstätten

Hier sind für die Renovierung der Turnhalle Ramsbeck 350.000 € im Haushalt eingestellt, eine hohe Summe für eine sinnvolle Investition.

Vereine

Wir unterstützen trotz derzeitiger Haushaltssicherung auch weiterhin unsere Vereine, ich nenne da beispielhaft die Schützenbruderschaften unserer Gemeinde.

Feuerwehr

Die Wohnhausbrände in Velmede und Nuttlar in diesem Jahr haben gezeigt, dass wir eine leistungsfähige Feuerwehr brauchen und wie sich gezeigt hat, auch haben.

Bei der Vorstellung und Verabschiedung des Brandschutzbedarfsplanes im Februar dieses Jahres wurde anschaulich dargestellt, dass wir eine den örtlichen Verhältnissen entsprechende leistungsfähige Feuerwehr unterhalten.

Die Struktur- und Organisationsform mit 1 Zug und 5 Löschgruppen hat sich bewährt und ist weiterhin notwendig.

Der Personalbestand ist aktuell ausreichend, Mitgliederwerbung und Nachwuchsarbeit aber dauerhaft erforderlich.

Für die Zukunft wird weiterer Bedarf an neuen Fahrzeugen und bauliche Maßnahmen an den Feuerwehrgerätehäusern gesehen.

Für uns eindrucksvoll waren im Oktober die Besichtigungen der Feuerwehrgerätehäuser. Den modernen Erfordernissen genügen eigentlich nur noch der Um- bzw. Neubau in Andreasberg und das Gerätehaus in Heringhausen. In Ramsbeck, dort standen draußen die beiden Feuerwehrfahrzeuge der Wehren aus Ramsbeck und Heringhausen, wurde anschaulich dargestellt, dass ein neues Fahrzeug wie das Heringhauser aufgrund der höheren Aufbauten nicht mehr in ein altes Gerätehaus passt. Das bedeutet, dass Um- bzw. Neubauten erforderlich sind. Die größten Defizite hat das Ostwiger Gerätehaus, wo sich die Feuerwehrkammer immer noch in der Garage umkleiden müssen. Hier ist nicht nur deshalb ein Neubau unumgänglich.

Das alles bedeutet, dass in den nächsten Jahren Millioneninvestitionen für Fahrzeugneubeschaffungen und Neu- bzw. Umbauten der Gebäude auf die Gemeinde zukommen. Die Feuerschutzpauschale in Höhe von 45.600 € pro Jahr ist da nur ein Tropfen auf den heißen Stein. Hier ist das Land in der Pflicht, mit einem Förderprogramm den Kommunen zu helfen.

Renaturierung von Gewässern

Hier wird viel Geld in die Hand genommen. Aber diese Ausgaben mit einer Landeszuwendung von 90 % sind sinnvoll. Was da in den letzten Jahren entstanden ist, lässt sich sehen, ist nachhaltig und wertet unsere Gemeinde auf.

Straßenbaumaßnahmen

Bei den Investitionsblöcken sind die Straßenbaumaßnahmen mit 817.000 € der größte Block. Bei dem vorliegenden Renovierungsbedarf in unserer Gemeinde absolut erforderlich.

Stichwort KAG

Der Gemeinderat hat am 19.12.2018 einstimmig eine Resolution zum Wegfall von Straßenausbaubeiträgen nach § 8 KAG beschlossen. Das war eine Unterstützung der Volksinitiative des Bundes der Steuerzahler und einer Gesetzesinitiative der SPD-Landtagsfraktion. Trotz dieser größten Volksinitiative in der NRW-Geschichte mit 450000 Unterschriften und trotz der Resolutionen von 130 Kommunen, hat sich die Landesregierung dagegen ausgesprochen, die Straßenausbaubeiträge für Anlieger abzuschaffen.

Nach meiner Kenntnis wurde am heutigen Mittwoch im Landtag abgestimmt.

Im nun verabschiedeten Gesetz der CDU/FDP-Landesregierung stehen Dinge, die in Bestwig schon längst praktiziert werden, z.B. Anliegerversammlungen.

Zur Flankierung der Neuregelung soll ein Förderprogramm von jährlich 65 Millionen Euro aufgelegt werden, also etwa die Hälfte der Summe, die beim geforderten kompletten Wegfall der Straßenausbaubeiträge erforderlich wäre.

Das neue Gesetz bedeutet mehr Bürokratie für die Kommunen, mehr Aufwand und damit mehr Kosten.

Nach einer Baumaßnahme zahlt die Gemeinde....der Anlieger und das Land / das Land wie viel konkret?

Die Landes-SPD spricht von einem „Verwaltungsmonster“.

Warum sollen NRW-Bürger bezahlen und Bürger anderer Länder (z.B. Bayern und Baden-Württemberg) nicht? Eigentlich sollten alle Bundesbürger gleichbehandelt werden. Das ist eine Sache der Gerechtigkeit.

Ein ganzes Jahr lang hatten wir keine Klarheit und Verzögerung bei dringend erforderlichen Sanierungsmaßnahmen.

Wir fordern nach wie vor die vollständige Abschaffung dieser Straßenausbaubeiträge!

Das letzte Wort ist, auch nach Verabschiedung des Gesetzes, wohl noch nicht gefallen. Ein neues unabhängiges Gutachten des parlamentarischen Beratungsdienstes des Landtages äußert Zweifel an der Rechtmäßigkeit der Reform.

Errichtung Bestattungswald

In der Entwicklungsausschusssitzung am 12. Dezember haben wir zur Kenntnis genommen, dass der nach unserem Antrag vom April 2016 angedachte Bestattungs- / Ruhewald talseits der Veledahöhle verwaltungsseitig skeptisch gesehen wird.

Die SPD-Fraktion hat in dieser Sitzung deutlich gemacht, dass sie großen Wert darauf legt, dass dieses Projekt weiter verfolgt und umgesetzt wird.

Selbstverständlich werden wir konstruktiv in der erweiterten Friedhofskommission mitarbeiten, damit es im Frühjahr / Frühsommer 2020 zu einer guten Entscheidung für Bestwig kommen kann.

LEADER-Projekte

Der Bürgermeister hat am 20. November an uns appelliert, dass wir uns Gedanken machen sollen über mögliche Projekte in den Ortsteilen.

Das haben wir natürlich gemacht. Wir wissen, dass in den Ortsteilen konkrete Gespräche laufen, die aber noch nicht zum Abschluss gekommen sind. Hier werden sicherlich noch konkrete Anträge kommen.

Wir erinnern an unseren Antrag vom Juli diesen Jahres, den auf dem Bahngelände Nähe des ehemaligen Lokschuppens stehenden Wasserkran umzusetzen. Es ist klar, dass erst die Denkmalschützer ihr o.k. geben müssen. Aber diese Maßnahme, den Wasserkran als Blickfang eines Rastplatzes am RuhrtalRadweg in Höhe der Fa. Busch mit Bänken und Tisch und mit Hinweisschildern bezüglich der Bestwiger Eisenbahngeschichte, könnte doch auch eine LEADER-Maßnahme sein.

Die Realisierung der beiden LEADER-Maßnahmen „Aussichtsplattform Wasserfall Plästerlegge“ und „Outdoor Fitnesspark Sportanlage Bestwig“ begrüßen wir ausdrücklich.

Mobilfunk- und Breitbandausbau

In der Sitzung am 20. November hat der Rat die Verwaltung beauftragt, sich für die Initiative der Telekom „Wir jagen Funklöcher“ für die Ortsteile Nierbachtal, Grimlinghausen und im Bereich des Feuerwehrgerätehauses Heringhausen zu bewerben. Wir haben damit den „Hut in den Ring“ geworfen und müssen abwarten, ob wir da zum Zuge kommen.

Klar ist, dass auch wir als ländliche Region auf eine leistungsfähige Mobilfunk-Versorgung angewiesen sind.

Das gleiche gilt für eine leistungsfähige Breitbandversorgung. Diesbezüglich ist in der letzten Zeit im Gemeindegebiet viel gebuddelt worden. Manchmal bekommt man als Laie schon Zweifel, ob hier noch jemand den Überblick behält. Aber am Ende muss sichergestellt sein, dass auch wir in Bestwig mit der modernen Technik gut und ausreichend versorgt sind.

Klimaschutzmaßnahmen der Gemeinde Bestwig

Die international vereinbarten Klimaschutzziele zu erreichen, ist sehr ambitioniert. Auch wir in Deutschland müssen was tun, keine Frage.

Das Klimaschutzprogramm der Bundesregierung ist der richtige Weg.

Im Ausland werden wir dafür gelobt, nur im eigenen Land hört man zuallererst Kritik. „Das geht nicht weit genug...“ hört man immer wieder.

Das Programm muss sicher an der ein oder anderen Stelle noch nachgeschärft werden, aber grundsätzlich ist das maßvolle Vorgehen richtig. Man darf die Bürgerinnen und Bürger nicht überfordern. Akzeptanz ist wichtig.

Im Entwicklungsausschuss am 12. Dezember haben wir eine Maßnahmenliste zur Kenntnis genommen und gesehen, dass Klimaschutz auch für Bestwig ein Thema ist.

Das sind im Einzelnen häufig kleine Schritte für den Klimaschutz, aber Maßnahmen wie Wärmedämmung in der Außenwandbekleidung, Austausch oder Umstellung einer Heizungsanlage, Fenstererneuerung, Anlegung von Blumenwiesen, nachhaltige Forstwirtschaft und vieles mehr zeigen die richtige Richtung.

Ich finde es gut, dass wir in Bestwig nicht in Aktionismus übergehen, einen Klimanotstand ausrufen oder einen Klimamanager einstellen. Es gibt da landes- und bundesweit viel Hysterie und Polemik, häufig wird moralisierend und mit einem Absolutheitsanspruch debattiert.

Unsere sachliche nüchterne Vorgehensweise hier in Bestwig ist der richtige Weg.

Dabei sollten wir bleiben!

Was die Windkraft betrifft, sind in Bestwig 2 Konzentrationszonen zur Windenergienutzung im Flächennutzungsplan ausgewiesen. 8 Windenergieanlagen wurden privat errichtet. Seit 2015 läuft ein FNP-Verfahren zur Ausweisung weiterer Konzentrationszonen. Wie dieses Verfahren endet, kann man bei den sich dauernd ändernden politischen und rechtlichen Vorgaben beim Anwohner-, Landschafts- und Naturschutz nicht sagen.

Festzuhalten bleibt, dass der Bau einer Freilandphotovoltaikanlage, die wir im Juni mit einem ersten Schritt für den Bereich Schellenpfad auf den Weg gebracht haben, in der Bevölkerung weitaus eher akzeptiert wird, als ein Windrad, welches, wie jetzt im Mescheder Lokalteil der Westfalenpost zu lesen war, eine Höhe von 245 Metern haben kann.

Dorfgemeinschaftshäuser

430.000 € sind für den Umbau der „Alten Schule“ in Nuttlar zur multifunktionalen Nutzung durch die örtlichen Vereine als investive Maßnahme im Haushalt 2020 aufgeführt. 65% Landesförderung werden erwartet. Mit dieser Investition kommen wir dem Wunsch der Dorfbewohner von Nuttlar nach.

Ebenfalls 65% Förderung erwarten wir für den ein Jahr später geplanten Umbau der ehemaligen Schwimmhalle Ramsbeck zu einem Multifunktionsraum für Vereine und Grundschule. Auch hier wollten wir uns dem Wunsch der Dorfgemeinschaft, der Vereine und der Schule nicht verschließen.

Hinweisen möchte ich auf unsere bei der Entscheidung im September vorgetragenen Befürchtung bezüglich negativer Auswirkungen auf Junkern Hof und unseren Appell wiederholen Junkern Hof nicht „verwaisen“ zu lassen.

Ein Wort noch zur Freigabe der A 46

Am 18. November wurde nach 10 Jahren Bauzeit der Autobahnabschnitt Velmede-Nuttlar feierlich eröffnet. Für uns alle spürbar kann man jetzt zu allen Uhrzeiten zügig sein Ziel in Bestwig erreichen.

Besonders freut mich, wie am Wochenende in der Zeitung zu lesen war, dass die Bestwiger Händler eine positive Bilanz nach der A 46-Eröffnung ziehen und optimistisch in die Zukunft blicken.

Die gute und zügige Erreichbarkeit gilt dann auch für die Neuen Märkte Aldi und Rewe in Borghausen, die nach Änderung des Flächennutzungsplanes und Aufstellung des Bebauungsplanes im nächsten Jahr gebaut werden.

Dieses deutlich geänderte Verkehrsaufkommen bedeutet aber auch, dass wir möglichst schnell ein Verkehrsgutachten mit einer aktuellen Verkehrszählung brauchen. Dieses Gutachten sollte auch die Nebenstraßen der B 7 einbeziehen, um fundierte Erkenntnisse über die zukünftige Verkehrsführung in Bestwig und Velmede zu bekommen.

Im Haupt- und Finanzausschuss am 4. Dezember haben wir zur Kenntnis genommen, dass der Wirtschaftsplan des Sauerländer Besucherbergwerks nun vorliegt...und zwar mit einem dicken Wermutstropfen. Gingen wir bei der Vorlage des Haushaltsentwurfs von einem Gesamtzuschuss in Höhe von 125.000 € aus, so erhöht sich der Zuschuss nun auf insgesamt 171.000 € (125.000 € konsumtiv und 46.000 € investiv).

Aber hier sind wir in der Pflicht, die Ausgaben sind alternativlos, ist das Besucherbergwerk doch eine wichtige Einrichtung in unserer Gemeinde, bekannt weit über unsere Grenzen hinaus und ein touristisches Highlight.

Als touristische Maßnahme sehen wir auch den CDU-Vorschlag, für die Planung und Umsetzung eines Hinweisschildes „Schieferbergbau Nuttlar“ an der A 46 einen 8.000 € -Zuschuss bereit zu stellen und stimmen dem zu.

Den Wunsch des Fördervereins der Wasserfreunde, für einen multifunktionalen Glasanbau am Velmeder Schwimmbad aus dem Gemeindehaushalt 20.000 € beizusteuern, unterstützen wir voll und ganz. Gerade kürzlich konnte man lesen, dass die DLRG bedauert, dass bundesweit immer mehr Bäder geschlossen werden und es immer schwieriger wird, allen Kindern Schwimmunterricht zu erteilen. Nicht zuletzt deshalb ist es wichtig, dass das Velmeder Schwimmbad im Bestand gesichert und aufgewertet wird.

Ich komme zum Fazit meiner Ausführungen.

Wie wir ja schon im Haupt- und Finanzausschuss geäußert haben, stimmt die SPD-Fraktion dem vorgelegten Haushaltsentwurf zu.

Es bleibt mir noch, mich - auch im Namen der gesamten SPD-Fraktion - bei Bürgermeister Ralf Peus und Kämmerer Klaus Kohlmann für die gute Zusammenarbeit zu bedanken.

Danke sagen wir auch allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Rathaus für die geleistete Arbeit im vergangenen Jahr.

Und auch Ihnen, den Kolleginnen und Kollegen der CDU-Fraktion sage ich Dankeschön für die Zusammenarbeit. Es war immer möglich, sich nicht nur hier im Rathaus, sondern auch außerhalb dieses Hauses bei vielen Gelegenheiten sachlich und menschlich vernünftig zu begegnen.

Ich wünsche Ihnen allen eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Start ins neue Jahr 2020.

Danke für die Aufmerksamkeit!"

Sodann ergeht folgender Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Bestwig beschließt die Haushaltssatzung 2020 mit ihren Anlagen und die Fünfte Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes 2020 in der am 04.11.2019 aufgestellten und bestätigten Fassung und unter Berücksichtigung der in der Verwaltungsvorlage Nr. 091/2019 beigefügten 1. Veränderungsliste zum Haushalt 2020.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
22	0	0

(Eine Ausfertigung der Haushaltssatzung wird dem Protokollbuch als Anlage beigefügt).

Der Auszug entspricht dem Inhalt der Beratung.

Bestwig, den 19. Dezember 2019

Gemeinde Bestwig
Der Bürgermeister
i. A.



Elke Biele

Haushaltssatzung der Gemeinde Bestwig für das Haushaltsjahr 2020

Aufgrund der §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), in der zur Zeit gültigen Fassung, hat der Rat der Gemeinde Bestwig mit Beschluss vom 18.12.2019 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2020, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinde voraussichtlich erzielbaren Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im Ergebnisplan mit	
dem Gesamtbetrag der Erträge auf	21.880.902 €
dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	22.050.088 €
im Finanzplan mit	
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit auf	20.188.103 €
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit auf	19.629.368 €
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	2.391.790 €
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	5.154.240 €
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	2.145.000 €
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	444.867 €

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme für Investitionen erforderlich ist, wird auf 2.000.000 € festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen, der zur Leistung von Investitionsauszahlungen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf 75.000 € festgesetzt.

§ 4

Die Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage aufgrund des voraussichtlichen Jahresergebnisses im Ergebnisplan wird auf 169.186 € festgesetzt.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kredite, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 3.000.000 € festgesetzt. Darin enthalten sind die Kredite aus dem Programm NRW.Bank.Gute Schule 2020.

§ 6

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr 2020 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer	
1.1 für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf	246 v.H.
1.2 für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf	488 v.H.
2. Gewerbesteuer auf	460 v.H.

§ 7

Nach dem Haushaltssicherungskonzept 2015 bis 2025 und der Fünften Fortschreibung (2020) ist der Haushaltsausgleich (fiktiv) im Jahre 2020 wieder hergestellt. Die im Haushaltssicherungskonzept enthaltenen Konsolidierungsmaßnahmen sind bei der Ausführung des Haushaltsplanes umzusetzen.

Vorbericht zum Haushaltsplan der Gemeinde Bestwig für das Jahr 2020

Mit Neufassung der Kommunalhaushaltsverordnung (KomHVO) zum 01.01.2019 wurde die bisherige Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) abgelöst. Für 2019 wurde den Kommunen noch die Möglichkeit eingeräumt, den Haushalt nach den bisherigen Bestimmungen der GO NRW und der GemHVO NRW aufzustellen.

Nach § 1 der KomHVO ist dem Haushaltsplan ein Vorbericht beizufügen. Der Vorbericht soll gem. § 7 Abs. 1 KomHVO einen Überblick über die Eckpunkte des Haushaltsplans geben. Die Entwicklung und die aktuelle Lage der Kommunen sind anhand der im Haushaltsplan enthaltenen Informationen und der Ergebnis- und Finanzdaten darzustellen. Nach § 7 Abs. 2 KomHVO soll der Vorbericht erstmals Aussagen unter Berücksichtigung einer vorgegebenen Gliederung enthalten. Hierzu wird zusammenfassend auf die Ausführung unter lfd. Nr. 3.1 des Vorberichtes verwiesen. Weitergehende, erläuternde Angaben sind den einzelnen Teilbereichen des Vorberichtes zu entnehmen.

1. Allgemeines zur Gemeindestruktur

Die Gründung der Gemeinde Bestwig erfolgte am 01.01.1975 im Rahmen der Kommunalen Neugliederung. Dabei wurden die selbständigen Gemeinden des damaligen Amtes Bestwig (ohne die Stadt Eversberg und die Gemeinde Gevelinghausen) unter Hinzuziehung der selbständigen Gemeinde Grimlinghausen und der Ortschaft Valme (Gemeinde Bödefeld - Land) zusammengeschlossen.

1.1 Gemeindegebiet

Die Gemeinde besteht aus 6 Ortschaften und 17 Ortsteilen. Die Flächengröße der Gemeinde beträgt 69,48 km². Die Größe des Gemeindewaldes umfasst 140 ha.

Entwicklung der Einwohnerzahlen (jeweils zum 31.12.)

Jahr	Einwohner	Veränderung zum Vorjahr	Weiblich	Männlich	Nicht- deutsche
2018	10.687	-1,76%	5307	5.380	
2017	10.878	-0,24%	5.402	5.476	
2016	10.904	-2,38%	5.438	5.466	
2015	11.170	-2,12%	5.524	5.646	1.322
2014	11.412	0,52%	5.729	5.683	1.435
2013	11.353	-0,81%	5.769	5.584	1.275
2012	11.446	-0,45%	5.808	5.638	1.245
2011	11.498	1,89%	5.784	5.714	1.184
2010	11.285	-0,71%	5.830	5.455	1.352
2009	11.366		5.860	5.506	1.362
2004	11.773		6.027	5.746	1.300
1999	12.063		6.210	5.853	1.545
1994	11.938		6.109	5.829	1.521
1989	11.410		5.885	5.525	973
1984	11.386		5.917	5.469	781
1979	11.745		6.205	5.540	883

Quelle: IT.NRW, Landesdatenbank, ab 2011: Bevölkerungsfortschreibung auf Basis Zensus 2011

1.2 Gemeinderat und Ausschüsse

Der Gemeinderat besteht seit der Kommunalwahl am 25.05.2014 aus 28 Mitgliedern. Vorsitzender ist Bürgermeister Ralf Péus (CDU). Die CDU-Fraktion stellt 16, die SPD-Fraktion 11 Mitglieder. Ein Sitz in der Vertretung bleibt seit Ende Februar 2019 frei (Vorher Piraten Partei).

Nach § 10 Abs. 5 der Hauptsatzung der Gemeinde Bestwig hat der Rat folgende Ausschüsse gebildet:

- Haupt- und Finanzausschuss
- Gemeindeentwicklungsausschuss
- Bürgerausschuss
- Schulausschuss
- Rechnungsprüfungsausschuss
- Betriebsausschuss für das Abwasserwerk der Gemeinde Bestwig
- Wahlprüfungsausschuss

Die Aufgabenwahrnehmung der Ausschüsse ergibt sich aus der Zuständigkeitsordnung der Gemeinde Bestwig.

1.3 Gemeindeverwaltung

Die Gemeindeverwaltung ist seit dem 04.10.1994 im Bürger- und Rathaus in Bestwig untergebracht

Die vom Bürgermeister geleitete Verwaltung teilt sich in folgende Organisationseinheiten bzw. Abteilungen auf.

I Hauptamt und Finanzverwaltung	II Bürgeramt	III Bau- und Umweltamt	TAG Touristische Arbeitsgemeinschaft
Leiter: Klaus Kohlmann Stellv.: Roland Burmann	Leiterin: Claudia Schmitt Stellv.: Jean-Philipp Franke	Leiter: Jörg Stralka Stellv.: Hubertus Kreis	Leiter: Norbert Arens Stellv.: Friedhelm Beste
Zentrale Verwaltungsaufgaben Personal Gemeindemarketing Presse Recht Schulen Kultur Denkmalschutz Jugend Sport Wahlen Finanzen Kasse Steuern	Jobcenter (Grundsicherung für Arbeitsuchende) Sozialhilfe Asylbewerberleistungen Sozialversicherung Wohngeld Vertriebenenangelegenheiten Sozialangelegenheiten Sicherheit und Ordnung Bürgerbüro inkl. Einwohner- und Meldewesen Personenstandswesen Feuerschutz Bevölkerungsschutz	Bauverwaltung Gemeindeplanung Wohnungsförderung Hochbau, Tiefbau Liegenschaften, Forsten Grünflächen und Sportanlagen Bauhof Friedhöfe Gemeindereinigung Umweltschutz, Gewässerschutz Abfallbeseitigung Sauerländer Besucherbergwerk Wirtschafts- und Verkehrsförderung	Tourismusförderung Gemeinsam als touristische Arbeitsgemeinschaft mit der Stadt Meschede

Die Aufgaben der Trinkwasserversorgung werden seit dem 01.01.2006 von der Hochsauerlandwasser GmbH, an der die Gemeinde Bestwig neben der Kreis- und Hochschulstadt Meschede und der Stadt Olsberg beteiligt ist, wahrgenommen. Der vorgenannten GmbH wurden ab demselben Zeitpunkt die Aufgaben der Abwasserbeseitigung gemäß Geschäftsführungsvertrag übertragen.

1.4 Einrichtungen der/in der Gemeinde

1.4.1 Schulen

Die Gemeinde Bestwig verfügt über ein geordnetes Schulsystem. Nach den Erkenntnissen aus der Schulentwicklungsplanung 2019 ist der Bestand der 3 Grundschulen als gesichert anzusehen. Die Gesamtschülerzahl in der Primarstufe beträgt demnach pro Jahr zwischen 346 und 373 Schülerinnen und Schülern.

Rückläufige Schülerzahlen bei der Haupt- und Realschule Bestwig führten zum Auslaufen beider Schulen zum Ende des Schuljahres 2018/19 und haben die Neu-ausrichtung der Schullandschaft in der Sekundarstufe I in Bestwig notwendig gemacht. Auf der Grundlage einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zwischen der Stadt Olsberg und der Gemeinde Bestwig und nach Genehmigung durch die Bezirksregierung Arnsberg und dem Erreichen der notwendigen Anmeldezahlen, hat zum Schuljahr 2014/15 der Teilstandort der Sekundarschule Olsberg-Bestwig am Schulzentrum Bestwig seinen Schulbetrieb aufgenommen (Schulträger Stadt Olsberg). Der zweizügige Teilstandort konnte dabei die Klassen mit der Maximalzahl von 60 Schülerinnen und Schülern besetzen.

Aufgrund zurückgehender Schülerzahlen, insbesondere aber durch das Anmeldeverhalten der Eltern (deutlicher Trend zu benachbarten Realschulen und Gymnasien), ist für das lfd. Schuljahr 2019/20 die Situation eingetreten, dass für den Teilstandort Bestwig mit lediglich 28 Anmeldungen die Zweizügigkeit nicht mehr erreicht werden konnte. Mit der Bezirksregierung Arnsberg konnte für das Schuljahr 2019/20 eine einmalige Regelung getroffen werden, dass in Bestwig eine einzügige Klasse 5 gebildet wurde, allerdings mit der Maßgabe, dass die Schülerinnen und Schüler zum Beginn der 7. Klasse zum Hauptstandort nach Olsberg wechseln müssen, sofern bis dahin am Teilstandort durch Rückläufer von anderen Schulen nicht die für eine Differenzierung notwendige Zweizügigkeit erreicht werden sollte.

Es muss davon ausgegangen werden, dass sich an der Anmeldesituation für das kommende Schuljahr 2020/21 nichts Grundlegendes ändert, dass also eine Zweizügigkeit in Bestwig nicht erreicht werden kann. Die Bezirksregierung wird einer erneuten Ausnahmeregelung wie im Vorjahr nicht mehr zustimmen.

Die weitere Vorgehensweise ist nunmehr mit der Stadt Olsberg zu entscheiden. Die Entwicklung bleibt abzuwarten.

Im Einzelnen bestehen derzeit folgende Schulen:

	Klassen am 01.10.		Schüler am 01.10.	
	2019	2018	2019	2018
Grundschulen				
- Andreas-Schule, Velmede, mit oGS-Angebot	8	8	169	162
- Wilhelmine-Lübke-Schule, Ramsbeck	4	4	94	91
- Grundschule am Sengenbergr, Nuttlar	6	6	111	116
Gemeinschaftshauptschule Bestwig, Schulzentrum	0	2	0	33
Realschule Bestwig, Schulzentrum	0	2	0	45
Sekundarschule Olsberg-Bestwig	11	10	272	246
Gesamt	29	32	646	693

Im Bereich des Bergklosters Bestwig befindet sich das Berufskolleg, das ein breitgefächertes Bildungsangebot (bis hin zum Abitur) anbietet. Es werden zum Stichtag 01.10.2019 603 Schülerinnen und Schüler, aus einem überregionalen Einzugsbereich kommend, unterrichtet.

1.4.2 Tageseinrichtungen für Kinder / Kindergärten

Im Gemeindegebiet befinden sich 5 kirchliche Kindergärten sowie 3 Tageseinrichtungen für Kinder unter der Trägerschaft von Elterninitiativen.

	Plätze ges. 01.10.2019	01.10. 2019	01.10. 2018
Kath. Kindertageseinrichtung Christkönig, Bestwig	42	41	41
Montessori-Tageseinrichtung Montekita Bestwig	35	35	35
Kindergarten Zwergenstübchen, Heringhausen	20	21	20
Kath. Kindertageseinrichtung St. Anna, Nuttlar	40	39	38
Kath. Kindertageseinrichtung St. Joseph, Ostwig	40	39	38
Kath. Kindertageseinrichtung St. Andreas, Velmede	62	61	63
Montessori-Tageseinrichtung Villa Kunterbunt, Velmede	30	32	32
Kath. Kindertageseinrichtung St. Barbara, Ramsbeck	60	64	60
Gesamtzahl	329	332	327
<i>Überangebot</i>		0	12

1.4.3 Jugendeinrichtungen

Zum 2. März 2015 hat der neue Jugendtreff der Kleinen Offenen Tür „Mittendrin“ in Bestwig, Bundesstraße 170 (ehem. Von-Bodelschwingh-Haus der evang. Kirchengemeinde Olsberg-Bestwig) seine Arbeit aufgenommen, nachdem die Offene Kinder- und Jugendarbeit in der Gemeinde Bestwig rund ein Jahr lang brach gelegen hatte. Der Schulterschluss der drei katholischen Kirchengemeinden St. Andreas Velmede sowie St. Walburga und Mariä Himmelfahrt in Meschede und eine enge Kooperation des Jugendtreffs mit den beiden Mescheder Einrichtungen „Förderband“ und „Haus der offenen Tür“ (OT) haben den Neustart möglich gemacht.

Jugendheime für aktive Jugendarbeit befinden sich weiterhin in Andreasberg, Heringhausen, Nuttlar, Ostwig, Ramsbeck und Velmede; sie werden von den kath. Kirchengemeinden getragen.

1.4.4 Bäder

Es befindet sich eine im Jahr 2001 und in den Folgejahren modernisierte Kleinschwimmhalle (erbaut 1965, Beckenlänge 16,66 m, Wassertiefe von 1 m auf 1,50 m) im Ortsteil Velmede. Die Einrichtung wird von Schülern, Sportlern und allgemeinen Badegästen genutzt.

Das Lehrschwimmbecken im Ortsteil Ramsbeck wurde im April 2016 geschlossen.

1.4.5 Turnhallen und Sportplätze, weitere Sporteinrichtungen

Eine Dreifachturnhalle befindet sich im Gebäudekomplex des Schulzentrums Bestwig. Sogenannte Einfachturnhallen können in Nuttlar, Ostwig, Ramsbeck und Velmede genutzt werden.

Es stehen insgesamt 6 Sportplätze (Ostwig, Bestwig (2), Heringhausen, Ramsbeck, Andreasberg) zur Verfügung. Davon sind 2 Plätze von Vereinen errichtet worden (TV Germania Ostwig / Kunstrasenplatz und TuS Velmede-Bestwig / Naturrasenfußballplatz). Seit 2004 beteiligen sich alle Sportvereine an der Pflege der Sportplätze.

Im Jahr 2008 wurde ein sog. DFB-Minifußballspielfeld mit Kunstrasenbelag am Sportplatz Bestwig errichtet. Weiterhin entstand dort auf Kosten der Gemeinde eine Multifunktionssportfläche für die mobile Aufnahme von Skatergeräten, mit festen

Basketballkörben etc. Die Fläche kann im Winter für die Verwendung als Eislauffläche geflutet werden.

Weiterhin werden in den Ortschaften Bolzplätze von der Gemeinde gepflegt und unterhalten.

Im ehemaligen Steinbruch „Am Bähnchen“ wurde eine Kletterroute durch den Deutschen Alpenverein errichtet.

1.4.6 Friedhöfe

Kommunalfriedhöfe mit Friedhofskapellen befinden sich in Andreasberg, Heringhausen, Ramsbeck und Velmede.

Die Kirchengemeinden betreiben daneben Friedhöfe in Bestwig, Nuttlar und Ostwig (mit Friedhofskapellen) sowie in Ramsbeck.

1.4.7 Sauerländer Besucherbergwerk in Ramsbeck

Das Bergbaumuseum mit dem Besucherbergwerk in Ramsbeck wurde nach Produktionseinstellung der Grube am 31.01.1974 im Sommer 1974 eröffnet.

Von Beginn an stand das Besucherbergwerk unter der Trägerschaft der Fa. Sachtleben Bergbau Verwaltungs-GmbH und das Bergbaumuseum unter der Trägerschaft der Bergbaumuseum Ramsbeck GmbH. Zum 01.09.2009 hat die Bergbaumuseum Ramsbeck GmbH das Bergwerkseigentum erworben.

Seit 2017 führt die Gesellschaft den Namen „Sauerländer Besucherbergwerk GmbH, gemeinnützige Gesellschaft für Kultur- und Bergbaugeschichte“. Gesellschafter sind die Gemeinde Bestwig und der Hochsauerlandkreis mit je 50 %.

Insgesamt konnten seit 1974 mehr als 3,503 Mio. Besucher verzeichnet werden (Stand: 31.12.2018). Im Jahr 2018 wurden ca. 50.000 Besucher begrüßt.

1.4.8 Freizeitpark „Abenteuerland Fort Fun“ in Wasserfall

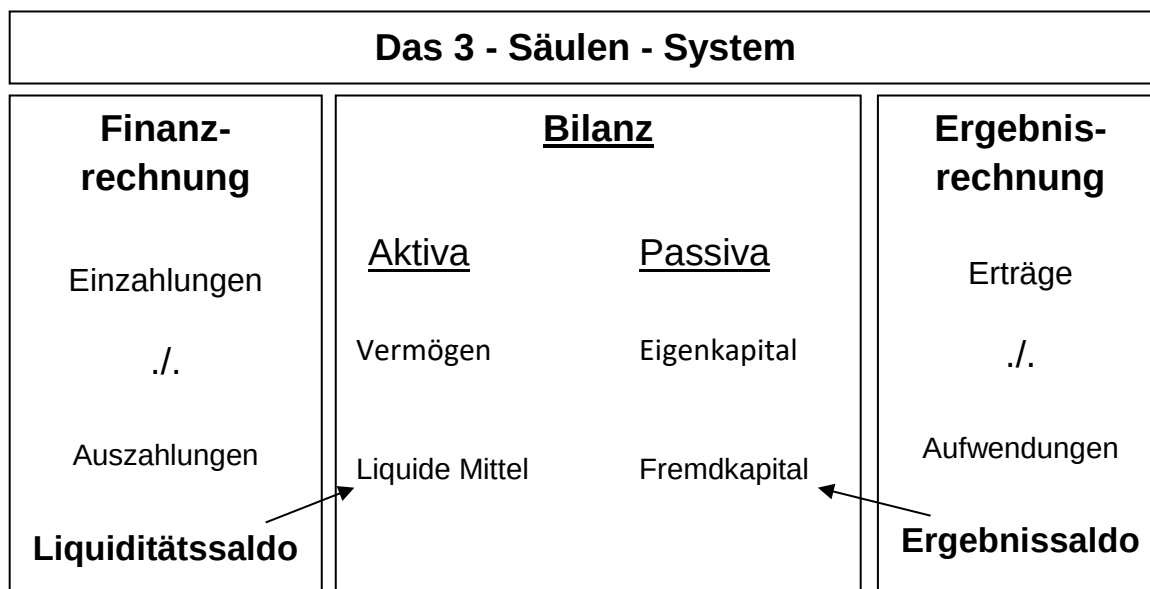
Das kommerziell geführte „Abenteuerland Fort Fun“ ist einer der größten Freizeit- und Erlebnisparks in Deutschland. Der Freizeitpark ist bedeutend für die touristische und wirtschaftliche Situation der Gemeinde Bestwig und der Region.

2. Der NKF-Haushalt der Gemeinde Bestwig für das Jahr 2020

2.1 Systematik des NKF - Haushaltes

Die wesentlichen Komponenten des NKF sind

- Ergebnisplan und Ergebnisrechnung
- Bilanz
- Finanzplan und Finanzrechnung



2.2 Aufbau und Struktur

Die Produkte bilden im NKF das zentrale Element für die finanzwirtschaftliche Ausrichtung des Verwaltungshandelns. Es sind 17 Produktbereiche verbindlich vorgeschrieben, um bundesweit einheitliche Statistikauswertungen garantieren zu können. Weiterhin besteht die Möglichkeit, zur flexiblen finanztechnischen Gestaltung Budgets zu bilden.

2.3 Budgetierung/Deckungsfähigkeit

Zur flexiblen Haushaltsbewirtschaftung werden gem. § 21 Abs. 1 KomHVO Erträge und Aufwendungen zu folgenden Budgets verbunden:

1. Zentrale Dienste
2. Schulen
3. Sport, Kultur, Jugend
4. Finanzen, Steuern, Vermögen
5. Gemeindeorgane
6. Soziales
7. Ordnung
8. Bauen, Wohnen, Umwelt
9. Friedhöfe (Gebührenhaushalt)
10. Bauhof
11. Winterdienst (Gebührenhaushalt)
12. Abfallbeseitigung (Gebührenhaushalt)
13. TAG

In den Budgets ist die Summe der Erträge und die Summe der Aufwendungen für die Haushaltsführung verbindlich.

Dieses gilt auch für die Ein- und Auszahlungen für Investitionen in den o. g. Budgets.

In den o. g. Budgets sind gem. § 21 KomHVO somit grundsätzlich alle Erträge und Aufwendungen bzw. Einzahlungen und Auszahlungen, auch für Investitionen einseitig bzw. gegenseitig deckungsfähig.

Die Aufwendungen für bauliche Unterhaltungen sind produktübergreifend und werden dem Budget „8. Bauen, Wohnen, Umwelt“ zugeordnet.

Folgende Aufwandsarten sind in den o. g. Budgets nicht berücksichtigt und sind nur für sich gegenseitig deckungsfähig, d. h. dürfen zur Deckung von Mehraufwendungen nicht herangezogen werden:

1. Aufwand für Abschreibungen
2. Personalaufwand
3. Aufwendungen für Pensions- und Beihilferückstellungen
4. Aufwendungen für Interne Leistungsverrechnungen (Bauhof u. allgemein)

Mehrerträge in den v. g. Budgets können zur Deckung von Mehraufwendungen genutzt werden. Das gleiche gilt für Mehreinzahlungen und Mindereinzahlungen für Investitionen.

2.4 Produktorientierung, Ziele und Kennzahlen

2.4.1 Produktbereiche / Produkte

Auf der Grundlage der Rechtsvorgaben wurden insgesamt 15 Produktbereiche (ohne 7 = Gesundheitsdienste und 17 = Stiftungen) gebildet. An dieser Stelle werden alle Informationen, die im kameralen System an verschiedenen Stellen abgebildet wurden, produktbezogen zusammengeführt.

01 Innere Verwaltung	10 Bauen u. Wohnen
02 Sicherheit u. Ordnung	11 Ver- u. Entsorgung
03 Schulträgeraufgaben	12 Verkehrsflächen u. anlagen, ÖPNV
04 Kultur u. Wissenschaft	13 Natur- u. Landschaftspflege
05 Soziale Leistungen	14 Umweltschutz
06 Kinder-, Jugend- u. Familienhilfe	15 Wirtschaft u. Tourismus
~~07 Gesundheitsamt~~	16 Allgemeine Finanzwirtschaft
08 Sportförderung	~~17 Stiftungen~~
09 Räumliche Planung u. Entwicklung Geoinformationen	

Da der Gesundheitsdienst durch den Hochsauerlandkreis wahrgenommen wird und die Gemeinde Bestwig keine Stiftungen hat, werden diese Produktbereiche im Haushalt nicht ausgewiesen.

Unter Berücksichtigung des Produktrahmenplanes und der bisherigen politischen Vorgaben ergeben sich die Produkte gemäß der detaillierten Übersicht auf den beiden nachfolgenden Seiten.

**Die Aufgaben der Gemeinde sind im laufenden Haushaltsjahr in
insgesamt 63 Produkte eingeteilt:**

Produktbereiche mit Produkten

Produkt	Bezeichnung	Budget
01	Innere Verwaltung	
01.01	Unterstützung der politischen Gremien	5. Gemeindeorgane
01.02	Verwaltungsleitung	5. Gemeindeorgane
01.03	Gleichstellung von Frau und Mann	1. Zentrale Dienste
01.04	Personalrat und Vertretung der Schwerbehinderten	1. Zentrale Dienste
01.05	Leistungen für andere Organisationseinheiten / einschl. Bauhof	10. Bauhof
01.06	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	1. Zentrale Dienste
01.07	Personalmanagement	1. Zentrale Dienste
01.08	Finanzmanagement und Rechnungswesen	4. Finanzen, ...
01.09	Vollstreckungsangelegenheiten	4. Finanzen, ...
01.10	Zentrale Dienste der Verwaltung einschließlich IT	1. Zentrale Dienste
01.11	Rechts- und Versicherungsangelegenheiten	1. Zentrale Dienste
01.12	Erwerb, Veräußerung und Verwaltung von Grundvermögen	8. Bauen, ...
01.13	Bürger- und Rathaus (Verwaltungsbereich)	1. Zentrale Dienste
02	Sicherheit und Ordnung	
02.01	Allgemeine Sicherheit und Ordnung	7. Ordnung
02.02	Gewerbeangelegenheiten	7. Ordnung
02.03	Verkehrsangelegenheiten	7. Ordnung
02.04	Meldebehörde (Bürgerbüro)	7. Ordnung
02.05	Standesamt	7. Ordnung
02.06	Statistik und Wahlen	1. Zentrale Dienste
02.07	Brandschutz und Bevölkerungsschutz	7. Ordnung
03	Schulträgeraufgaben	
03.01	Grundschulen	2. Schulen
03.02	Hauptschule	2. Schulen
03.03	Realschule	2. Schulen
03.05	Sekundarschule Olsberg-Bestwig	2. Schulen
04	Kultur und Wissenschaft	
04.02	Förderung v. Heimat- und Kulturvereinen sowie sonstiger freier Träger	3. Sport, Kultur, ...
04.03	Bibliotheken und Archive	3. Sport, Kultur, ...
04.04	Sauerländer Besucherbergwerk	8. Bauen, ...
04.05	Öffentl. Begegnungsstätten Bürger-u. Rathaus/Junkern Hof	3. Sport, Kultur, ...
05	Soziale Leistungen	
05.01	Sozialhilfe SGB XII	6. Soziales
05.02	Grundsicherung für Arbeitsuchende SGB II	6. Soziales
05.03	Leistungen AsylbLG	6. Soziales
05.04	Allgemeine Angelegenheiten für Aussiedler/ausländische Flüchtlinge/Asylbewerber	6. Soziales
05.05	Rentenversicherungsangelegenheiten	6. Soziales
05.06	Sonstige soziale Angelegenheiten	6. Soziales
05.07	Bereitstellung und Betrieb von Unterkünften	6. Soziales
06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	
06.02	Tageseinrichtungen für Kinder freier Träger	3. Sport, Kultur, ...
06.03	Kinderspielplätze	8. Bauen, ...
06.04	Maßnahmen der Kinder- und Jugendarbeit	3. Sport, Kultur, ...
08	Sportförderung	
08.01	Turn- und Sporthallen	3. Sport, Kultur, ...
08.02	Sport- und Bolzplätze etc.	3. Sport, Kultur, ...
08.03	Sportförderung	3. Sport, Kultur, ...
08.04	Hallenbäder	3. Sport, Kultur, ...

Produktbereiche mit Produkten

Produkt	Bezeichnung	Budget
09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	
09.01	Vorbereitende und informelle Bauleitplanung	8. Bauen, ...
09.02	Bauleitpläne und Satzungen inkl. städtebaulicher Verträge	8. Bauen, ...
09.03	Städtebauliche Entwicklung und Sicherung der Infrastruktur	8. Bauen, ...
10	Bauen und Wohnen	
10.01	Raumbezogene Informationssysteme und kartographische Produkte	8. Bauen, ...
10.02	Freistellungs- und Genehmigungsverfahren sowie (Bauvor-)Anfragen	8. Bauen, ...
10.03	Denkmalschutz, Denkmalpflege, Denkmalförderung	3. Sport, Kultur, ...
10.04	Wohnungsbauförderung und -versorgung	8. Bauen, ...
10.05	Leistungen nach dem WoGG	6. Soziales
11	Ver- und Entsorgung	
11.01	Abfallvermeidung, Beseitigung und Verwertung von Abfällen	12. Abfallbeseitigung
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	
12.01	Bau und Unterhaltung von Verkehrsflächen inkl. Nebenanlagen	8. Bauen, ...
12.02	Öffentlicher Personennahverkehr	8. Bauen, ...
12.03	Stadtreinigung	8. Bauen, ...
12.04	Winterdienst	11. Winterdienst
13	Natur- und Landschaftspflege	
13.01	Grün- und Parkanlagen	8. Bauen, ...
13.02	Gemeindewald	8. Bauen, ...
13.03	Bestattungswesen	9. Friedhöfe
14	Umweltschutz	
14.01	Umweltinformation und -koordination	8. Bauen, ...
14.02	Gewässer- und Bodenschutz	8. Bauen, ...
15	Wirtschaft und Tourismus	
15.01	Wirtschaftsförderung	8. Bauen, ...
15.02	Tourismusförderung	13. TAG
16	Allgemeine Finanzwirtschaft	
16.01	Verwaltung der allgemeinen Finanzmittel	4. Finanzen, ...

Bei der kleinen, überschaubaren Produktpalette sind in relativ häufigen Fällen Produkte und Produktgruppen gleich (1 Produkt pro Produktgruppe). Daher wird auf die Bildung von Produktgruppen verzichtet. Insofern entspricht die Produktgruppe den einzelnen Produkten.

Durch das Auslaufen der Real- und der Hauptschule zum Ende des Schuljahres 2018/2019 erfolgt keine Planung und Bebuchung der Produkte 03.02 und 03.03 mehr.

2.4.2 Ziele und Kennzahlen

Das NKF sieht vor, dass zur Verbesserung der Steuerung die Finanzdaten auf der Ebene der Produkte mit Leistungsdaten und Kennzahlen verknüpft werden sollen. Auf der Basis dieser Daten ist es möglich, Zielvereinbarungen zwischen Politik und Verwaltung zu treffen.

§ 4 Abs. 2 KomHVO NRW führt hierzu folgendes aus:

(2) Die Aufstellung der Teilpläne ist nach folgenden Maßgaben vorzunehmen:

1. Werden Teilpläne nach Produktbereichen aufgestellt, sollen dazu die Ziele und soweit möglich die Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung, die Produktgruppen und die wesentlichen Produkte beschrieben werden.

2. Werden Teilpläne nach Produktgruppen oder nach Produkten aufgestellt, sollen dazu die Ziele und die Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung beschrieben werden. Diesen Teilplänen sind die Produktbereiche nach Absatz 1 voranzustellen, deren Teilergebnispläne die Summen der Erträge und der Aufwendungen und deren Teilfinanzpläne die Summen der Einzahlungen und der Auszahlungen für Investitionen ausweisen müssen.

3. Werden Teilpläne nach örtlichen Verantwortungsbereichen aufgestellt, sollen dazu die Aufgaben und die dafür gebildeten Produkte sowie die Ziele und die Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung beschrieben werden. Diesen Teilplänen sind in einer Übersicht die Produktbereiche nach Absatz 1 voranzustellen, deren Teilergebnispläne die Summen der Erträge und der Aufwendungen und deren Teilfinanzpläne die Summen der Einzahlungen und der Auszahlungen für Investitionen ausweisen müssen.

Zu den einzelnen Produkten wurden, soweit möglich, Ziele und Kennzahlen definiert. Ferner wurden Produktbeschreibungen vorgenommen und Indikatoren aufgeführt, die insbesondere Informations- und statistischen Zwecken dienen. Die Definition weiterer „echter“ Ziele und die Festlegung von Kennzahlen zur Zielbestimmung ist ein sich fortsetzender dauerhafter Prozess, in dem insbesondere Vorgaben und Entscheidungen der Politik aufzunehmen und umzusetzen sind.

2.5 Darstellungszeitraum

Gemäß dem NKF ist bei der Darstellung des Zahlenwerkes ein Zeitraum von sechs Haushaltsjahren zu berücksichtigen. Dabei ist in integrierter Form auch die bisher separat geführte Finanzplanung einzubeziehen.

Der Zeitraum beginnt mit dem letzten vorliegenden Rechnungsergebnis und schließt mit dem dritten auf das Planungsjahr folgenden Haushaltsjahr ab.

3. Betrachtung der Haushaltswirtschaft

3.1 Angaben gemäß § 7 Abs. 2 KomHVO

Nach § 7 Abs. 2 KomHVO soll der Vorbericht Aussagen unter Berücksichtigung der nachfolgenden Gliederung lfd. 1 bis 7 enthalten.

1. Wesentlichen Ziele und Strategien der Kommune, Änderungen gegenüber dem Vorjahr

Das wesentlichste Ziel ist die Weiterentwicklung der Gemeinde Bestwig zum Wohle aller Einwohnerinnen und Einwohner. Unter Berücksichtigung der wirtschaftlichen Situation und der demographischen Entwicklung werden hierzu seit Jahren unterschiedliche Ansätze und Strategien verfolgt, u.a.:

- Sensibilisierung durch jährlichen Demographiebericht, Analyse der Entwicklung
- Dorfentwicklung in allen Ortschaften bzw. Ortteilen
- Sicherung von bedarfsgerechten, Kinder- und familienfreundlichem Wohnraum (z. B. Familienförderung für Bauherren)
- Sicherung und Verbesserung der Infrastruktur (Gebäude, Straßen, Wanderwege, Radwege u.a.)
- Sicherstellung eines angemessenen Freizeitangebotes für alle Bevölkerungsgruppen (u.a. Sport –Sportstättenkonzept-, Spiel, Freizeit, Jugend, Familien, Senioren, Soziales)
- Tourismusangebote
- Zusammenarbeit mit Nachbarkommunen (z.B. Touristischen Arbeitsgemeinschaft, Hochsauerlandwasser GmbH, Feuerschutz)
- Erschließung von Gewerbegebieten
- Einbeziehung der Einwohnerinnen und Einwohner in beabsichtigte Maßnahmen
- Finanzierung kommunaler Aufgaben unter Beachtung der Finanzsituation der Gemeinde

Die innerhalb des Gemeindegebietes im Haushaltsjahr beabsichtigten Maßnahmen werden im Rahmen der jährlichen Haushaltsberatungen entschieden. Die für 2020 bis 2023 beabsichtigten Maßnahmen sind den als Anlagen beigefügten Übersichten für Sanierungs- und Investitionsmaßnahmen zu entnehmen.

Es gilt, die o.a. Ansätze und Strategien auch weiterhin jährlich umzusetzen.

2. Entwicklung der wesentlichen Erträge, Aufwendungen, Ein- und Auszahlungen, des Vermögens, der Verbindlichkeiten und der Zinsbelastungen sowie sonstiger Verpflichtungen in den beiden dem Haushaltsjahr vorangegangenen Haushaltsjahren und im mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanungszeitraum

Die Entwicklung der o.a. Angaben ist den umfangreichen Ausführungen und Übersichten im Vorbericht unter lfd. Nr. 3.3.1 zu entnehmen.

3. Entwicklung des Jahresergebnisses und des Eigenkapitals im Haushaltsjahr und den dem Haushaltsjahr folgenden 3 Jahren im Verhältnis zur Entwicklung zum Deckungsbedarf des Finanzplans

Der Ergebnisplan 2020 weist folgende Entwicklung der Jahresergebnisse (Fehlbeträge) aus:

2020 - 169.186 €
2021 - 715.504 €
2022 - 268.051 €
2023 - 258.519 €

Es besteht eine Ausgleichsrücklage. Durch die Inanspruchnahme der derzeit bestehenden Ausgleichsrücklage können die Haushalte 2020 bis 2023 gem. § 75 GO NRW fiktiv ausgeglichen werden.

Zum 31.12.2018 ist folgender Eigenkapitalbestand bilanziert:

Allgemeine Rücklage	11.200.285,72 €
Ausgleichsrücklage	3.165.688,46 €
<u>Jahresüberschuss 2018</u>	<u>1.878.961,90 €</u>
Gesamt	16.244.936,08 €

Für das Haushaltsjahr 2019 ist ein Fehlbetrag von 2.123.899 € geplant, der gem. Finanzzwischenbericht 2019 im Rat am 18.09.2019 voraussichtlich reduziert werden kann. Die Fehlbeträge im Rahmen der mittelfristigen Finanzplanung bis 2023 werden zu einer Reduzierung des Eigenkapitals führen.

Konkrete Zahlen hierzu und zur Entwicklung des Eigenkapitals sowie des Finanzbedarfs können dem Vorbericht unter lfd. Nr. 3.7 und 3.8 entnommen werden.

4. Wesentliche Investitionen, Instandsetzungs- und Erhaltungsmaßnahmen und Auswirkungen für die Haushalte der Folgejahre

Für das Haushaltsjahr 2020 sind insbesondere Investitionen im den Bereichen Digitalisierung/Breitbandausbau, Straßenbau und Straßensanierung und Schulen vorgesehen. Eine vollständige Investitionsübersicht ist dem Vorbericht als Anlage beigelegt.

Diese Investitionen werden die Haushalte der Folgejahre insbesondere durch die Abschreibungen belasten.

5. Entwicklung des Saldos aus laufender Verwaltungstätigkeit und aus Finanzierungstätigkeit unter besondere Angabe der Entwicklung der Kredite zur Liquiditätssicherung

Die Entwicklung des Saldos aus laufender Verwaltungstätigkeit und aus Finanzierungstätigkeit ist im Finanzbericht und im Vorbericht unter lfd. Nr. 3.5.2 dargestellt.

Im Haushaltsjahr 2019 hat die Gemeinde Bestwig Liquiditätskredite nur im Rahmen des Förderprogramms „Gute Schule 2020“ aufnehmen müssen. Auch für das Jahr 2020 ist eine entsprechende Kreditaufnahme geplant. Hier erfolgt ein Abbau des Kredites durch das Land. Weitere Liquiditätskredite bestehen zu Beginn des Haushaltsjahres 2020 nicht.

Eine Übersicht der liquiden Mittel der Gemeinde Bestwig ist im Vorbericht unter lfd. Nr. 3.7 dargestellt.

6. Verwirklichung der Maßnahmen des Haushalts sicherungskonzeptes und Auswirkungen auf die zukünftige finanzielle Entwicklung

Die Gemeinde Bestwig musste im Haushaltsjahr 2015 ein Haushaltssicherungskonzept aufstellen und dieses jährlich fortschreiben. Der genehmigte Konsolidierungszeitraum umfasst die Jahre 2015 bis 2025. Der strukturelle Haushaltsausgleich kann rechnerisch im Haushaltsjahr 2025 erreicht werden.

Aufgrund der Planung des Haushaltsjahres 2020 kann festgestellt werden, dass der (fiktive) Haushaltsausgleich wieder erreicht wird. Darüber hinaus ist keine nach § 76 Abs. 1 GO NRW neu ausgelöste Haushaltssicherungskonzept-Pflicht in der mittelfristigen Ergebnisplanung erkennbar.

Hieraus ergibt sich nach dem Erlass des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen (MHKBG) vom 8. Oktober 2018 zur „Beendigung der Pflicht zur Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes nach § 76“, dass nach derzeitiger Finanzlage das Haushaltsjahr 2020 das letzte Haushaltsjahr des Haushaltssicherungskonzeptes ist. Die Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes ist für dieses Jahr vom Rat zu beschließen und der Aufsicht zur Genehmigung vorzulegen.

Die zahlreichen Konsolidierungsmaßnahmen und die jährlichen Auswirkungen im gemeindlichen Haushalt sind im Haushaltssicherungskonzept und den jährlichen Fortschreibungen im Einzelnen beziffert. Im Rahmen der Haushaltsausführung wurden und werden die einzelnen Konsolidierungsmaßnahmen weiterhin umgesetzt.

7. Wesentliche haushaltswirtschaftliche Belastungen aus der Eigenkapitalausstattung und der Verlustabdeckung für andere Organisationseinheiten und aus anderen Umlagen

a) Sondervermögen der Kommunen, für die Sonderrechnungen geführt werden

Wesentliche haushaltswirtschaftliche Belastungen sind derzeit nicht erkennbar.

b) Formen interkommunaler Zusammenarbeit, an denen die Kommune beteiligt ist

Wesentliche haushaltswirtschaftliche Belastungen sind derzeit nicht erkennbar.

c) Unmittelbare und mittelbare Beteiligungen der Kommune an Unternehmen in einer Rechtsform des öffentlichen oder privaten Rechts

Wesentliche haushaltswirtschaftliche Belastungen sind derzeit nicht erkennbar.

Der Beteiligungsbericht der Gemeinde Bestwig wurde in den letzten Jahren, im Rahmen der Beschlussfassungen über die Gesamtabschlüsse der Gemeinde durch den Rat, dem Gesamtabschlussbericht als „Gesonderte Anlage“ beigelegt.

Ein Schaubild über die Beteiligungsstruktur der Gemeinde Bestwig ist dem Haushaltsplan als Anlage beigelegt.

3.2 Betrachtung der Haushaltswirtschaft für die Jahre 2006 – 2019

3.2.1 Haushaltswirtschaft 2006 – 2016

Jahr	Fortgeschriebenes Haushaltssoll	Jahresabschluss IST	Feststellung Rat
2006	-2.192.549 €	-863.756 €	19.12.2007
2007	-1.149.037 €	213.287 €	25.06.2008
2008	-1.162.691 €	294.294 €	30.06.2009
2009	-1.524.445 €	-836.243 €	13.07.2010
2010	-3.124.076 €	-1.519.721 €	20.07.2011
2011	-980.510 €	-504.007 €	05.07.2012
2012	-1.338.473 €	-651.278 €	17.07.2013
2013	-1.055.110 €	-78.826 €	01.10.2014
2014	-1.137.783 €	83.043 €	24.06.2015
2015	-1.432.454 €	-524.480 €	06.07.2016
2016	-2.269.630 €	-1.810.109 €	12.07.2017

3.2.2 Haushaltswirtschaft 2017

Der fortgeschriebene Jahresansatz 2017 i. H. v. -1.637.281,81 € konnte um 4.802.970,27 €, auf 3.165.688,46 € insbesondere durch Gewerbesteuerermehrerträge verbessert werden.

Die Feststellung des Jahresabschlusses 2017 erfolgte in der Ratssitzung am 11.07.2018.

Der Jahresüberschuss wurde der Ausgleichsrücklage zugeführt.

3.2.3 Haushaltswirtschaft 2018

Der fortgeschriebene Jahresansatz 2018 i. H. v. -1.310.938,52 € konnte um 3.189.900,42 €, auf 1.878.961,90 € insbesondere durch Gewerbesteuerermehrerträge verbessert werden.

Die Feststellung des Jahresabschlusses 2018 erfolgte in der Ratssitzung am 10.07.2019.

Der Jahresüberschuss wurde der Ausgleichsrücklage zugeführt.

3.2.4 Haushaltswirtschaft 2019

Der Haushalt 2019 weist im Ergebnisplan einen Fehlbetrag i. H. v. 2.123.899 € aus. Die Haushaltssatzung für das Jahr 2019 berücksichtigt eine Verringerung der allgemeinen Rücklage um 77.115,54 € und eine Verringerung der Ausgleichsrücklage um 2.046.783,46 €.

Der fortgeschriebene Ansatz 2019 weist einen Fehlbetrag i. H. v. 2.273.814 € aus. Nach den Angaben im Finanzzwischenbericht (Rat 18.09.2019) wird sich der Fehlbetrag um rd. 200.545 € verbessern, so dass ein negatives **Jahresergebnis i. H. v. 2.073.269 €** erwartet wird. Unklare Entwicklungen bis zum Jahresende 2019, insbesondere bei den Gewerbesteuererträgen sowie bei der Bildung erforderlicher Rückstellungen, bleiben abzuwarten.

Gegenüber der Haushaltsplanung sind folgende Veränderungen bei den sogenannten großen Ertrags- und Aufwandspositionen zu verzeichnen:

Erträge:

Mindererträge:

Gemeindeanteil a. d. Einkommensteuer (lt. Orientierungsdaten)	-	73.500 €
Gemeindeanteil a. d. Umsatzsteuer (lt. Orientierungsdaten)	-	7.800 €
SGB II-Kostenerstattung (Bund)	-	20.000 €
Benutzungsgebühren Unterkünfte/Wohnungen	-	16.700 €
Miete Schulstraße 3 und Mallinckrodtstr. 11 (freie Wohnungen)	-	10.000 €

Mehrertrag:

„Asyl-Haushalt“ (FlüAG-Abrechnung)	+	31.400 €
SGB II- Kostenerstattung (Bund), Nachzahlung für 2018	+	69.300 €
Holzverkauf (wg. Borkenkäferbefall)	+	50.000 €

Aufwand:

Minderaufwand:

Rückerstattung Kreisumlage aufgrund Jahresabschluss 2018	-	54.800 €
„Asyl-Haushalt“	-	51.200 €
KdU-Anteil SGB II	-	11.845 €
Mieten/Pachten für angemietete Wohnungen	-	50.000 €
Planungskosten Windkraft	-	40.000 €
Vorplatz Sportheim Bestwig pflastern (Maßnahmeverschiebung)	-	20.000 €

Mehraufwand:

Bewirtschaftung Wald (wg. Borkenkäferbefall) + 50.000 €

Stand: Finanzzwischenbericht 2019 / Rat 18.09.2019

Unter Berücksichtigung des positiven Jahresergebnisses 2018 und des laut Finanzzwischenbericht 2019 voraussichtlich verbesserte Jahresergebnisses, kann der Fehlbetrag in der Ergebnisrechnung 2019 durch die Inanspruchnahme der Ausgleichrücklage gedeckt werden. Der Haushalt 2019 wäre dadurch fiktiv ausgeglichen gem. § 75 Abs. 2 GO NRW.

3.3 Haushaltsjahr 2020

3.3.1 Eckpunkte der Haushaltsplanung 2020

Im Rahmen der Haushaltsplanung konnte auf die Arbeitskreisrechnung zum GFG 2020 vom 29.07.2019 zurückgegriffen werden. Ferner wurden die Orientierungsdaten für die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung gem. Runderlass des Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung vom 02.08.2019 zu Grunde gelegt.

Das Haushaltsergebnis 2020 ist stark geprägt von der im Finanzausgleich für das Jahr 2020 zu berücksichtigenden Steuerkraft der Gemeinde Bestwig aus der Referenzperiode 01.07.2018 bis 30.06.2019.

Gegenüber dem Jahr 2019 ist die Steuerkraft um mehr als 2,6 Mio Euro = - 17,28 % gesunken (Landesdurchschnitt + 4,90 %, HSK-Durchschnitt + 3,58 %). Durch das Sinken der Steuerkraft erhält die Gemeinde Bestwig für das Jahr 2020 wieder Schlüsselzuweisungen nach dem GFG 2020 i. H. v. rd. 2.261.000 €.

Für den Haushalt 2020 muss im Rahmen der Haushaltsplanung der Ansatz für die Gewerbesteuererträge gegenüber dem Vorjahr von 6,1 Mio € auf 5,5 Mio € gesenkt werden, da die ermittelten Vorauszahlungsbeträge weiter rückläufig sind.

Die für den Haushalt 2020 veranschlagten Zahlen des Produktes 05.03 „Leistungen AsylbLG“ sind Hochrechnungen aufgrund der derzeit vorliegenden Daten/Leistungsfälle bzw. Schätzungen. Die Entwicklung der allgemeinen Flüchtlingssituation bleibt abzuwarten. Diese kann zu erheblichen (negativen) Veränderungen und Abweichungen bei den einzelnen Haushaltsansätzen führen.

Der Ergebnisplan 2020 weist für das Haushaltsjahr 2020 einen Fehlbetrag in Höhe von -169.186 € aus. Auch die Haushaltsjahre der mittelfristigen Finanzplanung (2021 - 2023) schließen mit Fehlbeträgen ab.

2021	-715.504 €
2022	-268.051 €
2023	-258.519 €

Durch die Inanspruchnahme der im Haushaltsjahr 2020 zur Verfügung stehenden Ausgleichrücklage kann der Haushalt erstmalig wieder fiktiv ausgeglichen werden (§ 75 Abs. 2 GO NRW).

Ein struktureller Ausgleich der Haushaltsjahre kann aufgrund der derzeitigen Gegebenheiten weiterhin nicht dargestellt werden. Hier bedarf es weiterer haushaltrechtlicher Entscheidungen durch Rat und Verwaltung.

Nachfolgend sind die wesentlichen Planansätze des Ergebnisplanes u.a. im Produkt „Allgemeine Finanzwirtschaft“ sowie der Personalaufwand, die Abschreibungen und die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten gegenübergestellt.

Bei der folgenden Tabelle wurden die wesentlichen Erträge und Aufwendungen in Form der Planzahlen für die Jahre 2019 und 2020 und die IST-Zahlen aus der Jahresrechnung 2018 berücksichtigt.

	Ansatz 2020	Ansatz 2019	+ / -	IST 2018
Erträge				
Grundsteuer (A und B)	1.489.000	1.489.000	0	1.451.054
Gewerbesteuer	5.500.000	6.100.000	-600.000	7.911.746
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	5.143.000	5.038.000	105.000	4.786.221
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	943.000	1.048.000	-105.000	939.241
Kompensationsleistungen	481.000	470.000	11.000	453.558
Schlüsselzuweisungen	2.261.200	0	2.261.200	1.258.474
Konzessionsabgabe	290.000	292.000	-2.000	312.214
Schulpauschale (kons. Anteil)	285.800	143.540	142.260	126.634
Sportpauschale (kons. Anteil)	0	22.500	-22.500	0
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	1.374.900	1.435.900	-61.000	1.402.987
Benutzungsgebühren	1.348.976	1.404.086	-55.110	1.368.899
Mieten, (Jagd-)Pachten, NK	215.100	217.720	-2.620	221.319
Kostenerstattung Bund u. Land	398.370	386.510	11.860	327.201
Stadt Meschede für TAG	159.029	146.686	12.343	146.686
Sonstige Erträge	1.957.927	2.063.299	-105.372	3.378.982
Finanzerträge	33.600	33.600	0	172.184
Summe Erträge	21.880.902	20.290.841	1.590.061	24.257.401
Aufwendungen				
Gewerbesteuerumlagen	418.500	905.800	-487.300	1.343.691
Kreis- u. Jugendamtsumlage	8.077.110	8.176.740	-99.630	7.772.408
Finanz.-Beteilig. SGB II	118.000	130.000	-12.000	132.413
Krankenhausinvest.-Umlage	165.000	155.000	10.000	205.943
Zinsaufwendungen	387.000	411.000	-24.000	740.982
Personalaufwand	3.973.152	3.895.607	77.545	3.742.606
Versorgungsaufwand	463.460	471.520	-8.060	490.495
Abschreibungen	2.173.020	2.226.400	-53.380	2.034.231
Zuschuss Bergbaumuseum konsumtiv	125.000	72.000	53.000	71.006
Baul.Unterhaltung Gebäude	192.678	189.010	3.668	190.105
Sanierung der Gebäude	410.000	275.000	135.000	340.145
lfd. Unterhaltung Straßen/San.	361.000	361.000	0	297.822
Sonstige Aufwendungen	5.186.168	5.145.663	40.505	5.016.593
Summe Aufwendungen	22.050.088	22.414.740	-364.652	22.378.439
Fehlbetrag/Veränderung/Überschuss	-169.186	-2.123.899	-1.954.713	1.878.962

Gegenüberstellung der Planzahlen der wesentlichen Erträge und Aufwendungen für die Jahre 2020 – 2023

	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023
Erträge				
Grundsteuer (A und B)	1.489.000	1.489.000	1.489.000	1.489.000
Gewerbesteuer	5.500.000	5.500.000	5.500.000	5.500.000
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	5.143.000	5.143.000	5.143.000	5.143.000
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	943.000	943.000	943.000	943.000
Kompensationsleistungen	481.000	481.000	481.000	481.000
Schlüsselzuweisungen	2.261.200	2.261.200	2.261.200	2.261.200
Konzessionsabgabe	290.000	290.000	290.000	290.000
Schulpauschale (kons. Anteil)	285.800	285.800	285.800	285.800
Sportpauschale (kons. Anteil)	0	0	0	0
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	1.374.900	1.374.900	1.374.900	1.374.900
Benutzungsgebühren	1.348.976	1.348.976	1.348.976	1.348.976
Mieten, (Jagd-)Pachten, NK	215.100	215.100	215.100	215.100
Kostenerstattung Bund u. Land	398.370	398.370	398.370	398.370
Stadt Meschede für TAG	159.029	159.029	159.029	159.029
Sonstige Erträge	1.957.927	1.343.778	2.050.303	2.166.578
Finanzerträge	33.600	33.600	33.600	33.600
Summe Erträge	21.880.902	21.266.753	21.973.278	22.089.553
Aufwendungen				
Gewerbesteuerumlagen	418.500	429.900	441.400	452.800
Kreis- u. Jugendamtsumlage	8.077.110	8.312.280	8.407.610	8.624.880
Finanz.-Beteilig. SGB II	118.000	118.000	118.000	118.000
Krankenhausinvest.-Umlage	165.000	165.000	165.000	165.000
Zinsaufwendungen	387.000	401.000	399.000	380.000
Personalaufwand	3.973.152	4.032.059	4.047.049	4.103.707
Versorgungsaufwand	463.460	463.460	463.460	463.460
Abschreibungen	2.173.020	2.199.820	2.249.660	2.274.120
Zuschuss Bergbaumuseum konsumtiv	125.000	85.000	85.000	85.000
Baul.Unterhaltung Gebäude	192.678	196.340	202.800	204.528
Sanierung der Gebäude	410.000	180.000	270.000	40.000
lfd. Unterhaltung Straßen/San.	361.000	330.000	330.000	330.000
Sonstige Aufwendungen	5.186.168	5.069.398	5.062.350	5.106.577
Summe Aufwendungen	22.050.088	21.982.257	22.241.329	22.348.072
Fehlbetrag/Veränderung/Überschuss	-169.186	-715.504	-268.051	-258.519

3.3.2 Sanierungsmaßnahmen am Franz-Hoffmeister-Schulzentrum Bestwig

Beim Franz-Hoffmeister-Schulzentrum Bestwig besteht ein Sanierungsbedarf am/im Gebäude im größeren Ausmaß. Zwischen der Schulleitung der Sekundarschule Olsberg-Bestwig sowie der Verwaltung wurde ein Raumkonzept zur Nutzung des Schulzentrums nach

dem Auslaufen der Haupt- und Realschule Bestwig zum Ende des Schuljahres 2018/19 abgestimmt. Aufgrund dieser Abstimmung waren seit dem Haushaltsjahr 2018 umfangreiche Sanierungs- bzw. Investitionsmaßnahmen vorgesehen, die für 2020 sowie die mittelfristige Finanzplanung bis 2023 wie folgt modifiziert werden:

Vorgesehene Maßnahmen am Schulzentrum Bestwig 2020 - 2023

Jahr	Maßnahme	Betrag (€)	mögliche Finanzierung	konsumtiv / investiv
2020	Erneuerung Fensterflügel innerhalb der vorhandenen Alu-Fassadenelemente	145.000	NRW.Bank.Gute Schule 2020	konsumtiv
	Erneuerung Fensterflügel ... (Fachräume)	30.000	mögliche Folgemaßnahme Gute Schule 2020	konsumtiv
	Anlage eines Aufzugs für den Fachraumbereich (Barrierefreiheit)	140.000		investiv
	Digitalisierung des Schulbetriebs (Umsetzung)	400.000		investiv
	Brandschutztechnische Nachrüstung Sekundarschule	250.000		investiv
	Umgestaltung des Farbkonzeptes	150.000		konsumtiv
	Anlage eines Aufzugs für die Sporthalle	140.000		investiv
		1.255.000		
2021	Ertüchtigung der vorhandenen Außenanlagen	100.000		konsumtiv
	Erneuerung der Beleuchtung und der Unterdecken im Unterrichtsraum	350.000		investiv
		450.000		
2022		0		
2023		0		

Gesamtsanierungs- bzw. investitionskosten Schulzentrum 2020 - 2023: 1.705.000

Anmerkungen:

- sofern keine Spezialfinanzierung vorgesehen werden kann, ist nach Möglichkeit die Schulpauschale anzusetzen!

3.3.3 Investitionsprogramm „NRW.Bank.Gute Schule 2020“

Das Land NRW beabsichtigt, die Schulinfrastruktur in Nordrhein-Westfalen zu stärken. Hierzu stellt die NRW.Bank den nordrhein-westfälischen Kommunen in den Jahren 2017 – 2020 durch das Programm „NRW.Bank.Gute Schule 2020“ Kredite in einer Gesamthöhe von bis zu zwei Milliarden Euro zur Verfügung.

Das Land übernimmt in voller Höhe die Tilgungsleistungen und – soweit sie notwendig werden – auch die Zinsleistungen für sämtliche Kredite, die die Kommunen im Rahmen des Programms aufnehmen. Die Tilgungs- und ggfs. Zinsleistungen werden vom Land unmittelbar an die NRW.Bank geleistet. Die Laufzeit der Kredite beträgt 20 Jahre. Das erste Jahr ist tilgungsfrei.

Mit dem Programm „NRW.Bank.Gute Schule 2020“ werden Kredite für die Sanierung, Modernisierung und den Ausbau der baulichen und digitalen Schulinfrastruktur zur Verfügung gestellt. Sowohl investive als auch konsumtive Maßnahmen dürfen somit aus Mitteln des Programms finanziert werden.

Für die Gemeinde Bestwig ergeben sich folgende Kreditkontingente:

2017	2018	2019	2020	Insgesamt
144.352,00 €	144.352,00 €	144.352,00 €	144.352,00 €	577.408,00 €

Nicht in Anspruch genommene Kreditkontingente des laufenden Kalenderjahres werden jeweils einmalig in das folgende Kalenderjahr übertragen.

Nach § 2 Absatz 2 Satz 1 des Gesetzes über die Leistung von Schuldendiensthilfen für Kredite zur Sanierung, Modernisierung und zum Ausbau der kommunalen Infrastruktur in Nordrhein-Westfalen (Schuldendiensthilfegesetz Nordrhein-Westfalen) erstellen Kommunen, welche Schuldendiensthilfen in Anspruch nehmen, ein von ihrem Rat zu beschließendes Konzept, wie sie die im Rahmen des Förderprogramms „NRW.Bank.Gute Schule 2020“ eingeräumten Kreditkontingente in Anspruch nehmen wollen.

Der Rat der Gemeinde Bestwig hat in seiner Sitzung am 18.10.2017 dieses Konzept für die Gemeinde Bestwig beschlossen. Danach sind folgende Maßnahmen und damit die Inanspruchnahme der Kreditkontingente vorgesehen:

<u>Maßnahme</u>	<u>Kosten</u>	<u>Mittel "NRW.Bank.Gute Schule 2020"</u>
<u>2018</u>		
2.1 Renovationsarbeiten an den Stahlbeton-Vorhangfassadenelementen	180.000 €	
2.2 Erneuerung der Außenraffstore	80.000 €	
2.3 Erneuerung der Fensterflügel innerhalb der vorhandenen Aluminium-Fassadenelemente (Teilmaßnahme)	30.000 €	
	290.000 €	Mittelabruf für 2017 und 2018 (290.000 €)
<u>2019</u>		
2.3 Erneuerung der Fensterflügel innerhalb der vorhandenen Aluminium-Fassadenelemente (Teilmaßnahme)	145.000 €	Mittelabruf für 2019 (145.000 €)
<u>2020</u>		
2.3 Erneuerung der Fensterflügel innerhalb der vorhandenen Aluminium-Fassadenelemente (Teilmaßnahme)	145.103 €	Mittelabruf für 2020 (145.103 €)
Gesamt:	580.103 €	580.103 €
<u>2020 (Kompensationsmaßnahme):</u>		
2.4 Erneuerung der Fensterflügel innerhalb der vorhandenen Aluminium-Fassadenelemente (Restmaßnahme)	30.000 €	

Der Mittelabruf der Kreditkontingente für die Jahre 2017 und 2018 erfolgte am 12.03.2018; der Mittelabruf für 2019 erfolgte am 05.06.2019. Die für die Haushaltsjahre 2018 und 2019 vorgesehenen Maßnahmen sind bereits abgeschlossen bzw. liegen im Zeitplan.

3.3.4 Kommunalinvestitionsförderungsgesetz (Kapitel 2)

Die Fördermittel für die Gemeinde Bestwig belaufen sich gemäß der Anlage „Fördermittel gemäß Kapitel 2 KInvFöG NRW“ zum Gesetz zur Änderung des Gesetzes zur Umsetzung des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes in Nordrhein-Westfalen vom 08.01.2018 auf 298.875 €.

Der Rat der Gemeinde Bestwig hat in seiner Sitzung am 07.03.2018 bzw. 10.10.2018 beschlossen, dass folgende Maßnahmen am Schulzentrum Bestwig durch Mittel aus dem Kommunalinvestitionsförderungsgesetz – Kapitel 2 anteilig finanziert werden sollen:

- Anlage von Differenzierungsräumen zur Ganztagsbeschulung (Kosten: 185.000 €, Förderung: 155.000 €)
- Anlage einer barrierefreien Sanitäranlage (Kosten: 50.000 €, Förderung: 45.000 €)

Die Finanzhilfen des Bundes sind trägerneutral zu gewähren. Das Berufskolleg Bergkloster Bestwig hat für die Sanierung des naturwissenschaftlichen Fachraums sowie der Überarbeitung der Beleuchtung in 15 Räumen einen Antrag auf Bezuschussung aus den Mitteln des KInvFöG gebeten. Nach Abwägung der denkbaren Verteilungsmaßstäbe hat der Rat der Gemeinde Bestwig in seiner Sitzung am 10.10.2018 daher ebenfalls beschlossen, dem Berufskolleg Bergkloster Bestwig für die genannten Maßnahmen bis zu 76.272,90 € zu gewähren. Hinzu kommt ein kommunaler Anteil in Höhe von maximal 8.474,88 €. Diese Mittel

waren im Haushalt 2019 berücksichtigt. Da eine Inanspruchnahme in 2019 nicht erfolgte, sind diese Mittel im Haushalt 2020 erneut zu veranschlagen.

Die Anlage von Differenzierungsräumen im Schulzentrum konnte in den Sommerferien 2019 abgeschlossen werden. Da der Kostenrahmen unterschritten wurde, ist noch ein weiterer Beschluss über die Verwendung der nach Abrechnung noch zur Verfügung stehenden Fördermittel seitens des Rates der Gemeinde Bestwig zu treffen.

Die Anlage einer barrierefreien Sanitäranlage wurde in den Herbstferien 2019 durchgeführt. Die Abrechnung liegt noch nicht vor.

Bislang wurden aufgrund der o.g. Aussagen noch keine Fördermittel abgerufen. Der Mittelabruf kann erst nach kompletter Umsetzung der entsprechenden Maßnahmen erfolgen.

3.4 Gebührenhaushalte im Haushaltsjahr 2020

3.4.1 Allgemein

Die drei Gebührenhaushalte der Gemeinde Bestwig werden in folgenden Produkten abgebildet:

- 11.01 Abfallvermeidung, Beseitigung und Verwertung von Abfällen
- 12.04 Winterdienst
- 13.03 Bestattungswesen

Die Grundlage für die Gebührenermittlung ist eine Gebührenkalkulation, welche nach Kommunalabgabengesetz (KAG) erfolgt. Die Kalkulationsgrundlagen weichen z.T. von den Veranschlagungen im Teilergebnisplan des Haushaltes ab, da diese hier entsprechend der GO NRW bzw. KomHVO zu berücksichtigen sind.

Hiervon sind u. a. folgende Kostenarten betroffen:

- Abschreibungen
- Verzinsung Anlagevermögen
- Verwaltungskosten

3.4.2 Winterdienst

Der Rat hat in seiner Sitzung am 18.12.2019 die Beibehaltung der Gebühr von 0,03 € / m² beschlossen.

3.4.3 Abfallbeseitigung

Der Rat hat in seiner Sitzung am 18.12.2019 die Beibehaltung der Gebühr von 72,20 € (p. a. / Einwohner / Einwohnergleichwert) beschlossen.

3.4.4 Bestattungswesen

Der Rat hat in seiner Sitzung am 18.12.2019 die Beibehaltung der Gebühren beschlossen.

3.5 Gesamtpläne

3.5.1 Gesamtergebnisplan

3.5.1.1 Erträge

Die Erträge stellen sich wie folgt dar (Kontengruppen):

Steuern und ähnliche Abgaben (40)

13.706.000 €
Vorjahr = 14.295.000 €

Die Hebesätze betragen gem. dem Entwurf der Haushaltssatzung 2020 wie im Vorjahr:

Grundsteuer A: 246 v. H.
Grundsteuer B: 488 v. H.
Gewerbsteuer: 460 v. H.

Es ergibt sich folgender Vergleich:

Steuerart	Gemeinde Bestwig 2020	Kreisdurchschn. 2019 (ohne Bestwig)	Abweichung Gemeinde/ Kreis	Landesdurch- schn.vergl.Größe II.Q. 2019	Fiktiv- Hebesätze GFG 2020
Grundsteuer A	246%	278%	-32%	286%	223%
Grundsteuer B	488%	485%	3%	528%	443%
Gewerbsteuer	460%	448%	12%	442%	418%

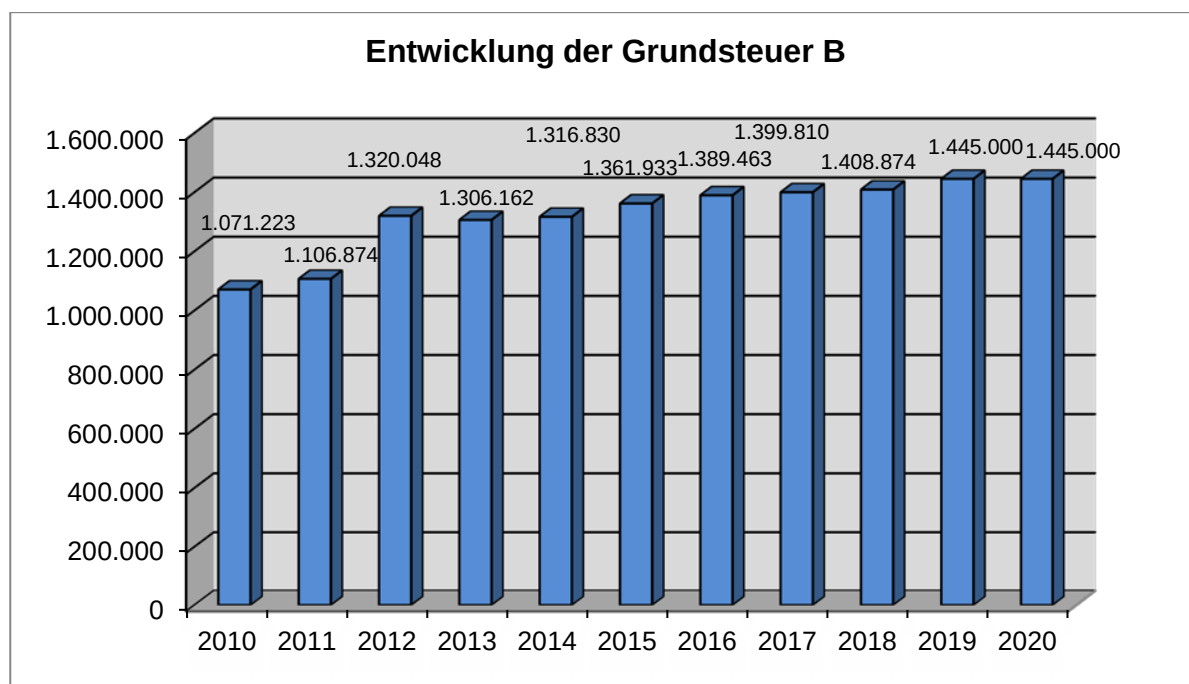
Quellen: IT.NRW aus 09/2019, Eckpunkte GFG 2020, Hochsauerlandkreis

o *Grundsteuer A*

Es erfolgt eine Veranschlagung i. H. v. 44.000 € (Vorjahr = 44.000 €).

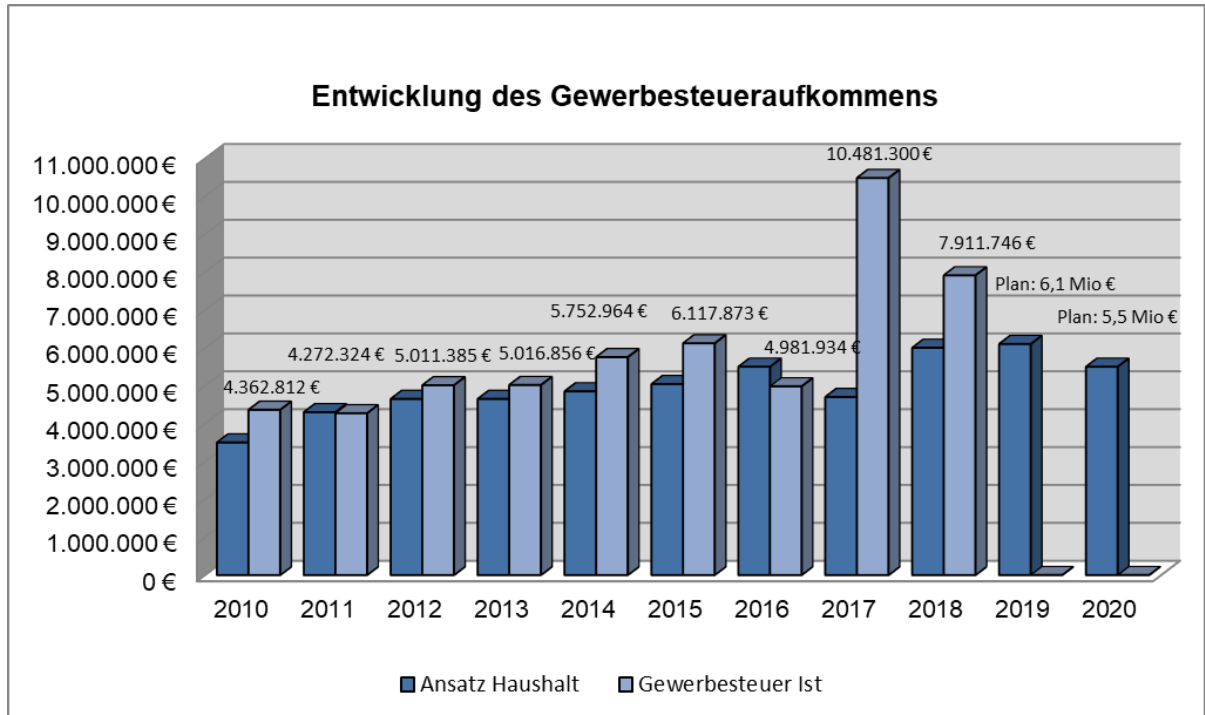
o *Grundsteuer B*

Es erfolgt eine Veranschlagung i. H. v. 1.445.000 € (Vorjahr = 1.445.000 €).



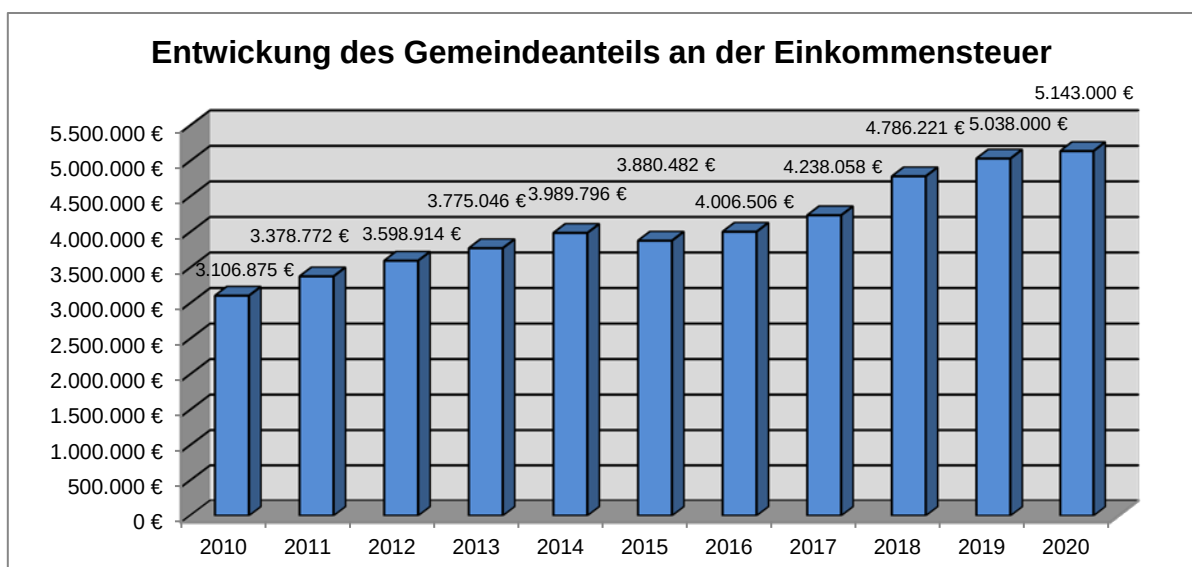
o Gewerbesteuer

Das voraussichtliche Gewerbesteueraufkommen für das Jahr 2020 – bestehend aus Veranlagungen der Vorjahre sowie Vorauszahlungen für das laufende Jahr – wird im Haushaltsjahr 2020 mit 5,5 Mio. € (Vorjahr = 6,1 Mio. €) veranschlagt. Auf die Auswirkungen des Gewerbesteueraufkommens auf Gewerbesteuerumlagen, Fonds Deutsche Einheit (bis 2019), Kreis- und Jugendamtsumlage und Schlüsselzuweisungen wird an anderer Stelle eingegangen.



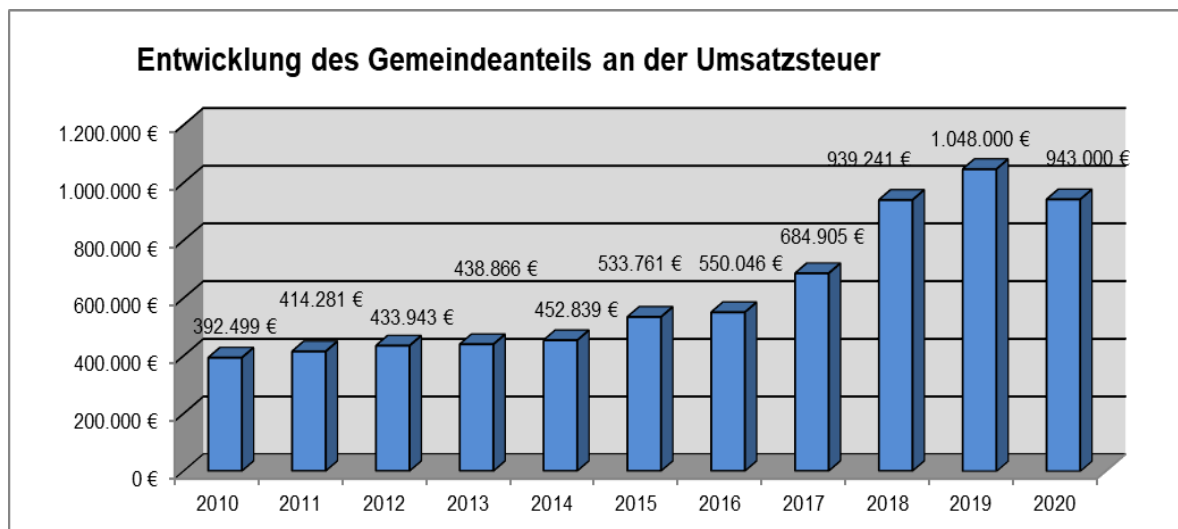
o Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer

Der Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer wird aufgrund der Orientierungsdaten des Landes NRW für 2020 mit 5.143.000 € (Vorjahr = 5.038.000 €) veranschlagt.



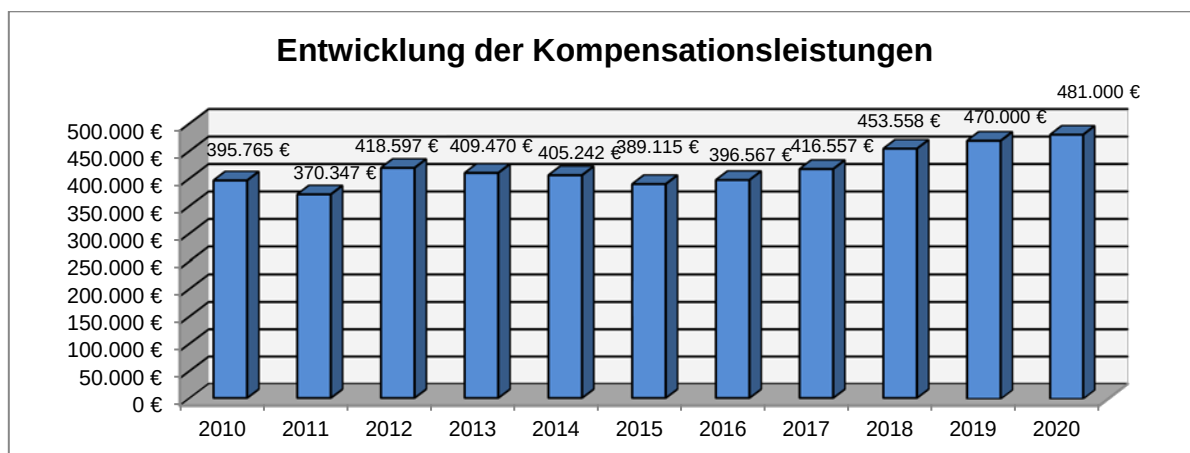
o *Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer*

Der Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer wird aufgrund der Orientierungsdaten des Landes NRW für 2020 mit 943.000 € (Vorjahr = 1.048.000 €) veranschlagt.



o *Kompensationsleistung*

Der Gemeindeanteil an der Kompensationsleistung wird aufgrund der Orientierungsdaten des Landes NRW für 2020 mit 481.000 € (Vorjahr = 470.000 €) veranschlagt.



Zuwendungen und allgemeine Umlage (41)

4.804.448 €
Vorjahr = 2.365.568 €

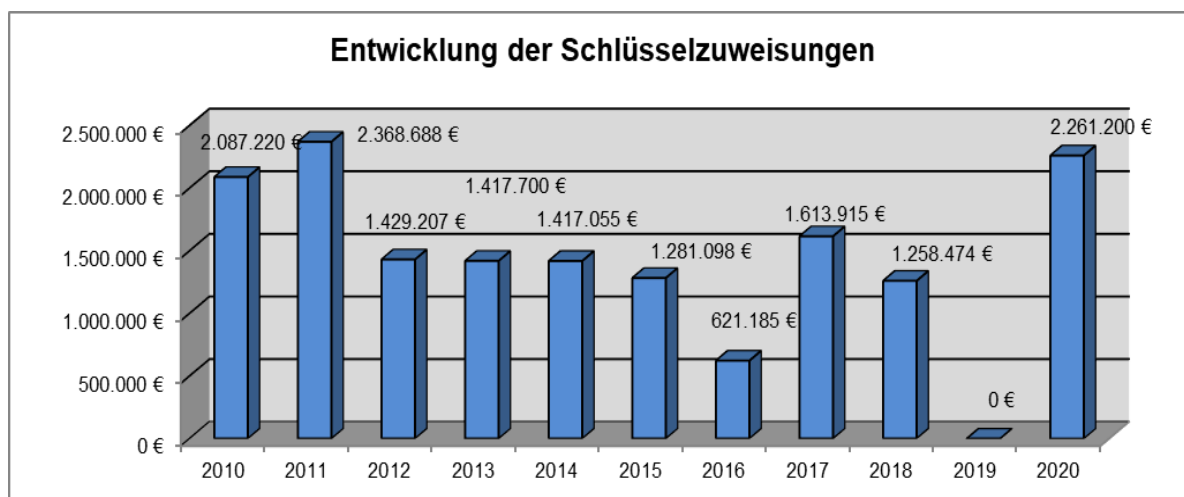
Als die wesentlichsten Positionen sind bei den Zuwendungen und allgemeinen Umlagen die Schlüsselzuweisungen und die Auflösung von Sonderposten aus der Investitions-, Schul- und Sportpauschale und die Zuweisungen nach dem Kommunalinvestitionsförderungsgesetz (KInvFöG NRW) bzw. aus sonst. Zuwendungen (auch FlüAG) zu nennen.

o Schlüsselzuweisungen 2.261.200 €
Plan Vorjahr = 0 €

Berechnung:	Gesamtansatz	x	Grundbetrag	
	18.802,50	x	798,645664659089	15.016.533 €
	abzgl. Steuerkraftmesszahl			- 12.504.081 €
	Summe:			2.512.452 €
	davon 90 % Schlüsselzuweisungen = rd.			2.261.200 €

Vorjahr IST:	Gesamtansatz	x	Grundbetrag	
	19.223,99	x	754,352415731210	14.509.206 €
	abzgl. Steuerkraftmesszahl			- 15.115.998 €
	Summe:			- 546.112 €
	davon 90 % Schlüsselzuweisungen = rd.			0 €

Somit ergibt sich eine Erhöhung an Schlüsselzuweisungen im Vergleich zum Vorjahr i. H. v. 2.261.200 €.



o Zuweisungen vom Land 416.000 €
Vorjahr = 532.400 €

Insbesondere Zuweisungen nach dem FlüAG

o Zuweisungen vom Bund 76.478 €
Vorjahr = 76.478 €
Zuweisungen des Bundes für Maßnahmen nach dem Kommunalinvestitionsförderungsgesetz (KInvFöG)

o <i>Schulpauschale</i>	285.800 €
(konsumtiver Anteil)	<i>Vorjahr</i> = 143.540 €

Der o. a. konsumtive Anteil der Schulpauschale wird im Haushaltsjahr 2020 auf Basis des Ratsbeschlusses vom 16.12.2009 folgendermaßen eingesetzt:

Konsumtive Maßnahmen (allgemein) insgesamt	105.800 €
- Allgemeine bauliche Unterhaltung an Schulgebäuden	62.378 €
- Schulleiter-Budget	22.400 €
- Allgemeine bauliche Unterhaltung an den Turn- und Schwimmhallen (gem. Ratsbeschluss vom 02.12.2009 werden 50 % berücksichtigt)	14.640 €
- BGA Schulen und BGA Turn- und Schwimmhallen (50 %)	6.382 €

Sanierungs- und Unterhaltungsmaßnahmen insgesamt	180.000 €
- Sekundarschule: Erneuerung der Fensterflügel (3. Teilmaßnahme)	
145.000 € Ertrag NRW.Bank.Gute Schule 2020 / Aufwand 175.000 €	30.000 €
- Umsetzung Farbkonzept	150.000 €

o <i>Sportpauschale</i>	0 €
(konsumtiver Anteil)	<i>Vorjahr</i> = 22.500 €

Im Jahr 2020 gibt es keine konsumtiven Sanierungsmaßnahmen im Bereich der Sportpauschale.

o <i>Ertrag aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen</i>	985.800 €
	<i>Vorjahr</i> = 938.700 €

Die Sonderposten für erhaltene Zuweisungen werden entsprechend der jeweiligen Nutzungsdauer der Wirtschaftsgüter ertragswirksam aufgelöst.

Hinweis:

Die Investitionspauschale dient ausschließlich als Finanzierungsmittel für Investitionen. Sie ist den im Haushaltsjahr zu finanzierenden Wirtschaftsgütern zuzuordnen.

Entsprechend der Finanzierung der Vermögensgegenstände sind in der gemeindlichen Bilanz Sonderposten für erhaltene Zuwendungen für Investitionen (z. B. Feuerschutzpauschale, allgemeine Investitionspauschale des Landes, z. T. Schul- und Sportpauschale) zu bilden, die ergebniswirksam aufzulösen sind. Die Auflösung der Sonderposten ist dann entsprechend der Abnutzung des bezuschussten Vermögensgegenstandes vorzunehmen.

o <i>Einheitslastenabrechnung (2018)</i>	468.000 €
	<i>Vorjahr</i> = 381.500 €

Sonstige Transfererträge (42)

Gute Schule 2020

145.000 €
Vorjahr = 145.000 €

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (43)

1.935.525 €
Vorjahr = 2.113.870 €

- Verwaltungsgebühren
(Pass-, Personalausweis- u. Verwaltungsgebühren)

69.750 €
Vorjahr = 67.350 €

- Benutzungsgebühren
(insbesondere Gebühren für Müllabfuhr, Winterdienst und Friedhofsleistungen)

1.348.976 €
Vorjahr = 1.404.086 €

- Abholung Sperrmüll

23.920 €
Vorjahr = 23.920 €

- oGS-Beiträge

30.000 €
Vorjahr = 31.000 €

- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen

389.100 €
Vorjahr = 497.200 €

- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten Gebühren-
haushalte

73.779 €
Vorjahr = 90.314 €

**Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen
und Kostenumlagen (44)**

929.279 €
Vorjahr = 899.766 €

Insbesondere:

- Mieten und Pachten

215.100 €
Vorjahr = 217.720 €

- Erträge aus Verkauf

93.500 €
Vorjahr = 81.400 €

- Sonst. privatrechtliche Leistungsentgelte

8.650 €
Vorjahr = 9.010 €

- Kostenerstattungen vom Bund
(für SGB II-Leistungen im Personalbereich)

380.000 €
Vorjahr = 380.000 €

- Kostenerstattungen vom Land
(Statistik, Wahlen, Feuerschutz)

18.370 €
Vorjahr = 6.510 €

- Kostenerstattungen der Stadt Meschede für die TAG

159.029 €
Vorjahr = 146.686 €

- Kostenerstattungen private Unternehmen

26.720 €
Vorjahr = 36.930 €

Sonstige ordentliche Erträge (45)

Vorjahr = 327.050 €
438.037 €

- Konzessionsabgaben (Strom und Gas)

Vorjahr = 290.000 €
292.000 €

- Ordnungsrechtliche Erträge

Vorjahr = 2.550 €
1.900 €

- Säumniszuschläge, Stundungszinsen, Betreibungsgebühren

Vorjahr = 20.000 €
20.000 €

- Auflösung Pensions- und Beihilferückstellungen
(ab 01.01.2020 Verrechnung mit Aufwand lt. WP)

Vorjahr = 0 €
109.637 €

- Sonstige ordentliche Erträge

Vorjahr = 14.500 €
14.500 €

Finanzerträge (46)

Vorjahr = 33.600 €
33.600 €

Verzinsung Gewerbesteuer, Zinserträge etc.

Aktiviertete Eigenleistungen, Bestandsveränderungen (47)

Vorjahr = 0 €
0 €

Außerordentliche Erträge (49)

Vorjahr = 0 €
0 €

3.5.1.2 Aufwendungen

Die Aufwendungen stellen sich wie folgt dar (Kontengruppen):

Personal- und Versorgungsaufwendungen (50, 51)

4.436.612 €
Vorjahr = 4.367.127 €

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen insgesamt haben sich wie folgt entwickelt:

2010	(Ist-Zahlen)		3.581.048 €
2011	(Ist-Zahlen)		3.901.303 €
2012	(Ist-Zahlen)	(Ohne Kindergarten Ramsbeck ab 08/2012)	3.569.898 €
2013	(Ist-Zahlen)		3.412.004 €
2014	(Ist-Zahlen)		3.814.469 €
2015	(Ist-Zahlen)		3.849.799 €
2016	(IST-Zahlen)		3.616.922 €
2017	(IST-Zahlen)	(Auflösung Pensions-u. Beihilferückstellung s. "sonst. ord. Erträge")	3.965.948 €
2018	(IST-Zahlen)	(Auflösung Pensions-u. Beihilferückstellung s. "sonst. ord. Erträge")	4.233.101 €
2019	(Soll-Zahlen)	(Auflösung Pensions-u. Beihilferückstellung s. "sonst. ord. Erträge")	4.367.127 €
2020	(Soll-Zahlen)	(Auflösung Pensions-u. Beihilferückstellung "aufw andsmindernd" ab 1.1.20)	4.436.612 €

Aufgliederung der Personalaufwendungen:

Zweck	2020 €	2019 €	mehr/-weniger €	%
Bezüge der Beamten	737.418	690.575	46.843	6,78
davon Leistungsentgelte für Beamte	13.810	13.424	386	2,88
Bezüge der Tarifl. Beschäftigten	2.337.540	2.261.797	75.743	3,35
davon Leistungsentgelte für Tarifl. B.	57.820	42.020	15.800	37,60
Aufwend. für Betriebsveranst.	620	620	0	0,00
Beiträge Versorg.-Kasse Tarifl. B.	185.999	179.537	6.462	3,60
Beiträge Soz.-Versich. Tarifl. B.	480.215	467.827	12.388	2,65
Beihilfen für Beschäftigte	37.360	37.359	1	0,00
Zuführ. Pensionsrückst. Beamte	130.200	199.703	-69.503	-34,80
Zuführ. Beihilferückst. Beamte	63.800	58.189	5.611	0,00
Summe Personalaufwend.	3.973.152	3.895.607	93.731	2,41
Beiträge Versorg.-Kasse Beamte	375.100	375.100	0	0,00
Beihilfen Versorgungsempfänger	88.360	96.420	-8.060	-8,36
Summe Versorgungsaufwend.	463.460	471.520	-8.060	-1,71
Gesamtsumme	4.436.612	4.367.127	69.485	1,59

Die Verringerung der Pensions- und Beihilferückstellungen (für Versorgungsempfänger) wird ab HH 2020 als Aufwandsminderung ausgewiesen!

Den Personalaufwendungen stehen u. a. folgende Erstattungen (Erträge) gegenüber:

- Kostenanteil der Kreis- und Hochschulstadt Meschede für die Touristische Arbeitsgemeinschaft „Rund um den Hennesee“
- Kostenerstattung des Bundes für die Durchführung des SGB II
- Erstattung von Verwaltungskostenanteilen (z. B. Sauerländer Besucherbergwerk gGmbH)

Tarifliche Entgeltsteigerungen / Besoldungsanpassungen

Tariflich Beschäftigte

Der Tarifaabschluss vom 17.04.2018, der für die Tarifbeschäftigten des Bundes und der Kommunen vereinbart wurde, hat eine Mindestlaufzeit bis zum 31.08.2020.

Es wurden prozentuale Entgelterhöhungen in 3 Stufen vereinbart:

- vom 01.03.2018 bis 31.03.2019 = Ø 3,19 %
- vom 01.04.2019 bis 29.02.2020 = Ø 3,09 %
- ab März 2020 = Ø 1,06 %

Für die übrigen Monate September bis Dezember 2020 wurde (geschätzt) mit einer Tarifierhöhung von 3,00 % gerechnet.

Beamte

Mit dem Gesetz zur Anpassung der Dienst- und Versorgungsbezüge 2019/2020/2021 sowie zur Änderung weiterer dienstrechtlicher Vorschriften im Land NRW vom 11.07.2019 wurden für die Beamtinnen/Beamten sowie Versorgungsempfänger/innen des Landes und damit auch der Kommunen folgende Steigerungen der Dienst- und Versorgungsbezüge festgelegt:

- ab Januar 2019 um 3,20 %
- ab Januar 2020 um 3,20 %
- ab Januar 2021 um 1,40 %

Leistungsentgelt für tariflich Beschäftigte

Der Bemessungssatz beträgt 2,00 %.

Als Bemessungsgrundlage für das Jahr 2020 wird aus Vereinfachungsgründen der Personalkostenansatz 2019 der persönlichen Bezüge der tariflich Beschäftigten zugrunde gelegt.

2,00 % von 2.261.797 € Gesamtvolumen = rd. 45.236 € Leistungsentgelt. Unter Einbeziehung der Beiträge zur Zusatzversorgungskasse und zur Sozialversicherung ergibt sich ein Betrag von 57.820 €.

Leistungsentgelt für Beamte

Den Beamten wurde durch eine gesetzliche Regelung die Möglichkeit eröffnet, im gleichen Umfang wie die Tarifbeschäftigten ein Leistungsentgelt zu erhalten. Leistungsentgelte können nur im Rahmen der durch den Rat im Haushalt bereit gestellten Haushaltsmittel gewährt werden.

Die Höhe der leistungsorientierten Bezahlung ist der Höhe der Leistungsentgelte für Tarifbeschäftigte angepasst. Als Bemessungsgrundlage für das Jahr 2020 wird aus Vereinfachungsgründen der Personalkostenansatz 2019 der persönlichen Bezüge der Beamten zugrunde gelegt.

2,00 % von 690.575 € Gesamtvolumen = rd. 13.810 € Leistungsentgelt.

Versorgungskassenbeiträge der Beamten

Mit einer Erhöhung der Leistungen zur Versorgungskasse wird nach heutigem Stand nicht gerechnet.

Es bleibt für 2020 daher bei einem unveränderten Haushaltsansatz von rd. 375.100 € für die Leistungen für Versorgungsempfänger.

Es wird weiterhin davon abgesehen, dem Versorgungsfonds freiwillige Mittel zuzuführen.

Die Plan- und Ist-Buchungen erfolgen lediglich auf Kostenträger 01.07 (Personalmanagement) und werden nicht auf alle Kostenträger verteilt.

Versorgungskassenbeiträge der tariflich Beschäftigten

Die Zusatzversorgungskasse hat im April 2017 mitgeteilt, dass der Umlagehebesatz und das Sanierungsgeld im Abrechnungsverband I für die Jahre 2018 bis 2020 nach Beschlussfassung durch den Kassenausschuss stabil gehalten werden können (siehe auch zusätzliches Schreiben vom 04.07.2019). Somit sind weiterhin zu zahlen:

- allgemeine Umlage = 4,50 %
- Sanierungsgeld = 3,25 %
- Gesamt = 7,75 %

In Verbindung mit den Änderungen bei den persönlichen Entgelten sowie zu zahlender Leistungsentgelte ergibt sich ein Betrag von 185.997 € (+ 3,60 %).

Sozialversicherungsbeiträge

Änderungen sind derzeit Zeit nicht bekannt. Daher wird für 2020 mit den bisherigen Beitragssätzen gerechnet.

In Verbindung mit den Änderungen bei den persönlichen Entgelten sowie zu zahlender Leistungsentgelte ergibt sich ein Betrag von 480.215 € (+ 2,58 %).

Beihilfen Beamte / Versorgungsempfänger

Die Gemeinde Bestwig ist zum 01.01.2012 der Beihilfe-Umlagegemeinschaft bei der kvw Kommunale Versorgungskassen Westfalen-Lippe, Münster beigetreten, um nicht vorhersehbare Beihilfe-Risiken bei den Beamten abzusichern.

Als Jahresbeitrag wird ein Betrag von 88.360 € angesetzt. Gegenüber 2019 ergibt sich somit eine Verminderung um 8.060 € (- 9,12 %).

Beihilfen für tariflich Beschäftigte

Auf einen Haushaltsansatz bei den tariflich Beschäftigten wird weiterhin wegen Geringfügigkeit verzichtet.

Zuführung/Auflösung zur Pensions- und Beihilferückstellung

Die Veranschlagung der Zuführungs- bzw. Auflösungsbeträge zu den Pensions- und Beihilferückstellungen der aktiven Beamten sowie der Versorgungsempfänger erfolgt aufgrund der Mitteilung der kvw Kommunale Versorgungskassen Westfalen-Lippe, Münster (Gutachten Heubeck AG).

Bei den aktiven Beamten werden diese in Plan- und Ist-Buchung auf sämtliche Kostenträger anhand der zugrunde liegenden Zeitanteile der aktiven Beamten verteilt, abzgl. der Auflösungsbeträge für die Versorgungsempfänger.

Für das Haushaltsjahr 2020 ergeben sich folgende Veranschlagungen:

- Personalaufwendungen

Zuführung Pensionsrückstellungen Beamte	= 130.200 €
Zuführung Beihilferückstellungen Beamte	= 63.800 €

Aufgrund der Produktaufteilung kommt es zu Rundungsabweichungen zu den v. g. Erläuterungen.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (52)

Vorjahr = 4.072.813 €
3.874.870 €

Die Gesamtkosten verteilen sich auf eine Reihe von Sachkosten, insbesondere für:

- Energie	Vorjahr =	269.626 € 276.876 €
- Wasser	Vorjahr =	25.440 € 24.627 €
- Abwasser	Vorjahr =	61.531 € 63.855 €
- Straßenentwässerung	Vorjahr =	243.000 € 244.400 €
- Reinigung	Vorjahr =	218.092 € 213.832 €
- Bauliche Unterhaltung der Grundstücke davon: Spielplätze 16.500 € Grünanlagen 18.240 € Bäume 24.000 € Sport- und Bolzplätze 10.116 € Denkmalschutz 2.500 € Förderung kleinerer priv. Denkmalpflegemaßnahmen (Landesförderung 16.000 €) 20.000 €	Vorjahr =	109.706 € 85.616 €
- Bauliche Unterhaltung von Gebäuden	Vorjahr =	192.678 € 189.010 €
- Sanierungsaufwand an Gebäuden	Vorjahr =	410.000 € 275.000 €
- Unterhaltung / Bewirtschaftung Infrastrukturvermögen davon: Brücken 6.720 € Rad-, Wander-, Wirtschaftswege 4.800 € Reinigung Straßenabläufe 15.000 € Flussläufe 14.400 €	Vorjahr =	54.580 € 51.180 €
- Straßenunterhaltung pauschal	Vorjahr =	180.000 € 180.000 €
- Straßenunterhaltung Einzelmaßnahmen	Vorjahr =	150.000 € 181.000 €
- Verbesserung Verkehrssituation BÜ Kirchstr. – West	Vorjahr =	31.000 € 31.000 €
- Unterhaltung von Fahrzeugen	Vorjahr =	40.270 € 37.520 €
- Unterhaltung der BGA	Vorjahr =	50.310 € 50.001 €
- Ausgaben für Müllbeseitigung (Deponiegebühren, Sperrmüll etc.)	Vorjahr =	814.780 € 835.550 €

- Schülerbeförderungskosten		146.480 €
	<i>Vorjahr =</i>	<i>166.510 €</i>
- Kosten der Lernmittelfreiheit		24.995 €
	<i>Vorjahr =</i>	<i>35.560 €</i>
- Planungsgrundlagen / Katasterkarten		130.480 €
	<i>Vorjahr =</i>	<i>100.480 €</i>
- Repräsentation / Kosten für Ehrungen		12.000 €
	<i>Vorjahr =</i>	<i>12.000 €</i>
- Ortsgestaltungsmittel		17.000 €
	<i>Vorjahr =</i>	<i>17.100 €</i>
- Umsetzung kleiner IKEK-Maßnahmen		0 €
	<i>Vorjahr =</i>	<i>34.000 €</i>
- Straßenbeleuchtung		188.000 €
	<i>Vorjahr =</i>	<i>181.000 €</i>
- Winterdienst		101.000 €
	<i>Vorjahr =</i>	<i>96.900 €</i>

Insbesondere wird auf die Veränderung der sog. Bewirtschaftungskosten hingewiesen (Planungsansätze):

2010	806.002 €
2011	683.059 €
2012	679.604 €
2013	683.897 €
2014	700.748 €
2015	665.588 €
2016	701.241 €
2017	645.526 €
2018	607.262 €
2019	604.608 €
2020	600.410 €

(Aufwand Energie, Wasser, Abwasser (ohne Straßen 243.000 €), sonstige Bewirtschaftungskosten von Grundstücken, Reinigungskosten).

Aufwand für Baumaßnahmen:

Zu den baulichen Unterhaltungs- und Sanierungsmaßnahmen (Einzelmaßnahmen / konsumtive Sanierungsmaßnahmen) sowie den investiven Maßnahmen, die bei den jeweiligen Produkten veranschlagt sind, sind Anlagen zum Vorbericht in Form von Gesamtübersichten beigelegt.

Aufwand für Straßenplanung / Bauleitplanung / Gemeindeplanung:

Der Aufwand für die formelle und informelle/vorbereitende Bauleitplanung (insg. 90.000 €) beinhaltet im Wesentlichen die Einleitung sowie Weiterführung bzw. den Abschluss begonnener Bauleitplanverfahren (80.000 €). Vorgesehen sind insbesondere:

FNP-Änderung wg. „Ausweisung weiterer Windvorrangflächen (Konzentrationszonen)“ ca. 55.000 €

Bebauungsplan „Wohn- und Geschäftshaus Bundesstraße 127-129“ ca. 5.000 €

Bebauungsplan „Zum Loh“ ca. 10.000 €

Bebauungsplan „Zum Dümelskopf“ ca. 10.000 €

Der Aufwand für die Straßenplanung liegt pauschal bei 40.000 €. Vorgesehen ist ein Teilbetrag von 10.000 € unter anderem für Vermessungen / Grenzanzeigen, punktuelle Detailplanungen, Vorplanungen, Alternativenprüfungen, Gutachten, Bodenuntersuchungen, Entwässerungsuntersuchungen bzgl. Straßen, Wege und Plätze. Außerdem soll nach Inbetriebnahme der A46 ab 2020 ein Verkehrsgutachten erstellt werden (30.000 €).

Bilanzielle Abschreibungen (57)

2.173.020 €

Vorjahr = 2.226.400 €

Das Ressourcenverbrauchskonzept im NKF erfordert, dass die Wertminderungen der Vermögensgegenstände durch Abnutzung, Verschleiß, technischen Fortschritt oder ähnliches flächendeckend für den Gemeindehaushalt dargestellt werden. So soll in der Bilanz sowohl die Vermögens- als auch die Finanzierungssituation dargestellt werden. Gleichzeitig soll der durch die Abnutzung eines Vermögensgegenstandes (Abschreibungen nach § 36 Kommunalhaushaltsverordnung Nordrhein-Westfalen) entstehende tatsächliche Ressourcenverbrauch im Haushaltsjahr im Rahmen des Ergebnisplanes und der Ergebnisrechnung auf der entsprechenden Produktebene als Aufwand abgebildet werden.

Eine flächendeckende Ermittlung und Buchung von Abschreibungen als Wertminderungen des Anlagevermögens ist daher notwendig und im Haushaltsplan der Gemeinde dargestellt. Basis für die Ermittlung der Abschreibungsbeträge sind die Wertermittlungen der Eröffnungsbilanz.

Die Abschreibungen sind im Rahmen der laufenden Geschäftstätigkeit zu erwirtschaften.

Transferaufwendungen (53)

9.622.268 €

Vorjahr = 10.135.958 €

Zu den größten Aufwendungsgruppen gehören:

- Zuweisungen an verschiedene Körperschaften und Verbände,
- Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz,
- Gewerbesteuerumlage
- Kreis- und Jugendamtsumlage.

- Kreis- und Jugendamtsumlage (inkl. VHS, Drogen- u. Suchtberatung)

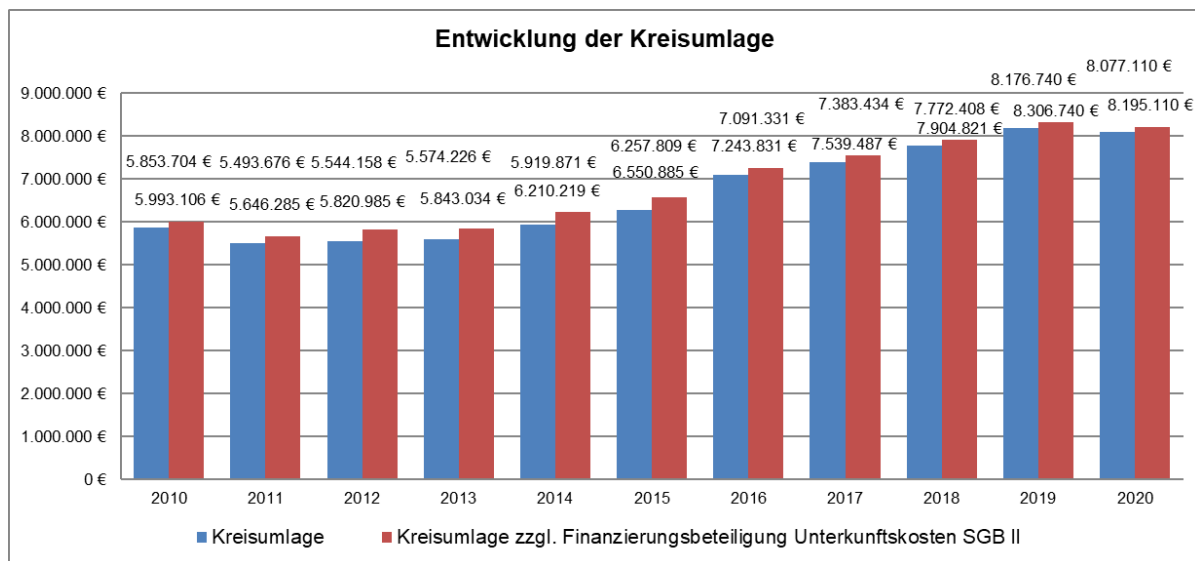
8.077.110 €

Vorjahr = 8.176.740 €

Unter Berücksichtigung des sinkenden Hebesatzes gegenüber dem Vorjahr für die allgemeine Kreisumlage (2019 = 35,27 %, - 0,40 Prozentpunkte somit 2020 = 34,87 %) und der Erhöhung des Hebesatzes für die Sonderumlage für das Jugendamt (2019 = 18,40 %, + 1,00 Prozentpunkt somit 2020 = 19,40 %) ergibt sich eine Gesamtumlage i. H. v. 8.077.110 €. Diese entspricht 83,94 % der gesamten Transferaufwendungen und 37,29 % der ordentlichen Aufwendungen für 2020.

Weiterhin ist eine direkte Beteiligung der Städte und Gemeinden an den Kosten der Unterkunft nach SGB II i. H. v. 118.000 € zu berücksichtigen. Der Betrag wird seit dem 01.01.2017 nicht unter „Transferaufwand“ sondern unter „sonstige ordentliche Aufwendungen“ veranschlagt.

Die Kosten der Unterkunft für Empfänger von SGB II-Leistungen waren in den vergangenen Jahren zu unterschiedlichen Anteilen als Anteil der Kreisumlage bzw. als Finanzierungsbeteiligung durch die Gemeinde Bestwig zu berücksichtigen. Insofern sind zur Darstellung der Entwicklung der Kreis- und Jugendamtsumlage (einschließlich der Finanzierung der Kosten der Unterkunft SGB II) immer die Gesamtaufwendungen der Kreis- und Jugendamtsumlage sowie des Finanzierungsanteils der Unterkunftskosten nach dem SGB II zu berücksichtigen. Der Gesamtaufwand beträgt für das Jahr 2020 = 8.195.110 €.



Die restlichen Transferaufwendungen i. H. v. insgesamt 1.545.158 € (Vorjahr = 1.959.218 €) teilen sich wie folgt auf:

- Zweckverbände		76.750 €
	Vorjahr =	75.800 €
- Krankenhausinvestitionsumlage		165.000 €
	Vorjahr =	155.000 €
- Zuschuss zum Sauerländer Besucherbergwerk (konsumtiver Anteil)		125.000 €
	Vorjahr =	72.000 €
- Gewerbesteuerumlage		418.500 €
	Vorjahr =	464.200 €
- Zuschlag zur Gewerbesteuerumlage / Fonds Deutsche Einheit		0 €
	Vorjahr =	441.600 €
- Leistungen nach AsylbLG		448.000 €
	Vorjahr =	440.700 €
- Förderung von Vereinen, Verbänden etc. Zuschüsse		70.360 €
	Vorjahr =	75.170 €
- Finanzmittel für Förderanträge Breitbandausbau		20.000 €
	Vorjahr =	20.000 €
- Zuschüsse Kindergärten		128.800 €
	Vorjahr =	130.000 €
- Zuschuss an das Bergkloster Bestwig (KInvFG) (Erträge i. H. v. 76.273 € aus dem KInvFG stehen gegenüber)		84.748 €
	Vorjahr =	84.748 €
- Zuschuss touristische Beschilderung: Schieferbergbau Nuttlar		8.000 €
	Vorjahr =	0 €

Sonstige ordentliche Aufwendungen (54)

	1.358.375 €
Vorjahr =	1.399.385 €

Hierbei handelt es sich u. a. um Aufwendungen für:

- Aus- und Fortbildung		56.126 €
	Vorjahr =	50.750 €
- Reisekosten		12.155 €
	Vorjahr =	12.155 €
- Dienst- und Schutzkleidung		24.330 €
	Vorjahr =	24.330 €
- Mieten, Pachten, Leasing		366.941 €
	Vorjahr =	402.291 €
- Prüfungsleistungen und Sachverständigenkosten		83.500 €
	Vorjahr =	78.500 €
- Büromaterial, Fachliteratur, Bekanntmachungen		52.006 €
	Vorjahr =	51.941 €

- Telefon/Portokosten		53.145 €
	Vorjahr =	62.463 €
- Versicherungen		127.375 €
	Vorjahr =	128.653 €
- Beiträge zu Verbänden		41.165 €
	Vorjahr =	41.765 €
- Steuern/Grundsteuern		3.050 €
	Vorjahr =	2.975 €
- Verfügungsmittel		1.440 €
	Vorjahr =	1.440 €
- Aufwandsentschädigung		140.625 €
	Vorjahr =	133.983 €
- EDV-Kosten		165.830 €
	Vorjahr =	178.890 €
- Leistungsbeteiligung Kosten der Unterkunft SGB II		118.000 €
	Vorjahr =	130.000 €
<u>Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen (55)</u>		387.000 €
	Vorjahr =	411.000 €

Hierunter sind die Zinsaufwendungen für langfristige Darlehen sowie für Liquiditätsdarlehen veranschlagt. Weiterhin sind hier die Aufwendungen für die Verzinsung der Gewerbesteuer veranschlagt.

<u>Außerordentliche Aufwendungen (59)</u>		0 €
	Vorjahr =	0 €

3.5.1.3 Gesamtergebnisplan

Bei den Erträgen und Aufwendungen nach dem Gesamtergebnisplan ergibt sich folgende Übersicht:

	2020	2019	Differenz
Erträge			
Ordentliche Erträge	21.847.302 €	20.257.241 €	1.590.061 €
Finanzerträge	33.600 €	33.600 €	- €
Insgesamt	21.880.902 €	20.290.841 €	1.590.061 €
Aufwendungen			
Ordentliche Aufwendungen	21.663.088 €	22.003.740 €	- 340.652 €
Zinsen und sonst. Finanzaufw.	387.000 €	411.000 €	- 24.000 €
Insgesamt	22.050.088 €	22.414.740 €	- 364.652 €
Fehlbetrag	- 169.186 €	- 2.123.899 €	1.954.713 €

Es ergibt sich demnach folgendes Ergebnis:

Die Aufwendungen i. H. v. 22.050.088 € übersteigen die Erträge i. H. v. 21.880.902 € um **169.186 €**. Um diesen Betrag vermindert sich das gemeindliche Eigenkapital (Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage).

Durch die Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage kann der Haushalt 2020 fiktiv ausgeglichen werden.

Die Gemeinde Bestwig muss seit dem Haushaltsjahr 2015 gemäß § 76 GO NRW ein Haushaltssicherungskonzept aufstellen. Der genehmigte Konsolidierungszeitraum umfasst die Jahre 2015 bis 2025.

3.5.2 Gesamtfinanzplan

3.5.2.1 Gesamtübersicht

	2020	2019	Differenz
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	20.188.103 €	18.412.590 €	1.775.513 €
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	19.629.368 €	19.887.448 €	-258.080 €
Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	558.735 €	-1.474.858 €	2.033.593 €
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.391.790 €	3.393.240 €	-1.001.450 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.154.240 €	5.170.500 €	-16.260 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	-2.762.450 €	-1.777.260 €	-985.190 €
Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	2.145.000 €	1.915.000 €	
Tilgung und Gewährung von Darlehen	444.867 €	439.012 €	
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	1.700.133 €	1.475.988 €	

Bei der o. g. Tilgung wurde der für das Jahr 2020 errechnete Kredit (für Investitionen) ab dem IV. Quartal 2020 i. H. v. 2.000.000 € berücksichtigt.

3.5.2.2 Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

Den Einzahlungen i. H. v. 20.188.103 € stehen Auszahlungen i. H. v. 19.629.368 € gegenüber; dieses ergibt saldiert den positiven Cash-Flow aus laufender Verwaltungstätigkeit i. H. v. **558.735 €** (2019: - 1.474.858 €).

3.5.2.3 Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Den Einzahlungen aus Zuweisungen, Beiträgen, Zuschüssen und Veräußerungen i. H. v. 2.391.790 € stehen Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten i. H. v. 5.154.240 € gegenüber. Dieses ergibt einen Saldo von – **2.762.450 €** (2019: - 1.777.260 €).

Die Aufstellungen über die Investitionsmaßnahmen der Jahre 2020 – 2023 sind Bestandteil der Teilpläne auf Produktebene. Als Anlage zum Vorbericht ist eine Gesamtübersicht aller Investitionsmaßnahmen beigelegt.

Den Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten i. H. v. 5.154.240 € stehen Abschreibungen i. H. v. 2.173.020 € entgegen. Die Abschreibungen liegen somit um 2.981.220 € unter den investiven Neuanschaffungen. Das kommunale Vermögen erhöht sich entsprechend.

3.5.2.4 Finanzierungstätigkeit

Die ermittelte investive Kreditaufnahme 2020 beläuft sich auf 2.000.000 €. Für das Jahr 2020 sind Auszahlungen für Kredittilgungen i. H. v. 444.867 € veranschlagt. Somit ergibt sich eine voraussichtliche **Neuverschuldung i. H. v. 1.555.133 €**.

Zusätzlich ist die Einzahlung (Liquiditätskredit) durch die NRW.Bank.Gute Schule 2020 i. H. v. 145.000 € zu berücksichtigen.

3.5.2.5 Ergebnis zum Gesamtfinanzplan

Der Bestand an eigenen Finanzmitteln errechnet sich im Jahr 2020 wie folgt:

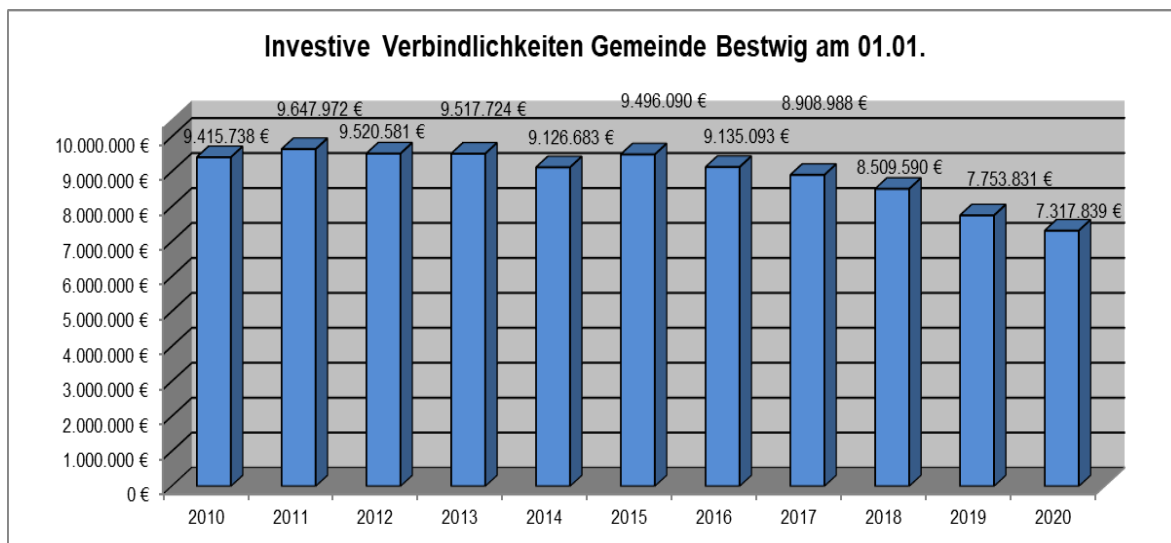
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	20.188.103 €
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	<u>19.629.368 €</u>
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	558.735 €
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.391.790 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	<u>5.154.240 €</u>
= Saldo aus Investitionstätigkeit	-2.762.450 €
Finanzmittelfehlbetrag	-2.203.715 €
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	<u>1.700.133 €</u>
= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-503.582 €

Es zeichnet sich somit folgende Entwicklung der liquiden Mittel ab:

Anfangsbestand an Finanzmitteln 01.01.2019	5.581.196 €
Änderungen des Bestandes an eigenen Finanzmitteln lt. HHPlan 2019	- 1.776.130 €
Voraussichtlicher Anfangsbestand am 01.01.2020 aufgrund Plandaten	3.805.066 €
Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln lt. HHPlan 2020	- 503.582 €
liquide Mittel insgesamt 31.12.2020	3.301.484 €

3.6 Verbindlichkeiten aus Investitionskrediten (Schuldenstand)

Die Schulden für investive Maßnahmen haben sich wie folgt entwickelt (eine Übersicht über die gesamten Verbindlichkeiten ist als Anlage zum Vorbericht beigelegt):



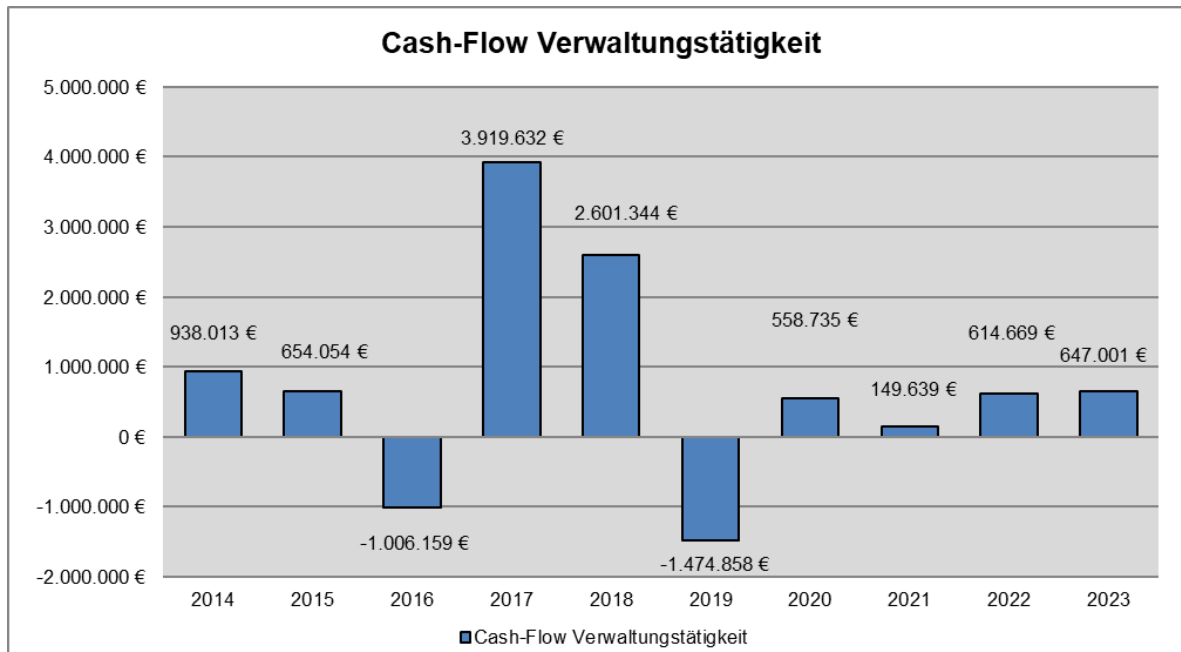
Bei der Grafik und der nachfolgenden Tabelle wurde eine (mögliche) Kreditaufnahme in 2019 ff nicht berücksichtigt.

Für den Zeitraum seit Einführung NKF vom **01.01.2006** ergibt sich folgende Übersicht:

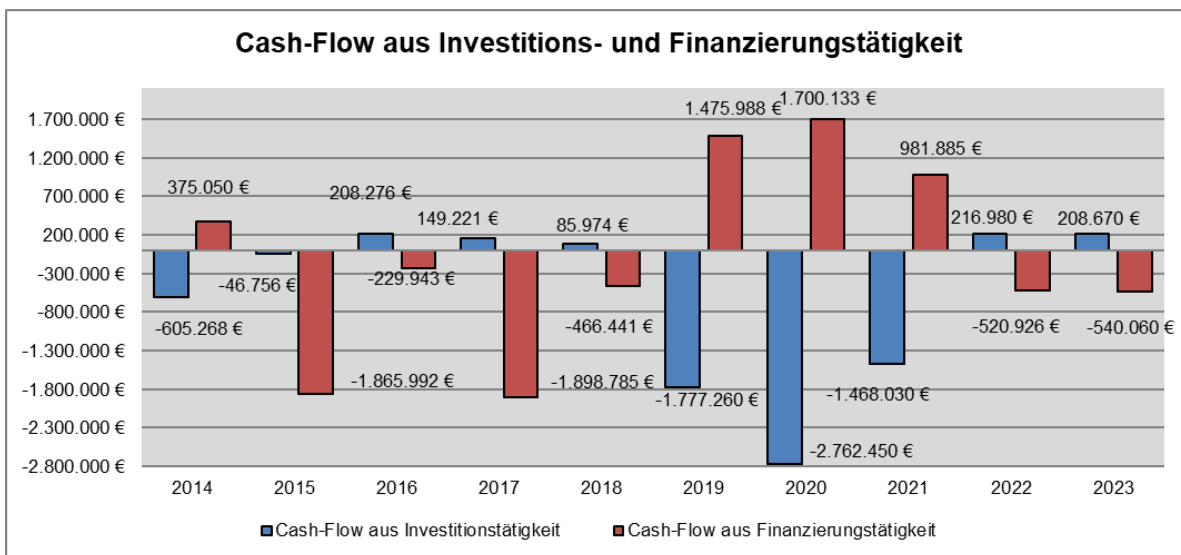
2006	10.388.566 €	
2007	10.402.947 €	14.381 €
2008	10.060.103 €	-342.844 €
2009	9.516.440 €	-543.663 €
2010	9.415.738 €	-100.701 €
2011	9.647.972 €	232.234 €
2012	9.520.581 €	-127.391 €
2013	9.517.724 €	-2.857 €
2014	9.126.683 €	-391.041 €
2015	9.496.090 €	369.407 €
2016	9.135.093 €	-360.997 €
2017	8.908.988 €	-226.105 €
2018	8.509.590 €	-399.399 €
2019	7.753.831 €	-755.759 €
2020	7.317.839 €	-435.992 €
Entschuldung gesamt bis 2020		-3.070.727 €
2021	8.872.972 €	1.555.133 €
2022	9.854.857 €	981.885 €
2023	9.333.931 €	-520.926 €
2024	8.793.871 €	-540.060 €
Entschuldung gesamt bis 2024		-1.594.695 €

3.7 Kassenlage

Die angespannte Haushaltslage hat, wie im Finanzplan aufgezeigt, deutliche Auswirkungen auf die Liquidität.

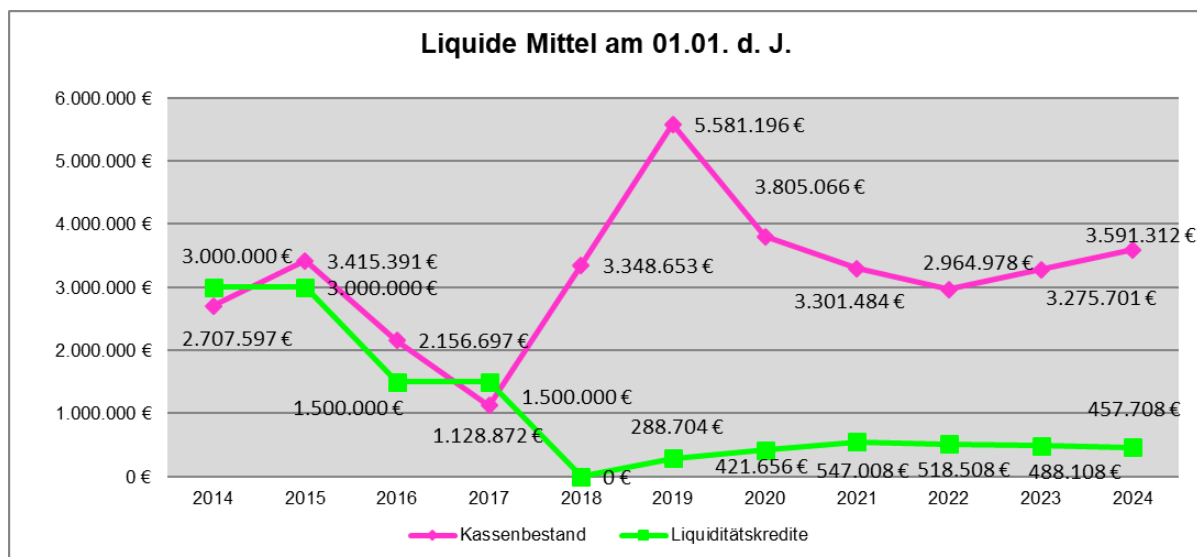


Cash-Flow aus lfd. Verwaltungstätigkeit ist die Differenz (Saldo) zwischen Einzahlungen und Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Bereich: Finanzplanung-/Rechnung).



Cash-Flow aus Investitionstätigkeit ist die Differenz (Saldo) zwischen Ein- und Auszahlungen aller Investitionsmaßnahmen.

Cash-Flow aus Finanzierungstätigkeit ist die Differenz (Saldo) zwischen Aufnahme von langfristigen Darlehen und Tilgung von langfristigen Darlehen (ohne Liquiditätsdarlehen).



ab 01.01.2019 Plandaten / Liquiditätskredite ausschließlich aus dem Programm „NRW.BANK.Gute Schule 2020“. Die Tilgung erfolgt durch das Land NRW über 20 Jahre. (Liquide Mittel inkl. Barkassenbestände).

3.8 Entwicklung des Eigenkapitals

Dem Haushaltsplan ist eine Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals beizufügen, wenn eine Festsetzung nach § 78 Abs. 2 Nr. 2 GO erfolgt. Dieses betrifft die Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage und die Verringerung der allgemeinen Rücklage. Das Eigenkapital nach der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2006 und unter Berücksichtigung der Änderungen im Rahmen der Jahresrechnungen stellt sich wie folgt dar:

- Ausgleichsrücklage	3.413.375 €
- Allgemeine Rücklage	14.014.077 €
- Summe 01.01.2006	17.427.452 €
- Fehlbetrag 2006	-863.756 €
- Überschuss 2007	213.287 €
- Überschuss 2008	294.294 €
- Fehlbetrag 2009	-836.243 €
- Fehlbetrag 2010	-1.519.721 €
- Fehlbetrag 2011	-504.007 €
- Fehlbetrag 2012	-651.278 €
- Fehlbetrag 2013	-78.826 €
- Überschuss 2014	83.043 €
- Verrechnung mit der allgemeinen Rücklage	1.253 €
- Fehlbetrag 2015	-524.480 €
- Verrechnung mit der allgemeinen Rücklage	14.343 €
- Fehlbetrag 2016	-1.810.110 €
- Verrechnung mit der allgemeinen Rücklage	19.616 €
- Überschuss 2017	3.165.688 €
- Verrechnung mit der allgemeinen Rücklage	-88.681 €
- Überschuss 2018	1.878.962 €
- Verrechnung mit der allgemeinen Rücklage	24.100 €
- Fehlbetrag lt. Haushaltssatzung 2019	-2.123.899 €
Stand Anfang 2019	14.121.038 €

Das Eigenkapital hat bzw. wird sich wie folgt entwickelt / entwickeln:

Jahr	Entwicklung des Eigenkapitals	Stand zum Beginn des HHJ	Jahresergebnis	Veränderung des Eigenkapitals (kumuliert)	Veränderung der Allg. Rücklage in % (kumuliert)	Veränderung des Eigenkapitals in % (kumuliert)	Stand zum Ende des Haushaltsjahres	Haushaltsausgleich	Haushaltsgenehmigung	Haushalts-sicherungs-konzept
2006	Allg. Rücklage	14.014.076,39 €		0,00 €			14.014.076,39 €			
	Ausgleichsrücklage	3.413.375,00 €	-863.755,67 €	-863.755,67 €	./.	-4,96	2.549.619,33 €	Ja	Ja	Nein
	Gesamt	17.427.451,39 €		-863.755,67 €			16.563.695,72 €			
2007	Allg. Rücklage	14.014.076,39 €		0,00 €			14.014.076,39 €			
	Ausgleichsrücklage	2.549.619,33 €	213.286,82 €	213.286,82 €	0,00	1,29	2.762.906,15 €	Ja	Ja	Nein
	Gesamt	16.563.695,72 €		213.286,82 €			16.776.982,54 €			
2008	Allg. Rücklage	14.014.076,39 €		0,00 €			13.703.922,39 €			
	Ausgleichsrücklage	2.762.906,15 €	294.294,77 €	294.294,77 €	0,00	1,75	3.367.354,92 €	Ja	Ja	Nein
	Gesamt	16.776.982,54 €		294.294,77 €			17.071.277,31 €			
2009	Allg. Rücklage	13.703.922,39 €		0,00 €			13.703.922,39 €			
	Ausgleichsrücklage	3.367.354,92 €	-836.243,21 €	-836.243,21 €	0,00	-4,90	2.531.111,71 €	Ja	Ja	Nein
	Gesamt	17.071.277,31 €		-836.243,21 €			16.235.034,10 €			
2010	Allg. Rücklage	13.703.922,39 €		0,00 €			13.703.922,39 €			
	Ausgleichsrücklage	2.531.111,71 €	-1.519.721,36 €	-1.519.721,36 €	0,00	-9,36	1.011.390,35 €	Ja	Ja	Nein
	Gesamt	16.235.034,10 €		-1.519.721,36 €			14.715.312,74 €			
2011	Allg. Rücklage	13.703.922,39 €		0,00 €			13.703.922,39 €			
	Ausgleichsrücklage	1.011.390,35 €	-504.007,15 €	-504.007,15 €	0,00	-3,43	507.383,20 €	Ja	Ja	Nein
	Gesamt	14.715.312,74 €		-504.007,15 €			14.211.305,59 €			
2012	Allg. Rücklage	13.703.922,39 €		-143.894,67 €			13.560.027,72 €			
	Ausgleichsrücklage	507.383,20 €	-651.277,87 €	-507.383,20 €	-1,05	-4,58	0,00 €	Nein	Ja	Nein
	Gesamt	14.211.305,59 €		-651.277,87 €			13.560.027,72 €			
2013	Allg. Rücklage	13.560.027,72 €		-78.826,22 €			13.481.201,50 €			
	Ausgleichsrücklage	0,00 €	-78.826,22 €	0,00 €	-0,58	-0,58	0,00 €	Nein	Ja	Nein
	Gesamt	13.560.027,72 €		-78.826,22 €			13.481.201,50 €			
2014	Allg. Rücklage	13.481.201,50 €	83.042,56 €	1.253,20 €			13.482.454,70 €			
	Ausgleichsrücklage	0,00 €	(1.253,20 € Verrechnung § 43 III GemHVO)	83.042,56 €	0,01	0,63	83.042,56 €	Ja	Ja	Nein
	Gesamt	13.481.201,50 €		84.295,76 €			13.565.497,26 €			

Das Eigenkapital hat bzw. wird sich wie folgt entwickelt / entwickeln:

Jahr	Entwicklung des Eigenkapitals	Stand zum Beginn des HHJ	Jahresergebnis	Veränderung des Eigenkapitals (kumuliert)	Veränderung der Allg. Rücklage in % (kumuliert)	Veränderung des Eigenkapitals in % (kumuliert)	Stand zum Ende des Haushaltsjahres	Haushaltsausgleich	Haushaltsgenehmigung	Haushalts-sicherungs-konzept
2015	Allg. Rücklage Ausgleichsrücklage Gesamt	13.482.454,70 € 83.042,56 € 13.565.497,26 €	-524.480,47 € (14.343,27 € Verrechnung § 43 III GemHVO)	-427.094,64 € -83.042,56 € -510.137,20 €	-3,17	-3,76	13.055.360,06 € 0,00 € 13.055.360,06 €	Nein	Ja	Ja
2016	Allg. Rücklage Ausgleichsrücklage Gesamt	13.055.360,06 € 0,00 € 13.055.360,06 €	-1.810.109,54 € (19.615,98 € Verrechnung § 43 III GemHVO)	-1.810.109,54 € 0,00 € -1.810.109,54 €	-13,71	-13,71	11.264.866,50 € 0,00 € 11.264.866,50 €	Nein	Ja	Ja
2017	Allg. Rücklage Ausgleichsrücklage Gesamt	11.264.866,50 € 0,00 € 11.264.866,50 €	3.165.688,46 € (- 88.680,78 € Verrechnung § 43 III GemHVO)	0,00 € 3.165.688,46 € 3.165.688,46 €	-0,79	27,32	11.176.185,72 € 3.165.688,46 € 14.341.874,18 €	Ja	Ja	Ja
2018	Allg. Rücklage Ausgleichsrücklage Gesamt	11.176.185,72 € 3.165.688,46 € 14.341.874,18 €	1.878.961,90 € (24.100 € Verrechnung § 43 III GemHVO)	0,00 € 1.878.961,90 € 1.878.961,90 €	0,00	13,27	11.200.285,72 € 5.044.650,36 € 16.244.936,08 €	Ja	Ja	Ja
2019	Allg. Rücklage Ausgleichsrücklage Gesamt	11.200.285,72 € 5.044.650,36 € 16.244.936,08 €	-2.123.899,00 €	0,00 € -2.123.899,00 € -2.123.899,00 €	0,00	-13,07	11.200.285,72 € 2.920.751,36 € 14.121.037,08 €	Ja	Ja	Ja
2020	Allg. Rücklage Ausgleichsrücklage Gesamt	11.200.285,72 € 2.920.751,36 € 14.121.037,08 €	-169.186,00 €	0,00 € -169.186,00 € -169.186,00 €	0,00	-1,20	11.200.285,72 € 2.751.565,36 € 13.951.851,08 €	Ja	-	Ja
2021	Allg. Rücklage Ausgleichsrücklage Gesamt	11.200.285,72 € 2.751.565,36 € 13.951.851,08 €	-715.504,00 €	0,00 € -715.504,00 € -715.504,00 €	0,00	-5,13	11.200.285,72 € 2.036.061,36 € 13.236.347,08 €	Ja	-	Ja
2022	Allg. Rücklage Ausgleichsrücklage Gesamt	11.200.285,72 € 2.036.061,36 € 13.236.347,08 €	-268.051,00 €	0,00 € -268.051,00 € -268.051,00 €	0,00	-2,03	11.200.285,72 € 1.768.010,36 € 12.968.296,08 €	Ja	-	Ja
2023	Allg. Rücklage Ausgleichsrücklage Gesamt	11.200.285,72 € 1.768.010,36 € 12.968.296,08 €	-258.519,00 €	0,00 € -258.519,00 € -258.519,00 €	0,00	-1,99	11.200.285,72 € 1.509.491,36 € 12.709.777,08 €	Ja	-	Ja

3.9 Haushaltsausgleich, Haushaltskonsolidierung, Aufsichtsmaßnahmen

3.9.1 Rechtsgrundlage

Nach § 75 GO NRW ist der Haushalt ausgeglichen, wenn der Gesamtbetrag der Erträge den Gesamtbetrag der Aufwendungen erreicht oder überschreitet. Der Haushalt gilt aber auch als ausgeglichen, wenn der Fehlbedarf des Ergebnisplans durch Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage gedeckt werden kann. Bei Inanspruchnahme der allgemeinen Rücklage ist die Genehmigung der Aufsichtsbehörde (hier: Hochsauerlandkreis) einzuholen.

3.9.2 Ausgleichsrücklage

Die Ausgleichsrücklage ist Bestandteil des Eigenkapitals. In der Eröffnungsbilanz ist sie der Höhe nach begrenzt auf max. 1/3 des Eigenkapitals oder 1/3 des Durchschnittsbetrages aus Steuereinnahmen und Zuweisungen der vorausgegangenen 3 Jahre. Durch geeignete Maßnahmen ist zu vermeiden, dass die Ausgleichsrücklage aufgebraucht wird. Ziel muss es sein, Überschüsse der Ausgleichsrücklage zuzuführen, um Fehlbeträge in schwierigen Haushaltsjahren ausgleichen zu können.

Die Ausgleichsrücklage stand / steht zum Ausgleich der in den Jahren 2006, 2009, 2010, 2011, 2012, 2015 (teilweise), 2019 und 2020 entstandenen bzw. geplanten Fehlbeträge zur Verfügung.

3.9.3 Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung

Die Haushaltswirtschaft der Gemeinde Bestwig ist dadurch geprägt, dass sie fortlaufend auf eine zukunftsorientierte und die stetige Aufgabenerfüllung abzielende Bewirtschaftung der Erträge und Aufwendungen ausgerichtet ist.

Bereits vor der Aufstellung des Haushaltssicherungskonzeptes im Jahr 2015 verhielten sich Politik und Verwaltung insbesondere bei der Entscheidung über notwendige Aufwendungen so, als wäre die Gemeinde Bestwig bereits in der Haushaltssicherung. Dieses Verhalten hat dazu geführt, dass erreicht werden konnte, die Gemeinde Bestwig bis zum Jahre 2005 und 2006 – 2014 vor der Haushaltssicherung „zu retten“. Diese restriktive Haushaltsführung bezieht sich im gleichen Maße auf die Investitionen sowie das sehr restriktiv gehaltene Schuldenmanagement.

Auch die Mittelveranschlagung für das Jahr 2020 berücksichtigt eine äußerst spitze Berechnung der Ansätze ohne Reserven.

Grundlage für die errechneten Planwerte sind die Arbeitskreisrechnung zum GFG 2020 vom 29.07.2019 und die Orientierungsdaten des Landes für 2020 ff unter Berücksichtigung örtlicher Besonderheiten. Die Ermittlung der Daten erfolgte auf der Ebene der Produktsachkonten; die Ergebnisse wurden in zusammengefasster Form in die Teilpläne übernommen.

Seit dem Jahr 2015 werden die Vorgaben und der Finanzrahmen aus dem Haushaltssicherungskonzept berücksichtigt.

Aufgrund der Planung des Haushaltsjahres 2020 kann festgestellt werden, dass der (fiktive) Haushaltsausgleich wieder erreicht wird. Darüber hinaus ist keine nach § 76 Abs. 1 GO NRW neu ausgelöste Haushaltssicherungskonzept-Pflicht in der mittelfristigen Ergebnisplanung erkennbar.

3.9.4 Haushaltskonsolidierung

Aufgrund der vor einigen Jahren für die kleinen kreisangehörigen Städte und Gemeinden (ländlicher Raum) vorgenommenen nachteiligen Änderungen der Bemessungsgrundlagen für die Berechnung der Leistungen nach dem Gemeindefinanzierungsgesetz, die bis heute nur unzureichend wieder rückgängig gemacht wurden, besteht für die Gemeinde Bestwig nach wie vor eine schwierige Finanzlage.

Seit Aufstellung des Haushaltssicherungskonzeptes im Haushaltsjahr 2015 kann 2020 erstmals wieder der fiktive Haushaltsausgleich erreicht werden; der angestrebte dauerhafte strukturelle Haushaltsausgleich erst zum Ende des Konsolidierungszeitraumes im Jahr 2025. Es ist ständig erforderlich, unvermeidbare und nicht beeinflussbare Aufwendungen durch Sparbemühungen zu kompensieren. Ein echter zusätzlicher Abbau bestehender Fehlbeträge ist dabei nur bedingt möglich. Daher besteht auch weiterhin für Politik und Verwaltung ein „Sparzwang“.

Die guten Jahresabschlüsse (Überschüsse) der Haushaltsjahre 2017 und 2018, die insbesondere auf einmalige Gewerbesteuermehrerträge zurückzuführen waren, führten zu einer deutlichen Erhöhung der Steuerkraft, die zeitversetzt im Haushaltsjahr 2019 dazu führte, dass die Gemeinde Bestwig keine Schlüsselzuweisungen mehr erhielt. Die Zahlbeträge für die Kreis- und Jugendamtsumlage 2019 wurden dagegen durch die gestiegene Steuerkraft nicht geringer. Für das Haushaltsjahr 2019 bedeutete dies im Ergebnis einen erheblichen Fehlbetrag in Höhe von 2.123.899 € (Planung). Aufgrund der Finanzdaten im Finanzzwischenbericht 2019 (Rat 18.09.2019) wird jedoch davon ausgegangen, dass dieser Fehlbetrag sich reduziert.

Im Haushaltsjahr 2019 sind die Gewerbesteuererträge, wie erwartet, wieder deutlich gesunken. Die Gemeinde Bestwig erhält im Haushaltsjahr aufgrund der gesunkenen Steuerkraft im Haushaltsjahr 2020 wieder Schlüsselzuweisungen in Höhe von rd. 2,261 Mio €.

Die erheblichen Schwankungen in der Höhe Steuerkraft der Gemeinde Bestwig, die in den letzten Jahren vom Durchschnitt des Landes und des Kreises deutlich abweichen, erschweren eine zukunftsorientierte Finanzplanung. Aus den Ergebnissen der Vorjahre lassen sich derzeit keine Durchschnittswerte ableiten, die als Grundlage für die Planungen der nächsten Haushaltsjahre herangezogen werden könnten.

Bemühungen der vergangenen Jahre, einen Eigenkapitalverzehr dauerhaft vorzubeugen, um zu verhindern, dass zunehmend Fremdfinanzierungen der gemeindlichen Betätigungen und Maßnahmen erforderlich sind, müssen weiter fortgesetzt werden. Im Haushaltsbegleitgremium der Gemeinde Bestwig sind mögliche Maßnahmen dafür regelmäßig zu prüfen und zu beraten.

Im Rahmen der jährlichen Haushaltsberatungen sind regelmäßig umsetzbare Konsolidierungsmaßnahmen zu prüfen und sofort für die jeweiligen Haushaltsjahre zu beschließen, damit der Haushalt zukünftig wieder strukturell ausgeglichen ist.

3.9.5 Personalaufwendungen

Weiterhin ist eine restriktive Personalstruktur zu berücksichtigen. Dazu wird auch auf die entsprechenden Konsolidierungsmaßnahmen des Haushaltssicherungskonzeptes verwiesen.

In diesem Zusammenhang wird auf die Prüfung durch die GPA im Jahr 2011 hingewiesen. Im Prüfungsbericht wurde folgendes hierzu vermerkt:

- Im Bereich der Personalprüfung erreicht Bestwig günstige Kennzahlenwerte. Damit bestätigt sich die gute Organisationsstruktur der Verwaltung, die wir bereits anlässlich der vorausgegangenen Prüfung festgestellt haben.

Entsprechend gute Kennzahlen konnten im Rahmen der überörtlichen Prüfung durch die GPA im Jahr 2017 für das Handlungsfeld Personal fortgeschrieben werden.

3.9.6 Freiwillige Leistungen

Politisch angestrebtes Ziel der vergangenen Jahre war, keine Kürzung der freiwilligen Leistungen vorzunehmen, damit weiterhin die äußerst wichtige Arbeit im ehrenamtlichen Bereich gewährleistet bleiben kann.

Durch die Vorgaben des Haushaltssicherungskonzeptes, insbesondere durch den dadurch gesteckten finanziellen Rahmen, werden hier jährlich alle freiwilligen Ausgaben und Aufgaben auf den Prüfstand gehören.

3.9.7 Verschuldung

Grundsätzlich ist wie in den vergangenen Jahren anzustreben, eine Nettoneuverschuldung zu vermeiden (Tilgungsleistung der Investitionskredite = max. Kreditaufnahme). Unter Berücksichtigung des aktuellen Zahlenwerkes ergibt sich jedoch im Jahr 2020 eine Neuverschuldung i. H. v. **1.555.133 €**.

Dies ergibt sich insbesondere durch zwischenzeitig erforderliche Investitionen.

Auch im Rahmen der überörtlichen Prüfung durch die GPA im Jahr 2017 wurde festgestellt, dass die Investitionen in das Anlagevermögen niedriger sind als der Werteverzehr. Es wurde daher empfohlen, die Gemeinde sollte sicherstellen, dass durch ihr Investitionsverhalten kein ungewollter Werteverzehr und damit ein Sanierungsstau in einzelnen Vermögensbereichen in Zukunft entstehen.

3.9.8 Aufsichtsmaßnahmen

Die Haushaltssatzung ist gemäß § 80 Abs. 5 GO NRW der Aufsichtsbehörde anzuzeigen.

Der Haushalt 2020 ist (für sich allein betrachtet) aufgrund der Verringerung der Ausgleichrücklage fiktiv ausgeglichen und daher **nicht** genehmigungspflichtig durch die Aufsichtsbehörde.

Das Haushaltssicherungskonzept bedarf nach § 76 Abs. 2 GO NRW der Genehmigung der Aufsichtsbehörde. Die Haushaltssatzung darf erst nach Genehmigung des Haushaltssicherungskonzeptes bekannt gemacht werden (§ 80 Abs. 6 GO NRW).

3.10 Haushaltssicherungskonzept

Die Gemeinde hat nach § 76 Abs. 1 GO NRW ein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen, wenn bei der Aufstellung des Haushalts

- durch Veränderungen der Haushaltswirtschaft innerhalb eines Haushaltsjahres der in der Schlussbilanz des Vorjahres auszuweisende Ansatz der allgemeinen Rücklage um mehr als ein Viertel verringert wird
oder
- in zwei aufeinanderfolgenden Haushaltsjahren geplant ist, den in der Schlussbilanz des Vorjahres auszuweisenden Ansatz der allgemeinen Rücklage jeweils um mehr als ein Zwanzigstel (= 5 %) zu verringern
oder
- innerhalb des Zeitraumes der mittelfristigen Finanzplanung die allgemeine Rücklage aufgebraucht wird.

Das Haushaltssicherungskonzept bedarf der Genehmigung der Aufsichtsbehörde. Gem. § 76 Abs. 2 Satz 3 GO NRW soll die Genehmigung nur erteilt werden, wenn aus dem Haushaltssicherungskonzept hervorgeht, dass spätestens im zehnten auf das Haushaltsjahr folgende Jahr der Haushaltsausgleich nach § 75 Abs. 2 wieder erreicht wird. Im Einzelfall kann durch Genehmigung der Bezirksregierung auf der Grundlage eines individuellen Sanierungskonzeptes von diesem Konsolidierungszeitraum abgewichen werden. Die Genehmigung des Haushaltssicherungskonzeptes kann unter Bedingungen und mit Auflagen erteilt werden.

Die Gemeinde Bestwig musste im Jahr 2015 ein Haushaltssicherungskonzept (Konsolidierungszeitraum bis zum Jahr 2025) aufstellen und dieses jährlich fortschreiben.

Das Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen hat mit Erlass vom 8. Oktober 2018 Grundsätze für die Beendigung der Pflicht zur Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes nach § 76 GO NRW veröffentlicht. Daraus ergibt sich, dass das Haushaltsjahr, in dem der Haushaltsausgleich wieder erreicht wird, das letzte Planungsjahr des Haushaltssicherungskonzeptes ist. Daher ist auch für dieses Jahr vom Rat ein Haushaltssicherungskonzept (Fortschreibung) zu beschließen und der Aufsicht zur Genehmigung vorzulegen.

Neben dem geplanten Haushaltsausgleich darf keine nach § 76 Abs. 1 GO NRW neu ausgelöste Haushaltssicherungskonzept-Pflicht in der mittelfristigen Ergebnisplanung erkennbar sein, d.h. die dort genannten Schwellenwerte dürfen nicht überschritten werden.

Die Gemeinde Bestwig kann im Haushaltsjahr 2020 erstmals wieder den fiktiven Haushaltsausgleich erreichen. Für die Haushaltsjahre 2021 – 2023 kann im Rahmen der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung zum Ausgleich der geplanten Fehlbeträge ebenfalls die derzeit zur Verfügung stehende Ausgleichsrücklage in Anspruch genommen und somit die Haushalte fiktiv ausgeglichen werden.

Unter Berücksichtigung des Konsolidierungszeitraums des genehmigten Haushaltssicherungskonzeptes für die Jahre 2015 – 2025 kann durch die Fortschreibung 2020 der strukturelle Haushaltsausgleich erst wieder im Jahr 2025 erreicht werden.

3.11 Stellenplan

Beamte

- Keine Änderung der Gesamtzahl der Stellen
- Geringfügige Anpassung von Arbeitszeitanteilen (0,28 Stellenanteile)

Tariflich Beschäftigte

- Erhöhung der Stellengesamtzahl um 3 Stellen (2,5 Stellenanteile)
 - o Neu
1 Stelle Tariflich Beschäftigte Gemeindekasse / dafür Wegfall 1 Stelle Beamte in 2021 (kw-Vermerk)
 - o Neu
1 Stelle Bauhof (0,5 Stellenanteil) / Aufteilung einer bisherigen Stelle auf 2 Mitarbeiter/-in (zusammen 1,5 Stellenanteile)
 - o Neu
1 Vollzeitstelle Übernahme eines IT-Auszubildenden
- Anhebung/Anpassung von Entgeltgruppen auf Grund aktueller Stellenbewertungen gem. Entgeltordnung (Tarifrecht)

Ausbildungsstellen

- 2 neue Ausbildungsstellen
 - o Neu
 - 1 Stelle Inspektoranwärter/-in
 - o Neu
 - 1 Stelle Kauffrau für Tourismus und Freizeit

3.12 Investive Maßnahmen

Bezüglich der investiven Maßnahmen wird auf die Erläuterungen bei den Teilfinanzplänen hingewiesen.

3.13 Fazit

- Die ausgewiesenen Aufwendungen sind nach heutigem Kenntnisstand solide kalkuliert. Als Basis dient die Arbeitskreisrechnung zum GFG 2020 vom 29.07.2019 und die Orientierungszahlen aus 2019 für 2020 ff.
- Nach wie vor aufmerksam zu beobachten ist die Ertragsseite, die sich in weiten Teilen einer direkten Einflussnahme der Gemeinde entzieht. Hier ist im Jahresverlauf insbesondere die Entwicklung der Gewerbesteuer sowie der kommunalen Anteile aus Einkommens- und Umsatzsteuer zu beobachten.
- Die Bemessung des Ansatzes der Gewerbesteuer berücksichtigt aktuelle Sollwerte und Schätzungen. Der tatsächliche Ertrag kann jedoch infolge von Veranlagungen auf zurückliegende Steuerjahre noch einigen Veränderungen, wie dieses auch die Vergangenheit gezeigt hat, unterliegen.
- Die Kosten der Leistungen für Asylbewerber/-innen sind für das Jahr 2020 aufgrund der zuletzt vorliegenden Daten / Angaben hochgerechnet bzw. geschätzt. Krankenhilfekosten sind dabei nur schwer kalkulierbar. Die Kostenentwicklung ist regelmäßig zu beobachten. Die Entwicklung der Flüchtlingssituation bleibt abzuwarten. Erhebliche Abweichungen bei den Haushaltsansätzen sind bei einer Veränderung der derzeitigen Situation nicht auszuschließen.
- Bei der Berechnung der Kreis- und Jugendamtsumlage wurden die vom Hochsauerlandkreis geplante Senkung der Kreisumlage und die geplante Erhöhung der Jugendamtsumlage sowie die Kosten der Unterkunft (Härteausgleichsregelung SGB II / KdU) berücksichtigt (siehe 3.5.1.2 Transferaufwendungen).
- Im Haushaltsjahr 2020 wird erstmals wieder der fiktive Haushaltsausgleich durch die Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage erreicht (§ 75 Abs. 2 GO NRW). Darüber hinaus ist für den Zeitraum der mittelfristigen Ergebnisplanung 2021 – 2023 keine nach § 76 Abs. 1 GO NRW neu ausgelöste Haushaltssicherungskonzept-Pflicht erkennbar. Insofern ist nach dem Erlass des MHKBG NRW vom 8. Oktober 2018 nach der derzeitigen Finanzlage das Haushaltsjahr 2020 das letzte Jahr des Haushaltssicherungskonzeptes.
- Ein struktureller Haushaltsausgleich kann erst zum Ende des nach § 76 Abs. 2 GO NRW vorgegebenen maximalen Konsolidierungszeitraum 2015 – 2025 verwirklicht werden. Schnellere Erfolge sind bei den derzeitigen Vorgaben nicht möglich. Somit bleibt es vordringliche Aufgabe von Rat und Verwaltung, den Finanzprozess mit der Zielrichtung einer Haushaltskonsolidierung kontinuierlich weiterzuführen und hierbei im Interesse der Bürgerinnen und Bürger das notwendige Augenmaß zu berücksichtigen. Die

Entwicklungen bei den Umlageverbänden sind sorgfältig zu beobachten, da sie direkte Auswirkungen auf die finanzielle Situation der Gemeinde Bestwig haben.

NKF-Kennzahlenset NRW
Wertgrößen zur Ermittlung von Kennzahlen

Gemeinde (GV):	Gemeinde Bestwig		
Einwohnerzahl:	10.878	Körperschafts-Status:	Sonstige Gemeinde
Sog. Optionskommune:	Ja	Haushaltssituation:	Genehmigungsfähiges HSK

	Vorvorjahr (IST)	Vorjahr (Plan)	HHJ	1. Planjahr	2. Planjahr	3. Planjahr
Haushaltsjahr	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Daten aus dem Ergebnisplan / der Ergebnisrechnung						
Erträge aus Steuern und ähnl. Abgaben (Umlageverbände: Allg.Umlagen)	15.732.762	14.295.000	13.706.000	14.091.000	14.563.000	15.055.000
Erträge aus Zuwendungen	3.170.735	2.365.568	4.804.448	3.904.015	4.123.675	3.744.185
Ordentliche Erträge	24.085.217	20.257.241	21.847.302	21.233.153	21.939.678	22.055.953
Personalaufwendungen	3.742.606	3.895.607	3.973.152	4.032.059	4.047.049	4.103.707
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.551.385	3.874.870	4.072.813	3.834.581	3.926.200	3.729.857
Bilanzielle Abschreibungen	2.034.231	2.226.400	2.173.020	2.199.820	2.249.660	2.274.120
Transferaufwendungen	10.070.928	10.135.958	9.622.268	9.718.390	9.831.920	10.061.990
Ordentliche Aufwendungen	21.637.457	22.003.740	21.663.088	21.581.257	21.842.329	21.968.072
Aufwendungen für Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	740.982	411.000	387.000	401.000	399.000	380.000
Finanzergebnis	-568.798	-377.400	-353.400	-367.400	-365.400	-346.400
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
Daten aus dem Finanzplan / der Finanzrechnung						
Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	2.601.344	-1.474.858	606.735	149.639	614.669	647.001
Bilanzdaten	Schlussbilanz 31.12.2017	Schlussbilanz 31.12.2018	Schlussbilanz 31.12.2019	Schlussbilanz 31.12.2020	Schlussbilanz 31.12.2021	Schlussbilanz 31.12.2022
Status der Bilanz	vom Rat festgestellt	vom Rat festgestellt				
Infrastrukturvermögen	17.635.641	17.202.608				
Anlagevermögen	49.877.910	49.129.939				
Liquide Mittel	3.348.653	5.581.196				
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0	0	0	0
Allgemeine Rücklage	11.176.186	11.200.286	11.200.286	11.200.286	11.200.285	11.200.285
Ausgleichsrücklage	0	3.195.688	2.920.751	2.759.565	2.044.061	1.776.010
Eigenkapital gesamt	14.341.874	16.244.936	14.121.037	13.959.851	13.244.347	12.976.296
Sonderposten für Zuwendungen	11.495.955	11.911.217				
Sonderposten für Beiträge	5.647.442	5.689.589				
Pensionsrückstellungen	8.438.073	8.519.449				
Rückstellungen für Deponien und Altlasten	0	0				
Fremdkapital gesamt	21.876.154	21.452.767				
Bilanzsumme	54.966.437	56.924.035				
Sonstige Daten						
Anlagevermögen: Zugänge im Haushaltsjahr (Anlagenspiegel)	1.138.604	1.258.497				
Anlagevermögen: Zuschreibungen im Haushaltsjahr (Anlagenspiegel)	0	0				
Anlagevermögen: Abgänge im Haushaltsjahr (Anlagenspiegel)	339.205	117.168				
Anlagevermögen: Abschreibungen im Haushaltsjahr (Anlagenspiegel)	1.988.216	2.034.231				
Verbindlichkeiten mit Restlaufzeit bis zu 1 Jahr (Verbindlichkeitspiegel)	3.734.350	3.872.566				
Verbindlichkeiten mit Restlaufzeit von mehr als 5 Jahren (Verb.-Spiegel)	6.326.900	5.522.761				
Forderungen mit Restlaufzeit bis zu 1 Jahr (Forderungsspiegel)	1.049.275	1.513.759				
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten (Summenbildung)	1.371.098	1.402.987				
Steuerbeteiligungen (GewSt.-Umlage, Finanzierungsbet.Fonds Dt. Einheit)	1.343.101	1.343.691				

NKF-Kennzahlenset NRW

Eckdaten zur Gemeinde (GV)

Gemeinde (GV):	Gemeinde Bestwig
Körperschafts-Status:	Sonstige Gemeinde
Einwohnerzahl:	10.878
Haushaltssituation:	Genehmigungsfähiges HSK
Sog. Optionskommune:	Ja
Bilanzsumme:	€
Höhe der Allgemeinen Rücklage:	11.200.286 €
Höhe der Ausgleichsrücklage:	€
Jahresergebnis (2020)	-169.186 €

NKF-Kennzahlenset NRW

Gemeinde (GV): Gemeinde Bestwig

Kennzahl	IST 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Aufwandsdeckungsgrad	111,3%	92,1%	100,9%	98,4%	100,4%	100,4%
Eigenkapitalquote 1	26,1%	28,5%	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Eigenkapitalquote 2	57,3%	59,5%	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Fehlbetragsquote	-16,8%	14,8%	1,2%	5,1%	2,0%	2,0%
Infrastrukturquote	32,1%	30,2%				
Abschreibungsintensität	9,2%	9,2%	10,0%	10,2%	10,3%	10,4%
Drittfinanzierungsquote	69,0%	69,0%	n.b.	n.b.	n.b.	n.b.
Investitionsquote	48,9%	58,5%				
Anlagendeckungsgrad 2	92,7%	97,5%				
Dynamischer Verschuldungsgrad	6,7	-9,7				
Liquidität 2. Grades	117,8%	183,2%				
Kurzfristige Verbindlichkeitsquote	6,8%	6,8%				
Zinslastquote	3,4%	1,9%	1,8%	1,9%	1,8%	1,7%
Netto-Steuerquote/ Allg. Umlagenquote	63,3%	68,5%	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Zuwendungsquote	13,2%	11,7%	22,0%	18,4%	18,8%	17,0%
Personalintensität	17,3%	17,7%	18,3%	18,7%	18,5%	18,7%
Sach- und Dienstleistungsintensität	16,4%	17,6%	18,8%	17,8%	18,0%	17,0%
Transferaufwandsquote	46,5%	46,1%	44,4%	45,0%	45,0%	45,8%

Zuwendungen an Fraktionen, Gruppen und einzelne Ratsmitglieder
Teil A: Geldleistungen

Nr.	Fraktion, Gruppe, einzelnes Ratsmitglied	Im Haushaltsplan enthalten		Ergebnis aus Jahresabschluss 2018 EUR	Erläuterungen
		2020 EUR	2019 EUR		
1	2	3	4	5	6
1	CDU	1.711	1.711	1.711	Zuschuss zu den Schulungs- und Geschäftskosten gem. § 13 der Hauptsatzung (01.01_5492000)
2	SPD	1.435	1.435	1.435	

Zuwendungen an Fraktionen, Gruppen und einzelne Ratsmitglieder

Teil B: Geldwerte Leistungen

Zweckbestimmung	Geldwert			Erläuterungen
	Haushaltsjahr	Vorjahr	mehr (+) weniger (-)	
	2020	2019		
	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5
1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit				
1.1 für die Sicherung des Informationsaustausches, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb)				
1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)				
1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen				
2. Bereitstellung von Dienstfahrzeugen				
3. Bereitstellung von Räumen				
3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle	977,16	977,16		4,44 € x 18,34 m ² x 12 Monate
3.2 dauernd o. bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen				
4. Bereitstellung einer Büroausrüstung				
4.1 Büromöbel u. -maschinen				
4.2 sonstiges Büromaterial				
5. Übernahme lfd. oder einmaliger Kosten für:				
5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)				
5.2 Fachliteratur u. -zeitschriften				
5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleistungen	5,11	5,11		
5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage				
6. Sonstiges				

Übersicht Sanierungsmaßnahmen 2020 - 2023

Produkt	Produkt-Sachkonto	Maßnahme	2020	2021	2022	2023	Gesamt
01.12	5215000	2020: KiGa Ramsbeck: - Erneuerung der Nebeneingangstür (5.000 €) 2021: KiGa Ramsbeck: - Außenanstrich des gesamten Kindergartens (10.000 €) 2022: Gebäude "ehem. Ev. Schule": - Austausch der Schieferdeckung durch eine Dachziegeldeckung (90.000 €)	5.000 €	10.000 €	90.000 €		105.000 €
01.13	5215000	2021: Bürgerzentrum/Rathaus: - Austausch von Teppichböden und Erneuerungsanstrich in Büroräumen, Teilmaßnahmen (10.000 €) 2023: Bürgerzentrum/Rathaus: - Austausch von Teppichböden und Erneuerungsanstrich in Büroräumen, Teilmaßnahmen (10.000 €)		10.000 €		10.000 €	20.000 €

Produkt	Produkt-Sachkonto	Maßnahme	2020	2021	2022	2023	Gesamt
02.07	5215000	2020: Feuerwehrgerätehäuser: - Pauschalansatz für Renovierungs- und Sanierungsarbeiten (30.000 €) Feuerwehrgerätehaus Andreasberg: - Erneuerung Dachdeckung mit Dachrinnen am Altbau (25.000 €) 2021: Feuerwehrgerätehäuser: - Pauschalansatz für Renovierungs- und Sanierungsarbeiten (30.000 €) 2022: Feuerwehrgerätehäuser: - Pauschalansatz für Renovierungs- und Sanierungsarbeiten (30.000 €) 2023: Feuerwehrgerätehäuser: - Pauschalansatz für Renovierungs- und Sanierungsarbeiten (30.000 €)	55.000 €	30.000 €	30.000 €	30.000 €	145.000 €
03.01	5215000	2021: GS Nuttlar: - Dämmung der obersten Geschossdecke aus Stahlbeton (30.000 €) 2022: GS Nuttlar - Altbau - : - Dämmung der Dachdecke aus Stahlbeton (15.000 €), - Erneuerung der Naturschiefer-Wandbekleidung (45.000 €), - Erneuerung der Außenfenster im Altbau (30.000 €), - Sanierung der Außenfassade des Altbau es durch Anbringung eines WDVS (30.000 €)		30.000 €	120.000 €	0 €	150.000 €

Produkt	Produkt-Sachkonto	Maßnahme	2020	2021	2022	2023	Gesamt
03.05	5215000	2020: Sekundarschule Olsberg-Bestwig: - Erneuerung der Fensterflügel innerhalb der vorhandenen Alu-Fassadenelemente / 3. Teilmaßnahme (NRW.Bank.Gute Schule 2020: 145.000 € Ertrag / 175.000 € Aufwand) - Umsetzung des Farbkonzeptes (150.000 €) 2021: Sekundarschule Olsberg-Bestwig: - Ertüchtigung der vorhandenen Außenanlagen (100.000 €)	325.000 €	100.000 €			425.000 €
05.07	5215000	2020: Gemeindewohnheim Velmede: - Erneuerungsanstrich der Außenfassade mit Beiputzarbeiten (20.000 €) - Grundrenovierung einer Wohnung (5.000 €)	25.000 €				25.000 €
08.01	5215000	2022: Turnhalle Ostwig: - Erneuerung des Windfangs (30.000 €)			30.000 €		30.000 €
Gesamt			410.000 €	180.000 €	270.000 €	40.000 €	900.000 €

		Investitionsmaßnahmen 2020 - 2023				
Sachkonto	Bezeichnung	Ansatz 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022	Finanzplan 2023	Gesamt
I01050001	GWG Bauhof					
	7832000	-7.000,00 €	-7.000,00 €	-7.000,00 €	-7.000,00 €	-28.000,00 €
I01050003	Fahrzeuge Bauhof					
	6831000	5.000,00 €	0 €	0 €	0 €	5.000,00 €
	7831100	-55.500,00 €	-38.000,00 €	-50.000,00 €	-80.000,00 €	-223.500,00 €
I01100001	GWG Rathaus					
	7832000	-13.500,00 €	-13.500,00 €	-13.500,00 €	-13.500,00 €	-54.000,00 €
I01100002	BGA >800 € Rathaus					
	7831000	-19.000,00 €	-9.000,00 €	-10.000,00 €	-5.000,00 €	-43.000,00 €
I01100003	Immaterielles Vermögen (Lizenzen)					
	7831000	-12.900,00 €	-6.000,00 €	-12.200,00 €	-6.000,00 €	-37.100,00 €
I01100004	GWG Hausmeister					
	7832000	-5.000,00 €	-5.000,00 €	-5.000,00 €	-5.000,00 €	-20.000,00 €
I01100007	Tische und Stühle Rathaus					
	7832000	-10.000,00 €	0 €	0 €	0 €	-10.000,00 €
I01120003	Grunderwerb Baugebiet Im Wiebusch					
	7821000	-350.000,00 €	0 €	0 €	0 €	-350.000,00 €
I01120004	Fahrradboxen (abschließbar) Bahnhof					
	6811000	20.000,00 €	0 €	0 €	0 €	20.000,00 €
	7851000	-40.000,00 €	0 €	0 €	0 €	-40.000,00 €
I01120102	Grunderwerb allgem. Grundvermögen					
	7821000	-15.000,00 €	-15.000,00 €	-15.000,00 €	-15.000,00 €	-60.000,00 €
I01130102	Attrakt. Maßnahmen Rathausplatz					
	7831000	0 €	0 €	0 €	-20.000,00 €	-20.000,00 €
I02030002	BGA > 800 € - Verkehrszählgerät -					
	7831000	-2.500,00 €	0 €	0 €	0 €	-2.500,00 €
I02070001	GWG Feuerwehr					
	7832000	-41.500,00 €	-25.000,00 €	-25.000,00 €	-25.000,00 €	-116.500,00 €
I02070002	BGA > 800 € Feuerwehr					
	7831000	-11.200,00 €	-20.000,00 €	-55.000,00 €	-20.000,00 €	-106.200,00 €
I02070003	Fahrzeuge Feuerwehr					
	7831100	0 €	0 €	-330.000,00 €	-340.000,00 €	-670.000,00 €
I02070111	Investive Feuerschutzpauschale					
	6811400	45.600,00 €	45.600,00 €	45.600,00 €	45.600,00 €	182.400,00 €
I02079002	Verkauf Feuerwehrfahrzeuge					
	6831000	2.000,00 €	0 €	0 €	0 €	2.000,00 €

		Investitionsmaßnahmen 2020 - 2023					
Sachkonto	Bezeichnung	Ansatz 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022	Finanzplan 2023	Gesamt	
I03010001	GWG GS Velmede						
	7832000	-1.360,00 €	-1.360,00 €	-1.360,00 €	-1.360,00 €	-5.440,00 €	
I03010002	GWG GS Ramsbeck						
	7832000	-680,00 €	-680,00 €	-680,00 €	-680,00 €	-2.720,00 €	
I03010003	GWG GS Nuttlar						
	7832000	-1.020,00 €	-1.020,00 €	-860,00 €	-1.020,00 €	-3.920,00 €	
I03010004	GWG OGS an der GS Velmede						
	7832000	-2.000,00 €	-2.000,00 €	-2.000,00 €	-2.000,00 €	-8.000,00 €	
I03010011	GWG IT GS Velmede						
	7832000	-1.300,00 €	-1.300,00 €	-1.300,00 €	-1.300,00 €	-5.200,00 €	
I03010012	GWG IT GS Ramsbeck						
	7832000	-1.000,00 €	-1.000,00 €	-1.000,00 €	-1.000,00 €	-4.000,00 €	
I03010013	GWG IT GS Nuttlar						
	7832000	-1.300,00 €	-1.300,00 €	-1.300,00 €	-1.300,00 €	-5.200,00 €	
I03010016	Interaktive Tafeln der GS Velmede						
	7831000	-34.000,00 €	0 €	0 €	0 €	-34.000,00 €	
I03010017	Interaktive Tafeln GS Ramsbeck						
	7831000	-17.000,00 €	0 €	0 €	0 €	-17.000,00 €	
I03010018	Interaktive Tafeln GS Nuttlar						
	7831000	-25.500,00 €	0 €	0 €	0 €	-25.500,00 €	
I03010023	Digitales Medienversorgungssystem						
	6811000	48.930,00 €	0 €	0 €	0 €	48.930,00 €	
	7851000	-75.000,00 €	0 €	0 €	0 €	-75.000,00 €	
I03010024	Digitales Medienversorgungssystem						
	6811000	48.930,00 €	0 €	0 €	0 €	48.930,00 €	
	7851000	-75.000,00 €	0 €	0 €	0 €	-75.000,00 €	
I03010025	Digitales Medienversorgungssystem						
	6811000	48.930,00 €	0 €	0 €	0 €	48.930,00 €	
	7851000	-75.000,00 €	0 €	0 €	0 €	-75.000,00 €	
I03010026	Klettergerüst GS Nuttlar						
	7851000	-30.000,00 €	0 €	0 €	0 €	-30.000,00 €	
I03050001	GWG Sekundarschule Olsberg-Bestwig						
	7832000	-3.960,00 €	-3.960,00 €	-3.960,00 €	-3.960,00 €	-15.840,00 €	
I03050003	Interaktive Tafeln Sekundarschule						
	7831000	-18.000,00 €	-18.000,00 €	-18.000,00 €	-18.000,00 €	-72.000,00 €	
I03050009	GWG IT Sekundarschule						
	7832000	-3.500,00 €	-3.500,00 €	-3.500,00 €	-3.500,00 €	-14.000,00 €	

		Investitionsmaßnahmen 2020 - 2023				Gesamt
Sachkonto	Bezeichnung	Ansatz 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022	Finanzplan 2023	
I03050013	Aufzug zu den Fachräumen Sekundarschule					
	7851000	-140.000,00 €	0 €	0 €	0 €	-140.000,00 €
I03050014	Digitalisierung des Schulbetriebs					
	7851000	-400.000,00 €	0 €	0 €	0 €	-400.000,00 €
I03050016	Brandschutztechnische Nachrüstung					
	7851000	-250.000,00 €	0 €	0 €	0 €	-250.000,00 €
I03050017	Erneuerung Beleuchtung und Unterdecken Sek.					
	7851000	0 €	-350.000,00 €	0 €	0 €	-350.000,00 €
I04040001	Investiver Zuschuss Sauerländer Besucherbergw.					
	7817000	-46.000,00 €	-40.000,00 €	-40.000,00 €	-40.000,00 €	-166.000,00 €
I04050003	Nachnutzung SH Ramsbeck: Vereinsraum/Aula					
	6811000	45.500,00 €	139.750,00 €	0 €	0 €	185.250,00 €
	7851000	-70.000,00 €	-230.000,00 €	0 €	0 €	-300.000,00 €
I04050006	Outdoor-Stromverteiler Rathausplatz					
	7831000	-7.000,00 €	0 €	0 €	0 €	-7.000,00 €
I04050007	Nutzungsänderung alte Schule Nuttlar					
	6811000	149.500,00 €	100.500,00 €	0 €	0 €	250.000,00 €
	7851000	-430.000,00 €	0 €	0 €	0 €	-430.000,00 €
I05070002	Erneuerung Dachdeckung Gemeindewohnheim					
	7821100	-50.000,00 €	0 €	0 €	0 €	-50.000,00 €
I06030001	Spielplatzgeräte > 800 €					
	7831000	-15.000,00 €	-50.000,00 €	-15.000,00 €	-15.000,00 €	-95.000,00 €
I08010003	BGA > 800 € Turnhallen					
	7831000	-2.000,00 €	-2.000,00 €	-2.000,00 €	-2.000,00 €	-8.000,00 €
I08010006	Aufzug TH Schulzentrum					
	7851000	-140.000,00 €	0 €	0 €	0 €	-140.000,00 €
I08010008	Erneuerung Umkleide, Dusche etc. TH Ramsbeck					
	7851000	-350.000,00 €	0 €	0 €	0 €	-350.000,00 €
I08020006	Anlage Outdoor-Fitnesspark am Sportplatz					
	6811000	40.000,00 €	0 €	0 €	0 €	40.000,00 €
	7831000	-80.000,00 €	0 €	0 €	0 €	-80.000,00 €
I08040003	BGA > 800 € Schwimmhalle					
	7831000	-2.000,00 €	-2.000,00 €	-2.000,00 €	-2.000,00 €	-8.000,00 €
I08040004	Zuschuss Förderverein der Wasserfreunde für Anbau					
	7817000	-20.000,00 €				-20.000,00 €
I09030002	LEADER					
	7831000	-12.000,00 €	-12.000,00 €	0 €	0 €	-24.000,00 €

		Investitionsmaßnahmen 2020 - 2023				Gesamt
Sachkonto	Bezeichnung	Ansatz 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022	Finanzplan 2023	
I09030004	Breitbandausbau					
	7852000	-80.000,00 €	-80.000,00 €	-80.000,00 €	-80.000,00 €	-320.000,00 €
I09030005	Eigene LEADER-Maßnahmen der Gemeinde Bestw.					
	6811000	260.000,00 €	0 €	0 €	0 €	260.000,00 €
	7831000	-400.000,00 €	0 €	0 €	0 €	-400.000,00 €
I11010002	GWG Ver- und Entsorgung					
	7832000	-6.000,00 €	-6.000,00 €	-6.000,00 €	-6.000,00 €	-24.000,00 €
I12010101	Grundstückserwerb für Straßen					
	7821000	-10.000,00 €	-10.000,00 €	-10.000,00 €	-10.000,00 €	-40.000,00 €
I12010111	Oben auf der Wiemhufe (BauGB)					
	6881000	0 €	151.780,00 €	0 €	0 €	151.780,00 €
	7852000	-272.000,00 €	0 €	0 €	0 €	-272.000,00 €
I12010112	Bergmannspfad (BauGB)					
	7852000	0 €	0 €	0 €	-15.000,00 €	-15.000,00 €
I12010120	Planstraße Gewerbegebiet "Wiemecker Feld"					
	7852000	0 €	-20.000,00 €	0 €	-100.000,00 €	-120.000,00 €
I12010129	Erwerb Separationswege					
	7852000	-20.000,00 €	-20.000,00 €	-20.000,00 €	-20.000,00 €	-80.000,00 €
I12010151	Zum Loh (KAG)					
	6881100	0 €	117.000,00 €	0 €	0 €	117.000,00 €
	7852000	-160.000,00 €	0 €	0 €	0 €	-160.000,00 €
I12010154	Nierbachtal - Anwohnerstraße (BauGB)					
	7852000	0 €	-15.000,00 €	0,00 €	-170.000,00 €	-185.000,00 €
I12010155	Zum Dümelskopf (BauGB)					
	6881000	0 €	0 €	150.000,00 €	0 €	150.000,00 €
	7852000	-15.000,00 €	-286.000,00 €	0 €	0 €	-301.000,00 €
I12010156	Zum Loh (BauGB)					
	6881000	0 €	0 €	0 €	100.000,00 €	100.000,00 €
	7852000	-105.000,00 €	-10.000,00 €	-149.000,00 €	0 €	-264.000,00 €
I12010157	Steinweg (BauGB)					
	6881000	0 €	0 €	0 €	36.000,00 €	36.000,00 €
	7852000	-5.000,00 €	-5.000,00 €	-30.000,00 €	0 €	-40.000,00 €
I12010159	Baumhofstraße - West (KAG)					
	6881100	0 €	0 €	0 €	220.000,00 €	220.000,00 €
	7852000	-25.000,00 €	-510.000,00 €	-15.000,00 €	0 €	-550.000,00 €
I12010161	Verbindungsweg Ferienwohnpark Andreasberg					
	7852000	0 €	0 €	0 €	-20.000,00 €	-20.000,00 €

		Investitionsmaßnahmen 2020 - 2023					
Sachkonto	Bezeichnung	Ansatz 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022	Finanzplan 2023	Gesamt	
I12010162	Zum Knüll (KAG)						
	6881100	0 €	123.500,00 €	0 €	0 €	123.500,00 €	
	7852000	-190.000,00 €	0 €	0 €	0 €	-190.000,00 €	
I12010165	Radwegausbau Bestwig - Ramsbeck						
	7852000	-5.000,00 €	-50.000,00 €	0 €	0 €	-55.000,00 €	
I12010169	Schlesier Straße (KAG)						
	7852000	-20.000,00 €	-15.000,00 €	-490.000,00 €	0 €	-525.000,00 €	
I12010170	Zum Ostenberg (KAG)						
	7852000	0 €	-25.000,00 €	-222.000,00 €	0 €	-247.000,00 €	
I12010171	Elpestraße (KAG)						
	7852000	0 €	0 €	-25.000,00 €	-95.000,00 €	-120.000,00 €	
I12010183	Touristische Wegeanbindung Halden Ostwig						
	6811000	150.000,00 €	109.600,00 €	0 €	0 €	259.600,00 €	
I12010184	Graf-Gottfried-Straße (KAG)						
	6881100	0 €	0 €	0 €	154.800,00 €	154.800,00 €	
	7852000	-25.000,00 €	-347.000,00 €	-15.000,00 €	0 €	-387.000,00 €	
I12010500	Straßenbeleuchtung - Zusätzliche Leuchtstellen						
	7852000	-6.000,00 €	-6.000,00 €	-6.000,00 €	-6.000,00 €	-24.000,00 €	
I12010502	Straßenbeleuchtung - Erneuerung von Leuchtstell.						
	7852000	-20.000,00 €	-40.000,00 €	-40.000,00 €	-40.000,00 €	-140.000,00 €	
I12010601	Erneuerung Straßenbrücke Sportplatz Heringhaus.						
	7852000	0 €	0 €	0 €	-200.000,00 €	-200.000,00 €	
I12010604	Handlaufgeländer Am Breberg (Bundestr/Am Kno.)						
	7852000	-20.000,00 €	0 €	0 €	0 €	-20.000,00 €	
I12019001	Erschließungsbeiträge BauGB						
	6881100	12.500,00 €	12.500,00 €	12.500,00 €	12.500,00 €	50.000,00 €	
I12040001	BGA > 800 € Winterdienst						
	7831000	-18.000,00 €	-14.000,00 €	-6.000,00 €	0 €	-38.000,00 €	
I13010002	Grün- und Parkanlagen > 800 €						
	7831000	-10.000,00 €	-10.000,00 €	-10.000,00 €	-10.000,00 €	-40.000,00 €	
I13010102	Natur- und Erlebnis-Anlagen						
	7831000	0 €	-20.000,00 €	0 €	-20.000,00 €	-40.000,00 €	
I13010104	Aussichtsplattform Wasserfall in Wasserfall						
	2311073	35.000,00 €	0 €	0 €	0 €	35.000,00 €	
	0242003	-70.000,00 €	0 €	0 €	0 €	-70.000,00 €	

		Investitionsmaßnahmen 2020 - 2023				
Sachkonto	Bezeichnung	Ansatz 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022	Finanzplan 2023	Gesamt
I13020101	Wieder-/Neuaufforstungen					
	2311013	5.000,00 €	3.000,00 €	3.000,00 €	3.000,00 €	14.000,00 €
	7891000	-7.000,00 €	-7.000,00 €	-6.000,00 €	-5.000,00 €	-25.000,00 €
I13030001	Errichtung Bestattungswald					
	0212003	-65.000,00 €	0 €	0 €	0 €	-65.000,00 €
I13030002	Urnenwände Friedhof Velmede					
	7831000	-9.300,00 €	-9.900,00 €	-10.600,00 €	-11.400,00 €	-41.200,00 €
I13030003	Verkauf Minibagger					
	6831000	2.000,00 €	0 €	0 €	0 €	2.000,00 €
I14020109	Renaturierung Valme / Ramsbeck					
	6811000	47.000,00 €	0 €	730.400,00 €	16.000,00 €	793.400,00 €
	7853000	-52.220,00 €	-83.000,00 €	-830.000,00 €	-20.000,00 €	-985.220,00 €
I14020110	Renaturierung Schlehornbach / Nuttlar					
	6811000	0 €	0 €	837.800,00 €	176.000,00 €	1.013.800,00 €
	7853000	-70.000,00 €	-880.000,00 €	-50.000,00 €	-220.000,00 €	-1.220.000,00 €
I14020112	Renaturierung Hennenohl II					
	6811000	416.700,00 €	0 €	0 €	0 €	416.700,00 €
	7853000	-505.000,00 €	0 €	0 €	0 €	-505.000,00 €
I14020113	Renaturierung Am Sellenberg					
	7853000	0 €	0 €	0 €	-20.000,00 €	-20.000,00 €
I14020114	Renaturierung Valme / Heringhausen					
	7853000	0 €	0 €	0 €	-20.000,00 €	-20.000,00 €
I14020115	Renaturierung Valme / Bestwig					
	7853000	0 €	0 €	0 €	-20.000,00 €	-20.000,00 €
I15020001	GWG Touristische Arbeitsgemeinschaft					
	7832000	-1.000,00 €	-1.000,00 €	-1.000,00 €	-1.000,00 €	-4.000,00 €
I16010111	Allg. Investitionspauschale v. Land					
	6811100	935.000,00 €	935.000,00 €	935.000,00 €	935.000,00 €	3.740.000,00 €
I16010112	Investive Schulpauschale					
	6811200	14.200,00 €	62.260,00 €	109.940,00 €	188.790,00 €	375.190,00 €
I16010113	Investive Sportpauschale					
	6811300	60.000,00 €	60.000,00 €	30.000,00 €	60.000,00 €	210.000,00 €

- Gemeinde Bestwig -

Gesamtergebnishaushalt							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
01	Steuern und ähnliche Abgaben	15.732.762,40	14.295.000	13.706.000	14.091.000	14.563.000	15.055.000
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.170.735,26	2.365.568	4.804.448	3.904.015	4.123.675	3.744.185
03	+ Sonstige Transfererträge	288.704,00	145.000	145.000	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.072.655,56	2.113.870	1.935.525	1.971.499	1.985.704	1.999.504
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	377.685,88	309.130	318.250	324.080	324.900	322.345
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	546.720,16	590.636	611.029	615.509	615.349	607.869
07	+ sonstige ordentliche Erträge	1.895.954,14	438.037	327.050	327.050	327.050	327.050
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	24.085.217,40	20.257.241	21.847.302	21.233.153	21.939.678	22.055.953
11	- Personalaufwendungen	-3.742.605,78	-3.895.607	-3.973.152	-4.032.059	-4.047.049	-4.103.707
12	- Versorgungsaufwendungen	-490.495,16	-471.520	-463.460	-463.460	-463.460	-463.460
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.551.385,25	-3.874.870	-4.072.813	-3.834.581	-3.926.200	-3.729.857
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-2.034.231,04	-2.226.400	-2.173.020	-2.199.820	-2.249.660	-2.274.120
15	- Transferaufwendungen	-10.070.927,56	-10.135.958	-9.622.268	-9.718.390	-9.831.920	-10.061.990
16	- Sonstige Aufwendungen	-1.747.812,58	-1.399.385	-1.358.375	-1.332.947	-1.324.040	-1.334.938
17	= Ordentliche Aufwendungen	-21.637.457,37	-22.003.740	-21.663.088	-21.581.257	-21.842.329	-21.968.072
18	= Ordentliches Ergebnis	2.447.760,03	-1.746.499	184.214	-348.104	97.349	87.881
19	+ Finanzerträge	172.183,98	33.600	33.600	33.600	33.600	33.600
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-740.982,11	-411.000	-387.000	-401.000	-399.000	-380.000
21	= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	-568.798,13	-377.400	-353.400	-367.400	-365.400	-346.400
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	1.878.961,90	-2.123.899	-169.186	-715.504	-268.051	-258.519
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis	1.878.961,90	-2.123.899	-169.186	-715.504	-268.051	-258.519
27	- globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
28	= Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	1.878.961,90	-2.123.899	-169.186	-715.504	-268.051	-258.519
	Nachrichtlich:						
29	Verrechnete Erträge bei Verm.gegenständen	24.100,00	0	0	0	0	0
30	Verrechnete Erträge bei Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
31	Verrechnete Aufwendungen bei Verm.gegenständen	0,00	0	0	0	0	0
32	Verrechnete Aufwendungen bei Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
33	= Verrechnungssaldo	24.100,00	0	0	0	0	0

- Gemeinde Bestwig -

Gesamtfinanzhaushalt							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
01	Steuern und ähnliche Abgaben	16.839.142,32	14.295.000	13.706.000	14.091.000	14.563.000	15.055.000
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.186.496,08	1.329.468	3.719.528	2.803.095	2.982.215	2.590.465
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.541.765,40	1.526.356	1.472.646	1.473.646	1.514.024	1.515.024
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	374.164,85	309.130	318.250	324.080	324.900	322.345
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	544.617,26	590.636	611.029	615.509	615.349	607.869
07	+ sonstige ordentliche Einzahlungen	303.514,74	328.400	327.050	327.050	327.050	327.050
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	149.291,48	33.600	33.600	33.600	33.600	33.600
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	21.938.992,13	18.412.590	20.188.103	19.667.980	20.360.138	20.451.353
10	- Personalauszahlungen	-3.412.593,42	-3.637.715	-3.779.152	-3.826.663	-3.864.549	-3.902.807
11	- Versorgungsauszahlungen	-452.012,57	-471.520	-463.460	-463.460	-463.460	-463.460
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.346.998,42	-3.874.870	-4.072.813	-3.834.581	-3.926.200	-3.729.857
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-354.486,53	-411.000	-387.000	-401.000	-399.000	-380.000
14	- Transferauszahlungen	-10.537.291,00	-10.135.958	-9.622.268	-9.718.390	-9.831.920	-10.061.990
15	- Sonstige Auszahlungen	-1.234.266,16	-1.356.385	-1.304.675	-1.274.247	-1.260.340	-1.266.238
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-19.337.648,10	-19.887.448	-19.629.368	-19.518.341	-19.745.469	-19.804.352
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.601.344,03	-1.474.858	558.735	149.639	614.669	647.001
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.291.313,58	3.070.740	2.370.290	1.455.710	2.691.740	1.424.390
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	23.758,67	25.000	9.000	0	0	0
20	- Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	161.339,50	297.500	12.500	404.780	162.500	523.300
22	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.476.411,75	3.393.240	2.391.790	1.860.490	2.854.240	1.947.690
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-38.296,62	-225.000	-425.000	-25.000	-25.000	-25.000
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-842.984,44	-3.895.400	-3.670.220	-2.972.000	-1.972.000	-1.046.000
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	-476.156,36	-1.012.100	-986.020	-284.520	-594.260	-623.020
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	-33.000,00	-33.000	-66.000	-40.000	-40.000	-40.000
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	-5.000	-7.000	-7.000	-6.000	-5.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.390.437,42	-5.170.500	-5.154.240	-3.328.520	-2.637.260	-1.739.020
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	85.974,33	-1.777.260	-2.762.450	-1.468.030	216.980	208.670
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	2.687.318,36	-3.252.118	-2.203.715	-1.318.391	831.649	855.671
33	+ Einzahlungen Aufnahme/Rückflüsse von Krediten für Investitionen u.ä.	613,55	1.770.000	2.000.000	1.468.000	0	0
34	+ Einzahlungen Aufnahme/Rückflüsse von Krediten zur Liquiditätssicherung	288.704,00	145.000	145.000	0	0	0
35	- Auszahlung Tilgung/Gewährung von Krediten für Investitionen u.ä.	-755.758,88	-439.012	-444.867	-486.115	-520.926	-540.060
36	- Auszahlung Tilgung/Gewährung von Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-466.441,33	1.475.988	1.700.133	981.885	-520.926	-540.060

- Gemeinde Bestwig -

Gesamtfinanzhaushalt							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
38	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	2.220.877,03	-1.776.130	-503.582	-336.506	310.723	315.611
39	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	3.347.678,08	5.580.120	3.803.990	3.300.408	2.963.903	3.274.626
40	= Liquide Mittel	5.580.120,80	3.803.990	3.300.408	2.963.903	3.274.626	3.590.237

- Gemeinde Bestwig -**Teilergebnishaushalt Produktbereich 01 Innere Verwaltung****Produktbereich** 01 Innere Verwaltung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	161.182,46	174.300	209.200	171.600	167.500	157.700
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	46,00	50	50	50	50	50
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	221.245,31	218.330	215.950	216.780	217.600	219.045
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.546,01	0	0	0	0	0
07	+ sonstige ordentliche Erträge	350.887,99	119.637	10.000	10.000	10.000	10.000
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	734.907,77	512.317	435.200	398.430	395.150	386.795
11	- Personalaufwendungen	-2.021.620,54	-1.827.002	-1.894.191	-1.917.204	-1.924.933	-1.951.460
12	- Versorgungsaufwendungen	-490.495,16	-471.520	-463.460	-463.460	-463.460	-463.460
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-257.132,78	-313.665	-345.169	-340.618	-409.737	-337.796
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-269.236,46	-284.800	-300.300	-278.800	-274.500	-266.800
15	- Transferaufwendungen	-24.890,32	-68.900	-77.750	-69.750	-69.750	-69.750
16	- Sonstige Aufwendungen	-440.272,22	-563.201	-547.095	-515.832	-503.465	-508.223
17	= Ordentliche Aufwendungen	-3.503.647,48	-3.529.088	-3.627.965	-3.585.664	-3.645.845	-3.597.489
18	= Ordentliches Ergebnis	-2.768.739,71	-3.016.771	-3.192.765	-3.187.234	-3.250.695	-3.210.694
19	+ Finanzerträge	69.871,31	23.600	23.600	23.600	23.600	23.600
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	69.871,31	23.600	23.600	23.600	23.600	23.600
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-2.698.868,40	-2.993.171	-3.169.165	-3.163.634	-3.227.095	-3.187.094
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-2.698.868,40	-2.993.171	-3.169.165	-3.163.634	-3.227.095	-3.187.094
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	678.921,73	803.512	807.357	807.357	807.357	807.357
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	18.016,05	-52.694	-36.953	-36.953	-36.953	-36.953
29	= Teilergebnis	-2.001.930,62	-2.242.353	-2.398.761	-2.393.230	-2.456.691	-2.416.690
30	- globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-2.001.930,62	-2.242.353	-2.398.761	-2.393.230	-2.456.691	-2.416.690

- Gemeinde Bestwig -**Teilfinanzhaushalt Produktbereich 01 Innere Verwaltung****Produktbereich** 01 Innere Verwaltung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	16.000	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	46,00	50	50	50	50	50
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	222.172,79	218.330	215.950	216.780	217.600	219.045
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.546,01	0	0	0	0	0
07	+ sonstige ordentliche Einzahlungen	16.414,10	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	69.871,31	23.600	23.600	23.600	23.600	23.600
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	310.050,21	251.980	265.600	250.430	251.250	252.695
10	- Personalauszahlungen	-1.691.608,18	-1.719.826	-1.806.702	-1.824.575	-1.842.631	-1.860.861
11	- Versorgungsauszahlungen	-452.012,57	-471.520	-463.460	-463.460	-463.460	-463.460
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-261.084,12	-313.665	-345.169	-340.618	-409.737	-337.796
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	-24.890,32	-68.900	-77.750	-69.750	-69.750	-69.750
15	- Sonstige Auszahlungen	-432.433,46	-563.201	-547.095	-515.832	-503.465	-508.223
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.862.028,65	-3.137.112	-3.240.176	-3.214.235	-3.289.043	-3.240.090
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.551.978,44	-2.885.132	-2.974.576	-2.963.805	-3.037.793	-2.987.395
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	20.000	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	-341,33	24.000	5.000	0	0	0
20	- Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	-341,33	24.000	25.000	0	0	0
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-10.145,13	-215.000	-365.000	-15.000	-15.000	-15.000
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-37.503,62	-60.000	-40.000	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	-104.787,70	-203.500	-122.900	-78.500	-97.700	-136.500
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-152.436,45	-478.500	-527.900	-93.500	-112.700	-151.500
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-152.777,78	-454.500	-502.900	-93.500	-112.700	-151.500
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-2.704.756,22	-3.339.632	-3.477.476	-3.057.305	-3.150.493	-3.138.895
33	+ Einzahlungen aus der Aufnahme/Rückfluss v. Krediten Investitionen u.ä.	0,00	0	0	0	0	0
34	+ Einzahlungen aus der Aufnahme/Rückfluss v. Krediten Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0
35	- Auszahlungen für die Tilgung/Gewährung v. Krediten für Investitionen u.ä.	0,00	0	0	0	0	0
36	- Auszahlungen für die Tilgung/Gewährung von Krediten für Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0

- Gemeinde Bestwig -

Teilfinanzhaushalt Produktbereich 01 Innere Verwaltung							
Produktbereich 01 Innere Verwaltung							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
38	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-2.704.756,22	-3.339.632	-3.477.476	-3.057.305	-3.150.493	-3.138.895

- Gemeinde Bestwig -**Teilergebnishaushalt Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung****Produktbereich** 02 Sicherheit und Ordnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	128.136,37	163.605	148.305	121.005	140.105	156.305
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	76.579,23	65.700	68.100	68.100	68.100	68.100
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.603,84	200	200	200	200	200
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	27.076,52	16.900	25.760	30.240	30.080	22.600
07	+ sonstige ordentliche Erträge	1.932,00	1.650	2.300	2.300	2.300	2.300
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	239.327,96	248.055	244.665	221.845	240.785	249.505
11	- Personalaufwendungen	-220.525,66	-348.429	-338.778	-343.725	-342.791	-349.010
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-130.774,68	-166.545	-164.524	-138.059	-139.366	-130.087
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-142.439,24	-170.000	-178.300	-154.000	-173.100	-189.300
15	- Transferaufwendungen	-23.620,40	-2.400	-700	-700	-2.400	-700
16	- Sonstige Aufwendungen	-129.843,25	-131.253	-137.938	-139.068	-137.513	-138.758
17	= Ordentliche Aufwendungen	-647.203,23	-818.627	-820.240	-775.552	-795.170	-807.855
18	= Ordentliches Ergebnis	-407.875,27	-570.572	-575.575	-553.707	-554.385	-558.350
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-407.875,27	-570.572	-575.575	-553.707	-554.385	-558.350
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-407.875,27	-570.572	-575.575	-553.707	-554.385	-558.350
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-25.009,25	-20.588	-22.835	-22.835	-22.835	-22.835
29	= Teilergebnis	-432.884,52	-591.160	-598.410	-576.542	-577.220	-581.185
30	- globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-432.884,52	-591.160	-598.410	-576.542	-577.220	-581.185

- Gemeinde Bestwig -**Teilfinanzhaushalt Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung****Produktbereich** 02 Sicherheit und Ordnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	326,47	14.605	205	205	205	205
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	76.472,23	65.700	68.100	68.100	68.100	68.100
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.673,84	200	200	200	200	200
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	26.899,50	16.900	25.760	30.240	30.080	22.600
07	+ sonstige ordentliche Einzahlungen	1.140,00	1.650	2.300	2.300	2.300	2.300
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	110.512,04	99.055	96.565	101.045	100.885	93.405
10	- Personalauszahlungen	-220.525,66	-299.301	-305.327	-308.311	-311.325	-314.370
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-126.232,32	-166.545	-164.524	-138.059	-139.366	-130.087
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	-23.620,40	-2.400	-700	-700	-2.400	-700
15	- Sonstige Auszahlungen	-119.963,20	-131.253	-137.938	-139.068	-137.513	-138.758
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-490.341,58	-599.499	-608.489	-586.138	-590.604	-583.915
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-379.829,54	-500.444	-511.924	-485.093	-489.719	-490.510
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	45.574,94	45.600	45.600	45.600	45.600	45.600
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	24.100,00	1.000	2.000	0	0	0
20	- Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	69.674,94	46.600	47.600	45.600	45.600	45.600
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.075,76	-70.000	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	-275.346,15	-244.900	-55.200	-45.000	-410.000	-385.000
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-276.421,91	-314.900	-55.200	-45.000	-410.000	-385.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-206.746,97	-268.300	-7.600	600	-364.400	-339.400
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-586.576,51	-768.744	-519.524	-484.493	-854.119	-829.910
33	+ Einzahlungen aus der Aufnahme/Rückfluss v. Krediten Investitionen u.ä.	0,00	0	0	0	0	0
34	+ Einzahlungen aus der Aufnahme/Rückfluss v. Krediten Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0
35	- Auszahlungen für die Tilgung/Gewährung v. Krediten für Investitionen u.ä.	0,00	0	0	0	0	0
36	- Auszahlungen für die Tilgung/Gewährung von Krediten für Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0

- Gemeinde Bestwig -

Teilfinanzhaushalt Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung							
Produktbereich 02		Sicherheit und Ordnung					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
38	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-586.576,51	-768.744	-519.524	-484.493	-854.119	-829.910

- Gemeinde Bestwig -**Teilergebnishaushalt Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben****Produktbereich** 03 Schulträgeraufgaben

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	352.890,45	385.900	572.780	537.220	485.600	404.710
03	+ Sonstige Transfererträge	288.704,00	145.000	145.000	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	33.401,00	31.000	30.000	30.500	31.000	31.500
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.734,50	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	411,62	0	0	0	0	0
07	+ sonstige ordentliche Erträge	32,07	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	679.173,64	561.900	747.780	567.720	516.600	436.210
11	- Personalaufwendungen	-206.460,21	-214.566	-220.415	-222.674	-224.798	-227.135
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-944.770,95	-848.273	-966.336	-795.748	-810.120	-715.302
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-337.580,45	-418.300	-482.620	-495.120	-492.060	-490.020
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige Aufwendungen	-89.866,92	-78.866	-82.837	-82.537	-82.547	-82.437
17	= Ordentliche Aufwendungen	-1.578.678,53	-1.560.005	-1.752.208	-1.596.079	-1.609.525	-1.514.894
18	= Ordentliches Ergebnis	-899.504,89	-998.105	-1.004.428	-1.028.359	-1.092.925	-1.078.684
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-899.504,89	-998.105	-1.004.428	-1.028.359	-1.092.925	-1.078.684
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-899.504,89	-998.105	-1.004.428	-1.028.359	-1.092.925	-1.078.684
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-27.109,18	-25.475	-28.328	-28.328	-28.328	-28.328
29	= Teilergebnis	-926.614,07	-1.023.580	-1.032.756	-1.056.687	-1.121.253	-1.107.012
30	- globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-926.614,07	-1.023.580	-1.032.756	-1.056.687	-1.121.253	-1.107.012

- Gemeinde Bestwig -**Teilfinanzhaushalt Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben****Produktbereich** 03 Schulträgeraufgaben

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	138.466,68	125.400	267.660	219.600	171.040	92.190
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	33.086,80	31.000	30.000	30.500	31.000	31.500
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.734,50	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	329,12	0	0	0	0	0
07	+ sonstige ordentliche Einzahlungen	32,07	0	0	0	0	0
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	175.649,17	156.400	297.660	250.100	202.040	123.690
10	- Personalauszahlungen	-206.460,21	-213.239	-219.521	-221.728	-223.958	-226.209
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-897.807,84	-848.273	-966.336	-795.748	-810.120	-715.302
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	-71.597,66	-78.866	-82.837	-82.537	-82.547	-82.437
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.175.865,71	-1.140.378	-1.268.694	-1.100.013	-1.116.625	-1.023.948
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.000.216,54	-983.978	-971.034	-849.913	-914.585	-900.258
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	184.500	146.790	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0
20	- Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	184.500	146.790	0	0	0
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-205.702,00	-871.200	-1.045.000	-350.000	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	-38.933,33	-107.200	-110.620	-34.120	-33.960	-34.120
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-244.635,33	-978.400	-1.155.620	-384.120	-33.960	-34.120
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-244.635,33	-793.900	-1.008.830	-384.120	-33.960	-34.120
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-1.244.851,87	-1.777.878	-1.979.864	-1.234.033	-948.545	-934.378
33	+ Einzahlungen aus der Aufnahme/Rückfluss v. Krediten Investitionen u.ä.	0,00	0	0	0	0	0
34	+ Einzahlungen aus der Aufnahme/Rückfluss v. Krediten Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0
35	- Auszahlungen für die Tilgung/Gewährung v. Krediten für Investitionen u.ä.	0,00	0	0	0	0	0
36	- Auszahlungen für die Tilgung/Gewährung von Krediten für Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0

- Gemeinde Bestwig -

Teilfinanzhaushalt Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben							
Produktbereich 03		Schulträgeraufgaben					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
38	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-1.244.851,87	-1.777.878	-1.979.864	-1.234.033	-948.545	-934.378

- Gemeinde Bestwig -**Teilergebnishaushalt Produktbereich 04 Kultur und Wissenschaft****Produktbereich** 04 Kultur und Wissenschaft

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.720,26	5.200	26.100	41.000	41.000	41.000
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	915,98	1.300	1.100	1.100	1.100	1.100
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.000,00	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
07	+ sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	16.636,24	15.500	36.200	51.100	51.100	51.100
11	- Personalaufwendungen	-19.684,95	-23.257	-22.634	-22.942	-22.938	-23.314
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-56.627,22	-54.670	-52.337	-54.911	-57.365	-59.981
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-9.065,26	-7.700	-28.600	-43.400	-43.400	-43.400
15	- Transferaufwendungen	-86.154,61	-93.670	-147.200	-107.200	-108.200	-107.200
16	- Sonstige Aufwendungen	-28.268,20	-30.770	-40.765	-45.770	-50.775	-55.780
17	= Ordentliche Aufwendungen	-199.800,24	-210.067	-291.536	-274.223	-282.678	-289.675
18	= Ordentliches Ergebnis	-183.164,00	-194.567	-255.336	-223.123	-231.578	-238.575
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-183.164,00	-194.567	-255.336	-223.123	-231.578	-238.575
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-183.164,00	-194.567	-255.336	-223.123	-231.578	-238.575
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-702,47	-4.973	-4.115	-4.115	-4.115	-4.115
29	= Teilergebnis	-183.866,47	-199.540	-259.451	-227.238	-235.693	-242.690
30	- globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-183.866,47	-199.540	-259.451	-227.238	-235.693	-242.690

- Gemeinde Bestwig -**Teilfinanzhaushalt Produktbereich 04 Kultur und Wissenschaft****Produktbereich** 04 Kultur und Wissenschaft

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	907,80	1.300	1.100	1.100	1.100	1.100
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.000,00	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
07	+ sonstige ordentliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	9.907,80	10.300	10.100	10.100	10.100	10.100
10	- Personalauszahlungen	-19.684,95	-20.575	-20.848	-21.051	-21.258	-21.465
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-53.184,48	-54.670	-52.337	-54.911	-57.365	-59.981
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	-86.158,61	-93.670	-147.200	-107.200	-108.200	-107.200
15	- Sonstige Auszahlungen	-656,78	-770	-765	-770	-775	-780
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-159.684,82	-169.685	-221.150	-183.932	-187.598	-189.426
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-149.777,02	-159.385	-211.050	-173.832	-177.498	-179.326
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	195.000	240.250	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0
20	- Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	195.000	240.250	0	0
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	-500.000	-230.000	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	-984,26	0	-7.000	0	0	0
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	-33.000,00	-33.000	-46.000	-40.000	-40.000	-40.000
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-33.984,26	-33.000	-553.000	-270.000	-40.000	-40.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-33.984,26	-33.000	-358.000	-29.750	-40.000	-40.000
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-183.761,28	-192.385	-569.050	-203.582	-217.498	-219.326
33	+ Einzahlungen aus der Aufnahme/Rückfluss v. Krediten Investitionen u.ä.	0,00	0	0	0	0	0
34	+ Einzahlungen aus der Aufnahme/Rückfluss v. Krediten Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0
35	- Auszahlungen für die Tilgung/Gewährung v. Krediten für Investitionen u.ä.	0,00	0	0	0	0	0
36	- Auszahlungen für die Tilgung/Gewährung von Krediten für Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0

- Gemeinde Bestwig -

Teilfinanzhaushalt Produktbereich 04 Kultur und Wissenschaft							
Produktbereich 04		Kultur und Wissenschaft					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
38	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-183.761,28	-192.385	-569.050	-203.582	-217.498	-219.326

- Gemeinde Bestwig -**Teilergebnishaushalt Produktbereich 05 Soziale Leistungen****Produktbereich** 05 Soziale Leistungen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	738.536,46	518.850	418.550	418.550	418.550	418.550
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	324.657,57	306.000	276.000	276.000	276.000	276.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	100	100	100	100	100
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	322.708,04	380.600	390.000	390.000	390.000	390.000
07	+ sonstige ordentliche Erträge	13.300,00	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	1.399.202,07	1.205.550	1.084.650	1.084.650	1.084.650	1.084.650
11	- Personalaufwendungen	-439.514,11	-542.434	-546.611	-553.787	-554.543	-563.144
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-64.771,10	-74.070	-97.830	-74.120	-76.026	-77.386
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-4.742,00	-4.800	-6.500	-6.500	-6.500	-6.500
15	- Transferaufwendungen	-454.650,18	-444.200	-451.500	-451.500	-451.500	-451.500
16	- Sonstige Aufwendungen	-526.169,21	-503.997	-458.677	-458.677	-458.677	-458.677
17	= Ordentliche Aufwendungen	-1.489.846,60	-1.569.501	-1.561.118	-1.544.584	-1.547.246	-1.557.207
18	= Ordentliches Ergebnis	-90.644,53	-363.951	-476.468	-459.934	-462.596	-472.557
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-90.644,53	-363.951	-476.468	-459.934	-462.596	-472.557
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-90.644,53	-363.951	-476.468	-459.934	-462.596	-472.557
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-10.980,28	-8.268	-9.823	-9.823	-9.823	-9.823
29	= Teilergebnis	-101.624,81	-372.219	-486.291	-469.757	-472.419	-482.380
30	- globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-101.624,81	-372.219	-486.291	-469.757	-472.419	-482.380

- Gemeinde Bestwig -**Teilfinanzhaushalt Produktbereich 05 Soziale Leistungen****Produktbereich** 05 Soziale Leistungen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	700.008,97	518.050	416.050	416.050	416.050	416.050
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	324.095,66	306.000	276.000	276.000	276.000	276.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	100	100	100	100	100
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	321.139,15	380.600	390.000	390.000	390.000	390.000
07	+ sonstige ordentliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.345.243,78	1.204.750	1.082.150	1.082.150	1.082.150	1.082.150
10	- Personalauszahlungen	-439.514,11	-490.762	-510.012	-515.039	-520.114	-525.242
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-70.436,81	-74.070	-97.830	-74.120	-76.026	-77.386
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	-440.187,91	-444.200	-451.500	-451.500	-451.500	-451.500
15	- Sonstige Auszahlungen	-520.354,34	-503.997	-458.677	-458.677	-458.677	-458.677
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.470.493,17	-1.513.029	-1.518.019	-1.499.335	-1.506.317	-1.512.805
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-125.249,39	-308.279	-435.869	-417.185	-424.167	-430.655
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0
20	- Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	-50.000	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-50.000	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-50.000	0	0	0
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-125.249,39	-308.279	-485.869	-417.185	-424.167	-430.655
33	+ Einzahlungen aus der Aufnahme/Rückfluss v. Krediten Investitionen u.ä.	0,00	0	0	0	0	0
34	+ Einzahlungen aus der Aufnahme/Rückfluss v. Krediten Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0
35	- Auszahlungen für die Tilgung/Gewährung v. Krediten für Investitionen u.ä.	0,00	0	0	0	0	0
36	- Auszahlungen für die Tilgung/Gewährung von Krediten für Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0

- Gemeinde Bestwig -

Teilfinanzhaushalt Produktbereich 05 Soziale Leistungen							
Produktbereich 05		Soziale Leistungen					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
38	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-125.249,39	-308.279	-485.869	-417.185	-424.167	-430.655

- Gemeinde Bestwig -**Teilergebnishaushalt Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe****Produktbereich** 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.556,69	6.300	6.500	8.200	9.800	10.900
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	4.556,69	6.300	6.500	8.200	9.800	10.900
11	- Personalaufwendungen	-31.735,36	-39.004	-33.774	-34.111	-34.454	-34.797
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-7.871,17	-16.500	-19.000	-19.000	-19.000	-19.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-4.556,69	-6.400	-6.600	-8.300	-9.900	-11.000
15	- Transferaufwendungen	-135.974,00	-143.500	-142.300	-146.200	-150.200	-154.300
16	- Sonstige Aufwendungen	-12,00	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	-180.149,22	-205.404	-201.674	-207.611	-213.554	-219.097
18	= Ordentliches Ergebnis	-175.592,53	-199.104	-195.174	-199.411	-203.754	-208.197
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-175.592,53	-199.104	-195.174	-199.411	-203.754	-208.197
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-175.592,53	-199.104	-195.174	-199.411	-203.754	-208.197
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-37.747,45	-56.460	-56.205	-56.205	-56.205	-56.205
29	= Teilergebnis	-213.339,98	-255.564	-251.379	-255.616	-259.959	-264.402
30	- globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-213.339,98	-255.564	-251.379	-255.616	-259.959	-264.402

- Gemeinde Bestwig -**Teilfinanzhaushalt Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe****Produktbereich** 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ sonstige ordentliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
10	- Personalauszahlungen	-31.735,36	-39.004	-33.774	-34.111	-34.454	-34.797
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-8.252,33	-16.500	-19.000	-19.000	-19.000	-19.000
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	-135.974,00	-143.500	-142.300	-146.200	-150.200	-154.300
15	- Sonstige Auszahlungen	-12,00	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-175.973,69	-199.004	-195.074	-199.311	-203.654	-208.097
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-175.973,69	-199.004	-195.074	-199.311	-203.654	-208.097
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0
20	- Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	-6.105,09	-15.000	-15.000	-50.000	-15.000	-15.000
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-6.105,09	-15.000	-15.000	-50.000	-15.000	-15.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-6.105,09	-15.000	-15.000	-50.000	-15.000	-15.000
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-182.078,78	-214.004	-210.074	-249.311	-218.654	-223.097
33	+ Einzahlungen aus der Aufnahme/Rückfluss v. Krediten Investitionen u.ä.	0,00	0	0	0	0	0
34	+ Einzahlungen aus der Aufnahme/Rückfluss v. Krediten Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0
35	- Auszahlungen für die Tilgung/Gewährung v. Krediten für Investitionen u.ä.	0,00	0	0	0	0	0
36	- Auszahlungen für die Tilgung/Gewährung von Krediten für Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0

- Gemeinde Bestwig -

Teilfinanzhaushalt Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe							
Produktbereich 06		Kinder-, Jugend- und Familienhilfe					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
38	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-182.078,78	-214.004	-210.074	-249.311	-218.654	-223.097

- Gemeinde Bestwig -**Teilergebnishaushalt Produktbereich 08 Sportförderung****Produktbereich** 08 Sportförderung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	75.244,65	88.240	70.740	64.540	90.720	56.520
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	22.565,48	26.450	23.800	24.300	24.800	25.300
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.157,03	1.600	1.200	1.200	1.200	1.200
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	741,07	0	0	0	0	0
07	+ sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	99.708,23	116.290	95.740	90.040	116.720	83.020
11	- Personalaufwendungen	-107.759,37	-113.420	-115.687	-116.877	-117.922	-119.169
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-210.300,93	-243.287	-217.918	-226.994	-267.621	-246.808
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-144.789,26	-129.500	-126.300	-110.900	-106.300	-102.000
15	- Transferaufwendungen	-21.003,39	-34.100	-30.460	-28.860	-28.860	-28.860
16	- Sonstige Aufwendungen	-1.875,67	-1.247	-1.205	-1.205	-1.205	-1.205
17	= Ordentliche Aufwendungen	-485.728,62	-521.554	-491.570	-484.836	-521.908	-498.042
18	= Ordentliches Ergebnis	-386.020,39	-405.264	-395.830	-394.796	-405.188	-415.022
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-386.020,39	-405.264	-395.830	-394.796	-405.188	-415.022
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-386.020,39	-405.264	-395.830	-394.796	-405.188	-415.022
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-24.221,32	-23.434	-26.262	-26.262	-26.262	-26.262
29	= Teilergebnis	-410.241,71	-428.698	-422.092	-421.058	-431.450	-441.284
30	- globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-410.241,71	-428.698	-422.092	-421.058	-431.450	-441.284

- Gemeinde Bestwig -**Teilfinanzhaushalt Produktbereich 08 Sportförderung****Produktbereich** 08 Sportförderung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	13.505,39	40.640	18.140	18.140	49.020	19.020
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	22.660,43	26.450	23.800	24.300	24.800	25.300
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.349,83	1.600	1.200	1.200	1.200	1.200
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	741,07	0	0	0	0	0
07	+ sonstige ordentliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	38.256,72	68.690	43.140	43.640	75.020	45.520
10	- Personalauszahlungen	-107.759,37	-112.092	-114.794	-115.931	-117.082	-118.244
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-190.290,18	-243.287	-217.918	-226.994	-267.621	-246.808
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	-20.404,00	-34.100	-30.460	-28.860	-28.860	-28.860
15	- Sonstige Auszahlungen	-1.006,81	-547	-505	-505	-505	-505
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-319.460,36	-390.026	-363.677	-372.290	-414.068	-394.417
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-281.203,64	-321.336	-320.537	-328.650	-339.048	-348.897
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	40.000	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0
20	- Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	40.000	0	0	0
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-67.711,99	0	-490.000	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	-24.698,26	-4.000	-84.000	-4.000	-4.000	-4.000
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	-20.000	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-92.410,25	-4.000	-594.000	-4.000	-4.000	-4.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-92.410,25	-4.000	-554.000	-4.000	-4.000	-4.000
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-373.613,89	-325.336	-874.537	-332.650	-343.048	-352.897
33	+ Einzahlungen aus der Aufnahme/Rückfluss v. Krediten Investitionen u.ä.	0,00	0	0	0	0	0
34	+ Einzahlungen aus der Aufnahme/Rückfluss v. Krediten Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0
35	- Auszahlungen für die Tilgung/Gewährung v. Krediten für Investitionen u.ä.	0,00	0	0	0	0	0
36	- Auszahlungen für die Tilgung/Gewährung von Krediten für Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0

- Gemeinde Bestwig -

Teilfinanzhaushalt Produktbereich 08 Sportförderung							
Produktbereich 08 Sportförderung							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
38	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-373.613,89	-325.336	-874.537	-332.650	-343.048	-352.897

- Gemeinde Bestwig -**Teilergebnishaushalt Produktbereich 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen****Produktbereich** 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	37.723,50	3.400	2.200	2.200	2.200	2.200
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.768,60	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ sonstige ordentliche Erträge	149,79	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	39.641,89	4.900	3.700	3.700	3.700	3.700
11	- Personalaufwendungen	-77.161,43	-125.896	-128.559	-130.823	-129.410	-132.442
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-111.505,58	-162.600	-128.500	-137.500	-82.000	-77.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-5.557,00	-10.300	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0,00	-20.000	-20.000	0	0	0
16	- Sonstige Aufwendungen	-10.276,00	-12.300	-13.000	-13.000	-13.000	-13.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	-204.500,01	-331.096	-290.059	-281.323	-224.410	-222.442
18	= Ordentliches Ergebnis	-164.858,12	-326.196	-286.359	-277.623	-220.710	-218.742
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-164.858,12	-326.196	-286.359	-277.623	-220.710	-218.742
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-164.858,12	-326.196	-286.359	-277.623	-220.710	-218.742
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29	= Teilergebnis	-164.858,12	-326.196	-286.359	-277.623	-220.710	-218.742
30	- globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-164.858,12	-326.196	-286.359	-277.623	-220.710	-218.742

- Gemeinde Bestwig -

Teilfinanzhaushalt Produktbereich 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen							
Produktbereich 09		Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	32.662,50	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.650,00	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ sonstige ordentliche Einzahlungen	15.405,83	0	0	0	0	0
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	49.718,33	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
10	- Personalauszahlungen	-77.161,43	-97.499	-107.723	-108.763	-109.809	-110.865
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-109.815,60	-162.600	-128.500	-137.500	-82.000	-77.000
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0,00	-20.000	-20.000	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	5.445,90	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-181.531,13	-280.099	-256.223	-246.263	-191.809	-187.865
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-131.812,80	-278.599	-254.723	-244.763	-190.309	-186.365
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	150.000	260.000	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0
20	- Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	150.000	260.000	0	0	0
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-19.211,66	-80.000	-80.000	-80.000	-80.000	-80.000
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	0,00	-312.000	-412.000	-12.000	0	0
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-19.211,66	-392.000	-492.000	-92.000	-80.000	-80.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-19.211,66	-242.000	-232.000	-92.000	-80.000	-80.000
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-151.024,46	-520.599	-486.723	-336.763	-270.309	-266.365
33	+ Einzahlungen aus der Aufnahme/Rückfluss v. Krediten Investitionen u.ä.	0,00	0	0	0	0	0
34	+ Einzahlungen aus der Aufnahme/Rückfluss v. Krediten Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0
35	- Auszahlungen für die Tilgung/Gewährung v. Krediten für Investitionen u.ä.	0,00	0	0	0	0	0
36	- Auszahlungen für die Tilgung/Gewährung von Krediten für Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0

- Gemeinde Bestwig -

Teilfinanzhaushalt Produktbereich 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen							
Produktbereich 09		Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
38	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-151.024,46	-520.599	-486.723	-336.763	-270.309	-266.365

- Gemeinde Bestwig -**Teilergebnishaushalt Produktbereich 10 Bauen und Wohnen****Produktbereich** 10 Bauen und Wohnen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	611,00	0	16.000	16.000	16.000	16.000
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	40,00	100	100	100	100	100
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	306,78	310	310	310	310	310
07	+ sonstige ordentliche Erträge	0,00	250	250	250	250	250
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	957,78	660	16.660	16.660	16.660	16.660
11	- Personalaufwendungen	-86.472,99	-91.714	-91.460	-92.705	-92.716	-94.227
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.037,07	-3.940	-23.940	-23.940	-23.940	-23.940
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige Aufwendungen	-3.550,12	-6.820	-8.520	-8.520	-8.520	-8.520
17	= Ordentliche Aufwendungen	-92.060,18	-102.474	-123.920	-125.165	-125.176	-126.687
18	= Ordentliches Ergebnis	-91.102,40	-101.814	-107.260	-108.505	-108.516	-110.027
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-91.102,40	-101.814	-107.260	-108.505	-108.516	-110.027
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-91.102,40	-101.814	-107.260	-108.505	-108.516	-110.027
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29	= Teilergebnis	-91.102,40	-101.814	-107.260	-108.505	-108.516	-110.027
30	- globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-91.102,40	-101.814	-107.260	-108.505	-108.516	-110.027

- Gemeinde Bestwig -**Teilfinanzhaushalt Produktbereich 10 Bauen und Wohnen****Produktbereich** 10 Bauen und Wohnen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	16.000	16.000	16.000	16.000
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	40,00	100	100	100	100	100
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	306,78	310	310	310	310	310
07	+ sonstige ordentliche Einzahlungen	128,50	250	250	250	250	250
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	475,28	660	16.660	16.660	16.660	16.660
10	- Personalauszahlungen	-86.472,99	-83.083	-84.465	-85.298	-86.135	-86.983
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.037,07	-3.940	-23.940	-23.940	-23.940	-23.940
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	-2.114,27	-6.820	-8.520	-8.520	-8.520	-8.520
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-90.624,33	-93.843	-116.925	-117.758	-118.595	-119.443
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-90.149,05	-93.183	-100.265	-101.098	-101.935	-102.783
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0
20	- Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-90.149,05	-93.183	-100.265	-101.098	-101.935	-102.783
33	+ Einzahlungen aus der Aufnahme/Rückfluss v. Krediten Investitionen u.ä.	613,55	0	0	0	0	0
34	+ Einzahlungen aus der Aufnahme/Rückfluss v. Krediten Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0
35	- Auszahlungen für die Tilgung/Gewährung v. Krediten für Investitionen u.ä.	0,00	0	0	0	0	0
36	- Auszahlungen für die Tilgung/Gewährung von Krediten für Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	613,55	0	0	0	0	0

- Gemeinde Bestwig -

Teilfinanzhaushalt Produktbereich 10 Bauen und Wohnen							
Produktbereich		10	Bauen und Wohnen				
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
38	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-89.535,50	-93.183	-100.265	-101.098	-101.935	-102.783

- Gemeinde Bestwig -**Teilergebnishaushalt Produktbereich 11 Ver- und Entsorgung****Produktbereich 11 Ver- und Entsorgung**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	150,76	0	6.900	6.900	6.700	6.000
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	827.454,54	871.120	857.360	880.670	880.670	880.670
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	28.204,28	27.330	26.720	26.720	26.720	26.720
07	+ sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	855.809,58	898.450	890.980	914.290	914.090	913.390
11	- Personalaufwendungen	-33.907,26	-24.107	-24.627	-24.878	-25.131	-25.387
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-793.416,25	-844.550	-823.780	-886.360	-886.360	-886.360
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-150,76	0	-7.000	-7.000	-6.800	-6.000
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige Aufwendungen	-4.948,13	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	-832.422,40	-868.657	-855.407	-918.238	-918.291	-917.747
18	= Ordentliches Ergebnis	23.387,18	29.793	35.573	-3.948	-4.201	-4.357
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	23.387,18	29.793	35.573	-3.948	-4.201	-4.357
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	23.387,18	29.793	35.573	-3.948	-4.201	-4.357
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	3.628,05	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-57.298,73	-57.900	-58.300	-58.300	-58.300	-58.300
29	= Teilergebnis	-30.283,50	-24.107	-18.727	-58.248	-58.501	-58.657
30	- globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-30.283,50	-24.107	-18.727	-58.248	-58.501	-58.657

- Gemeinde Bestwig -**Teilfinanzhaushalt Produktbereich 11 Ver- und Entsorgung****Produktbereich 11****Ver- und Entsorgung**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	829.462,97	833.120	818.090	818.090	818.090	818.090
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	27.929,79	27.330	26.720	26.720	26.720	26.720
07	+ sonstige ordentliche Einzahlungen	5.202,85	0	0	0	0	0
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	862.595,61	860.450	844.810	844.810	844.810	844.810
10	- Personalauszahlungen	-33.907,26	-24.107	-24.627	-24.878	-25.131	-25.387
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-802.731,77	-844.550	-823.780	-886.360	-886.360	-886.360
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-836.639,03	-868.657	-848.407	-911.238	-911.491	-911.747
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	25.956,58	-8.207	-3.597	-66.428	-66.681	-66.937
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0
20	- Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	-3.623,76	0	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-3.623,76	0	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-3.623,76	0	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	22.332,82	-8.207	-9.597	-72.428	-72.681	-72.937
33	+ Einzahlungen aus der Aufnahme/Rückfluss v. Krediten Investitionen u.ä.	0,00	0	0	0	0	0
34	+ Einzahlungen aus der Aufnahme/Rückfluss v. Krediten Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0
35	- Auszahlungen für die Tilgung/Gewährung v. Krediten für Investitionen u.ä.	0,00	0	0	0	0	0
36	- Auszahlungen für die Tilgung/Gewährung von Krediten für Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0

- Gemeinde Bestwig -

Teilfinanzhaushalt Produktbereich 11 Ver- und Entsorgung							
Produktbereich 11 Ver- und Entsorgung							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
38	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	22.332,82	-8.207	-9.597	-72.428	-72.681	-72.937

- Gemeinde Bestwig -**Teilergebnishaushalt Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV****Produktbereich** 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	265.556,41	262.200	263.400	263.500	258.900	257.800
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	687.802,43	667.617	541.744	553.408	566.613	579.413
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	232,42	0	0	0	0	0
07	+ sonstige ordentliche Erträge	10.389,60	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	963.980,86	937.317	812.644	824.408	833.013	844.713
11	- Personalaufwendungen	-154.229,97	-173.470	-175.528	-177.504	-178.707	-180.879
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-803.847,91	-970.260	-1.037.260	-953.528	-970.700	-978.200
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-1.012.572,40	-1.046.900	-939.200	-956.300	-961.400	-970.800
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige Aufwendungen	-52.575,96	-288	-288	-288	-288	-288
17	= Ordentliche Aufwendungen	-2.023.226,24	-2.190.918	-2.152.276	-2.087.620	-2.111.095	-2.130.167
18	= Ordentliches Ergebnis	-1.059.245,38	-1.253.601	-1.339.632	-1.263.212	-1.278.082	-1.285.454
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.059.245,38	-1.253.601	-1.339.632	-1.263.212	-1.278.082	-1.285.454
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-1.059.245,38	-1.253.601	-1.339.632	-1.263.212	-1.278.082	-1.285.454
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	46.288,00	52.185	47.057	47.057	47.057	47.057
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-365.180,30	-417.558	-408.715	-408.715	-408.715	-408.715
29	= Teilergebnis	-1.378.137,68	-1.618.974	-1.701.290	-1.624.870	-1.639.740	-1.647.112
30	- globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-1.378.137,68	-1.618.974	-1.701.290	-1.624.870	-1.639.740	-1.647.112

- Gemeinde Bestwig -**Teilfinanzhaushalt Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV****Produktbereich** 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	118.113,50	118.103	118.135	118.135	157.513	157.513
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	232,42	0	0	0	0	0
07	+ sonstige ordentliche Einzahlungen	10.389,60	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	128.735,52	125.603	125.635	125.635	165.013	165.013
10	- Personalauszahlungen	-154.229,97	-166.804	-171.063	-172.777	-174.507	-176.256
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-643.638,78	-970.260	-1.037.260	-953.528	-970.700	-978.200
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	-5.097,30	-288	-288	-288	-288	-288
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-802.966,05	-1.137.352	-1.208.611	-1.126.593	-1.145.495	-1.154.744
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-674.230,53	-1.011.749	-1.082.976	-1.000.958	-980.482	-989.731
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	24.372,02	355.000	150.000	109.600	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0
20	- Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	161.339,50	297.500	12.500	404.780	162.500	523.300
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	185.711,52	652.500	162.500	514.380	162.500	523.300
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-470,05	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-467.195,76	-1.388.000	-888.000	-1.349.000	-1.012.000	-666.000
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	-6.089,29	-47.000	-18.000	-14.000	-6.000	0
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-473.755,10	-1.445.000	-916.000	-1.373.000	-1.028.000	-676.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-288.043,58	-792.500	-753.500	-858.620	-865.500	-152.700
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-962.274,11	-1.804.249	-1.836.476	-1.859.578	-1.845.982	-1.142.431
33	+ Einzahlungen aus der Aufnahme/Rückfluss v. Krediten Investitionen u.ä.	0,00	0	0	0	0	0
34	+ Einzahlungen aus der Aufnahme/Rückfluss v. Krediten Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0
35	- Auszahlungen für die Tilgung/Gewährung v. Krediten für Investitionen u.ä.	0,00	0	0	0	0	0
36	- Auszahlungen für die Tilgung/Gewährung von Krediten für Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0

- Gemeinde Bestwig -

Teilfinanzhaushalt Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV							
Produktbereich 12		Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
38	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-962.274,11	-1.804.249	-1.836.476	-1.859.578	-1.845.982	-1.142.431

- Gemeinde Bestwig -**Teilergebnishaushalt Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege****Produktbereich 13** Natur- und Landschaftspflege

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.261,18	4.300	8.700	12.200	13.500	16.700
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	98.340,71	144.333	136.871	136.871	136.871	136.871
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	91.961,76	39.200	48.000	48.000	45.000	40.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	207,10	210	210	210	210	210
07	+ sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	195.770,75	188.043	193.781	197.281	195.581	193.781
11	- Personalaufwendungen	-40.563,15	-42.754	-44.167	-44.633	-45.024	-45.515
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-90.884,94	-120.105	-125.025	-120.025	-119.025	-115.025
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-12.218,18	-17.500	-16.100	-19.600	-20.900	-24.100
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige Aufwendungen	-19.615,53	-10.860	-11.245	-11.245	-11.245	-11.245
17	= Ordentliche Aufwendungen	-163.281,80	-191.219	-196.537	-195.503	-196.194	-195.885
18	= Ordentliches Ergebnis	32.488,95	-3.176	-2.756	1.778	-613	-2.104
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	32.488,95	-3.176	-2.756	1.778	-613	-2.104
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	32.488,95	-3.176	-2.756	1.778	-613	-2.104
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.202,00	2.602	2.229	2.229	2.229	2.229
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-186.368,54	-176.578	-191.221	-191.221	-191.221	-191.221
29	= Teilergebnis	-152.677,59	-177.152	-191.748	-187.214	-189.605	-191.096
30	- globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-152.677,59	-177.152	-191.748	-187.214	-189.605	-191.096

- Gemeinde Bestwig -**Teilfinanzhaushalt Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege****Produktbereich 13** Natur- und Landschaftspflege

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	136.137,81	144.333	136.871	136.871	136.871	136.871
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	86.966,67	39.200	48.000	48.000	45.000	40.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	207,10	210	210	210	210	210
07	+ sonstige ordentliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	223.311,58	183.743	185.081	185.081	182.081	177.081
10	- Personalauszahlungen	-40.563,15	-42.090	-43.720	-44.160	-44.604	-45.052
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-103.852,23	-120.105	-125.025	-120.025	-119.025	-115.025
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	-14.349,75	-10.860	-11.245	-11.245	-11.245	-11.245
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-158.765,13	-173.055	-179.990	-175.430	-174.874	-171.322
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	64.546,45	10.688	5.091	9.651	7.207	5.759
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	880,75	2.000	40.000	3.000	3.000	3.000
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	2.000	0	0	0
20	- Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	880,75	2.000	42.000	3.000	3.000	3.000
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-2.286,53	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-7.088,12	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	-13.391,18	-77.500	-154.300	-39.900	-20.600	-41.400
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	-5.000	-7.000	-7.000	-6.000	-5.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-22.765,83	-82.500	-161.300	-46.900	-26.600	-46.400
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-21.885,08	-80.500	-119.300	-43.900	-23.600	-43.400
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	42.661,37	-69.812	-114.209	-34.249	-16.393	-37.641
33	+ Einzahlungen aus der Aufnahme/Rückfluss v. Krediten Investitionen u.ä.	0,00	0	0	0	0	0
34	+ Einzahlungen aus der Aufnahme/Rückfluss v. Krediten Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0
35	- Auszahlungen für die Tilgung/Gewährung v. Krediten für Investitionen u.ä.	0,00	0	0	0	0	0
36	- Auszahlungen für die Tilgung/Gewährung von Krediten für Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0

- Gemeinde Bestwig -

Teilfinanzhaushalt Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege							
Produktbereich 13		Natur- und Landschaftspflege					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
38	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	42.661,37	-69.812	-114.209	-34.249	-16.393	-37.641

- Gemeinde Bestwig -

Teilergebnishaushalt Produktbereich 14 Umweltschutz							
Produktbereich 14		Umweltschutz					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	89.198,00	120.700	69.200	107.700	142.900	152.500
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	89.198,00	120.700	69.200	107.700	142.900	152.500
11	- Personalaufwendungen	-44.815,38	-47.748	-48.750	-49.253	-49.738	-50.252
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-5.187,82	-15.840	-15.840	-15.840	-15.840	-15.840
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-89.426,00	-127.400	-79.500	-118.000	-153.200	-162.800
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	-139.429,20	-190.988	-144.090	-183.093	-218.778	-228.892
18	= Ordentliches Ergebnis	-50.231,20	-70.288	-74.890	-75.393	-75.878	-76.392
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-50.231,20	-70.288	-74.890	-75.393	-75.878	-76.392
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-50.231,20	-70.288	-74.890	-75.393	-75.878	-76.392
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-13.438,31	-17.007	-16.968	-16.968	-16.968	-16.968
29	= Teilergebnis	-63.669,51	-87.295	-91.858	-92.361	-92.846	-93.360
30	- globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-63.669,51	-87.295	-91.858	-92.361	-92.846	-93.360

- Gemeinde Bestwig -**Teilfinanzhaushalt Produktbereich 14 Umweltschutz****Produktbereich 14 Umweltschutz**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ sonstige ordentliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
10	- Personalauszahlungen	-44.815,38	-47.527	-48.605	-49.098	-49.597	-50.100
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-4.987,01	-15.840	-15.840	-15.840	-15.840	-15.840
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	47,01	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-49.755,38	-63.367	-64.445	-64.938	-65.437	-65.940
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-49.755,38	-63.367	-64.445	-64.938	-65.437	-65.940
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	66.041,43	1.219.680	463.700	0	1.568.200	192.000
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0
20	- Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	66.041,43	1.219.680	463.700	0	1.568.200	192.000
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-25.394,91	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-37.495,53	-1.426.200	-627.220	-963.000	-880.000	-300.000
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-62.890,44	-1.426.200	-627.220	-963.000	-880.000	-300.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	3.150,99	-206.520	-163.520	-963.000	688.200	-108.000
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-46.604,39	-269.887	-227.965	-1.027.938	622.763	-173.940
33	+ Einzahlungen aus der Aufnahme/Rückfluss v. Krediten Investitionen u.ä.	0,00	0	0	0	0	0
34	+ Einzahlungen aus der Aufnahme/Rückfluss v. Krediten Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0
35	- Auszahlungen für die Tilgung/Gewährung v. Krediten für Investitionen u.ä.	0,00	0	0	0	0	0
36	- Auszahlungen für die Tilgung/Gewährung von Krediten für Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0

- Gemeinde Bestwig -

Teilfinanzhaushalt Produktbereich 14 Umweltschutz							
Produktbereich							
14		Umweltschutz					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
38	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-46.604,39	-269.887	-227.965	-1.027.938	622.763	-173.940

- Gemeinde Bestwig -**Teilergebnishaushalt Produktbereich 15 Wirtschaft und Tourismus****Produktbereich** 15 Wirtschaft und Tourismus

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.221,00	1.800	400	300	300	300
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	53.067,46	48.400	51.700	56.700	59.700	60.700
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	156.286,32	156.286	159.029	159.029	159.029	159.029
07	+ sonstige ordentliche Erträge	2.297,17	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	212.871,95	206.486	211.129	216.029	219.029	220.029
11	- Personalaufwendungen	-217.985,84	-235.734	-239.051	-251.536	-254.043	-256.579
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-64.829,96	-30.565	-45.354	-37.938	-38.500	-37.132
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-1.897,34	-2.800	-2.000	-1.900	-1.600	-1.400
15	- Transferaufwendungen	-2.592,76	-6.900	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000
16	- Sonstige Aufwendungen	-49.727,88	-56.583	-52.805	-52.805	-52.805	-52.805
17	= Ordentliche Aufwendungen	-337.033,78	-332.582	-346.210	-351.179	-353.948	-354.916
18	= Ordentliches Ergebnis	-124.161,83	-126.096	-135.081	-135.150	-134.919	-134.887
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-124.161,83	-126.096	-135.081	-135.150	-134.919	-134.887
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-124.161,83	-126.096	-135.081	-135.150	-134.919	-134.887
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-1.364	-918	-918	-918	-918
29	= Teilergebnis	-124.161,83	-127.460	-135.999	-136.068	-135.837	-135.805
30	- globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-124.161,83	-127.460	-135.999	-136.068	-135.837	-135.805

- Gemeinde Bestwig -**Teilfinanzhaushalt Produktbereich 15 Wirtschaft und Tourismus****Produktbereich** 15 Wirtschaft und Tourismus

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	53.359,42	48.400	51.700	56.700	59.700	60.700
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	156.286,32	156.286	159.029	159.029	159.029	159.029
07	+ sonstige ordentliche Einzahlungen	10.462,25	0	0	0	0	0
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	220.107,99	204.686	210.729	215.729	218.729	219.729
10	- Personalauszahlungen	-217.985,84	-235.734	-239.051	-251.536	-254.043	-256.579
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-64.999,29	-30.565	-45.354	-37.938	-38.500	-37.132
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	-2.592,76	-6.900	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000
15	- Sonstige Auszahlungen	-54.442,74	-56.583	-52.805	-52.805	-52.805	-52.805
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-340.020,63	-329.782	-344.210	-349.279	-352.348	-353.516
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-119.912,64	-125.096	-133.481	-133.550	-133.619	-133.787
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0
20	- Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	-2.197,34	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-2.197,34	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-2.197,34	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-122.109,98	-126.096	-134.481	-134.550	-134.619	-134.787
33	+ Einzahlungen aus der Aufnahme/Rückfluss v. Krediten Investitionen u.ä.	0,00	0	0	0	0	0
34	+ Einzahlungen aus der Aufnahme/Rückfluss v. Krediten Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0
35	- Auszahlungen für die Tilgung/Gewährung v. Krediten für Investitionen u.ä.	0,00	0	0	0	0	0
36	- Auszahlungen für die Tilgung/Gewährung von Krediten für Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0

- Gemeinde Bestwig -

Teilfinanzhaushalt Produktbereich 15 Wirtschaft und Tourismus							
Produktbereich 15		Wirtschaft und Tourismus					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
38	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-122.109,98	-126.096	-134.481	-134.550	-134.619	-134.787

- Gemeinde Bestwig -

Teilergebnishaushalt Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft							
Produktbereich 16		Allgemeine Finanzwirtschaft					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
01	Steuern und ähnliche Abgaben	15.732.762,40	14.295.000	13.706.000	14.091.000	14.563.000	15.055.000
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.303.746,07	630.773	2.985.473	2.133.100	2.329.900	2.047.000
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ sonstige ordentliche Erträge	1.516.965,52	309.000	307.000	307.000	307.000	307.000
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	18.553.473,99	15.234.773	16.998.473	16.531.100	17.199.900	17.409.000
11	- Personalaufwendungen	-40.169,56	-46.072	-48.920	-49.407	-49.901	-50.397
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-7.426,89	-10.000	-10.000	-10.000	-10.600	-10.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	-9.322.041,90	-9.322.288	-8.745.358	-8.907.180	-9.014.010	-9.242.680
16	- Sonstige Aufwendungen	-390.811,49	-3.200	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	-9.760.449,84	-9.381.560	-8.808.278	-8.970.587	-9.078.511	-9.307.077
18	= Ordentliches Ergebnis	8.793.024,15	5.853.213	8.190.195	7.560.513	8.121.389	8.101.923
19	+ Finanzerträge	102.312,67	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-740.982,11	-411.000	-387.000	-401.000	-399.000	-380.000
21	= Finanzergebnis	-638.669,44	-401.000	-377.000	-391.000	-389.000	-370.000
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	8.154.354,71	5.452.213	7.813.195	7.169.513	7.732.389	7.731.923
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	8.154.354,71	5.452.213	7.813.195	7.169.513	7.732.389	7.731.923
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29	= Teilergebnis	8.154.354,71	5.452.213	7.813.195	7.169.513	7.732.389	7.731.923
30	- globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	8.154.354,71	5.452.213	7.813.195	7.169.513	7.732.389	7.731.923

- Gemeinde Bestwig -**Teilfinanzhaushalt Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft****Produktbereich 16** Allgemeine Finanzwirtschaft

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
01	Steuern und ähnliche Abgaben	16.839.142,32	14.295.000	13.706.000	14.091.000	14.563.000	15.055.000
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.301.526,07	630.773	2.985.473	2.133.100	2.329.900	2.047.000
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ sonstige ordentliche Einzahlungen	251.057,66	309.000	307.000	307.000	307.000	307.000
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	79.420,17	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	18.471.146,22	15.244.773	17.008.473	16.541.100	17.209.900	17.419.000
10	- Personalauszahlungen	-40.169,56	-46.072	-48.920	-49.407	-49.901	-50.397
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-7.648,59	-10.000	-10.000	-10.000	-10.600	-10.000
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-354.486,53	-411.000	-387.000	-401.000	-399.000	-380.000
14	- Transferauszahlungen	-9.803.463,00	-9.322.288	-8.745.358	-8.907.180	-9.014.010	-9.242.680
15	- Sonstige Auszahlungen	-15.885,48	-3.200	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-10.221.653,16	-9.792.560	-9.195.278	-9.371.587	-9.477.511	-9.687.077
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.249.493,06	5.452.213	7.813.195	7.169.513	7.732.389	7.731.923
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.154.444,44	1.113.960	1.009.200	1.057.260	1.074.940	1.183.790
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0
20	- Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.154.444,44	1.113.960	1.009.200	1.057.260	1.074.940	1.183.790
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	1.154.444,44	1.113.960	1.009.200	1.057.260	1.074.940	1.183.790
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	9.403.937,50	6.566.173	8.822.395	8.226.773	8.807.329	8.915.713
33	+ Einzahlungen aus der Aufnahme/Rückfluss v. Krediten Investitionen u.ä.	0,00	1.770.000	2.000.000	1.468.000	0	0
34	+ Einzahlungen aus der Aufnahme/Rückfluss v. Krediten Liquiditätssicherung	288.704,00	145.000	145.000	0	0	0
35	- Auszahlungen für die Tilgung/Gewährung v. Krediten für Investitionen u.ä.	-755.758,88	-439.012	-444.867	-486.115	-520.926	-540.060
36	- Auszahlungen für die Tilgung/Gewährung von Krediten für Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-467.054,88	1.475.988	1.700.133	981.885	-520.926	-540.060

- Gemeinde Bestwig -

Teilfinanzhaushalt Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft							
Produktbereich 16		Allgemeine Finanzwirtschaft					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
38	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	8.936.882,62	8.042.161	10.522.528	9.208.658	8.286.403	8.375.653

- Gemeinde Bestwig -**Produktbeschreibung Produkt 01.01 Unterstützung der politischen Gremien**

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produkt	01.01	Unterstützung der politischen Gremien

Produktinformation

Budget	Gemeindeorgane					
Beschreibung	<i>Beratung und Information der politischen Gremien</i> 1. Sicherstellung der umfassenden Information der politischen Gremien 2. Servicestelle für alle Ratsmitglieder und sachkundigen Bürger(-innen)/Einwohner(-innen) 3. Beratung in Rechts-, Form- und Verfahrensfragen <i>Beschlusskontrolle</i> Umsetzung der Beschlüsse der politischen Gremien <i>Vor- und Nachbereitung von Sitzungen der gemeindlichen Gremien, Führen des Sitzungskalenders, Protokollführung</i> Hierzu gehören die Fertigstellung der Einladungen und Niederschriften, die Bearbeitung der in den Abteilungen erstellten Verwaltungsvorlagen, die Einladungen von weiteren Teilnehmern bzw. Antragstellern zu den Sitzungen, Berechnungen von Aufwandsentschädigungen, Verdienstaussfällen und Sitzungsgeldern.					
Organisationseinheit	Hauptamt und Finanzverwaltung					
Politisches Gremium	Rat					
Grundlage	GO NRW, Hauptsatzung, Zuständigkeits- und Geschäftsordnung, BekanntVO, EntschädigungsVO, EingruppierungsVO, Ratsbeschlüsse					
Zielgruppen	Rats- und Ausschussmitglieder, Fraktionen, Abteilungen der Verwaltung					
Produktziele	Zeitnahe Beratung, Unterstützung und Information der politischen Gremien unter Einhaltung der Vorgaben nach der Hauptsatzung, Zuständigkeits- und Geschäftsordnung.					
Stellenplanauszug	Ist Vorvorjahr	Plan Vorjahr	Plan HHJahr	Plan Folgejahr	Plan Folgejahr + 1	Plan Folgejahr + 2
Stellen Anzahl	0,54	0,54	0,54	0,54	0,54	0,54
Indikatoren	Ist Vorvorjahr	Plan Vorjahr	Plan HHJahr	Plan Folgejahr	Plan Folgejahr + 1	Plan Folgejahr + 2
Verwaltungsvorlagen	84	90				
Sitzungen insgesamt	63	60				
davon						
Rat	7	8				
Haupt- und Finanzausschuss	2	1				
Gemeindeentwicklungsausschuss	4	4				
Bürgerausschuss	2	2				
Schulausschuss	1	1				
Betriebsausschuss Abwasser	1	2				
Rechnungsprüfungsausschuss	3	2				
Wahlausschuss/Wahlpr.-Aussch.	0	0				
Sonstige Gremien inkl. Fraktionss.	43	40				
Ratsmitglieder	28	27				
sachkundige Bürger/Einw.	35	35				
Fraktionen	2	2				

- Gemeinde Bestwig -**Teilergebnishaushalt Produkt 01.01 Unterstützung der politischen Gremien**

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
Produkt 01.01 Unterstützung der politischen Gremien

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.205,00	700	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	2.205,00	700	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	-38.338,93	-42.512	-42.992	-43.507	-43.712	-44.299
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-2.205,00	-800	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige Aufwendungen	-117.012,80	-133.639	-130.685	-128.872	-129.105	-132.063
17	= Ordentliche Aufwendungen	-157.556,73	-176.951	-173.677	-172.379	-172.817	-176.362
18	= Ordentliches Ergebnis	-155.351,73	-176.251	-173.677	-172.379	-172.817	-176.362
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-155.351,73	-176.251	-173.677	-172.379	-172.817	-176.362
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-155.351,73	-176.251	-173.677	-172.379	-172.817	-176.362
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-8	-8	-8	-8	-8
29	= Teilergebnis	-155.351,73	-176.259	-173.685	-172.387	-172.825	-176.370
30	- globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-155.351,73	-176.259	-173.685	-172.387	-172.825	-176.370

- Gemeinde Bestwig -**Teilfinanzhaushalt Produkt 01.01 Unterstützung der politischen Gremien**

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
Produkt 01.01 Unterstützung der politischen Gremien

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ sonstige ordentliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
10	- Personalauszahlungen	-38.338,93	-39.857	-41.206	-41.616	-42.032	-42.450
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	-116.229,23	-133.639	-130.685	-128.872	-129.105	-132.063
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-154.568,16	-173.496	-171.891	-170.488	-171.137	-174.513
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-154.568,16	-173.496	-171.891	-170.488	-171.137	-174.513
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0
20	- Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-154.568,16	-173.496	-171.891	-170.488	-171.137	-174.513
33	+ Einzahlungen aus der Aufnahme/Rückfluss v. Krediten Investitionen u.ä.	0,00	0	0	0	0	0
34	+ Einzahlungen aus der Aufnahme/Rückfluss v. Krediten Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0
35	- Auszahlungen für die Tilgung/Gewährung v. Krediten für Investitionen u.ä.	0,00	0	0	0	0	0
36	- Auszahlungen für die Tilgung/Gewährung von Krediten für Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0

- Gemeinde Bestwig -

Teilfinanzhaushalt Produkt 01.01 Unterstützung der politischen Gremien							
Produktbereich 01		Innere Verwaltung					
Produkt 01.01		Unterstützung der politischen Gremien					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
38	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-154.568,16	-173.496	-171.891	-170.488	-171.137	-174.513

- Gemeinde Bestwig -**Produktbeschreibung Produkt 01.02 Verwaltungsleitung**

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produkt	01.02	Verwaltungsleitung

Produktinformation

Budget	Zentrale Dienste					
Beschreibung	<i>Strategische Planung und Entwicklung</i> Erarbeitung von Plänen und Strategien zur Weiterentwicklung und Modernisierung der Gemeindeverwaltung <i>Kontrakte</i> Kontrakte und Vereinbarungen zwischen Politik- und Verwaltungsführung sowie zwischen Verwaltungsführung und Abteilungsleitungen, Sicherstellung einer guten Schnittstelle zwischen Politik und Abteilungen <i>Controlling</i> Aufbau eines strategischen und operativen Controlling für die gesamte Gemeindeverwaltung, Aufbau und Pflege eines Berichtswesens sowie der Kosten- und Leistungsrechnung <i>Organisationspolitik</i> Strategische Konzepte und Richtungsentscheidungen zur Organisation der Gesamtverwaltung <i>Repräsentation und Ehrungen, kommunale Partnerschaften, sonstige Außenbeziehungen</i> Repräsentation der Gemeinde, Ehrungen (z.B. Jubiläen), Pflege der Beziehungen mit den Gemeinden Niederorschel und Niederwiesa, Aufrechterhaltung und Pflege der sonstigen Außenbeziehungen <i>Gemeindeverfassung, Hauptsatzung, Geschäftsordnung und Zuständigkeitsordnung</i> Regelung der grundsätzlichen Angelegenheiten der Gemeindeverfassung und weiterer Vorschriften <i>Sekretariat, Vorzimmer</i> Sekretariatsdienstleistungen für den Bürgermeister und seinen Stellvertreter					
Organisationseinheit	Hauptamt und Finanzverwaltung					
Politisches Gremium	Rat, Haupt- und Finanzausschuss					
Grundlage	GO NRW, Hauptsatzung					
Zielgruppen	Abteilungsleitungen, Mitarbeiter(-innen), Rats- und Ausschussmitglieder Einwohner(-innen) der Gemeinde Bestwig und der Gemeinden Niederorschel und Niederwiesa					
Produktziele	Optimierung der Verwaltungsabläufe. Sicherstellung eines bürgerorientierten und wirtschaftlichen Angebotes an Verwaltungsleistungen.					
Stellenplanauszug	Ist Vorvorjahr	Plan Vorjahr	Plan HHJahr	Plan Folgejahr	Plan Folgejahr +1	Plan Folgejahr +2
Stellen Anzahl	2,02	2,07	2,07	2,07	2,07	2,07

- Gemeinde Bestwig -**Teilergebnishaushalt Produkt 01.02 Verwaltungsleitung**

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
Produkt 01.02 Verwaltungsleitung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	399,20	100	150	150	150	150
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	30,00	0	0	0	0	0
07	+ sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	429,20	100	150	150	150	150
11	- Personalaufwendungen	-170.417,90	-210.522	-206.693	-209.665	-209.233	-212.938
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-14.630,34	-15.850	-16.160	-16.160	-16.160	-16.160
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige Aufwendungen	-7.147,48	-6.880	-6.880	-6.880	-6.880	-6.880
17	= Ordentliche Aufwendungen	-192.195,72	-233.252	-229.733	-232.705	-232.273	-235.978
18	= Ordentliches Ergebnis	-191.766,52	-233.152	-229.583	-232.555	-232.123	-235.828
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-191.766,52	-233.152	-229.583	-232.555	-232.123	-235.828
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-191.766,52	-233.152	-229.583	-232.555	-232.123	-235.828
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29	= Teilergebnis	-191.766,52	-233.152	-229.583	-232.555	-232.123	-235.828
30	- globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-191.766,52	-233.152	-229.583	-232.555	-232.123	-235.828

- Gemeinde Bestwig -**Teilfinanzhaushalt Produkt 01.02 Verwaltungsleitung**

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
Produkt 01.02 Verwaltungsleitung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	357,50	100	150	150	150	150
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	30,00	0	0	0	0	0
07	+ sonstige ordentliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	387,50	100	150	150	150	150
10	- Personalauszahlungen	-170.417,90	-181.753	-187.345	-189.179	-191.032	-192.902
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-14.423,30	-15.850	-16.160	-16.160	-16.160	-16.160
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	973,17	-6.880	-6.880	-6.880	-6.880	-6.880
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-183.868,03	-204.483	-210.385	-212.219	-214.072	-215.942
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-183.480,53	-204.383	-210.235	-212.069	-213.922	-215.792
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0
20	- Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-183.480,53	-204.383	-210.235	-212.069	-213.922	-215.792
33	+ Einzahlungen aus der Aufnahme/Rückfluss v. Krediten Investitionen u.ä.	0,00	0	0	0	0	0
34	+ Einzahlungen aus der Aufnahme/Rückfluss v. Krediten Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0
35	- Auszahlungen für die Tilgung/Gewährung v. Krediten für Investitionen u.ä.	0,00	0	0	0	0	0
36	- Auszahlungen für die Tilgung/Gewährung von Krediten für Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0

- Gemeinde Bestwig -

Teilfinanzhaushalt Produkt 01.02 Verwaltungsleitung							
Produktbereich 01		Innere Verwaltung					
Produkt 01.02		Verwaltungsleitung					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
38	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-183.480,53	-204.383	-210.235	-212.069	-213.922	-215.792

- Gemeinde Bestwig -**Produktbeschreibung Produkt 01.02 Verwaltungsleitung**

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produkt	01.02	Verwaltungsleitung

Produktinformation**Fachliche
Erläuterungen****Teilergebnisplan:***Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:*

- Pflege von Beziehungen zu den Gemeinden Niederorschel und Niederwiesa 480 €
- Repräsentation und Ehrungen -wie im Vorjahr- 12.000 €

Sonstige ordentliche Aufwendungen:

- Verfügungsmittel -wie im Vorjahr- 1.440 €

- Gemeinde Bestwig -**Produktbeschreibung Produkt 01.03 Gleichstellung von Frau und Mann**

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produkt	01.03	Gleichstellung von Frau und Mann

Produktinformation

Budget	Zentrale Dienste
Beschreibung	<i>Gleichstellungsbeauftragte</i> Mitwirkung bei allen Vorhaben und Maßnahmen der Gemeinde, die die Belange von Frauen berühren oder Auswirkungen auf die Gleichberechtigung von Frau und Mann und die Anerkennung ihrer gleichberechtigten Stellung in der Gesellschaft haben, Berücksichtigung gleichstellungsrelevanter Aspekte in den politischen Gremien und Abteilungen, Steigerung des Frauenanteils in Führungspositionen, Durchsetzung frauenfördernder Maßnahmen.
Organisationseinheit	Gleichstellungsbeauftragte
Politisches Gremium	Haupt- und Finanzausschuss
Grundlage	GO NW, Hauptsatzung, Landesgleichstellungsgesetz, LPVG, LVO, TVöD, Arbeits- und Sozialordnung, Dienstvereinbarungen
Zielgruppen	Bürger(-innen) und Einwohner(-innen), Kolleginnen und Kollegen
Produktziele	Verwirklichung des Grundrechts der Gleichberechtigung von Frauen und Männern.

Stellenplanauszug	Ist Vorvorjahr	Plan Vorjahr	Plan HHJahr	Plan Folgejahr	Plan Folgejahr + 1	Plan Folgejahr + 2
Stellen Anzahl	0,13	0,13	0,13	0,13	0,13	0,13

Indikatoren	Ist Vorvorjahr	Plan Vorjahr	Plan HHJahr	Plan Folgejahr	Plan Folgejahr + 1	Plan Folgejahr + 2
Sitzungen, Besprechungen, Vorstellungsgespräche	8	10	10			
Beratungen, Veranstaltungen	1	1	1			

- Gemeinde Bestwig -**Teilergebnishaushalt Produkt 01.03 Gleichstellung von Frau und Mann**

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
Produkt 01.03 Gleichstellung von Frau und Mann

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	-7.899,07	-8.182	-8.400	-8.484	-8.569	-8.653
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-500,00	-500	-500	-500	-500	-500
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	-8.399,07	-8.682	-8.900	-8.984	-9.069	-9.153
18	= Ordentliches Ergebnis	-8.399,07	-8.682	-8.900	-8.984	-9.069	-9.153
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-8.399,07	-8.682	-8.900	-8.984	-9.069	-9.153
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-8.399,07	-8.682	-8.900	-8.984	-9.069	-9.153
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29	= Teilergebnis	-8.399,07	-8.682	-8.900	-8.984	-9.069	-9.153
30	- globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-8.399,07	-8.682	-8.900	-8.984	-9.069	-9.153

- Gemeinde Bestwig -**Teilfinanzhaushalt Produkt 01.03 Gleichstellung von Frau und Mann**

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
Produkt 01.03 Gleichstellung von Frau und Mann

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ sonstige ordentliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
10	- Personalauszahlungen	-7.899,07	-8.182	-8.400	-8.484	-8.569	-8.653
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-500,00	-500	-500	-500	-500	-500
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-8.399,07	-8.682	-8.900	-8.984	-9.069	-9.153
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-8.399,07	-8.682	-8.900	-8.984	-9.069	-9.153
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0
20	- Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-8.399,07	-8.682	-8.900	-8.984	-9.069	-9.153
33	+ Einzahlungen aus der Aufnahme/Rückfluss v. Krediten Investitionen u.ä.	0,00	0	0	0	0	0
34	+ Einzahlungen aus der Aufnahme/Rückfluss v. Krediten Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0
35	- Auszahlungen für die Tilgung/Gewährung v. Krediten für Investitionen u.ä.	0,00	0	0	0	0	0
36	- Auszahlungen für die Tilgung/Gewährung von Krediten für Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0

- Gemeinde Bestwig -

Teilfinanzhaushalt Produkt 01.03 Gleichstellung von Frau und Mann							
Produktbereich 01		Innere Verwaltung					
Produkt 01.03		Gleichstellung von Frau und Mann					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
38	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-8.399,07	-8.682	-8.900	-8.984	-9.069	-9.153

- Gemeinde Bestwig -

Produktbeschreibung Produkt 01.03 Gleichstellung von Frau und Mann		
Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produkt	01.03	Gleichstellung von Frau und Mann
Produktinformation		
Fachliche Erläuterungen	Teilergebnisplan: <i>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:</i> - z. B. Frauenfrühstück 500 €	

- Gemeinde Bestwig -

Produktbeschreibung Produkt 01.04 Personalrat						
Produktbereich	01	Innere Verwaltung				
Produkt	01.04	Personalrat				
Produktinformation						
Budget	Zentrale Dienste					
Beschreibung	Personalrat Interessenvertretung der Kolleginnen und Kollegen [tarifliche Angelegenheiten u.a., Mitbestimmung/Mitwirkung gem. LPVG u.a.]					
Organisationseinheit	Vorsitzender des Personalrates					
Politisches Gremium	Haupt- und Finanzausschuss					
Grundlage	LPVG, TVöD, Arbeits- und Sozialordnung, Dienstvereinbarungen					
Zielgruppen	Kolleginnen und Kollegen, Bürgermeister, Personalchef					
Produktziele	Beteiligung, Einbindung und Mitwirkung des Personalrates nach den Vorgaben des LPVG unter Einhaltung der vorgegebenen Fristen.					
Stellenplanauszug	Ist Vorvorjahr	Plan Vorjahr	Plan HHJahr	Plan Folgejahr	Plan Folgejahr +1	Plan Folgejahr +2
Stellen Anzahl	0,18	0,19	0,19	0,19	0,19	0,19

- Gemeinde Bestwig -**Teilergebnishaushalt Produkt 01.04 Personalrat**

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
Produkt 01.04 Personalrat

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	-12.833,16	-13.700	-14.314	-14.461	-14.564	-14.727
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-400,00	-960	-960	-960	-960	-960
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige Aufwendungen	-843,20	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	-14.076,36	-14.660	-15.274	-15.421	-15.524	-15.687
18	= Ordentliches Ergebnis	-14.076,36	-14.660	-15.274	-15.421	-15.524	-15.687
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-14.076,36	-14.660	-15.274	-15.421	-15.524	-15.687
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-14.076,36	-14.660	-15.274	-15.421	-15.524	-15.687
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29	= Teilergebnis	-14.076,36	-14.660	-15.274	-15.421	-15.524	-15.687
30	- globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-14.076,36	-14.660	-15.274	-15.421	-15.524	-15.687

- Gemeinde Bestwig -**Teilfinanzhaushalt Produkt 01.04 Personalrat**

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
Produkt 01.04 Personalrat

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ sonstige ordentliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
10	- Personalauszahlungen	-12.833,16	-13.368	-14.041	-14.173	-14.308	-14.445
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-400,00	-960	-960	-960	-960	-960
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	-778,41	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-14.011,57	-14.328	-15.001	-15.133	-15.268	-15.405
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-14.011,57	-14.328	-15.001	-15.133	-15.268	-15.405
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0
20	- Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-14.011,57	-14.328	-15.001	-15.133	-15.268	-15.405
33	+ Einzahlungen aus der Aufnahme/Rückfluss v. Krediten Investitionen u.ä.	0,00	0	0	0	0	0
34	+ Einzahlungen aus der Aufnahme/Rückfluss v. Krediten Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0
35	- Auszahlungen für die Tilgung/Gewährung v. Krediten für Investitionen u.ä.	0,00	0	0	0	0	0
36	- Auszahlungen für die Tilgung/Gewährung von Krediten für Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0

- Gemeinde Bestwig -

Teilfinanzhaushalt Produkt 01.04 Personalrat							
Produktbereich 01		Innere Verwaltung					
Produkt 01.04		Personalrat					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
38	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-14.011,57	-14.328	-15.001	-15.133	-15.268	-15.405

- Gemeinde Bestwig -

Produktbeschreibung Produkt 01.04 Personalrat		
Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produkt	01.04	Personalrat
Produktinformation		
Fachliche Erläuterungen	Teilergebnisplan: <i>Personalaufwendungen:</i> - Aufwendungen für Betriebsveranstaltungen 620 €	

- Gemeinde Bestwig -**Produktbeschreibung Produkt 01.05 Leistungen für andere Organisationseinheiten / einschl. Bauhof**

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produkt	01.05	Leistungen für andere Organisationseinheiten / einschl. Bauhof

Produktinformation

Budget	Bauhof
Beschreibung	<i>Serviceleistungen des Bauhofes an Dritte</i> Bereitstellung und Bedienung von Fahrzeugen / Geräten (insbesondere Arbeitsleistung) einschließlich deren Unterhaltung bzw. Bewirtschaftung und Ersatzbeschaffung, wirtschaftliche und effiziente Erledigung von Arbeiten im Auftrag Dritter, insbesondere diverse Fachbereiche (vgl. interne Leistungsverrechnung) <i>Bereitstellung und Bewirtschaftung des Bauhofes</i> Bewirtschaftung des Bauhofes der Gemeinde Bestwig einschließlich der Nebenanlagen inklusive der Bereitstellung des Gebäudes <i>Gebäudeüberwachung und bauliche Unterhaltung</i> Gebäudeüberwachung und bauliche Unterhaltung des Bauhofes einschließlich investiver Erneuerungsmaßnahmen <i>Pflege der Außenanlagen</i> Pflege der Außenanlagen u.a. des Bauhofes der Gemeinde Bestwig
Organisationseinheit	Bau- und Umweltamt
Politisches Gremium	Gemeindeentwicklungsausschuss
Zielgruppen	Vereine, Organisationseinheiten (Hochsauerlandwasser GmbH, Sauerländer Besucherbergwerk gGmbH), Fachabteilungen als Auftraggeber, Bürger(-innen) und Einwohner(-innen)
Produktziele	Optimierung der Wirtschaftlichkeit der gemeindlichen Grundstücks- und Gebäudewirtschaft einschließlich des Bauhofes.

Stellenplanauszug	Ist Vorvorjahr	Plan Vorjahr	Plan HHJahr	Plan Folgejahr	Plan Folgejahr + 1	Plan Folgejahr + 2
Stellen Anzahl	11,70	11,69	12,19	12,19	12,19	12,19
Indikatoren	Ist Vorvorjahr	Plan Vorjahr	Plan HHJahr	Plan Folgejahr	Plan Folgejahr + 1	Plan Folgejahr + 2
Mitarbeiter Bauhof	11	11	12	12	12	12

- Gemeinde Bestwig -**Teilergebnishaushalt Produkt 01.05 Leistungen für andere Organisationseinheiten / einschl. Bauhof**

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
Produkt 01.05 Leistungen für andere Organisationseinheiten / einschl. Bauhof

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	47.105,48	56.400	71.000	61.000	56.300	51.300
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.000,00	6.100	6.000	6.000	6.000	6.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	50,00	0	0	0	0	0
07	+ sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	53.155,48	62.500	77.000	67.000	62.300	57.300
11	- Personalaufwendungen	-623.336,96	-679.497	-697.222	-704.214	-711.142	-718.300
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-64.089,16	-78.220	-79.950	-79.950	-79.950	-79.950
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-52.967,48	-61.700	-76.500	-66.500	-61.800	-56.800
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige Aufwendungen	-5.985,45	-8.175	-8.515	-8.515	-8.515	-8.515
17	= Ordentliche Aufwendungen	-746.379,05	-827.592	-862.187	-859.179	-861.407	-863.565
18	= Ordentliches Ergebnis	-693.223,57	-765.092	-785.187	-792.179	-799.107	-806.265
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-693.223,57	-765.092	-785.187	-792.179	-799.107	-806.265
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-693.223,57	-765.092	-785.187	-792.179	-799.107	-806.265
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	678.921,73	803.512	807.357	807.357	807.357	807.357
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	49.558,20	-27.550	-7.529	-7.529	-7.529	-7.529
29	= Teilergebnis	35.256,36	10.870	14.641	7.649	721	-6.437
30	- globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	35.256,36	10.870	14.641	7.649	721	-6.437

- Gemeinde Bestwig -**Teilfinanzhaushalt Produkt 01.05 Leistungen für andere Organisationseinheiten / einschl. Bauhof**

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
Produkt 01.05 Leistungen für andere Organisationseinheiten / einschl. Bauhof

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.000,00	6.100	6.000	6.000	6.000	6.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	50,00	0	0	0	0	0
07	+ sonstige ordentliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.050,00	6.100	6.000	6.000	6.000	6.000
10	- Personalauszahlungen	-623.336,96	-678.390	-696.478	-703.426	-710.442	-717.529
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-68.961,36	-78.220	-79.950	-79.950	-79.950	-79.950
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	-5.547,23	-8.175	-8.515	-8.515	-8.515	-8.515
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-697.845,55	-764.785	-784.943	-791.891	-798.907	-805.994
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-691.795,55	-758.685	-778.943	-785.891	-792.907	-799.994
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	24.000	5.000	0	0	0
20	- Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	24.000	5.000	0	0	0
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	-6.268,58	-83.500	-62.500	-45.000	-57.000	-87.000
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-6.268,58	-83.500	-62.500	-45.000	-57.000	-87.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-6.268,58	-59.500	-57.500	-45.000	-57.000	-87.000
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-698.064,13	-818.185	-836.443	-830.891	-849.907	-886.994
33	+ Einzahlungen aus der Aufnahme/Rückfluss v. Krediten Investitionen u.ä.	0,00	0	0	0	0	0
34	+ Einzahlungen aus der Aufnahme/Rückfluss v. Krediten Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0
35	- Auszahlungen für die Tilgung/Gewährung v. Krediten für Investitionen u.ä.	0,00	0	0	0	0	0
36	- Auszahlungen für die Tilgung/Gewährung von Krediten für Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0

- Gemeinde Bestwig -

Teilfinanzhaushalt Produkt 01.05 Leistungen für andere Organisationseinheiten / einschl. Bauhof							
Produktbereich 01		Innere Verwaltung					
Produkt 01.05		Leistungen für andere Organisationseinheiten / einschl. Bauhof					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
38	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-698.064,13	-818.185	-836.443	-830.891	-849.907	-886.994

- Gemeinde Bestwig -**Produktbeschreibung Produkt 01.05 Leistungen für andere Organisationseinheiten / einschl. Bauhof**

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produkt	01.05	Leistungen für andere Organisationseinheiten / einschl. Bauhof

Produktinformation**Fachliche
Erläuterungen****Teilergebnisplan:***Privatrechtliche Leistungsentgelte:*

- Mietanteil von der Hochsauerlandwasser GmbH für die Benutzung des Bauhofes in Velmede in Höhe von 6.000 €

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

- Unterhaltungsaufwand Bauhof-Fahrzeuge 24.000 €
- Bewirtschaftungskosten (Strom, Gas, Wasser, Abwasser, Reinigung, sonst. Bew.-Kosten) 11.500 €
- bauliche Gebäudeunterhaltung 8.160 €
- Planungsaufwendungen für Dritte 480 €

Sonstige ordentliche Aufwendungen:

- Erbbauzinsen für das Bauhof-Grundstück 1.200 €
- (Kfz-) Versicherungsbeiträge und Kfz-Steuern in Höhe von insgesamt 6.520 €

Teilfinanzplan:*Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen:*

Im Jahr 2020 sind für Ersatzbeschaffungen von Bauhofgeräten pauschal 7.000 € veranschlagt.
Vorgesehen sind: Kauf Mini-Bagger 35.000 €, Aufsitzmäher Husqvarna 15.000 €, Anbaugerät Dücker (Heckenschneider) 5.500 €

- Gemeinde Bestwig -**Investitionen Produkt 01.05 Leistungen für andere Organisationseinheiten / einschl. Bauhof**

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
Produkt 01.05 Leistungen für andere Organisationseinheiten / einschl. Bauhof

Inv.-Maßnahmen (in Tsd. €)	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Planansatz 2020	Verpflichtungsermächtigungen	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022	Finanzplan 2023
I01050001 GWG Bauhof	-3,4	-7,0	-7,0		-7,0	-7,0	-7,0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-3,4	-7,0	-7,0		-7,0	-7,0	-7,0
I01050002 BGA > 800 € Bauhof	-2,4						
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-2,4						
I01050003 Fahrzeuge Bauhof	-0,5	-52,5	-50,5		-38,0	-50,0	-80,0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen		24,0	5,0				
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-0,5	-76,5	-55,5		-38,0	-50,0	-80,0
Gesamtsumme Auszahlungen	-6,3	-83,5	-62,5		-45,0	-57,0	-87,0
Gesamtsumme Einzahlungen		24,0	5,0				
Gesamtsumme Bilanz Zugang/Aufwand							
Gesamtsumme Bilanz Abgang/Ertrag							
Gesamtsumme	-6,3	-59,5	-57,5		-45,0	-57,0	-87,0

- Gemeinde Bestwig -**Produktbeschreibung Produkt 01.06 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit**

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produkt	01.06	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Produktinformation

Budget	Zentrale Dienste
Beschreibung	<i>Gemeindemarketing</i> Konzeptentwicklung und Umsetzung für die Einführung eines Gemeindemarketings für die Gemeinde Bestwig. Projektmanagement für das Projekt Bestwig Marketing. <i>Unterrichtung der Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Bestwig über kommunale Themen durch Presse- und Öffentlichkeitsarbeit</i> <i>Verbreitung von Informationen der Gemeinde über das Internet und Ausbau des gemeindlichen Angebots, Vordrucke u.a.</i> <i>Zentrale Veröffentlichung von vorgeschriebenen Bekanntmachungen sowie sonstigen Bekanntmachungen, Pressemitteilungen, Infoblätter</i>
Organisationseinheit	Hauptamt und Finanzverwaltung
Politisches Gremium	Haupt- und Finanzausschuss
Grundlage	Ratsbeschlüsse vom 16.09.1998 und 10.03.1999
Zielgruppen	Mitglieder des Gemeindemarketings Bestwig, Bürger(-innen), Einwohner(-innen), Vereine, Verbände etc.
Produktziele	Zeitnahe Sicherstellung der Kommunikation zwischen Verwaltung und Presse sowie Verwaltung und Bürger(-innen) zur Schaffung einer breiten Akzeptanz des Verwaltungshandelns.

Stellenplanauszug	Ist Vorvorjahr	Plan Vorjahr	Plan HHJahr	Plan Folgejahr	Plan Folgejahr +1	Plan Folgejahr +2
Stellen Anzahl	0,46	0,44	0,44	0,44	0,44	0,44

Indikatoren	Ist Vorvorjahr	Plan Vorjahr	Plan HHJahr	Plan Folgejahr	Plan Folgejahr +1	Plan Folgejahr +2
Sitzungen / Besprechungen der Arbeitskreise	4	4	4	4	4	4
davon						
Wirtschaft	2	2	2	2	2	2
Kultur (inkl. Ausstellungen)	1	1	1	1	1	1
Bildung	0	0				
Alleinstellungsmerkmal	0	0				
Tourismus	1	1	1	1	1	1
Herausgegebene Pressemitteilungen	110	120	120	125	115	120
Pressegespräche	6	6	6	6	8	6
Infobriefe	1	1	1	1	1	1
Bekanntmachungsblätter	6	7	7	7	7	7
Abonnenten	2	2	2	2	2	2

- Gemeinde Bestwig -**Teilergebnishaushalt Produkt 01.06 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit**

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
Produkt 01.06 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	16.000	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	46,00	50	50	50	50	50
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	46,00	50	16.050	50	50	50
11	- Personalaufwendungen	-31.522,43	-32.722	-33.487	-33.824	-34.162	-34.505
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-6.038,72	-15.920	-69.770	-55.462	-51.962	-57.462
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	-8.000	0	0	0
16	- Sonstige Aufwendungen	-1.304,24	-2.390	-2.390	-2.390	-2.390	-2.390
17	= Ordentliche Aufwendungen	-38.865,39	-51.032	-113.647	-91.676	-88.514	-94.357
18	= Ordentliches Ergebnis	-38.819,39	-50.982	-97.597	-91.626	-88.464	-94.307
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-38.819,39	-50.982	-97.597	-91.626	-88.464	-94.307
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-38.819,39	-50.982	-97.597	-91.626	-88.464	-94.307
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-3.619,23	-4.807	-5.379	-5.379	-5.379	-5.379
29	= Teilergebnis	-42.438,62	-55.789	-102.976	-97.005	-93.843	-99.686
30	- globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-42.438,62	-55.789	-102.976	-97.005	-93.843	-99.686

- Gemeinde Bestwig -**Teilfinanzhaushalt Produkt 01.06 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit**

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
Produkt 01.06 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	16.000	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	46,00	50	50	50	50	50
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ sonstige ordentliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	46,00	50	16.050	50	50	50
10	- Personalauszahlungen	-31.522,43	-32.722	-33.487	-33.824	-34.162	-34.505
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-6.794,04	-15.920	-69.770	-55.462	-51.962	-57.462
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0,00	0	-8.000	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	-1.557,14	-2.390	-2.390	-2.390	-2.390	-2.390
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-39.873,61	-51.032	-113.647	-91.676	-88.514	-94.357
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-39.827,61	-50.982	-97.597	-91.626	-88.464	-94.307
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0
20	- Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-39.827,61	-50.982	-97.597	-91.626	-88.464	-94.307
33	+ Einzahlungen aus der Aufnahme/Rückfluss v. Krediten Investitionen u.ä.	0,00	0	0	0	0	0
34	+ Einzahlungen aus der Aufnahme/Rückfluss v. Krediten Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0
35	- Auszahlungen für die Tilgung/Gewährung v. Krediten für Investitionen u.ä.	0,00	0	0	0	0	0
36	- Auszahlungen für die Tilgung/Gewährung von Krediten für Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0

- Gemeinde Bestwig -

Teilfinanzhaushalt Produkt 01.06 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit							
Produktbereich 01		Innere Verwaltung					
Produkt 01.06		Presse- und Öffentlichkeitsarbeit					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
38	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-39.827,61	-50.982	-97.597	-91.626	-88.464	-94.307

- Gemeinde Bestwig -**Produktbeschreibung Produkt 01.06 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit**

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produkt	01.06	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Produktinformation**Fachliche
Erläuterungen****Teilergebnisplan:***Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:*

- Unterhaltung der Bekanntmachungskästen 1.920 €
- Gemeindemarketing 10.500 € (Gastgarten 3.000 €, Werbemaßnahmen Gastgarten 1.500 €, Gewerbeausstellung 500 €, Gemeindemarketing 500 €, Alleinstellungsmerkmal 5.000 €)
- LEADER-Projekt Marketingkonzept Thema: Bestwig-Bergbau-Natur-Erlebnis (20.000 €, 16.000 € LEADER-Zuschuss)
- Zuschuss Pressestelle 37.350 €

Transferaufwendungen:

- Zuschuss touristische Beschilderung: Schieferbergbau Nuttlar 8.000 €

Sonstige ordentliche Aufwendungen:

- Bekanntmachungen, Bekanntmachungsblätter und weitere Informationsblätter 1.440 €

- Gemeinde Bestwig -**Produktbeschreibung Produkt 01.07 Personalmanagement**

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produkt	01.07	Personalmanagement

Produktinformation

Budget	Zentrale Dienste					
Beschreibung	<i>Dienst- und arbeitsrechtliche Informationen</i> Bekanntgabe allgemeiner Informationen u.a. besondere Öffnungszeiten, Dienstzeitregelung, Statistiken <i>Begründung, Veränderung und Beendigung von Beschäftigtenverhältnissen</i> Fertigung von Urkunden, Arbeitsverträgen, Auflösungsverträgen, Rentenanträgen, Versorgungskassenleistungen, Zahlbarmachung von Bezügen, Einstellungen, Personalaktenführung. <i>Arbeits-, disziplinarrechtliche und dienstrechtliche Maßnahmen</i> Dienstrechte nach Beamtenrecht, TVöD, KAV-Vorschriften und Durchführungsbestimmungen, Beihilfenrecht, Reisekostenrecht. Beratung, Steuer- und Sozialversicherungsrecht, Versorgungskassenrecht <i>Bezüge einschließlich Sozialversicherung und Zusatzversorgung</i> Zahlbarmachung der Gehälter und Entgelte der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und sonstigen Personen (Aushilfskräfte) <i>Beihilfen, Reisekosten, sonstige Entschädigungen, Arbeitgeberdarlehen</i> <i>Nachwuchsplanung, Nachwuchsauswahl</i> Nachwuchsplanung, Vorbereitung der Stellenausschreibungen für Nachwuchskräfte, Durchführung des Bewerberverfahrens, Einstellung von Auszubildenden, Überwachung des Ausbildungsganges und des (Fach-)Schulbesuchs <i>Unterstützung bei der Besetzung einzelner Stellen</i> Vorbereitung der Stellenausschreibung und Durchführung des Bewerberverfahrens, Vorbereitung der Einstellung, Arbeitsplatzuntersuchungen, Personalbemessung <i>Ausbildung und Fortbildung</i> Überwachung der Ausbildung der Nachwuchskräfte, Zusammenarbeit mit Aus- und Fortbildungseinrichtungen					
Organisationseinheit	Hauptamt und Finanzverwaltung					
Politisches Gremium	Rat, Haupt- und Finanzausschuss					
Grundlage	Gesetzliche Bestimmungen, z.B. BBesG, TVöD					
Zielgruppen	Mitarbeiter(-innen), Bewerber(-innen), Nachwuchskräfte					
Produktziele	Sicherstellung eines bedarfsgerechten Personalbestandes sowie einer rechtmäßigen, zeitnahen Abwicklung aller Personalangelegenheiten.					
Stellenplanauszug	Ist Vorvorjahr	Plan Vorjahr	Plan HHJahr	Plan Folgejahr	Plan Folgejahr + 1	Plan Folgejahr + 2
Stellen Anzahl	0,71	0,71	0,71	0,71	0,71	0,71
Indikatoren	Ist Vorvorjahr	Plan Vorjahr	Plan HHJahr	Plan Folgejahr	Plan Folgejahr + 1	Plan Folgejahr + 2
Beamte	13	13	13			
tariflich Beschäftigte	56	57	60			
Ausbildungskräfte	6	6	8			

- Gemeinde Bestwig -**Teilergebnishaushalt Produkt 01.07 Personalmanagement**

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
Produkt 01.07 Personalmanagement

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ sonstige ordentliche Erträge	333.579,84	109.637	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	333.579,84	109.637	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	-491.241,79	-53.337	-49.738	-50.666	-49.968	-51.239
12	- Versorgungsaufwendungen	-490.495,16	-471.520	-463.460	-463.460	-463.460	-463.460
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-35.412,70	-34.650	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige Aufwendungen	-13.244,41	-14.050	-16.150	-16.150	-16.150	-16.150
17	= Ordentliche Aufwendungen	-1.030.394,06	-573.557	-529.348	-530.276	-529.578	-530.849
18	= Ordentliches Ergebnis	-696.814,22	-463.920	-529.348	-530.276	-529.578	-530.849
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-696.814,22	-463.920	-529.348	-530.276	-529.578	-530.849
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-696.814,22	-463.920	-529.348	-530.276	-529.578	-530.849
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29	= Teilergebnis	-696.814,22	-463.920	-529.348	-530.276	-529.578	-530.849
30	- globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-696.814,22	-463.920	-529.348	-530.276	-529.578	-530.849

- Gemeinde Bestwig -**Teilfinanzhaushalt Produkt 01.07 Personalmanagement**

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
Produkt 01.07 Personalmanagement

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ sonstige ordentliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
10	- Personalauszahlungen	-161.229,43	-39.616	-40.510	-40.897	-41.288	-41.683
11	- Versorgungsauszahlungen	-452.012,57	-471.520	-463.460	-463.460	-463.460	-463.460
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-35.500,43	-34.650	0	0	0	0
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	-10.060,41	-14.050	-16.150	-16.150	-16.150	-16.150
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-658.802,84	-559.836	-520.120	-520.507	-520.898	-521.293
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-658.802,84	-559.836	-520.120	-520.507	-520.898	-521.293
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0
20	- Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-658.802,84	-559.836	-520.120	-520.507	-520.898	-521.293
33	+ Einzahlungen aus der Aufnahme/Rückfluss v. Krediten Investitionen u.ä.	0,00	0	0	0	0	0
34	+ Einzahlungen aus der Aufnahme/Rückfluss v. Krediten Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0
35	- Auszahlungen für die Tilgung/Gewährung v. Krediten für Investitionen u.ä.	0,00	0	0	0	0	0
36	- Auszahlungen für die Tilgung/Gewährung von Krediten für Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0

- Gemeinde Bestwig -

Teilfinanzhaushalt Produkt 01.07 Personalmanagement							
Produktbereich 01		Innere Verwaltung					
Produkt 01.07		Personalmanagement					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
38	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-658.802,84	-559.836	-520.120	-520.507	-520.898	-521.293

- Gemeinde Bestwig -

Produktbeschreibung Produkt 01.07 Personalmanagement		
Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produkt	01.07	Personalmanagement
Produktinformation		
Fachliche Erläuterungen	Teilergebnisplan: Die Personalaufwendungen beinhalten zentral die Beihilfen für aktive Beamte und Versorgungsempfänger sowie die Versorgungskassenbeiträge.	

- Gemeinde Bestwig -**Produktbeschreibung Produkt 01.08 Finanzmanagement und Rechnungswesen**

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produkt	01.08	Finanzmanagement und Rechnungswesen

Produktinformation

Budget	Finanzen, Steuern, Vermögen					
Beschreibung	<i>Haushaltswesen</i> Aufstellung der Haushaltssatzungen und des Haushaltsplanes sowie evtl. Nachtragssatzungen Aufstellung des Haushaltssicherungskonzeptes mit Anlagen gem. § 76 GO NRW Überwachung des Haushaltsablaufes und Durchführung des Haushaltsplanes Regelmäßige Kontrolle der Abwicklung des Haushaltsplanes, Betreuung der Abteilungen bei der Bewirtschaftung ihrer Budgets Anfertigung von Finanzberichten einschließlich Budgetberichten Regelmäßige Information der politischen Gremien über den Stand der voraussichtlichen Entwicklung der Budgets durch entsprechende Budgetberichte des abgelaufenen Jahres und Finanzberichte des laufenden Jahres - Controlling Kosten und Leistungsrechnung Aufstellung Jahres- und Gesamtabschluss Ergebnisrechnung, Finanzrechnung, Teilrechnungen, Bilanz, Anhang und Lagebericht <i>Zentrale Finanzbuchhaltung</i> Kreditoren- und Debitorenbuchhaltung Zahlungsverkehr (inklusive Liquiditätsherstellung) Anlagenbuchhaltung <i>Sonstiges</i> Darlehensverwaltung Aufnahme und Verwaltung von Darlehen Erstellen von allgemeinen und speziellen Finanzstatistiken Vierteljahres- und Jahresstatistik, Schuldenstatistik, Ertrags- und Aufwandsstatistik, Bilanzstatistik Beteiligungen / Ausschüttungen <i>Vorprüfung</i> Im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen					
Organisationseinheit	Hauptamt und Finanzverwaltung					
Politisches Gremium	Haupt- und Finanzausschuss, Rat					
Grundlage	§§ 75 ff GO NRW, KomHVO					
Zielgruppen	Rat, Fachausschuss, Fachabteilungen, Einwohner(-innen), Bürger(-innen), Land, IT.NRW, Zahlungsempfänger(-innen) und -pflichtige, Kreditinstitute, andere Behörden					
Produktziele	Wirtschaftliche Steuerung des "Konzerns Gemeinde Bestwig". Sparsame und wirtschaftliche Planung und Ausführung des Haushalts.					
Stellenplanauszug	Ist Vorvorjahr	Plan Vorjahr	Plan HHJahr	Plan Folgejahr	Plan Folgejahr +1	Plan Folgejahr +2
Stellen Anzahl	3,95	3,68	3,61	3,61	3,61	3,61

- Gemeinde Bestwig -**Teilergebnishaushalt Produkt 01.08 Finanzmanagement und Rechnungswesen**

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
Produkt 01.08 Finanzmanagement und Rechnungswesen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	-212.904,91	-240.768	-236.737	-239.872	-240.136	-243.907
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-7.725,52	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige Aufwendungen	-98.735,41	-147.070	-136.070	-120.070	-105.870	-105.870
17	= Ordentliche Aufwendungen	-319.365,84	-387.838	-372.807	-359.942	-346.006	-349.777
18	= Ordentliches Ergebnis	-319.365,84	-387.838	-372.807	-359.942	-346.006	-349.777
19	+ Finanzerträge	69.871,31	23.600	23.600	23.600	23.600	23.600
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	69.871,31	23.600	23.600	23.600	23.600	23.600
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-249.494,53	-364.238	-349.207	-336.342	-322.406	-326.177
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-249.494,53	-364.238	-349.207	-336.342	-322.406	-326.177
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29	= Teilergebnis	-249.494,53	-364.238	-349.207	-336.342	-322.406	-326.177
30	- globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-249.494,53	-364.238	-349.207	-336.342	-322.406	-326.177

- Gemeinde Bestwig -**Teilfinanzhaushalt Produkt 01.08 Finanzmanagement und Rechnungswesen**

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
Produkt 01.08 Finanzmanagement und Rechnungswesen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ sonstige ordentliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	69.871,31	23.600	23.600	23.600	23.600	23.600
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	69.871,31	23.600	23.600	23.600	23.600	23.600
10	- Personalauszahlungen	-212.904,91	-216.426	-220.365	-222.538	-224.735	-226.953
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-7.725,52	0	0	0	0	0
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	-110.782,79	-147.070	-136.070	-120.070	-105.870	-105.870
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-331.413,22	-363.496	-356.435	-342.608	-330.605	-332.823
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-261.541,91	-339.896	-332.835	-319.008	-307.005	-309.223
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0
20	- Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-261.541,91	-339.896	-332.835	-319.008	-307.005	-309.223
33	+ Einzahlungen aus der Aufnahme/Rückfluss v. Krediten Investitionen u.ä.	0,00	0	0	0	0	0
34	+ Einzahlungen aus der Aufnahme/Rückfluss v. Krediten Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0
35	- Auszahlungen für die Tilgung/Gewährung v. Krediten für Investitionen u.ä.	0,00	0	0	0	0	0
36	- Auszahlungen für die Tilgung/Gewährung von Krediten für Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0

- Gemeinde Bestwig -

Teilfinanzhaushalt Produkt 01.08 Finanzmanagement und Rechnungswesen							
Produktbereich 01		Innere Verwaltung					
Produkt 01.08		Finanzmanagement und Rechnungswesen					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
38	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmittel	-261.541,91	-339.896	-332.835	-319.008	-307.005	-309.223

- Gemeinde Bestwig -**Produktbeschreibung Produkt 01.08 Finanzmanagement und Rechnungswesen**

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produkt	01.08	Finanzmanagement und Rechnungswesen

Produktinformation**Fachliche
Erläuterungen****Teilergebnisplan:**

Finanzerträge
Ausschüttung der HSW 23.000 €

Sonstige ordentliche Aufwendungen:

- Jahresabschlussprüfung und GPA-Prüfung (Einbuchung von Rückstellungen) 45.000 €

- Gemeinde Bestwig -

Produktbeschreibung Produkt 01.09 Vollstreckungsangelegenheiten						
Produktbereich	01	Innere Verwaltung				
Produkt	01.09	Vollstreckungsangelegenheiten				
Produktinformation						
Budget	Finanzen, Steuern, Vermögen					
Beschreibung	Vollstreckungsangelegenheiten Ergreifen von Vollstreckungsmaßnahmen für die Gemeinde Bestwig und Bearbeitung von Amtshilfen für andere Behörden, Feststellung der Uneinbringlichkeit von Forderungen Überwachung von Insolvenzverfahren					
Organisationseinheit	Hauptamt und Finanzverwaltung					
Politisches Gremium	Haupt- und Finanzausschuss					
Grundlage	§ 91 GO NRW, Verwaltungsvollstreckungsgesetz NRW, KostO NRW, LZG NRW, VwVerfG NRW, ZPO, PolG NRW, BGB, Dienstanweisung für Vollziehungsbeamte und Dienstanweisung Zentrale Finanzbuchhaltung der Gemeinde Bestwig					
Zielgruppen	Zahlungspflichtige, andere Behörden					
Produktziele	Zeitnahe Umsetzung von Vollstreckungsangelegenheiten durch Innen- und Außendienst, um die Außenstände zu senken. Mahnungen und Zwangsvollstreckungen innerhalb vorgegebener Fristen.					
Stellenplanauszug	Ist Vorvorjahr	Plan Vorjahr	Plan HHJahr	Plan Folgejahr	Plan Folgejahr +1	Plan Folgejahr +2
Stellen Anzahl	0,76	0,79	0,84	0,84	0,84	0,84
Indikatoren	Ist Vorvorjahr	Plan Vorjahr	Plan HHJahr	Plan Folgejahr	Plan Folgejahr +1	Plan Folgejahr +2
Versandte Amtshilfeersuchen	144	106				
Eigene Vollstreckungsmaßnahmen	653	486				
Zugegangene Amtshilfeersuchen	470	443				

- Gemeinde Bestwig -**Teilergebnishaushalt Produkt 01.09 Vollstreckungsangelegenheiten**

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
Produkt 01.09 Vollstreckungsangelegenheiten

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ sonstige ordentliche Erträge	17.308,15	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	17.308,15	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
11	- Personalaufwendungen	-40.301,29	-47.174	-47.229	-47.840	-47.931	-48.659
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige Aufwendungen	-120,50	-3.435	-3.585	-3.585	-3.585	-3.585
17	= Ordentliche Aufwendungen	-40.421,79	-50.609	-50.814	-51.425	-51.516	-52.244
18	= Ordentliches Ergebnis	-23.113,64	-40.609	-40.814	-41.425	-41.516	-42.244
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-23.113,64	-40.609	-40.814	-41.425	-41.516	-42.244
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-23.113,64	-40.609	-40.814	-41.425	-41.516	-42.244
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29	= Teilergebnis	-23.113,64	-40.609	-40.814	-41.425	-41.516	-42.244
30	- globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-23.113,64	-40.609	-40.814	-41.425	-41.516	-42.244

- Gemeinde Bestwig -**Teilfinanzhaushalt Produkt 01.09 Vollstreckungsangelegenheiten**

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
Produkt 01.09 Vollstreckungsangelegenheiten

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ sonstige ordentliche Einzahlungen	16.414,10	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	16.414,10	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
10	- Personalauszahlungen	-40.301,29	-42.748	-44.252	-44.688	-45.130	-45.576
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	596,89	-3.435	-3.585	-3.585	-3.585	-3.585
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-39.704,40	-46.183	-47.837	-48.273	-48.715	-49.161
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-23.290,30	-36.183	-37.837	-38.273	-38.715	-39.161
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0
20	- Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-23.290,30	-36.183	-37.837	-38.273	-38.715	-39.161
33	+ Einzahlungen aus der Aufnahme/Rückfluss v. Krediten Investitionen u.ä.	0,00	0	0	0	0	0
34	+ Einzahlungen aus der Aufnahme/Rückfluss v. Krediten Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0
35	- Auszahlungen für die Tilgung/Gewährung v. Krediten für Investitionen u.ä.	0,00	0	0	0	0	0
36	- Auszahlungen für die Tilgung/Gewährung von Krediten für Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0

- Gemeinde Bestwig -

Teilfinanzhaushalt Produkt 01.09 Vollstreckungsangelegenheiten							
Produktbereich 01		Innere Verwaltung					
Produkt 01.09		Vollstreckungsangelegenheiten					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
38	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-23.290,30	-36.183	-37.837	-38.273	-38.715	-39.161

- Gemeinde Bestwig -**Produktbeschreibung Produkt 01.10 Zentrale Dienste der Verwaltung einschließlich IT**

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produkt	01.10	Zentrale Dienste der Verwaltung einschließlich IT

Produktinformation

Budget	Zentrale Dienste
Beschreibung	<i>Organisation inkl. Stellenplan und Stellenbewertung</i> Regelung der Aufbau- und Ablauforganisation in der gesamten Gemeindeverwaltung, Erstellung von Stellenplänen und Stellenbeschreibungen <i>Beratung der Dienststellen</i> Beratung der Dienststellen der Gemeinde Bestwig in Fragen der Organisation und der Neuen Steuerungsmodelle <i>Technikunterstützte Informationsverarbeitung (Tul-Beratung)</i> Beratung der Fachabteilungen sowie der Schulen in Fragen der Technikunterstützten Informationsverarbeitung und der Telekommunikation, Planung der Ausstattung mit moderner Datenverarbeitung <i>Netzwerkadministration</i> Verwaltung des lokalen Netzwerkes einschließlich Einrichtung und Unterhaltung der Server, Benutzerverwaltung, Datensicherung <i>Tul-Installation</i> Einrichtung, Betrieb und Wartung von Arbeitsplatzcomputern inkl. Softwareinstallation und -pflege, Herstellung der Verbindung zum Internet <i>Mitgliedschaft in der SIT</i> Wahrnehmung der mit der Mitgliedschaft in der SIT verbundenen Aufgaben inkl. Bereitstellung des Anschlusses an das Weitverkehrsnetzwerk <i>Telekommunikation</i> Schaffung moderner Telekommunikationsverbindungen für die Gemeindeverwaltung und ihre Dienststellen
Organisationseinheit	Hauptamt und Finanzverwaltung
Politisches Gremium	Haupt- und Finanzausschuss
Grundlage	§§ 41, 74, 78 GO NW, Vereinbarungen mit der SIT
Zielgruppen	Rat, Fachabteilungen, Rechenzentrum
Produktziele	Qualifizierte Serviceleistungen für alle Fachabteilungen. Erhaltung der IT-Sicherheit und EDV-Technik auf aktuellem Stand.

Stellenplanauszug	Ist Vorvorjahr	Plan Vorjahr	Plan HHJahr	Plan Folgejahr	Plan Folgejahr +1	Plan Folgejahr +2
Stellen Anzahl	6,17	8,4	10,4	10,4	10,4	10,4

Indikatoren	Ist Vorvorjahr	Plan Vorjahr	Plan HHJahr	Plan Folgejahr	Plan Folgejahr +1	Plan Folgejahr +2
Arbeitsplätze der Gemeinde	67	69	70	70	70	70
davon						
Beamte	13	13	13	13	13	13
tariflich Beschäftigte	56	56	57	57	57	57
davon Arbeitsplätze in der Gemeindeverwaltung	41	41	42	42	42	42
Server im Betrieb	9	9	8	8	8	8
Benutzer im Netz	55	55	60	60	60	60
Netzwerkdrucker	5	5	8	8	8	8
PC im Einsatz	57	57	60	60	60	60
PC mit Internetanschluss	57	57	60	60	60	60
Drucker	48	48	45	45	45	45

- Gemeinde Bestwig -

Produktbeschreibung Produkt 01.10 Zentrale Dienste der Verwaltung einschließlich IT						
Produktbereich	01	Innere Verwaltung				
Produkt	01.10	Zentrale Dienste der Verwaltung einschließlich IT				
Sitzungen						
Gremien KDVZ / SIT	3	3	3	3	3	3
Verbandsversammlung	2	2	3	3	3	3
Telefonanlagen	1	1	1	1	1	1
Nebenstellen	61	61	61	61	61	61
sonstige Telefonanschlüsse	21	21	21	21	21	21

- Gemeinde Bestwig -

Teilergebnishaushalt Produkt 01.10 Zentrale Dienste der Verwaltung einschließlich IT							
Produktbereich 01		Innere Verwaltung					
Produkt 01.10		Zentrale Dienste der Verwaltung einschließlich IT					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	62.643,69	61.000	62.700	52.300	53.200	48.700
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.324,91	800	800	800	800	800
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	63.968,60	61.800	63.500	53.100	54.000	49.500
11	- Personalaufwendungen	-242.488,78	-308.882	-368.281	-372.939	-373.949	-379.425
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-7.030,23	-16.958	-16.958	-16.958	-16.958	-16.958
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-62.812,69	-61.300	-63.100	-52.800	-53.500	-49.100
15	- Transferaufwendungen	-24.890,32	-68.900	-69.750	-69.750	-69.750	-69.750
16	- Sonstige Aufwendungen	-94.436,54	-137.709	-127.930	-122.730	-122.730	-122.730
17	= Ordentliche Aufwendungen	-431.658,56	-593.749	-646.019	-635.177	-636.887	-637.963
18	= Ordentliches Ergebnis	-367.689,96	-531.949	-582.519	-582.077	-582.887	-588.463
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-367.689,96	-531.949	-582.519	-582.077	-582.887	-588.463
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-367.689,96	-531.949	-582.519	-582.077	-582.887	-588.463
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29	= Teilergebnis	-367.689,96	-531.949	-582.519	-582.077	-582.887	-588.463
30	- globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-367.689,96	-531.949	-582.519	-582.077	-582.887	-588.463

- Gemeinde Bestwig -**Teilfinanzhaushalt Produkt 01.10 Zentrale Dienste der Verwaltung einschließlich IT**

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
Produkt 01.10 Zentrale Dienste der Verwaltung einschließlich IT

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.193,24	800	800	800	800	800
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ sonstige ordentliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.193,24	800	800	800	800	800
10	- Personalauszahlungen	-242.488,78	-300.030	-347.445	-350.878	-354.347	-357.848
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-7.062,84	-16.958	-16.958	-16.958	-16.958	-16.958
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	-24.890,32	-68.900	-69.750	-69.750	-69.750	-69.750
15	- Sonstige Auszahlungen	-93.172,90	-137.709	-127.930	-122.730	-122.730	-122.730
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-367.614,84	-523.597	-562.083	-560.316	-563.785	-567.286
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-366.421,60	-522.797	-561.283	-559.516	-562.985	-566.486
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0
20	- Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	-50.256,45	-100.000	-60.400	-33.500	-40.700	-29.500
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-50.256,45	-100.000	-60.400	-33.500	-40.700	-29.500
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-50.256,45	-100.000	-60.400	-33.500	-40.700	-29.500
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-416.678,05	-622.797	-621.683	-593.016	-603.685	-595.986
33	+ Einzahlungen aus der Aufnahme/Rückfluss v. Krediten Investitionen u.ä.	0,00	0	0	0	0	0
34	+ Einzahlungen aus der Aufnahme/Rückfluss v. Krediten Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0
35	- Auszahlungen für die Tilgung/Gewährung v. Krediten für Investitionen u.ä.	0,00	0	0	0	0	0
36	- Auszahlungen für die Tilgung/Gewährung von Krediten für Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0

- Gemeinde Bestwig -**Teilfinanzhaushalt Produkt 01.10 Zentrale Dienste der Verwaltung einschließlich IT**

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
Produkt 01.10 Zentrale Dienste der Verwaltung einschließlich IT

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
38	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-416.678,05	-622.797	-621.683	-593.016	-603.685	-595.986

- Gemeinde Bestwig -**Produktbeschreibung Produkt 01.10 Zentrale Dienste der Verwaltung einschließlich IT**

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produkt	01.10	Zentrale Dienste der Verwaltung einschließlich IT

Produktinformation**Fachliche
Erläuterungen****Teilergebnisplan:**

Sonstige ordentliche Aufwendungen:

- Kranzspenden und Nachrufe 2.000 €
- Seit der Umstellung auf die neue Finanzsoftware zum 01.01.2017 sind hier zentral die Ansätze für Aus- und Fortbildung, Reisekosten, Dienst- und Schutzkleidung, Büromaterial, Bücher und Zeitschriften sowie Post- und Fernmeldegebühren veranschlagt.

Weiterhin werden folgende Beiträge zu Verbänden veranschlagt:

- kommunaler Arbeitgeberverband (610 €)
- KGST Kommunale Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsvereinfachung (950 €)
- Städte- und Gemeindebund (6.860 €)

- Gemeinde Bestwig -**Investitionen Produkt 01.10 Zentrale Dienste der Verwaltung einschließlich IT**

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
Produkt 01.10 Zentrale Dienste der Verwaltung einschließlich IT

Inv.-Maßnahmen (in Tsd. €)	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Planansatz 2020	Verpflichtungsermächtigungen	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022	Finanzplan 2023
I01100001 GWG Rathaus	-7,5	-6,0	-13,5		-13,5	-13,5	-13,5
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-7,5	-6,0	-13,5		-13,5	-13,5	-13,5
I01100002 BGA > 800 € Rathaus	-8,6	-46,0	-19,0		-9,0	-10,0	-5,0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-8,6	-46,0	-19,0		-9,0	-10,0	-5,0
I01100003 Immaterielles Vermögen (Lizenzen)	-13,1	-16,0	-12,9		-6,0	-12,2	-6,0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-13,1	-16,0	-12,9		-6,0	-12,2	-6,0
I01100004 GWG Hausmeister	-2,3	-5,0	-5,0		-5,0	-5,0	-5,0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-2,3	-5,0	-5,0		-5,0	-5,0	-5,0
I01100006 BGA > 800 € Hausmeister	-2,2						
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-2,2						
I01100007 Tische und Stühle Rathaus	-12,4	-10,0	-10,0				
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-12,4	-10,0	-10,0				
I01100008 Einführung DMS im Bürgeramt / Soziales	-4,1	-17,0					
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-4,1	-17,0					
Gesamtsumme Auszahlungen	-50,3	-100,0	-60,4		-33,5	-40,7	-29,5
Gesamtsumme Einzahlungen							
Gesamtsumme Bilanz Zugang/Aufwand							
Gesamtsumme Bilanz Abgang/Ertrag							
Gesamtsumme	-50,3	-100,0	-60,4		-33,5	-40,7	-29,5

- Gemeinde Bestwig -

Produktbeschreibung Produkt 01.11 Rechts- und Versicherungsangelegenheiten						
Produktbereich	01	Innere Verwaltung				
Produkt	01.11	Rechts- und Versicherungsangelegenheiten				
Produktinformation						
Budget	Zentrale Dienste					
Beschreibung	<i>Allgemeine Angelegenheiten bei Rechtsstreitigkeiten</i> Beteiligung bei Rechtsstreitigkeiten der Dienststellen der Gemeinde Bestwig, z.B. Aussagegenehmigungen, Rechtsschutzversicherungen, Vermeidung von Rechtsstreitigkeiten, Durchsetzung von gemeindlichen Rechten und Interessen. <i>Versicherung (Haftpflicht, Rechtsschutz, Vermögensschaden, Unfall etc.)</i> Gewährung des notwendigen Versicherungsschutzes für die Gemeinde Bestwig (Haftpflicht, Eigenschaden, Fahrzeuge etc.), Absicherung der gemeindlichen Risiken Schiedspersonen, Schöffen u.a. Finden von geeigneten Personen für das Schieds- und Schöffenamt					
Organisationseinheit	Hauptamt und Finanzverwaltung					
Politisches Gremium	Haupt- und Finanzausschuss					
Grundlage	GO NW, Fachgesetze					
Zielgruppen	Verwaltungsleitung, Abteilungen, Mitarbeiter(-innen), Bürger(-innen), Einwohner(-innen), Mandatsträger(-innen)					
Produktziele	Zentrale Abwicklung erforderlicher Angelegenheiten bei Rechtsstreitigkeiten für alle Abteilungen. Sicherstellung des notwendigen Versicherungsschutzes zur Absicherung der gemeindlichen Risiken.					
Stellenplanauszug	Ist Vorvorjahr	Plan Vorjahr	Plan HHJahr	Plan Folgejahr	Plan Folgejahr +1	Plan Folgejahr +2
Stellen Anzahl	0,10	0,17	0,17	0,17	0,17	0,17
Indikatoren	Ist Vorvorjahr	Plan Vorjahr	Plan HHJahr	Plan Folgejahr	Plan Folgejahr +1	Plan Folgejahr +2
Schiedspersonen	3	2	2	2	2	2

- Gemeinde Bestwig -**Teilergebnishaushalt Produkt 01.11 Rechts- und Versicherungsangelegenheiten**

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
Produkt 01.11 Rechts- und Versicherungsangelegenheiten

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	68,25	110	110	110	110	110
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	68,25	110	110	110	110	110
11	- Personalaufwendungen	-8.867,50	-9.199	-9.424	-9.518	-9.613	-9.709
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige Aufwendungen	-88.940,48	-95.863	-101.560	-93.210	-94.710	-96.410
17	= Ordentliche Aufwendungen	-97.807,98	-105.062	-110.984	-102.728	-104.323	-106.119
18	= Ordentliches Ergebnis	-97.739,73	-104.952	-110.874	-102.618	-104.213	-106.009
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-97.739,73	-104.952	-110.874	-102.618	-104.213	-106.009
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-97.739,73	-104.952	-110.874	-102.618	-104.213	-106.009
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29	= Teilergebnis	-97.739,73	-104.952	-110.874	-102.618	-104.213	-106.009
30	- globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-97.739,73	-104.952	-110.874	-102.618	-104.213	-106.009

- Gemeinde Bestwig -**Teilfinanzhaushalt Produkt 01.11 Rechts- und Versicherungsangelegenheiten**

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
Produkt 01.11 Rechts- und Versicherungsangelegenheiten

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	68,25	110	110	110	110	110
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ sonstige ordentliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	68,25	110	110	110	110	110
10	- Personalauszahlungen	-8.867,50	-9.199	-9.424	-9.518	-9.613	-9.709
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	-87.631,48	-95.863	-101.560	-93.210	-94.710	-96.410
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-96.498,98	-105.062	-110.984	-102.728	-104.323	-106.119
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-96.430,73	-104.952	-110.874	-102.618	-104.213	-106.009
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0
20	- Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-96.430,73	-104.952	-110.874	-102.618	-104.213	-106.009
33	+ Einzahlungen aus der Aufnahme/Rückfluss v. Krediten Investitionen u.ä.	0,00	0	0	0	0	0
34	+ Einzahlungen aus der Aufnahme/Rückfluss v. Krediten Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0
35	- Auszahlungen für die Tilgung/Gewährung v. Krediten für Investitionen u.ä.	0,00	0	0	0	0	0
36	- Auszahlungen für die Tilgung/Gewährung von Krediten für Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0

- Gemeinde Bestwig -

Teilfinanzhaushalt Produkt 01.11 Rechts- und Versicherungsangelegenheiten							
Produktbereich 01		Innere Verwaltung					
Produkt 01.11		Rechts- und Versicherungsangelegenheiten					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
38	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-96.430,73	-104.952	-110.874	-102.618	-104.213	-106.009

- Gemeinde Bestwig -

Produktbeschreibung Produkt 01.11 Rechts- und Versicherungsangelegenheiten		
Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produkt	01.11	Rechts- und Versicherungsangelegenheiten
Produktinformation		
Fachliche Erläuterungen	Teilergebnisplan: <i>Sonstige ordentliche Aufwendungen:</i> - Allgemeine Haftpflichtversicherung (28.900 €) - Allgemeine Unfallversicherung öffentl. Straßen, Wege, Plätze (34.000 €) - Sonstige Versicherungen (15.650 €) - Sachverständigen- und Gerichtskosten (22.500 €)	

- Gemeinde Bestwig -**Produktbeschreibung Produkt 01.12 Erwerb, Veräußerung und Verwaltung von Grundvermögen**

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produkt	01.12	Erwerb, Veräußerung und Verwaltung von Grundvermögen

Produktinformation

Budget	Bauen, Wohnen und Umwelt
Beschreibung	<i>Bereitstellung der gemeindeeigenen Mietwohnungen / -flächen</i> Abschluss von Mietverträgen, Erstellung der Mietnebenkostenabrechnungen, Wohnungsabrechnungen, Wohnungsabnahme bei Wohnungswechsel <i>Bewirtschaftung von gemeindeeigenen Mietwohnungen</i> Abwicklung und Bewirtschaftung von gemeindeeigenen Mietwohnungen / -flächen (Bearbeitung der Rechnungen, Versicherungsbeiträge, Strom-/Gas- und Ölrechnungen, Grundbesitzabgaben und Sonstiges) <i>Gebäudeüberwachung und bauliche Unterhaltung</i> Gebäudeüberwachung und bauliche Unterhaltung von bebauten Liegenschaften und der gemeindlichen Mietwohnungen / -flächen (z.B. Gockelnhaus, Ramsbeck; Büroflächen Rathaus Bestwig) sowie vermietete Räume und HSK-Teileigentumsflächen im Bürger- und Rathaus einschließlich investiver Erneuerungsmaßnahmen <i>Pflege der Außenanlagen</i> Pflege der Außenanlagen von bebauten und unbebauten Liegenschaften <i>Bereitstellung und Bewirtschaftung von gemeindeeigenen Grundstücken</i> Abschluss von Pachtverträgen über ge- und verpachtete Grundstücke, Zahlung bzw. Anforderung des Pachtzinses <i>Allgemeine Beratung und Abschluss von verschiedenen Verträgen inkl. Werbung</i> Kauf, Tausch, Ersteigerung und Verkauf von Grundstücken und Gebäuden, Bestellung von Rechten an Grundstücken sowie Abschluss der hierfür erforderlichen Verträge
Organisationseinheit	Bau- und Umweltamt
Politisches Gremium	Gemeindeentwicklungsausschuss, Rat, Haupt- und Finanzausschuss
Grundlage	Bodenrichtwertkarte, Beschlüsse Rat sowie Haupt- und Finanzausschuss
Zielgruppen	Wohnungssuchende/Mieter(-innen), Bürger(-innen), Einwohner(-innen), Ortsvorsteher(-in), Pächter gemeindeeigener Grundstücke, Eigentümer(-innen) von Grundstücken, die die Gemeinde angepachtet hat, Bauwillige, Nutzungsinteressenten
Produktziele	Haupt- und Finanzausschuss, Grundstückserwerber(-innen) und -verkäufer(-innen), Rat, Optimierung der Wirtschaftlichkeit der gemeindlichen Grundstücks- und Gebäudewirtschaft.

Stellenplanauszug	Ist Vorvorjahr	Plan Vorjahr	Plan HHJahr	Plan Folgejahr	Plan Folgejahr +1	Plan Folgejahr +2
Stellen Anzahl	2,64	2,70	2,74	2,74	2,74	2,74

Indikatoren	Ist Vorvorjahr	Plan Vorjahr	Plan HHJahr	Plan Folgejahr	Plan Folgejahr +1	Plan Folgejahr +2
Mietwohnungen / -flächen	19	18	18	18	18	18
Mietgebäude	3	3	3	3	3	3
Pachtverträge	82	84	85	85	85	85
davon						
- Verpachtungen	31	33	34	34	34	34
- Anpachtungen	51	51	51	51	51	51
Kaufverträge (ohne Im Westfeld, Wiebusch)	10	2	0	0	0	0
davon						
- Erwerb	6	2	0	0	0	0
- Veräußerung	2	0	0	0	0	0
Schenkungs-/Tauschverträge	2	0	0	0	0	0

- Gemeinde Bestwig -**Teilergebnishaushalt Produkt 01.12 Erwerb, Veräußerung und Verwaltung von Grundvermögen**

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
Produkt 01.12 Erwerb, Veräußerung und Verwaltung von Grundvermögen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	47.810,76	50.700	53.500	52.400	52.100	51.800
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	212.037,42	190.220	186.890	187.720	188.540	189.985
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	259.848,18	240.920	240.390	240.120	240.640	241.785
11	- Personalaufwendungen	-141.467,82	-180.507	-179.674	-182.214	-181.954	-185.099
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-50.518,46	-94.457	-109.871	-107.688	-187.967	-98.386
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-149.833,76	-155.200	-154.600	-153.500	-153.200	-152.900
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige Aufwendungen	-12.286,79	-13.990	-13.330	-13.430	-13.530	-13.630
17	= Ordentliche Aufwendungen	-354.106,83	-444.154	-457.475	-456.832	-536.651	-450.015
18	= Ordentliches Ergebnis	-94.258,65	-203.234	-217.085	-216.712	-296.011	-208.230
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-94.258,65	-203.234	-217.085	-216.712	-296.011	-208.230
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-94.258,65	-203.234	-217.085	-216.712	-296.011	-208.230
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-10.338,95	-9.971	-11.243	-11.243	-11.243	-11.243
29	= Teilergebnis	-104.597,60	-213.205	-228.328	-227.955	-307.254	-219.473
30	- globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-104.597,60	-213.205	-228.328	-227.955	-307.254	-219.473

- Gemeinde Bestwig -**Teilfinanzhaushalt Produkt 01.12 Erwerb, Veräußerung und Verwaltung von Grundvermögen**

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
Produkt 01.12 Erwerb, Veräußerung und Verwaltung von Grundvermögen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	212.194,05	190.220	186.890	187.720	188.540	189.985
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ sonstige ordentliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	212.194,05	190.220	186.890	187.720	188.540	189.985
10	- Personalauszahlungen	-141.467,82	-157.535	-163.749	-165.353	-166.973	-168.608
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-51.772,72	-94.457	-109.871	-107.688	-187.967	-98.386
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	-7.975,28	-13.990	-13.330	-13.430	-13.530	-13.630
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-201.215,82	-265.982	-286.950	-286.471	-368.470	-280.624
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	10.978,23	-75.762	-100.060	-98.751	-179.930	-90.639
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	20.000	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	-341,33	0	0	0	0	0
20	- Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	-341,33	0	20.000	0	0	0
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-10.145,13	-215.000	-365.000	-15.000	-15.000	-15.000
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-37.503,62	0	-40.000	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	-15.941,14	-20.000	0	0	0	0
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-63.589,89	-235.000	-405.000	-15.000	-15.000	-15.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-63.931,22	-235.000	-385.000	-15.000	-15.000	-15.000
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-52.952,99	-310.762	-485.060	-113.751	-194.930	-105.639
33	+ Einzahlungen aus der Aufnahme/Rückfluss v. Krediten Investitionen u.ä.	0,00	0	0	0	0	0
34	+ Einzahlungen aus der Aufnahme/Rückfluss v. Krediten Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0
35	- Auszahlungen für die Tilgung/Gewährung v. Krediten für Investitionen u.ä.	0,00	0	0	0	0	0
36	- Auszahlungen für die Tilgung/Gewährung von Krediten für Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0

- Gemeinde Bestwig -

Teilfinanzhaushalt Produkt 01.12 Erwerb, Veräußerung und Verwaltung von Grundvermögen							
Produktbereich 01		Innere Verwaltung					
Produkt 01.12		Erwerb, Veräußerung und Verwaltung von Grundvermögen					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
38	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-52.952,99	-310.762	-485.060	-113.751	-194.930	-105.639

- Gemeinde Bestwig -**Produktbeschreibung Produkt 01.12 Erwerb, Veräußerung und Verwaltung von Grundvermögen**

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produkt	01.12	Erwerb, Veräußerung und Verwaltung von Grundvermögen

Produktinformation**Fachliche
Erläuterungen****Teilergebnisplan:***Privatrechtliche Leistungsentgelte:*

- Mieten und Pachten (186.000 €)

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

- Bewirtschaftungskosten (Gas, Strom, Wasser, Abwasser, Abfallentsorgung, sonstige Bewirtschaftungskosten) der gemeindeeigenen Gebäude 30.350 €
- bauliche Unterhaltung 26.112 €
- Werbungsaufwand für Baulandvermarktung 1.000 €
- Reinigungskosten WC (Bahnhof) 5.159 €
- Gebäudeversicherung 2.950 €

Sonstige ordentliche Aufwendungen:

- Erbbauzinsen 1.200 €
- Pachten 8.000 €
- Grundsteuer 2.060 €
- Miete für WC (Bahnhof) 830 €

- Gemeinde Bestwig -

Investitionen Produkt 01.12 Erwerb, Veräußerung und Verwaltung von Grundvermögen							
Produktbereich 01		Innere Verwaltung					
Produkt 01.12		Erwerb, Veräußerung und Verwaltung von Grundvermögen					
Inv.-Maßnahmen (in Tsd. €)	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Planansatz 2020	Verpflichtungsermächtigungen	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022	Finanzplan 2023
I01120003 Grunderwerb Baugebiet Im Wiebusch		-200,0	-350,0				
24 - Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden		-200,0	-350,0				
I01120004 Fahrradboxen (abschließbar) Bahnhof Bestwig		-20,0	-20,0				
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen			20,0				
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen			-40,0				
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.		-20,0					
I01120102 Grunderwerb allgem. Grundvermögen	-10,1	-15,0	-15,0	-45,0	-15,0	-15,0	-15,0
24 - Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden	-10,1	-15,0	-15,0	-45,0	-15,0	-15,0	-15,0
(Verpflichtungsermächtigungen)					(-15,0)	(-15,0)	(-15,0)
I01120111 Gasheizung Gockeln Haus	-37,5						
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	-37,5						
I01120113 Austausch Holzzaun am KG Ramsbeck	-15,9						
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-15,9						
Gesamtsumme Auszahlungen	-63,6	-235,0	-405,0	-45,0	-15,0	-15,0	-15,0
Gesamtsumme Einzahlungen			20,0				
Gesamtsumme Bilanz Zugang/Aufwand							
Gesamtsumme Bilanz Abgang/Ertrag							
Gesamtsumme	-63,6	-235,0	-385,0	-45,0	-15,0	-15,0	-15,0

- Gemeinde Bestwig -**Produktbeschreibung Produkt 01.13 Bürger- und Rathaus (Verwaltungsbereich)**

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produkt	01.13	Bürger- und Rathaus (Verwaltungsbereich)

Produktinformation

Budget	Zentrale Dienste					
Beschreibung	<i>Abwicklung und Kontrolle der Bewirtschaftung einschließlich Rechnungslegung</i> Auswertung der Verbrauchsdaten im Energiebereich, Überlegung und Umsetzung von Energiesparmaßnahmen, Kontrolle der Reinigung / ggf. Reduzierung der Reinigungshäufigkeit sowie Anweisung der Rechnungen etc., sparsamer und wirtschaftlicher Mitteleinsatz <i>Bautechnische Unterhaltung des Gebäudes, Abwicklung sämtlicher Neu-, Um- und Erweiterungsmaßnahmen sowie Erneuerungs- und Sanierungsmaßnahmen, Erhaltung / Verbesserung der Bausubstanz</i> Vorplanung, Entwurfsplanung, Kostenschätzungen, Genehmigungsplanung einschl. Statik, Wärme-, Schall- und Brandschutznachweise, Ausführungsplanung, Ausschreibung, Bauüberwachung <i>Pflege der Außenanlagen</i> Pflege der Außenanlagen am Bürger- und Rathaus, Erhaltung eines ansprechenden Erscheinungsbildes des Bürger- und Rathauses					
Organisationseinheit	Hauptamt und Finanzverwaltung, Bau- und Umweltamt					
Politisches Gremium	Haupt- und Finanzausschuss					
Grundlage	./.					
Zielgruppen	Bürger(-innen), Einwohner(-innen), Nutzer(-innen) des Bürger- und Rathauses					
Produktziele	Sachgerechte Ausstattung, Bewirtschaftung und Unterhaltung der Räumlichkeiten des Verwaltungsbereiches für Mitarbeiter(-innen) und Besucher(-innen).					
Stellenplanauszug	Ist Vorvorjahr	Plan Vorjahr	Plan HHJahr	Plan Folgejahr	Plan Folgejahr + 1	Plan Folgejahr + 2
Stellen Anzahl	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Indikatoren	Ist Vorvorjahr	Plan Vorjahr	Plan HHJahr	Plan Folgejahr	Plan Folgejahr + 1	Plan Folgejahr + 2
Gesamtfläche, davon	3.665 qm	3.665 qm	3.665 qm	3.665 qm	3.665 qm	3.665 qm
Büroräume	1.032 qm	1.032 qm	1.032 qm	1.032 qm	1.032 qm	1.032 qm
Verkehrsflächen	1.013 qm	1.013 qm	1.013 qm	1.013 qm	1.013 qm	1.013 qm
Besprechungsräume	112 qm	112 qm	112 qm	112 qm	112 qm	112 qm
Nebenräume (Küchen)	62 qm	62 qm	62 qm	62 qm	62 qm	62 qm
Nutzungs-/Bürgerbereich	981 qm	981 qm	981 qm	981 qm	981 qm	981 qm
Sonstiges	465 qm	465 qm	465 qm	465 qm	465 qm	465 qm
Bewirtschaftungskosten (inkl. Gebäude-u. Inventarvers.)	34.692 €	34.630 €	37.100 €	38.955 €	40.903 €	42.948 €

- Gemeinde Bestwig -**Teilergebnishaushalt Produkt 01.13 Bürger- und Rathaus (Verwaltungsbereich)**

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
Produkt 01.13 Bürger- und Rathaus (Verwaltungsbereich)

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.417,53	5.500	6.000	5.900	5.900	5.900
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.415,53	21.000	22.000	22.000	22.000	22.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.466,01	0	0	0	0	0
07	+ sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	4.299,07	26.500	28.000	27.900	27.900	27.900
11	- Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-70.787,65	-56.150	-51.000	-62.940	-55.280	-67.420
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-1.417,53	-5.800	-6.100	-6.000	-6.000	-8.000
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige Aufwendungen	-214,92	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	-72.420,10	-61.950	-57.100	-68.940	-61.280	-75.420
18	= Ordentliches Ergebnis	-68.121,03	-35.450	-29.100	-41.040	-33.380	-47.520
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-68.121,03	-35.450	-29.100	-41.040	-33.380	-47.520
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-68.121,03	-35.450	-29.100	-41.040	-33.380	-47.520
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-17.583,97	-10.358	-12.794	-12.794	-12.794	-12.794
29	= Teilergebnis	-85.705,00	-45.808	-41.894	-53.834	-46.174	-60.314
30	- globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-85.705,00	-45.808	-41.894	-53.834	-46.174	-60.314

- Gemeinde Bestwig -**Teilfinanzhaushalt Produkt 01.13 Bürger- und Rathaus (Verwaltungsbereich)**

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
Produkt 01.13 Bürger- und Rathaus (Verwaltungsbereich)

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.359,75	21.000	22.000	22.000	22.000	22.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.466,01	0	0	0	0	0
07	+ sonstige ordentliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.825,76	21.000	22.000	22.000	22.000	22.000
10	- Personalauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-67.943,91	-56.150	-51.000	-62.940	-55.280	-67.420
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	-268,65	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-68.212,56	-56.150	-51.000	-62.940	-55.280	-67.420
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-64.386,80	-35.150	-29.000	-40.940	-33.280	-45.420
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0
20	- Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-60.000	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	-32.321,53	0	0	0	0	-20.000
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-32.321,53	-60.000	0	0	0	-20.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-32.321,53	-60.000	0	0	0	-20.000
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-96.708,33	-95.150	-29.000	-40.940	-33.280	-65.420
33	+ Einzahlungen aus der Aufnahme/Rückfluss v. Krediten Investitionen u.ä.	0,00	0	0	0	0	0
34	+ Einzahlungen aus der Aufnahme/Rückfluss v. Krediten Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0
35	- Auszahlungen für die Tilgung/Gewährung v. Krediten für Investitionen u.ä.	0,00	0	0	0	0	0
36	- Auszahlungen für die Tilgung/Gewährung von Krediten für Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0

- Gemeinde Bestwig -**Teilfinanzhaushalt Produkt 01.13 Bürger- und Rathaus (Verwaltungsbereich)**

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
Produkt 01.13 Bürger- und Rathaus (Verwaltungsbereich)

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
38	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-96.708,33	-95.150	-29.000	-40.940	-33.280	-65.420

- Gemeinde Bestwig -**Produktbeschreibung Produkt 01.13 Bürger- und Rathaus (Verwaltungsbereich)**

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produkt	01.13	Bürger- und Rathaus (Verwaltungsbereich)

Produktinformation

Fachliche Erläuterungen	Teilergebnisplan: <i>Privatrechtliche Leistungsentgelte (insbesondere):</i> - Nebenkostenerstattungen vom Hochsauerlandkreis (Jugendamt, Polizei) 3.000 € - Miete für Büroräume der Hochsauerlandwasser GmbH, HochsauerlandEnergie GmbH, Pressesprecher, LEADER-Verein 15.300 € - Photovoltaikanlage Rathaus 2.700 € <i>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:</i> - Bewirtschaftungskosten (Strom, Gas, Wasser, Abwasser, Reinigung) des Verwaltungsbereiches 30.900 € - allgemeine bauliche Unterhaltung des Gebäudes 12.000 €

- Gemeinde Bestwig -

Investitionen Produkt 01.13 Bürger- und Rathaus (Verwaltungsbereich)							
Produktbereich 01		Innere Verwaltung					
Produkt 01.13		Bürger- und Rathaus (Verwaltungsbereich)					
Inv.-Maßnahmen (in Tsd. €)	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Planansatz 2020	Verpflichtungsermächtigungen	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022	Finanzplan 2023
I01130102 Attrakt. Maßnahmen Rathausplatz							-20,0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.							-20,0
I01130103 Totalverdunkelungsanlage gr. u. kl.	-32,3						
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-32,3						
I01130104 Sonnenschutzaußenraffstore		-60,0					
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		-60,0					
Gesamtsumme Auszahlungen	-32,3	-60,0					-20,0
Gesamtsumme Einzahlungen							
Gesamtsumme Bilanz Zugang/Aufwand							
Gesamtsumme Bilanz Abgang/Ertrag							
Gesamtsumme	-32,3	-60,0					-20,0

- Gemeinde Bestwig -**Produktbeschreibung Produkt 02.01 Allgemeine Sicherheit und Ordnung**

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produkt	02.01	Allgemeine Sicherheit und Ordnung

Produktinformation

Budget	Ordnung					
Beschreibung	<i>Allgemeine Gefahrenabwehr</i> Ordnungsverfügungen einschließlich Zwangsmittel und sofortigem Vollzug, Tätigkeitsverbote nach dem Infektionsschutzgesetz, Maßnahmen nach dem Gesetz über Hilfen und Schutzmaßnahmen bei psychischen Krankheiten, Schädlingsbekämpfung, Tierseuchenbekämpfung, Tierkörperbeseitigung, Leichenwesen <i>Allgemeine ordnungsbehördliche Aufgaben</i> Sonn- und Feiertagsschutz, Unterbringung Obdachloser, Beseitigung von Schrottautos, Fundsachen, Genehmigung von Märkten und Messen, Wildschadensregulierung, Tierhaltung, Tierschutz, Plakatiererlaubnisse, Anträge Zeltlager, statistische Erhebung, Sammlungswesen, Ermittlungsmaßnahmen, ordnungsbehördliche Maßnahmen zur Luftreinhaltung und Lärmbekämpfung sowie Amtshilfen					
Organisationseinheit	Bürgeramt					
Politisches Gremium	Rat					
Grundlage	OBG, OWiG, Freiheitsentziehungsgesetz, Infektionsschutzgesetz, PsychKG, Bestattungsgesetz, Sonn- und Feiertagsgesetz, Jugendschutzgesetz, Ladenöffnungsgesetz, Jagdgesetze, ordnungsbehördliche VO, Landesimmissionsschutzgesetz, Bundesseuchengesetz, Tierkörperbeseitigungsgesetz, Tierschutzgesetz, Landeshundegesetz, Agrarstatistikgesetz					
Zielgruppen	Bürger(-innen), Einwohner(-innen), Arbeitnehmer(-innen), HSK, Amtsgericht, Gewerbetreibende, Grundstückseigentümer, Vereine, landwirtschaftliche Betriebe, Tierhalter, Jagdausübungsberechtigte, andere Betriebe und Dienststellen, Schornsteinfeger, StUA					
Produktziele	Sicherstellung und Verbesserung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung sowie Sicherstellung zielorientierter und bürgerfreundlicher Verwaltungsabläufe.					
Stellenplanauszug	Ist Vorvorjahr	Plan Vorjahr	Plan HHJahr	Plan Folgejahr	Plan Folgejahr + 1	Plan Folgejahr + 2
Stellen Anzahl	0,82	0,87	0,87	0,87	0,87	0,87

- Gemeinde Bestwig -**Teilergebnishaushalt Produkt 02.01 Allgemeine Sicherheit und Ordnung**

Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung
Produkt 02.01 Allgemeine Sicherheit und Ordnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.182,50	900	900	900	900	900
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.603,84	200	200	200	200	200
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	67,19	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600
07	+ sonstige ordentliche Erträge	1.232,50	300	300	300	300	300
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	9.086,03	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
11	- Personalaufwendungen	-42.014,77	-64.424	-62.304	-63.358	-62.786	-64.185
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-13.100,72	-18.000	-18.000	-18.000	-18.000	-18.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige Aufwendungen	-229,58	-3.843	-3.893	-3.893	-3.893	-3.893
17	= Ordentliche Aufwendungen	-55.345,07	-86.267	-84.197	-85.251	-84.679	-86.078
18	= Ordentliches Ergebnis	-46.259,04	-83.267	-81.197	-82.251	-81.679	-83.078
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-46.259,04	-83.267	-81.197	-82.251	-81.679	-83.078
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-46.259,04	-83.267	-81.197	-82.251	-81.679	-83.078
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-8.575,82	-2.117	-3.455	-3.455	-3.455	-3.455
29	= Teilergebnis	-54.834,86	-85.384	-84.652	-85.706	-85.134	-86.533
30	- globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-54.834,86	-85.384	-84.652	-85.706	-85.134	-86.533

- Gemeinde Bestwig -**Teilfinanzhaushalt Produkt 02.01 Allgemeine Sicherheit und Ordnung**

Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung
Produkt 02.01 Allgemeine Sicherheit und Ordnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.182,50	900	900	900	900	900
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.673,84	200	200	200	200	200
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	234,24	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600
07	+ sonstige ordentliche Einzahlungen	400,50	300	300	300	300	300
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.491,08	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
10	- Personalauszahlungen	-42.014,77	-50.703	-53.076	-53.589	-54.106	-54.629
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-12.741,58	-18.000	-18.000	-18.000	-18.000	-18.000
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	2.322,16	-3.843	-3.893	-3.893	-3.893	-3.893
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-52.434,19	-72.546	-74.969	-75.482	-75.999	-76.522
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-43.943,11	-69.546	-71.969	-72.482	-72.999	-73.522
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0
20	- Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-43.943,11	-69.546	-71.969	-72.482	-72.999	-73.522
33	+ Einzahlungen aus der Aufnahme/Rückfluss v. Krediten Investitionen u.ä.	0,00	0	0	0	0	0
34	+ Einzahlungen aus der Aufnahme/Rückfluss v. Krediten Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0
35	- Auszahlungen für die Tilgung/Gewährung v. Krediten für Investitionen u.ä.	0,00	0	0	0	0	0
36	- Auszahlungen für die Tilgung/Gewährung von Krediten für Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0

- Gemeinde Bestwig -

Teilfinanzhaushalt Produkt 02.01 Allgemeine Sicherheit und Ordnung							
Produktbereich 02		Sicherheit und Ordnung					
Produkt 02.01		Allgemeine Sicherheit und Ordnung					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
38	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-43.943,11	-69.546	-71.969	-72.482	-72.999	-73.522

- Gemeinde Bestwig -**Produktbeschreibung Produkt 02.01 Allgemeine Sicherheit und Ordnung**

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produkt	02.01	Allgemeine Sicherheit und Ordnung

Produktinformation

Fachliche Erläuterungen	Teilergebnisplan: <i>Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte:</i> - Verwaltungsgebühren für u. a. Genehmigungen Trödelmärkte und Plakatiererlaubnisse 900 € <i>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:</i> - Unterbringung von Fundtieren 7.590 € - Entsorgung von Schrottautos 175 € - Bestattungsaufwendungen für Verstorbene ohne feststellbare, zur Zahlung verpflichtete Angehörige 4.800 € - Kontrollgänge "öffentliche Sicherheit und Ordnung" 5.000 €

- Gemeinde Bestwig -**Produktbeschreibung Produkt 02.02 Gewerbeangelegenheiten**

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produkt	02.02	Gewerbeangelegenheiten

Produktinformation

Budget	Ordnung					
Beschreibung	<i>Führung des Gewerberegisters</i> An-, Ab- und Ummeldung von Gewerbetreibenden <i>Überwachung erlaubnispflichtiger und -freier Betriebe / Gaststätten</i> Preisauszeichnung, Mitwirkung bei Gewerbeuntersagung, Gaststättenerlaubnisse, Gestattungen nach dem Gaststättengesetz, Widerrufe von Erlaubnissen, Ermittlungen, gewerberechtliche Erlaubnisse, Ladenöffnungsgesetz, Reisegewerbekarten					
Organisationseinheit	Bürgeramt					
Politisches Gremium	Haupt- und Finanzausschuss					
Grundlage	GewO, GastG, Ladenöffnungszeitengesetz, PreisangabenVO					
Zielgruppen	Gewerbetreibende					
Produktziele	Überwachung gesetzlicher Vorgaben in Gewerbeangelegenheiten. Versagung unzulässiger Aktivitäten von Gewerbetreibenden.					
Stellenplanauszug	Ist Vorvorjahr	Plan Vorjahr	Plan HHJahr	Plan Folgejahr	Plan Folgejahr + 1	Plan Folgejahr + 2
Stellen Anzahl	0,22	0,22	0,24	0,24	0,24	0,24
Indikatoren	Ist Vorvorjahr	Plan Vorjahr	Plan HHJahr	Plan Folgejahr	Plan Folgejahr + 1	Plan Folgejahr + 2
Gewereregister Statistik						
- Anmeldungen	41	60	60	60	60	60
- Ummeldungen	12	25	25	25	25	25
- Abmeldungen	56	65	65	65	65	65

- Gemeinde Bestwig -**Teilergebnishaushalt Produkt 02.02 Gewerbeangelegenheiten**

Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung
Produkt 02.02 Gewerbeangelegenheiten

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.873,25	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ sonstige ordentliche Erträge	0,00	100	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	2.873,25	1.600	1.500	1.500	1.500	1.500
11	- Personalaufwendungen	-10.351,52	-15.462	-16.120	-16.427	-16.184	-16.608
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige Aufwendungen	-862,89	-750	-780	-780	-780	-780
17	= Ordentliche Aufwendungen	-11.214,41	-16.212	-16.900	-17.207	-16.964	-17.388
18	= Ordentliches Ergebnis	-8.341,16	-14.612	-15.400	-15.707	-15.464	-15.888
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-8.341,16	-14.612	-15.400	-15.707	-15.464	-15.888
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-8.341,16	-14.612	-15.400	-15.707	-15.464	-15.888
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29	= Teilergebnis	-8.341,16	-14.612	-15.400	-15.707	-15.464	-15.888
30	- globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-8.341,16	-14.612	-15.400	-15.707	-15.464	-15.888

- Gemeinde Bestwig -**Teilfinanzhaushalt Produkt 02.02 Gewerbeangelegenheiten**

Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung
Produkt 02.02 Gewerbeangelegenheiten

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.853,25	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ sonstige ordentliche Einzahlungen	0,00	100	0	0	0	0
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.853,25	1.600	1.500	1.500	1.500	1.500
10	- Personalauszahlungen	-10.351,52	-11.257	-12.994	-13.118	-13.244	-13.371
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	-185,32	-750	-780	-780	-780	-780
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-10.536,84	-12.007	-13.774	-13.898	-14.024	-14.151
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-7.683,59	-10.407	-12.274	-12.398	-12.524	-12.651
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0
20	- Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-7.683,59	-10.407	-12.274	-12.398	-12.524	-12.651
33	+ Einzahlungen aus der Aufnahme/Rückfluss v. Krediten Investitionen u.ä.	0,00	0	0	0	0	0
34	+ Einzahlungen aus der Aufnahme/Rückfluss v. Krediten Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0
35	- Auszahlungen für die Tilgung/Gewährung v. Krediten für Investitionen u.ä.	0,00	0	0	0	0	0
36	- Auszahlungen für die Tilgung/Gewährung von Krediten für Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0

- Gemeinde Bestwig -

Teilfinanzhaushalt Produkt 02.02 Gewerbeangelegenheiten							
Produktbereich 02		Sicherheit und Ordnung					
Produkt 02.02		Gewerbeangelegenheiten					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
38	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-7.683,59	-10.407	-12.274	-12.398	-12.524	-12.651

- Gemeinde Bestwig -**Produktbeschreibung Produkt 02.02 Gewerbeangelegenheiten**

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produkt	02.02	Gewerbeangelegenheiten

Produktinformation

Fachliche Erläuterungen	Teilergebnisplan: <i>Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte:</i> - Verwaltungsgebühren (Erlaubnisse nach GastG, vorübergehende Genehmigungen nach GastG, Gewerbean- und ummeldungen, Auskünfte aus dem Gewerberegister) 1.500 €

- Gemeinde Bestwig -**Produktbeschreibung Produkt 02.03 Verkehrsangelegenheiten**

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produkt	02.03	Verkehrsangelegenheiten

Produktinformation

Budget	Ordnung					
Beschreibung	<i>Verkehrslenkung und -regelung</i> Beantragung der Anordnungen zum Aufstellen, Entfernen oder Ergänzen von Verkehrseinrichtungen / -zeichen, Mitwirkung bei planerischen Maßnahmen, Maßnahmen zur Beseitigung von Unfallschwerpunkten, Schulwegsicherung <i>Überwachung des ruhenden Verkehrs</i> Überwachung, Ahndung der Verstöße, im Extremfall Abschleppmaßnahmen <i>Verkehrsrechtliche Genehmigungen</i> Stellungnahmen zu Schwertransporten und Sondernutzungen, Genehmigungen für mehr als verkehrsübliche Inanspruchnahmen (Sondernutzung), Plakettenausgabe bei zu hoher Ozonbelastung, Stellungnahmen zu Straßensperrungen <i>Verkehrserziehung und -aufklärung</i> Aktionen, die der allgemeinen Verkehrserziehung dienen, u.a. Verkehrssicherheitstage <i>Bauliche Maßnahmen zur Verkehrssicherung</i> Aufstellen von Schildern u.a.					
Organisationseinheit	Bürgeramt					
Politisches Gremium	Gemeindeentwicklungsausschuss					
Grundlage	StVO, StVG, OWiG					
Zielgruppen	Bürger(-innen), Einwohner(-innen), Gewerbetreibende, Vereine, Schulen und Kindergärten, Verkehrsteilnehmer(-innen), HSK, Polizei, Gemeinsame Straßenverkehrsbehörde Olsberg / Bestwig					
Produktziele	Sicherstellung und Erhöhung der Verkehrssicherheit.					
Stellenplanauszug	Ist Vorvorjahr	Plan Vorjahr	Plan HHJahr	Plan Folgejahr	Plan Folgejahr +1	Plan Folgejahr +2
Stellen Anzahl	0,31	0,23	0,23	0,23	0,23	0,23
Indikatoren	Ist Vorvorjahr	Plan Vorjahr	Plan HHJahr	Plan Folgejahr	Plan Folgejahr +1	Plan Folgejahr +2
Überwachung des ruhenden Verkehrs						
Verwarnungen	32	90	50	50	50	50
- davon Bußgelder	7	10	10	10	10	10

- Gemeinde Bestwig -**Teilergebnishaushalt Produkt 02.03 Verkehrsangelegenheiten**

Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung
Produkt 02.03 Verkehrsangelegenheiten

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ sonstige ordentliche Erträge	699,50	1.250	2.000	2.000	2.000	2.000
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	699,50	1.250	2.000	2.000	2.000	2.000
11	- Personalaufwendungen	-17.814,14	-15.527	-15.612	-15.823	-15.825	-16.083
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.744,35	-3.940	-3.940	-1.920	-1.920	-1.920
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	-500	-500	-500	-500
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige Aufwendungen	-89,44	-1.320	-1.430	-1.430	-1.430	-1.430
17	= Ordentliche Aufwendungen	-21.647,93	-20.787	-21.482	-19.673	-19.675	-19.933
18	= Ordentliches Ergebnis	-20.948,43	-19.537	-19.482	-17.673	-17.675	-17.933
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-20.948,43	-19.537	-19.482	-17.673	-17.675	-17.933
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-20.948,43	-19.537	-19.482	-17.673	-17.675	-17.933
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-12.248,16	-15.031	-15.618	-15.618	-15.618	-15.618
29	= Teilergebnis	-33.196,59	-34.568	-35.100	-33.291	-33.293	-33.551
30	- globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-33.196,59	-34.568	-35.100	-33.291	-33.293	-33.551

- Gemeinde Bestwig -**Teilfinanzhaushalt Produkt 02.03 Verkehrsangelegenheiten**

Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung
Produkt 02.03 Verkehrsangelegenheiten

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ sonstige ordentliche Einzahlungen	739,50	1.250	2.000	2.000	2.000	2.000
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	739,50	1.250	2.000	2.000	2.000	2.000
10	- Personalauszahlungen	-17.814,14	-13.757	-14.421	-14.562	-14.705	-14.850
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.744,35	-3.940	-3.940	-1.920	-1.920	-1.920
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	301,10	-1.320	-1.430	-1.430	-1.430	-1.430
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-21.257,39	-19.017	-19.791	-17.912	-18.055	-18.200
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-20.517,89	-17.767	-17.791	-15.912	-16.055	-16.200
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0
20	- Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	0,00	0	-2.500	0	0	0
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-2.500	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-2.500	0	0	0
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-20.517,89	-17.767	-20.291	-15.912	-16.055	-16.200
33	+ Einzahlungen aus der Aufnahme/Rückfluss v. Krediten Investitionen u.ä.	0,00	0	0	0	0	0
34	+ Einzahlungen aus der Aufnahme/Rückfluss v. Krediten Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0
35	- Auszahlungen für die Tilgung/Gewährung v. Krediten für Investitionen u.ä.	0,00	0	0	0	0	0
36	- Auszahlungen für die Tilgung/Gewährung von Krediten für Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0

- Gemeinde Bestwig -

Teilfinanzhaushalt Produkt 02.03 Verkehrsangelegenheiten							
Produktbereich 02		Sicherheit und Ordnung					
Produkt 02.03		Verkehrsangelegenheiten					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
38	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-20.517,89	-17.767	-20.291	-15.912	-16.055	-16.200

- Gemeinde Bestwig -**Produktbeschreibung Produkt 02.03 Verkehrsangelegenheiten**

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produkt	02.03	Verkehrsangelegenheiten

Produktinformation

Fachliche Erläuterungen	Teilergebnisplan: <i>Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte:</i> - ordnungsrechtliche Erträge (Verwarn- und Bußgelder) 2.000 € <i>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:</i> - Unterhaltung von Verkehrszeichen und Straßenschildern 3.940 €

- Gemeinde Bestwig -

Investitionen Produkt 02.03 Verkehrsangelegenheiten							
Produktbereich 02		Sicherheit und Ordnung					
Produkt 02.03		Verkehrsangelegenheiten					
Inv.-Maßnahmen (in Tsd. €)	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Planansatz 2020	Verpflichtungsermächtigungen	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022	Finanzplan 2023
102030002 BGA > 800 € - Verkehrszählgerät -			-2,5				
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.			-2,5				
Gesamtsumme Auszahlungen			-2,5				
Gesamtsumme Einzahlungen							
Gesamtsumme Bilanz Zugang/Aufwand							
Gesamtsumme Bilanz Abgang/Ertrag							
Gesamtsumme			-2,5				

- Gemeinde Bestwig -**Produktbeschreibung Produkt 02.04 Meldebehörde (Bürgerbüro)**

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produkt	02.04	Meldebehörde (Bürgerbüro)

Produktinformation

Budget	Ordnung					
Beschreibung	<i>Meldeangelegenheiten</i> An- und Ummeldungen sowie Berichtigungen zum Melderegister, Auskünfte und Bescheinigungen, Aufenthaltsermittlung, Aufstellung / Änderung bzw. Ersatz von Lohnsteuerkarten, Wehrerfassung, Nacherfassung, Anträge auf UK-Stellungen <i>Ausweis- und sonstige Dokumente</i> Beantragung der Ausstellung von Personalausweisen und Reisepässen sowie Ausstellung von vorläufigen Personalausweisen und Reisepässen, Beantragung von Führungszeugnissen, Ausstellung von Untersuchungsberechtigungsscheinen <i>Zugehörige und zugewiesene Tätigkeiten</i> Gebührenkassen, An- und Abmeldung von Hunden, Beantragung von Müllgefäßen, Beglaubigungen, Anfragen Gewerbezentralregister, Fischereischeine, Aufenthaltserlaubnisse, Anträge z.B. Elterngeld, Schwerbehindertenausweise, Rundfunkgebührenbefreiung					
Organisationseinheit	Bürgeramt					
Politisches Gremium	Haupt- und Finanzausschuss					
Grundlage	Meldegesetz NW, Wehrpflichtgesetz, Personalausweis- und Passgesetz, Bundeszentralregister, Jugendarbeitsschutzgesetz, Gebührengesetz für das Land NW, Landesfischereigesetz					
Zielgruppen	Bürger(-innen), Einwohner(-innen), andere Behörden und Dienststellen, GEZ					
Produktziele	Einhaltung des Melderechts. Minimierung der Wartezeiten der Bürger(-innen) durch ausgeweitete Öffnungszeiten.					
Stellenplanauszug	Ist Vorvorjahr	Plan Vorjahr	Plan HHJahr	Plan Folgejahr	Plan Folgejahr +1	Plan Folgejahr +2
Stellen Anzahl	2,33	2,47	2,47	2,47	2,47	2,47
Indikatoren	Ist Vorvorjahr	Plan Vorjahr	Plan HHJahr	Plan Folgejahr	Plan Folgejahr +1	Plan Folgejahr +2
Einwohner						
It.IT.NRW (31.12.18)	10.687					
It.Meldeamt (31.12.18/01.10.2019)	10.745	10.927				
des Meldeamtes auf die Ortschaften						
Bestwig	1.347	1.318				
Velmede mit Föckinghausen, Nierbachtal und Halbeswig	3.132	3.171				
Ostwig	1.649	1.644				
Nuttlar mit Grimlinghausen	1.523	1.524				
Heringhausen	765	983				
Ramsbeck mit Berlar und Valme	1.747	1.726				
Andreasberg mit Dörnberg und Wasserfall	582	561				

- Gemeinde Bestwig -**Teilergebnishaushalt Produkt 02.04 Meldebehörde (Bürgerbüro)**

Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung
Produkt 02.04 Meldebehörde (Bürgerbüro)

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	63.855,58	57.300	59.700	59.700	59.700	59.700
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	63.855,58	57.300	59.700	59.700	59.700	59.700
11	- Personalaufwendungen	-74.295,16	-140.542	-136.518	-138.005	-139.031	-140.642
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-629,56	-550	-550	-550	-550	-550
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	-14.562,68	0	0	0	0	0
16	- Sonstige Aufwendungen	-43.664,36	-42.100	-43.600	-43.600	-43.600	-43.600
17	= Ordentliche Aufwendungen	-133.151,76	-183.192	-180.668	-182.155	-183.181	-184.792
18	= Ordentliches Ergebnis	-69.296,18	-125.892	-120.968	-122.455	-123.481	-125.092
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-69.296,18	-125.892	-120.968	-122.455	-123.481	-125.092
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-69.296,18	-125.892	-120.968	-122.455	-123.481	-125.092
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29	= Teilergebnis	-69.296,18	-125.892	-120.968	-122.455	-123.481	-125.092
30	- globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-69.296,18	-125.892	-120.968	-122.455	-123.481	-125.092

- Gemeinde Bestwig -**Teilfinanzhaushalt Produkt 02.04 Meldebehörde (Bürgerbüro)**

Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung
Produkt 02.04 Meldebehörde (Bürgerbüro)

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	63.819,58	57.300	59.700	59.700	59.700	59.700
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ sonstige ordentliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	63.819,58	57.300	59.700	59.700	59.700	59.700
10	- Personalauszahlungen	-74.295,16	-136.558	-133.839	-135.169	-136.511	-137.868
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-637,88	-550	-550	-550	-550	-550
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	-14.562,68	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	-44.068,42	-42.100	-43.600	-43.600	-43.600	-43.600
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-133.564,14	-179.208	-177.989	-179.319	-180.661	-182.018
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-69.744,56	-121.908	-118.289	-119.619	-120.961	-122.318
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0
20	- Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-69.744,56	-121.908	-118.289	-119.619	-120.961	-122.318
33	+ Einzahlungen aus der Aufnahme/Rückfluss v. Krediten Investitionen u.ä.	0,00	0	0	0	0	0
34	+ Einzahlungen aus der Aufnahme/Rückfluss v. Krediten Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0
35	- Auszahlungen für die Tilgung/Gewährung v. Krediten für Investitionen u.ä.	0,00	0	0	0	0	0
36	- Auszahlungen für die Tilgung/Gewährung von Krediten für Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0

- Gemeinde Bestwig -

Teilfinanzhaushalt Produkt 02.04 Meldebehörde (Bürgerbüro)							
Produktbereich 02		Sicherheit und Ordnung					
Produkt 02.04		Meldebehörde (Bürgerbüro)					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
38	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-69.744,56	-121.908	-118.289	-119.619	-120.961	-122.318

- Gemeinde Bestwig -**Produktbeschreibung Produkt 02.04 Meldebehörde (Bürgerbüro)**

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produkt	02.04	Meldebehörde (Bürgerbüro)

Produktinformation

Fachliche Erläuterungen	Teilergebnisplan: <i>Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte:</i> - Verwaltungsgebühren für Führungszeugnisse, Fischereischeine, Auskünfte Meldewesen etc. 8.100 € - Gebühren für Personalausweise 30.300 € - Gebühren für Pässe 21.300 € <i>Sonstige ordentliche Aufwendungen:</i> - Aufwand Personalausweisvordrucke 24.300 € - Aufwand Passvordrucke 16.200 €

- Gemeinde Bestwig -**Produktbeschreibung Produkt 02.05 Standesamt**

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produkt	02.05	Standesamt

Produktinformation

Budget	Ordnung					
Beschreibung	<i>Beurkundung von Geburten, Sterbefällen, Eheschließungen</i> Geburtseintrag, Sterbeeintrag, Personenstandsurkunden, Randbeurkundungen und Auskünfte, Nachbeurkundungen bei Geburt oder Sterbefall im Ausland - z.B. Kriegssterbefälle-, Entgegennahme und Prüfung der Anmeldung, Eheschließung, Heiratseintrag, Familienbuch <i>Sonstige Beurkundungen und öffentliche Beglaubigungen</i> Beurkundung und Beglaubigung von namensrechtlichen Erklärungen, von Vaterschafts- und Mutterschaftserkenntnissen, Ehefähigkeitszeugnisse für Deutsche, Testamentskartei, Anlegen des Familienbuches auf Antrag <i>Regelung der deutschen Staatsangehörigkeit</i> Mitwirkung bei Einbürgerungen, Antragsentgegennahme und Prüfung der Unterlagen, Aushändigung der Einbürgerungsurkunden					
Organisationseinheit	Bürgeramt					
Politisches Gremium	Haupt- und Finanzausschuss					
Grundlage	Personenstandsgesetz, BGB, EGBGB, ausländische Rechtsvorschriften, Reichs- und Staatsangehörigkeitsgesetz, Dienstanweisung					
Zielgruppen	Bürger(-innen), Einwohner(-innen), Ausländische Mitbürger(-innen)					
Produktziele	Schnelle, bürgerfreundliche und kundenorientierte Durchführung der gesetzlichen Aufgaben. Weitgehende Berücksichtigung von Wünschen bei Termin und Ort ihrer Trauung, auch außerhalb der allgemeinen Öffnungszeiten.					
Stellenplanauszug	Ist Vorvorjahr	Plan Vorjahr	Plan HHJahr	Plan Folgejahr	Plan Folgejahr + 1	Plan Folgejahr + 2
Stellen Anzahl	0,52	0,52	0,53	0,53	0,53	0,53
Indikatoren	Ist Vorvorjahr	Plan Vorjahr	Plan HHJahr	Plan Folgejahr	Plan Folgejahr + 1	Plan Folgejahr + 2
Eheschließungen	44	45	50	50	50	50
Geburten	0	0	0	0	0	0
Beurkundete Sterbefälle	90	80	70	70	70	70

- Gemeinde Bestwig -**Teilergebnishaushalt Produkt 02.05 Standesamt**

Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung
Produkt 02.05 Standesamt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.666,90	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	7.666,90	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
11	- Personalaufwendungen	-23.920,96	-38.003	-35.760	-36.486	-35.824	-36.839
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.032,61	-850	-850	-850	-850	-850
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	-3.309,72	0	0	0	0	0
16	- Sonstige Aufwendungen	-2.130,96	-1.835	-1.885	-1.885	-1.885	-1.885
17	= Ordentliche Aufwendungen	-30.394,25	-40.688	-38.495	-39.221	-38.559	-39.574
18	= Ordentliches Ergebnis	-22.727,35	-34.688	-32.495	-33.221	-32.559	-33.574
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-22.727,35	-34.688	-32.495	-33.221	-32.559	-33.574
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-22.727,35	-34.688	-32.495	-33.221	-32.559	-33.574
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29	= Teilergebnis	-22.727,35	-34.688	-32.495	-33.221	-32.559	-33.574
30	- globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-22.727,35	-34.688	-32.495	-33.221	-32.559	-33.574

- Gemeinde Bestwig -**Teilfinanzhaushalt Produkt 02.05 Standesamt**

Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung
Produkt 02.05 Standesamt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.616,90	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ sonstige ordentliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.616,90	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
10	- Personalauszahlungen	-23.920,96	-26.496	-27.909	-28.173	-28.439	-28.709
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.032,61	-850	-850	-850	-850	-850
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	-3.309,72	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	-180,66	-1.835	-1.885	-1.885	-1.885	-1.885
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-28.443,95	-29.181	-30.644	-30.908	-31.174	-31.444
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-20.827,05	-23.181	-24.644	-24.908	-25.174	-25.444
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0
20	- Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-20.827,05	-23.181	-24.644	-24.908	-25.174	-25.444
33	+ Einzahlungen aus der Aufnahme/Rückfluss v. Krediten Investitionen u.ä.	0,00	0	0	0	0	0
34	+ Einzahlungen aus der Aufnahme/Rückfluss v. Krediten Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0
35	- Auszahlungen für die Tilgung/Gewährung v. Krediten für Investitionen u.ä.	0,00	0	0	0	0	0
36	- Auszahlungen für die Tilgung/Gewährung von Krediten für Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0

- Gemeinde Bestwig -

Teilfinanzhaushalt Produkt 02.05 Standesamt							
Produktbereich 02		Sicherheit und Ordnung					
Produkt 02.05		Standesamt					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
38	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-20.827,05	-23.181	-24.644	-24.908	-25.174	-25.444

- Gemeinde Bestwig -

Produktbeschreibung Produkt 02.05 Standesamt		
Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produkt	02.05	Standesamt
Produktinformation		
Fachliche Erläuterungen	Teilergebnisplan: <i>Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte:</i> - Verwaltungsgebühren 6.000 €	

- Gemeinde Bestwig -**Produktbeschreibung Produkt 02.06 Statistik und Wahlen**

Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung
Produkt 02.06 Statistik und Wahlen

Produktinformation

Budget	Zentrale Dienste
Beschreibung	Wahlen Durchführung von Europa-, Bundestags-, Landtags- und Kommunalwahlen, Bürger- und Volksentscheide etc.
Organisationseinheit	Hauptamt und Finanzverwaltung
Politisches Gremium	Haupt- und Finanzausschuss, Rat, Wahl(-prüfungs)ausschuss
Grundlage	Europawahlgesetz, Bundestagswahlgesetz, Landeswahlgesetz, Kommunalwahlgesetz, GO NRW
Zielgruppen	wahlberechtigte Einwohner(-innen)
Produktziele	Ordnungsgemäße Abwicklung der Wahlen innerhalb der vorgesehenen Fristen.

Stellenplanauszug	Ist Vorvorjahr	Plan Vorjahr	Plan HHJahr	Plan Folgejahr	Plan Folgejahr + 1	Plan Folgejahr + 2
Stellen Anzahl	0,18	0,18	0,18	0,18	0,18	0,18

Indikatoren	Ist Vorvorjahr	Plan Vorjahr	Plan HHJahr	Plan Folgejahr	Plan Folgejahr + 1	Plan Folgejahr + 2
Landtagswahl					1	
Bundestagswahl				1		
Europawahl		1				
Allgemeine Kommunalwahl			1			
Bürgermeisterwahl			1			

- Gemeinde Bestwig -**Teilergebnishaushalt Produkt 02.06 Statistik und Wahlen**

Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung
Produkt 02.06 Statistik und Wahlen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.302,92	6.300	3.160	7.640	7.480	0
07	+ sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	4.302,92	6.300	3.160	7.640	7.480	0
11	- Personalaufwendungen	-9.457,45	-12.324	-11.842	-12.029	-11.956	-12.199
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	-9.540	-9.740	-9.540	-9.740	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	-2.647,76	0	0	0	0	0
16	- Sonstige Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	-12.105,21	-21.864	-21.582	-21.569	-21.696	-12.199
18	= Ordentliches Ergebnis	-7.802,29	-15.564	-18.422	-13.929	-14.216	-12.199
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-7.802,29	-15.564	-18.422	-13.929	-14.216	-12.199
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-7.802,29	-15.564	-18.422	-13.929	-14.216	-12.199
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-178	-170	-170	-170	-170
29	= Teilergebnis	-7.802,29	-15.742	-18.592	-14.099	-14.386	-12.369
30	- globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-7.802,29	-15.742	-18.592	-14.099	-14.386	-12.369

- Gemeinde Bestwig -**Teilfinanzhaushalt Produkt 02.06 Statistik und Wahlen**

Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung
Produkt 02.06 Statistik und Wahlen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.003,26	6.300	3.160	7.640	7.480	0
07	+ sonstige ordentliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.003,26	6.300	3.160	7.640	7.480	0
10	- Personalauszahlungen	-9.457,45	-10.111	-10.354	-10.454	-10.556	-10.658
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-203,34	-9.540	-9.740	-9.540	-9.740	0
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	-2.647,76	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	405,23	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-11.903,32	-19.651	-20.094	-19.994	-20.296	-10.658
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-4.900,06	-13.351	-16.934	-12.354	-12.816	-10.658
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0
20	- Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-4.900,06	-13.351	-16.934	-12.354	-12.816	-10.658
33	+ Einzahlungen aus der Aufnahme/Rückfluss v. Krediten Investitionen u.ä.	0,00	0	0	0	0	0
34	+ Einzahlungen aus der Aufnahme/Rückfluss v. Krediten Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0
35	- Auszahlungen für die Tilgung/Gewährung v. Krediten für Investitionen u.ä.	0,00	0	0	0	0	0
36	- Auszahlungen für die Tilgung/Gewährung von Krediten für Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0

- Gemeinde Bestwig -

Teilfinanzhaushalt Produkt 02.06 Statistik und Wahlen							
Produktbereich 02		Sicherheit und Ordnung					
Produkt 02.06		Statistik und Wahlen					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
38	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-4.900,06	-13.351	-16.934	-12.354	-12.816	-10.658

- Gemeinde Bestwig -

Produktbeschreibung Produkt 02.06 Statistik und Wahlen		
Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produkt	02.06	Statistik und Wahlen
Produktinformation		
Fachliche Erläuterungen	Teilergebnisplan: Aufwand 9.740 € und Erträge 3.160 € für Kommunalwahl	

- Gemeinde Bestwig -**Produktbeschreibung Produkt 02.07 Brandschutz und Bevölkerungsschutz**

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produkt	02.07	Brandschutz und Bevölkerungsschutz

Produktinformation

Budget	Ordnung
Beschreibung	<i>Brandbekämpfung, Technische Hilfeleistung, Katastrophenabwehr, Aufwendungen für Feuerwehreinsätze</i> Einrichtung und Unterhaltung einer Feuerwehr, Erstellung und Fortschreibung des Brandschutzbedarfsplanes, Ausrüstung der Feuerwehr mit persönlicher und sächlicher Ausstattung, Bereitstellung von Sicherheitswachen bei Veranstaltungen, Abrechnung der Feuerwehreinsätze <i>Aus- und Fortbildung, Brandschutzerziehung und -aufklärung</i> Feuerwehrtechnische Ausbildung des Feuerwehrpersonals in Verbindung u.a. mit der Stadt Olsberg TM I- und TM II-Lehrgänge, Brandschutzerziehung und Aufklärung der Bevölkerung vor allem in Kindergärten und Schulen durch Angehörige der Feuerwehr <i>Bereitstellung und Bewirtschaftung der Gerätehäuser</i> Zurverfügungstellung von Gerätehäusern für Zwecke des Feuerschutzes, Abrechnung der Bewirtschaftungskosten <i>Bautechnische Unterhaltung der Gebäude, Abwicklung sämtlicher Neu-, Um- und Erweiterungsmaßnahmen sowie Erneuerungs- und Sanierungsarbeiten</i> Vorplanung, Entwurfsplanung, Kostenschätzungen, Genehmigungsplanung einschl. Statik, Wärme-, Schall- und Brandschutznachweise, Ausführungsplanung, Ausschreibung, Bauüberwachung <i>Anschaffung und Unterhaltung der Geräte und Fahrzeuge</i> Ausschreibungen für Beschaffungsmaßnahmen, Auftragsvergaben, Durchführung von Ersatzbeschaffungen und Auftragserteilung für Reparaturen <i>Sicherung/Verbesserung der Löschwasserversorgung</i> Sicherung bzw. Verbesserung der Löschwasserversorgung in der Gemeinde Bestwig in Verbindung mit der Hochsauerlandwasser GmbH <i>Maßnahmen des Bevölkerungsschutzes</i> Sicherung des Bevölkerungsschutzes in der Gemeinde Bestwig
Organisationseinheit	Bürgeramt, Bau- und Umweltamt
Politisches Gremium	Haupt- und Finanzausschuss, Rat
Grundlage	BHKG, Satzung über die Erhebung von Kostenersatz und Entgelten für die Inanspruchnahme der Freiwilligen Feuerwehr, OBG, ZSG, landes- und bundesrechtliche Bestimmungen sowie Richtlinien und Verordnungen zum Feuer- und Bevölkerungsschutz
Zielgruppen	Bevölkerung und Sachgüter, Leitstelle, Feuerwehrpersonal, Schulen, Kindergärten, Bewohner(-innen) der Feuerwehrgerätehäuser, Löschgruppen
Produktziele	Schnellstmögliche und angemessene Gefahrenbekämpfung bei Bränden, Unglücksfällen und öffentlichen Notstand. Sicherstellung einer ausreichenden Löschwasserversorgung. Einhaltung der Vorgaben des Brandschutzbedarfsplans.

Stellenplanauszug	Ist Vorvorjahr	Plan Vorjahr	Plan HHJahr	Plan Folgejahr	Plan Folgejahr +1	Plan Folgejahr +2
Stellen Anzahl	0,74	0,80	0,80	0,80	0,80	0,80
Indikatoren	Ist Vorvorjahr	Plan Vorjahr	Plan HHJahr	Plan Folgejahr	Plan Folgejahr +1	Plan Folgejahr +2
Hilfeleistungen, techn. Hilfeleistungen und sonst. Einsätze	175	150	150	150	150	150
davon						
kostenpflichtige Einsätze	65	50	50	50	50	50
Fehlalarme	15	20	20	20	20	20
Kennzahlen						

- Gemeinde Bestwig -

Produktbeschreibung Produkt 02.07 Brandschutz und Bevölkerungsschutz						
Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung				
Produkt	02.07	Brandschutz und Bevölkerungsschutz				
Löschzüge	1	1	1	1	1	1
Löschgruppen	5	5	5	5	5	5
aktive Feuerwehrangehörige	178	178	178	178	178	178
Feuerwehrgerätehäuser	6	6	6	6	6	6
Fahrzeuge	15	15	15	15	15	15
Jugendfeuerwehr	1	1	1	1	1	1

- Gemeinde Bestwig -**Teilergebnishaushalt Produkt 02.07 Brandschutz und Bevölkerungsschutz**

Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung
Produkt 02.07 Brandschutz und Bevölkerungsschutz

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	128.136,37	163.605	148.305	121.005	140.105	156.305
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1,00	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	22.706,41	9.000	21.000	21.000	21.000	21.000
07	+ sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	150.843,78	172.605	169.305	142.005	161.105	177.305
11	- Personalaufwendungen	-42.671,66	-62.147	-60.622	-61.597	-61.185	-62.454
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-112.267,44	-133.665	-131.444	-107.199	-108.306	-108.767
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-142.439,24	-170.000	-177.800	-153.500	-172.600	-188.800
15	- Transferaufwendungen	-3.100,24	-2.400	-700	-700	-2.400	-700
16	- Sonstige Aufwendungen	-82.866,02	-81.405	-86.350	-87.480	-85.925	-87.170
17	= Ordentliche Aufwendungen	-383.344,60	-449.617	-456.916	-410.476	-430.416	-447.891
18	= Ordentliches Ergebnis	-232.500,82	-277.012	-287.611	-268.471	-269.311	-270.586
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-232.500,82	-277.012	-287.611	-268.471	-269.311	-270.586
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-232.500,82	-277.012	-287.611	-268.471	-269.311	-270.586
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-4.185,27	-3.262	-3.592	-3.592	-3.592	-3.592
29	= Teilergebnis	-236.686,09	-280.274	-291.203	-272.063	-272.903	-274.178
30	- globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-236.686,09	-280.274	-291.203	-272.063	-272.903	-274.178

- Gemeinde Bestwig -**Teilfinanzhaushalt Produkt 02.07 Brandschutz und Bevölkerungsschutz**

Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung
Produkt 02.07 Brandschutz und Bevölkerungsschutz

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	326,47	14.605	205	205	205	205
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	19.662,00	9.000	21.000	21.000	21.000	21.000
07	+ sonstige ordentliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	19.988,47	23.605	21.205	21.205	21.205	21.205
10	- Personalauszahlungen	-42.671,66	-50.419	-52.734	-53.245	-53.764	-54.285
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-107.872,56	-133.665	-131.444	-107.199	-108.306	-108.767
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	-3.100,24	-2.400	-700	-700	-2.400	-700
15	- Sonstige Auszahlungen	-78.557,29	-81.405	-86.350	-87.480	-85.925	-87.170
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-232.201,75	-267.889	-271.228	-248.624	-250.395	-250.922
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-212.213,28	-244.284	-250.023	-227.419	-229.190	-229.717
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	45.574,94	45.600	45.600	45.600	45.600	45.600
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	24.100,00	1.000	2.000	0	0	0
20	- Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	69.674,94	46.600	47.600	45.600	45.600	45.600
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.075,76	-70.000	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	-275.346,15	-244.900	-52.700	-45.000	-410.000	-385.000
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-276.421,91	-314.900	-52.700	-45.000	-410.000	-385.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-206.746,97	-268.300	-5.100	600	-364.400	-339.400
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-418.960,25	-512.584	-255.123	-226.819	-593.590	-569.117
33	+ Einzahlungen aus der Aufnahme/Rückfluss v. Krediten Investitionen u.ä.	0,00	0	0	0	0	0
34	+ Einzahlungen aus der Aufnahme/Rückfluss v. Krediten Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0
35	- Auszahlungen für die Tilgung/Gewährung v. Krediten für Investitionen u.ä.	0,00	0	0	0	0	0
36	- Auszahlungen für die Tilgung/Gewährung von Krediten für Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0

- Gemeinde Bestwig -**Teilfinanzhaushalt Produkt 02.07 Brandschutz und Bevölkerungsschutz**

Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung
Produkt 02.07 Brandschutz und Bevölkerungsschutz

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
38	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-418.960,25	-512.584	-255.123	-226.819	-593.590	-569.117

- Gemeinde Bestwig -**Produktbeschreibung Produkt 02.07 Brandschutz und Bevölkerungsschutz**

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produkt	02.07	Brandschutz und Bevölkerungsschutz

Produktinformation**Fachliche
Erläuterungen****Teilergebnisplan:***Kostenerstattung:*

- Erstattungen des Landes für Lehrgänge 15.000 €
- Kostenerstattungen für Hilfeleistungen der Feuerwehr 6.000 €

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

- Unterhaltungsaufwand für Fahrzeuge 14.870 €
- Betriebs- und Geschäftsausstattung 10.770 €
- Bewirtschaftungskosten (Strom, Gas, Heizöl, Wasser, Abwasser) 19.190 €
- Kfz-Versicherung 6.070 €

Folgende Sanierungen sind geplant:

2020 - 2023: Feuerwehrgerätehäuser: jährl. Pauschalansatz für Renovierungs- und Sanierungsarbeiten 30.000 €

2020: Erneuerung Dachdeckung Feuerwehrgerätehaus Andreasberg (Altbau) 25.000 €

Sonstige ordentliche Aufwendungen:

- Aus- und Fortbildung 30.500 €
- Dienst- und Schutzkleidung 20.000 €
- Aufwandsentschädigung der Brandmeister 11.200 €
- Aufwandsentschädigung für Gerätewarte 8.075 €
- Entschädigung bei Einsätzen 4.000 €

Teilfinanzplan:*Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen:*

- Feuerschutzpauschale 45.600 €

Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen:

- Anschaffung von Geräten und Ausstattungsgegenständen 52.700 € (GWG's: 41.500 €, > 800 €: 11.200 €).

- Gemeinde Bestwig -**Investitionen Produkt 02.07 Brandschutz und Bevölkerungsschutz**

Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung
Produkt 02.07 Brandschutz und Bevölkerungsschutz

Inv.-Maßnahmen (in Tsd. €)	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Planansatz 2020	Verpflichtungsermächtigungen	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022	Finanzplan 2023
I02070001 GWG Feuerwehr	-30,3	-50,2	-41,5		-25,0	-25,0	-25,0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-30,3	-50,2	-41,5		-25,0	-25,0	-25,0
I02070002 BGA > 800 € Feuerwehr	-28,7	-23,7	-11,2		-20,0	-55,0	-20,0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-28,7	-23,7	-11,2		-20,0	-55,0	-20,0
I02070003 Fahrzeuge Feuerwehr	-216,3	-155,0				-330,0	-340,0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-216,3	-155,0				-330,0	-340,0
I02070111 Investive Feuerschutzpauschale	45,6	45,6	45,6		45,6	45,6	45,6
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	45,6	45,6	45,6		45,6	45,6	45,6
I02070114 Umbau KG Andreasberg Feuerwehr	-1,1						
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1,1						
I02070116 Einsatzsoftware u. Verwaltungssoftware Feuerwehr		-16,0					
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.		-16,0					
I02070117 Vergrößerung der ELW-1 -Garage LZ Velmede-Bestwig		-70,0					
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		-70,0					
I02079002 Verkauf Feuerwehrfahrzeuge		1,0	2,0				
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen		1,0	2,0				
Gesamtsumme Auszahlungen	-276,4	-314,9	-52,7		-45,0	-410,0	-385,0
Gesamtsumme Einzahlungen	45,6	46,6	47,6		45,6	45,6	45,6
Gesamtsumme Bilanz Zugang/Aufwand							
Gesamtsumme Bilanz Abgang/Ertrag							
Gesamtsumme	-230,8	-268,3	-5,1		0,6	-364,4	-339,4

- Gemeinde Bestwig -**Produktbeschreibung Produkt 03.01 Grundschulen**

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produkt	03.01	Grundschulen

Produktinformation

Budget	Schulen
Beschreibung	<i>Bereitstellung und Bewirtschaftung der Schulgebäude</i> Abwicklung der Bewirtschaftung (Bearbeitung der Rechnungen, Versicherungsbeitrag, Strom, Gas, Grundbesitzabgaben, Reinigung, Sonstiges, Überprüfung der Reinigung, Bestellung von Bedarfs- und sonstigen Artikeln sowie ein sparsamer und wirtschaftlicher Mitteleinsatz) <i>Bautechnische Unterhaltung der Gebäude, Abwicklung sämtlicher Neu-, Um- und Erweiterungsmaßnahmen sowie Erneuerungs- und Sanierungsarbeiten, Erhaltung und Verbesserung der Bausubstanz</i> Vorplanung, Entwurfsplanung, Kostenschätzungen, Genehmigungsplanung einschl. Statik, Wärme-, Schall- und Brandschutznachweise, Ausführungsplanung, Ausschreibung, Bauüberwachung <i>Pflege der Außenanlagen</i> Pflege der Außenanlagen an den Grundstücken der Grundschulen, Erhaltung eines ansprechenden Erscheinungsbildes der Grundschulen <i>Schulentwicklungsplanung</i> Aufstellung und Fortschreibung von Schulentwicklungsplänen zur Sicherung eines gleichmäßigen und alle Schulformen umfassenden Bildungs- und Abschlussangebotes <i>Kosten für den Schulbetrieb (Personal- und Sachkosten)</i> Personalausgaben für die nicht als Lehrer im Schuldienst tätigen Bediensteten (Schulhausmeister und -sekretärinnen) sowie Sachausgaben (Kosten für Schülerversicherungen, Schuletat, etc.) <i>Schülerbeförderung</i> Durchführung von Ausschreibungen, Bestellung der Schülerjahreskarten, Regelung des Schülerspezialverkehrs, Klärung von Problemen bei der Schülerbeförderung sowie Durchführung einer wirtschaftlichen Schülerbeförderung im Sinne der Schülerfahrkostenverordnung. <i>Offene Ganztagschule</i> Betrieb einer offenen Ganztagschule in externer Trägerschaft - Ausschreibung und Vertragsabschluss mit externem Träger der oGS - Abstimmungsgespräch zwischen Schule, Träger oGS und Schulträger - Abrechnung der Elternbeiträge
Organisationseinheit	Hauptamt und Finanzverwaltung, Bau- und Umweltamt
Politisches Gremium	Schulausschuss, Rat
Grundlage	Schulgesetz, Schülerfahrkostenverordnung
Zielgruppen	Schulleiter(-in), Lehrer(-innen), Schulhausmeister, Schulsekretärinnen, Schüler(-innen) der Grundschulen, Firmen, Träger oGS
Produktziele	Erhaltung aller Grundschulen im Gemeindegebiet, auch bei zurückgehenden Schülerzahlen und nach Auflösung der Schulbezirke, Angebot einer offenen Ganztagschule im Primarbereich

Stellenplanauszug	Ist Vorvorjahr	Plan Vorjahr	Plan HHJahr	Plan Folgejahr	Plan Folgejahr + 1	Plan Folgejahr + 2
Stellen Anzahl	2,37	2,17	2,17	2,17	2,17	2,17

Indikatoren	Ist Vorvorjahr	Plan Vorjahr	Plan HHJahr	Plan Folgejahr	Plan Folgejahr + 1	Plan Folgejahr + 2
Andreas-Schule Velmede (Fläche)	2.159 qm	2.159 qm	2.159 qm	2.159 qm	2.159 qm	2.159 qm
Bewirtschaftungskosten (inkl. Gebäude-u. Inventarvers.)	42.617 €	42.672 €	43.594 €	45.753 €	48.040 €	50.442 €
Wilhelmine-Lübke-Schule Ramsbeck (Fläche)	1.391 qm	1.391 qm	1.391 qm	1.391 qm	1.391 qm	1.391 qm
Bewirtschaftungskosten (inkl. Gebäude-u. Inventarvers.)	25.687 €	25.517 €	27.110 €	28.466 €	29.889 €	31.383 €
Grundschule am Sengenbergtal Nuttlar (Fläche)	1.379 qm	1.379 qm	1.379 qm	1.379 qm	1.379 qm	1.379 qm

- Gemeinde Bestwig -

Produktbeschreibung Produkt 03.01 Grundschulen						
Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben				
Produkt	03.01	Grundschulen				
Bewirtschaftungskosten (inkl. Gebäude- u. Inventarvers.)	30.471 €	31.853 €	32.237 €	33.849 €	35.541 €	37.318 €
Kosten der Schülerbeförderung	43.848 €	46.510 €	50.280 €	52.580 €	55.000 €	57.510 €
Anzahl der Schülerjahreskarten	31	31	26	25	25	25
- Grundschule Velmede	1	1	0	0	0	0
- Grundschule Ramsbeck	30	30	26	25	25	25
- Grundschule Nuttlar	0	0	0	0	0	0
Schüler im Spezialverkehr	13	14	13	13	13	13
- Grundschule Velmede	1	1	1	1	1	1
- Grundschule Ramsbeck	4	5	5	5	5	5
- Grundschule Nuttlar	8	8	7	7	7	7
Kennzahlen						
Andreas-Schule Velmede (Fläche)						
Schülerzahl (01.10. des Vorjahres)	163	162	161	155	149	137
Klassen	8	8	8	8	8	8
Wilhelmine-Lübke-Schule Ramsbeck						
Schülerzahl (01.10. des Vorjahres)	93	91	92	93	94	98
Klassen	4	4	4	4	4	5
Grundschule am Sengenbergr Nuttlar						
Schülerzahl (01.10. des Vorjahres)	124	116	114	113	113	107
Klassen	7	6	6	6	6	5
OGS						
Fläche	324 qm	324 qm	324 qm	324 qm	324 qm	324 qm
Schüler (Stichtag 15.10. d. Vorjahres)	52	54	40	42	45	45
Gruppen	2	2	2	2	2	2
Elternbeiträge	33.545 €	30.315 €	27.000 €	25.000 €	27.000 €	30.000 €

- Gemeinde Bestwig -**Teilergebnishaushalt Produkt 03.01 Grundschulen**

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben
Produkt 03.01 Grundschulen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	121.586,22	158.750	115.410	145.780	195.900	115.350
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	33.401,00	31.000	30.000	30.500	31.000	31.500
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.363,38	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	157.350,60	189.750	145.410	176.280	226.900	146.850
11	- Personalaufwendungen	-113.950,10	-118.614	-122.100	-123.354	-124.541	-125.837
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-292.881,77	-304.604	-273.187	-312.234	-411.346	-300.628
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-107.529,59	-155.560	-156.160	-155.860	-155.500	-154.760
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige Aufwendungen	-38.331,91	-36.933	-38.588	-39.128	-39.678	-40.258
17	= Ordentliche Aufwendungen	-552.693,37	-615.711	-590.035	-630.576	-731.065	-621.483
18	= Ordentliches Ergebnis	-395.342,77	-425.961	-444.625	-454.296	-504.165	-474.633
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-395.342,77	-425.961	-444.625	-454.296	-504.165	-474.633
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-395.342,77	-425.961	-444.625	-454.296	-504.165	-474.633
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-14.849,81	-9.305	-11.423	-11.423	-11.423	-11.423
29	= Teilergebnis	-410.192,58	-435.266	-456.048	-465.719	-515.588	-486.056
30	- globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-410.192,58	-435.266	-456.048	-465.719	-515.588	-486.056

- Gemeinde Bestwig -**Teilfinanzhaushalt Produkt 03.01 Grundschulen**

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben
Produkt 03.01 Grundschulen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	64.211,71	77.590	43.650	74.320	124.800	44.990
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	33.086,80	31.000	30.000	30.500	31.000	31.500
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.363,38	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ sonstige ordentliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	99.661,89	108.590	73.650	104.820	155.800	76.490
10	- Personalauszahlungen	-113.950,10	-117.950	-121.653	-122.881	-124.121	-125.374
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-283.392,09	-304.604	-273.187	-312.234	-411.346	-300.628
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	-38.508,48	-36.933	-38.588	-39.128	-39.678	-40.258
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-435.850,67	-459.487	-433.428	-474.243	-575.145	-466.260
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-336.188,78	-350.897	-359.778	-369.423	-419.345	-389.770
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	146.790	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0
20	- Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	146.790	0	0	0
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-11.855,47	-86.200	-255.000	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	-23.022,26	-78.660	-85.160	-8.660	-8.500	-8.660
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-34.877,73	-164.860	-340.160	-8.660	-8.500	-8.660
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-34.877,73	-164.860	-193.370	-8.660	-8.500	-8.660
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-371.066,51	-515.757	-553.148	-378.083	-427.845	-398.430
33	+ Einzahlungen aus der Aufnahme/Rückfluss v. Krediten Investitionen u.ä.	0,00	0	0	0	0	0
34	+ Einzahlungen aus der Aufnahme/Rückfluss v. Krediten Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0
35	- Auszahlungen für die Tilgung/Gewährung v. Krediten für Investitionen u.ä.	0,00	0	0	0	0	0
36	- Auszahlungen für die Tilgung/Gewährung von Krediten für Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0

- Gemeinde Bestwig -

Teilfinanzhaushalt Produkt 03.01 Grundschulen							
Produktbereich 03		Schulträgeraufgaben					
Produkt 03.01		Grundschulen					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
38	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-371.066,51	-515.757	-553.148	-378.083	-427.845	-398.430

- Gemeinde Bestwig -

Produktbeschreibung Produkt 03.01 Grundschulen		
Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produkt	03.01	Grundschulen
Produktinformation		
Fachliche Erläuterungen	Teilergebnisplan: <i>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:</i> - bauliche Unterhaltung der Gebäude 31.968 € - Lernmittel 11.475 € - Kosten des Schwimmunterrichtes 6.300 € - Schülerbeförderung 50.280 €	

- Gemeinde Bestwig -

Investitionen Produkt 03.01 Grundschulen							
Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben					
Produkt	03.01	Grundschulen					
Inv.-Maßnahmen (in Tsd. €)	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Planansatz 2020	Verpflichtungsermächtigungen	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022	Finanzplan 2023
I03010001 GWG GS Velmede	-1,3	-1,4	-1,4		-1,4	-1,4	-1,4
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-1,3	-1,4	-1,4		-1,4	-1,4	-1,4
I03010002 GWG GS Ramsbeck	-1,1	-0,7	-0,7		-0,7	-0,7	-0,7
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-1,1	-0,7	-0,7		-0,7	-0,7	-0,7
I03010003 GWG GS Nuttlar	-0,4	-1,0	-1,0		-1,0	-0,9	-1,0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-0,4	-1,0	-1,0		-1,0	-0,9	-1,0
I03010004 GWG OGS an der GS Velmede		-2,0	-2,0		-2,0	-2,0	-2,0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.		-2,0	-2,0		-2,0	-2,0	-2,0
I03010005 BGA > 800 € GS Ramsbeck	-4,5						
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-4,5						
I03010011 GWG IT GS Velmede		-1,3	-1,3		-1,3	-1,3	-1,3
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.		-1,3	-1,3		-1,3	-1,3	-1,3
I03010012 GWG IT GS Ramsbeck		-1,0	-1,0		-1,0	-1,0	-1,0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.		-1,0	-1,0		-1,0	-1,0	-1,0
I03010013 GWG IT GS Nuttlar	-0,2	-1,3	-1,3		-1,3	-1,3	-1,3
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-0,2	-1,3	-1,3		-1,3	-1,3	-1,3
I03010014 Außenspielgeräte GS Velmede	-15,5						
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-15,5						
I03010015 Außenspielgerät GS Ramsbeck	-11,9						
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	-11,9						
I03010016 Interaktive Tafeln der GS Velmede		-28,0	-34,0				
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.		-28,0	-34,0				
I03010017 Interaktive Tafeln GS Ramsbeck		-21,0	-17,0				
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.		-21,0	-17,0				
I03010018 Interaktive Tafeln GS Nuttlar		-21,0	-25,5				
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.		-21,0	-25,5				
I03010019 Glasfaseranschluss GS Velmede		-30,1					
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		-30,1					
I03010020 Glasfaseranschluss GS Ramsbeck		-10,5					
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		-10,5					
I03010021 Glasfaseranschluss GS Nuttlar		-25,6					
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		-25,6					
I03010022 Barrierefreier Zugang GS Velmede		-20,0					
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		-20,0					
I03010023 Digitales Medienversorgungssystem GS			-26,1				

- Gemeinde Bestwig -

Investitionen Produkt 03.01 Grundschulen							
Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben					
Produkt	03.01	Grundschulen					
Inv.-Maßnahmen (in Tsd. €)	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Planansatz 2020	Verpflichtungsermächtigungen	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022	Finanzplan 2023
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen			48,9				
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen			-75,0				
I03010024 Digitales Medienversorgungssystem GS			-26,1				
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen			48,9				
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen			-75,0				
I03010025 Digitales Medienversorgungssystem GS			-26,1				
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen			48,9				
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen			-75,0				
I03010026 Klettergerüst GS Nuttlar			-30,0				
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen			-30,0				
Gesamtsumme Auszahlungen	-34,9	-164,9	-340,2		-8,7	-8,5	-8,7
Gesamtsumme Einzahlungen			146,8				
Gesamtsumme Bilanz Zugang/Aufwand							
Gesamtsumme Bilanz Abgang/Ertrag							
Gesamtsumme	-34,9	-164,9	-193,4		-8,7	-8,5	-8,7

- Gemeinde Bestwig -**Produktbeschreibung Produkt 03.02 Hauptschule**

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produkt	03.02	Hauptschule

Produktinformation

Budget	Schulen					
Beschreibung	<i>Bereitstellung und Bewirtschaftung</i> Abwicklung der Bewirtschaftung (Bearbeitung der Rechnungen, Versicherungsbeitrag, Strom, Gas, Grundbesitzabgaben, Reinigung, Sonstiges, Überprüfung der Reinigung, Bestellung von Bedarfs- und sonstigen Artikeln sowie ein sparsamer und wirtschaftlicher Mitteleinsatz) <i>Bautechnische Unterhaltung der Gebäude, Abwicklung sämtlicher Neu-, Um- und Erweiterungsmaßnahmen sowie Erneuerungs- und Sanierungsarbeiten, Erhaltung und Verbesserung der Bausubstanz</i> Vorplanung, Entwurfsplanung, Kostenschätzungen, Genehmigungsplanung einschl. Statik, Wärme-, Schall- und Brandschutznachweise, Ausführungsplanung, Ausschreibung, Bauüberwachung <i>Pflege der Außenanlagen</i> Pflege der Außenanlagen an den Grundstücken der Hauptschule, Erhaltung eines ansprechenden Erscheinungsbildes des Schulzentrums <i>Schulentwicklungsplanung</i> Aufstellung und Fortschreibung von Schulentwicklungsplänen zur Sicherung eines gleichmäßigen und alle Schulformen umfassenden Bildungs- und Abschlussangebotes. Aufgrund der Auswirkungen des demographischen Wandels wurde eine Veränderung der Schullandschaft in der Sekundarstufe I in der Gemeinde Bestwig erforderlich. Nach entsprechenden Beschlussfassungen in den Räten der Stadt Olsberg und der Gemeinde Bestwig wurde daher die Errichtung eines Teilstandortes der Sekundarschule Olsberg in Bestwig zum Schuljahr 2014/2015 (01.08.2014) bei der Bezirksregierung Arnsberg beantragt und genehmigt. Die Schule ist zum 31.07.2019 ausgelaufen. <i>Kosten für den Schulbetrieb (Personal- und Sachkosten)</i> Personalausgaben für die nicht als Lehrer im Schuldienst tätigen Bediensteten (Schulhausmeister und -sekretärinnen) sowie Sachausgaben (Kosten für Schülerversicherungen, Schuletat, etc.). <i>Schülerbeförderung</i> Hierzu zählen die Durchführung von Ausschreibungen, die Bestellung der Schülerjahreskarten, die Regelung des Schülerspezialverkehrs, die Klärung von Problemen bei der Schülerbeförderung sowie die Durchführung einer wirtschaftlichen Schülerbeförderung im Sinne der Schülerfahrkostenverordnung.					
Organisationseinheit	Hauptamt und Finanzverwaltung, Bau- und Umweltamt					
Politisches Gremium	Schulausschuss, Rat					
Grundlage	Schulgesetz, Schülerfahrkostenverordnung					
Zielgruppen	Schulleiter(-in), Lehrer(-innen), Schulhausmeister, Schulsekretärinnen, Schüler(-innen) der Klasse 10 der Hauptschule, Firmen					
Produktziele	./.					
Stellenplanauszug	Ist Vorvorjahr	Plan Vorjahr	Plan HHJahr	Plan Folgejahr	Plan Folgejahr +1	Plan Folgejahr +2
Stellen Anzahl	0,41	0,23				
Indikatoren	Ist Vorvorjahr	Plan Vorjahr	Plan HHJahr	Plan Folgejahr	Plan Folgejahr +1	Plan Folgejahr +2
Hauptschule (Fläche Schulzentrum)	7.823 qm	7.823 qm				
Bewirtschaftungskosten (inkl. Gebäude-u. Inventarvers.)	20.967 €	10.195 €				
Kosten der Schülerbeförderung	24.690 €	15.000 €				
Anzahl der Schülerjahreskarten	34	16				

- Gemeinde Bestwig -

Produktbeschreibung Produkt 03.02 Hauptschule						
Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben				
Produkt	03.02	Hauptschule				
Schüler im Spezialverkehr		1	0			
Kennzahlen						
Schülerzahl (01.10. des Vorjahres)		75	33			
Klassen		4	2			

- Gemeinde Bestwig -

Teilergebnishaushalt Produkt 03.02 Hauptschule							
Produktbereich 03		Schulträgeraufgaben					
Produkt 03.02		Hauptschule					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	68.305,74	65.060	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	771,12	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ sonstige ordentliche Erträge	32,07	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	69.108,93	65.060	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	-23.007,65	-12.622	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-59.434,05	-37.864	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-97.214,82	-96.120	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige Aufwendungen	-7.835,61	-5.365	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	-187.492,13	-151.971	0	0	0	0
18	= Ordentliches Ergebnis	-118.383,20	-86.911	0	0	0	0
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-118.383,20	-86.911	0	0	0	0
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-118.383,20	-86.911	0	0	0	0
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-5.512	0	0	0	0
29	= Teilergebnis	-118.383,20	-92.423	0	0	0	0
30	- globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-118.383,20	-92.423	0	0	0	0

- Gemeinde Bestwig -**Teilfinanzhaushalt Produkt 03.02 Hauptschule**

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben
Produkt 03.02 Hauptschule

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.708,52	5.740	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	771,12	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ sonstige ordentliche Einzahlungen	32,07	0	0	0	0	0
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.511,71	5.740	0	0	0	0
10	- Personalauszahlungen	-23.007,65	-12.401	0	0	0	0
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-54.118,78	-37.864	0	0	0	0
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	-7.781,98	-5.365	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-84.908,41	-55.630	0	0	0	0
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-76.396,70	-49.890	0	0	0	0
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0
20	- Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	-3.852,56	-720	0	0	0	0
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-3.852,56	-720	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-3.852,56	-720	0	0	0	0
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-80.249,26	-50.610	0	0	0	0
33	+ Einzahlungen aus der Aufnahme/Rückfluss v. Krediten Investitionen u.ä.	0,00	0	0	0	0	0
34	+ Einzahlungen aus der Aufnahme/Rückfluss v. Krediten Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0
35	- Auszahlungen für die Tilgung/Gewährung v. Krediten für Investitionen u.ä.	0,00	0	0	0	0	0
36	- Auszahlungen für die Tilgung/Gewährung von Krediten für Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0

- Gemeinde Bestwig -**Teilfinanzhaushalt Produkt 03.02 Hauptschule**

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben
Produkt 03.02 Hauptschule

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
38	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-80.249,26	-50.610	0	0	0	0

- Gemeinde Bestwig -

Investitionen Produkt 03.02 Hauptschule							
Produktbereich 03		Schulträgeraufgaben					
Produkt 03.02		Hauptschule					
Inv.-Maßnahmen (in Tsd. €)	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Planansatz 2020	Verpflichtungsermächtigungen	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022	Finanzplan 2023
I03020001 GWG Hauptschule	-0,6	-0,7					
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-0,6	-0,7					
I03020002 BGA > 800 Euro	-3,3						
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-3,3						
Gesamtsumme Auszahlungen	-3,9	-0,7					
Gesamtsumme Einzahlungen							
Gesamtsumme Bilanz Zugang/Aufwand							
Gesamtsumme Bilanz Abgang/Ertrag							
Gesamtsumme	-3,9	-0,7					

- Gemeinde Bestwig -**Produktbeschreibung Produkt 03.03 Realschule**

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produkt	03.03	Realschule

Produktinformation

Budget	Schulen
Beschreibung	<i>Bereitstellung und Bewirtschaftung</i> Abwicklung der Bewirtschaftung (Bearbeitung der Rechnungen, Versicherungsbeitrag, Strom, Gas, Grundbesitzabgaben, Reinigung, Sonstiges, Überprüfung der Reinigung, Bestellung von Bedarfs- und sonstigen Artikeln sowie ein sparsamer und wirtschaftlicher Mitteleinsatz) <i>Bautechnische Unterhaltung der Gebäude, Abwicklung sämtlicher Neu-, Um- und Erweiterungsmaßnahmen sowie Erneuerungs- und Sanierungsarbeiten, Erhaltung und Verbesserung der Bausubstanz</i> Vorplanung, Entwurfsplanung, Kostenschätzungen, Genehmigungsplanung einschl. Statik, Wärme-, Schall- und Brandschutznachweise, Ausführungsplanung, Ausschreibung, Bauüberwachung <i>Pflege der Außenanlagen</i> Pflege der Außenanlagen an den Grundstücken der Realschule, Erhaltung eines ansprechenden Erscheinungsbildes des Schulzentrums Schulentwicklungsplanung Aufstellung und Fortschreibung von Schulentwicklungsplänen zur Sicherung eines gleichmäßigen und alle Schulformen umfassenden Bildungs- und Abschlussangebotes. Aufgrund der Auswirkungen des demographischen Wandels wurde eine Veränderung der Schullandschaft in der Sekundarstufe I in der Gemeinde Bestwig erforderlich. Nach entsprechenden Beschlussfassungen in den Räten der Stadt Olsberg und der Gemeinde Bestwig wurde daher die Errichtung eines Teilstandortes der Sekundarschule Olsberg in Bestwig zum Schuljahr 2014/2015 (01.08.2014) bei der Bezirksregierung Arnsberg beantragt und genehmigt. Die Schule ist zum 31.07.2019 ausgelaufen. <i>Kosten für den Schulbetrieb (Personal- und Sachkosten)</i> Personalausgaben für die nicht als Lehrer im Schuldienst tätigen Bediensteten (Schulhausmeister und -sekretärinnen) sowie Sachausgaben (Kosten für Schulversicherungen, Schuletat, etc.) <i>Schülerbeförderung</i> Hierzu zählen die Durchführung von Ausschreibungen, die Bestellung der Schülerjahreskarten, die Regelung des Schülerspezialverkehrs, die Klärung von Problemen bei der Schülerbeförderung sowie die Durchführung einer wirtschaftlichen Schülerbeförderung im Sinne der Schülerfahrkostenverordnung Organisationseinheit Hauptamt und Finanzverwaltung, Bau- und Umweltamt Politisches Gremium Schulausschuss, Rat Grundlage Schulgesetz, Schülerfahrkostenverordnung Zielgruppen Schulleiter(-in), Lehrer(-innen), Schulhausmeister, Schulsekretärinnen, Schüler(-innen) der Klasse 10 der Realschule, Firmen Produktziele ./.

Stellenplanauszug	Ist Vorvorjahr	Plan Vorjahr	Plan HHJahr	Plan Folgejahr	Plan Folgejahr +1	Plan Folgejahr +2
Stellen Anzahl	0,48	0,22				

Indikatoren	Ist Vorvorjahr	Plan Vorjahr	Plan HHJahr	Plan Folgejahr	Plan Folgejahr +1	Plan Folgejahr +2
Realschule (Fläche Schulzentrum)	7.823 qm	7.823 qm				
Bewirtschaftungskosten (inkl. Gebäude-u. Inventarvers.)	20.967 €	10.195 €				
Kosten der Schülerbeförderung	20.582 €	15.000 €				
Anzahl der Schülerjahreskarten	34	15				

- Gemeinde Bestwig -

Produktbeschreibung Produkt 03.03 Realschule						
Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben				
Produkt	03.03	Realschule				
Schüler im Spezialverkehr		1	1			
Kennzahlen						
Schülerzahl (01.10. des Vorjahres)		100	45			
Klassen		4	2			

- Gemeinde Bestwig -**Teilergebnishaushalt Produkt 03.03 Realschule**

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben
Produkt 03.03 Realschule

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	68.206,06	68.160	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	600,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	68.806,06	68.160	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	-22.391,10	-12.240	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-48.997,90	-35.947	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-98.461,00	-99.120	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige Aufwendungen	-27.589,52	-5.742	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	-197.439,52	-153.049	0	0	0	0
18	= Ordentliches Ergebnis	-128.633,46	-84.889	0	0	0	0
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-128.633,46	-84.889	0	0	0	0
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-128.633,46	-84.889	0	0	0	0
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-5.285	0	0	0	0
29	= Teilergebnis	-128.633,46	-90.174	0	0	0	0
30	- globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-128.633,46	-90.174	0	0	0	0

- Gemeinde Bestwig -**Teilfinanzhaushalt Produkt 03.03 Realschule**

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben
Produkt 03.03 Realschule

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.129,06	5.540	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	600,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ sonstige ordentliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.729,06	5.540	0	0	0	0
10	- Personalauszahlungen	-22.391,10	-12.019	0	0	0	0
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-47.061,00	-35.947	0	0	0	0
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	-9.250,89	-5.742	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-78.702,99	-53.708	0	0	0	0
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-71.973,93	-48.168	0	0	0	0
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0
20	- Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	0,00	-720	0	0	0	0
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-720	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	-720	0	0	0	0
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-71.973,93	-48.888	0	0	0	0
33	+ Einzahlungen aus der Aufnahme/Rückfluss v. Krediten Investitionen u.ä.	0,00	0	0	0	0	0
34	+ Einzahlungen aus der Aufnahme/Rückfluss v. Krediten Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0
35	- Auszahlungen für die Tilgung/Gewährung v. Krediten für Investitionen u.ä.	0,00	0	0	0	0	0
36	- Auszahlungen für die Tilgung/Gewährung von Krediten für Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0

- Gemeinde Bestwig -

Teilfinanzhaushalt Produkt 03.03 Realschule							
Produktbereich 03		Schulträgeraufgaben					
Produkt 03.03		Realschule					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
38	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-71.973,93	-48.888	0	0	0	0

- Gemeinde Bestwig -

Investitionen Produkt 03.03 Realschule							
Produktbereich 03		Schulträgeraufgaben					
Produkt 03.03		Realschule					
Inv.-Maßnahmen (in Tsd. €)	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Planansatz 2020	Verpflichtungsermächtigungen	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022	Finanzplan 2023
I03030001 GWG Realschule 26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.		-0,7 -0,7					
Gesamtsumme Auszahlungen		-0,7					
Gesamtsumme Einzahlungen							
Gesamtsumme Bilanz Zugang/Aufwand							
Gesamtsumme Bilanz Abgang/Ertrag							
Gesamtsumme		-0,7					

- Gemeinde Bestwig -**Produktbeschreibung Produkt 03.05 Sekundarschule Olsberg-Bestwig**

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produkt	03.05	Sekundarschule Olsberg-Bestwig

Produktinformation

Budget	Schulen
Beschreibung	<i>Bereitstellung und Bewirtschaftung</i> Abwicklung der Bewirtschaftung (Bearbeitung der Rechnungen, Versicherungsbeitrag, Strom, Gas, Grundbesitzabgaben, Reinigung, Sonstiges, Überprüfung der Reinigung, Bestellung von Bedarfs- und sonstigen Artikeln sowie ein sparsamer und wirtschaftlicher Mitteleinsatz) <i>Bautechnische Unterhaltung der Gebäude, Abwicklung sämtlicher Neu-, Um- und Erweiterungsmaßnahmen sowie Erneuerungs- und Sanierungsarbeiten, Erhaltung und Verbesserung der Bausubstanz</i> Vorplanung, Entwurfsplanung, Kostenschätzungen, Genehmigungsplanung einschl. Statik, Wärme-, Schall- und Brandschutznachweise, Ausführungsplanung, Ausschreibung, Bauüberwachung <i>Pflege der Außenanlagen</i> Pflege der Außenanlagen an den Grundstücken der Sekundarschule, Erhaltung eines ansprechenden Erscheinungsbildes des Schulzentrums <i>Schulentwicklungsplanung</i> Aufstellung und Fortschreibung von Schulentwicklungsplänen zur Sicherung eines gleichmäßigen und alle Schulformen umfassenden Bildungs- und Abschlussangebotes. Aufgrund der Auswirkungen des demographischen Wandels wurde eine Veränderung der Schullandschaft in der Sekundarstufe I in der Gemeinde Bestwig erforderlich. Nach entsprechenden Beschlussfassungen in den Räten der Stadt Olsberg und der Gemeinde Bestwig wurde daher die Errichtung eines Teilstandortes der Sekundarschule Olsberg in Bestwig zum Schuljahr 2014/2015 (01.08.2014) bei der Bezirksregierung Arnsberg beantragt und genehmigt. Die Haupt- und Realschule Bestwig sind zum 31.07.2019 ausgelaufen. <i>Kosten für den Schulbetrieb (Personal- und Sachkosten)</i> Personalausgaben für die nicht als Lehrer im Schuldienst tätigen Bediensteten (Schulhausmeister und -sekretärinnen) sowie Sachausgaben (Kosten für Schülerversicherungen, Schuletat, etc.) <i>Schülerbeförderung</i> Durchführung von Ausschreibungen, Bestellung der Schülerjahreskarten, Regelung des Schülerspezialverkehrs, Klärung von Problemen bei der Schülerbeförderung sowie Durchführung einer wirtschaftlichen Schülerbeförderung Durchführung einer wirtschaftlichen Schülerbeförderung im Sinne der Schülerfahrkostenverordnung.
Organisationseinheit	Hauptamt und Finanzverwaltung, Bau- und Umweltamt
Politisches Gremium	Schulausschuss, Rat
Grundlage	Schulgesetz, Schülerfahrkostenverordnung, öffentlich-rechtliche Vereinbarung zwischen der Stadt Olsberg und der Gemeinde Bestwig über die Führung einer Sekundarschule
Zielgruppen	Schulleiter(-in), Lehrer(-innen), Schulhausmeister, Schulsekretärinnen, Schüler(-innen) der Sekundarschule, Firmen
Produktziele	Sicherstellung des gemeindlichen Schulangebotes der Sekundarstufe I. Wirtschaftliche Schülerbeförderung.

Stellenplanauszug	Ist Vorvorjahr	Plan Vorjahr	Plan HHJahr	Plan Folgejahr	Plan Folgejahr +1	Plan Folgejahr +2
Stellen Anzahl	0,83	1,26	1,72	1,72	1,72	1,72
Indikatoren	Ist Vorvorjahr	Plan Vorjahr	Plan HHJahr	Plan Folgejahr	Plan Folgejahr +1	Plan Folgejahr +2
Fläche	800 qm	800 qm	16.446 qm	16.466 qm	16.446 qm	16.446 qm
Bewirtschaftungskosten (inkl. Gebäude- u. Inventarvers.)	117.814 €	141.221 €	165.706 €	173.991 €	182.691 €	191.825 €
Kosten der Schülerbeförderung	79.647 €	90.000 €	96.200 €	101.010 €	106.060 €	111.370 €
Anzahl der Schülerjahreskarten	81	96	120	120	120	120

- Gemeinde Bestwig -

Produktbeschreibung Produkt 03.05 Sekundarschule Olsberg-Bestwig						
Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben				
Produkt	03.05	Sekundarschule Olsberg-Bestwig				
Schüler im Spezialverkehr	1	1	3	3	3	3
Kennzahlen						
Schülerzahl (01.10. des Vorjahres)	205	247	273	254	241	225
Klassen	8	10	12	12	12	12

- Gemeinde Bestwig -**Teilergebnishaushalt Produkt 03.05 Sekundarschule Olsberg-Bestwig**

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben
Produkt 03.05 Sekundarschule Olsberg-Bestwig

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	94.792,43	93.930	457.370	391.440	289.700	289.360
03	+ Sonstige Transfererträge	288.704,00	145.000	145.000	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	411,62	0	0	0	0	0
07	+ sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	383.908,05	238.930	602.370	391.440	289.700	289.360
11	- Personalaufwendungen	-47.111,36	-71.090	-98.315	-99.320	-100.257	-101.298
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-543.457,23	-469.858	-693.149	-483.514	-398.774	-414.674
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-34.375,04	-67.500	-326.460	-339.260	-336.560	-335.260
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige Aufwendungen	-16.109,88	-30.826	-44.249	-43.409	-42.869	-42.179
17	= Ordentliche Aufwendungen	-641.053,51	-639.274	-1.162.173	-965.503	-878.460	-893.411
18	= Ordentliches Ergebnis	-257.145,46	-400.344	-559.803	-574.063	-588.760	-604.051
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-257.145,46	-400.344	-559.803	-574.063	-588.760	-604.051
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-257.145,46	-400.344	-559.803	-574.063	-588.760	-604.051
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-12.259,37	-5.373	-16.905	-16.905	-16.905	-16.905
29	= Teilergebnis	-269.404,83	-405.717	-576.708	-590.968	-605.665	-620.956
30	- globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-269.404,83	-405.717	-576.708	-590.968	-605.665	-620.956

- Gemeinde Bestwig -**Teilfinanzhaushalt Produkt 03.05 Sekundarschule Olsberg-Bestwig**

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben
Produkt 03.05 Sekundarschule Olsberg-Bestwig

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	60.417,39	36.530	224.010	145.280	46.240	47.200
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	329,12	0	0	0	0	0
07	+ sonstige ordentliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	60.746,51	36.530	224.010	145.280	46.240	47.200
10	- Personalauszahlungen	-47.111,36	-70.869	-97.868	-98.847	-99.837	-100.835
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-513.235,97	-469.858	-693.149	-483.514	-398.774	-414.674
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	-16.056,31	-30.826	-44.249	-43.409	-42.869	-42.179
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-576.403,64	-571.553	-835.266	-625.770	-541.480	-557.688
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-515.657,13	-535.023	-611.256	-480.490	-495.240	-510.488
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	184.500	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0
20	- Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	184.500	0	0	0	0
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-193.846,53	-785.000	-790.000	-350.000	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	-12.058,51	-27.100	-25.460	-25.460	-25.460	-25.460
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-205.905,04	-812.100	-815.460	-375.460	-25.460	-25.460
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-205.905,04	-627.600	-815.460	-375.460	-25.460	-25.460
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-721.562,17	-1.162.623	-1.426.716	-855.950	-520.700	-535.948
33	+ Einzahlungen aus der Aufnahme/Rückfluss v. Krediten Investitionen u.ä.	0,00	0	0	0	0	0
34	+ Einzahlungen aus der Aufnahme/Rückfluss v. Krediten Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0
35	- Auszahlungen für die Tilgung/Gewährung v. Krediten für Investitionen u.ä.	0,00	0	0	0	0	0
36	- Auszahlungen für die Tilgung/Gewährung von Krediten für Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0

- Gemeinde Bestwig -

Teilfinanzhaushalt Produkt 03.05 Sekundarschule Olsberg-Bestwig							
Produktbereich 03		Schulträgeraufgaben					
Produkt 03.05		Sekundarschule Olsberg-Bestwig					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
38	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-721.562,17	-1.162.623	-1.426.716	-855.950	-520.700	-535.948

- Gemeinde Bestwig -**Produktbeschreibung Produkt 03.05 Sekundarschule Olsberg-Bestwig**

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produkt	03.05	Sekundarschule Olsberg-Bestwig

Produktinformation**Fachliche
Erläuterungen****Teilergebnisplan:***Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:*

- bauliche Unterhaltung 30.410 €
- Lernmittel 13.520 €
- Schwimmunterricht 1.800 €
- Schülerbeförderung 96.200 €

Sanierungsmaßnahmen: Siehe Ausführungen im Vorbericht.

Teilfinanzplan:

Siehe Ausführungen im Vorbericht.

- Gemeinde Bestwig -**Investitionen Produkt 03.05 Sekundarschule Olsberg-Bestwig**

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben
Produkt 03.05 Sekundarschule Olsberg-Bestwig

Inv.-Maßnahmen (in Tsd. €)	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Planansatz 2020	Verpflichtungsermächtigungen	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022	Finanzplan 2023
I03050001 GWG Sekundarschule Olsberg-Bestwig	-3,0	-3,6	-4,0		-4,0	-4,0	-4,0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-3,0	-3,6	-4,0		-4,0	-4,0	-4,0
I03050002 BGA > 800 € Sekundarschule	-3,2						
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-3,2						
I03050003 Interaktive Tafeln Sekundarschule		-18,0	-18,0		-18,0	-18,0	-18,0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.		-18,0	-18,0		-18,0	-18,0	-18,0
I03050005 GWG Sekundarschule (1. Ausstattung)	-2,1	-2,5					
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-2,1	-2,5					
I03050008 Fachräume Chemie (2017) und Physik (2023) Sekundar	-171,1						
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	-171,1						
I03050009 GWG IT Sekundarschule	-2,8	-3,0	-3,5		-3,5	-3,5	-3,5
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-2,8	-3,0	-3,5		-3,5	-3,5	-3,5
I03050010 Differenzierungsräume Sekundarschule	-22,7	-15,5					
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		139,5					
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	-22,7	-155,0					
I03050011 Fluchttreppen Sekundarschule		-60,0					
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		-60,0					
I03050012 Aufzug Unterrichtsräume Sekundarschule		-370,0					
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		-370,0					
I03050013 Aufzug zu den Fachräumen Sekundarschule			-140,0				
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen			-140,0				
I03050014 Digitalisierung des Schulbetriebs Sekundarschule		-150,0	-400,0				
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		-150,0	-400,0				
I03050015 Barrierefreie WC-Anlage Sekundarschule		-5,0					
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		45,0					
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		-50,0					
I03050016 Brandschutztechnische Nachrüstung Sekundarschule			-250,0				
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen			-250,0				
I03050017 Erneuerung Beleuchtung und Unterdecken Sekundarsch					-350,0		
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen					-350,0		
Gesamtsumme Auszahlungen	-205,0	-812,1	-815,5		-375,5	-25,5	-25,5
Gesamtsumme Einzahlungen		184,5					
Gesamtsumme Bilanz Zugang/Aufwand							
Gesamtsumme Bilanz Abgang/Ertrag							

- Gemeinde Bestwig -

Investitionen Produkt 03.05 Sekundarschule Olsberg-Bestwig							
Produktbereich 03		Schulträgeraufgaben					
Produkt 03.05		Sekundarschule Olsberg-Bestwig					
Inv.-Maßnahmen (in Tsd. €)	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Planansatz 2020	Verpflichtungsermächtigungen	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022	Finanzplan 2023
Gesamtsumme	-205,0	-627,6	-815,5		-375,5	-25,5	-25,5

- Gemeinde Bestwig -

Produktbeschreibung Produkt 04.02 Förderung v. Heimat- und Kulturvereinen sowie sonstiger freier Träger						
Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft				
Produkt	04.02	Förderung v. Heimat- und Kulturvereinen sowie sonstiger freier Träger				
Produktinformation						
Budget Beschreibung	Sport, Kultur, Jugend Förderung von Vereinen Hier handelt es sich um die Gewährung von gemeindlichen Zuschüssen an Schützenbruderschaften, Gesangvereine / Kirchenchöre, Tierzuchtvereine, Kultur pur Bestwig e.V. und sonstige Institutionen sowie die Erstellung von Grußworten für Vereinspublikationen, Unterstützung des Heimatbundes der Gemeinde Bestwig					
Organisationseinheit	Hauptamt und Finanzverwaltung					
Politisches Gremium	Bürgerausschuss					
Grundlage	Archivgesetz NW					
Zielgruppen	Heimatbund der Gemeinde Bestwig, örtliche Kultur- und Heimatvereine					
Produktziele	Förderung und finanzielle Unterstützung der örtlichen Vereine der allgemeinen Kulturpflege.					
Stellenplanauszug	Ist Vorvorjahr	Plan Vorjahr	Plan HHJahr	Plan Folgejahr	Plan Folgejahr +1	Plan Folgejahr +2
Stellen Anzahl	0	0	0	0	0	0
Indikatoren	Ist Vorvorjahr	Plan Vorjahr	Plan HHJahr	Plan Folgejahr	Plan Folgejahr +1	Plan Folgejahr +2
Schützenbruderschaften	6	6	6	6	6	6
Gesangvereine/Kirchenchöre	9	9	9	9	9	9
Musikvereine	2	2	2	2	2	2
Tierzuchtvereine	3	3	3	3	3	3
Kultur pur	1	1	1	1	1	1

- Gemeinde Bestwig -**Teilergebnishaushalt Produkt 04.02 Förderung v. Heimat- und Kulturvereinen sowie sonstiger freier Träger**

Produktbereich 04 Kultur und Wissenschaft
Produkt 04.02 Förderung v. Heimat- und Kulturvereinen sowie sonstiger freier Träger

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-332,00	-1.620	-340	-340	-340	-340
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	-14.329,60	-20.820	-21.350	-21.350	-22.350	-21.350
16	- Sonstige Aufwendungen	-59,00	-100	-100	-100	-100	-100
17	= Ordentliche Aufwendungen	-14.720,60	-22.540	-21.790	-21.790	-22.790	-21.790
18	= Ordentliches Ergebnis	-14.720,60	-22.540	-21.790	-21.790	-22.790	-21.790
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-14.720,60	-22.540	-21.790	-21.790	-22.790	-21.790
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-14.720,60	-22.540	-21.790	-21.790	-22.790	-21.790
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-54	-52	-52	-52	-52
29	= Teilergebnis	-14.720,60	-22.594	-21.842	-21.842	-22.842	-21.842
30	- globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-14.720,60	-22.594	-21.842	-21.842	-22.842	-21.842

- Gemeinde Bestwig -**Teilfinanzhaushalt Produkt 04.02 Förderung v. Heimat- und Kulturvereinen sowie sonstiger freier Träger**

Produktbereich 04 Kultur und Wissenschaft
Produkt 04.02 Förderung v. Heimat- und Kulturvereinen sowie sonstiger freier Träger

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ sonstige ordentliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
10	- Personalauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-332,00	-1.620	-340	-340	-340	-340
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	-14.333,60	-20.820	-21.350	-21.350	-22.350	-21.350
15	- Sonstige Auszahlungen	-59,00	-100	-100	-100	-100	-100
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-14.724,60	-22.540	-21.790	-21.790	-22.790	-21.790
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-14.724,60	-22.540	-21.790	-21.790	-22.790	-21.790
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0
20	- Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-14.724,60	-22.540	-21.790	-21.790	-22.790	-21.790
33	+ Einzahlungen aus der Aufnahme/Rückfluss v. Krediten Investitionen u.ä.	0,00	0	0	0	0	0
34	+ Einzahlungen aus der Aufnahme/Rückfluss v. Krediten Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0
35	- Auszahlungen für die Tilgung/Gewährung v. Krediten für Investitionen u.ä.	0,00	0	0	0	0	0

- Gemeinde Bestwig -**Teilfinanzhaushalt Produkt 04.02 Förderung v. Heimat- und Kulturvereinen sowie sonstiger freier Träger**

Produktbereich 04 Kultur und Wissenschaft
Produkt 04.02 Förderung v. Heimat- und Kulturvereinen sowie sonstiger freier Träger

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
36	- Auszahlungen für die Tilgung/Gewährung von Krediten für Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
38	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-14.724,60	-22.540	-21.790	-21.790	-22.790	-21.790

- Gemeinde Bestwig -**Produktbeschreibung Produkt 04.02 Förderung v. Heimat- und Kulturvereinen sowie sonstiger freier Träger**

Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft
Produkt	04.02	Förderung v. Heimat- und Kulturvereinen sowie sonstiger freier Träger

Produktinformation**Fachliche
Erläuterungen****Teilergebnisplan:***Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:*

- lfd. Unterhaltung des Grabes "Pfarrer Franz Hoffmeister" (Mitbegründer des Sauerländer Heimatbundes) sowie Gräber jüdischer Mitbürger aus Ramsbeck 340 €

Transferaufwendungen:

Die Zuschüsse für Vereine/Institutionen werden insgesamt mit 21.350 € veranschlagt:

- Martinszüge 1.280 €
- Verein der Kriegsblinden 100 €
- Vieh- und Zuchttierverein 250 €
- Schützenbruderschaften 12.800 €
- Gesamthochschule Paderborn 50 €
- Kulturveranstaltungen 3.580 €
- Kosten Aufarbeitung geschichtliche Unterlagen in den Ortsteilen 1.000 €
- VDK 90 €
- Erwerb Heimatbücher 500 €
- Zuschüsse Sauerländer Heimatbund, Chöre und Gesangvereine 1.700 €

- Gemeinde Bestwig -**Produktbeschreibung Produkt 04.03 Bibliotheken und Archive**

Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft
Produkt	04.03	Bibliotheken und Archive

Produktinformation

Budget	Zentrale Dienste
Beschreibung	<i>Heimatbücherei Bestwig</i> Verwaltung der Heimatbücherei inkl. Erfassung, Aktualisierung und Aussonderung, Ausleihen der Heimatbücherei an Ortsheimatpfleger, sonstige Bürger(-innen) der Gemeinde Bestwig sowie weitere Personen <i>Gemeindebücherei Ramsbeck</i> Hierbei handelt es sich um die Bereitstellung eines Betrages für die Anschaffung von Büchern sowie die Zahlung einer Entschädigung an die Büchereileiterin auf der Grundlage von bestehenden Beschlüssen der Fachausschüsse <i>Archiv- und Geschichtspflege / Gemeindearchiv</i>
Organisationseinheit	Hauptamt und Finanzverwaltung
Politisches Gremium	Bürgerausschuss
Grundlage	Archivgesetz NW
Zielgruppen	Ortsheimatpfleger, Einwohner(-innen), Kinder und Jugendliche, Büchereileitung, kirchliche Büchereien
Produktziele	Verwaltung der Heimatbücherei. Finanzielle Unterstützung der Büchereien im Rahmen der Beschlüsse des Fachausschusses.

Stellenplanauszug	Ist Vorvorjahr	Plan Vorjahr	Plan HHJahr	Plan Folgejahr	Plan Folgejahr + 1	Plan Folgejahr + 2
Stellen Anzahl	0,07	0,07	0,07	0,07	0,07	0,07

Indikatoren	Ist Vorvorjahr	Plan Vorjahr	Plan HHJahr	Plan Folgejahr	Plan Folgejahr + 1	Plan Folgejahr + 2
Heimatbücher						
Gemeindebücherei Ramsbeck	1	1	1	1	1	1
Zuschusshöhe	916 €	900 €	900 €	900 €	900 €	900 €
Bände	3.955	3.960	3.970	3.980	3.990	4.000
Entleihungen	2.183	2.200	2.250	2.300	2.350	2.400
Leser	275	300	310	320	330	340
Pfarr-/Gemeindebüchereien	2	2	2	2	2	2
Zuschusshöhe	433 €	440 €	440 €	440 €	440 €	440 €
Bände	5.189	5.200	5.250	5.300	5.320	5.320
Entleihungen	1.271	1.300	1.320	1.340	1.360	1.380
Leser	309	310	315	320	325	330

- Gemeinde Bestwig -**Teilergebnishaushalt Produkt 04.03 Bibliotheken und Archive**

Produktbereich 04 Kultur und Wissenschaft
Produkt 04.03 Bibliotheken und Archive

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	-3.823,41	-3.964	-4.065	-4.104	-4.146	-4.186
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	-819,51	-850	-850	-850	-850	-850
16	- Sonstige Aufwendungen	-500,00	-500	-500	-500	-500	-500
17	= Ordentliche Aufwendungen	-5.142,92	-5.314	-5.415	-5.454	-5.496	-5.536
18	= Ordentliches Ergebnis	-5.142,92	-5.314	-5.415	-5.454	-5.496	-5.536
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-5.142,92	-5.314	-5.415	-5.454	-5.496	-5.536
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-5.142,92	-5.314	-5.415	-5.454	-5.496	-5.536
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29	= Teilergebnis	-5.142,92	-5.314	-5.415	-5.454	-5.496	-5.536
30	- globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-5.142,92	-5.314	-5.415	-5.454	-5.496	-5.536

- Gemeinde Bestwig -**Teilfinanzhaushalt Produkt 04.03 Bibliotheken und Archive**

Produktbereich 04 Kultur und Wissenschaft
Produkt 04.03 Bibliotheken und Archive

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ sonstige ordentliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
10	- Personalauszahlungen	-3.823,41	-3.964	-4.065	-4.104	-4.146	-4.186
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	-819,51	-850	-850	-850	-850	-850
15	- Sonstige Auszahlungen	-500,00	-500	-500	-500	-500	-500
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-5.142,92	-5.314	-5.415	-5.454	-5.496	-5.536
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-5.142,92	-5.314	-5.415	-5.454	-5.496	-5.536
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0
20	- Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-5.142,92	-5.314	-5.415	-5.454	-5.496	-5.536
33	+ Einzahlungen aus der Aufnahme/Rückfluss v. Krediten Investitionen u.ä.	0,00	0	0	0	0	0
34	+ Einzahlungen aus der Aufnahme/Rückfluss v. Krediten Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0
35	- Auszahlungen für die Tilgung/Gewährung v. Krediten für Investitionen u.ä.	0,00	0	0	0	0	0
36	- Auszahlungen für die Tilgung/Gewährung von Krediten für Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0

- Gemeinde Bestwig -**Teilfinanzhaushalt Produkt 04.03 Bibliotheken und Archive**

Produktbereich 04 Kultur und Wissenschaft
Produkt 04.03 Bibliotheken und Archive

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
38	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-5.142,92	-5.314	-5.415	-5.454	-5.496	-5.536

- Gemeinde Bestwig -

Produktbeschreibung Produkt 04.03 Bibliotheken und Archive		
Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft
Produkt	04.03	Bibliotheken und Archive
Produktinformation		
Fachliche Erläuterungen	Teilergebnisplan: <i>Transferaufwendungen:</i> - Zuschuss an Büchereien 850 €	

- Gemeinde Bestwig -**Produktbeschreibung Produkt 04.04 Sauerländer Besucherbergwerk**

Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft
Produkt	04.04	Sauerländer Besucherbergwerk

Produktinformation

Budget	Bauen, Wohnen und Umwelt
Beschreibung	Geschäftsführung der Sauerländer Besucherbergwerk gGmbH, Geschäftsführer: Bürgermeister Ralf Péus und Ulrich Bork, HSK Unterstützung bei der Führung der Geschäfte der Sauerländer Besucherbergwerk gGmbH, Mitwirkung bei Attraktivitätssteigerungen des "Sauerländer Besucherbergwerks in Ramsbeck", Personalverwaltung
Organisationseinheit	Bau- und Umweltamt
Politisches Gremium	Rat, Kreistag, Gesellschafterversammlung
Grundlage	Gesellschaftervertrag
Zielgruppen	Rat, Kreistag, Leitung der gGmbH, Gesellschafter, Besucher(-innen) des Besucherbergwerkes, öffentliche Medien, Einwohner(-innen)
Produktziele	Steigerung der Besucherzahlen gegenüber dem Vorjahr; Attraktivitätssteigerung

Stellenplanauszug	Ist Vorvorjahr	Plan Vorjahr	Plan HHJahr	Plan Folgejahr	Plan Folgejahr + 1	Plan Folgejahr + 2
Stellen Anzahl	0,12	0,12	0,12	0,12	0,12	0,12

Indikatoren	Ist Vorvorjahr	Plan Vorjahr	Plan HHJahr	Plan Folgejahr	Plan Folgejahr + 1	Plan Folgejahr + 2
Besucher, insgesamt	50.000					

- Gemeinde Bestwig -**Teilergebnishaushalt Produkt 04.04 Sauerländer Besucherbergwerk**

Produktbereich 04 Kultur und Wissenschaft
Produkt 04.04 Sauerländer Besucherbergwerk

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.000,00	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
07	+ sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	9.000,00	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
11	- Personalaufwendungen	-5.759,69	-8.995	-8.183	-8.349	-8.199	-8.430
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	-71.005,50	-72.000	-125.000	-85.000	-85.000	-85.000
16	- Sonstige Aufwendungen	-27.218,00	-30.000	-40.000	-45.000	-50.000	-55.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	-103.983,19	-110.995	-173.183	-138.349	-143.199	-148.430
18	= Ordentliches Ergebnis	-94.983,19	-101.995	-164.183	-129.349	-134.199	-139.430
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-94.983,19	-101.995	-164.183	-129.349	-134.199	-139.430
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-94.983,19	-101.995	-164.183	-129.349	-134.199	-139.430
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-702,47	-4.695	-3.951	-3.951	-3.951	-3.951
29	= Teilergebnis	-95.685,66	-106.690	-168.134	-133.300	-138.150	-143.381
30	- globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-95.685,66	-106.690	-168.134	-133.300	-138.150	-143.381

- Gemeinde Bestwig -**Teilfinanzhaushalt Produkt 04.04 Sauerländer Besucherbergwerk**

Produktbereich 04 Kultur und Wissenschaft
Produkt 04.04 Sauerländer Besucherbergwerk

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.000,00	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
07	+ sonstige ordentliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	9.000,00	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
10	- Personalauszahlungen	-5.759,69	-6.313	-6.397	-6.458	-6.519	-6.581
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	-71.005,50	-72.000	-125.000	-85.000	-85.000	-85.000
15	- Sonstige Auszahlungen	444,69	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-76.320,50	-78.313	-131.397	-91.458	-91.519	-91.581
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-67.320,50	-69.313	-122.397	-82.458	-82.519	-82.581
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0
20	- Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	-33.000,00	-33.000	-46.000	-40.000	-40.000	-40.000
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-33.000,00	-33.000	-46.000	-40.000	-40.000	-40.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-33.000,00	-33.000	-46.000	-40.000	-40.000	-40.000
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-100.320,50	-102.313	-168.397	-122.458	-122.519	-122.581
33	+ Einzahlungen aus der Aufnahme/Rückfluss v. Krediten Investitionen u.ä.	0,00	0	0	0	0	0
34	+ Einzahlungen aus der Aufnahme/Rückfluss v. Krediten Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0
35	- Auszahlungen für die Tilgung/Gewährung v. Krediten für Investitionen u.ä.	0,00	0	0	0	0	0
36	- Auszahlungen für die Tilgung/Gewährung von Krediten für Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0

- Gemeinde Bestwig -

Teilfinanzhaushalt Produkt 04.04 Sauerländer Besucherbergwerk							
Produktbereich 04		Kultur und Wissenschaft					
Produkt 04.04		Sauerländer Besucherbergwerk					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
38	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-100.320,50	-102.313	-168.397	-122.458	-122.519	-122.581

- Gemeinde Bestwig -**Produktbeschreibung Produkt 04.04 Sauerländer Besucherbergwerk**

Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft
Produkt	04.04	Sauerländer Besucherbergwerk

Produktinformation

Fachliche Erläuterungen	Teilergebnisplan: <i>Kostenerstattung und Kostenumlagen:</i> - Verwaltungskostenerstattung der Sauerländer Besucherbergwerk gGmbH 9.000 € <i>Transferaufwendungen:</i> Nach dem Wirtschaftsplan für 2020 beläuft sich der Zuschuss der Gemeinde Bestwig auf 125.000 € für den Verlustausgleich des Sauerländer Besucherbergwerkes zzgl. 46.000 € als investiver Zuschuss.

- Gemeinde Bestwig -

Investitionen Produkt 04.04 Sauerländer Besucherbergwerk							
Produktbereich 04		Kultur und Wissenschaft					
Produkt 04.04		Sauerländer Besucherbergwerk					
Inv.-Maßnahmen (in Tsd. €)	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Planansatz 2020	Verpflichtungsermächtigungen	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022	Finanzplan 2023
I04040001 Investiver Zuschuss Sauerländer Besucherbergwerk	-33,0	-33,0	-46,0		-40,0	-40,0	-40,0
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	-33,0	-33,0	-46,0		-40,0	-40,0	-40,0
Gesamtsumme Auszahlungen	-33,0	-33,0	-46,0		-40,0	-40,0	-40,0
Gesamtsumme Einzahlungen							
Gesamtsumme Bilanz Zugang/Aufwand							
Gesamtsumme Bilanz Abgang/Ertrag							
Gesamtsumme	-33,0	-33,0	-46,0		-40,0	-40,0	-40,0

- Gemeinde Bestwig -**Produktbeschreibung Produkt 04.05 Öffentl. Begegnungsstätten Bürger-u. Rathaus/Junkern Hof**

Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft
Produkt	04.05	Öffentl. Begegnungsstätten Bürger-u. Rathaus/Junkern Hof

Produktinformation

Budget	Zentrale Dienste					
Beschreibung	<i>Bereitstellung und Bewirtschaftung der öffentlichen Begegnungsstätten Bürger- und Rathaus, Bestwig (Bürgerbereich) und Junkern Hof, Ramsbeck</i> Durchführung von gemeindlichen Veranstaltungen sowie Vergabe der Räumlichkeiten im Rahmen der Benutzungs- und Entgeltordnung (Bürger- und Rathaus) bzw. der Haus- und Benutzungsordnung (Junkern Hof), die Abwicklung und Kontrolle der Bewirtschaftungskosten einschließlich der Rechnungslegung <i>Bautechnische Unterhaltung der Gebäude(teile), Abwicklung sämtlicher Neu-, Um- und Erweiterungsmaßnahmen sowie Erneuerungs- und Sanierungsarbeiten, Erhaltung / Verbesserung der Bausubstanz</i> Vorplanung, Entwurfsplanung, Kostenschätzungen, Genehmigungsplanung einschl. Statik, Wärme-, Schall- und Brandschutznachweise, Ausführungsplanung, Ausschreibung, Bauüberwachung <i>Pflege der Außenanlagen</i> Pflege der Außenanlagen am Junkern Hof, Erhaltung eines ansprechenden Erscheinungsbildes des Junkern Hofes					
Organisationseinheit	Hauptamt und Finanzverwaltung					
Politisches Gremium	Bürgerausschuss					
Grundlage	Benutzungs- und Entgeltordnung (Bürger- und Rathaus) und Haus- und Benutzungsordnung (Junkern Hof)					
Zielgruppen	Mieter(-innen) sowie Nutzer(-innen) der öffentlichen Begegnungsstätten, Firmen					
Produktziele	Bereitstellung öffentlicher Begegnungsstätten für Vereine und Bürger(-innen).					
Stellenplanauszug	Ist Vorvorjahr	Plan Vorjahr	Plan HHJahr	Plan Folgejahr	Plan Folgejahr +1	Plan Folgejahr +2
Stellen Anzahl	0,17	0,17	0,17	0,17	0,17	0,17
Indikatoren	Ist Vorvorjahr	Plan Vorjahr	Plan HHJahr	Plan Folgejahr	Plan Folgejahr +1	Plan Folgejahr +2
Veranstaltungen pro Jahr						
<u>Bürgerzentrum</u>						
- großer/kleiner Saal	18	21	20	30	30	30
- Bürgertreff	61	32	30	10	10	10
- sonstige Räumlichkeiten	16	31	30	5	5	5
<u>Junkern Hof</u>	<u>91</u>	<u>90</u>	<u>90</u>	<u>90</u>	<u>90</u>	<u>90</u>
Benutzer pro Jahr						
<u>Bürgerzentrum</u>						
- großer/kleiner Saal	3.247	3.162	3.100	4.000	4.000	4.000
- Bürgertreff	1.532	747	740	400	400	400
- sonstige Räumlichkeiten	151	368	360	50	50	50
<u>Junkern Hof</u>	<u>1.300</u>	<u>1.300</u>	<u>1.300</u>	<u>1.300</u>	<u>1.300</u>	<u>1.300</u>
Bewirtschaftungskosten (inkl. Gebäude-u. Inventarvers.)						
Bürgerzentrum	33.106 €	34.339 €	36.719 €	38.555 €	40.483 €	42.507 €
Junkern Hof	7.213 €	11.510 €	7.598 €	7.978 €	8.377 €	8.796 €

- Gemeinde Bestwig -**Teilergebnishaushalt Produkt 04.05 Öffentl. Begegnungsstätten Bürger-u. Rathaus/Junkern Hof**

Produktbereich 04 Kultur und Wissenschaft
Produkt 04.05 Öffentl. Begegnungsstätten Bürger-u. Rathaus/Junkern Hof

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.720,26	5.200	26.100	41.000	41.000	41.000
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	915,98	1.300	1.100	1.100	1.100	1.100
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	7.636,24	6.500	27.200	42.100	42.100	42.100
11	- Personalaufwendungen	-10.101,85	-10.298	-10.386	-10.489	-10.593	-10.698
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-56.295,22	-53.050	-51.997	-54.571	-57.025	-59.641
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-9.065,26	-7.700	-28.600	-43.400	-43.400	-43.400
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige Aufwendungen	-491,20	-170	-165	-170	-175	-180
17	= Ordentliche Aufwendungen	-75.953,53	-71.218	-91.148	-108.630	-111.193	-113.919
18	= Ordentliches Ergebnis	-68.317,29	-64.718	-63.948	-66.530	-69.093	-71.819
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-68.317,29	-64.718	-63.948	-66.530	-69.093	-71.819
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-68.317,29	-64.718	-63.948	-66.530	-69.093	-71.819
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-224	-112	-112	-112	-112
29	= Teilergebnis	-68.317,29	-64.942	-64.060	-66.642	-69.205	-71.931
30	- globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-68.317,29	-64.942	-64.060	-66.642	-69.205	-71.931

- Gemeinde Bestwig -**Teilfinanzhaushalt Produkt 04.05 Öffentl. Begegnungsstätten Bürger-u. Rathaus/Junkern Hof**

Produktbereich 04 Kultur und Wissenschaft
Produkt 04.05 Öffentl. Begegnungsstätten Bürger-u. Rathaus/Junkern Hof

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	907,80	1.300	1.100	1.100	1.100	1.100
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ sonstige ordentliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	907,80	1.300	1.100	1.100	1.100	1.100
10	- Personalauszahlungen	-10.101,85	-10.298	-10.386	-10.489	-10.593	-10.698
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-52.852,48	-53.050	-51.997	-54.571	-57.025	-59.641
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	-542,47	-170	-165	-170	-175	-180
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-63.496,80	-63.518	-62.548	-65.230	-67.793	-70.519
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-62.589,00	-62.218	-61.448	-64.130	-66.693	-69.419
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	195.000	240.250	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0
20	- Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	195.000	240.250	0	0
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	-500.000	-230.000	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	-984,26	0	-7.000	0	0	0
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-984,26	0	-507.000	-230.000	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-984,26	0	-312.000	10.250	0	0
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-63.573,26	-62.218	-373.448	-53.880	-66.693	-69.419
33	+ Einzahlungen aus der Aufnahme/Rückfluss v. Krediten Investitionen u.ä.	0,00	0	0	0	0	0
34	+ Einzahlungen aus der Aufnahme/Rückfluss v. Krediten Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0
35	- Auszahlungen für die Tilgung/Gewährung v. Krediten für Investitionen u.ä.	0,00	0	0	0	0	0
36	- Auszahlungen für die Tilgung/Gewährung von Krediten für Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0

- Gemeinde Bestwig -

Teilfinanzhaushalt Produkt 04.05 Öffentl. Begegnungsstätten Bürger-u. Rathaus/Junkern Hof							
Produktbereich		04	Kultur und Wissenschaft				
Produkt		04.05	Öffentl. Begegnungsstätten Bürger-u. Rathaus/Junkern Hof				
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
38	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-63.573,26	-62.218	-373.448	-53.880	-66.693	-69.419

- Gemeinde Bestwig -**Produktbeschreibung Produkt 04.05 Öffentl. Begegnungsstätten Bürger-u. Rathaus/Junkern Hof**

Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft
Produkt	04.05	Öffentl. Begegnungsstätten Bürger-u. Rathaus/Junkern Hof

Produktinformation

Fachliche Erläuterungen	Teilergebnisplan: <i>Privatrechtliche Leistungsentgelte:</i> - Entgelte für die Nutzung des Bürger- und Rathauses / Junkern Hof gemäß der Benutzungs- und Entgeltordnung 1.100 € <i>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:</i> - bauliche Unterhaltung in Gesamthöhe von 7.200 € (Bürger- und Rathaus / Junkern Hof)

- Gemeinde Bestwig -

Investitionen Produkt 04.05 Öffentl. Begegnungsstätten Bürger-u. Rathaus/Junkern Hof Produktbereich 04 Kultur und Wissenschaft Produkt 04.05 Öffentl. Begegnungsstätten Bürger-u. Rathaus/Junkern Hof							
Inv.-Maßnahmen (in Tsd. €)	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Planansatz 2020	Verpflichtungsermächtigungen	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022	Finanzplan 2023
I04050001 GWG Junkern Hof 26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-0,3 -0,3						
I04050003 Nachnutzung SH Ramsbeck: Vereinsraum/Aula 18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen 25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen			-24,5 45,5 -70,0		-90,3 139,8 -230,0		
I04050005 GWG Öffentl. Begegnungsstätte Bürger- und 26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-0,7 -0,7						
I04050006 Outdoor-Stromverteiler Rathausplatz 26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.			-7,0 -7,0				
I04050007 Nutzungsänderung alte Schule Nuttlar 18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen 25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen			-280,5 149,5 -430,0		100,5 100,5		
Gesamtsumme Auszahlungen	-1,0		-507,0		-230,0		
Gesamtsumme Einzahlungen			195,0		240,3		
Gesamtsumme Bilanz Zugang/Aufwand							
Gesamtsumme Bilanz Abgang/Ertrag							
Gesamtsumme	-1,0		-312,0		10,3		

- Gemeinde Bestwig -**Produktbeschreibung Produkt 05.01 Sozialhilfe SGB XII**

Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produkt	05.01	Sozialhilfe SGB XII

Produktinformation

Budget	Soziales					
Beschreibung	<i>Sicherung des Lebensunterhaltes durch die Gewährung von Hilfe zum Lebensunterhalt bzw. Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung sowie Hilfen zur Gesundheit und in anderen besonderen Lebenslagen im Rahmen der Satzung über die Durchführung der Sozialhilfe nach dem XII. Buch Sozialgesetzbuch im Hochsauerlandkreis</i> Beratung, Antragsaufnahmen, Entscheidungen über Anträge nach dem SGB XII, Bewilligung und Auszahlung von Leistungen <i>Prüfung vorrangiger Unterhaltsansprüche bzw. Heranziehung Unterhaltspflichtiger nach dem SGB XII</i> Geltendmachung von Ersatzansprüchen / Durchführung von Erstattungs- und Rückforderungsverfahren gegenüber Leistungsempfängern, Dritten bzw. anderen Sozialleistungsträgern					
Organisationseinheit	Bürgeramt					
Politisches Gremium	Bürgerausschuss					
Grundlage	SGB XII, Delegationssatzungen des HSK und des Landschaftsverbandes , SGB I, SGB X, BGB, ZPO					
Zielgruppen	Hilfebedürftige Einwohner(-innen), HSK, Landschaftsverband, unterhaltspflichtige Angehörige, Sozialleistungsträger					
Produktziele	Hilfeempfängern(-innen) ein menschenwürdiges Dasein nach den Vorgaben der gesetzlichen Regelungen ermöglichen. Durchsetzung der Ansprüche gegen Dritte. Kurzfristige Entscheidung über vollständig vorliegende Anträge.					
Stellenplanauszug	Ist Vorvorjahr	Plan Vorjahr	Plan HHJahr	Plan Folgejahr	Plan Folgejahr + 1	Plan Folgejahr + 2
Stellen Anzahl	0,73	0,85	0,91	0,91	0,91	0,91
Indikatoren	Ist Vorvorjahr	Plan Vorjahr	Plan HHJahr	Plan Folgejahr	Plan Folgejahr + 1	Plan Folgejahr + 2
lfd. Fälle im EDV-Monatsprogramm (Durchschnitt)						
- Hilfe zum Lebensunterhalt	14	9	10	10	10	10
- Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	79	82	85	85	85	85
Anzahl der Hilfeempfänger (Durchschnitt)						
- Hilfe zum Lebensunterhalt	15	10	11	11	11	11
- Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	90	93	97	97	97	97
Im Rahmen der Delegationsaufgaben geleistete Aufwendungen	559.243 €	530.000 €	600.000 €	600.000 €	600.000 €	600.000 €

- Gemeinde Bestwig -**Teilergebnishaushalt Produkt 05.01 Sozialhilfe SGB XII**

Produktbereich 05 Soziale Leistungen
Produkt 05.01 Sozialhilfe SGB XII

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	-40.607,51	-54.716	-57.574	-58.468	-58.166	-59.313
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	-16.548,44	0	0	0	0	0
16	- Sonstige Aufwendungen	0,00	0	-2.160	-2.160	-2.160	-2.160
17	= Ordentliche Aufwendungen	-57.155,95	-54.716	-59.734	-60.628	-60.326	-61.473
18	= Ordentliches Ergebnis	-57.155,95	-54.716	-59.734	-60.628	-60.326	-61.473
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-57.155,95	-54.716	-59.734	-60.628	-60.326	-61.473
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-57.155,95	-54.716	-59.734	-60.628	-60.326	-61.473
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29	= Teilergebnis	-57.155,95	-54.716	-59.734	-60.628	-60.326	-61.473
30	- globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-57.155,95	-54.716	-59.734	-60.628	-60.326	-61.473

- Gemeinde Bestwig -**Teilfinanzhaushalt Produkt 05.01 Sozialhilfe SGB XII**

Produktbereich 05 Soziale Leistungen
Produkt 05.01 Sozialhilfe SGB XII

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ sonstige ordentliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
10	- Personalauszahlungen	-40.607,51	-45.975	-50.782	-51.277	-51.776	-52.279
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	-16.548,44	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	1.731,19	0	-2.160	-2.160	-2.160	-2.160
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-55.424,76	-45.975	-52.942	-53.437	-53.936	-54.439
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-55.424,76	-45.975	-52.942	-53.437	-53.936	-54.439
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0
20	- Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-55.424,76	-45.975	-52.942	-53.437	-53.936	-54.439
33	+ Einzahlungen aus der Aufnahme/Rückfluss v. Krediten Investitionen u.ä.	0,00	0	0	0	0	0
34	+ Einzahlungen aus der Aufnahme/Rückfluss v. Krediten Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0
35	- Auszahlungen für die Tilgung/Gewährung v. Krediten für Investitionen u.ä.	0,00	0	0	0	0	0
36	- Auszahlungen für die Tilgung/Gewährung von Krediten für Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0

- Gemeinde Bestwig -

Teilfinanzhaushalt Produkt 05.01 Sozialhilfe SGB XII							
Produktbereich 05		Soziale Leistungen					
Produkt 05.01		Sozialhilfe SGB XII					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
38	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-55.424,76	-45.975	-52.942	-53.437	-53.936	-54.439

- Gemeinde Bestwig -**Produktbeschreibung Produkt 05.02 Grundsicherung für Arbeitsuchende SGB II**

Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produkt	05.02	Grundsicherung für Arbeitsuchende SGB II

Produktinformation

Budget	Soziales					
Beschreibung	Leistungen (Dienst-, Geld- und Sachleistungen) zur Eingliederung in Arbeit sowie zur Sicherstellung des Lebensunterhaltes nach dem SGB II im Rahmen der Satzung zur Durchführung der Grundsicherung für Arbeitsuchende im HSK Beratung, Antragsaufnahmen, Entscheidungen über die Anträge, Bewilligung und Auszahlung der Leistungen, Fallmanagement, Vermittlung Heranziehung Unterhaltspflichtiger im Rahmen des SGB II Geltendmachung von Ersatzansprüchen / Durchführung von Erstattungs- und Rückforderungsverfahren gegenüber Leistungsempfängern, Dritten bzw. anderen Sozialleistungsträgern					
Organisationseinheit	Bürgeramt					
Politisches Gremium	Bürgerausschuss					
Grundlage	SGB II, Delegationssatzung des HSK, SGB I, SGB III, SGB X, BGB, ZPO					
Zielgruppen	Erwerbsfähige hilfebedürftige Einwohner(-innen), HSK, unterhaltsverpflichtete Angehörige, Sozialleistungsträger, Arbeitgeber					
Produktziele	Senkung der Arbeitslosigkeit in der Gemeinde Bestwig durch Integration von Arbeitslosen in den Arbeitsmarkt Sicherstellung des notwendigen Lebensunterhaltes nach den gesetzlichen Regelungen unter Beachtung des Grundsatzes "Fördern und Fordern". Kurzfristige Entscheidung über vollständig vorliegende Anträge.					
Stellenplanauszug	Ist Vorvorjahr	Plan Vorjahr	Plan HHJahr	Plan Folgejahr	Plan Folgejahr +1	Plan Folgejahr +2
Stellen Anzahl	6,11	6,17	6,13	6,13	6,13	6,13
Indikatoren	Ist Vorvorjahr	Plan Vorjahr	Plan HHJahr	Plan Folgejahr	Plan Folgejahr +1	Plan Folgejahr +2
Bedarfsgemeinschaften (BG) (Durchschnitt)	251	235	235	235	235	235
Personen in BG (Durchschnitt)	477	450	450	450	450	450
Arbeitslose SGB II (Durchschnitt)	133	120	120	120	120	120
Integration in vers.pfl.Arbeit (Vermittlung/eig. Abmeldung)	92	60	60	60	60	60
Leistungen zur Eingliederung in Arbeit	149.750 €	180.000 €				
Laufende Leistungen SGB II (Angaben HSK)	2.500.355 €	2.500.000 €				

- Gemeinde Bestwig -**Teilergebnishaushalt Produkt 05.02 Grundsicherung für Arbeitsuchende SGB II**

Produktbereich 05 Soziale Leistungen
Produkt 05.02 Grundsicherung für Arbeitsuchende SGB II

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	309.406,86	380.000	380.000	380.000	380.000	380.000
07	+ sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	309.406,86	380.000	380.000	380.000	380.000	380.000
11	- Personalaufwendungen	-328.527,73	-399.052	-398.369	-403.160	-404.937	-410.428
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige Aufwendungen	-134.807,19	-132.400	-120.500	-120.500	-120.500	-120.500
17	= Ordentliche Aufwendungen	-463.334,92	-531.452	-518.869	-523.660	-525.437	-530.928
18	= Ordentliches Ergebnis	-153.928,06	-151.452	-138.869	-143.660	-145.437	-150.928
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-153.928,06	-151.452	-138.869	-143.660	-145.437	-150.928
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-153.928,06	-151.452	-138.869	-143.660	-145.437	-150.928
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29	= Teilergebnis	-153.928,06	-151.452	-138.869	-143.660	-145.437	-150.928
30	- globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-153.928,06	-151.452	-138.869	-143.660	-145.437	-150.928

- Gemeinde Bestwig -**Teilfinanzhaushalt Produkt 05.02 Grundsicherung für Arbeitsuchende SGB II**

Produktbereich 05 Soziale Leistungen
Produkt 05.02 Grundsicherung für Arbeitsuchende SGB II

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	309.406,86	380.000	380.000	380.000	380.000	380.000
07	+ sonstige ordentliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	309.406,86	380.000	380.000	380.000	380.000	380.000
10	- Personalauszahlungen	-328.527,73	-372.496	-381.104	-384.881	-388.696	-392.549
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	-130.111,87	-132.400	-120.500	-120.500	-120.500	-120.500
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-458.639,60	-504.896	-501.604	-505.381	-509.196	-513.049
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-149.232,74	-124.896	-121.604	-125.381	-129.196	-133.049
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0
20	- Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-149.232,74	-124.896	-121.604	-125.381	-129.196	-133.049
33	+ Einzahlungen aus der Aufnahme/Rückfluss v. Krediten Investitionen u.ä.	0,00	0	0	0	0	0
34	+ Einzahlungen aus der Aufnahme/Rückfluss v. Krediten Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0
35	- Auszahlungen für die Tilgung/Gewährung v. Krediten für Investitionen u.ä.	0,00	0	0	0	0	0
36	- Auszahlungen für die Tilgung/Gewährung von Krediten für Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0

- Gemeinde Bestwig -**Teilfinanzhaushalt Produkt 05.02 Grundsicherung für Arbeitsuchende SGB II**

Produktbereich 05 Soziale Leistungen
Produkt 05.02 Grundsicherung für Arbeitsuchende SGB II

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
38	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-149.232,74	-124.896	-121.604	-125.381	-129.196	-133.049

- Gemeinde Bestwig -**Produktbeschreibung Produkt 05.02 Grundsicherung für Arbeitsuchende SGB II**

Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produkt	05.02	Grundsicherung für Arbeitsuchende SGB II

Produktinformation

Fachliche Erläuterungen	Teilergebnisplan: <i>Kostenerstattungen und Kostenumlagen:</i> - Erstattung der Personal- und Verwaltungskosten für die Durchführung der Aufgaben nach dem SGB II durch den Bund 380.000 €. <i>Sonstige Aufwendungen:</i> - Finanzierungsbeteiligung im Bereich SGB II (Anteil an den Kosten der Unterkunft) 118.000 €

- Gemeinde Bestwig -**Produktbeschreibung Produkt 05.03 Leistungen für Flüchtlinge und Asylbewerber**

Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produkt	05.03	Leistungen für Flüchtlinge und Asylbewerber

Produktinformation

Budget	Soziales					
Beschreibung	<i>Sicherstellung des Lebensunterhaltes</i> Beratung, Antragsaufnahmen, Entscheidungen über die Anträge auf Hilfen zum Lebensunterhalt nach dem AsylbLG, Bewilligung, Auszahlung und Abrechnung der Leistungen in Geld, Schaffung der Arbeitsgelegenheiten sowie entsprechende Heranziehung zur Arbeit <i>Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt</i> Entscheidung über Anträge auf Hilfe bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt nach dem AsylbLG, Krankenscheinausstellung, Anforderung der Stellungnahmen vom Gesundheitsamt bzw. von Fachärzten, Abrechnung der Kosten <i>Ersatzansprüche / Erstattungs- und Rückforderungsverfahren / Heranziehung Dritter</i> Durchführung der Kostenersatz-, Erstattungs- und Rückforderungsverfahren gegenüber Hilfeempfängern, anderen Sozialleistungsträgern und sonstigen Dritten inkl. Prüfung Sozialleistungsmissbrauch <i>Geltendmachung der Landeserstattung nach dem Flüchtlingsaufnahmegesetz</i> Auswertung der Bestandsstatistiken bezüglich des anspruchsbefugten Personenkreises, Beantragung der Leistungen nach dem FlüAG, Abrechnung der Leistungen					
Organisationseinheit	Bürgeramt					
Politisches Gremium	Bürgerausschuss					
Grundlage	AsylbLG, SGB I, SGB X, VwVerfG, FlüAG					
Zielgruppen	Asylbewerber(-innen) und geduldete Ausländer(-innen), Leistungsempfänger(-innen) die zu Unrecht Leistungen erhalten haben, unterhaltsverpflichtete Personen, Sozialleistungsbehörden					
Produktziele	Sicherstellung des laufenden Lebensunterhaltes und Ermöglichen eines menschenwürdigen Aufenthaltes.					
Stellenplanauszug	Ist Vorvorjahr	Plan Vorjahr	Plan HHJahr	Plan Folgejahr	Plan Folgejahr +1	Plan Folgejahr +2
Stellen Anzahl	0,41	0,47	0,51	0,51	0,51	0,51
Indikatoren	Ist Vorvorjahr	Plan Vorjahr	Plan HHJahr	Plan Folgejahr	Plan Folgejahr +1	Plan Folgejahr +2
lfd. Fälle im EDV-Monats-Programm (Durchschnitt)	45	41				
Anzahl der Hilfeempfänger (Durchschnitt)	73	64				
Gesamtaufwand AsylbLG	435.906 €	437.900 €				
Landeserstattung nach dem FlüAG + Bundeserstatt. 2017 / 2018	709.395 €	587.900 €				

- Gemeinde Bestwig -**Teilergebnishaushalt Produkt 05.03 Leistungen für Flüchtlinge und Asylbewerber**

Produktbereich 05 Soziale Leistungen
Produkt 05.03 Leistungen für Flüchtlinge und Asylbewerber

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	709.394,60	500.000	400.000	400.000	400.000	400.000
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	12.872,51	600	10.000	10.000	10.000	10.000
07	+ sonstige ordentliche Erträge	13.300,00	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	735.567,11	500.600	410.000	410.000	410.000	410.000
11	- Personalaufwendungen	-25.478,49	-30.956	-32.601	-33.111	-32.925	-33.585
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	-435.906,14	-440.700	-448.000	-448.000	-448.000	-448.000
16	- Sonstige Aufwendungen	-1.332,65	-550	-550	-550	-550	-550
17	= Ordentliche Aufwendungen	-462.717,28	-472.206	-481.151	-481.661	-481.475	-482.135
18	= Ordentliches Ergebnis	272.849,83	28.394	-71.151	-71.661	-71.475	-72.135
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	272.849,83	28.394	-71.151	-71.661	-71.475	-72.135
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	272.849,83	28.394	-71.151	-71.661	-71.475	-72.135
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29	= Teilergebnis	272.849,83	28.394	-71.151	-71.661	-71.475	-72.135
30	- globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	272.849,83	28.394	-71.151	-71.661	-71.475	-72.135

- Gemeinde Bestwig -**Teilfinanzhaushalt Produkt 05.03 Leistungen für Flüchtlinge und Asylbewerber**

Produktbereich 05 Soziale Leistungen
Produkt 05.03 Leistungen für Flüchtlinge und Asylbewerber

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	673.198,62	500.000	400.000	400.000	400.000	400.000
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	11.303,62	600	10.000	10.000	10.000	10.000
07	+ sonstige ordentliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	684.502,24	500.600	410.000	410.000	410.000	410.000
10	- Personalauszahlungen	-25.478,49	-25.867	-28.655	-28.933	-29.213	-29.498
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-7,00	0	0	0	0	0
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	-421.608,87	-440.700	-448.000	-448.000	-448.000	-448.000
15	- Sonstige Auszahlungen	1.000,13	-550	-550	-550	-550	-550
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-446.094,23	-467.117	-477.205	-477.483	-477.763	-478.048
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	238.408,01	33.483	-67.205	-67.483	-67.763	-68.048
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0
20	- Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	238.408,01	33.483	-67.205	-67.483	-67.763	-68.048
33	+ Einzahlungen aus der Aufnahme/Rückfluss v. Krediten Investitionen u.ä.	0,00	0	0	0	0	0
34	+ Einzahlungen aus der Aufnahme/Rückfluss v. Krediten Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0
35	- Auszahlungen für die Tilgung/Gewährung v. Krediten für Investitionen u.ä.	0,00	0	0	0	0	0
36	- Auszahlungen für die Tilgung/Gewährung von Krediten für Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0

- Gemeinde Bestwig -

Teilfinanzhaushalt Produkt 05.03 Leistungen für Flüchtlinge und Asylbewerber							
Produktbereich 05		Soziale Leistungen					
Produkt 05.03		Leistungen für Flüchtlinge und Asylbewerber					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
38	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	238.408,01	33.483	-67.205	-67.483	-67.763	-68.048

- Gemeinde Bestwig -**Produktbeschreibung Produkt 05.03 Leistungen für Flüchtlinge und Asylbewerber**

Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produkt	05.03	Leistungen für Flüchtlinge und Asylbewerber

Produktinformation**Fachliche
Erläuterungen****Teilergebnisplan:***Zuwendungen und allgemeine Umlagen:*

- Pauschale Zuweisungen nach dem Flüchtlingsaufnahmegesetz (FlüAG) in Höhe von 400.000 €

Transferaufwendungen:

- Unterkunftskosten - Wohnung (84.000 €)
- Unterkunftskosten - Aufnahmeeinrichtung (18.000 €)
- Leistungen für Schwangere innerhalb v. Einrichtungen (0 €)
- Leistungen bei Krankheit innerhalb v. Einrichtungen (27.000 €)
- Grundleistung - § 3 AsylbLG (86.400 €)
- Sonst. Geldleistungen - § 6 AsylbLG (2.000 €)
- Leistungen für Schwangere außerhalb v. Einrichtungen (12.000 €)
- Sonst. Sachleistungen - § 6 AsylbLG (2.000 €)
- Leistungen bei Krankheit außerhalb v. Einrichtungen (74.400 €)
- Lfd. Leistungen - § 2 AsylbLG (139.200 €)
- Einmalige Leistungen - § 2 AsylbLG (2.000 €)

Bei allen in diesem Produkt aufgeführten Erträgen und Aufwendungen handelt es sich um vorläufige Angaben, die überwiegend auf Schätzungen basieren.

Zusammengefasst können sich Änderungen aufgrund folgender Kriterien ergeben:

- Es ist nicht bekannt, inwieweit tatsächlich Zuweisungen erfolgen. Darüber hinaus kann nicht vorhergesehen werden, inwieweit Wiedereinreisen (z. T. illegal) erfolgen.
- Es kann keine Aussage über den bestandskräftigen Abschluss weiterer Asylverfahren bzw. Asylfolgeverfahren bis Ende des Jahres 2020 getroffen werden.
- Darüber hinaus bleibt abzuwarten, wie sich die neuen gesetzlichen Bleiberechtsregelungen für bisher geduldete Ausländer auswirken.
- Die Anzahl der Rückführungen bzw. Abschiebungen im Jahr 2020 ist zum jetzigen Zeitpunkt nicht vorhersehbar.
- Die Aufwendungen im Krankenhilfebereich sind nicht vorhersehbar.

- Gemeinde Bestwig -**Produktbeschreibung Produkt 05.04 Allg. Angelegenheiten für Aussiedler, ausländische Flüchtlinge und Asylbewerber**

Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produkt	05.04	Allg. Angelegenheiten für Aussiedler, ausländische Flüchtlinge und Asylbewerber

Produktinformation

Budget	Soziales					
Beschreibung	<i>Beratung und Unterstützung sowie Hilfen für Flüchtlinge und Aussiedler(-innen)</i> Beratung, persönliche Hilfen, Unterstützung aller Flüchtlinge und Aussiedler im Rahmen ihres Aufenthaltes, soziale Kontakte, Eingliederung, Rückreise / Weiterwanderung und bei sonstigen Maßnahmen (auch zu anderen Behörden), Öffentlichkeitsarbeit, Statistik und Berichte					
Organisationseinheit	Aussiedler- und Vertriebenenangelegenheiten					
Politisches Gremium	Bürgeramt					
Grundlage	Bürgerausschuss					
Zielgruppen	FlüAG, LAufG, Kriegsfolgenrecht, Ausländerrecht					
Produktziele	Flüchtlinge, Aussiedler(-innen), Asylbewerber(-innen)					
	Beratung, Unterstützung sowie Hilfen für Personen mit Migrationshintergrund.					
Stellenplanauszug	Ist Vorvorjahr	Plan Vorjahr	Plan HHJahr	Plan Folgejahr	Plan Folgejahr +1	Plan Folgejahr +2
Stellen Anzahl	0,13	0,09	0,09	0,09	0,09	0,09
Indikatoren	Ist Vorvorjahr	Plan Vorjahr	Plan HHJahr	Plan Folgejahr	Plan Folgejahr +1	Plan Folgejahr +2
Anzahl der Zuweisungen						
- Asylbewerber	17	35				
angerechneter Bestand lt. Zuweisungsliste						
- Asylbewerber (Stand: 12/2018 und 10/2019)	68	55				
Aufnahmequoten in % (Stand: 10/2018 und 10/2019)	91	87				

- Gemeinde Bestwig -**Teilergebnishaushalt Produkt 05.04 Allg. Angelegenheiten für Aussiedler, ausländische Flüchtlinge und Asylbewerber**

Produktbereich 05 Soziale Leistungen
Produkt 05.04 Allg. Angelegenheiten für Aussiedler, ausländische Flüchtlinge und Asylbewerber

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	28.251,86	18.000	16.000	16.000	16.000	16.000
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	28.251,86	18.000	16.000	16.000	16.000	16.000
11	- Personalaufwendungen	-7.955,80	-6.548	-6.528	-6.621	-6.608	-6.724
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	-7.955,80	-6.548	-6.528	-6.621	-6.608	-6.724
18	= Ordentliches Ergebnis	20.296,06	11.452	9.472	9.379	9.392	9.276
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	20.296,06	11.452	9.472	9.379	9.392	9.276
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	20.296,06	11.452	9.472	9.379	9.392	9.276
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29	= Teilergebnis	20.296,06	11.452	9.472	9.379	9.392	9.276
30	- globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	20.296,06	11.452	9.472	9.379	9.392	9.276

- Gemeinde Bestwig -**Teilfinanzhaushalt Produkt 05.04 Allg. Angelegenheiten für Aussiedler, ausländische Flüchtlinge und Asylbewerber**

Produktbereich 05 Soziale Leistungen
Produkt 05.04 Allg. Angelegenheiten für Aussiedler, ausländische Flüchtlinge und Asylbewerber

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	26.810,35	18.000	16.000	16.000	16.000	16.000
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ sonstige ordentliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	26.810,35	18.000	16.000	16.000	16.000	16.000
10	- Personalauszahlungen	-7.955,80	-5.663	-5.932	-5.990	-6.048	-6.107
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	197,45	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-7.758,35	-5.663	-5.932	-5.990	-6.048	-6.107
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	19.052,00	12.337	10.068	10.010	9.952	9.893
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0
20	- Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	19.052,00	12.337	10.068	10.010	9.952	9.893
33	+ Einzahlungen aus der Aufnahme/Rückfluss v. Krediten Investitionen u.ä.	0,00	0	0	0	0	0
34	+ Einzahlungen aus der Aufnahme/Rückfluss v. Krediten Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0
35	- Auszahlungen für die Tilgung/Gewährung v. Krediten für Investitionen u.ä.	0,00	0	0	0	0	0

- Gemeinde Bestwig -**Teilfinanzhaushalt Produkt 05.04 Allg. Angelegenheiten für Aussiedler, ausländische Flüchtlinge und Asylbewerber**

Produktbereich 05 Soziale Leistungen
Produkt 05.04 Allg. Angelegenheiten für Aussiedler, ausländische Flüchtlinge und Asylbewerber

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
36	- Auszahlungen für die Tilgung/Gewährung von Krediten für Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
38	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	19.052,00	12.337	10.068	10.010	9.952	9.893

- Gemeinde Bestwig -

Produktbeschreibung Produkt 05.04 Allg. Angelegenheiten für Aussiedler, ausländische Flüchtlinge und Asylbewerber		
Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produkt	05.04	Allg. Angelegenheiten für Aussiedler, ausländische Flüchtlinge und Asylbewerber
Produktinformation		
Fachliche Erläuterungen	Teilergebnisplan: <i>Zuwendungen und allgemeine Umlagen:</i> - Pauschale Zuwendungen des Landes für Betreuungsaufwand nach dem Flüchtlingsaufnahmegesetz (FlüAG) 16.000 €	

- Gemeinde Bestwig -

Produktbeschreibung Produkt 05.05 Rentenversicherungsangelegenheiten						
Produktbereich	05	Soziale Leistungen				
Produkt	05.05	Rentenversicherungsangelegenheiten				
Produktinformation						
Budget	Soziales					
Beschreibung	Rentenversicherungsangelegenheiten / Kuranträge Aufnahme von Anträgen auf Leistungen der Rentenversicherung, Wiederherstellung von Versicherungsunterlagen, Kontenklärung, Beratungen, Anträge auf Rehabilitationsmaßnahmen, u.a.					
Organisationseinheit	Bürgeramt					
Politisches Gremium	Bürgerausschuss					
Grundlage	SGB VI, RVO					
Zielgruppen	Bürger(-innen), Einwohner(-innen), Rentenversicherungsträger					
Produktziele	Unterstützung in Rentenversicherungsangelegenheiten und Aufnahme der Anträge.					
Stellenplanauszug	Ist Vorvorjahr	Plan Vorjahr	Plan HHJahr	Plan Folgejahr	Plan Folgejahr +1	Plan Folgejahr +2
Stellen Anzahl	0,27	0,25	0,29	0,29	0,29	0,29

- Gemeinde Bestwig -**Teilergebnishaushalt Produkt 05.05 Rentenversicherungsangelegenheiten**

Produktbereich 05 Soziale Leistungen
Produkt 05.05 Rentenversicherungsangelegenheiten

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	-13.768,24	-18.036	-17.240	-17.542	-17.353	-17.759
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	-13.768,24	-18.036	-17.240	-17.542	-17.353	-17.759
18	= Ordentliches Ergebnis	-13.768,24	-18.036	-17.240	-17.542	-17.353	-17.759
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-13.768,24	-18.036	-17.240	-17.542	-17.353	-17.759
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-13.768,24	-18.036	-17.240	-17.542	-17.353	-17.759
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29	= Teilergebnis	-13.768,24	-18.036	-17.240	-17.542	-17.353	-17.759
30	- globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-13.768,24	-18.036	-17.240	-17.542	-17.353	-17.759

- Gemeinde Bestwig -**Teilfinanzhaushalt Produkt 05.05 Rentenversicherungsangelegenheiten**

Produktbereich 05 Soziale Leistungen
Produkt 05.05 Rentenversicherungsangelegenheiten

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ sonstige ordentliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
10	- Personalauszahlungen	-13.768,24	-14.716	-14.449	-14.588	-14.728	-14.869
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	517,73	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-13.250,51	-14.716	-14.449	-14.588	-14.728	-14.869
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-13.250,51	-14.716	-14.449	-14.588	-14.728	-14.869
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0
20	- Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-13.250,51	-14.716	-14.449	-14.588	-14.728	-14.869
33	+ Einzahlungen aus der Aufnahme/Rückfluss v. Krediten Investitionen u.ä.	0,00	0	0	0	0	0
34	+ Einzahlungen aus der Aufnahme/Rückfluss v. Krediten Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0
35	- Auszahlungen für die Tilgung/Gewährung v. Krediten für Investitionen u.ä.	0,00	0	0	0	0	0
36	- Auszahlungen für die Tilgung/Gewährung von Krediten für Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0

- Gemeinde Bestwig -

Teilfinanzhaushalt Produkt 05.05 Rentenversicherungsangelegenheiten							
Produktbereich 05		Soziale Leistungen					
Produkt 05.05		Rentenversicherungsangelegenheiten					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
38	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmittel	-13.250,51	-14.716	-14.449	-14.588	-14.728	-14.869

- Gemeinde Bestwig -**Produktbeschreibung Produkt 05.06 Sonstige soziale Angelegenheiten**

Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produkt	05.06	Sonstige soziale Angelegenheiten

Produktinformation

Budget	Soziales
Beschreibung	<i>Soziale Leistungen aufgrund kommunaler Regelungen</i> Zuschüsse zu Altenveranstaltungen, Zuschüsse für die Teilnahme von Kindern aus schwierigen sozialen Verhältnissen an Freizeiten, Fonds zum Schutz des ungeborenen Lebens, Zuschüsse zu sozialen Einrichtungen, Sozialtarif Müllabfuhr, sonstige freiwillige soziale Leistungen aufgrund kommunaler Regelungen <i>Beteiligung bei sonstigen sozialen Angelegenheiten</i> Beratung, Antragsaufnahme u.a. im Rahmen von Amtshilfen, Weiterleitung von Unterlagen an sonstige Sozialleistungsbehörden und entsprechende Einrichtungen, kommunale Beteiligung im Rahmen der Altenpflege und Pflegebedarfsplanung nach dem Alten- und Pflegegesetz NRW (APG NRW). <i>Integrationsarbeit durch den Integrationsbeauftragten</i>
Organisationseinheit	Bürgeramt
Politisches Gremium	Bürgerausschuss
Grundlage	Gemeindliche Satzungen und Regelungen
Zielgruppen	Bürger(-innen), Einwohner(-innen), Behörden, HSK, Land
Produktziele	Gewährung sozialer Leistungen im Rahmen der kommunalen Beschlüsse und Regelungen. Beteiligung bei sonstigen sozialen Angelegenheiten.

Stellenplanauszug	Ist Vorvorjahr	Plan Vorjahr	Plan HHJahr	Plan Folgejahr	Plan Folgejahr + 1	Plan Folgejahr + 2
Stellen Anzahl	0,19	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20

Indikatoren	Ist Vorvorjahr	Plan Vorjahr	Plan HHJahr	Plan Folgejahr	Plan Folgejahr + 1	Plan Folgejahr + 2
Altenveranstaltungen	2.196 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €
Zusch. f. Kinder aus schwierigen Verhältn. für Ferienfreiz.	0 €	500 €	500 €	500 €	500 €	500 €
- Anzahl unterstützter Kinder	0	2	2	2	2	2
Zusch. "Fonds zum Schutz des ungeborenen Lebens"	0 €	530 €	530 €	530 €	530 €	530 €
- Anzahl unterstützter Frauen	0	0	0	0	0	0
Sozialtarif Müllabfuhr	3.628 €	4.000 €	4.000 €	4.000 €	4.000 €	4.000 €

- Gemeinde Bestwig -**Teilergebnishaushalt Produkt 05.06 Sonstige soziale Angelegenheiten**

Produktbereich 05 Soziale Leistungen
Produkt 05.06 Sonstige soziale Angelegenheiten

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	50	50	50	50	50
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	100	100	100	100	100
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	0,00	150	150	150	150	150
11	- Personalaufwendungen	-8.995,44	-14.869	-13.906	-14.184	-13.938	-14.326
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	-530	-530	-530	-530	-530
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	-2.195,60	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500
16	- Sonstige Aufwendungen	0,00	-75	-75	-75	-75	-75
17	= Ordentliche Aufwendungen	-11.191,04	-18.974	-18.011	-18.289	-18.043	-18.431
18	= Ordentliches Ergebnis	-11.191,04	-18.824	-17.861	-18.139	-17.893	-18.281
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-11.191,04	-18.824	-17.861	-18.139	-17.893	-18.281
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-11.191,04	-18.824	-17.861	-18.139	-17.893	-18.281
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-3.628,05	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000
29	= Teilergebnis	-14.819,09	-22.824	-21.861	-22.139	-21.893	-22.281
30	- globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-14.819,09	-22.824	-21.861	-22.139	-21.893	-22.281

- Gemeinde Bestwig -**Teilfinanzhaushalt Produkt 05.06 Sonstige soziale Angelegenheiten**

Produktbereich 05 Soziale Leistungen
Produkt 05.06 Sonstige soziale Angelegenheiten

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	50	50	50	50	50
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	100	100	100	100	100
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ sonstige ordentliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	150	150	150	150	150
10	- Personalauszahlungen	-8.995,44	-10.443	-10.929	-11.032	-11.137	-11.243
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	-530	-530	-530	-530	-530
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	-2.030,60	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500
15	- Sonstige Auszahlungen	745,25	-75	-75	-75	-75	-75
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-10.280,79	-14.548	-15.034	-15.137	-15.242	-15.348
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-10.280,79	-14.398	-14.884	-14.987	-15.092	-15.198
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0
20	- Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-10.280,79	-14.398	-14.884	-14.987	-15.092	-15.198
33	+ Einzahlungen aus der Aufnahme/Rückfluss v. Krediten Investitionen u.ä.	0,00	0	0	0	0	0
34	+ Einzahlungen aus der Aufnahme/Rückfluss v. Krediten Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0
35	- Auszahlungen für die Tilgung/Gewährung v. Krediten für Investitionen u.ä.	0,00	0	0	0	0	0
36	- Auszahlungen für die Tilgung/Gewährung von Krediten für Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0

- Gemeinde Bestwig -

Teilfinanzhaushalt Produkt 05.06 Sonstige soziale Angelegenheiten							
Produktbereich 05		Soziale Leistungen					
Produkt 05.06		Sonstige soziale Angelegenheiten					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
38	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-10.280,79	-14.398	-14.884	-14.987	-15.092	-15.198

- Gemeinde Bestwig -**Produktbeschreibung Produkt 05.07 Bereitstellung und Betrieb von Unterkünften**

Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produkt	05.07	Bereitstellung und Betrieb von Unterkünften

Produktinformation

Budget	Ordnung					
Beschreibung	<i>Bereitstellung und Bewirtschaftung des Gemeindewohnheimes in Velmede, der Unterkunft "Gockeln Haus" in Ramsbeck und des Übergangsheimes in Ostwig sowie der von der Gemeinde Bestwig angemieteten Wohnungen</i> Verwaltung und Bereitstellung von Wohnraum, Ausstattung des Wohnraumes, Unterhaltung der Einrichtung <i>Bautechnische Unterhaltung der Gebäude, Abwicklung sämtlicher Neu-, Um- und Erweiterungsmaßnahmen sowie Erneuerungs- und Sanierungsarbeiten, Erhaltung und Verbesserung der Bausubstanz</i> Vorplanung, Entwurfsplanung, Kostenschätzungen, Genehmigungsplanung einschl. Statik, Wärme-, Schall- und Brandschutznachweise, Ausführungsplanung, Ausschreibung, Bauüberwachung <i>Pflege der Außenanlagen</i> Pflege der Außenanlagen an den Grundstücken des Gemeindewohnheims und der Unterkunft, Erhaltung eines ansprechenden Erscheinungsbildes der Gebäude					
Organisationseinheit	Bürgeramt, Bau- und Umweltamt					
Politisches Gremium	Bürgerausschuss					
Grundlage	FlüAG, LAufG, ordnungsbehördliche Vorschriften, gemeindliche Benutzungs- und Gebührensatzung für das Gemeindewohnheim in Velmede und des Übergangsheimes in Ostwig, Mietverträge					
Zielgruppen	Obdachlose, Asylbewerber(-innen), ausländische Flüchtlinge, Aussiedler(-innen)					
Produktziele	Bereitstellung von gemeindlichen Wohnraum zur menschenwürdigen Unterbringung von Wohnungslosen.					
Stellenplanauszug	Ist Vorvorjahr	Plan Vorjahr	Plan HHJahr	Plan Folgejahr	Plan Folgejahr + 1	Plan Folgejahr + 2
Stellen Anzahl	0,30	0,27	0,30	0,30	0,30	0,30
Indikatoren	Ist Vorvorjahr	Plan Vorjahr	Plan HHJahr	Plan Folgejahr	Plan Folgejahr + 1	Plan Folgejahr + 2
Kennzahlen						
Gemeindewohnheime	1	1	1	1	1	1
Wohnungen						
Velmede "Oberm Kirchhof 23"	9	9	9	9	9	9
Ramsbeck "Gockeln Haus"	6	6	6	6	6	6
V. Gemeinde angem. Wohnungen	49	42	42	42	42	42
Ostwig (Räume)	15	15	15	15	15	15

- Gemeinde Bestwig -**Teilergebnishaushalt Produkt 05.07 Bereitstellung und Betrieb von Unterkünften**

Produktbereich 05 Soziale Leistungen
Produkt 05.07 Bereitstellung und Betrieb von Unterkünften

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	890,00	800	2.500	2.500	2.500	2.500
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	324.657,57	306.000	276.000	276.000	276.000	276.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	428,67	0	0	0	0	0
07	+ sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	325.976,24	306.800	278.500	278.500	278.500	278.500
11	- Personalaufwendungen	-14.180,90	-18.257	-20.393	-20.701	-20.616	-21.009
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-64.771,10	-73.540	-97.300	-73.590	-75.496	-76.856
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-4.742,00	-4.800	-6.500	-6.500	-6.500	-6.500
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige Aufwendungen	-390.029,37	-370.972	-335.392	-335.392	-335.392	-335.392
17	= Ordentliche Aufwendungen	-473.723,37	-467.569	-459.585	-436.183	-438.004	-439.757
18	= Ordentliches Ergebnis	-147.747,13	-160.769	-181.085	-157.683	-159.504	-161.257
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-147.747,13	-160.769	-181.085	-157.683	-159.504	-161.257
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-147.747,13	-160.769	-181.085	-157.683	-159.504	-161.257
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-7.352,23	-4.268	-5.823	-5.823	-5.823	-5.823
29	= Teilergebnis	-155.099,36	-165.037	-186.908	-163.506	-165.327	-167.080
30	- globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-155.099,36	-165.037	-186.908	-163.506	-165.327	-167.080

- Gemeinde Bestwig -**Teilfinanzhaushalt Produkt 05.07 Bereitstellung und Betrieb von Unterkünften**

Produktbereich 05 Soziale Leistungen
Produkt 05.07 Bereitstellung und Betrieb von Unterkünften

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	324.095,66	306.000	276.000	276.000	276.000	276.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	428,67	0	0	0	0	0
07	+ sonstige ordentliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	324.524,33	306.000	276.000	276.000	276.000	276.000
10	- Personalauszahlungen	-14.180,90	-15.602	-18.161	-18.337	-18.516	-18.697
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-70.429,81	-73.540	-97.300	-73.590	-75.496	-76.856
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	-394.434,22	-370.972	-335.392	-335.392	-335.392	-335.392
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-479.044,93	-460.114	-450.853	-427.319	-429.404	-430.945
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-154.520,60	-154.114	-174.853	-151.319	-153.404	-154.945
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0
20	- Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	-50.000	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-50.000	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-50.000	0	0	0
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-154.520,60	-154.114	-224.853	-151.319	-153.404	-154.945
33	+ Einzahlungen aus der Aufnahme/Rückfluss v. Krediten Investitionen u.ä.	0,00	0	0	0	0	0
34	+ Einzahlungen aus der Aufnahme/Rückfluss v. Krediten Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0
35	- Auszahlungen für die Tilgung/Gewährung v. Krediten für Investitionen u.ä.	0,00	0	0	0	0	0
36	- Auszahlungen für die Tilgung/Gewährung von Krediten für Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0

- Gemeinde Bestwig -

Teilfinanzhaushalt Produkt 05.07 Bereitstellung und Betrieb von Unterkünften							
Produktbereich 05		Soziale Leistungen					
Produkt 05.07		Bereitstellung und Betrieb von Unterkünften					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
38	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-154.520,60	-154.114	-224.853	-151.319	-153.404	-154.945

- Gemeinde Bestwig -**Produktbeschreibung Produkt 05.07 Bereitstellung und Betrieb von Unterkünften**

Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produkt	05.07	Bereitstellung und Betrieb von Unterkünften

Produktinformation**Fachliche
Erläuterungen****Teilergebnisplan:***Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte:*

- Benutzungsgebühren für das Gemeindewohnheim in Velmede, die Flüchtlingsunterkunft (ehem. Förderschule) in Ostwig und die angemieteten Wohnungen 276.000 €

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

- bauliche Unterhaltung 14.400 €
- Sanierung: Erneuerungsanstrich der Außenfassade mit Beiputzarbeiten Gemeindewohnheim Velmede 20.000 € und Grundrenovierung einer Wohnung 5.000 €

Sonstige Aufwendungen:

- Miete und Nebenkosten angemietete Wohnungen 334.000 €

- Gemeinde Bestwig -

Investitionen Produkt 05.07 Bereitstellung und Betrieb von Unterkünften							
Produktbereich 05		Soziale Leistungen					
Produkt 05.07		Bereitstellung und Betrieb von Unterkünften					
Inv.-Maßnahmen (in Tsd. €)	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Planansatz 2020	Verpflichtungsermächtigungen	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022	Finanzplan 2023
I05070002 Erneuerung Dachdeckung Gemeindewohnheim			-50,0				
24 - Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden			-50,0				
Gesamtsumme Auszahlungen			-50,0				
Gesamtsumme Einzahlungen							
Gesamtsumme Bilanz Zugang/Aufwand							
Gesamtsumme Bilanz Abgang/Ertrag							
Gesamtsumme			-50,0				

- Gemeinde Bestwig -**Produktbeschreibung Produkt 06.02 Tageseinrichtungen für Kinder freier Träger**

Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt	06.02	Tageseinrichtungen für Kinder freier Träger

Produktinformation

Budget	Sport, Kultur, Jugend					
Beschreibung	<i>Zahlung von Betriebs- und Fahrtkostenzuschüssen</i> Die Kindertageseinrichtungen in freier und kirchlicher Trägerschaft erhalten gemäß Beschluss des Rates vom 04.02.2009 einen Betriebskostenzuschuss. Ferner werden im Rahmen der Jugendförderrichtlinien Fahrtkostenzuschüsse gezahlt. <i>Erhebung von Elternbeiträgen (Bearbeitung im Bürgerbüro)</i> Bescheiderteilung an die Erziehungsberechtigten, Erhebung und Weiterleitung der Elternbeiträge an den HSK, Korrektur von Bescheiden nach Überprüfung durch den HSK, Klärung von Fragen der Erziehungsberechtigten <i>Koordination der Kindergartenangelegenheiten</i> Es erfolgt die Koordination der Kindergartenangelegenheiten für sämtliche Kindergärten in Trägerschaft der Kirchen und der Elterninitiative e.V. sowie beim Kreis als dem örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe. <i>Bautechnische Unterhaltung des Gebäudes Villa Kunterbunt in Velmede, Abwicklung sämtlicher Neu-, Um- und Erneuerungsmaßnahmen sowie Erneuerungs- und Sanierungsarbeiten, Erhaltung / Verbesserung der Bausubstanz</i> Vorplanung, Entwurfsplanung, Kostenschätzungen, Genehmigungsplanung, einschl. Statik, Wärme-, Schall- und Brandschutznachweise, Ausführungsplanung, Ausschreibung, Bauüberwachung					
Organisationseinheit	Hauptamt und Finanzverwaltung, Bau- und Umweltamt, Bürgeramt					
Politisches Gremium	Bürgerausschuss					
Grundlage	Kinderbildungsgesetz (KiBiZ), Jugendförderungsrichtlinien					
Zielgruppen	Kindergartenkinder und -personal, Erziehungsberechtigte, HSK, Träger der Tageseinrichtungen					
Produktziele	Sicherstellung von Betreuungsmöglichkeiten für Kinder im Vorschulalter u.a. durch finanzielle Unterstützung der Träger im Rahmen der kommunalen Regelungen.					
Stellenplanauszug	Ist Vorvorjahr	Plan Vorjahr	Plan HHJahr	Plan Folgejahr	Plan Folgejahr +1	Plan Folgejahr +2
Stellen Anzahl	0,45	0,45	0,45	0,45	0,45	0,45
Indikatoren	Ist Vorvorjahr	Plan Vorjahr	Plan HHJahr	Plan Folgejahr	Plan Folgejahr +1	Plan Folgejahr +2
Betriebskostenzuschuss	127.463 €	122.665 €	130.000 €	133.900 €	137.900 €	142.000 €
Fahrtkostenzuschuss	2.109 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €
Elternbeiträge	255.622 €	221.026 €	298.700 €	300.000 €		
Fälle	354	354	351	351		

- Gemeinde Bestwig -**Teilergebnishaushalt Produkt 06.02 Tageseinrichtungen für Kinder freier Träger**

Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt 06.02 Tageseinrichtungen für Kinder freier Träger

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	-23.460,42	-30.440	-24.894	-25.142	-25.395	-25.648
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.965,10	-3.000	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	-122.664,70	-130.000	-128.800	-132.700	-136.700	-140.800
16	- Sonstige Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	-148.090,22	-163.440	-156.194	-160.342	-164.595	-168.948
18	= Ordentliches Ergebnis	-148.090,22	-163.440	-156.194	-160.342	-164.595	-168.948
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-148.090,22	-163.440	-156.194	-160.342	-164.595	-168.948
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-148.090,22	-163.440	-156.194	-160.342	-164.595	-168.948
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29	= Teilergebnis	-148.090,22	-163.440	-156.194	-160.342	-164.595	-168.948
30	- globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-148.090,22	-163.440	-156.194	-160.342	-164.595	-168.948

- Gemeinde Bestwig -**Teilfinanzhaushalt Produkt 06.02 Tageseinrichtungen für Kinder freier Träger**

Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt 06.02 Tageseinrichtungen für Kinder freier Träger

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ sonstige ordentliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
10	- Personalauszahlungen	-23.460,42	-30.440	-24.894	-25.142	-25.395	-25.648
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.346,26	-3.000	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	-122.664,70	-130.000	-128.800	-132.700	-136.700	-140.800
15	- Sonstige Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-148.471,38	-163.440	-156.194	-160.342	-164.595	-168.948
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-148.471,38	-163.440	-156.194	-160.342	-164.595	-168.948
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0
20	- Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-148.471,38	-163.440	-156.194	-160.342	-164.595	-168.948
33	+ Einzahlungen aus der Aufnahme/Rückfluss v. Krediten Investitionen u.ä.	0,00	0	0	0	0	0
34	+ Einzahlungen aus der Aufnahme/Rückfluss v. Krediten Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0
35	- Auszahlungen für die Tilgung/Gewährung v. Krediten für Investitionen u.ä.	0,00	0	0	0	0	0
36	- Auszahlungen für die Tilgung/Gewährung von Krediten für Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0

- Gemeinde Bestwig -

Teilfinanzhaushalt Produkt 06.02 Tageseinrichtungen für Kinder freier Träger							
Produktbereich 06		Kinder-, Jugend- und Familienhilfe					
Produkt 06.02		Tageseinrichtungen für Kinder freier Träger					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
38	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-148.471,38	-163.440	-156.194	-160.342	-164.595	-168.948

- Gemeinde Bestwig -**Produktbeschreibung Produkt 06.02 Tageseinrichtungen für Kinder freier Träger**

Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt	06.02	Tageseinrichtungen für Kinder freier Träger

Produktinformation

Fachliche Erläuterungen	Teilergebnisplan: <i>Transferaufwendungen:</i> Aufgrund des Beschlusses des Rates vom 04.02.2009 belaufen sich die freiwilligen Zuschüsse für Kindergärten im Jahr 2020 auf insgesamt 128.800 €.

- Gemeinde Bestwig -

Produktbeschreibung Produkt 06.03 Kinderspielplätze						
Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe				
Produkt	06.03	Kinderspielplätze				
Produktinformation						
Budget	Bauen, Wohnen und Umwelt					
Beschreibung	<i>Unterhaltung der gemeindlichen Kinderspielplätze</i> Unterhaltung der Spielgeräte und anderer Einrichtungen (z.B. Ruhebänke) einschließlich Ersatzbeschaffung sowie regelmäßige Sichtungen der Spielplätze und Verschleißkontrollen bei den Gerätschaften, schnellstmögliche Feststellung und Beseitigung von Sicherheitsmängeln, dauerhafte Erhaltung der Anlagen und bedarfsgerechte Aufwertung <i>Pflege der Außenanlagen</i> <i>Neubau von Kinderspielplätzen</i> Neuanlegung von Kinderspielplätzen einschließlich Gerätebeschaffung und sonstiger Anlagen (z.B. Zäune) im Bereich der Gemeinde Bestwig, Steigerung des Erholungswertes, Schaffung weiterer Spielmöglichkeiten					
Organisationseinheit	Bau- und Umweltamt					
Politisches Gremium	Gemeindeentwicklungsausschuss, Rat					
Grundlage	DIN EN 1176, Dienstanweisung, Bebauungspläne					
Zielgruppen	Kinder und Jugendliche sowie deren Aufsichtspersonen, Eltern, Pflegepaten					
Produktziele	Bedarfsgerechte Schaffung und Erhaltung von Kinderspielplätzen, Gewährleistung der Sicherheitstandards.					
Stellenplanauszug	Ist Vorvorjahr	Plan Vorjahr	Plan HHJahr	Plan Folgejahr	Plan Folgejahr +1	Plan Folgejahr +2
Stellen Anzahl	0,08	0,08	0,08	0,08	0,08	0,08
Indikatoren	Ist Vorvorjahr	Plan Vorjahr	Plan HHJahr	Plan Folgejahr	Plan Folgejahr +1	Plan Folgejahr +2
Kinderspielplätze	35	35	35	33	33	33

- Gemeinde Bestwig -**Teilergebnishaushalt Produkt 06.03 Kinderspielplätze**

Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt 06.03 Kinderspielplätze

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.556,69	6.300	6.500	8.200	9.800	10.900
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	4.556,69	6.300	6.500	8.200	9.800	10.900
11	- Personalaufwendungen	-5.666,74	-5.859	-6.108	-6.170	-6.231	-6.294
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-5.906,07	-13.500	-16.500	-16.500	-16.500	-16.500
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-4.556,69	-6.400	-6.600	-8.300	-9.900	-11.000
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	-16.129,50	-25.759	-29.208	-30.970	-32.631	-33.794
18	= Ordentliches Ergebnis	-11.572,81	-19.459	-22.708	-22.770	-22.831	-22.894
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-11.572,81	-19.459	-22.708	-22.770	-22.831	-22.894
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-11.572,81	-19.459	-22.708	-22.770	-22.831	-22.894
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-37.747,45	-56.460	-56.205	-56.205	-56.205	-56.205
29	= Teilergebnis	-49.320,26	-75.919	-78.913	-78.975	-79.036	-79.099
30	- globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-49.320,26	-75.919	-78.913	-78.975	-79.036	-79.099

- Gemeinde Bestwig -**Teilfinanzhaushalt Produkt 06.03 Kinderspielplätze**

Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt 06.03 Kinderspielplätze

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ sonstige ordentliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
10	- Personalauszahlungen	-5.666,74	-5.859	-6.108	-6.170	-6.231	-6.294
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-5.906,07	-13.500	-16.500	-16.500	-16.500	-16.500
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-11.572,81	-19.359	-22.608	-22.670	-22.731	-22.794
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-11.572,81	-19.359	-22.608	-22.670	-22.731	-22.794
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0
20	- Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	-6.105,09	-15.000	-15.000	-50.000	-15.000	-15.000
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-6.105,09	-15.000	-15.000	-50.000	-15.000	-15.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-6.105,09	-15.000	-15.000	-50.000	-15.000	-15.000
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-17.677,90	-34.359	-37.608	-72.670	-37.731	-37.794
33	+ Einzahlungen aus der Aufnahme/Rückfluss v. Krediten Investitionen u.ä.	0,00	0	0	0	0	0
34	+ Einzahlungen aus der Aufnahme/Rückfluss v. Krediten Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0
35	- Auszahlungen für die Tilgung/Gewährung v. Krediten für Investitionen u.ä.	0,00	0	0	0	0	0
36	- Auszahlungen für die Tilgung/Gewährung von Krediten für Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0

- Gemeinde Bestwig -**Teilfinanzhaushalt Produkt 06.03 Kinderspielplätze**

Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt 06.03 Kinderspielplätze

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
38	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-17.677,90	-34.359	-37.608	-72.670	-37.731	-37.794

- Gemeinde Bestwig -

Produktbeschreibung Produkt 06.03 Kinderspielplätze		
Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt	06.03	Kinderspielplätze
Produktinformation		
Fachliche Erläuterungen	Teilergebnisplan: <i>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:</i> - laufende Unterhaltung der Spielplätze 16.500 €	

- Gemeinde Bestwig -

Investitionen Produkt 06.03 Kinderspielplätze							
Produktbereich 06		Kinder-, Jugend- und Familienhilfe					
Produkt 06.03		Kinderspielplätze					
Inv.-Maßnahmen (in Tsd. €)	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Planansatz 2020	Verpflichtungsermächtigungen	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022	Finanzplan 2023
I06030001 Spielplatzgeräte > 800 €	-6,1	-15,0	-15,0		-50,0	-15,0	-15,0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-6,1	-15,0	-15,0		-50,0	-15,0	-15,0
Gesamtsumme Auszahlungen	-6,1	-15,0	-15,0		-50,0	-15,0	-15,0
Gesamtsumme Einzahlungen							
Gesamtsumme Bilanz Zugang/Aufwand							
Gesamtsumme Bilanz Abgang/Ertrag							
Gesamtsumme	-6,1	-15,0	-15,0		-50,0	-15,0	-15,0

- Gemeinde Bestwig -**Produktbeschreibung Produkt 06.04 Maßnahmen der Kinder- und Jugendarbeit**

Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt	06.04	Maßnahmen der Kinder- und Jugendarbeit

Produktinformation

Budget	Sport, Kultur, Jugend
Beschreibung	<i>Zuschussgewährung für Gruppenstunden, Ferienfreizeiten und lfd. Jugendarbeit</i> Antragsaufnahme, Berechnung und Auszahlung der Zuschüsse, Erstellung von Auswertungen und Statistiken, Betriebskostenzuschüsse für die offene Tür (Mittendrin) in Bestwig, finanzielle Unterstützung der Jugend- und Projektarbeit, Stärkung des ehrenamtlichen Engagements
Organisationseinheit	Hauptamt und Finanzverwaltung
Politisches Gremium	Bürgerausschuss
Grundlage	Jugendförderungsrichtlinien der Gemeinde Bestwig
Zielgruppen	junge Menschen, Jugendverbände
Produktziele	Unterstützung des Angebotes zur sinnvollen Freizeitgestaltung für Kinder und Jugendliche.

Stellenplanauszug	Ist Vorvorjahr	Plan Vorjahr	Plan HHJahr	Plan Folgejahr	Plan Folgejahr + 1	Plan Folgejahr + 2
Stellen Anzahl	0,06	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05

Indikatoren	Ist Vorvorjahr	Plan Vorjahr	Plan HHJahr	Plan Folgejahr	Plan Folgejahr + 1	Plan Folgejahr + 2
Zuschüsse	13.309 €	13.500 €	13.500 €	13.500 €	13.500 €	13.500 €
Anträge	4	4	4	4	4	4
Ferienfreizeiten / Stadtranderholung	4	4	4	4	4	4
laufende Jugendarbeit	3	3	3	3	3	3

- Gemeinde Bestwig -**Teilergebnishaushalt Produkt 06.04 Maßnahmen der Kinder- und Jugendarbeit**

Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt 06.04 Maßnahmen der Kinder- und Jugendarbeit

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	-2.608,20	-2.705	-2.772	-2.799	-2.828	-2.855
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	-13.309,30	-13.500	-13.500	-13.500	-13.500	-13.500
16	- Sonstige Aufwendungen	-12,00	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	-15.929,50	-16.205	-16.272	-16.299	-16.328	-16.355
18	= Ordentliches Ergebnis	-15.929,50	-16.205	-16.272	-16.299	-16.328	-16.355
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-15.929,50	-16.205	-16.272	-16.299	-16.328	-16.355
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-15.929,50	-16.205	-16.272	-16.299	-16.328	-16.355
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29	= Teilergebnis	-15.929,50	-16.205	-16.272	-16.299	-16.328	-16.355
30	- globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-15.929,50	-16.205	-16.272	-16.299	-16.328	-16.355

- Gemeinde Bestwig -**Teilfinanzhaushalt Produkt 06.04 Maßnahmen der Kinder- und Jugendarbeit**

Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt 06.04 Maßnahmen der Kinder- und Jugendarbeit

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ sonstige ordentliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
10	- Personalauszahlungen	-2.608,20	-2.705	-2.772	-2.799	-2.828	-2.855
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	-13.309,30	-13.500	-13.500	-13.500	-13.500	-13.500
15	- Sonstige Auszahlungen	-12,00	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-15.929,50	-16.205	-16.272	-16.299	-16.328	-16.355
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-15.929,50	-16.205	-16.272	-16.299	-16.328	-16.355
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0
20	- Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-15.929,50	-16.205	-16.272	-16.299	-16.328	-16.355
33	+ Einzahlungen aus der Aufnahme/Rückfluss v. Krediten Investitionen u.ä.	0,00	0	0	0	0	0
34	+ Einzahlungen aus der Aufnahme/Rückfluss v. Krediten Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0
35	- Auszahlungen für die Tilgung/Gewährung v. Krediten für Investitionen u.ä.	0,00	0	0	0	0	0
36	- Auszahlungen für die Tilgung/Gewährung von Krediten für Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0

- Gemeinde Bestwig -**Teilfinanzhaushalt Produkt 06.04 Maßnahmen der Kinder- und Jugendarbeit**

Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt 06.04 Maßnahmen der Kinder- und Jugendarbeit

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
38	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-15.929,50	-16.205	-16.272	-16.299	-16.328	-16.355

- Gemeinde Bestwig -

Produktbeschreibung Produkt 06.04 Maßnahmen der Kinder- und Jugendarbeit		
Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt	06.04	Maßnahmen der Kinder- und Jugendarbeit
Produktinformation		
Fachliche Erläuterungen	Teilergebnisplan: <i>Transferaufwendungen:</i> - Zuschüsse an Jugendorganisationen, Ferienfreizeiten etc. 13.500 €	

- Gemeinde Bestwig -**Produktbeschreibung Produkt 08.01 Turn- und Sporthallen**

Produktbereich	08	Sportförderung
Produkt	08.01	Turn- und Sporthallen

Produktinformation

Budget	Sport, Kultur, Jugend					
Beschreibung	<i>Bereitstellung der Turnhallen</i> Vergabe der Turnhallen, Aufstellung und Aktualisierung von Benutzungsplänen, Abstimmung mit den jeweiligen Sportvereinen, Bereitstellung der Objekte an nichtortsansässigen Institutionen <i>Bewirtschaftung der Turnhallen</i> Abwicklung der Bewirtschaftung der Turnhallen in Nuttlar, Ostwig, Ramsbeck und Velmede sowie der Dreifachturnhalle in Bestwig. Sparsamer und wirtschaftlicher Mitteleinsatz <i>Bautechnische Unterhaltung der Gebäude, Abwicklung sämtlicher Neu-, Um- und Erweiterungsmaßnahmen sowie Erneuerungs- und Sanierungsarbeiten, Erhaltung / Verbesserung der Bausubstanz</i> Vorplanung, Entwurfsplanung, Kostenschätzungen, Genehmigungsplanung, einschl. Wärme-, Schall- und Brandschutznachweise, Ausführungsplanung, Ausschreibung, Bauüberwachung <i>Pflege der Außenanlagen</i> Pflege der Außenanlagen an den Turn- und Sporthallen, Erhaltung eines ansprechenden Erscheinungsbildes der Sportstätten					
Organisationseinheit	Hauptamt und Finanzverwaltung, Bau- und Umweltamt					
Politisches Gremium	Bürgerausschuss					
Grundlage	Sportstättenkonzept der Gemeinde Bestwig					
Zielgruppen	Sportvereine, Schulen und sporttreibende Bevölkerung, Benutzer(-innen) der Turn- und Sporthallen und Sondersportanlagen, Firmen					
Produktziele	Angemessene Versorgung der Schulen, Sportvereine und sonstigen sporttreibenden Bevölkerung mit Turn- und Sporthallen, Die Vorgaben des Sportstättenkonzeptes sind einzuhalten.					
Stellenplanauszug	Ist Vorvorjahr	Plan Vorjahr	Plan HHJahr	Plan Folgejahr	Plan Folgejahr +1	Plan Folgejahr +2
Stellen Anzahl	0,77	0,77	0,76	0,76	0,76	0,76
Indikatoren	Ist Vorvorjahr	Plan Vorjahr	Plan HHJahr	Plan Folgejahr	Plan Folgejahr +1	Plan Folgejahr +2
<u>Benutzer</u>						
<u>Schulen</u>						
Dreifachturnhalle Bestwig	14.000	13.000				
Turnhalle Nuttlar	3.912	4.200				
Turnhalle Ostwig	0	0				
Turnhalle Ramsbeck	5.675	5.700				
Turnhalle Velmede	3.609	4.000				
<u>Vereine</u>						
Dreifachturnhalle Bestwig	7.302	7.400				
Turnhalle Nuttlar	4.224	4.800				
Turnhalle Ostwig	4.723	5.000				
Turnhalle Ramsbeck	3.204	3.500				
Turnhalle Velmede	5.355	5.700				
<u>Benutzungsstunden</u>						
Schulen						
Dreifachturnhalle Bestwig	1.520	1.120				
Turnhalle Nuttlar	396	400				

- Gemeinde Bestwig -

Produktbeschreibung Produkt 08.01 Turn- und Sporthallen						
Produktbereich	08	Sportförderung				
Produkt	08.01	Turn- und Sporthallen				
Turnhalle Ostwig	0	0				
Turnhalle Ramsbeck	328	350				
Turnhalle Velmede	279	350				
Vereine						
Dreifachturnhalle Bestwig	966	980				
Turnhalle Nuttlar	591	650				
Turnhalle Ostwig	509	650				
Turnhalle Ramsbeck	295	300				
Turnhalle Velmede	544	600				
<u>Bewirtschaftungskosten inkl.</u>						
<u>Gebäude-u. Inventarvers.</u>						
Dreifachturnhalle Bestwig	58.750 €	60.144 €	62.904 €	66.049 €	69.352 €	72.819 €
Turnhalle Nuttlar	8.360 €	7.958 €	8.501 €	8.926 €	9.372 €	9.841 €
Turnhalle Ostwig	10.572 €	8.837 €	10.358 €	10.876 €	11.420 €	11.991 €
Turnhalle Ramsbeck	15.161 €	14.477 €	16.138 €	16.945 €	17.792 €	18.682 €
Turnhalle Velmede	11.860 €	11.632 €	13.037 €	13.689 €	14.373 €	15.092 €
Turnhallen insgesamt	104.683 €	103.048 €	110.938 €	116.485 €	122.309 €	128.425 €

- Gemeinde Bestwig -**Teilergebnishaushalt Produkt 08.01 Turn- und Sporthallen**

Produktbereich 08 Sportförderung
Produkt 08.01 Turn- und Sporthallen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	30.078,98	29.700	37.100	34.100	64.830	34.830
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.783,55	1.550	1.600	1.600	1.600	1.600
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	741,07	0	0	0	0	0
07	+ sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	32.603,60	31.250	38.700	35.700	66.430	36.430
11	- Personalaufwendungen	-35.807,30	-37.090	-37.876	-38.249	-38.627	-39.007
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-124.374,34	-130.229	-116.886	-121.410	-157.561	-132.446
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-89.159,00	-82.000	-89.100	-80.400	-80.400	-80.400
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	-249.340,64	-249.319	-243.862	-240.059	-276.588	-251.853
18	= Ordentliches Ergebnis	-216.737,04	-218.069	-205.162	-204.359	-210.158	-215.423
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-216.737,04	-218.069	-205.162	-204.359	-210.158	-215.423
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-216.737,04	-218.069	-205.162	-204.359	-210.158	-215.423
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-1.858,96	-3.905	-4.501	-4.501	-4.501	-4.501
29	= Teilergebnis	-218.596,00	-221.974	-209.663	-208.860	-214.659	-219.924
30	- globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-218.596,00	-221.974	-209.663	-208.860	-214.659	-219.924

- Gemeinde Bestwig -**Teilfinanzhaushalt Produkt 08.01 Turn- und Sporthallen**

Produktbereich 08 Sportförderung
Produkt 08.01 Turn- und Sporthallen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	9.072,98	14.400	11.900	11.900	42.630	12.630
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.889,55	1.550	1.600	1.600	1.600	1.600
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	741,07	0	0	0	0	0
07	+ sonstige ordentliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	11.703,60	15.950	13.500	13.500	44.230	14.230
10	- Personalauszahlungen	-35.807,30	-37.090	-37.876	-38.249	-38.627	-39.007
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-115.899,30	-130.229	-116.886	-121.410	-157.561	-132.446
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-151.706,60	-167.319	-154.762	-159.659	-196.188	-171.453
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-140.003,00	-151.369	-141.262	-146.159	-151.958	-157.223
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0
20	- Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-67.711,99	0	-490.000	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	0,00	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-67.711,99	-2.000	-492.000	-2.000	-2.000	-2.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-67.711,99	-2.000	-492.000	-2.000	-2.000	-2.000
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-207.714,99	-153.369	-633.262	-148.159	-153.958	-159.223
33	+ Einzahlungen aus der Aufnahme/Rückfluss v. Krediten Investitionen u.ä.	0,00	0	0	0	0	0
34	+ Einzahlungen aus der Aufnahme/Rückfluss v. Krediten Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0
35	- Auszahlungen für die Tilgung/Gewährung v. Krediten für Investitionen u.ä.	0,00	0	0	0	0	0
36	- Auszahlungen für die Tilgung/Gewährung von Krediten für Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0

- Gemeinde Bestwig -**Teilfinanzhaushalt Produkt 08.01 Turn- und Sporthallen**

Produktbereich 08 Sportförderung
Produkt 08.01 Turn- und Sporthallen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
38	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-207.714,99	-153.369	-633.262	-148.159	-153.958	-159.223

- Gemeinde Bestwig -**Produktbeschreibung Produkt 08.01 Turn- und Sporthallen**

Produktbereich	08	Sportförderung
Produkt	08.01	Turn- und Sporthallen

Produktinformation**Fachliche
Erläuterungen****Teilergebnisrechnung:***Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte:*

- Benutzungsgebühren für die Inanspruchnahme gemeindlicher Turnhallen 1.600 €

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

- allgemeine bauliche Unterhaltung 20.160 €

Teilfinanzplan:

Für die Neuanschaffung von Turn- und Sportgeräten sind insgesamt 2.000 € veranschlagt.

- Gemeinde Bestwig -

Investitionen Produkt 08.01 Turn- und Sporthallen							
Produktbereich	08	Sportförderung					
Produkt	08.01	Turn- und Sporthallen					
Inv.-Maßnahmen (in Tsd. €)	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Planansatz 2020	Verpflichtungsermächtigungen	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022	Finanzplan 2023
I08010003 BGA > 800 € Turnhallen		-2,0	-2,0		-2,0	-2,0	-2,0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.		-2,0	-2,0		-2,0	-2,0	-2,0
I08010004 Erneuerung Umkleide-, Dusch- u. Sanitär TH Nuttlar	-67,7						
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	-67,7						
I08010006 Aufzug TH Schulzentrum			-140,0				
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen			-140,0				
I08010008 Sanierung Umkleide-, Dusch- u. Sanitär b. TH			-350,0				
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen			-350,0				
Gesamtsumme Auszahlungen	-67,7	-2,0	-492,0		-2,0	-2,0	-2,0
Gesamtsumme Einzahlungen							
Gesamtsumme Bilanz Zugang/Aufwand							
Gesamtsumme Bilanz Abgang/Ertrag							
Gesamtsumme	-67,7	-2,0	-492,0		-2,0	-2,0	-2,0

- Gemeinde Bestwig -**Produktbeschreibung Produkt 08.02 Sport- und Bolzplätze, Freizeitsportstätten**

Produktbereich	08	Sportförderung
Produkt	08.02	Sport- und Bolzplätze, Freizeitsportstätten

Produktinformation

Budget	Sport, Kultur, Jugend / Bauen, Wohnen und Umwelt					
Beschreibung	<i>Bereitstellung und Bewirtschaftung der Sportplätze einschließlich Bolzplätze</i> Abwicklung der Bewirtschaftung der Sportplätze in Andreasberg, Bestwig, Heringhausen (Pachtvertrag), Nuttlar, Ramsbeck sowie der Bolzplätze in sämtlichen gemeindlichen Ortsteilen sowie ein sparsamer u. wirtschaftlicher Mitteleinsatz <i>Pflege bzw. Unterhaltung der Aschen-, Rasen- und Bolzplätze (Spielflächen)</i> Pflege bzw. Unterhaltung der Aschen-, Rasen- und Bolzplätze im Gemeindegebiet einschließlich Anschaffung (z.B. Tore) <i>Bereitstellung des Sportheimes in Bestwig</i> Die Bereitstellung erfolgt für den TuS Velmede-Bestwig sowie für die gemeindlichen Schulen. <i>Bewirtschaftung des Sportheimes in Bestwig</i> Abwicklung der Bewirtschaftung in Bestwig (Bearbeitung der Rechnungen - Versicherungsbeitrag, Strom, Gas, Grundbesitzabgaben, Sonstiges) <i>Bautechnische Unterhaltung der Gebäude, Abwicklung sämtlicher Neu-, Um- und Erweiterungsmaßnahmen sowie Erneuerungs- und Sanierungsarbeiten, Erhaltung / Verbesserung der Bausubstanz</i> Vorplanung, Entwurfsplanung, Kostenschätzungen, Genehmigungsplanung einschl. Statik, Wärme-, Schall- und Brandschutznachweise, Ausführungsplanung, Ausschreibung, Bauüberwachung <i>Pflege der Außenanlagen</i> Pflege der Außenanlagen an den Sport- und Bolzplätzen der Gemeinde Bestwig einschl. des vereinseigenen Sportplatzes in Ostwig inkl. der Sondersportanlagen, Erhaltung eines ansprechenden Erscheinungsbildes der Sportstätten <i>Neubau der Sondersportanlagen</i> Neuanlegung von Sportflächen bzw. Anschaffung von Sportgeräten und Einrichtungen (z.B. Inline-Skating)					
Organisationseinheit	Hauptamt- und Finanzverwaltung, Bau- und Umweltamt					
Politisches Gremium	Bürgerausschuss					
Grundlage	Sportstättenkonzept der Gemeinde Bestwig					
Zielgruppen	Sportvereine, Schulen und sporttreibende Bevölkerung, Firmen, Bewohner(-innen) und Nutzer(-innen) des Sportheimes, Bürger(-innen), Einwohner(-innen)					
Produktziele	Angemessene Versorgung der Schulen, Sportvereine und sonstiger sporttreibenden Bevölkerung mit Sport- und Bolzplätzen sowie Freizeitsportstätten. Die Vorgaben des Sportstättenkonzeptes sind einzuhalten.					
Stellenplanauszug	Ist Vorvorjahr	Plan Vorjahr	Plan HHJahr	Plan Folgejahr	Plan Folgejahr +1	Plan Folgejahr +2
Stellen Anzahl	0,06	0,06	0,06	0,06	0,06	0,06
Indikatoren	Ist Vorvorjahr	Plan Vorjahr	Plan HHJahr	Plan Folgejahr	Plan Folgejahr +1	Plan Folgejahr +2
Bewirtschaftungskosten inkl. Gebäude-u. Inventarvers.						
- Sportplatz inkl. Sportheim Bestwig	6.332 €	9.245 €	7.128 €	7.484 €	7.859 €	8.252 €
- Sportplatz Ramsbeck	1.208 €	1.537 €	1.133 €	1.190 €	1.249 €	1.312 €
Bolzplätze	8	8	8	8	8	8

- Gemeinde Bestwig -**Teilergebnishaushalt Produkt 08.02 Sport- und Bolzplätze, Freizeitsportstätten**

Produktbereich 08 Sportförderung
Produkt 08.02 Sport- und Bolzplätze, Freizeitsportstätten

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	17.578,26	29.200	16.600	15.200	15.100	14.800
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	123,43	800	100	100	100	100
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	17.701,69	30.000	16.700	15.300	15.200	14.900
11	- Personalaufwendungen	-3.220,05	-5.152	-4.835	-4.925	-4.857	-4.981
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-13.303,94	-43.038	-22.216	-23.434	-24.132	-24.784
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-23.734,26	-15.400	-22.900	-21.400	-21.400	-21.000
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	-40.258,25	-63.590	-49.951	-49.759	-50.389	-50.765
18	= Ordentliches Ergebnis	-22.556,56	-33.590	-33.251	-34.459	-35.189	-35.865
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-22.556,56	-33.590	-33.251	-34.459	-35.189	-35.865
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-22.556,56	-33.590	-33.251	-34.459	-35.189	-35.865
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-19.491,53	-17.826	-19.462	-19.462	-19.462	-19.462
29	= Teilergebnis	-42.048,09	-51.416	-52.713	-53.921	-54.651	-55.327
30	- globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-42.048,09	-51.416	-52.713	-53.921	-54.651	-55.327

- Gemeinde Bestwig -**Teilfinanzhaushalt Produkt 08.02 Sport- und Bolzplätze, Freizeitsportstätten**

Produktbereich 08 Sportförderung
Produkt 08.02 Sport- und Bolzplätze, Freizeitsportstätten

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	20.000	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	97,38	800	100	100	100	100
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ sonstige ordentliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	97,38	20.800	100	100	100	100
10	- Personalauszahlungen	-3.220,05	-3.824	-3.942	-3.979	-4.017	-4.056
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-13.478,79	-43.038	-22.216	-23.434	-24.132	-24.784
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	243,88	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-16.454,96	-46.862	-26.158	-27.413	-28.149	-28.840
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-16.357,58	-26.062	-26.058	-27.313	-28.049	-28.740
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	40.000	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0
20	- Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	40.000	0	0	0
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	-24.698,26	0	-80.000	0	0	0
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-24.698,26	0	-80.000	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-24.698,26	0	-40.000	0	0	0
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-41.055,84	-26.062	-66.058	-27.313	-28.049	-28.740
33	+ Einzahlungen aus der Aufnahme/Rückfluss v. Krediten Investitionen u.ä.	0,00	0	0	0	0	0
34	+ Einzahlungen aus der Aufnahme/Rückfluss v. Krediten Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0
35	- Auszahlungen für die Tilgung/Gewährung v. Krediten für Investitionen u.ä.	0,00	0	0	0	0	0
36	- Auszahlungen für die Tilgung/Gewährung von Krediten für Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0

- Gemeinde Bestwig -

Teilfinanzhaushalt Produkt 08.02 Sport- und Bolzplätze, Freizeitsportstätten							
Produktbereich 08		Sportförderung					
Produkt 08.02		Sport- und Bolzplätze, Freizeitsportstätten					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
38	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-41.055,84	-26.062	-66.058	-27.313	-28.049	-28.740

- Gemeinde Bestwig -

Produktbeschreibung Produkt 08.02 Sport- und Bolzplätze, Freizeitsportstätten		
Produktbereich	08	Sportförderung
Produkt	08.02	Sport- und Bolzplätze, Freizeitsportstätten
Produktinformation		
Fachliche Erläuterungen	Teilergebnisplan: <i>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:</i> - allgemeine Bauunterhaltungen 3.840 € - lfd. Unterhaltung der Sportplätze 10.116 €	

- Gemeinde Bestwig -

Investitionen Produkt 08.02 Sport- und Bolzplätze, Freizeitsportstätten							
Produktbereich 08		Sportförderung					
Produkt 08.02		Sport- und Bolzplätze, Freizeitsportstätten					
Inv.-Maßnahmen (in Tsd. €)	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Planansatz 2020	Verpflichtungsermächtigungen	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022	Finanzplan 2023
I08020001 Aufsitzrasenmäher Sportplatz Heringhausen	-5,4						
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-5,4						
I08020002 Ballfangzaun Sportplatz Heringhausen	-18,7						
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-18,7						
I08020005 GWG Sport- und Bolzplätze	-0,7						
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-0,7						
I08020006 Anlage Outdoor-Fitnesspar am Sportplatz Bestwig			-40,0				
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen			40,0				
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.			-80,0				
Gesamtsumme Auszahlungen	-24,7		-80,0				
Gesamtsumme Einzahlungen			40,0				
Gesamtsumme Bilanz Zugang/Aufwand							
Gesamtsumme Bilanz Abgang/Ertrag							
Gesamtsumme	-24,7		-40,0				

- Gemeinde Bestwig -

Produktbeschreibung Produkt 08.03 Sportförderung						
Produktbereich	08	Sportförderung				
Produkt	08.03	Sportförderung				
Produktinformation						
Budget	Sport, Kultur, Freizeit					
Beschreibung	Zusammenarbeit mit den gemeindlichen Sportvereinen / Gemeindesportverband					
	Förderung der gemeindlichen Sportvereine / Gemeindesportverband					
	Gewährung von Zuschüssen gemäß den geltenden Sportförderungsrichtlinien vom 10.07.2002 in der Fassung der 3. Änderung vom 22.11.2018 an die gemeindlichen Sport- und Tennisvereine/Gemeindesportverband.					
Organisationseinheit	Hauptamt und Finanzverwaltung					
Politisches Gremium	Bürgerausschuss					
Grundlage	Sportförderungsrichtlinien der Gemeinde Bestwig					
Zielgruppen	Sportvereine, Gemeindesportverband					
Produktziele	Sicherstellung einer finanziellen Förderung der Sportvereine nach den kommunalen Regelungen der Sportförderrichtlinien.					
Stellenplanauszug	Ist Vorvorjahr	Plan Vorjahr	Plan HHJahr	Plan Folgejahr	Plan Folgejahr +1	Plan Folgejahr +2
Stellen Anzahl	0,11	0,11	0,11	0,11	0,11	0,11
Indikatoren	Ist Vorvorjahr	Plan Vorjahr	Plan HHJahr	Plan Folgejahr	Plan Folgejahr +1	Plan Folgejahr +2
Zuschüsse / Fördermittel	21.003 €	34.100 €	28.860 €	28.860 €	28.860 €	28.860 €

- Gemeinde Bestwig -

Teilergebnishaushalt Produkt 08.03 Sportförderung							
Produktbereich 08 Sportförderung							
Produkt 08.03 Sportförderung							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	-7.186,26	-7.409	-7.653	-7.730	-7.808	-7.886
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	-21.003,39	-34.100	-30.460	-28.860	-28.860	-28.860
16	- Sonstige Aufwendungen	-666,00	-700	-700	-700	-700	-700
17	= Ordentliche Aufwendungen	-28.855,65	-42.209	-38.813	-37.290	-37.368	-37.446
18	= Ordentliches Ergebnis	-28.855,65	-42.209	-38.813	-37.290	-37.368	-37.446
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-28.855,65	-42.209	-38.813	-37.290	-37.368	-37.446
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-28.855,65	-42.209	-38.813	-37.290	-37.368	-37.446
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29	= Teilergebnis	-28.855,65	-42.209	-38.813	-37.290	-37.368	-37.446
30	- globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-28.855,65	-42.209	-38.813	-37.290	-37.368	-37.446

- Gemeinde Bestwig -**Teilfinanzhaushalt Produkt 08.03 Sportförderung**

Produktbereich 08 Sportförderung
Produkt 08.03 Sportförderung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ sonstige ordentliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
10	- Personalauszahlungen	-7.186,26	-7.409	-7.653	-7.730	-7.808	-7.886
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	-20.404,00	-34.100	-30.460	-28.860	-28.860	-28.860
15	- Sonstige Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-27.590,26	-41.509	-38.113	-36.590	-36.668	-36.746
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-27.590,26	-41.509	-38.113	-36.590	-36.668	-36.746
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0
20	- Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-27.590,26	-41.509	-38.113	-36.590	-36.668	-36.746
33	+ Einzahlungen aus der Aufnahme/Rückfluss v. Krediten Investitionen u.ä.	0,00	0	0	0	0	0
34	+ Einzahlungen aus der Aufnahme/Rückfluss v. Krediten Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0
35	- Auszahlungen für die Tilgung/Gewährung v. Krediten für Investitionen u.ä.	0,00	0	0	0	0	0
36	- Auszahlungen für die Tilgung/Gewährung von Krediten für Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0

- Gemeinde Bestwig -**Teilfinanzhaushalt Produkt 08.03 Sportförderung**

Produktbereich 08 Sportförderung
Produkt 08.03 Sportförderung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
38	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-27.590,26	-41.509	-38.113	-36.590	-36.668	-36.746

- Gemeinde Bestwig -**Produktbeschreibung Produkt 08.03 Sportförderung**

Produktbereich	08	Sportförderung
Produkt	08.03	Sportförderung

Produktinformation

Fachliche Erläuterungen	Teilergebnisplan: <i>Transferaufwendungen:</i> Die Zuschüsse an Sportvereinen belaufen sich auf insgesamt 30.460 € und teilen sich wie folgt auf: - Übungsleitertätigkeit (9.000 €) - Jugendförderung (6.350 €) - Teilnahme an den deutschen und internationalen Meisterschaften (800 €) - Anschaffung / Bezuschussung von Sportgeräten (750 €) - Pauschalzuschüsse für die Pflege der Sportplätze (2.550 €) - allgemeine Sportförderung (3.250 €) - Wandervereine (150 €) - Gemeindesportverband (250 €) - Tennisvereine (5.760 €) - Anträge TuS Velmede-Bestwig für Badmintonnetze / Pfosten / Stützpfeiler, Hürden und Startblöcke (1.600 €)

- Gemeinde Bestwig -**Produktbeschreibung Produkt 08.04 Hallenbäder**

Produktbereich 08 Sportförderung
Produkt 08.04 Hallenbäder

Produktinformation

Budget	Sport, Kultur, Jugend / Bauen, Wohnen und Umwelt
Beschreibung	<i>Bereitstellung eines Hallenbades</i> Vergabe des Hallenbades in Velmede (Ramsbeck geschlossen seit April 2016), Aufstellung und Aktualisierung des Benutzungsplanes, Abstimmung mit den Sportvereinen <i>Bewirtschaftung eines Hallenbades</i> Abwicklung der Bewirtschaftung des Hallenbades in Velmede <i>Bautechnische Unterhaltung der Gebäude, Abwicklung sämtlicher Neu-, Um- und Erweiterungsmaßnahmen sowie Erneuerungs- und Sanierungsarbeiten, Erhaltung / Verbesserung der Bausubstanz</i> Vorplanung, Entwurfsplanung, Kostenschätzungen, Genehmigungsplanung einschl. Statik, Wärme-, Schall- und Brandschutznachweise, Ausführungsplanung, Ausschreibung, Bauüberwachung <i>Pflege der Außenanlagen</i> Pflege der Außenanlagen des Hallenbades in der Gemeinde Bestwig, Erhaltung eines ansprechenden Erscheinungsbildes <i>Modernisierung der Schwimmhalle in Velmede</i> Modul-/ Abschnittweise Modernisierung der Schwimmhalle in Velmede
Organisationseinheit	Hauptamt und Finanzverwaltung, Bau- und Umweltamt
Politisches Gremium	Bürgerausschuss
Grundlage	Satzung mit Gebührenordnung über die Benutzung der Schwimmhalle Bestwig-Velmede vom 19.12.1975 i.d.F. der Änderungssatzung vom 05.02.2015
Zielgruppen	Sportvereine, Schulen, sporttreibende Bevölkerung, Firmen, Einwohner(-innen), Aufsichtspersonal
Produktziele	Stabilisierung / Steigerung der Benutzerzahlen im öffentlichen Badebetrieb im Hallenbad Velmede bei gleichbleibendem Zuschussbedarf pro Benutzer Angemessene Versorgung der Schulen, Sportvereine und sonstiger sporttreibenden Bevölkerung mit einem Hallenbad.

Stellenplanauszug	Ist Vorvorjahr	Plan Vorjahr	Plan HHJahr	Plan Folgejahr	Plan Folgejahr +1	Plan Folgejahr +2
Stellen Anzahl	1,05	1,05	1,05	1,05	1,05	1,05

Indikatoren	Ist Vorvorjahr	Plan Vorjahr	Plan HHJahr	Plan Folgejahr	Plan Folgejahr +1	Plan Folgejahr +2
<u>Benutzer pro Jahr</u>						
Schulen						
Schwimmhalle Velmede	3.293	3.400				
Vereine						
Schwimmhalle Velmede	2.950	3.100				
<u>Benutzungsstunden</u>						
Schulen						
Schwimmhalle Velmede	487	500				
Vereine						
Schwimmhalle Velmede	267	275				
<u>Kennzahlen</u>						
Schwimmhalle Velmede						

- Gemeinde Bestwig -

Produktbeschreibung Produkt 08.04 Hallenbäder						
Produktbereich	08	Sportförderung				
Produkt	08.04	Hallenbäder				
Einzelnutzer	10.589	11.500				
Benutzungsstunden	1.547	1.550				
Gesamtbewirtschaftungskosten	62.640 €	57.540 €	66.336 €	69.653 €	73.135 €	76.792 €
Einnahmen inkl. Einspeiseverg.	21.816 €	25.700 €	23.300 €	23.800 €	24.300 €	24.800 €
Zuschussbedarf	40.824 €	31.840 €	43.036 €	45.853 €	48.835 €	51.992 €
verbleibende Kosten pro Besucher	3,86 €	2,89 €				

- Gemeinde Bestwig -**Teilergebnishaushalt Produkt 08.04 Hallenbäder**

Produktbereich 08 Sportförderung
Produkt 08.04 Hallenbäder

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	27.587,41	29.340	17.040	15.240	10.790	6.890
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	20.658,50	24.100	22.100	22.600	23.100	23.600
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.157,03	1.600	1.200	1.200	1.200	1.200
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	49.402,94	55.040	40.340	39.040	35.090	31.690
11	- Personalaufwendungen	-61.545,76	-63.769	-65.323	-65.973	-66.630	-67.295
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-72.622,65	-70.020	-78.816	-82.150	-85.928	-89.578
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-31.896,00	-32.100	-14.300	-9.100	-4.500	-600
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige Aufwendungen	-1.209,67	-547	-505	-505	-505	-505
17	= Ordentliche Aufwendungen	-167.274,08	-166.436	-158.944	-157.728	-157.563	-157.978
18	= Ordentliches Ergebnis	-117.871,14	-111.396	-118.604	-118.688	-122.473	-126.288
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-117.871,14	-111.396	-118.604	-118.688	-122.473	-126.288
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-117.871,14	-111.396	-118.604	-118.688	-122.473	-126.288
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-2.870,83	-1.703	-2.299	-2.299	-2.299	-2.299
29	= Teilergebnis	-120.741,97	-113.099	-120.903	-120.987	-124.772	-128.587
30	- globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-120.741,97	-113.099	-120.903	-120.987	-124.772	-128.587

- Gemeinde Bestwig -**Teilfinanzhaushalt Produkt 08.04 Hallenbäder**

Produktbereich 08 Sportförderung
Produkt 08.04 Hallenbäder

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.432,41	6.240	6.240	6.240	6.390	6.390
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	20.673,50	24.100	22.100	22.600	23.100	23.600
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.349,83	1.600	1.200	1.200	1.200	1.200
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ sonstige ordentliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	26.455,74	31.940	29.540	30.040	30.690	31.190
10	- Personalauszahlungen	-61.545,76	-63.769	-65.323	-65.973	-66.630	-67.295
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-60.912,09	-70.020	-78.816	-82.150	-85.928	-89.578
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	-1.250,69	-547	-505	-505	-505	-505
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-123.708,54	-134.336	-144.644	-148.628	-153.063	-157.378
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-97.252,80	-102.396	-115.104	-118.588	-122.373	-126.188
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0
20	- Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	0,00	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	-20.000	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-2.000	-22.000	-2.000	-2.000	-2.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	-2.000	-22.000	-2.000	-2.000	-2.000
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-97.252,80	-104.396	-137.104	-120.588	-124.373	-128.188
33	+ Einzahlungen aus der Aufnahme/Rückfluss v. Krediten Investitionen u.ä.	0,00	0	0	0	0	0
34	+ Einzahlungen aus der Aufnahme/Rückfluss v. Krediten Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0
35	- Auszahlungen für die Tilgung/Gewährung v. Krediten für Investitionen u.ä.	0,00	0	0	0	0	0
36	- Auszahlungen für die Tilgung/Gewährung von Krediten für Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0

- Gemeinde Bestwig -

Teilfinanzhaushalt Produkt 08.04 Hallenbäder							
Produktbereich 08		Sportförderung					
Produkt 08.04		Hallenbäder					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
38	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-97.252,80	-104.396	-137.104	-120.588	-124.373	-128.188

- Gemeinde Bestwig -**Produktbeschreibung Produkt 08.04 Hallenbäder**

Produktbereich	08	Sportförderung
Produkt	08.04	Hallenbäder

Produktinformation**Fachliche
Erläuterungen****Teilergebnisplan:***Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte:*

- Benutzungsgebühren Schwimmhalle Velmede 22.100 €

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

- bauliche Unterhaltung 12.480 €

Teilfinanzplan:

- Anschaffung von Geräten für den Schwimmmeister pauschal 2.000 €

- Zuschuss Förderverein der Wasserfreunde für Anbau an die Schwimmhalle Velmede 20.000 €

- Gemeinde Bestwig -

Investitionen Produkt 08.04 Hallenbäder							
Produktbereich 08		Sportförderung					
Produkt 08.04		Hallenbäder					
Inv.-Maßnahmen (in Tsd. €)	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Planansatz 2020	Verpflichtungsermächtigungen	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022	Finanzplan 2023
I08040003 BGA > 800 € Schwimmhalle		-2,0	-2,0		-2,0	-2,0	-2,0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.		-2,0	-2,0		-2,0	-2,0	-2,0
I08040004 Zuschuss Förderverein der Wasserfreunde für Anbau			-20,0				
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen			-20,0				
Gesamtsumme Auszahlungen		-2,0	-22,0		-2,0	-2,0	-2,0
Gesamtsumme Einzahlungen							
Gesamtsumme Bilanz Zugang/Aufwand							
Gesamtsumme Bilanz Abgang/Ertrag							
Gesamtsumme		-2,0	-22,0		-2,0	-2,0	-2,0

- Gemeinde Bestwig -**Produktbeschreibung Produkt 09.01 Vorbereitende und informelle Bauleitplanung**

Produktbereich	09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen
Produkt	09.01	Vorbereitende und informelle Bauleitplanung

Produktinformation

Budget	Bauen, Wohnen und Umwelt					
Beschreibung	<i>Kommunale Interessenvertretung und Beratung</i> <i>Vorkaufsrecht</i> Erstellung von Vorkaufsrechtsbescheinigungen / Negativattesten bzw. Ausübung des Vorkaufsrechts aufgrund von Kaufverträgen <i>Bauleitplanung der Nachbargemeinden</i> Mitteilung von Anregungen und Bedenken im Rahmen der Bauleitplanung (Bebauungs- und Flächennutzungspläne) <i>Beratung und Betreuung von Bauherren</i> Beratung und Betreuung von Bauherren / Investoren bzw. Interessenten inkl. Information über Grundstücksdaten sowie Erstellung von Informationsschriften <i>Planungen anderer Fachbehörden</i> Mitwirkung / Begleitung von Planungen / Konzepten und Projekten anderer (Fach-)Behörden <i>Bodenordnung und sonstige grundstücksbezogene Ordnungsmaßnahmen</i> Maßnahmen im Rahmen der Bodenordnung und sonstige grundstücksbezogene Ordnungsmaßnahmen, insbes. Baulandumlegung und Grenzregelungen					
Organisationseinheit	Bau- und Umweltamt					
Politisches Gremium	Gemeindeentwicklungsausschuss, Rat					
Grundlage	BauGB, BauO NW, BauNVO und andere Fachgesetze					
Zielgruppen	Bauwillige, Grundstückseigentümer(-innen), Vermessungsbüros, Bauaufsichtsbehörde, Notare, Grundbuchamt, Nachbarkommunen, Grundstücksinteressenten, Planungsbüros, Fachbehörden, Fachabteilungen, Rat, Umlegungsausschuss des HSK, Gemeindeentwicklungsausschuss					
Produktziele	Kurze Bearbeitungszeiten für Stellungnahmen im Rahmen der Bauleitplanung. Zeitnahe Beratung und Information von Bürgern, Investoren und Planungsbüros.					
Stellenplanauszug	Ist Vorvorjahr	Plan Vorjahr	Plan HHJahr	Plan Folgejahr	Plan Folgejahr +1	Plan Folgejahr +2
Stellen Anzahl	0,22	0,23	0,23	0,23	0,23	0,23
Indikatoren	Ist Vorvorjahr	Plan Vorjahr	Plan HHJahr	Plan Folgejahr	Plan Folgejahr +1	Plan Folgejahr +2
Vorkaufsrechtsbescheinigungen	72	60	60	60	60	60

- Gemeinde Bestwig -**Teilergebnishaushalt Produkt 09.01 Vorbereitende und informelle Bauleitplanung**

Produktbereich 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen
Produkt 09.01 Vorbereitende und informelle Bauleitplanung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	32.662,50	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.768,60	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	34.431,10	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
11	- Personalaufwendungen	-13.687,21	-18.470	-17.703	-18.000	-17.849	-18.237
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-53.733,22	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	-67.420,43	-28.470	-27.703	-28.000	-27.849	-28.237
18	= Ordentliches Ergebnis	-32.989,33	-26.970	-26.203	-26.500	-26.349	-26.737
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-32.989,33	-26.970	-26.203	-26.500	-26.349	-26.737
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-32.989,33	-26.970	-26.203	-26.500	-26.349	-26.737
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29	= Teilergebnis	-32.989,33	-26.970	-26.203	-26.500	-26.349	-26.737
30	- globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-32.989,33	-26.970	-26.203	-26.500	-26.349	-26.737

- Gemeinde Bestwig -**Teilfinanzhaushalt Produkt 09.01 Vorbereitende und informelle Bauleitplanung**

Produktbereich 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen
Produkt 09.01 Vorbereitende und informelle Bauleitplanung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	32.662,50	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.650,00	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ sonstige ordentliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	34.312,50	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
10	- Personalauszahlungen	-13.687,21	-14.681	-15.173	-15.321	-15.469	-15.617
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-53.733,22	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	758,28	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-66.662,15	-24.681	-25.173	-25.321	-25.469	-25.617
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-32.349,65	-23.181	-23.673	-23.821	-23.969	-24.117
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0
20	- Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-32.349,65	-23.181	-23.673	-23.821	-23.969	-24.117
33	+ Einzahlungen aus der Aufnahme/Rückfluss v. Krediten Investitionen u.ä.	0,00	0	0	0	0	0
34	+ Einzahlungen aus der Aufnahme/Rückfluss v. Krediten Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0
35	- Auszahlungen für die Tilgung/Gewährung v. Krediten für Investitionen u.ä.	0,00	0	0	0	0	0
36	- Auszahlungen für die Tilgung/Gewährung von Krediten für Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0

- Gemeinde Bestwig -

Teilfinanzhaushalt Produkt 09.01 Vorbereitende und informelle Bauleitplanung							
Produktbereich 09		Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen					
Produkt 09.01		Vorbereitende und informelle Bauleitplanung					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
38	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-32.349,65	-23.181	-23.673	-23.821	-23.969	-24.117

- Gemeinde Bestwig -

Produktbeschreibung Produkt 09.01 Vorbereitende und informelle Bauleitplanung		
Produktbereich	09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen
Produkt	09.01	Vorbereitende und informelle Bauleitplanung
Produktinformation		
Fachliche Erläuterungen	Teilergebnisplan: <i>Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte:</i> - Verwaltungsgebühren 1.500 € <i>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:</i> - Planungsaufwendungen im Rahmen der Gemeindeentwicklung (Planungspauschale) 10.000 €	

- Gemeinde Bestwig -

Produktbeschreibung Produkt 09.02 Bauleitpläne und Satzungen inkl. städtebaulicher Verträge						
Produktbereich	09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen				
Produkt	09.02	Bauleitpläne und Satzungen inkl. städtebaulicher Verträge				
Produktinformation						
Budget	Bauen, Wohnen und Umwelt					
Beschreibung	<i>Flächennutzungsplan</i> (Neu-)Aufstellung oder Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Bestwig <i>Bebauungspläne einschließlich VEP's inkl. ihrer Sicherung (z. B. Veränderungssperre)</i> Aufstellung / Änderung von Bebauungsplänen bzw. Vorhaben- und Erschließungsplänen innerhalb der Gemeinde Bestwig sowie Erlass von Satzungen zu ihrer Sicherung (z.B. Veränderungssperre) einschl. Vorabprüfungen und Sondierungsgespräche <i>Erlass von städtebaul. Satzungen (z.B. Abrundungssatzungen, Gestaltungssatzungen, Ergänzungssatzungen gem. § 34 BauGB)</i> <i>Informelle räumliche Planung</i> Be-/Erarbeitung von Rahmenplänen, Machbarkeitsstudien, Konzepten, graphischen Entscheidungshilfen u.a. sowie Teilnahme an Projekten bzw. Arbeitsgruppen zur Vorbereitung bzw. Unterstützung formeller Bauleitplanungen					
Organisationseinheit	Bau- und Umweltamt					
Politisches Gremium	Gemeindeentwicklungsausschuss, Rat					
Grundlage	BauGB, BauO NW, Bau NVO, Landesplanungsgesetz NW, diverse Erlasse, gemeindlicher Flächennutzungsplan, Regionalplan					
Zielgruppen	Rat, Fachbehörden, Fachabteilungen, Bürger(-innen), Einwohner(-innen), Investoren, Bezirksregierung					
Produktziele	Ziel ist eine positive Gemeindeentwicklung.					
Stellenplanauszug	Ist Vorvorjahr	Plan Vorjahr	Plan HHJahr	Plan Folgejahr	Plan Folgejahr +1	Plan Folgejahr +2
Stellen Anzahl	0,62	0,87	0,94	0,94	0,94	0,94
Indikatoren	Ist Vorvorjahr	Plan Vorjahr	Plan HHJahr	Plan Folgejahr	Plan Folgejahr +1	Plan Folgejahr +2
rechtskräftige Bebauungspläne	28	28	30	32	34	36

- Gemeinde Bestwig -**Teilergebnishaushalt Produkt 09.02 Bauleitpläne und Satzungen inkl. städtebaulicher Verträge**

Produktbereich 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen
Produkt 09.02 Bauleitpläne und Satzungen inkl. städtebaulicher Verträge

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	-35.815,80	-71.132	-71.876	-73.251	-72.156	-74.046
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-29.569,45	-80.000	-80.000	-55.000	-55.000	-50.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	-65.385,25	-151.132	-151.876	-128.251	-127.156	-124.046
18	= Ordentliches Ergebnis	-65.385,25	-151.132	-151.876	-128.251	-127.156	-124.046
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-65.385,25	-151.132	-151.876	-128.251	-127.156	-124.046
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-65.385,25	-151.132	-151.876	-128.251	-127.156	-124.046
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29	= Teilergebnis	-65.385,25	-151.132	-151.876	-128.251	-127.156	-124.046
30	- globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-65.385,25	-151.132	-151.876	-128.251	-127.156	-124.046

- Gemeinde Bestwig -**Teilfinanzhaushalt Produkt 09.02 Bauleitpläne und Satzungen inkl. städtebaulicher Verträge**

Produktbereich 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen
Produkt 09.02 Bauleitpläne und Satzungen inkl. städtebaulicher Verträge

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ sonstige ordentliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
10	- Personalauszahlungen	-35.815,80	-51.917	-57.886	-58.438	-58.995	-59.558
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-34.208,90	-80.000	-80.000	-55.000	-55.000	-50.000
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	3.701,12	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-66.323,58	-131.917	-137.886	-113.438	-113.995	-109.558
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-66.323,58	-131.917	-137.886	-113.438	-113.995	-109.558
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0
20	- Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-66.323,58	-131.917	-137.886	-113.438	-113.995	-109.558
33	+ Einzahlungen aus der Aufnahme/Rückfluss v. Krediten Investitionen u.ä.	0,00	0	0	0	0	0
34	+ Einzahlungen aus der Aufnahme/Rückfluss v. Krediten Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0
35	- Auszahlungen für die Tilgung/Gewährung v. Krediten für Investitionen u.ä.	0,00	0	0	0	0	0
36	- Auszahlungen für die Tilgung/Gewährung von Krediten für Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0

- Gemeinde Bestwig -**Teilfinanzhaushalt Produkt 09.02 Bauleitpläne und Satzungen inkl. städtebaulicher Verträge**

Produktbereich 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen
Produkt 09.02 Bauleitpläne und Satzungen inkl. städtebaulicher Verträge

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
38	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-66.323,58	-131.917	-137.886	-113.438	-113.995	-109.558

- Gemeinde Bestwig -

Produktbeschreibung Produkt 09.02 Bauleitpläne und Satzungen inkl. städtebaulicher Verträge		
Produktbereich	09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen
Produkt	09.02	Bauleitpläne und Satzungen inkl. städtebaulicher Verträge
Produktinformation		
Fachliche Erläuterungen	Teilergebnisplanung: <i>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:</i> - allgemeine Planungskosten für Bauleitpläne und Satzungen 80.000 €	

- Gemeinde Bestwig -**Produktbeschreibung Produkt 09.03 Städtebauliche Entwicklung und Sicherung der Infrastruktur**

Produktbereich	09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen
Produkt	09.03	Städtebauliche Entwicklung und Sicherung der Infrastruktur

Produktinformation

Budget	Bauen, Wohnen und Umwelt					
Beschreibung	<i>Maßnahmen zur Stadterneuerung</i> Vorbereitung / Durchführung / Begleitung von Maßnahmen zur Stadt- / Gemeindeerneuerung bzw. Dorfentwicklung einschließlich Sanierungsmaßnahmen (Beantragung von Fördermitteln, Abrechnungen u.a.), jährlicher Demographiebericht <i>Sicherung der Infrastruktur</i> Korrespondenz mit Versorgungsträgern und Dienstleistungsbetrieben wie RWE / Westnetz, Bahn, Telekom, Unitymedia und Post sowie dem Hochsauerlandkreis zur Sicherung der örtlichen Infrastruktur; Monatsgespräche mit HSW					
Organisationseinheit	Bau- und Umweltamt					
Politisches Gremium	Gemeindeentwicklungsausschuss, Rat					
Grundlage	BauGB, GVFG, Richtlinien					
Zielgruppen	Bürger(-innen), Einwohner(-innen), Rat, Planungsbüros, Bezirksregierung Arnsberg, HSK, Versorgungsträger, Dienstleistungsunternehmen					
Produktziele	Stabilisierung der örtlichen Einwohnerzahlen (demographische Veränderungen).					
Stellenplanauszug	Ist Vorvorjahr	Plan Vorjahr	Plan HHJahr	Plan Folgejahr	Plan Folgejahr + 1	Plan Folgejahr + 2
Stellen Anzahl	0,45	0,48	0,53	0,53	0,53	0,53

- Gemeinde Bestwig -**Teilergebnishaushalt Produkt 09.03 Städtebauliche Entwicklung und Sicherung der Infrastruktur**

Produktbereich 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen
Produkt 09.03 Städtebauliche Entwicklung und Sicherung der Infrastruktur

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.061,00	3.400	2.200	2.200	2.200	2.200
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ sonstige ordentliche Erträge	149,79	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	5.210,79	3.400	2.200	2.200	2.200	2.200
11	- Personalaufwendungen	-27.658,42	-36.294	-38.980	-39.572	-39.405	-40.159
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-28.202,91	-72.600	-38.500	-72.500	-17.000	-17.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-5.557,00	-10.300	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0,00	-20.000	-20.000	0	0	0
16	- Sonstige Aufwendungen	-10.276,00	-12.300	-13.000	-13.000	-13.000	-13.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	-71.694,33	-151.494	-110.480	-125.072	-69.405	-70.159
18	= Ordentliches Ergebnis	-66.483,54	-148.094	-108.280	-122.872	-67.205	-67.959
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-66.483,54	-148.094	-108.280	-122.872	-67.205	-67.959
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-66.483,54	-148.094	-108.280	-122.872	-67.205	-67.959
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29	= Teilergebnis	-66.483,54	-148.094	-108.280	-122.872	-67.205	-67.959
30	- globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-66.483,54	-148.094	-108.280	-122.872	-67.205	-67.959

- Gemeinde Bestwig -**Teilfinanzhaushalt Produkt 09.03 Städtebauliche Entwicklung und Sicherung der Infrastruktur**

Produktbereich 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen
Produkt 09.03 Städtebauliche Entwicklung und Sicherung der Infrastruktur

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ sonstige ordentliche Einzahlungen	15.405,83	0	0	0	0	0
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	15.405,83	0	0	0	0	0
10	- Personalauszahlungen	-27.658,42	-30.901	-34.664	-35.003	-35.345	-35.690
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-21.873,48	-72.600	-38.500	-72.500	-17.000	-17.000
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0,00	-20.000	-20.000	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	986,50	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-48.545,40	-123.501	-93.164	-107.503	-52.345	-52.690
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-33.139,57	-123.501	-93.164	-107.503	-52.345	-52.690
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	150.000	260.000	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0
20	- Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	150.000	260.000	0	0	0
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-19.211,66	-80.000	-80.000	-80.000	-80.000	-80.000
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	0,00	-312.000	-412.000	-12.000	0	0
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-19.211,66	-392.000	-492.000	-92.000	-80.000	-80.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-19.211,66	-242.000	-232.000	-92.000	-80.000	-80.000
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-52.351,23	-365.501	-325.164	-199.503	-132.345	-132.690
33	+ Einzahlungen aus der Aufnahme/Rückfluss v. Krediten Investitionen u.ä.	0,00	0	0	0	0	0
34	+ Einzahlungen aus der Aufnahme/Rückfluss v. Krediten Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0
35	- Auszahlungen für die Tilgung/Gewährung v. Krediten für Investitionen u.ä.	0,00	0	0	0	0	0
36	- Auszahlungen für die Tilgung/Gewährung von Krediten für Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0

- Gemeinde Bestwig -

Teilfinanzhaushalt Produkt 09.03 Städtebauliche Entwicklung und Sicherung der Infrastruktur							
Produktbereich 09		Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen					
Produkt 09.03		Städtebauliche Entwicklung und Sicherung der Infrastruktur					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
38	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-52.351,23	-365.501	-325.164	-199.503	-132.345	-132.690

- Gemeinde Bestwig -**Produktbeschreibung Produkt 09.03 Städtebauliche Entwicklung und Sicherung der Infrastruktur**

Produktbereich	09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen
Produkt	09.03	Städtebauliche Entwicklung und Sicherung der Infrastruktur

Produktinformation

Fachliche Erläuterungen	Teilergebnisplan: <i>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:</i> Wie im Vorjahr sind Ortsgestaltungsmittel, über die die Ortsvorsteher für die Durchführung von Maßnahmen in ihren Ortschaften verfügen können, mit 1.000 € pro Ortschaft zzgl. 1 € pro Einwohner veranschlagt. <i>Transferaufwendungen:</i> Planungsaufwand für den Breitbandausbau 20.000 € <i>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen / investive Auszahlungen:</i> Für LEADER-Projekte stehen ab 2020 jeweils 12.000 € konsumtiv und investiv zur Verfügung. <i>Investive Auszahlungen:</i> Für den Breitbandausbau sind 80.000 € investiv veranschlagt. Für eigene LEADER-Maßnahmen sind zusammengefasst 400.000 € Auszahlungen und 260.000 € Einzahlungen veranschlagt (z.B. Aussichtsplattform Wasserfall und Outdoor Fitnesspark oder weiteres). (Siehe Haupt- und Finanzausschuss vom 05.12.2018). Die bisherige Erfassung der Einzelmaßnahmen (siehe Produkt 01.12 und 13.01) entfällt. Die Durchführung der Maßnahmen ist jedoch unter dem jeweiligen Produkt / Kostenträger zu buchen.

- Gemeinde Bestwig -

Investitionen Produkt 09.03 Städtebauliche Entwicklung und Sicherung der Infrastruktur							
Produktbereich	09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen					
Produkt	09.03	Städtebauliche Entwicklung und Sicherung der Infrastruktur					
Inv.-Maßnahmen (in Tsd. €)	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Planansatz 2020	Verpflichtungsermächtigungen	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022	Finanzplan 2023
I09030002 LEADER		-12,0	-12,0		-12,0		
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.		-12,0	-12,0		-12,0		
I09030004 Breitbandausbau	-19,2	-80,0	-80,0		-80,0	-80,0	-80,0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	-19,2	-80,0	-80,0		-80,0	-80,0	-80,0
I09030005 Eigene LEADER-Maßnahmen der Gemeinde Bestwig		-150,0	-140,0				
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		150,0	260,0				
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.		-300,0	-400,0				
Gesamtsumme Auszahlungen	-19,2	-392,0	-492,0		-92,0	-80,0	-80,0
Gesamtsumme Einzahlungen		150,0	260,0				
Gesamtsumme Bilanz Zugang/Aufwand							
Gesamtsumme Bilanz Abgang/Ertrag							
Gesamtsumme	-19,2	-242,0	-232,0		-92,0	-80,0	-80,0

- Gemeinde Bestwig -

Produktbeschreibung Produkt 10.01 Raumbezogene Informationssysteme und kartographische Produkte						
Produktbereich	10	Bauen und Wohnen				
Produkt	10.01	Raumbezogene Informationssysteme und kartographische Produkte				
Produktinformation						
Budget	Bauen, Wohnen, Umwelt					
Beschreibung	<i>Raumbezogene Informationssysteme und kartographische Produkte</i> Nutzung, Bearbeitung, Bereitstellung von Kartenwerken wie z.B. der Deutschen Grundkarte und Auskünfte einschl. Nutzung der/s automatisierten Liegenschaftskarte und -buches sowie Aufbau eines geographischen Informationssystems (GIS), Erstellung von Übersichts- / Bestandsplänen, Nutzung und Unterstützung HSK-Informationsplattform BELIS <i>Auskünfte aus der Bodenrichtwertkarte</i> Auskünfte aus der Bodenrichtwertkarte für die bebauten Bereiche in der Gemeinde Bestwig <i>Grundstückswertermittlung</i>					
Organisationseinheit	Bau- und Umweltamt					
Politisches Gremium	Gemeindeentwicklungsausschuss					
Grundlage	./.					
Zielgruppen	Rat, Fachbehörden, Bürger(-innen), Einwohner(-innen), Fachabteilungen, Planungsbüros, Bauwillige, Grundstückseigentümer(-innen), Gutachterausschuss, Hochsauerlandkreis / Katasteramt					
Produktziele	Effizientes Vorhalten und strategischer Ausbau von geografischem Informationsmaterial.					
Stellenplanauszug	Ist Vorvorjahr	Plan Vorjahr	Plan HHJahr	Plan Folgejahr	Plan Folgejahr +1	Plan Folgejahr +2
Stellen Anzahl	0,20	0,18	0,18	0,18	0,18	0,18

- Gemeinde Bestwig -**Teilergebnishaushalt Produkt 10.01 Raumbezogene Informationssysteme und kartographische Produkte**

Produktbereich 10 Bauen und Wohnen
Produkt 10.01 Raumbezogene Informationssysteme und kartographische Produkte

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	40,00	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	40,00	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	-14.166,92	-13.183	-13.744	-13.882	-14.021	-14.161
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige Aufwendungen	-2.166,53	-2.600	-4.300	-4.300	-4.300	-4.300
17	= Ordentliche Aufwendungen	-16.333,45	-15.783	-18.044	-18.182	-18.321	-18.461
18	= Ordentliches Ergebnis	-16.293,45	-15.783	-18.044	-18.182	-18.321	-18.461
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-16.293,45	-15.783	-18.044	-18.182	-18.321	-18.461
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-16.293,45	-15.783	-18.044	-18.182	-18.321	-18.461
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29	= Teilergebnis	-16.293,45	-15.783	-18.044	-18.182	-18.321	-18.461
30	- globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-16.293,45	-15.783	-18.044	-18.182	-18.321	-18.461

- Gemeinde Bestwig -**Teilfinanzhaushalt Produkt 10.01 Raumbezogene Informationssysteme und kartographische Produkte**

Produktbereich 10 Bauen und Wohnen
Produkt 10.01 Raumbezogene Informationssysteme und kartographische Produkte

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	40,00	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ sonstige ordentliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	40,00	0	0	0	0	0
10	- Personalauszahlungen	-14.166,92	-13.183	-13.744	-13.882	-14.021	-14.161
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	-2.166,53	-2.600	-4.300	-4.300	-4.300	-4.300
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-16.333,45	-15.783	-18.044	-18.182	-18.321	-18.461
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-16.293,45	-15.783	-18.044	-18.182	-18.321	-18.461
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0
20	- Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-16.293,45	-15.783	-18.044	-18.182	-18.321	-18.461
33	+ Einzahlungen aus der Aufnahme/Rückfluss v. Krediten Investitionen u.ä.	0,00	0	0	0	0	0
34	+ Einzahlungen aus der Aufnahme/Rückfluss v. Krediten Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0
35	- Auszahlungen für die Tilgung/Gewährung v. Krediten für Investitionen u.ä.	0,00	0	0	0	0	0

- Gemeinde Bestwig -**Teilfinanzhaushalt Produkt 10.01 Raumbezogene Informationssysteme und kartographische Produkte****Produktbereich** 10 Bauen und Wohnen**Produkt** 10.01 Raumbezogene Informationssysteme und kartographische Produkte

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
36	- Auszahlungen für die Tilgung/Gewährung von Krediten für Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
38	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-16.293,45	-15.783	-18.044	-18.182	-18.321	-18.461

- Gemeinde Bestwig -**Produktbeschreibung Produkt 10.02 Freistellungs- und Genehmigungsverfahren sowie (Bauvor-)Anfragen**

Produktbereich	10	Bauen und Wohnen
Produkt	10.02	Freistellungs- und Genehmigungsverfahren sowie (Bauvor-)Anfragen

Produktinformation

Budget	Bauen, Wohnen und Umwelt					
Beschreibung	<i>Freistellung von der Genehmigungspflicht</i> Eingangsbestätigung und Mitteilung des gemeindlichen Verzichts auf Durchführung eines Baugenehmigungsverfahrens im Rahmen der Freistellungsregelung gem. § 63 BauO NW und interne Überprüfung der Einhaltung der rechtlichen Voraussetzungen sowie der gemeindlichen Interessenlage wie z.B. Erschließungsfragen einschl. Statistiken u.a. <i>Stellungnahmen zu Bauanträgen u.a.</i> Bauplanungsrechtliche Beurteilung und ggf. Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens im Rahmen der Beteiligung der Gemeinde Bestwig durch den HSK als Baugenehmigungsbehörde bei Baugenehmigungsverfahren, Vorbescheiden, Abbrucharträgen, Neubauvorhaben, Erweiterung und sonstige Vorhaben <i>Stellungnahmen an den Gutachterausschuss, Bauwillige und andere Dritte</i> Gemeindliche Stellungnahmen zum Bauplanungsrecht, Klärung von bauplanungsrechtlichen Sachverhalten					
Organisationseinheit	Bau- und Umweltamt					
Politisches Gremium	Gemeindeentwicklungsausschuss, Rat					
Grundlage	BauGB, BauO NW, BauNVO, Flächennutzungsplan, Bebauungspläne, Satzungen					
Zielgruppen	Bauwillige, Grundstückseigentümer(-innen), Planungsbüros, Rat, Bauaufsichtsbehörde, Gutachterausschuss, GEA					
Produktziele	Optimierung der Dienstleistungen; Zeitnahe Bearbeitung von Anträgen und Stellungnahmen.					
Stellenplanauszug	Ist Vorvorjahr	Plan Vorjahr	Plan HHJahr	Plan Folgejahr	Plan Folgejahr +1	Plan Folgejahr +2
Stellen Anzahl	0,42	0,39	0,39	0,39	0,39	0,39
Indikatoren	Ist Vorvorjahr	Plan Vorjahr	Plan HHJahr	Plan Folgejahr	Plan Folgejahr +1	Plan Folgejahr +2
bearbeitete Vorlagen gem. § 63 BauO	0	5	5	5	5	5
bearbeitete Anträge gem. § 36 BauGB	66	75	75	75	75	75

- Gemeinde Bestwig -**Teilergebnishaushalt Produkt 10.02 Freistellungs- und Genehmigungsverfahren sowie (Bauvor-)Anfragen**

Produktbereich 10 Bauen und Wohnen
Produkt 10.02 Freistellungs- und Genehmigungsverfahren sowie (Bauvor-)Anfragen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	100	100	100	100	100
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	0,00	100	100	100	100	100
11	- Personalaufwendungen	-27.248,59	-27.713	-27.974	-28.295	-28.459	-28.817
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige Aufwendungen	0,00	-2.750	-2.750	-2.750	-2.750	-2.750
17	= Ordentliche Aufwendungen	-27.248,59	-30.463	-30.724	-31.045	-31.209	-31.567
18	= Ordentliches Ergebnis	-27.248,59	-30.363	-30.624	-30.945	-31.109	-31.467
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-27.248,59	-30.363	-30.624	-30.945	-31.109	-31.467
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-27.248,59	-30.363	-30.624	-30.945	-31.109	-31.467
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29	= Teilergebnis	-27.248,59	-30.363	-30.624	-30.945	-31.109	-31.467
30	- globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-27.248,59	-30.363	-30.624	-30.945	-31.109	-31.467

- Gemeinde Bestwig -**Teilfinanzhaushalt Produkt 10.02 Freistellungs- und Genehmigungsverfahren sowie (Bauvor-)Anfragen**

Produktbereich 10 Bauen und Wohnen
Produkt 10.02 Freistellungs- und Genehmigungsverfahren sowie (Bauvor-)Anfragen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	100	100	100	100	100
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ sonstige ordentliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	100	100	100	100	100
10	- Personalauszahlungen	-27.248,59	-26.385	-27.081	-27.349	-27.619	-27.892
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	282,06	-2.750	-2.750	-2.750	-2.750	-2.750
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-26.966,53	-29.135	-29.831	-30.099	-30.369	-30.642
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-26.966,53	-29.035	-29.731	-29.999	-30.269	-30.542
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0
20	- Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-26.966,53	-29.035	-29.731	-29.999	-30.269	-30.542
33	+ Einzahlungen aus der Aufnahme/Rückfluss v. Krediten Investitionen u.ä.	0,00	0	0	0	0	0
34	+ Einzahlungen aus der Aufnahme/Rückfluss v. Krediten Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0
35	- Auszahlungen für die Tilgung/Gewährung v. Krediten für Investitionen u.ä.	0,00	0	0	0	0	0

- Gemeinde Bestwig -**Teilfinanzhaushalt Produkt 10.02 Freistellungs- und Genehmigungsverfahren sowie (Bauvor-)Anfragen**

Produktbereich 10 Bauen und Wohnen
Produkt 10.02 Freistellungs- und Genehmigungsverfahren sowie (Bauvor-)Anfragen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
36	- Auszahlungen für die Tilgung/Gewährung von Krediten für Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
38	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmittel	-26.966,53	-29.035	-29.731	-29.999	-30.269	-30.542

- Gemeinde Bestwig -

Produktbeschreibung Produkt 10.03 Denkmalschutz, Denkmalpflege, Denkmalförderung																																		
Produktbereich	10	Bauen und Wohnen																																
Produkt	10.03	Denkmalschutz, Denkmalpflege, Denkmalförderung																																
Produktinformation																																		
Budget Beschreibung	Sport, Kultur, Jugend																																	
	<i>Unterschutzstellung</i>																																	
	Aufgaben der Gemeinde als Untere Denkmalbehörde																																	
	Inventarisierung von Denkmälern durch Eintragung in die Denkmalliste in Zusammenarbeit mit der LWL-Denkmalpflege und der Oberen Denkmalbehörde (HSK).																																	
Organisationseinheit Politisches Gremium Grundlage Zielgruppen Produktziele	<i>Stellungnahmen</i>																																	
	Stellungnahmen bei Bauleitplänen, Baugenehmigungen etc., sonstige Stellungnahmen																																	
	<i>Denkmalförderung, Denkmalpflege</i>																																	
	Stellungnahmen im Rahmen der Denkmalpflege bei anderen Zuschussträgern, Richtlinienentwicklung, Erlaubniserteilung bei baulichen Maßnahmen an denkmalgeschützten Gebäuden.																																	
Organisationseinheit Politisches Gremium Grundlage Zielgruppen Produktziele	<i>Präventive Maßnahmen zur Denkmalpflege</i>																																	
	Führungen, Vorträge, Tag des offenen Denkmals, etc.																																	
	Hauptamt und Finanzverwaltung																																	
	Bürgerausschuss																																	
	./.																																	
Organisationseinheit Politisches Gremium Grundlage Zielgruppen Produktziele	Denkmaleigentümer(-innen), Gemeinde Bestwig, Bevölkerung, Behörden																																	
	Erhaltung und Bewahrung des kulturellen Erbes.																																	
<table><tr><th>Stellenplanauszug</th><th>Ist Vorvorjahr</th><th>Plan Vorjahr</th><th>Plan HHJahr</th><th>Plan Folgejahr</th><th>Plan Folgejahr +1</th><th>Plan Folgejahr +2</th></tr><tr><td>Stellen Anzahl</td><td>0,10</td><td>0,10</td><td>0,10</td><td>0,10</td><td>0,10</td><td>0,10</td></tr></table>							Stellenplanauszug	Ist Vorvorjahr	Plan Vorjahr	Plan HHJahr	Plan Folgejahr	Plan Folgejahr +1	Plan Folgejahr +2	Stellen Anzahl	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10														
Stellenplanauszug	Ist Vorvorjahr	Plan Vorjahr	Plan HHJahr	Plan Folgejahr	Plan Folgejahr +1	Plan Folgejahr +2																												
Stellen Anzahl	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10																												
<table><tr><th>Indikatoren</th><th>Ist Vorvorjahr</th><th>Plan Vorjahr</th><th>Plan HHJahr</th><th>Plan Folgejahr</th><th>Plan Folgejahr +1</th><th>Plan Folgejahr +2</th></tr><tr><td>eingetragene Denkmäler</td><td>71</td><td>71</td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr><tr><td>laufende Verfahren</td><td>0</td><td>0</td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr><tr><td>Fördermaßnahmen</td><td>0</td><td>0</td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr></table>							Indikatoren	Ist Vorvorjahr	Plan Vorjahr	Plan HHJahr	Plan Folgejahr	Plan Folgejahr +1	Plan Folgejahr +2	eingetragene Denkmäler	71	71					laufende Verfahren	0	0					Fördermaßnahmen	0	0				
Indikatoren	Ist Vorvorjahr	Plan Vorjahr	Plan HHJahr	Plan Folgejahr	Plan Folgejahr +1	Plan Folgejahr +2																												
eingetragene Denkmäler	71	71																																
laufende Verfahren	0	0																																
Fördermaßnahmen	0	0																																

- Gemeinde Bestwig -**Teilergebnishaushalt Produkt 10.03 Denkmalschutz, Denkmalpflege, Denkmalförderung**

Produktbereich 10 Bauen und Wohnen
Produkt 10.03 Denkmalschutz, Denkmalpflege, Denkmalförderung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	611,00	0	16.000	16.000	16.000	16.000
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	611,00	0	16.000	16.000	16.000	16.000
11	- Personalaufwendungen	-8.112,71	-8.324	-8.653	-8.742	-8.829	-8.920
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.037,07	-3.940	-23.940	-23.940	-23.940	-23.940
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	-10.149,78	-12.264	-32.593	-32.682	-32.769	-32.860
18	= Ordentliches Ergebnis	-9.538,78	-12.264	-16.593	-16.682	-16.769	-16.860
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-9.538,78	-12.264	-16.593	-16.682	-16.769	-16.860
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-9.538,78	-12.264	-16.593	-16.682	-16.769	-16.860
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29	= Teilergebnis	-9.538,78	-12.264	-16.593	-16.682	-16.769	-16.860
30	- globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-9.538,78	-12.264	-16.593	-16.682	-16.769	-16.860

- Gemeinde Bestwig -**Teilfinanzhaushalt Produkt 10.03 Denkmalschutz, Denkmalpflege, Denkmalförderung**

Produktbereich 10 Bauen und Wohnen
Produkt 10.03 Denkmalschutz, Denkmalpflege, Denkmalförderung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	16.000	16.000	16.000	16.000
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ sonstige ordentliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	16.000	16.000	16.000	16.000
10	- Personalauszahlungen	-8.112,71	-8.324	-8.653	-8.742	-8.829	-8.920
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.037,07	-3.940	-23.940	-23.940	-23.940	-23.940
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-10.149,78	-12.264	-32.593	-32.682	-32.769	-32.860
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-10.149,78	-12.264	-16.593	-16.682	-16.769	-16.860
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0
20	- Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-10.149,78	-12.264	-16.593	-16.682	-16.769	-16.860
33	+ Einzahlungen aus der Aufnahme/Rückfluss v. Krediten Investitionen u.ä.	0,00	0	0	0	0	0
34	+ Einzahlungen aus der Aufnahme/Rückfluss v. Krediten Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0
35	- Auszahlungen für die Tilgung/Gewährung v. Krediten für Investitionen u.ä.	0,00	0	0	0	0	0
36	- Auszahlungen für die Tilgung/Gewährung von Krediten für Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0

- Gemeinde Bestwig -**Teilfinanzhaushalt Produkt 10.03 Denkmalschutz, Denkmalpflege, Denkmalförderung**

Produktbereich 10 Bauen und Wohnen
Produkt 10.03 Denkmalschutz, Denkmalpflege, Denkmalförderung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
38	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-10.149,78	-12.264	-16.593	-16.682	-16.769	-16.860

- Gemeinde Bestwig -

Produktbeschreibung Produkt 10.03 Denkmalschutz, Denkmalpflege, Denkmalförderung		
Produktbereich	10	Bauen und Wohnen
Produkt	10.03	Denkmalschutz, Denkmalpflege, Denkmalförderung
Produktinformation		
Fachliche Erläuterungen	Förderung kleiner privater Denkmalpflegemaßnahmen Aufwand 20.000 €	
	Landesförderung 16.000 €	

- Gemeinde Bestwig -

Produktbeschreibung Produkt 10.04 Wohnungsbauförderung und -versorgung						
Produktbereich	10	Bauen und Wohnen				
Produkt	10.04	Wohnungsbauförderung und -versorgung				
Produktinformation						
Budget	Bauen, Wohnen und Umwelt					
Beschreibung	<i>Wohnungsbauförderung</i> Gewährung und Abwicklung gemeindlicher Baudarlehen sowie Erstellung gemeindlicher Stellungnahmen an den HSK - Wohnungsbauförderungsamt - bei Förderanträgen nach den Wohnbauförderungsbestimmungen, Modernisierungsrichtlinien, Energiersparprogramm o.a., einschl. Fertigung von Bescheinigungen über Beitragshöhen nach dem BauGB und KAG <i>Beratung zur Erlangung einer Wohnung / Wohnungsvermittlung u.ä.</i> Annahme und Weiterleitung von Wohnberechtigungsscheinanträgen sowie Ausstellung der entsprechenden Bescheinigungen und Unterstützung bei der Wohnungsvermittlung sowie Auskünfte aus dem Mietspiegel					
Organisationseinheit	Bau- und Umweltamt					
Politisches Gremium	Gemeindeentwicklungsausschuss					
Grundlage	BauGB, KAG, WFB, Mietpreisspiegel					
Zielgruppen	Grundstückseigentümer(-innen), Bauwillige, Wohnungsbauförderungsamt des HSK, Investoren, Wohnungssuchende, Mieter(-innen) und Vermieter(-innen)					
Produktziele	Kurzfristige Weiterleitung von Anträgen auf Wohnberechtigungsscheinen.					
Stellenplanauszug	Ist Vorvorjahr	Plan Vorjahr	Plan HHJahr	Plan Folgejahr	Plan Folgejahr +1	Plan Folgejahr +2
Stellen Anzahl	0,05	0,06	0,06	0,06	0,06	0,06

- Gemeinde Bestwig -**Teilergebnishaushalt Produkt 10.04 Wohnungsbauförderung und -versorgung**

Produktbereich 10 Bauen und Wohnen
Produkt 10.04 Wohnungsbauförderung und -versorgung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	306,78	310	310	310	310	310
07	+ sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	306,78	310	310	310	310	310
11	- Personalaufwendungen	-2.617,14	-3.401	-3.529	-3.564	-3.599	-3.635
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	-2.617,14	-3.401	-3.529	-3.564	-3.599	-3.635
18	= Ordentliches Ergebnis	-2.310,36	-3.091	-3.219	-3.254	-3.289	-3.325
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-2.310,36	-3.091	-3.219	-3.254	-3.289	-3.325
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-2.310,36	-3.091	-3.219	-3.254	-3.289	-3.325
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29	= Teilergebnis	-2.310,36	-3.091	-3.219	-3.254	-3.289	-3.325
30	- globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-2.310,36	-3.091	-3.219	-3.254	-3.289	-3.325

- Gemeinde Bestwig -**Teilfinanzhaushalt Produkt 10.04 Wohnungsbauförderung und -versorgung**

Produktbereich 10 Bauen und Wohnen
Produkt 10.04 Wohnungsbauförderung und -versorgung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	306,78	310	310	310	310	310
07	+ sonstige ordentliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	306,78	310	310	310	310	310
10	- Personalauszahlungen	-2.617,14	-3.401	-3.529	-3.564	-3.599	-3.635
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.617,14	-3.401	-3.529	-3.564	-3.599	-3.635
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.310,36	-3.091	-3.219	-3.254	-3.289	-3.325
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0
20	- Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-2.310,36	-3.091	-3.219	-3.254	-3.289	-3.325
33	+ Einzahlungen aus der Aufnahme/Rückfluss v. Krediten Investitionen u.ä.	613,55	0	0	0	0	0
34	+ Einzahlungen aus der Aufnahme/Rückfluss v. Krediten Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0
35	- Auszahlungen für die Tilgung/Gewährung v. Krediten für Investitionen u.ä.	0,00	0	0	0	0	0
36	- Auszahlungen für die Tilgung/Gewährung von Krediten für Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0

- Gemeinde Bestwig -

Teilfinanzhaushalt Produkt 10.04 Wohnungsbauförderung und -versorgung							
Produktbereich		10	Bauen und Wohnen				
Produkt		10.04	Wohnungsbauförderung und -versorgung				
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	613,55	0	0	0	0	0
38	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-1.696,81	-3.091	-3.219	-3.254	-3.289	-3.325

- Gemeinde Bestwig -**Produktbeschreibung Produkt 10.05 Leistungen nach dem WoGG**

Produktbereich	10	Bauen und Wohnen
Produkt	10.05	Leistungen nach dem WoGG

Produktinformation

Budget	Soziales					
Beschreibung	Beratung, Antragsaufnahme, Prüfung der Anspruchsvoraussetzungen für Tabellenwohngeld / Lastenzuschuss nach dem WoGG, Datenerfassung und Datenübermittlung zu IT.NRW <i>Tabellenwohngeld / Lastenzuschuss nach dem Wohngeldgesetz (WoGG)</i> Bescheiderteilung sowie Durchführung der Verwaltungsverfahren bei Rückforderungen und Erstattungen					
Organisationseinheit	Bürgeramt					
Politisches Gremium	Bürgerausschuss					
Grundlage	WoGG, WoGV, WoGVwV, SGB I, SGB X					
Zielgruppen	Mieter(-innen), Eigentümer(-innen) von Wohnraum					
Produktziele	Sicherstellung einer kurzfristigen Bearbeitung vollständig vorliegender Anträge, möglichst bis zum nächstgelegenen Abrechnungslauf.					
Stellenplanauszug	Ist Vorvorjahr	Plan Vorjahr	Plan HHJahr	Plan Folgejahr	Plan Folgejahr + 1	Plan Folgejahr + 2
Stellen Anzahl	0,66	0,54	0,62	0,62	0,62	0,62
Indikatoren	Ist Vorvorjahr	Plan Vorjahr	Plan HHJahr	Plan Folgejahr	Plan Folgejahr + 1	Plan Folgejahr + 2
Wohngeldberechnungen	190	170	190	190	190	190
Wohngeldauszahlungen (lt.Statistik von IT.NRW)	167.670 €	150.000 €	170.000 €	170.000 €	170.000 €	170.000 €

- Gemeinde Bestwig -**Teilergebnishaushalt Produkt 10.05 Leistungen nach dem WoGG**

Produktbereich 10 Bauen und Wohnen
Produkt 10.05 Leistungen nach dem WoGG

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ sonstige ordentliche Erträge	0,00	250	250	250	250	250
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	0,00	250	250	250	250	250
11	- Personalaufwendungen	-34.327,63	-39.093	-37.560	-38.222	-37.808	-38.694
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige Aufwendungen	-1.383,59	-1.470	-1.470	-1.470	-1.470	-1.470
17	= Ordentliche Aufwendungen	-35.711,22	-40.563	-39.030	-39.692	-39.278	-40.164
18	= Ordentliches Ergebnis	-35.711,22	-40.313	-38.780	-39.442	-39.028	-39.914
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-35.711,22	-40.313	-38.780	-39.442	-39.028	-39.914
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-35.711,22	-40.313	-38.780	-39.442	-39.028	-39.914
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29	= Teilergebnis	-35.711,22	-40.313	-38.780	-39.442	-39.028	-39.914
30	- globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-35.711,22	-40.313	-38.780	-39.442	-39.028	-39.914

- Gemeinde Bestwig -**Teilfinanzhaushalt Produkt 10.05 Leistungen nach dem WoGG**

Produktbereich 10 Bauen und Wohnen
Produkt 10.05 Leistungen nach dem WoGG

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ sonstige ordentliche Einzahlungen	128,50	250	250	250	250	250
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	128,50	250	250	250	250	250
10	- Personalauszahlungen	-34.327,63	-31.790	-31.458	-31.761	-32.067	-32.375
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	-229,80	-1.470	-1.470	-1.470	-1.470	-1.470
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-34.557,43	-33.260	-32.928	-33.231	-33.537	-33.845
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-34.428,93	-33.010	-32.678	-32.981	-33.287	-33.595
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0
20	- Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-34.428,93	-33.010	-32.678	-32.981	-33.287	-33.595
33	+ Einzahlungen aus der Aufnahme/Rückfluss v. Krediten Investitionen u.ä.	0,00	0	0	0	0	0
34	+ Einzahlungen aus der Aufnahme/Rückfluss v. Krediten Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0
35	- Auszahlungen für die Tilgung/Gewährung v. Krediten für Investitionen u.ä.	0,00	0	0	0	0	0
36	- Auszahlungen für die Tilgung/Gewährung von Krediten für Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0

- Gemeinde Bestwig -

Teilfinanzhaushalt Produkt 10.05 Leistungen nach dem WoGG							
Produktbereich		10	Bauen und Wohnen				
Produkt		10.05	Leistungen nach dem WoGG				
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
38	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-34.428,93	-33.010	-32.678	-32.981	-33.287	-33.595

- Gemeinde Bestwig -

Produktbeschreibung Produkt 11.01 Abfallvermeidung, Beseitigung und Verwertung von Abfällen							
Produktbereich	11	Ver- und Entsorgung					
Produkt	11.01	Abfallvermeidung, Beseitigung und Verwertung von Abfällen					
Produktinformation							
Budget	Abfallbeseitigung						
Beschreibung	Abfallberatung und Information, Maßnahmen zur Vermeidung von Abfall Beratung der Bevölkerung und der Gewerbebetriebe zur Abfallentsorgung, Gebührengestaltung Verwertung und Beseitigung von Abfällen sowie Überwachung der Abfallentsorgung Verwertung von Bio- und Gartenabfällen, getrennte Erfassung von Wertstoffen, Altglas, Altpapier, Verpackungen, Entsorgung von Restabfällen und Schadstoffen sowie Elektronikschrott, Sperrgutabfuhr, illegale Abfallablagerungen, Stellungnahmen zu Baugenehmigungen und im Rahmen der Bauleitplanung						
Organisationseinheit	Bau- und Umweltamt						
Politisches Gremium	Gemeindeentwicklungsausschuss, Haupt- und Finanzausschuss, Rat						
Grundlage	Abfallgesetze des Bundes und des Landes, Satzung über die Abfallbeseitigung in der Gemeinde Bestwig einschließlich der Gebührensatzung						
Zielgruppen	Bürger(-innen), Einwohner(-innen), Gewerbebetriebe, Rat, beauftragte Unternehmer, AHSK						
Produktziele	Ordnungsgemäße, umweltgerechte und wirtschaftliche Abfallbeseitigung. Stabilisierung der Entsorgungsgebühren.						
Stellenplanauszug		Ist Vorvorjahr	Plan Vorjahr	Plan HHJahr	Plan Folgejahr	Plan Folgejahr +1	Plan Folgejahr +2
Stellen Anzahl		0,26	0,26	0,26	0,26	0,26	0,26
Indikatoren		Ist Vorvorjahr	Plan Vorjahr	Plan HHJahr	Plan Folgejahr	Plan Folgejahr +1	Plan Folgejahr +2
Einwohnergleichwerte		11.200	11.200	11.000	11.000	11.000	11.000
Restmüll (t)		1.277	1.400	1.300	1.300	1.300	1.300
Bioabfall (t)		1.709	1.880	1.800	1.800	1.800	1.800
Sperrmüll (t)		211	200	200	200	200	200
Anzahl Abholaufträge Sperrmüll		582	598	598	598	598	598
Abholgebühr Sperrmüll €/Auftrag)		40	40	40	40	40	40
Deponiegebühr (€/t)		200	200	200	200	200	200
Verwertungsgebühr Bioabfall (€/t)		102	102	102	102	102	102

- Gemeinde Bestwig -**Teilergebnishaushalt Produkt 11.01 Abfallvermeidung, Beseitigung und Verwertung von Abfällen**

Produktbereich 11 Ver- und Entsorgung
Produkt 11.01 Abfallvermeidung, Beseitigung und Verwertung von Abfällen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	150,76	0	6.900	6.900	6.700	6.000
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	827.454,54	871.120	857.360	880.670	880.670	880.670
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	28.204,28	27.330	26.720	26.720	26.720	26.720
07	+ sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	855.809,58	898.450	890.980	914.290	914.090	913.390
11	- Personalaufwendungen	-33.907,26	-24.107	-24.627	-24.878	-25.131	-25.387
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-793.416,25	-844.550	-823.780	-886.360	-886.360	-886.360
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-150,76	0	-7.000	-7.000	-6.800	-6.000
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige Aufwendungen	-4.948,13	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	-832.422,40	-868.657	-855.407	-918.238	-918.291	-917.747
18	= Ordentliches Ergebnis	23.387,18	29.793	35.573	-3.948	-4.201	-4.357
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	23.387,18	29.793	35.573	-3.948	-4.201	-4.357
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	23.387,18	29.793	35.573	-3.948	-4.201	-4.357
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	3.628,05	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-57.298,73	-57.900	-58.300	-58.300	-58.300	-58.300
29	= Teilergebnis	-30.283,50	-24.107	-18.727	-58.248	-58.501	-58.657
30	- globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-30.283,50	-24.107	-18.727	-58.248	-58.501	-58.657

- Gemeinde Bestwig -**Teilfinanzhaushalt Produkt 11.01 Abfallvermeidung, Beseitigung und Verwertung von Abfällen**

Produktbereich 11 Ver- und Entsorgung
Produkt 11.01 Abfallvermeidung, Beseitigung und Verwertung von Abfällen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	829.462,97	833.120	818.090	818.090	818.090	818.090
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	27.929,79	27.330	26.720	26.720	26.720	26.720
07	+ sonstige ordentliche Einzahlungen	5.202,85	0	0	0	0	0
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	862.595,61	860.450	844.810	844.810	844.810	844.810
10	- Personalauszahlungen	-33.907,26	-24.107	-24.627	-24.878	-25.131	-25.387
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-802.731,77	-844.550	-823.780	-886.360	-886.360	-886.360
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-836.639,03	-868.657	-848.407	-911.238	-911.491	-911.747
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	25.956,58	-8.207	-3.597	-66.428	-66.681	-66.937
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0
20	- Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	-3.623,76	0	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-3.623,76	0	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-3.623,76	0	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	22.332,82	-8.207	-9.597	-72.428	-72.681	-72.937
33	+ Einzahlungen aus der Aufnahme/Rückfluss v. Krediten Investitionen u.ä.	0,00	0	0	0	0	0
34	+ Einzahlungen aus der Aufnahme/Rückfluss v. Krediten Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0
35	- Auszahlungen für die Tilgung/Gewährung v. Krediten für Investitionen u.ä.	0,00	0	0	0	0	0
36	- Auszahlungen für die Tilgung/Gewährung von Krediten für Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0

- Gemeinde Bestwig -**Teilfinanzhaushalt Produkt 11.01 Abfallvermeidung, Beseitigung und Verwertung von Abfällen**

Produktbereich 11 Ver- und Entsorgung
Produkt 11.01 Abfallvermeidung, Beseitigung und Verwertung von Abfällen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
38	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	22.332,82	-8.207	-9.597	-72.428	-72.681	-72.937

- Gemeinde Bestwig -**Produktbeschreibung Produkt 11.01 Abfallvermeidung, Beseitigung und Verwertung von Abfällen**

Produktbereich	11	Ver- und Entsorgung
Produkt	11.01	Abfallvermeidung, Beseitigung und Verwertung von Abfällen

Produktinformation**Fachliche
Erläuterungen****Teilergebnisplan:**

Bei dem Produkt "Abfallvermeidung, Beseitigung und Verwertung von Abfällen" handelt es sich um einen Gebührenhaushalt (kostenrechnende Einrichtung).

Die Gebührenberatungen und die Beschlussfassungen erfolgen durch den Haupt- und Finanzausschuss und den Rat.

- Gemeinde Bestwig -

Investitionen Produkt 11.01 Abfallvermeidung, Beseitigung und Verwertung von Abfällen							
Produktbereich	11	Ver- und Entsorgung					
Produkt	11.01	Abfallvermeidung, Beseitigung und Verwertung von Abfällen					
Inv.-Maßnahmen (in Tsd. €)	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Planansatz 2020	Verpflichtungsermächtigungen	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022	Finanzplan 2023
I11010001 BGA > 800 € Ver- und Entsorgung 26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-3,6 -3,6						
I11010002 GWG Ver- und Entsorgung 26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.			-6,0 -6,0		-6,0 -6,0	-6,0 -6,0	-6,0 -6,0
Gesamtsumme Auszahlungen	-3,6		-6,0		-6,0	-6,0	-6,0
Gesamtsumme Einzahlungen							
Gesamtsumme Bilanz Zugang/Aufwand							
Gesamtsumme Bilanz Abgang/Ertrag							
Gesamtsumme	-3,6		-6,0		-6,0	-6,0	-6,0

- Gemeinde Bestwig -**Produktbeschreibung Produkt 12.01 Bau und Unterhaltung von Verkehrsflächen inkl. Nebenanlagen**

Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produkt	12.01	Bau und Unterhaltung von Verkehrsflächen inkl. Nebenanlagen

Produktinformation

Budget	Bauen, Wohnen und Umwelt					
Beschreibung	<i>Bau von Verkehrsflächen einschließlich Anlagen und Sanierungen</i> Bau von Verkehrsflächen sowie Anlagen (Brücken, Stützmauern, Überquerungshilfen, Parkplätze u.a.) im Gebiet der Gemeinde Bestwig einschl. Straßenentwässerung u. Straßenbeleuchtung (Planung, Kostenermittlung, Ausschreibung, Abrechnung) <i>Erschließungs- und KAG-Beiträge</i> Erhebung von Erschließungs- und KAG-Beiträgen (Straßenausbaubeiträgen) einschließlich Satzungserlass, Satzungsänderung, Klageverfahren u.a. <i>Überwachung und Unterhaltung von Verkehrsflächen einschließlich Anlagen</i> Unterhaltung inkl. regelmäßiger Zustandsüberprüfung der Verkehrsflächen und Anlagen (Brücken, Stützmauern, Überquerungshilfen, Parkplätze u.a.) einschl. Straßenentwässerung u. Straßenbeleuchtung im Gemeindegebiet <i>Pflege der Verkehrsgrünflächen (Straßenbegleitgrün u.ä.)</i> Pflege der Verkehrsgrünflächen (Straßenbegleitgrün u.ä.) im Gebiet der Gemeinde Bestwig <i>Straßen(um)benennung und Hausnummernvergabe</i> Festlegung / Änderung von Straßennamen und Hausnummern inkl. ihrer Mitteilung <i>Interessenvertretung als Straßenbaulastträger</i> Geltendmachung von gemeindlichen Interessen als Straßenbaulastträger (z.B. Aufbruchgenehmigungen)					
Organisationseinheit	Bau- und Umweltamt					
Politisches Gremium	Gemeindeentwicklungsausschuss, Rat					
Grundlage	Bauleitplanung, DIN-Normen, BauGB, KAG, gemeindliche Satzungen					
Zielgruppen	Verkehrsteilnehmer(-innen) im Gemeindegebiet, Rat, Grundstückseigentümer(-innen), Bürger(-innen), Einwohner(-innen), Anlieger(-innen), Hauseigentümer(-innen), Rettungsdienst, Feuerwehr, Post- und Zustellservice, Versorgungsträger, ausführende Firmen					
Produktziele	Bereitstellung und Erhaltung einer angemessenen und ausreichenden Verkehrsinfrastruktur.					
Stellenplanauszug	Ist Vorvorjahr	Plan Vorjahr	Plan HHJahr	Plan Folgejahr	Plan Folgejahr +1	Plan Folgejahr +2
Stellen Anzahl	1,83	1,91	1,91	1,91	1,91	1,91
Indikatoren	Ist Vorvorjahr	Plan Vorjahr	Plan HHJahr	Plan Folgejahr	Plan Folgejahr +1	Plan Folgejahr +2
Anzahl der Straßenlaternen	1.460	1.463	1.466	1.469	1.472	1.475
Radwege (in km)	20	20	21	21	21	21

- Gemeinde Bestwig -**Teilergebnishaushalt Produkt 12.01 Bau und Unterhaltung von Verkehrsflächen inkl. Nebenanlagen**

Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produkt 12.01 Bau und Unterhaltung von Verkehrsflächen inkl. Nebenanlagen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	253.576,12	251.800	252.500	251.600	246.800	246.600
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	536.064,66	497.200	389.100	398.900	409.100	421.900
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	232,42	0	0	0	0	0
07	+ sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	789.873,20	749.000	641.600	650.500	655.900	668.500
11	- Personalaufwendungen	-137.052,70	-154.838	-156.462	-158.239	-159.270	-161.234
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-676.888,66	-849.660	-912.660	-827.428	-843.100	-849.100
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-1.000.592,11	-1.031.700	-928.200	-944.300	-949.200	-959.500
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige Aufwendungen	-49.839,36	-288	-288	-288	-288	-288
17	= Ordentliche Aufwendungen	-1.864.372,83	-2.036.486	-1.997.610	-1.930.255	-1.951.858	-1.970.122
18	= Ordentliches Ergebnis	-1.074.499,63	-1.287.486	-1.356.010	-1.279.755	-1.295.958	-1.301.622
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.074.499,63	-1.287.486	-1.356.010	-1.279.755	-1.295.958	-1.301.622
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-1.074.499,63	-1.287.486	-1.356.010	-1.279.755	-1.295.958	-1.301.622
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-229.287,95	-247.778	-271.554	-271.554	-271.554	-271.554
29	= Teilergebnis	-1.303.787,58	-1.535.264	-1.627.564	-1.551.309	-1.567.512	-1.573.176
30	- globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-1.303.787,58	-1.535.264	-1.627.564	-1.551.309	-1.567.512	-1.573.176

- Gemeinde Bestwig -**Teilfinanzhaushalt Produkt 12.01 Bau und Unterhaltung von Verkehrsflächen inkl. Nebenanlagen**

Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produkt 12.01 Bau und Unterhaltung von Verkehrsflächen inkl. Nebenanlagen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	100,00	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	232,42	0	0	0	0	0
07	+ sonstige ordentliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	332,42	0	0	0	0	0
10	- Personalauszahlungen	-137.052,70	-148.393	-152.146	-153.670	-155.210	-156.765
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-503.627,01	-849.660	-912.660	-827.428	-843.100	-849.100
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	-2.459,01	-288	-288	-288	-288	-288
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-643.138,72	-998.341	-1.065.094	-981.386	-998.598	-1.006.153
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-642.806,30	-998.341	-1.065.094	-981.386	-998.598	-1.006.153
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	24.372,02	355.000	150.000	109.600	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0
20	- Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	161.339,50	297.500	12.500	404.780	162.500	523.300
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	185.711,52	652.500	162.500	514.380	162.500	523.300
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-470,05	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-467.195,76	-1.388.000	-888.000	-1.349.000	-1.012.000	-666.000
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-467.665,81	-1.398.000	-898.000	-1.359.000	-1.022.000	-676.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-281.954,29	-745.500	-735.500	-844.620	-859.500	-152.700
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-924.760,59	-1.743.841	-1.800.594	-1.826.006	-1.858.098	-1.158.853
33	+ Einzahlungen aus der Aufnahme/Rückfluss v. Krediten Investitionen u.ä.	0,00	0	0	0	0	0
34	+ Einzahlungen aus der Aufnahme/Rückfluss v. Krediten Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0
35	- Auszahlungen für die Tilgung/Gewährung v. Krediten für Investitionen u.ä.	0,00	0	0	0	0	0
36	- Auszahlungen für die Tilgung/Gewährung von Krediten für Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0

- Gemeinde Bestwig -**Teilfinanzhaushalt Produkt 12.01 Bau und Unterhaltung von Verkehrsflächen inkl. Nebenanlagen**

Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produkt 12.01 Bau und Unterhaltung von Verkehrsflächen inkl. Nebenanlagen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
38	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-924.760,59	-1.743.841	-1.800.594	-1.826.006	-1.858.098	-1.158.853

- Gemeinde Bestwig -**Produktbeschreibung Produkt 12.01 Bau und Unterhaltung von Verkehrsflächen inkl. Nebenanlagen**

Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produkt	12.01	Bau und Unterhaltung von Verkehrsflächen inkl. Nebenanlagen

Produktinformation**Fachliche
Erläuterungen****Teilergebnisplan:***Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:*

- Straßenunterhaltung pauschal 180.000 €
- Straßenunterhaltung Einzelmaßnahmen 150.000 €
- Verbesserungsmaßnahme Bahnübergang Kirchstraße West 31.000 €
- Unterhaltung Infrastrukturvermögen allgemein 32.280 €
- Straßenentwässerung 243.000 €
- Straßenbeleuchtung 188.000 €
- Straßenprüfung / -konzepte 45.000 €
- Straßenplanungskosten 40.000 €

Teilfinanzplan:

Es wird auf die Aufstellung der Investitionsmaßnahmen im Produkt verwiesen.

- Gemeinde Bestwig -**Investitionen Produkt 12.01 Bau und Unterhaltung von Verkehrsflächen inkl. Nebenanlagen**

Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produkt 12.01 Bau und Unterhaltung von Verkehrsflächen inkl. Nebenanlagen

Inv.-Maßnahmen (in Tsd. €)	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Planansatz 2020	Verpflichtungsermächtigungen	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022	Finanzplan 2023
I12010101 Grundstückserwerb für Straßen	-0,5	-10,0	-10,0	-30,0	-10,0	-10,0	-10,0
24 - Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden	-0,5	-10,0	-10,0	-30,0	-10,0	-10,0	-10,0
(Verpflichtungsermächtigungen)					(-10,0)	(-10,0)	(-10,0)
I12010111 Oben auf der Wiemhufe (BauGB)	-2,8	-272,0	-272,0		151,8		
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten					151,8		
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	-2,8	-272,0	-272,0				
I12010112 Bergmannspfad (BauGB)							-15,0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen							-15,0
I12010120 Planstraße Gewerbegebiet "Wiemecker Feld"					-20,0		-100,0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen					-20,0		-100,0
I12010122 Heinrich-Heine-Straße	-2,0						
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	-2,0						
I12010129 Erwerb Separationswege		-5,0	-20,0		-20,0	-20,0	-20,0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		-5,0	-20,0		-20,0	-20,0	-20,0
I12010139 Baumhofstraße (KAG)	1,5						
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	19,2						
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	-17,7						
I12010141 Im Eichborn (KAG)	32,5						
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	46,2						
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	-13,7						
I12010142 Kampstraße (KAG)	-319,3	225,0					
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten		225,0					
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	-319,3						
I12010144 Nordstraße (KAG)	19,6	60,0					
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	20,3						
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten		60,0					
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	-0,7						
I12010147 Veleddastraße (KAG)	47,6						
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	4,1						
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	89,5						
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	-46,0						
I12010151 Zum Loh (KAG)		-160,0	-160,0		117,0		
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten					117,0		
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		-160,0	-160,0				
I12010154 Nierbachtal - Anwohnerstraße (BauGB)					-15,0		-170,0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen					-15,0		-170,0
I12010155 Zum Dümelskopf (BauGB)	-3,4	-15,0	-15,0		-286,0	150,0	
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						150,0	
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	-3,4	-15,0	-15,0		-286,0		
I12010156 Zum Loh (BauGB)		-105,0	-105,0		-10,0	-149,0	100,0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten							100,0

- Gemeinde Bestwig -**Investitionen Produkt 12.01 Bau und Unterhaltung von Verkehrsflächen inkl. Nebenanlagen**

Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produkt 12.01 Bau und Unterhaltung von Verkehrsflächen inkl. Nebenanlagen

Inv.-Maßnahmen (in Tsd. €)	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Planansatz 2020	Verpflichtungsermächtigungen	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022	Finanzplan 2023
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		-105,0	-105,0		-10,0	-149,0	
I12010157 Steinweg (BauGB)		-5,0	-5,0		-5,0	-30,0	36,0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten							36,0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		-5,0	-5,0		-5,0	-30,0	
I12010159 Baumhofstraße - West (KAG)		-25,0	-25,0		-510,0	-15,0	220,0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten							220,0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		-25,0	-25,0		-510,0	-15,0	
I12010161 Verbindungsweg Ferienwohnpark Andreasberg							-20,0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen							-20,0
I12010162 Zum Knüll (KAG)	-5,3	-175,0	-190,0		123,5		
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten					123,5		
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	-5,3	-175,0	-190,0				
I12010165 Radwegausbau Bestwig - Ramsbeck	-13,1	-5,0	-5,0		-50,0		
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	-13,1	-5,0	-5,0		-50,0		
I12010169 Schlesier Straße (KAG)			-20,0		-15,0	-490,0	
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen			-20,0		-15,0	-490,0	
I12010170 Zum Ostenberg (KAG)					-25,0	-222,0	
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen					-25,0	-222,0	
I12010171 Elpestraße (KAG)						-25,0	-95,0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen						-25,0	-95,0
I12010183 Touristische Wegeanbindung Halden Ostwig	-4,3	-195,0	150,0		109,6		
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		355,0	150,0		109,6		
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	-4,3	-550,0					
I12010184 Graf-Gottfried-Straße (KAG)		-25,0	-25,0		-347,0	-15,0	154,8
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten							154,8
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		-25,0	-25,0		-347,0	-15,0	
I12010500 Straßenbeleuchtung - Zusätzliche Leuchtstellen	-17,8	-6,0	-6,0		-6,0	-6,0	-6,0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	-17,8	-6,0	-6,0		-6,0	-6,0	-6,0
I12010502 Straßenbeleuchtung - Erneuerung von Leuchtstellen	-21,2	-20,0	-20,0		-40,0	-40,0	-40,0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	-21,2	-20,0	-20,0		-40,0	-40,0	-40,0
I12010601 Erneuerung Straßenbrücke Sportplatz							-200,0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen							-200,0
I12010604 Handlaufgeländer Am Breberg (Bundesstr./Am Knochen)		-20,0	-20,0				
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		-20,0	-20,0				
I12019001 Erschließungsbeiträge BauGB		12,5	12,5		12,5	12,5	12,5
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten		12,5	12,5		12,5	12,5	12,5
Gesamtsumme Auszahlungen	-467,7	-1.398,0	-898,0	-30,0	-1.359,0	-1.022,0	-676,0
Gesamtsumme Einzahlungen	179,3	652,5	162,5		514,4	162,5	523,3
Gesamtsumme Bilanz Zugang/Aufwand							

- Gemeinde Bestwig -**Investitionen Produkt 12.01 Bau und Unterhaltung von Verkehrsflächen inkl. Nebenanlagen****Produktbereich** 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**Produkt** 12.01 Bau und Unterhaltung von Verkehrsflächen inkl. Nebenanlagen

Inv.-Maßnahmen (in Tsd. €)	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Planansatz 2020	Verpflichtungsermächtigungen	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022	Finanzplan 2023
Gesamtsumme Bilanz Abgang/Ertrag							
Gesamtsumme	-288,4	-745,5	-735,5	-30,0	-844,6	-859,5	-152,7

- Gemeinde Bestwig -**Produktbeschreibung Produkt 12.02 Öffentlicher Personennahverkehr**

Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produkt	12.02	Öffentlicher Personennahverkehr

Produktinformation

Budget	Bauen, Wohnen und Umwelt					
Beschreibung	<i>Einbringen kommunaler Interessen bei der Ausgestaltung des ÖPNV / SPNV</i> Beteiligung der Gemeinde bei der Aufstellung des Nahverkehrsplanes für den HSK (ÖPNV), Wahrnehmung der Interessen der Gemeinde über den HSK im Zweckverband Ruhr-Lippe (SPNV)					
Organisationseinheit	Bau- und Umweltamt					
Politisches Gremium	Gemeindeentwicklungsausschuss, Rat					
Grundlage	./.					
Zielgruppen	Rat, Fachabteilungen, andere Behörden, Bürger(-innen), Einwohner(-innen), ZRL, RLG, brs, NWL					
Produktziele	Verbesserung und Erhaltung eines finanzierbaren ÖPNV-Angebotes.					
Stellenplanauszug	Ist Vorvorjahr	Plan Vorjahr	Plan HHJahr	Plan Folgejahr	Plan Folgejahr +1	Plan Folgejahr +2
Stellen Anzahl	0,02	0,02	0,02	0,02	0,02	0,02
Indikatoren	Ist Vorvorjahr	Plan Vorjahr	Plan HHJahr	Plan Folgejahr	Plan Folgejahr +1	Plan Folgejahr +2
ÖPNV - Linien	5	5	5	5	5	5
Nachtbus - Linien	1	1	1	1	1	1
Bürgerbus - Linien	1	1	1	1	1	1

- Gemeinde Bestwig -**Teilergebnishaushalt Produkt 12.02 Öffentlicher Personennahverkehr**

Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produkt 12.02 Öffentlicher Personennahverkehr

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ sonstige ordentliche Erträge	10.389,60	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	10.389,60	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
11	- Personalaufwendungen	-1.416,71	-1.464	-1.527	-1.543	-1.557	-1.573
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-18.389,60	-15.700	-16.200	-16.300	-16.400	-16.500
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	-19.806,31	-17.164	-17.727	-17.843	-17.957	-18.073
18	= Ordentliches Ergebnis	-9.416,71	-9.664	-10.227	-10.343	-10.457	-10.573
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-9.416,71	-9.664	-10.227	-10.343	-10.457	-10.573
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-9.416,71	-9.664	-10.227	-10.343	-10.457	-10.573
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29	= Teilergebnis	-9.416,71	-9.664	-10.227	-10.343	-10.457	-10.573
30	- globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-9.416,71	-9.664	-10.227	-10.343	-10.457	-10.573

- Gemeinde Bestwig -**Teilfinanzhaushalt Produkt 12.02 Öffentlicher Personennahverkehr**

Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produkt 12.02 Öffentlicher Personennahverkehr

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ sonstige ordentliche Einzahlungen	10.389,60	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	10.389,60	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
10	- Personalauszahlungen	-1.416,71	-1.464	-1.527	-1.543	-1.557	-1.573
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-18.576,90	-15.700	-16.200	-16.300	-16.400	-16.500
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-19.993,61	-17.164	-17.727	-17.843	-17.957	-18.073
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-9.604,01	-9.664	-10.227	-10.343	-10.457	-10.573
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0
20	- Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-9.604,01	-9.664	-10.227	-10.343	-10.457	-10.573
33	+ Einzahlungen aus der Aufnahme/Rückfluss v. Krediten Investitionen u.ä.	0,00	0	0	0	0	0
34	+ Einzahlungen aus der Aufnahme/Rückfluss v. Krediten Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0
35	- Auszahlungen für die Tilgung/Gewährung v. Krediten für Investitionen u.ä.	0,00	0	0	0	0	0
36	- Auszahlungen für die Tilgung/Gewährung von Krediten für Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0

- Gemeinde Bestwig -

Teilfinanzhaushalt Produkt 12.02 Öffentlicher Personennahverkehr							
Produktbereich 12		Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV					
Produkt 12.02		Öffentlicher Personennahverkehr					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
38	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-9.604,01	-9.664	-10.227	-10.343	-10.457	-10.573

- Gemeinde Bestwig -**Produktbeschreibung Produkt 12.02 Öffentlicher Personennahverkehr**

Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produkt	12.02	Öffentlicher Personennahverkehr

Produktinformation

Fachliche Erläuterungen	Teilergebnisplan: <i>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:</i> - Beteiligung Nachtbus 8.700 € <i>Sonstige ordentliche Einzahlungen / Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen:</i> Hierbei handelt es sich um einen durchlaufenden Posten. Der erhaltene Zuschuss (7.500 €) wird direkt weitergeleitet an den Bürgerbusverein.

- Gemeinde Bestwig -

Produktbeschreibung Produkt 12.03 Stadtreinigung						
Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV				
Produkt	12.03	Stadtreinigung				
Produktinformation						
Budget	Bauen, Wohnen und Umwelt					
Beschreibung	Reinigungsarbeiten Reinigung der gemeindeeigenen Verkehrsflächen inkl. Anlagen					
Organisationseinheit	Bau- und Umweltamt, Bürgeramt (Ordnung)					
Politisches Gremium	Gemeindeentwicklungsausschuss, Haupt- und Finanzausschuss, Rat					
Grundlage	Satzung über die Straßenreinigung					
Zielgruppen	Bürger(-innen), Einwohner(-innen), Verkehrsteilnehmer(-innen) in der Gemeinde, Dienstleistungsunternehmen					
Produktziele	Sauberhaltung von Straßen, Gehwegen und Plätzen.					
Stellenplanauszug	Ist Vorvorjahr	Plan Vorjahr	Plan HHJahr	Plan Folgejahr	Plan Folgejahr +1	Plan Folgejahr +2
Stellen Anzahl	0,02	0,02	0,02	0,02	0,02	0,02

- Gemeinde Bestwig -**Teilergebnishaushalt Produkt 12.03 Stadtreinigung**

Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produkt 12.03 Stadtreinigung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	-1.766,67	-1.829	-1.868	-1.887	-1.906	-1.925
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-471,61	-2.400	-2.400	-2.400	-2.400	-2.400
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	-2.238,28	-4.229	-4.268	-4.287	-4.306	-4.325
18	= Ordentliches Ergebnis	-2.238,28	-4.229	-4.268	-4.287	-4.306	-4.325
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-2.238,28	-4.229	-4.268	-4.287	-4.306	-4.325
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-2.238,28	-4.229	-4.268	-4.287	-4.306	-4.325
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-59.752,96	-63.680	-60.461	-60.461	-60.461	-60.461
29	= Teilergebnis	-61.991,24	-67.909	-64.729	-64.748	-64.767	-64.786
30	- globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-61.991,24	-67.909	-64.729	-64.748	-64.767	-64.786

- Gemeinde Bestwig -**Teilfinanzhaushalt Produkt 12.03 Stadtreinigung**

Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produkt 12.03 Stadtreinigung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ sonstige ordentliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
10	- Personalauszahlungen	-1.766,67	-1.829	-1.868	-1.887	-1.906	-1.925
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-471,61	-2.400	-2.400	-2.400	-2.400	-2.400
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.238,28	-4.229	-4.268	-4.287	-4.306	-4.325
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.238,28	-4.229	-4.268	-4.287	-4.306	-4.325
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0
20	- Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-2.238,28	-4.229	-4.268	-4.287	-4.306	-4.325
33	+ Einzahlungen aus der Aufnahme/Rückfluss v. Krediten Investitionen u.ä.	0,00	0	0	0	0	0
34	+ Einzahlungen aus der Aufnahme/Rückfluss v. Krediten Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0
35	- Auszahlungen für die Tilgung/Gewährung v. Krediten für Investitionen u.ä.	0,00	0	0	0	0	0
36	- Auszahlungen für die Tilgung/Gewährung von Krediten für Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0

- Gemeinde Bestwig -

Teilfinanzhaushalt Produkt 12.03 Stadtreinigung							
Produktbereich		12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV				
Produkt		12.03	Stadtreinigung				
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
38	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-2.238,28	-4.229	-4.268	-4.287	-4.306	-4.325

- Gemeinde Bestwig -

Produktbeschreibung Produkt 12.03 Stadtreinigung		
Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produkt	12.03	Stadtreinigung
Produktinformation		
Fachliche Erläuterungen	Teilergebnisplan: <i>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:</i> - Straßenreinigung 2.400 €	

- Gemeinde Bestwig -

Produktbeschreibung Produkt 12.04 Winterdienst						
Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV				
Produkt	12.04	Winterdienst				
Produktinformation						
Budget	Bauen, Wohnen und Umwelt					
Beschreibung	Winterdienst Durchführung des Räum- u. Streudienstes im Gemeindegebiet zur verkehrssicheren Benutzung von Straßen, Wegen und Plätzen					
Organisationseinheit	Bau- und Umweltamt					
Politisches Gremium	Gemeindeentwicklungsausschuss					
Grundlage	Satzung über die Straßenreinigung, Straßen- und Wegegesetz NRW, Verträge					
Zielgruppen	Bürger(-innen), Einwohner(-innen), Verkehrsteilnehmer(-innen) in der Gemeinde					
Produktziele	Fachgerechter Winterdienst auf den gemeindlichen Verkehrsflächen.					
Stellenplanauszug	Ist Vorvorjahr	Plan Vorjahr	Plan HHJahr	Plan Folgejahr	Plan Folgejahr +1	Plan Folgejahr +2
Stellen Anzahl	0,21	0,22	0,22	0,22	0,22	0,22
Indikatoren	Ist Vorvorjahr	Plan Vorjahr	Plan HHJahr	Plan Folgejahr	Plan Folgejahr +1	Plan Folgejahr +2
Beschlossener Gebührensatz	0,03 €	0,03 €	0,03 €	0,03 €	0,03 €	0,03 €
Kalkulierter Gebührensatz	0,04 €	0,038 €	0,038 €	0,039 €	0,040 €	0,040 €
Ergebnis Gebührensatz fiktiv	0,038 €	0,000 €	0,000 €	0,000 €	0,000 €	0,000 €

- Gemeinde Bestwig -**Teilergebnishaushalt Produkt 12.04 Winterdienst**

Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produkt 12.04 Winterdienst

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	11.980,29	10.400	10.900	11.900	12.100	11.200
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	151.737,77	170.417	152.644	154.508	157.513	157.513
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	163.718,06	180.817	163.544	166.408	169.613	168.713
11	- Personalaufwendungen	-13.993,89	-15.339	-15.671	-15.835	-15.974	-16.147
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-108.098,04	-102.500	-106.000	-107.400	-108.800	-110.200
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-11.980,29	-15.200	-11.000	-12.000	-12.200	-11.300
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige Aufwendungen	-2.736,60	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	-136.808,82	-133.039	-132.671	-135.235	-136.974	-137.647
18	= Ordentliches Ergebnis	26.909,24	47.778	30.873	31.173	32.639	31.066
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	26.909,24	47.778	30.873	31.173	32.639	31.066
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	26.909,24	47.778	30.873	31.173	32.639	31.066
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	46.288,00	52.185	47.057	47.057	47.057	47.057
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-76.139,39	-106.100	-76.700	-76.700	-76.700	-76.700
29	= Teilergebnis	-2.942,15	-6.137	1.230	1.530	2.996	1.423
30	- globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-2.942,15	-6.137	1.230	1.530	2.996	1.423

- Gemeinde Bestwig -**Teilfinanzhaushalt Produkt 12.04 Winterdienst**

Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produkt 12.04 Winterdienst

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	118.013,50	118.103	118.135	118.135	157.513	157.513
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ sonstige ordentliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	118.013,50	118.103	118.135	118.135	157.513	157.513
10	- Personalauszahlungen	-13.993,89	-15.118	-15.522	-15.677	-15.834	-15.993
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-120.963,26	-102.500	-106.000	-107.400	-108.800	-110.200
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	-2.638,29	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-137.595,44	-117.618	-121.522	-123.077	-124.634	-126.193
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-19.581,94	485	-3.387	-4.942	32.879	31.320
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0
20	- Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	-6.089,29	-47.000	-18.000	-14.000	-6.000	0
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-6.089,29	-47.000	-18.000	-14.000	-6.000	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-6.089,29	-47.000	-18.000	-14.000	-6.000	0
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-25.671,23	-46.515	-21.387	-18.942	26.879	31.320
33	+ Einzahlungen aus der Aufnahme/Rückfluss v. Krediten Investitionen u.ä.	0,00	0	0	0	0	0
34	+ Einzahlungen aus der Aufnahme/Rückfluss v. Krediten Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0
35	- Auszahlungen für die Tilgung/Gewährung v. Krediten für Investitionen u.ä.	0,00	0	0	0	0	0
36	- Auszahlungen für die Tilgung/Gewährung von Krediten für Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0

- Gemeinde Bestwig -

Teilfinanzhaushalt Produkt 12.04 Winterdienst							
Produktbereich		12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV				
Produkt		12.04	Winterdienst				
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
38	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-25.671,23	-46.515	-21.387	-18.942	26.879	31.320

- Gemeinde Bestwig -**Produktbeschreibung Produkt 12.04 Winterdienst**

Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produkt	12.04	Winterdienst

Produktinformation**Fachliche
Erläuterungen****Teilergebnisplan:**

Bei dem Produkt "Winterdienst" handelt es sich um einen Gebührenhaushalt (kostenrechnende Einrichtung).
Die Gebührenberatungen und die Beschlussfassungen erfolgen durch den Haupt- und Finanzausschuss und den Rat.

Teilfinanzplan:

- Anschaffung eines Schneepfluges (14.000 €) und eines Streuautomaten (4.000 €)

- Gemeinde Bestwig -

Investitionen Produkt 12.04 Winterdienst							
Produktbereich 12		Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV					
Produkt 12.04		Winterdienst					
Inv.-Maßnahmen (in Tsd. €)	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Planansatz 2020	Verpflichtungsermächtigungen	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022	Finanzplan 2023
I12040001 BGA > 800 € Winterdienst	-5,9	-47,0	-18,0		-14,0	-6,0	
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-5,9	-47,0	-18,0		-14,0	-6,0	
I12040002 GWG Winterdienst	-0,2						
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-0,2						
Gesamtsumme Auszahlungen	-6,1	-47,0	-18,0		-14,0	-6,0	
Gesamtsumme Einzahlungen							
Gesamtsumme Bilanz Zugang/Aufwand							
Gesamtsumme Bilanz Abgang/Ertrag							
Gesamtsumme	-6,1	-47,0	-18,0		-14,0	-6,0	

- Gemeinde Bestwig -**Produktbeschreibung Produkt 13.01 Grün- und Parkanlagen**

Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege
Produkt 13.01 Grün- und Parkanlagen

Produktinformation

Budget	Bauen, Wohnen und Umwelt
Beschreibung	(Um)Planung von bestehenden Grün- und Parkanlagen / sonstige Anlagen / Einrichtungen (Um)Planung von bestehenden Grün- und Parkanlagen und sonstigen Anlagen / Einrichtungen sowie deren Umsetzung, Baumunterhaltung Unterhaltung, Pflege und Bepflanzung von Grün- und Parkanlagen inkl. Ortsverschönerung und Weihnachtsbaumaufstellung Unterhaltung und Pflege sonstiger Anlagen und Einrichtungen (z.B. Ehrenmäler) inkl. Ortsgestaltung
Organisationseinheit	Bau- und Umweltamt
Politisches Gremium	Gemeindeentwicklungsausschuss
Grundlage	./.
Zielgruppen	Bürger(-innen), Einwohner(-innen), Touristinnen und Touristen, Interessengemeinschaften, Ortsvorsteher, Vereine
Produktziele	Schaffung und Unterhaltung von Grün- und Parkanlagen zu Erholungs- und Freizeit Zwecken sowie zur Verschönerung des Ortsbildes.

Stellenplanauszug	Ist Vorvorjahr	Plan Vorjahr	Plan HHJahr	Plan Folgejahr	Plan Folgejahr + 1	Plan Folgejahr + 2
Stellen Anzahl	0,16	0,16	0,16	0,16	0,16	0,16

Indikatoren	Ist Vorvorjahr	Plan Vorjahr	Plan HHJahr	Plan Folgejahr	Plan Folgejahr + 1	Plan Folgejahr + 2
Freizeitanlagen Velmede						
Hinter Hegershof / Hennenohl	1	1	1	1	1	1
Freizeitanlagen Nuttlar						
- Am Roh	1	1	1	1	1	1
- Kirchstr. (am Schlebornbach)	1	1	1	1	1	1
Freizeitanlagen Ostwig						
- Baugebiet Westfeld	1	1	1	1	1	1
- Schutzhütte "Am Steinberg"	1	1	1	1	1	1
- Rund um die Schützenhalle	1	1	1	1	1	1
Freizeitanlagen Ramsbeck						
- am Junkern Hof / Dorfplatz	1	1	1	1	1	1
- Bergmannshain	1	1	1	1	1	1
Freizeitanlagen Andreasberg						
- An der Schützenhalle	1	1	1	1	1	1

- Gemeinde Bestwig -**Teilergebnishaushalt Produkt 13.01 Grün- und Parkanlagen**

Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege
Produkt 13.01 Grün- und Parkanlagen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.882,51	3.900	4.500	7.700	8.700	11.500
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	3.882,51	3.900	4.500	7.700	8.700	11.500
11	- Personalaufwendungen	-14.459,16	-14.959	-15.273	-15.428	-15.585	-15.744
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-16.041,88	-51.160	-49.230	-49.230	-49.230	-49.230
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-3.882,51	-6.300	-4.600	-7.800	-8.800	-11.600
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige Aufwendungen	-1.258,83	-905	-1.190	-1.190	-1.190	-1.190
17	= Ordentliche Aufwendungen	-35.642,38	-73.324	-70.293	-73.648	-74.805	-77.764
18	= Ordentliches Ergebnis	-31.759,87	-69.424	-65.793	-65.948	-66.105	-66.264
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-31.759,87	-69.424	-65.793	-65.948	-66.105	-66.264
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-31.759,87	-69.424	-65.793	-65.948	-66.105	-66.264
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-100.623,93	-92.278	-105.721	-105.721	-105.721	-105.721
29	= Teilergebnis	-132.383,80	-161.702	-171.514	-171.669	-171.826	-171.985
30	- globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-132.383,80	-161.702	-171.514	-171.669	-171.826	-171.985

- Gemeinde Bestwig -**Teilfinanzhaushalt Produkt 13.01 Grün- und Parkanlagen**

Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege
Produkt 13.01 Grün- und Parkanlagen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ sonstige ordentliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
10	- Personalauszahlungen	-14.459,16	-14.959	-15.273	-15.428	-15.585	-15.744
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-17.064,33	-51.160	-49.230	-49.230	-49.230	-49.230
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	-1.258,83	-905	-1.190	-1.190	-1.190	-1.190
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-32.782,32	-67.024	-65.693	-65.848	-66.005	-66.164
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-32.782,32	-67.024	-65.693	-65.848	-66.005	-66.164
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	35.000	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0
20	- Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	35.000	0	0	0
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	-2.881,51	0	-80.000	-30.000	-10.000	-30.000
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-2.881,51	0	-80.000	-30.000	-10.000	-30.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-2.881,51	0	-45.000	-30.000	-10.000	-30.000
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-35.663,83	-67.024	-110.693	-95.848	-76.005	-96.164
33	+ Einzahlungen aus der Aufnahme/Rückfluss v. Krediten Investitionen u.ä.	0,00	0	0	0	0	0
34	+ Einzahlungen aus der Aufnahme/Rückfluss v. Krediten Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0
35	- Auszahlungen für die Tilgung/Gewährung v. Krediten für Investitionen u.ä.	0,00	0	0	0	0	0
36	- Auszahlungen für die Tilgung/Gewährung von Krediten für Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0

- Gemeinde Bestwig -

Teilfinanzhaushalt Produkt 13.01 Grün- und Parkanlagen							
Produktbereich		13	Natur- und Landschaftspflege				
Produkt		13.01	Grün- und Parkanlagen				
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
38	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-35.663,83	-67.024	-110.693	-95.848	-76.005	-96.164

- Gemeinde Bestwig -

Produktbeschreibung Produkt 13.01 Grün- und Parkanlagen		
Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege
Produkt	13.01	Grün- und Parkanlagen
Produktinformation		
Fachliche Erläuterungen	Teilergebnisplan: <i>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:</i> - Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grünflächen, unbebauten Grundstücke und baul. Anlagen (auch Bäume etc.) 45.510 €	

- Gemeinde Bestwig -

Investitionen Produkt 13.01 Grün- und Parkanlagen							
Produktbereich 13		Natur- und Landschaftspflege					
Produkt 13.01		Grün- und Parkanlagen					
Inv.-Maßnahmen (in Tsd. €)	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Planansatz 2020	Verpflichtungsermächtigungen	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022	Finanzplan 2023
I13010001 GWG Grün- und Parkanlagen	-2,9						
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-2,9						
I13010002 Grün- und Parkanlagen > 800 €			-10,0		-10,0	-10,0	-10,0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.			-10,0		-10,0	-10,0	-10,0
I13010102 Natur- und Erlebnis-Anlagen					-20,0		-20,0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.					-20,0		-20,0
I13010104 Aussichtsplattform Wasserfall in Wasserfall			-35,0				
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen			35,0				
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.			-70,0				
Gesamtsumme Auszahlungen	-2,9		-80,0		-30,0	-10,0	-30,0
Gesamtsumme Einzahlungen			35,0				
Gesamtsumme Bilanz Zugang/Aufwand							
Gesamtsumme Bilanz Abgang/Ertrag							
Gesamtsumme	-2,9		-45,0		-30,0	-10,0	-30,0

- Gemeinde Bestwig -

Produktbeschreibung Produkt 13.02 Gemeindewald						
Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege				
Produkt	13.02	Gemeindewald				
Produktinformation						
Budget	Bauen, Wohnen und Umwelt					
Beschreibung	Anlage, Pflege und Schutz der gemeindlichen Waldbestände Verwaltung und Bewirtschaftung des Gemeindewaldes sowie Aufstellung des Forstwirtschaftsplanes in Zusammenarbeit mit dem Regionalforstamt in Rüthen					
Organisationseinheit	Bau- und Umweltamt					
Politisches Gremium	Gemeindeentwicklungsausschuss, Haupt- und Finanzausschuss					
Grundlage	./.					
Zielgruppen	Forstamt, Holzverwertungsfirmen, Forstbetriebe					
Produktziele	Erhalt und Aufwertung Gemeindewald					
Stellenplanauszug	Ist Vorvorjahr	Plan Vorjahr	Plan HHJahr	Plan Folgejahr	Plan Folgejahr +1	Plan Folgejahr +2
Stellen Anzahl	0,09	0,09	0,09	0,09	0,09	0,09
Indikatoren	Ist Vorvorjahr	Plan Vorjahr	Plan HHJahr	Plan Folgejahr	Plan Folgejahr +1	Plan Folgejahr +2
gemeindliche Forstfläche in Hektar (ha)	137,54	137,54	137,54	137,54	137,54	137,54

- Gemeinde Bestwig -**Teilergebnishaushalt Produkt 13.02 Gemeindewald**

Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege
Produkt 13.02 Gemeindewald

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	91.961,76	39.200	48.000	48.000	45.000	40.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	91.961,76	39.200	48.000	48.000	45.000	40.000
11	- Personalaufwendungen	-8.133,27	-8.415	-8.591	-8.679	-8.767	-8.856
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-41.617,37	-28.870	-37.000	-31.000	-30.000	-26.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige Aufwendungen	-11.227,88	-8.500	-8.600	-8.600	-8.600	-8.600
17	= Ordentliche Aufwendungen	-60.978,52	-45.785	-54.191	-48.279	-47.367	-43.456
18	= Ordentliches Ergebnis	30.983,24	-6.585	-6.191	-279	-2.367	-3.456
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	30.983,24	-6.585	-6.191	-279	-2.367	-3.456
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	30.983,24	-6.585	-6.191	-279	-2.367	-3.456
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29	= Teilergebnis	30.983,24	-6.585	-6.191	-279	-2.367	-3.456
30	- globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	30.983,24	-6.585	-6.191	-279	-2.367	-3.456

- Gemeinde Bestwig -**Teilfinanzhaushalt Produkt 13.02 Gemeindewald**

Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege
Produkt 13.02 Gemeindewald

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	86.966,67	39.200	48.000	48.000	45.000	40.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ sonstige ordentliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	86.966,67	39.200	48.000	48.000	45.000	40.000
10	- Personalauszahlungen	-8.133,27	-8.415	-8.591	-8.679	-8.767	-8.856
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-48.406,93	-28.870	-37.000	-31.000	-30.000	-26.000
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	-11.176,99	-8.500	-8.600	-8.600	-8.600	-8.600
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-67.717,19	-45.785	-54.191	-48.279	-47.367	-43.456
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	19.249,48	-6.585	-6.191	-279	-2.367	-3.456
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	880,75	2.000	5.000	3.000	3.000	3.000
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0
20	- Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	880,75	2.000	5.000	3.000	3.000	3.000
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-2.286,53	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	-5.000	-7.000	-7.000	-6.000	-5.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-2.286,53	-5.000	-7.000	-7.000	-6.000	-5.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.405,78	-3.000	-2.000	-4.000	-3.000	-2.000
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	17.843,70	-9.585	-8.191	-4.279	-5.367	-5.456
33	+ Einzahlungen aus der Aufnahme/Rückfluss v. Krediten Investitionen u.ä.	0,00	0	0	0	0	0
34	+ Einzahlungen aus der Aufnahme/Rückfluss v. Krediten Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0
35	- Auszahlungen für die Tilgung/Gewährung v. Krediten für Investitionen u.ä.	0,00	0	0	0	0	0
36	- Auszahlungen für die Tilgung/Gewährung von Krediten für Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0

- Gemeinde Bestwig -

Teilfinanzhaushalt Produkt 13.02 Gemeindewald							
Produktbereich		13	Natur- und Landschaftspflege				
Produkt		13.02	Gemeindewald				
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
38	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmittel	17.843,70	-9.585	-8.191	-4.279	-5.367	-5.456

- Gemeinde Bestwig -

Produktbeschreibung Produkt 13.02 Gemeindewald		
Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege
Produkt	13.02	Gemeindewald
Produktinformation		
Fachliche Erläuterungen	Teilergebnisplan: Den Ansätzen liegt der Entwurf des Forstwirtschaftsplanes 2020 zugrunde. Teilfinanzplan: Es sind investive Maßnahmen (Wiederaufforstung) i. H. v. 5.000 € vorgesehen.	

- Gemeinde Bestwig -

Investitionen Produkt 13.02 Gemeindewald							
Produktbereich 13		Natur- und Landschaftspflege					
Produkt 13.02		Gemeindewald					
Inv.-Maßnahmen (in Tsd. €)	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Planansatz 2020	Verpflichtungsermächtigungen	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022	Finanzplan 2023
I13020101	-1,4	-3,0	-2,0		-4,0	-3,0	-2,0
Wieder-/Neuaufforstungen							
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,9	2,0	5,0		3,0	3,0	3,0
24 - Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden	-2,3						
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen		-5,0	-7,0		-7,0	-6,0	-5,0
Gesamtsumme Auszahlungen	-2,3	-5,0	-7,0		-7,0	-6,0	-5,0
Gesamtsumme Einzahlungen	0,9	2,0	5,0		3,0	3,0	3,0
Gesamtsumme Bilanz Zugang/Aufwand							
Gesamtsumme Bilanz Abgang/Ertrag							
Gesamtsumme	-1,4	-3,0	-2,0		-4,0	-3,0	-2,0

- Gemeinde Bestwig -**Produktbeschreibung Produkt 13.03 Bestattungswesen**

Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege
Produkt	13.03	Bestattungswesen

Produktinformation

Budget	Friedhöfe					
Beschreibung	<i>Verwaltung von Grabstellen, Denkmalgenehmigungen, Ausübung der Hausgewalt, Kontrolle der Grabmäler auf Standsicherheit u.a. auf den vier Kommunalfriedhöfen sowie einem Bestattungswald</i> <i>Einebnungen und Umbettungen</i> Einebnungen von Grabstellen, Umbettungen von Leichnamen <i>Unterhaltung der Friedhöfe einschließlich Geräte und Friedhofskapellen</i> Unterhaltung und Anlegung der Wege auf den gemeindlichen Friedhöfen sowie laufende Unterhaltung und Bewirtschaftung der Friedhofskapellen und des Mini-Baggers u.ä. <i>Pflege der Außenanlagen auf den kommunalen Friedhöfen</i> <i>Grabbereitung auf den kommunalen Friedhöfen</i> <i>Friedhoferschließung</i> Ordnungsgemäße Erschließung der Grabfelder, gefahrlose Nutzung der Wege u.a. <i>Pflege von Kriegsgräbern</i> Auftragsvergabe zur Pflege der Kriegsgräber, Prüfung der Pflege, Abrechnung der Pauschsätze ggf. Zuführung überschüssiger Mittel zur Rücklage					
Organisationseinheit	Bau- und Umweltamt / Bürgeramt					
Politisches Gremium	Gemeindeentwicklungsausschuss, Haupt- und Finanzausschuss					
Grundlage	Satzung über das Friedhofs- und Bestattungswesen, GräbG					
Zielgruppen	Angehörige von Verstorbenen, Bestattungsunternehmer, Besucher(-innen) der Friedhöfe					
Produktziele	Gewährleistung eines Bestattungswesens nach ethisch-moralischen Wertvorstellungen.					
Stellenplanauszug	Ist Vorvorjahr	Plan Vorjahr	Plan HHJahr	Plan Folgejahr	Plan Folgejahr +1	Plan Folgejahr +2
Stellen Anzahl	0,31	0,31	0,32	0,32	0,32	0,32
Indikatoren	Ist Vorvorjahr	Plan Vorjahr	Plan HHJahr	Plan Folgejahr	Plan Folgejahr +1	Plan Folgejahr +2
Sterbefälle	86	82	79	79	79	79
- davon Urnengräber	58	51	48	48	48	48
Einebnungen	37	40	39	39	39	39
Grabmalgenehmigungen	4	8	8	8	8	8
Kriegsgräber						
- Friedhof Andreasberg	5	5	5	5	5	5
- Friedhof Ramsbeck	3	3	3	3	3	3
- Friedhof Nuttlar	2	2	2	2	2	2

- Gemeinde Bestwig -**Teilergebnishaushalt Produkt 13.03 Bestattungswesen**

Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege
Produkt 13.03 Bestattungswesen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.378,67	400	4.200	4.500	4.800	5.200
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	98.340,71	144.333	136.871	136.871	136.871	136.871
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	207,10	210	210	210	210	210
07	+ sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	99.926,48	144.943	141.281	141.581	141.881	142.281
11	- Personalaufwendungen	-17.970,72	-19.380	-20.303	-20.526	-20.672	-20.915
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-33.225,69	-40.075	-38.795	-39.795	-39.795	-39.795
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-8.335,67	-11.200	-11.500	-11.800	-12.100	-12.500
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige Aufwendungen	-7.128,82	-1.455	-1.455	-1.455	-1.455	-1.455
17	= Ordentliche Aufwendungen	-66.660,90	-72.110	-72.053	-73.576	-74.022	-74.665
18	= Ordentliches Ergebnis	33.265,58	72.833	69.228	68.005	67.859	67.616
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	33.265,58	72.833	69.228	68.005	67.859	67.616
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	33.265,58	72.833	69.228	68.005	67.859	67.616
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.202,00	2.602	2.229	2.229	2.229	2.229
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-85.744,61	-84.300	-85.500	-85.500	-85.500	-85.500
29	= Teilergebnis	-51.277,03	-8.865	-14.043	-15.266	-15.412	-15.655
30	- globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-51.277,03	-8.865	-14.043	-15.266	-15.412	-15.655

- Gemeinde Bestwig -**Teilfinanzhaushalt Produkt 13.03 Bestattungswesen**

Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege
Produkt 13.03 Bestattungswesen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	136.137,81	144.333	136.871	136.871	136.871	136.871
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	207,10	210	210	210	210	210
07	+ sonstige ordentliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	136.344,91	144.543	137.081	137.081	137.081	137.081
10	- Personalauszahlungen	-17.970,72	-18.716	-19.856	-20.053	-20.252	-20.452
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-38.380,97	-40.075	-38.795	-39.795	-39.795	-39.795
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	-1.913,93	-1.455	-1.455	-1.455	-1.455	-1.455
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-58.265,62	-60.246	-60.106	-61.303	-61.502	-61.702
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	78.079,29	84.297	76.975	75.778	75.579	75.379
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	2.000	0	0	0
20	- Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	2.000	0	0	0
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-7.088,12	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	-10.509,67	-77.500	-74.300	-9.900	-10.600	-11.400
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-17.597,79	-77.500	-74.300	-9.900	-10.600	-11.400
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-17.597,79	-77.500	-72.300	-9.900	-10.600	-11.400
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	60.481,50	6.797	4.675	65.878	64.979	63.979
33	+ Einzahlungen aus der Aufnahme/Rückfluss v. Krediten Investitionen u.ä.	0,00	0	0	0	0	0
34	+ Einzahlungen aus der Aufnahme/Rückfluss v. Krediten Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0
35	- Auszahlungen für die Tilgung/Gewährung v. Krediten für Investitionen u.ä.	0,00	0	0	0	0	0
36	- Auszahlungen für die Tilgung/Gewährung von Krediten für Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0

- Gemeinde Bestwig -

Teilfinanzhaushalt Produkt 13.03 Bestattungswesen							
Produktbereich		13	Natur- und Landschaftspflege				
Produkt		13.03	Bestattungswesen				
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
38	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmittel	60.481,50	6.797	4.675	65.878	64.979	63.979

- Gemeinde Bestwig -

Produktbeschreibung Produkt 13.03 Bestattungswesen		
Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege
Produkt	13.03	Bestattungswesen
Produktinformation		
Fachliche Erläuterungen	Teilergebnisplan: Bei dem Produkt "Bestattungswesen" handelt es sich um einen Gebührenhaushalt (kostenrechnende Einrichtung). Die Gebührenberatungen und die Beschlussfassungen erfolgen durch den Haupt- und Finanzausschuss und den Rat.	

- Gemeinde Bestwig -

Investitionen Produkt 13.03 Bestattungswesen							
Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege					
Produkt	13.03	Bestattungswesen					
Inv.-Maßnahmen (in Tsd. €)	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Planansatz 2020	Verpflichtungsermächtigungen	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022	Finanzplan 2023
I13030001 Errichtung Bestattungswald	-7,1	-65,0	-65,0				
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	-7,1						
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.		-65,0	-65,0				
I13030002 Urnenwände Friedhof Velmede	-10,5	-12,5	-9,3		-9,9	-10,6	-11,4
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-10,5	-12,5	-9,3		-9,9	-10,6	-11,4
I13030003 Verkauf Minibagger			2,0				
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen			2,0				
Gesamtsumme Auszahlungen	-17,6	-77,5	-74,3		-9,9	-10,6	-11,4
Gesamtsumme Einzahlungen			2,0				
Gesamtsumme Bilanz Zugang/Aufwand							
Gesamtsumme Bilanz Abgang/Ertrag							
Gesamtsumme	-17,6	-77,5	-72,3		-9,9	-10,6	-11,4

- Gemeinde Bestwig -

Produktbeschreibung Produkt 14.01 Umweltinformation und -koordination						
Produktbereich	14	Umweltschutz				
Produkt	14.01	Umweltinformation und -koordination				
Produktinformation						
Budget	Bauen, Wohnen, Umwelt					
Beschreibung	Umweltplanung, Umweltberatung Stellungnahmen zu umweltrelevanten Fragen, Planungsverfahren, medienübergreifende Beratungsleistungen, u.a.					
Organisationseinheit	Bau- und Umweltamt					
Politisches Gremium	Gemeindeentwicklungsausschuss					
Grundlage	WHG, Immissionsschutzgesetze und Verordnungen des Bundes und Landes, ChemG, Abfallgesetze des Bundes und des Landes, Pflanzenschutzgesetz, Bodenschutzgesetz, Ratsbeschlüsse, GEA					
Zielgruppen	Bürger(-innen), Einwohner(-innen), Gewerbetreibende, Rat und Fachabteilungen					
Produktziele	Kurzfristige Beratung und Stellungnahme im Rahmen umweltrelevanter Maßnahmen.					
Stellenplanauszug	Ist Vorvorjahr	Plan Vorjahr	Plan HHJahr	Plan Folgejahr	Plan Folgejahr +1	Plan Folgejahr +2
Stellen Anzahl	0,13	0,15	0,15	0,15	0,15	0,15

- Gemeinde Bestwig -**Teilergebnishaushalt Produkt 14.01 Umweltinformation und -koordination**

Produktbereich 14 Umweltschutz
Produkt 14.01 Umweltinformation und -koordination

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	-11.162,16	-13.215	-13.555	-13.692	-13.831	-13.970
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-418,59	-1.440	-1.440	-1.440	-1.440	-1.440
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	-11.580,75	-14.655	-14.995	-15.132	-15.271	-15.410
18	= Ordentliches Ergebnis	-11.580,75	-14.655	-14.995	-15.132	-15.271	-15.410
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-11.580,75	-14.655	-14.995	-15.132	-15.271	-15.410
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-11.580,75	-14.655	-14.995	-15.132	-15.271	-15.410
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29	= Teilergebnis	-11.580,75	-14.655	-14.995	-15.132	-15.271	-15.410
30	- globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-11.580,75	-14.655	-14.995	-15.132	-15.271	-15.410

- Gemeinde Bestwig -**Teilfinanzhaushalt Produkt 14.01 Umweltinformation und -koordination**

Produktbereich 14 Umweltschutz
Produkt 14.01 Umweltinformation und -koordination

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ sonstige ordentliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
10	- Personalauszahlungen	-11.162,16	-13.215	-13.555	-13.692	-13.831	-13.970
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-418,59	-1.440	-1.440	-1.440	-1.440	-1.440
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-11.580,75	-14.655	-14.995	-15.132	-15.271	-15.410
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-11.580,75	-14.655	-14.995	-15.132	-15.271	-15.410
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0
20	- Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-11.580,75	-14.655	-14.995	-15.132	-15.271	-15.410
33	+ Einzahlungen aus der Aufnahme/Rückfluss v. Krediten Investitionen u.ä.	0,00	0	0	0	0	0
34	+ Einzahlungen aus der Aufnahme/Rückfluss v. Krediten Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0
35	- Auszahlungen für die Tilgung/Gewährung v. Krediten für Investitionen u.ä.	0,00	0	0	0	0	0
36	- Auszahlungen für die Tilgung/Gewährung von Krediten für Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0

- Gemeinde Bestwig -

Teilfinanzhaushalt Produkt 14.01 Umweltinformation und -koordination							
Produktbereich		14	Umweltschutz				
Produkt		14.01	Umweltinformation und -koordination				
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
38	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmittel	-11.580,75	-14.655	-14.995	-15.132	-15.271	-15.410

- Gemeinde Bestwig -**Produktbeschreibung Produkt 14.02 Gewässer- und Bodenschutz**

Produktbereich	14	Umweltschutz
Produkt	14.02	Gewässer- und Bodenschutz

Produktinformation

Budget	Bauen, Wohnen und Umwelt					
Beschreibung	<i>Maßnahmen zum Schutz und zur Unterhaltung von Oberflächengewässern, Grundwasser</i> Unterhaltung von Gewässern, Direkt- und Indirekteinleiter, Aufgaben des Gewässerschutzbeauftragten, Grundwasserschutz, Öl- und Giftunfälle, allgemeine Gefahrenabwehr, bei allen Gewässern im Gemeindegebiet handelt es sich um Gewässer 2. Ordnung; Schutz der Oberflächengewässer und des Grundwassers vor schädlichen Beeinträchtigungen, Renaturierung und Unterhaltung des Gewässers <i>Allgemeiner Bodenschutz / Schutz vor altlastenbedingten Gefahren und Vorsorge</i> Maßnahmen zur Gefahrenabwehr und gesetzlich vorgeschriebene Vorsorgemaßnahmen u.a., Abgabe von Stellungnahmen, Überwachung, Anordnungen, Ermittlung altlastenbedingter Gefahren, Informationen für die Bauleitplanungen und Baugenehmigungen, Gefahrenabschätzung, Überprüfung von Flächen durch den Kampfmittelräumdienst					
Organisationseinheit	Bau- und Umweltamt					
Politisches Gremium	Gemeindeentwicklungsausschuss, Rat					
Grundlage	Satzungen der Gemeinde Bestwig über die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen, Entwässerungssatzung der Gemeinde Bestwig, WHG, Landeswassergesetz, Grundwasserversorgung, Abfallgesetze des Bundes und des Landes, TA-Abfall, Landschaftsgesetz, Altlastenkataster, Ratsbeschlüsse, GEA					
Zielgruppen	Bürger(-innen), Einwohner(-innen), Gewerbetreibende, Feuerwehr, Hochsauerlandwasser GmbH, HSK, Bezirksregierung					
Produktziele	Schutz und Verbesserung der Gewässer- und Grundwasserqualität.					
Stellenplanauszug	Ist Vorvorjahr	Plan Vorjahr	Plan HHJahr	Plan Folgejahr	Plan Folgejahr + 1	Plan Folgejahr + 2
Stellen Anzahl	0,38	0,37	0,37	0,37	0,37	0,37

- Gemeinde Bestwig -**Teilergebnishaushalt Produkt 14.02 Gewässer- und Bodenschutz**

Produktbereich 14 Umweltschutz
Produkt 14.02 Gewässer- und Bodenschutz

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	89.198,00	120.700	69.200	107.700	142.900	152.500
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	89.198,00	120.700	69.200	107.700	142.900	152.500
11	- Personalaufwendungen	-33.653,22	-34.533	-35.195	-35.561	-35.907	-36.282
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-4.769,23	-14.400	-14.400	-14.400	-14.400	-14.400
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-89.426,00	-127.400	-79.500	-118.000	-153.200	-162.800
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	-127.848,45	-176.333	-129.095	-167.961	-203.507	-213.482
18	= Ordentliches Ergebnis	-38.650,45	-55.633	-59.895	-60.261	-60.607	-60.982
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-38.650,45	-55.633	-59.895	-60.261	-60.607	-60.982
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-38.650,45	-55.633	-59.895	-60.261	-60.607	-60.982
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-13.438,31	-17.007	-16.968	-16.968	-16.968	-16.968
29	= Teilergebnis	-52.088,76	-72.640	-76.863	-77.229	-77.575	-77.950
30	- globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-52.088,76	-72.640	-76.863	-77.229	-77.575	-77.950

- Gemeinde Bestwig -**Teilfinanzhaushalt Produkt 14.02 Gewässer- und Bodenschutz**

Produktbereich 14 Umweltschutz
Produkt 14.02 Gewässer- und Bodenschutz

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ sonstige ordentliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
10	- Personalauszahlungen	-33.653,22	-34.312	-35.050	-35.406	-35.766	-36.130
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-4.568,42	-14.400	-14.400	-14.400	-14.400	-14.400
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	47,01	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-38.174,63	-48.712	-49.450	-49.806	-50.166	-50.530
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-38.174,63	-48.712	-49.450	-49.806	-50.166	-50.530
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	66.041,43	1.219.680	463.700	0	1.568.200	192.000
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0
20	- Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	66.041,43	1.219.680	463.700	0	1.568.200	192.000
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-25.394,91	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-37.495,53	-1.426.200	-627.220	-963.000	-880.000	-300.000
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-62.890,44	-1.426.200	-627.220	-963.000	-880.000	-300.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	3.150,99	-206.520	-163.520	-963.000	688.200	-108.000
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-35.023,64	-255.232	-212.970	-1.012.806	638.034	-158.530
33	+ Einzahlungen aus der Aufnahme/Rückfluss v. Krediten Investitionen u.ä.	0,00	0	0	0	0	0
34	+ Einzahlungen aus der Aufnahme/Rückfluss v. Krediten Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0
35	- Auszahlungen für die Tilgung/Gewährung v. Krediten für Investitionen u.ä.	0,00	0	0	0	0	0
36	- Auszahlungen für die Tilgung/Gewährung von Krediten für Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0

- Gemeinde Bestwig -

Teilfinanzhaushalt Produkt 14.02 Gewässer- und Bodenschutz							
Produktbereich		14	Umweltschutz				
Produkt		14.02	Gewässer- und Bodenschutz				
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
38	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-35.023,64	-255.232	-212.970	-1.012.806	638.034	-158.530

- Gemeinde Bestwig -

Produktbeschreibung Produkt 14.02 Gewässer- und Bodenschutz		
Produktbereich	14	Umweltschutz
Produkt	14.02	Gewässer- und Bodenschutz
Produktinformation		
Fachliche Erläuterungen	Teilergebnisplan: <i>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:</i> - Unterhaltung der Flussläufe / Hochwasserschutz 14.400 €	

- Gemeinde Bestwig -**Investitionen Produkt 14.02 Gewässer- und Bodenschutz**

Produktbereich 14 Umweltschutz
Produkt 14.02 Gewässer- und Bodenschutz

Inv.-Maßnahmen (in Tsd. €)	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Planansatz 2020	Verpflichtungsermächtigungen	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022	Finanzplan 2023
I14020109 Renaturierung Valme / Ramsbeck	32,2	-16,0	-5,2		-83,0	-99,6	-4,0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	58,8	927,2	47,0			730,4	16,0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	-26,6	-943,2	-52,2		-83,0	-830,0	-20,0
I14020110 Renaturierung Schlebornbach / Nuttlar		-168,0	-70,0		-880,0	787,8	-44,0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						837,8	176,0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		-168,0	-70,0		-880,0	-50,0	-220,0
I14020112 Renaturierung Hennenohl II	-1,0	-22,5	-88,3				
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	9,9	292,5	416,7				
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	-10,9	-315,0	-505,0				
I14020113 Renaturierung Am Sellenberg	-28,1						-20,0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-2,7						
24 - Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden	-25,4						
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen							-20,0
I14020114 Renaturierung Valme / Heringhausen							-20,0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen							-20,0
I14020115 Renaturierung Valme / Bestwig							-20,0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen							-20,0
Gesamtsumme Auszahlungen	-62,9	-1.426,2	-627,2		-963,0	-880,0	-300,0
Gesamtsumme Einzahlungen	66,0	1.219,7	463,7			1.568,2	192,0
Gesamtsumme Bilanz Zugang/Aufwand							
Gesamtsumme Bilanz Abgang/Ertrag							
Gesamtsumme	3,2	-206,5	-163,5		-963,0	688,2	-108,0

- Gemeinde Bestwig -

Produktbeschreibung Produkt 15.01 Wirtschaftsförderung						
Produktbereich	15	Wirtschaft und Tourismus				
Produkt	15.01	Wirtschaftsförderung				
Produktinformation						
Budget	Bauen, Wohnen und Umwelt					
Beschreibung	Bestandspflege/-entwicklung, Ansiedlungs-/Existenzgründungsförderung Kommunale Wirtschaftsförderung in Form von Beratung und Kontaktpflege zur heimischen Wirtschaft sowie Informationen, Zusammenarbeit mit anderen Organisationen der Wirtschaftsförderung (Kommunen, Verbände, Hochsauerlandkreis, WFG, usw.); Verbesserung der Breitbandversorgung					
Organisationseinheit	Bau- und Umweltamt					
Politisches Gremium	Gemeindeentwicklungsausschuss					
Grundlage	./.					
Zielgruppen	Rat, Firmen, andere Behörden, Verbände, Kreditinstitute					
Produktziele	Optimierung der kommunalen Wirtschaftsförderung insbesondere durch Kontaktpflege zur heimischen Wirtschaft sowie anderen Organisationen der Wirtschaftsförderung.					
Stellenplanauszug	Ist Vorvorjahr	Plan Vorjahr	Plan HHJahr	Plan Folgejahr	Plan Folgejahr +1	Plan Folgejahr +2
Stellen Anzahl	0,07	0,09	0,09	0,09	0,09	0,09

- Gemeinde Bestwig -**Teilergebnishaushalt Produkt 15.01 Wirtschaftsförderung**

Produktbereich 15 Wirtschaft und Tourismus
Produkt 15.01 Wirtschaftsförderung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	-4.958,55	-6.592	-6.872	-6.941	-7.010	-7.082
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	-4.958,55	-6.592	-6.872	-6.941	-7.010	-7.082
18	= Ordentliches Ergebnis	-4.958,55	-6.592	-6.872	-6.941	-7.010	-7.082
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-4.958,55	-6.592	-6.872	-6.941	-7.010	-7.082
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-4.958,55	-6.592	-6.872	-6.941	-7.010	-7.082
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29	= Teilergebnis	-4.958,55	-6.592	-6.872	-6.941	-7.010	-7.082
30	- globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-4.958,55	-6.592	-6.872	-6.941	-7.010	-7.082

- Gemeinde Bestwig -**Teilfinanzhaushalt Produkt 15.01 Wirtschaftsförderung**

Produktbereich 15 Wirtschaft und Tourismus
Produkt 15.01 Wirtschaftsförderung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ sonstige ordentliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
10	- Personalauszahlungen	-4.958,55	-6.592	-6.872	-6.941	-7.010	-7.082
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-4.958,55	-6.592	-6.872	-6.941	-7.010	-7.082
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-4.958,55	-6.592	-6.872	-6.941	-7.010	-7.082
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0
20	- Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-4.958,55	-6.592	-6.872	-6.941	-7.010	-7.082
33	+ Einzahlungen aus der Aufnahme/Rückfluss v. Krediten Investitionen u.ä.	0,00	0	0	0	0	0
34	+ Einzahlungen aus der Aufnahme/Rückfluss v. Krediten Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0
35	- Auszahlungen für die Tilgung/Gewährung v. Krediten für Investitionen u.ä.	0,00	0	0	0	0	0
36	- Auszahlungen für die Tilgung/Gewährung von Krediten für Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0

- Gemeinde Bestwig -

Teilfinanzhaushalt Produkt 15.01 Wirtschaftsförderung							
Produktbereich		15	Wirtschaft und Tourismus				
Produkt		15.01	Wirtschaftsförderung				
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
38	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-4.958,55	-6.592	-6.872	-6.941	-7.010	-7.082

- Gemeinde Bestwig -**Produktbeschreibung Produkt 15.02 Tourismusförderung**

Produktbereich	15	Wirtschaft und Tourismus
Produkt	15.02	Tourismusförderung

Produktinformation

Budget	Fremdenverkehr					
Beschreibung	<i>Werbung und PR-Marketing</i> Bekanntmachung der Attraktivität der Gemeinde Bestwig und der Kreis- und Hochschulstadt Meschede im Rahmen der Touristischen Arbeitsgemeinschaft mit der Kreis- u. Hochschulstadt Meschede bzgl. des touristischen Angebotes (Ausflugsziele, Übernachtungsmöglichkeiten, Pressearbeit, Anzeigenwerbung, Messebesuche, Anfertigung von Prospektmaterial, Internet) <i>Gäste- und Einwohnerservice</i> Erstellung von Veranstaltungskalendern / Plakaten, Erteilung von Auskünften, Bearbeitung von Anfragen, Verkauf von Wanderkarten, Veranstaltungstickets, WAZ-Leserservice etc. Ausarbeitung und Durchführung von Pauschalprogrammen und Durchführung von öffentlichen Veranstaltungen <i>Konzeptionelle Weiterentwicklung</i> Touristische Infrastruktur weiterentwickeln, Marktforschung, Durchführung, Organisation und Mithilfe bei überregionalen Projekten (inkl. Mitgliedschaften in Vereinen wie dem Sauerland Tourismus e.V.)					
Organisationseinheit	Touristische Arbeitsgemeinschaft (TAG)					
Politisches Gremium	Gemeindeentwicklungsausschuss					
Grundlage	Öffentlich-rechtliche Vereinbarung zwischen der Gemeinde Bestwig und der Kreis- und Hochschulstadt Meschede über die Fortführung u. Unterhaltung der Touristischen Arbeitsgemeinschaft "Rund um den Hennesee" vom 15.08.2013					
Zielgruppen	Menschen außerhalb der Gemeinde Bestwig und der Kreis- und Hochschulstadt Meschede (Urlauber bzw. Ausflügler), Touristinnen und Touristen, einheimische Bürger(-innen)					
Produktziele	Steigerung der Gästeankünfte (Übernachtungsgäste und Tagesausflügler), Angebot breitgefächelter Serviceleistungen, Qualitätssicherung und -verbesserung (touristisches Angebot, Infrastruktur).					
Stellenplanauszug	Ist Vorvorjahr	Plan Vorjahr	Plan HHJahr	Plan Folgejahr	Plan Folgejahr +1	Plan Folgejahr +2
Stellen Anzahl	5,38	5,13	5,33	5,33	5,33	5,33
Indikatoren	Ist Vorvorjahr	Plan Vorjahr	Plan HHJahr	Plan Folgejahr	Plan Folgejahr +1	Plan Folgejahr +2
Gästeankünfte (gem. IT.NRW)	39.000	37.600	37.600	37.600	37.600	37.600
Umsatz durch Verkauf (Wanderk., Tickets, WAZ-Anzeigen etc.)	49.000 €	43.000 €	45.500 €	50.000 €	53.000 €	54.000 €
Presseauswendungen	50	50	50	50	50	50
Durchgeführte Werbemaßn. (Anzeigen, Veranstaltungstage)						
- Anzeigen	40	40	40	40	40	40
- Messtage	20	20	20	20	20	20
Broschürenproduktion (Gastgeberverz., tourist. Stadtplan)	2	2	1	2	1	2
Internet - Besucher	220.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000
Veranstaltungskalender	10	10	10	10	10	10

- Gemeinde Bestwig -**Teilergebnishaushalt Produkt 15.02 Tourismusförderung**

Produktbereich 15 Wirtschaft und Tourismus
Produkt 15.02 Tourismusförderung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.221,00	1.800	400	300	300	300
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	53.067,46	48.400	51.700	56.700	59.700	60.700
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	156.286,32	156.286	159.029	159.029	159.029	159.029
07	+ sonstige ordentliche Erträge	2.297,17	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	212.871,95	206.486	211.129	216.029	219.029	220.029
11	- Personalaufwendungen	-213.027,29	-229.142	-232.179	-244.595	-247.033	-249.497
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-64.829,96	-30.565	-45.354	-37.938	-38.500	-37.132
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-1.897,34	-2.800	-2.000	-1.900	-1.600	-1.400
15	- Transferaufwendungen	-2.592,76	-6.900	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000
16	- Sonstige Aufwendungen	-49.727,88	-56.583	-52.805	-52.805	-52.805	-52.805
17	= Ordentliche Aufwendungen	-332.075,23	-325.990	-339.338	-344.238	-346.938	-347.834
18	= Ordentliches Ergebnis	-119.203,28	-119.504	-128.209	-128.209	-127.909	-127.805
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-119.203,28	-119.504	-128.209	-128.209	-127.909	-127.805
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-119.203,28	-119.504	-128.209	-128.209	-127.909	-127.805
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-1.364	-918	-918	-918	-918
29	= Teilergebnis	-119.203,28	-120.868	-129.127	-129.127	-128.827	-128.723
30	- globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-119.203,28	-120.868	-129.127	-129.127	-128.827	-128.723

- Gemeinde Bestwig -**Teilfinanzhaushalt Produkt 15.02 Tourismusförderung**

Produktbereich 15 Wirtschaft und Tourismus
Produkt 15.02 Tourismusförderung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	53.359,42	48.400	51.700	56.700	59.700	60.700
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	156.286,32	156.286	159.029	159.029	159.029	159.029
07	+ sonstige ordentliche Einzahlungen	10.462,25	0	0	0	0	0
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	220.107,99	204.686	210.729	215.729	218.729	219.729
10	- Personalauszahlungen	-213.027,29	-229.142	-232.179	-244.595	-247.033	-249.497
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-64.999,29	-30.565	-45.354	-37.938	-38.500	-37.132
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	-2.592,76	-6.900	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000
15	- Sonstige Auszahlungen	-54.442,74	-56.583	-52.805	-52.805	-52.805	-52.805
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-335.062,08	-323.190	-337.338	-342.338	-345.338	-346.434
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-114.954,09	-118.504	-126.609	-126.609	-126.609	-126.705
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0
20	- Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	-2.197,34	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-2.197,34	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-2.197,34	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-117.151,43	-119.504	-127.609	-127.609	-127.609	-127.705
33	+ Einzahlungen aus der Aufnahme/Rückfluss v. Krediten Investitionen u.ä.	0,00	0	0	0	0	0
34	+ Einzahlungen aus der Aufnahme/Rückfluss v. Krediten Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0
35	- Auszahlungen für die Tilgung/Gewährung v. Krediten für Investitionen u.ä.	0,00	0	0	0	0	0
36	- Auszahlungen für die Tilgung/Gewährung von Krediten für Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0

- Gemeinde Bestwig -

Teilfinanzhaushalt Produkt 15.02 Tourismusförderung							
Produktbereich		15	Wirtschaft und Tourismus				
Produkt		15.02	Tourismusförderung				
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
38	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-117.151,43	-119.504	-127.609	-127.609	-127.609	-127.705

- Gemeinde Bestwig -**Produktbeschreibung Produkt 15.02 Tourismusförderung**

Produktbereich	15	Wirtschaft und Tourismus
Produkt	15.02	Tourismusförderung

Produktinformation**Fachliche
Erläuterungen****Teilergebnisplan:***Privatrechtliche Leistungsentgelte:*

- Verkaufserlöse (45.500 €)
- Werbekostenzuschuss der Fremdenverkehrsgemeinschaft Ruhr-Valme-Elpetal e. V. und des Tourismusverbandes Meschede e. V. (5.200 €)
- Erträge aus Stadtführungen (1.000 €)

Kostenerstattungen und Umlagen:

- Kostenanteil der Kreis- und Hochschulstadt Meschede zur Touristischen Arbeitsgemeinschaft gem. Anlage 1 der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung ab 2020 (157.338 €)

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

- Unterhaltungsaufwand für Wanderwege (3.500 €)
- Werbungsaufwand (8.016 €)
- Gruppenreisen (10.000 €)
- Anfertigung von Werbemitteln (9.000 €)
- Ankauf von Verkaufsartikeln (9.000 €)
- Aufwand für Stadtführungen (1.000 €)
- bauliche Unterhaltung des TAG-Büros Bestwig (1.920 €)

Sonstige ordentliche Aufwendungen:

- Beiträge an Vereine und Verbände (22.000 €)
- Sauerland Tourismus e. V.
- Kooperationsprojekt "Ruhrtal-Radweg"
- Bike-Arena
- Wintersport-Arena Sauerland
- Fernwanderwege "Sauerland Waldroute" und "Sauerland Höhenflug"
- Naturpark Sauerland - Rothaargebirge

Mit der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung der Kreis- und Hochschulstadt Meschede und der Gemeinde Bestwig vom 15.08.2013 wurde die Finanzierung der TAG geregelt und die Zuschussbeträge der Kreis- und Hochschulstadt Meschede und der Gemeinde Bestwig ab dem Jahr 2014 festgelegt. Die Höhe der Zuschussbeträge soll alle 3 Jahre geprüft und bei Bedarf fortgeschrieben werden. Die Genehmigung der Zuschussbeträge erfolgt durch die Räte im Rahmen der Beschlussfassungen über die jeweiligen Haushalte.

Zum 01.01.2020 erfolgt gem. § 5 Abs. 3 der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung eine Anpassung des Zuschussbetrages der Gemeinde Bestwig auf 117.662 € zzgl. Mietaufwendungen, Energiekosten und bauliche Unterhaltung für das Büro in Bestwig (insgesamt 129.127 €)

- Gemeinde Bestwig -

Investitionen Produkt 15.02 Tourismusförderung							
Produktbereich	15	Wirtschaft und Tourismus					
Produkt	15.02	Tourismusförderung					
Inv.-Maßnahmen (in Tsd. €)	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Planansatz 2020	Verpflichtungsermächtigungen	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022	Finanzplan 2023
I15020001 GWG Touristische Arbeitsgemeinschaft (TAG)	-0,4	-1,0	-1,0		-1,0	-1,0	-1,0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-0,4	-1,0	-1,0		-1,0	-1,0	-1,0
I15020002 BGA > 800 € Touristische Arbeitsgemeinschaft (TAG)	-1,8						
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-1,8						
Gesamtsumme Auszahlungen	-2,2	-1,0	-1,0		-1,0	-1,0	-1,0
Gesamtsumme Einzahlungen							
Gesamtsumme Bilanz Zugang/Aufwand							
Gesamtsumme Bilanz Abgang/Ertrag							
Gesamtsumme	-2,2	-1,0	-1,0		-1,0	-1,0	-1,0

- Gemeinde Bestwig -**Produktbeschreibung Produkt 16.01 Verwaltung der allgemeinen Finanzmittel**

Produktbereich	16	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt	16.01	Verwaltung der allgemeinen Finanzmittel

Produktinformation

Budget	Finanzen, Steuern, Vermögen					
Beschreibung	<i>Grundbesitzabgaben</i> Erstellung und Bearbeitung von Grundbesitzabgabenbescheiden, Informationen und Beratung der Grundstückseigentümer und Mieter, Durchführung von Widerspruchs- u. Klageverfahren <i>Gewerbsteuer</i> Erstellung und Bearbeitung von Gewerbesteuer- sowie Zinsbescheiden, Informationen und Beratung der Gewerbetreibenden bzw. Steuerberater, Durchführung von Widerspruchs- u. Klageverfahren <i>Sonstige kommunale Steuern</i> Erstellung und Bearbeitung von Hundesteuer- und Vergnügungssteuerbescheiden, Information der Steuerpflichtigen, Erlass entsprechender Satzungen, Durchführung von Widerspruchs- u. Klageverfahren <i>Konzessionsabgaben</i> Öffentliche Verkehrsräume werden zur Verlegung, zum Betrieb und zur Unterhaltung von Kabel- und Freileitungen, Umspann- und Schaltanlagen u. allen Zubehörteilen zur Verfügung gestellt <i>Allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen</i> Überprüfung und Bearbeitung der allgemeinen Zuweisungen (Gemeindeanteil an der Einkommensteuer, Schlüsselzuweisungen usw.) sowie der allgemeinen Umlagen (Kreisumlage, Gewerbesteuerumlage etc.)					
Organisationseinheit	Hauptamt und Finanzverwaltung					
Politisches Gremium	Haupt- und Finanzausschuss					
Grundlage	§§ 1 ff KAG NRW, Hunde- und Vergnügungssteuersatzung, Gebührensatzung zur Abfallbeseitigung, Straßenreinigungssatzung, Abgabenordnung, Gewerbesteuergesetz, Grundsteuergesetz, Haushaltssatzung, Hebesatzung					
Zielgruppen	Steuer- und abgabenpflichtige Betriebe, andere Behörden, Steuerberater(-innen), Rat, Einwohner (-innen), Bürger(-innen), Energieversorgungsunternehmen, Bund, Land, Hochsauerlandkreis					
Produktziele	Transparente Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde.					
Stellenplanauszug	Ist Vorvorjahr	Plan Vorjahr	Plan HHJahr	Plan Folgejahr	Plan Folgejahr +1	Plan Folgejahr +2
Stellen Anzahl	0,70	0,70	0,70	0,70	0,70	0,70
Indikatoren	Ist Vorvorjahr	Plan Vorjahr	Plan HHJahr	Plan Folgejahr	Plan Folgejahr +1	Plan Folgejahr +2
Gewerbsteuer						
Aufkommen	7.911.746 €	6.100.000 €	5.500.000 €	5.650.000 €	5.800.000 €	5.950.000 €
Hundesteuer						
Hundesteuerfälle (Halter)	650	650	641	641	641	641
Anzahl Hunde (Durchschnitt)	740	740	730	730	730	730
Aufkommen	61.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €
Vergnügungssteuer						
Vergnügungssteuerfälle	9	8	8	8	8	8
Aufkommen	129.942 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €
Grundbesitzabgaben						
Grundsteuer A	42.179 €	44.000 €	44.000 €	44.000 €	44.000 €	44.000 €
Grundsteuer B	1.408.874 €	1.445.000 €	1.445.000 €	1.445.000 €	1.445.000 €	1.445.000 €
Müllabfuhrgebühr	812.884 €	809.200 €	794.170 €	794.170 €	794.170 €	794.170 €
Straßenreinigung	118.059 €	118.103 €	118.135 €	118.135 €	157.513 €	157.513 €
Konzessionsabgaben						
Aufkommen	312.214 €	292.000 €	292.000 €	292.000 €	292.000 €	292.000 €

- Gemeinde Bestwig -

Produktbeschreibung Produkt 16.01 Verwaltung der allgemeinen Finanzmittel						
Produktbereich	16	Allgemeine Finanzwirtschaft				
Produkt	16.01	Verwaltung der allgemeinen Finanzmittel				
Allgemeine Zuweisungen und Allgemeine Umlagen						
-Zuweisungen (Erträge), u.a.:						
Einkommenssteuer	4.786.221 €	5.038.000 €	5.143.000 €	5.338.000 €	5.626.000 €	5.930.000 €
Umsatzsteuer	939.241 €	1.048.000 €	943.000 €	964.000 €	984.000 €	1.005.000 €
Kompensationsleistungen	453.558 €	470.000 €	481.000 €	500.000 €	514.000 €	531.000 €
Schlüsselzuweisungen	1.258.474 €	0 €	2.261.200 €	1.840.800 €	1.925.100 €	1.642.200 €
-Umlagen (Aufwand), u.a.:						
Gewerbesteuerumlage	688.568 €	464.200 €	418.500 €	429.900 €	441.400 €	452.800 €
Fonds Deutsche Einheit	655.123 €	441.600 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Kreisumlage (inkl. Mehrbelastungen)	5.062.139 €	5.395.400 €	5.212.650 €	5.342.480 €	5.382.740 €	5.500.690 €
Jugendamtsumlage	2.710.269 €	2.781.340 €	2.864.460 €	2.969.800 €	3.024.870 €	3.124.190 €
Krankenhausinvestitionsumlage	205.943 €	155.000 €	165.000 €	165.000 €	165.000 €	165.000 €

- Gemeinde Bestwig -**Teilergebnishaushalt Produkt 16.01 Verwaltung der allgemeinen Finanzmittel**

Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt 16.01 Verwaltung der allgemeinen Finanzmittel

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
01	Steuern und ähnliche Abgaben	15.732.762,40	14.295.000	13.706.000	14.091.000	14.563.000	15.055.000
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.303.746,07	630.773	2.985.473	2.133.100	2.329.900	2.047.000
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ sonstige ordentliche Erträge	1.516.965,52	309.000	307.000	307.000	307.000	307.000
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	18.553.473,99	15.234.773	16.998.473	16.531.100	17.199.900	17.409.000
11	- Personalaufwendungen	-40.169,56	-46.072	-48.920	-49.407	-49.901	-50.397
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-7.426,89	-10.000	-10.000	-10.000	-10.600	-10.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	-9.322.041,90	-9.322.288	-8.745.358	-8.907.180	-9.014.010	-9.242.680
16	- Sonstige Aufwendungen	-390.811,49	-3.200	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	-9.760.449,84	-9.381.560	-8.808.278	-8.970.587	-9.078.511	-9.307.077
18	= Ordentliches Ergebnis	8.793.024,15	5.853.213	8.190.195	7.560.513	8.121.389	8.101.923
19	+ Finanzerträge	102.312,67	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-740.982,11	-411.000	-387.000	-401.000	-399.000	-380.000
21	= Finanzergebnis	-638.669,44	-401.000	-377.000	-391.000	-389.000	-370.000
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	8.154.354,71	5.452.213	7.813.195	7.169.513	7.732.389	7.731.923
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	8.154.354,71	5.452.213	7.813.195	7.169.513	7.732.389	7.731.923
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29	= Teilergebnis	8.154.354,71	5.452.213	7.813.195	7.169.513	7.732.389	7.731.923
30	- globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	8.154.354,71	5.452.213	7.813.195	7.169.513	7.732.389	7.731.923

- Gemeinde Bestwig -**Teilfinanzhaushalt Produkt 16.01 Verwaltung der allgemeinen Finanzmittel**

Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt 16.01 Verwaltung der allgemeinen Finanzmittel

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
01	Steuern und ähnliche Abgaben	16.839.142,32	14.295.000	13.706.000	14.091.000	14.563.000	15.055.000
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.301.526,07	630.773	2.985.473	2.133.100	2.329.900	2.047.000
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ sonstige ordentliche Einzahlungen	251.057,66	309.000	307.000	307.000	307.000	307.000
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	79.420,17	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	18.471.146,22	15.244.773	17.008.473	16.541.100	17.209.900	17.419.000
10	- Personalauszahlungen	-40.169,56	-46.072	-48.920	-49.407	-49.901	-50.397
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-7.648,59	-10.000	-10.000	-10.000	-10.600	-10.000
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-354.486,53	-411.000	-387.000	-401.000	-399.000	-380.000
14	- Transferauszahlungen	-9.803.463,00	-9.322.288	-8.745.358	-8.907.180	-9.014.010	-9.242.680
15	- Sonstige Auszahlungen	-15.885,48	-3.200	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-10.221.653,16	-9.792.560	-9.195.278	-9.371.587	-9.477.511	-9.687.077
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.249.493,06	5.452.213	7.813.195	7.169.513	7.732.389	7.731.923
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.154.444,44	1.113.960	1.009.200	1.057.260	1.074.940	1.183.790
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0
20	- Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.154.444,44	1.113.960	1.009.200	1.057.260	1.074.940	1.183.790
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	1.154.444,44	1.113.960	1.009.200	1.057.260	1.074.940	1.183.790
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	9.403.937,50	6.566.173	8.822.395	8.226.773	8.807.329	8.915.713
33	+ Einzahlungen aus der Aufnahme/Rückfluss v. Krediten Investitionen u.ä.	0,00	1.770.000	2.000.000	1.468.000	0	0
34	+ Einzahlungen aus der Aufnahme/Rückfluss v. Krediten Liquiditätssicherung	288.704,00	145.000	145.000	0	0	0
35	- Auszahlungen für die Tilgung/Gewährung v. Krediten für Investitionen u.ä.	-755.758,88	-439.012	-444.867	-486.115	-520.926	-540.060
36	- Auszahlungen für die Tilgung/Gewährung von Krediten für Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0

- Gemeinde Bestwig -

Teilfinanzhaushalt Produkt 16.01 Verwaltung der allgemeinen Finanzmittel							
Produktbereich		16	Allgemeine Finanzwirtschaft				
Produkt		16.01	Verwaltung der allgemeinen Finanzmittel				
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-467.054,88	1.475.988	1.700.133	981.885	-520.926	-540.060
38	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmittel	8.936.882,62	8.042.161	10.522.528	9.208.658	8.286.403	8.375.653

- Gemeinde Bestwig -

Investitionen Produkt 16.01 Verwaltung der allgemeinen Finanzmittel							
Produktbereich	16	Allgemeine Finanzwirtschaft					
Produkt	16.01	Verwaltung der allgemeinen Finanzmittel					
Inv.-Maßnahmen (in Tsd. €)	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Planansatz 2020	Verpflichtungsermächtigungen	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022	Finanzplan 2023
I16010111 Allg. Investitionspauschale v. Land	921,1	920,0	935,0		935,0	935,0	935,0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	921,1	920,0	935,0		935,0	935,0	935,0
I16010112 Investive Schulpauschale	173,4	156,5	14,2		62,3	109,9	188,8
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	173,4	156,5	14,2		62,3	109,9	188,8
I16010113 Investive Sportpauschale	60,0	37,5	60,0		60,0	30,0	60,0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	60,0	37,5	60,0		60,0	30,0	60,0
Gesamtsumme Auszahlungen							
Gesamtsumme Einzahlungen	1.154,4	1.114,0	1.009,2		1.057,3	1.074,9	1.183,8
Gesamtsumme Bilanz Zugang/Aufwand							
Gesamtsumme Bilanz Abgang/Ertrag							
Gesamtsumme	1.154,4	1.114,0	1.009,2		1.057,3	1.074,9	1.183,8

**Fünfte Fortschreibung des
Haushaltssicherungskonzeptes
der Gemeinde Bestwig
(2020)**



für die Haushaltsjahre 2015 – 2025

Fünfte Fortschreibung (2020) des Haushaltssicherungskonzeptes der Gemeinde Bestwig für die Jahre 2015 bis 2025

1. Allgemeines und Rechtsgrundlagen

Die Gemeinde Bestwig muss nach § 76 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) seit dem Haushaltsjahr 2015 ein Haushaltssicherungskonzept aufstellen. Das im Rahmen der Haushaltssatzung 2015 und Anlagen beschlossene und von der Aufsichtsbehörde genehmigte Haushaltssicherungskonzept umfasst den Zeitraum von 2015 bis 2025.

Das Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen hat mit Erlass vom 8. Oktober 2018 Grundsätze für die Beendigung der Pflicht zur Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes nach § 76 GO NRW veröffentlicht. Daraus ergibt sich, dass das Haushaltsjahr, in dem der Haushaltsausgleich wieder erreicht wird, das letzte Planungsjahr des Haushaltssicherungskonzeptes ist. Daher ist auch für dieses Jahr vom Rat ein Haushaltssicherungskonzept (Fortschreibung) zu beschließen und der Aufsicht zur Genehmigung vorzulegen.

Neben dem geplanten Haushaltsausgleich darf keine nach § 76 Abs. 1 GO NRW neu ausgelöste Haushaltssicherungskonzept-Pflicht in der mittelfristigen Ergebnisplanung erkennbar sein, d.h. die dort genannten Schwellenwerte dürfen nicht überschritten werden.

Nach § 75 Abs. 2 GO NRW ist der Haushalt ausgeglichen, wenn der Gesamtbetrag der Erträge die Höhe des Gesamtbetrages der Aufwendungen erreicht oder übersteigt. Diese Verpflichtung gilt als erfüllt, wenn der Fehlbedarf im Ergebnisplan und der Fehlbetrag in der Ergebnisrechnung durch Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage gedeckt werden können (fiktiver Ausgleich).

Auf Anfrage wurde durch die Kommunalaufsicht des Hochsauerlandkreises bestätigt, dass nach derzeitiger Rechts- und Erlasslage auch der fiktive Haushaltsausgleich nach § 75 Abs. 2 GO NRW als Haushaltsausgleich im Sinne des o.a. Erlasses anzusehen ist.

Die Gemeinde Bestwig kann im Haushaltsjahr 2020 erstmals wieder den fiktiven Haushaltsausgleich erreichen. Für die Haushaltsjahre 2021 – 2023 kann im Rahmen der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung zum Ausgleich der geplanten Fehlbeträge ebenfalls die derzeit zur Verfügung stehende Ausgleichsrücklage in Anspruch genommen und somit die Haushalte fiktiv ausgeglichen werden.

Hieraus ergibt sich, dass das Haushaltsjahr 2020, in dem der (fiktive) Haushaltsausgleich wieder erreicht wird, das letzte Planungsjahr des Haushaltssicherungskonzeptes ist. Die Fünfte Fortschreibung (2020) des Haushaltssicherungskonzeptes der Gemeinde Bestwig für die Jahre 2015 bis 2025 ist daher vom Rat zu beschließen und der Aufsicht zur Genehmigung vorzulegen.

Unter Berücksichtigung des Konsolidierungszeitraums des bisher genehmigten Haushaltssicherungskonzeptes für die Jahre 2015 – 2025 kann durch die Fortschreibung 2020 der strukturelle Haushaltsausgleich erst wieder im Jahr 2025 erreicht werden.

2. Entwicklung der haushaltswirtschaftlichen Lage

Ergänzend zu der im Haushaltssicherungskonzept 2015 bis 2025 sowie in den bisherigen Fortschreibungen im Einzelnen geschilderten Ausgangslage und den Ursachen der entstandenen Fehlentwicklung, die letztendlich die Aufstellung des Haushaltssicherungskonzeptes notwendig machen, muss im Rahmen der Fünften Fortschreibung, neben der Finanzplanung für die Jahre 2020 ff., folgende Entwicklung aus den Haushaltsjahren 2014 bis 2019 berücksichtigt werden:

- Für das **Haushaltsjahr 2014** wurde ein Jahresüberschuss in Höhe von 83 T€ festgestellt. Dieser Betrag konnte der Ausgleichsrücklage zugeführt werden. Gegenüber dem fortgeschriebenen Haushaltsansatz konnte das Jahresergebnis um 1.221 T€ verbessert werden.

Die wesentlichen Gründe für die Verbesserung lagen in deutlichen Zuwächsen bei der Gewerbesteuer und bei zusätzlichen Leistungen nach dem Einheitslastenabrechnungsgesetz. Diese gegenüber der Haushaltsplanung verbesserte Ertragslage führte jedoch zu einer deutlichen Erhöhung der Steuerkraft der Gemeinde Bestwig, die u. a. bei der Berechnung der Schlüsselzuweisungen 2016 (Referenzzeitraum 07/2014 bis 06/2015) zu einer Reduzierung der Landeszuweisung und darüber hinaus zu Mehrzahlungen bei der Kreis- und Jugendamtsumlage führt.

- Das **Haushaltsjahr 2015** wurde in der Ergebnisrechnung mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von -524.480,47 € abgeschlossen. Im Vergleich zum fortgeschriebenen Ansatz in Höhe von -1.432.453,96 € ergab sich insgesamt eine Ergebnisverbesserung von 907.973,49 €.

Diese Ergebnisverbesserung resultierte insbesondere aus deutlich gestiegenen Gewerbesteuererträgen im Jahr 2015 in Folge der positiven konjunkturellen Entwicklung aber auch durch Gewerbesteuererträge, die auf Einmaleffekte aus den Jahren 2014 und 2015 zurückzuführen waren.

Eine zunächst im Rahmen des Finanzzwischenberichtes für das Haushaltsjahr 2015 erhoffte noch deutlichere Ergebnisverbesserung war nicht realisierbar, da die Bildung einer Rückstellung für mögliche Gewerbesteuerrückzahlungen erforderlich wurde.

Der positive Effekt durch die höheren Gewerbesteuererträge im Haushaltsjahr 2015 führte zu einer deutlichen Reduzierung der Schlüsselzuweisungen nach dem GFG 2016.

- Erhebliche Planungsunsicherheiten für das **Haushaltsjahr 2016** bestanden aufgrund der Flüchtlingssituation, der ungeklärten Höhe der Flüchtlingserstattungen durch den Bund und das Land und des damit im Vorfeld nicht genau zu beziffernden Zuschussbedarfs für die Gewährung von einmaligen und laufenden

Leistungen, Krankenhilfe sowie von Unterkunftskosten für Asylbewerber und Flüchtlinge.

Durch Minderaufwand gegenüber der Planung im Bereich der Asylbewerberleistungen, Einsparungen bei den Personalaufwendungen und einer Teilauflösung der Pensions- und Beihilferückstellungen konnte der fortgeschriebene Ansatz um 459.520,63 € verbessert werden. Dadurch konnte ein Jahresfehlbetrag von -1.810.109,54 € ausgewiesen und in der Sitzung des Rates der Gemeinde Bestwig am 12.07.2017 festgestellt werden.

- Vor dem Hintergrund dieser Entwicklung aus dem Haushaltsjahr 2016 war die Planung für das **Haushaltsjahr 2017** anzupassen. Die Erträge aus der Gewerbesteuer mussten deutlich reduziert veranschlagt werden. Weitere Steigerungen der Kreis- und Jugendamtsumlage ab 2017 führten zusätzlich zu erheblichen Mehraufwendungen.

Der fortgeschriebene Ansatz 2017 wies in der Ergebnisrechnung einen Fehlbetrag in Höhe von -1.640.524 € aus.

Insbesondere durch eine nicht vorhersehbare deutliche Steigerung der Gewerbesteuererträge (auf Grund von vorläufigen Vorauszahlungen im lfd. Jahr und für Gewerbesteuerveranlagungen und -zerlegungen für Vorjahre) konnte eine Ergebnisverbesserung um 4.802.970,27 € erzielt werden, so dass ein positives Jahresergebnis i. H. v. 3.165.688,46 € erwirtschaftet wurde. Dieser Jahresüberschuss wurde der Ausgleichsrücklage zugeführt.

- Nach Abschluss des **Haushaltsjahres 2018** kann in der Ergebnisrechnung ein Jahresüberschuss i. H. v. 1.878.961,90 € ausgewiesen werden. Gegenüber dem fortgeschriebenen Planansatz 2018 i. H. v. – 1.310.938,52 € bedeutet dies eine Verbesserung i. H. v. 3.189.900,42 €. Eine restriktive Haushaltsbewirtschaftung, Minderaufwand im Bereich der Asylbewerberleistungen, Mehrerträge im Asylbereich (Nachzahlung Vorjahre) und die erheblichen Mehrerträge bei der Gewerbesteuer hatten maßgeblichen Einfluss auf dieses Ergebnis. Der Jahresüberschuss wurde der Ausgleichsrücklage zugeführt.
- Die Planung des **Haushaltsjahres 2019** wurde insbesondere dadurch geprägt, dass die Gemeinde Bestwig auf Grund der gestiegenen Steuerkraft der Vorjahre (Referenzzeitraum 01.07.2017 bis 30.06.2018) für 2019 keine Schlüsselzuweisungen erhält. Andererseits erhöhen sich durch die Steuerkraftsteigerung die Aufwendungen für die Kreis- und Jugendamtsumlage. Das hohe Niveau der Gewerbesteuererträge der Vorjahre konnte dagegen für das Haushaltsjahr 2019 nicht eingeplant werden.

Mit Finanzzwischenbericht 2019 (Rat 18.09.2019) konnte eine voraussichtliche Ergebnisverbesserung in Höhe von 200.545 € für das Haushaltsjahr 2019 prognostiziert werden. Dadurch kann der geplante Fehlbetrag in Höhe von 2.123.899 € um 200.545 € reduziert werden. Ursache für die Ergebnisverbesserung sind Einsparungen in den Budgets.

Unter Berücksichtigung dieser Ergebnisverbesserung könnte der Fehlbetrag in der Ergebnisrechnung 2019 durch die Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage gedeckt werden. Der Haushalt 2019 wäre dadurch fiktiv ausgeglichen.

- Die Planungen für das **Haushaltsjahr 2020** werden, wie auch schon im Vorjahr, wesentlich durch die Steuerkraft der Vorjahre beeinflusst. Während für die Planung des Finanzausgleichs des Haushaltsjahres 2019 noch eine Steuerkraftsteigerung gegenüber dem Vorjahr von +25,68 % vorlag, mit dem Ergebnis, dass die Gemeinde Bestwig keinen Anspruch auf Schlüsselzuweisungen nach dem GFG 2019 hatte, sinkt nunmehr die im Rahmen des Finanzausgleichs 2020 zu berücksichtigende Steuerkraft gegenüber dem Vorjahr um -17,28 %. Dadurch ergibt sich nach dem GFG 2020 voraussichtlich ein Anspruch auf Schlüsselzuweisungen in Höhe von rd. 2,26 Mio €.

Der Ansatz für die Gewerbesteuererträge 2020 muss auf Grund der ermittelten rückläufigen Vorauszahlungsbeträge um rd. 10% auf 5,5 Mio € (Vorjahr 6,1 Mio €) gesenkt werden. Die Steigerungen der Gewerbesteuererträge der Folgejahre werden unter Berücksichtigung der tatsächlichen örtlichen Gegebenheiten angepasst und somit geringer geplant als in den Orientierungsdaten bzw. durch die berechnete Wachstumsrate vorgesehen.

Die Planungen für die Sach- und Dienstleistungen erfolgt für das Haushaltsjahr 2020 und die anschließende mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung bis 2023 auf Grund der konkret geplanten Maßnahmen für die einzelnen Haushaltsjahre, wobei allgemeine jährliche Kostensteigerungen berücksichtigt werden.

Der Ergebnisplan 2020 weist für das Haushaltsjahr 2020 einen Fehlbetrag in Höhe von -169.186 € aus. Durch die mögliche Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage in Höhe dieses Fehlbetrages ist der Haushalt 2020 fiktiv ausgeglichen (§75 Abs. 2 GO NRW).

Unter Berücksichtigung des Konsolidierungszeitraums des genehmigten Haushaltssicherungskonzeptes für die Jahre 2015 – 2025 kann durch die Fünfte Fortschreibung (2020) der strukturelle Haushaltsausgleich erst wieder im Jahr 2025 erreicht werden.

- Zusammengefasst kann zu der Haushaltssituation der von dem Haushaltssicherungskonzept betroffenen **Haushaltsjahre seit 2015** folgendes Ergebnis festgestellt werden:

Jahr	Geplantes HH-Soll	Jahresergebnis Ist	Planung	Ergebnis
2015	- 1.357.742 €	- 524.480 €	Kein Ausgleich	Kein Ausgleich/Fehlbetrag
2016	- 2.186.251 €	- 1.810.109 €	Kein Ausgleich	Kein Ausgleich/Fehlbetrag
2017	- 1.564.066 €	3.165.688 €	Kein Ausgleich	Ausgleich/Überschuss
2018	- 1.118.905 €	1.878.962 €	Kein Ausgleich	Ausgleich/Überschuss
2019	- 2.123.899 €		Kein Ausgleich	
2020	- 169.186 €		Fiktiver Ausgleich	

Für die Ergebnis- und Finanzplanung der Folgejahre 2021 bis 2024 kann festgestellt werden, dass unter Berücksichtigung der ermittelten Fehlbeträge durch die Inanspruchnahme der derzeit zur Verfügung stehenden Ausgleichsrücklage die jeweiligen Haushaltsjahre fiktiv ausgeglichen werden können.

Damit ist auch für die Haushaltsjahre 2021 bis 2023 keine nach § 76 Abs. 1 GO NRW neu ausgelöste Haushaltssicherungspflicht in der mittelfristigen Ergebnisplanung erkennbar, d.h. die dort genannten Schwellenwerte werden nicht überschritten.

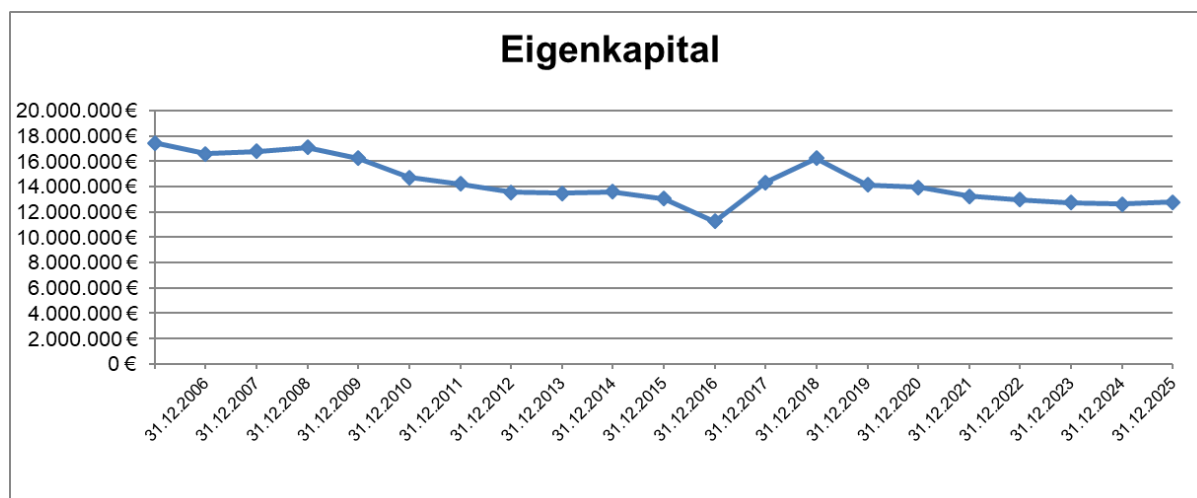
Zum 31.12.2018 ist folgender Eigenkapitalbestand bilanziert:

Allgemeine Rücklage	11.200.285,72 €
Ausgleichsrücklage	3.165.688,46 €
Jahresüberschuss 2018	<u>1.878.961,90 €</u>
Gesamt	16.244.936,08 €

3. Entwicklung des Eigenkapitals

Entwicklung Eigenkapital von 2006 bis 2025

Stand am:	Jahresüberschuss / -fehlbetrag (-bedarf)	Eigenkapital	Veränd. in %
		17.427.452 €	
31.12.2006	-863.756 €	16.563.696 €	-5,0
31.12.2007	213.287 €	16.776.983 €	1,3
31.12.2008	294.294 €	17.071.277 €	1,8
31.12.2009	-836.243 €	16.235.034 €	-4,9
31.12.2010	-1.519.721 €	14.715.313 €	-9,4
31.12.2011	-504.007 €	14.211.306 €	-3,4
31.12.2012	-651.278 €	13.560.028 €	-4,6
31.12.2013	-78.826 €	13.481.202 €	-0,6
31.12.2014	83.043 €	13.565.498 €	0,6
31.12.2015	-524.480 €	13.055.360 €	-3,8
31.12.2016	-1.810.109 €	11.264.867 €	-13,7
31.12.2017	3.165.688 €	14.341.874 €	27,3
31.12.2018	1.878.962 €	16.244.936 €	13,3
31.12.2019	-2.123.899 €	14.121.037 €	-13,1
31.12.2020	-169.186 €	13.951.851 €	-1,2
31.12.2021	-715.504 €	13.236.347 €	-5,1
31.12.2022	-268.051 €	12.968.296 €	-2,0
31.12.2023	-258.519 €	12.709.777 €	-2,0
31.12.2024	-104.000 €	12.605.777 €	-0,8
31.12.2025	57.100 €	12.766.877 €	0,4



4. Beurteilung der wirtschaftlichen Lage anhand von Kennzahlen

NKF-Kennzahlenset NRW gemäß Runderlass des Innenministeriums vom 01.10.2008

Kennzahlenset Nordrhein-Westfalen für die Gemeinde Bestwig

Hauswirtschaftliche Gesamtsituation	Ergebnis 2010	Ergebnis 2011	Ergebnis 2012	Ergebnis 2013	Ergebnis 2014	Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
1. Aufwandsdeckungsgrad	94,1	99,8	98,6	102,0	102,4	95,0	91,3	114,3	111,3	92,1	100,9	98,4	100,4	100,4
2. Eigenkapitalquote 1	25,5	25,1	23,9	23,9	23,5	23,5	23,5	21,2	26,1	28,5	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
3. Eigenkapitalquote 2	56,6	55,6	54,7	54,7	55,7	55,7	55,5	53,0	57,3	59,5	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
4. Fehlbetragsquote	9,4	3,4	4,6	0,6	-0,6	10,1	15,7	-24,2	-16,8	14,8	1,2	5,1	2,0	2,0
Kennzahlen zur Vermögenslage	Ergebnis 2010	Ergebnis 2011	Ergebnis 2012	Ergebnis 2013	Ergebnis 2014	Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
5. Infrastrukturquote	33,4	34,0	34,0	34,0	32,1	32,1	33,0	34,1	32,1	30,2	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
6. Abschreibungsintensität	9,7	10,8	10,7	10,9	11,1	11,0	9,8	9,1	9,2	9,2	10,0	10,2	10,3	10,4
7. Drittfinanzierungsquote	71,5	73,0	75,3	74,1	69,6	69,6	71,3	68,5	69,0	69,0	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
8. Investitionsquote	111,7	59,8	78,7	77,7	79,0	80,4	53,0	41,0	48,9	58,5	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Kennzahlen zur Finanzlage	Ergebnis 2010	Ergebnis 2011	Ergebnis 2012	Ergebnis 2013	Ergebnis 2014	Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
9. Anlagendeckungsgrad 2	217,1	86,5	86,5	86,5	90,4	90,4	88,8	84,8	92,7	97,5	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
10. Dynamischer Verschuldungsgrad	-46,6	-26,7	21,8	28,9	20,3	-26,2	-14,7	5,4	6,7	-9,7	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
11. Liquidität 2. Grades	42,9	42,1	48,3	48,3	110,6	110,6	114,8	35,8	117,8	183,2	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
12. Kurzfristige Verbindlichkeitsquote	7,6	8,3	9,4	9,4	6,4	6,4	4,3	8,4	6,8	6,8	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
13. Zinslastquote	2,4	2,8	2,7	2,5	2,3	2,7	2,4	1,8	3,4	1,9	1,8	1,9	1,8	1,7
Kennzahlen zur Ertragslage	Ergebnis 2010	Ergebnis 2011	Ergebnis 2012	Ergebnis 2013	Ergebnis 2014	Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
14. Netto-Steuerquote / allg. Umlagequote	52,1	58,0	62,1	61,3	65,2	64,9	65,5	69,9	63,3	68,5	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
15. Zuwendungsquote	20,7	20,5	14,7	12,3	12,5	13,0	8,7	16,1	13,2	11,7	22,0	18,4	18,8	17,0
16. Personalintensität (1)	17,3	20,2	18,5	17,6	19,5	18,1	16,8	16,1	17,3	17,7	18,3	18,7	18,5	18,7
17. Sach- und Dienstleistungsintensität	26,3	19,1	19,7	17,7	17,2	18,2	17,0	15,4	16,4	17,6	18,8	17,8	18,0	17,0
18. Transferaufwandsquote	39,8	38,8	41,3	41,7	44,3	45,3	48,3	46,2	46,5	46,1	44,4	45,0	45,0	45,8

Das NKF-Kennzahlenset wurde ab 2010 geändert. Daher können keine Angaben zu den vorherigen Jahren gemacht werden.
Die Schlussbilanzwerte des Vorjahres wurden zur Berechnung herangezogen (siehe NKF-Kennzahlenset als Anlage zum Vorbericht).

Kennzahlen zur haushaltswirtschaftlichen Gesamtsituation

(1.) Aufwandsdeckungsgrad (ADG) = $\text{Ordentliche Erträge} \times 100 / \text{Ordentliche Aufwendungen}$

Diese Kennzahl zeigt an, zu welchem Anteil die ordentlichen Aufwendungen durch ordentliche Erträge gedeckt werden können. Ein finanzielles Gleichgewicht kann nur durch eine vollständige Deckung erreicht werden. Ist diese Zahl ≥ 100 , so ist die Kommune in der Lage, die laufende Verwaltung sicherzustellen.

(2.) Eigenkapitalquote 1 (EkQ1) = $\text{Eigenkapital} \times 100 / \text{Bilanzsumme}$

Die Kennzahl „Eigenkapitalquote 1“ misst den Anteil des Eigenkapitals am gesamten bilanzierten Kapital. Die Kennzahl kann bei einer Gemeinde ein wichtiger Bonitätsindikator sein.

(3.) Eigenkapitalquote 2 (EkQ2) = $(\text{Eigenkapital} + \text{Sonderposten (Sopo) Zuwendungen und Beiträge}) \times 100 / \text{Bilanzsumme}$

Diese Kennzahl misst den Anteil des „wirtschaftlichen Eigenkapitals“ am gesamten bilanzierten Kapital. Sie berücksichtigt auch die „langfristigen“ Sonderposten, die in der gemeindlichen Bilanz durch ihren Eigenkapitalcharakter einen wesentlichen Ansatz darstellen.

(4.) Fehlbetragsquote (FbQ) = $\text{Negatives Jahresergebnis} \times (-100) / (\text{Ausgleichsrücklage} + \text{allgemeine Rücklage})$

Diese Kennzahl gibt Auskunft über den durch einen Fehlbetrag in Anspruch genommenen Eigenkapitalanteil. Bei einem Jahresüberschuss ist diese Quote negativ und somit ohne Aussagekraft.

Kennzahlen zur Vermögenslage

(5.) Infrastrukturquote (IsQ) = $\text{Infrastrukturvermögen} \times 100 / \text{Bilanzsumme}$

Eine Infrastrukturquote von 30,2 % im Jahr 2019 bedeutet, dass rd. ein Drittel des Gesamtvermögens langfristig in der Infrastruktur gebunden ist. Positiv betrachtet bedeutet eine hohe IsQ einen hohen Standard bzgl. der Versorgung der Bevölkerung mit Infrastruktur. Allerdings hat sie auch entsprechende Unterhaltungs- bzw. Instandhaltungsaufwendungen sowie hohe Abschreibungen zur Folge, die die Aufwandsseite und somit das Eigenkapital belasten. Auch ist zu berücksichtigen, dass die IsQ nur langfristig beeinflussbar ist, da das Infrastrukturvermögen nicht oder nur sehr schwierig verkauft werden kann.

(6.) Abschreibungsintensität (Abl) = $\text{Bilanzielle Abschreibungen auf Anlagevermögen} \times 100 / \text{Ordentliche Aufwendungen}$

Diese Kennzahl zeigt an, in welchem Umfang die Gemeinde durch die Abnutzung des Anlagevermögens belastet wird. Sie verdeutlicht, welchen Anteil an den gesamten ordentlichen Aufwendungen allein die bilanziellen Abschreibungen auf das Anlagevermögen ausmachen. Da es sich bei bilanziellen Abschreibungen um größtenteils fixe Aufwendungen handelt, kann die Kommune sie kaum abbauen. Eine Abschreibungsquote von 10,0 % im Jahr 2020 gibt folglich einen Hinweis darauf, dass mindestens 10,0 % der gesamten ordentlichen Aufwendungen nur geringfügig beeinflussbar sind.

(7.) Drittfinanzierungsquote = $\text{Erträge aus der Auflösung von Sonderposten} \times 100 / \text{bilanzielle Abschreibungen auf Anlagevermögen}$

Diese Kennzahl gibt Auskunft darüber, inwieweit die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten die Belastung durch bilanzielle Abschreibungen im Haushaltsjahr abmildern. Eine hohe Drittfinanzierungsquote bedeutet, dass ein Großteil der bilanziellen Abschreibungen durch die Finanzierung von Dritten abgemildert wird. Eine niedrige Quote zeigt eine geringe Finanzierung durch Dritte, die somit eine erhöhte Eigenfinanzierung erforderlich macht.

(8.) Investitionsquote (InQ) = $\text{Bruttoinvestitionen} \times 100 / (\text{Abgänge des Anlagevermögens} + \text{Abschreibungen Anlagevermögen})$

Diese Kennzahl gibt Auskunft darüber, in welchem Umfang dem Substanzverlust durch Abschreibungen und Vermögensabgänge neue Investitionen gegenüberstehen, d. h. inwieweit es gelingt, den Werteverlust durch Investitionen auszugleichen.

Kennzahlen zur Finanzlage

(9.) Anlagedeckungsgrad 2 (AnD2) = $(\text{Eigenkapital} + \text{SoPo Zuwendungen und Beiträge} + \text{langfristiges Fremdkapital}) \times 100 / \text{Anlagevermögen}$

Diese Kennzahl zeigt an, in welchem Umfang die Gemeinde durch die Abnutzung des Anlagevermögens belastet wird. Maßstab für die Stabilität einer Kommune ist es, dass Vermögensgegenstände mit Mitteln finanziert werden sollten, die der Kommune so lange zur Verfügung stehen, wie das Kapital in diesen Gegenständen gebunden ist. Langfristiges Vermögen sollte daher mit langfristigem Kapital finanziert sein. Grundsätzlich sollte angestrebt werden, dass der AnD2 100 % erreicht.

(10.) Dynamischer Verschuldungsgrad (DVSG) = $\text{Effektivverschuldung} / \text{Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit}$

Mit dieser Kennzahl lässt sich die Schuldentilgungsfähigkeit der Gemeinde beurteilen. Sie zeigt an, in welcher Größenordnung freie Finanzmittel aus laufender Geschäftstätigkeit zur Schuldentilgung genutzt werden könnten. Aus dieser Kennzahl lässt sich ablesen, in wie vielen Jahren es einer Kommune unter theoretisch gleichen Bedingungen möglich wäre, die Effektivverschuldung (= FK abzgl. liquide Mittel und kurzfristige Forderungen) aus den zur Verfügung stehenden Finanzmitteln vollständig zu tilgen. Ist der Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit negativ, ist auch die Kennzahl negativ und für eine Auswertung ungeeignet.

(11.) Liquidität 2. Grades (Li2) = $(\text{Liquide Mittel} + \text{kurzfristige Forderungen}) \times 100 / \text{kurzfristige Verbindlichkeiten}$

Diese Kennzahl gibt Auskunft über die „kurzfristige Liquidität“. Sie gibt an, in welchem Umfang die kurzfristigen Verbindlichkeiten zum Bilanzstichtag durch die vorhandenen liquiden Mittel und die kurzfristigen Forderungen gedeckt werden können. Die Aussagekraft dieser Kennzahl ist eher begrenzt, da es sich sowohl bei den kurzfristigen Forderungen als auch bei den kurzfristigen Verbindlichkeiten um stichtagsbezogene Größen handelt.

(12.) Kurzfristige Verbindlichkeitsquote (KVbQ) = $\text{kurzfristige Verbindlichkeiten} \times 100 / \text{Bilanz-Summe}$

Sie dient der Beurteilung der Frage, wie hoch die Bilanz durch kurzfristige Verbindlichkeiten belastet wird.

(13.) Zinslastquote = $\text{Finanzaufwendungen} \times 100 / \text{ordentliche Aufwendungen}$

Diese Kennzahl beantwortet die Frage, welche Belastung aus Finanzaufwendungen zusätzlich zu den (ordentlichen) Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit besteht.

Kennzahlen zur Ertragslage

(14.) Netto-Steuerquote (NSQ) = $(\text{Steuererträge} - \text{Gewerbesteuerumlage} - \text{Finanzierungsbeteiligung Fonds Dt. Einheit}) \times 100 / (\text{ordentliche Erträge} - \text{Gewerbesteuerumlage} - \text{Finanzierungsbeteiligung Fonds Dt. Einheit})$

Die Netto-Steuerquote gibt an, zu welchem Teil sich die Gemeinde „selbst“ finanzieren kann und somit unabhängig von staatlichen Zuwendungen ist.

(15.) Zuwendungsquote (ZwQ) = $\text{Erträge aus Zuwendungen} \times 100 / \text{ordentliche Erträge}$

Diese Kennzahl gibt Auskunft darüber, inwieweit die Gemeinde von Zuwendungen abhängig ist. Eine hohe ZwQ deutet auf eine geringe Finanzkraft hin.

(16.) Personalintensität (PI) = $\text{Personalaufwendungen} \times 100 / \text{ordentliche Aufwendungen}$

Diese Kennzahl stellt den Anteil der Personalaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen dar.

(17.) Sach- und Dienstleistungsintensität (SDI) = $\text{Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen} \times 100 / \text{ordentliche Aufwendungen}$.

Diese Kennzahl lässt erkennen, in welchem Ausmaß eine Gemeinde Leistungen Dritter in Anspruch nimmt.

(18.) Transferaufwandquote (TAQ) = $\text{Transferaufwendungen} \times 100 / \text{ordentliche Aufwendungen}$

Diese Kennzahl stellt einen Bezug zwischen den Transferaufwendungen und den ordentlichen Aufwendungen her.

5. Beurteilung einzelner Steuer- und Finanzdaten der Gemeinde Bestwig

Realsteuern 2019

Kommune	Hebesätze			
	A	B	Gew.-St.	
Arnsberg	249%	523%	459%	
Bestwig	246%	488%	460%	
Brilon	270%	480%	434%	
Eslohe	226%	449%	445%	
Hallenberg	247%	440%	440%	
Marsberg	380%	600%	470%	
Medebach	290%	490%	440%	
Meschede	260%	475%	435%	
Olsberg	325%	520%	492%	
Schmallenberg	200%	400%	400%	
Sundern	304%	472%	460%	zzgl. 25%-Punkte für Winterdienst bei Grundsteuer B
Winterberg	310%	490%	450%	
	276%	486%	449%	Durchschnitt mit Bestwig
	278%	485%	448%	Durchschnitt ohne Bestwig
	286%	528%	442%	Landesdurchschnitt 10. - 25. T EWO (II/2019)

Stand: 28.10.2019, Mitteilung vom HSK

Veränderungen der Steuersätze bis 2020

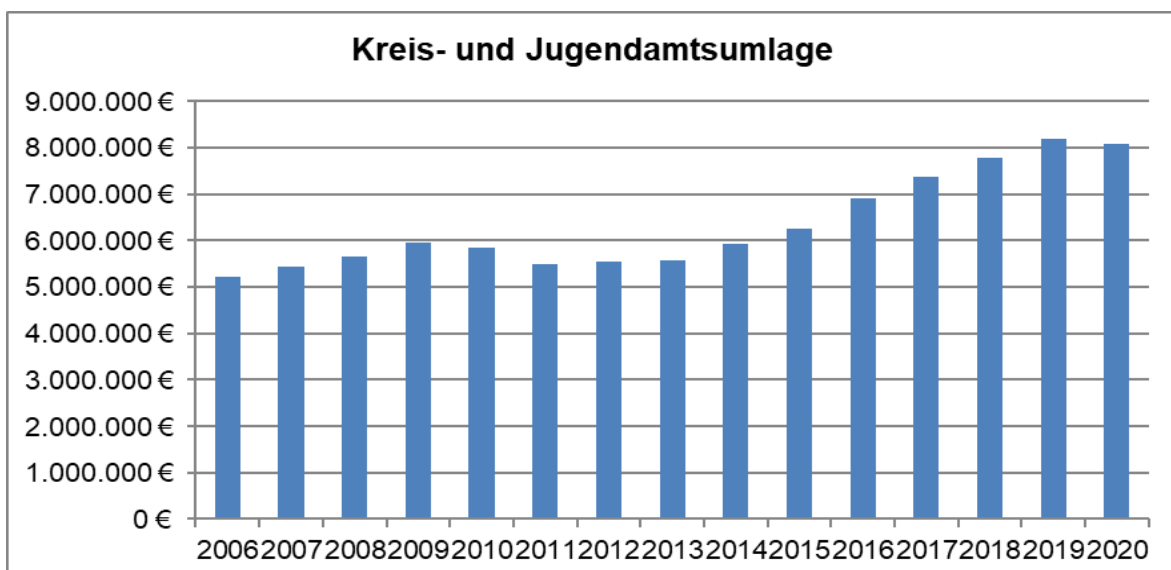
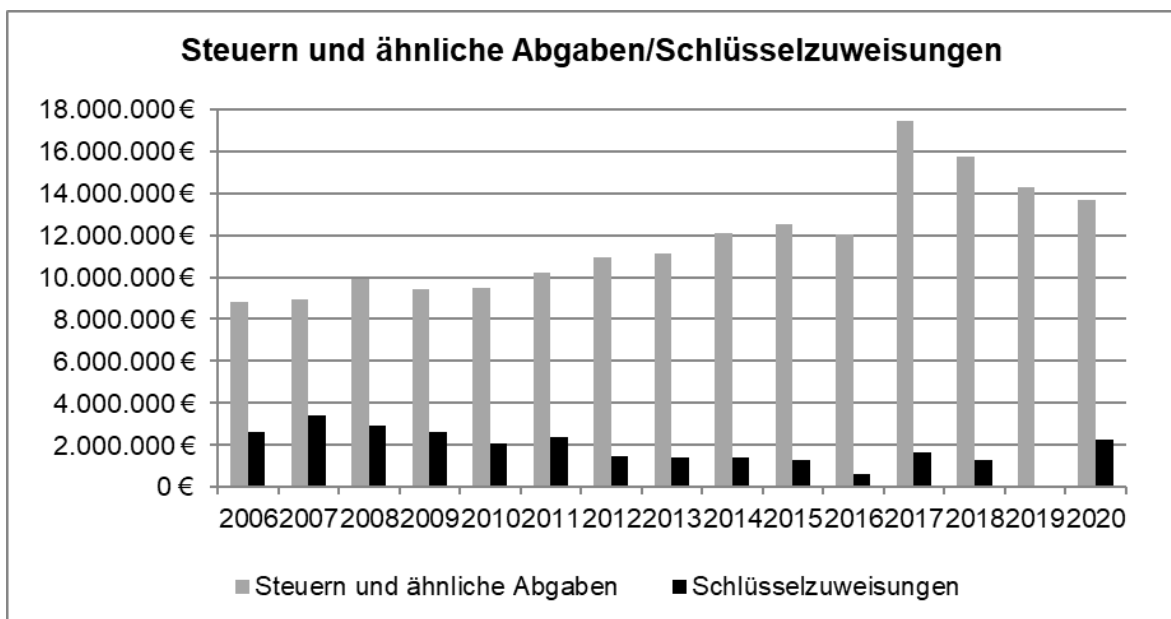
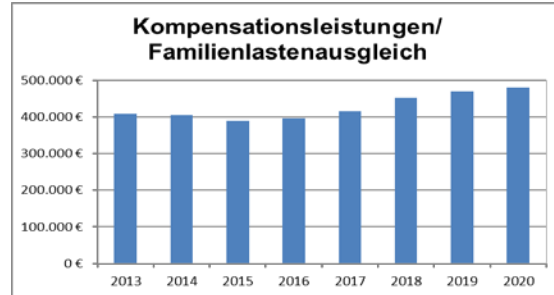
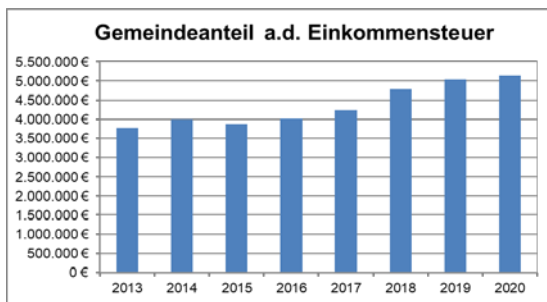
	(2003 -) 2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016 - 2018	2019 - lfd.
Grundsteuer A	192%	202%	230%	230%	230%	235%	239%	246%
Grundsteuer B	381%	391%	455%	455%	455%	466%	472%	488%
Gewerbsteuer	403%	413%	453%	453%	453%	457%	459%	460%

Der Rat der Gemeinde Bestwig hat die Steuersätze der Realsteuern seit 2012 auf den 1,1-fachen Wert der Fiktivhebesätze nach dem GFG angehoben.

Ziel der Erhöhung war seinerzeit, die negativen finanziellen Ergebnisse im Haushalt der Gemeinde Bestwig teilweise auszugleichen und ein Haushaltssicherungskonzept zu vermeiden. Dieses Ziel kann zwischenzeitig durch den 1,1 fachen Wert der Fiktivhebesätze nach dem GFG nicht mehr erreicht werden.

Um einen dauerhaft ausgeglichenen Haushalt zu erreichen, werden weitere Erhöhungen der Hebesätze der Realsteuern zum Ausgleich weiterer negativer finanzieller Belastungen unumgänglich sein.

Nachfolgend sind die jährlichen Veränderungen einiger wesentlicher Finanzdaten für die Gemeinde Bestwig grafisch dargestellt:



6. Konsolidierungsmaßnahmen

Auch wenn das Haushaltssicherungskonzept in die Zukunft gerichtet ist, soll hier erneut kurz aufgezeigt werden, welche wesentlichen Maßnahmen schon vor Aufstellung des Haushaltssicherungskonzeptes ergriffen wurden. Nur so können die Fortsetzung der bisherigen Sparmaßnahmen und die zukünftigen Sparbemühungen richtig eingeordnet werden.

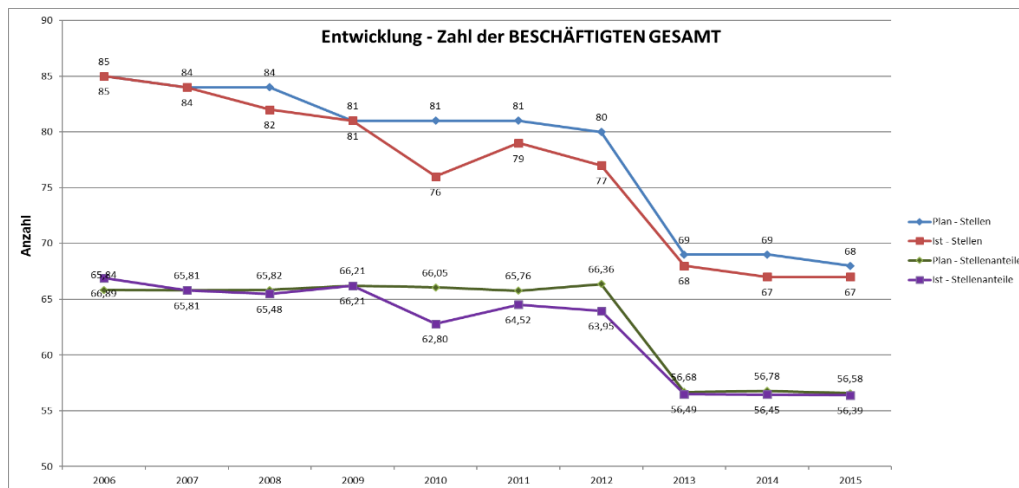
- Personal / Verwaltungsorganisation

- o Verzicht auf einen Beigeordneten.
- o Die Anzahl der Abteilungen innerhalb der Gemeindeverwaltung wurden bereits 2003 auf 3 Abteilungen reduziert. Daneben besteht nur die Touristische Arbeitsgemeinschaft „Rund um den Hennesee“ (öffentlich - rechtliche Vereinbarung mit der Kreis- und Hochschulstadt Meschede).

Darüber hinaus erfolgt ständig eine restriktive Praxis bei der Besetzung frei werdender Stellen.

Die GPA hat im Rahmen ihrer Prüfung in 2011 hierzu folgendes vermerkt:
„Im Bereich der Personalprüfung erreicht Bestwig günstige Kennzahlenwerte. Damit bestätigt sich die gute Organisationsstruktur der Verwaltung, die wir bereits anlässlich der vorausgegangenen Prüfung festgestellt haben“.

- o Übertragung der Aufgaben der Trinkwasserversorgung und der Betriebsführung für das Abwasserwerk auf die Hochsauerlandwasser GmbH, Meschede (2006).
- o Vorrangig hausinterne Umorganisation bzw. Besetzung frei werdender Stellen. Dadurch Möglichkeiten zur Übernahme von Auszubildenden.
- o Ausbildung nur im Rahmen des erkennbaren zukünftigen Personalbedarfs.
- o Verzicht auf die Neubesetzung der Stelle „Telefonzentrale“ (2010). Verzicht auf die Beschäftigung von Friedhofswärtern (Pflege durch Bauhof).
- o Verzicht auf die Beschäftigung von Hausmeistern in gemeindlichen Unterkünften (Asylunterkunft, Gemeindewohnheim).
- o Betriebsübergang des einzigen kommunalen Kindergartens in Ramsbeck an die Kath. Kita gemGmbH. Die Beschäftigten sind auf den neuen Träger übergegangen (2012).
- o Befristete Einstellung bzw. Personalgestellung durch Dritte für vorübergehenden Personalbedarf.



(Tabelle fortgeschrieben bis 2019)

- Verringerung der Vertreter im Rat von 32 möglichen Vertretern auf 28 (2008).
- Ständige Prüfung von umsetzbaren Möglichkeiten der „Interkommunalen Zusammenarbeit“.
Bisherige Bereiche: Tourismus, Feuerschutz, Straßenverkehrsbehörde, Energie und Netze, Pressestelle, Schulwesen (Förderschule, Sekundarschule)
- Beitritt zur Beihilfeumlagegemeinschaft.
- Eingeschränkter Badebetrieb im Schwimmbad (Lehrschwimmbecken) Ramsbeck (2006).
- Aufgabe eines Gemeindewohnheims.
- Einsparungen durch Neuausschreibung von Reinigungsleistungen und Reduzierung der Reinigungshäufigkeiten.
- Vermietung von Dachflächen gemeindlicher Gebäude für Photovoltaikanlagen.
- Einsparungen durch ständige Überprüfung der Versicherungsverträge.
- Regelmäßige Prüfung und Anpassung von Telekommunikationsverträgen.
- Pauschale Kürzung bei den Sach- und Dienstleistungen.
- Ständige Anpassung der Verwaltungsgebührensatzung.
- Anpassung der Benutzungs- und Entgeltordnung für die örtliche Begegnungsstätte Bürger- und Rathaus Bestwig.
- Reduzierung der Beschaffung und Verwaltung von Fachliteratur. Nutzung Online-Portale.

- Beteiligung der Vereine an der Pflege und Unterhaltung von Sportplätzen.
- Erhöhung der Beiträge nach KAG.
- Anhebung der Hebesätze der Grundsteuer A und B sowie der Gewerbesteuer auf den 1,1-fachen Wert der Fiktivhebesätze nach dem GFG (2012).
- Erlass einer neuen Vergütungssteuersatzung und Anpassung (Erhöhung) der Steuersätze.

6.1 Umsetzung bisheriger Konsolidierungsmaßnahmen aus dem Haushalts-sicherungskonzept 2015 bis 2025 und den bisherigen Fortschreibungen

Der Stand der Umsetzung und der Fortschreibung der Konsolidierungsmaßnahmen aus dem Haushaltssicherungskonzept 2015 bis 2025 und der bisherigen Fortschreibungen ergibt sich aus der als Anlage 4 beigefügten tabellarischen Darstellung. Die Höhe der Konsolidierungsbeiträge bezieht sich dabei jeweils auf die Planungsdaten.

6.2 Neue Maßnahmen zur Konsolidierung des Haushalts

In den vergangenen Jahren wurden sehr viele Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung angestoßen bzw. realisiert. Unabhängig davon wurden im Rahmen der Haushaltsplanungen für das Haushaltsjahr 2020 alle Haushaltspositionen wieder einer kritischen Wertung unterzogen.

Folgende Konsolidierungsmaßnahme wird in dieser Fünften Fortschreibung des Haushalts-sicherungskonzeptes der Gemeinde Bestwig neu aufgenommen:

Maßnahme-Nr.	Maßnahme	Auswirkung pro Jahr
0108 - 02	Befreiung von der Pflicht zur Aufstellung eines Gesamtabchlusses nutzen (jährlicher Ratsbeschluss)	8.000 €

Weitere, neue Konsolidierungsmaßnahmen können zur Zeit nicht aufgezeigt werden. Die bisherigen Konsolidierungsmaßnahmen sollen jedoch auch künftig in jedem Haushaltsjahr erneut geprüft und berücksichtigt werden (Umsetzung siehe Anlage).

6.3 Gesamtergebnis der Konsolidierungsmaßnahmen

Eine tabellarische Gesamtübersicht der Konsolidierungsmaßnahmen ist als Anlage 4 beigelegt.

Durch die Fünfte Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes der Gemeinde Bestwig ergeben sich folgende jährliche Konsolidierungsbeiträge:

(2015	= 266.680 €)
2016	= 334.480 €
2017	= 440.094 €
2018	= 460.694 €
2019	= 537.314 €
2020	= 559.314 €
2021	= 583.314 €
2022	= 583.314 €
2023	= 590.514 €
dauerhaft	= 590.514 €

7. Kontroll- und Informationssystem

Die Umsetzung der Konsolidierungsmaßnahmen sowie die ständige Prüfung von Optimierungsmöglichkeiten können nicht allein in der Verantwortung der Verwaltung erfolgen. Der Politik kommt hier eine entscheidende Rolle dahingehend zu, durch erforderliche Beschlüsse dauerhaft zu einer Haushaltssanierung beizutragen. Neben der Information des Rates im Rahmen eines jährlichen Finanzzwischenberichtes ist eine ständige Information des bestehenden Haushaltsbegleitgremiums erforderlich. Das Haushaltsbegleitgremium ist zeitnah und regelmäßig über Veränderungen der laufenden und zukünftigen Finanzdaten zu informieren.

Die Abteilungsleiter/-in und Budgetverantwortliche/-n sind aufgefordert, alle Produkte/Budgets regelmäßig zu kontrollieren und zur Information der politischen Gremien maßgebliche Änderungen sofort dem Bürgermeister oder Kämmerer mitzuteilen.

Ergebnisse der Prüfungen durch die Gemeindeprüfungsanstalt bzw. im Rahmen der jährlichen Jahresabschlüsse sind durch Politik und Verwaltung auf der Basis von verschiedensten Kennzahlen (z. B. NKF-Kennzahlenset) mit anderen Kommunen zu vergleichen.

8. Schlussbetrachtung

Durch diese Fünfte Fortschreibung (2020) des Haushaltssicherungskonzeptes der Gemeinde Bestwig 2015 – 2025 wird festgestellt, dass die Gemeinde Bestwig im Haushaltsjahr 2020 erstmals wieder den fiktive Haushaltsausgleich erreicht. Für die Haushaltsjahre 2021 – 2023 kann im Rahmen der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung zum Ausgleich der geplanten Fehlbeträge ebenfalls die derzeit zur Verfügung stehende Ausgleichsrücklage in Anspruch genommen und somit die Haushalte fiktiv ausgeglichen werden. Es ist somit auch keine nach § 76 Abs. 1 GO

NRW neu ausgelöste Haushaltssicherungskonzept-Pflicht in der mittelfristigen Ergebnisplanung erkennbar.

Nicht vorhersehbare Ereignisse, neue gesetzliche Aufgaben, schlechte konjunkturelle Entwicklungen oder geringere Erträge im Rahmen des Kommunalen Finanzausgleichs werden jedoch ständig neue Sparanforderungen an Rat und Verwaltung stellen.

Für die Gemeinde Bestwig selbst besteht nach derzeitigen Erkenntnissen dabei nur die Möglichkeit, weitere finanziell negative Auswirkungen, durch höhere Erträge/Einnahmen, d. h. durch Erhöhung der Gebühren, Beiträge und der Realsteuern der Gemeinde Bestwig auszugleichen. Sparmaßnahmen bei den Aufwandspositionen sind weitestgehend erschöpft.

Denn bei allen Sparbemühungen muss aber auch eine kontinuierliche Weiterentwicklung der Gemeinde gegeben sein. Gewisse Mindeststandards bei Infrastruktureinrichtungen, Kultur-, Bildungs- und Freizeitangeboten müssen erhalten bleiben. Beschlüsse zu einzelnen Sparmaßnahmen dürfen nicht dazu führen, dass die für eine Kommune dringend erforderliche und nicht zu unterschätzende ehrenamtliche Tätigkeit verhindert wird. Sämtliche freiwillige Leistungen als auch die Standards in allen Bereichen sind daher kritisch zu betrachten.

Alle weiteren Maßnahmen werden unvermeidbare Einschnitte für die Verwaltung sowie für die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Bestwig darstellen.

9. Anlagen

- Anlage 1 Berechnung der Wachstumsraten
- Anlage 2 10-Jahresplanung gemäß § 76 Abs. 2 GO NRW
- Anlage 3 Aufstellung Freiwillige/anteilig Freiwillige Aufwendungen
- Anlage 4 Gesamtübersicht Konsolidierungsmaßnahmen

Berechnung der maximalen Wachstumsraten

Anlage 1

	IST-Ergebnis										Plan 2019	Haushalt 2020					M 1 (max.)	M 2 (min.)	9. Wurzel M1/M2 -1	max. Wachstums- rate	Abweichend von den max. Wachstumsraten werden bei der Projektion 2024 - 2025 folgende Steigerungen berücksichtigt:
	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018		2020	2021	2022	2023						
1 Steuern und ähnliche Abgaben	9.408.342,92 €	9.456.233,11 €	10.240.469,92 €	10.963.951,20 €	11.144.237,00 €	12.096.628,37 €	12.500.705,52 €	11.544.592,18 €	17.478.884,44 €	15.732.762,40 €	14.295.000 €	13.706.000 €	14.091.000 €	14.563.000 €	15.055.000 €						
Grundsteuer A	33.530,00 €	34.044,00 €	35.807,00 €	40.557,88 €	40.322,75 €	40.701,21 €	43.258,45 €	42.589,29 €	42.788,63 €	42.179,47 €	44.000 €	44.000 €	44.000 €	44.000 €	44.000 €	1.418.329 €	1.213.516 €	0,02	1,75%		
Grundsteuer B	1.082.231,00 €	1.071.223,00 €	1.106.874,00 €	1.320.047,70 €	1.306.161,71 €	1.316.830,35 €	1.361.933,22 €	1.389.463,27 €	1.399.809,84 €	1.408.874,36 €	1.445.000 €	1.445.000 €	1.445.000 €	1.445.000 €	1.445.000 €						
Gewerbesteuer	4.180.836,00 €	4.362.812,00 €	4.272.231,15 €	5.011.385,00 €	5.016.856,19 €	5.752.963,97 €	6.117.873,23 €	4.981.934,05 €	10.481.299,89 €	7.911.746,13 €	6.100.000 €	5.500.000 €	5.650.000 €	5.800.000 €	5.950.000 €	7.056.148 €	4.561.840 €	0,05	4,97%	2,50%	
Gemeindeanteil a.d. Einkommensteuer	3.287.920,00 €	3.106.875,00 €	3.378.772,00 €	3.598.914,00 €	3.775.046,00 €	3.989.796,32 €	3.880.482,16 €	4.006.506,18 €	4.238.057,53 €	4.786.220,90 €	5.038.000 €	5.143.000 €	5.338.000 €	5.626.000 €	5.930.000 €	4.180.213 €	3.429.505 €	0,02	2,22%		
Gemeindeanteil a.d. Umsatzsteuer	385.850,00 €	392.499,00 €	414.281,00 €	433.943,00 €	438.866,00 €	452.839,48 €	533.761,39 €	550.046,70 €	684.904,69 €	939.241,18 €	1.048.000 €	943.000 €	964.000 €	984.000 €	1.005.000 €	632.159 €	413.088 €	0,05	4,84%		
Vergnügungssteuer	51.034,53 €	57.633,25 €	63.438,08 €	89.646,23 €	120.797,19 €	99.968,19 €	121.541,44 €	120.325,06 €	156.846,63 €	129.942,08 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €						
Hundesteuer	35.210,58 €	35.381,88 €	35.683,98 €	36.296,35 €	36.717,01 €	38.286,74 €	52.740,90 €	57.160,60 €	58.620,43 €	61.000,00 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €	604.137 €	488.907 €	0,02	2,38%	2,00%	
Kompensationsleistungen/Familienlastenausgleich	351.730,00 €	395.765,00 €	370.347,44 €	418.597,83 €	409.470,15 €	405.242,11 €	389.114,73 €	396.567,03 €	416.556,80 €	453.558,28 €	470.000 €	481.000 €	500.000 €	514.000 €	531.000 €						
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.178.075,01 €	3.618.961,32 €	3.525.219,06 €	2.516.162,14 €	2.174.234,19 €	2.258.291,99 €	2.174.449,56 €	1.666.951,98 €	3.973.713,33 €	3.170.735,26 €	2.365.568 €	4.804.448 €	3.904.015 €	4.123.675 €	3.744.185 €						
Schlüsselzuweisungen	2.640.190,00 €	2.087.220,00 €	2.368.688,00 €	1.429.207,00 €	1.417.700,00 €	1.417.055,00 €	1.281.098,00 €	621.185,00 €	1.613.915,00 €	1.258.474,00 €	0 €	2.261.200 €	1.953.100 €	2.149.900 €	1.867.000 €	2.027.844 €	1.199.102 €	0,06	6,01%	1,00%	
sonstige	1.537.885,01 €	1.531.741,32 €	1.156.531,06 €	1.086.955,14 €	756.534,19 €	841.236,99 €	893.351,56 €	1.045.766,98 €	2.359.798,33 €	1.912.261,26 €	2.365.568 €	2.543.248 €	1.950.915 €	1.973.775 €	1.877.185 €						
3 Sonstige Transfererträge	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	145.000 €	145.000 €	0 €	0 €	0 €						
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.837.534,75 €	1.824.236,45 €	1.858.185,60 €	1.891.146,41 €	1.862.127,94 €	1.862.377,85 €	1.830.244,12 €	1.758.102,76 €	1.914.299,03 €	2.072.655,56 €	2.113.870 €	1.935.525 €	1.971.499 €	1.985.704 €	1.999.504 €						
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	256.705,80 €	1.168.712,49 €	348.691,41 €	289.271,73 €	384.951,12 €	419.013,14 €	417.934,25 €	447.627,92 €	327.468,50 €	377.685,88 €	309.130 €	318.250 €	324.080 €	324.900 €	322.345 €						
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	598.952,22 €	545.052,67 €	549.822,33 €	599.660,05 €	611.617,02 €	661.783,09 €	1.167.649,83 €	2.179.139,81 €	614.345,73 €	546.720,16 €	590.636 €	611.029 €	615.509 €	615.349 €	607.869 €						
7 Sonstige ordentliche Erträge	1.171.552,51 €	827.815,94 €	712.333,98 €	867.624,55 €	1.457.339,99 €	796.648,36 €	867.883,71 €	750.598,77 €	386.453,35 €	1.895.954,14 €	438.037 €	327.050 €	327.050 €	327.050 €	327.050 €						
8 Aktivierte Eigenleistungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €						
9 Bestandsveränderungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €						
10 Ordentliche Erträge	17.451.163,21 €	17.441.011,98 €	17.234.722,30 €	17.127.816,08 €	17.634.507,26 €	18.094.742,80 €	18.958.866,99 €	18.347.013,42 €	24.695.164,38 €	24.085.217,40 €	20.257.241 €	21.847.302 €	21.233.153 €	21.939.678 €	22.055.953 €						
11 Personalaufwendungen	3.264.625,34 €	3.197.084,89 €	3.484.591,45 €	3.212.303,07 €	3.049.715,02 €	3.444.956,76 €	3.378.761,48 €	3.156.287,33 €	3.469.344,93 €	3.742.605,78 €	3.895.607 €	3.973.152 €	4.032.059 €	4.047.049 €	4.103.707 €						
12 Versorgungsaufwendungen	459.548,14 €	383.962,63 €	416.711,65 €	357.595,00 €	362.288,67 €	369.512,60 €	471.037,64 €	460.634,49 €	496.603,15 €	490.495,16 €	471.520 €	463.460 €	463.460 €	463.460 €	463.460 €						
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.148.447,14 €	4.872.221,80 €	3.302.776,68 €	3.427.808,39 €	3.057.009,74 €	3.039.268,22 €	3.106.272,79 €	3.264.422,17 €	3.327.960,94 €	3.551.385,25 €	3.874.870 €	4.072.813 €	3.834.581 €	3.926.200 €	3.729.857 €						
14 Bilanzielle Abschreibungen	1.713.867,57 €	1.790.669,16 €	1.863.665,12 €	1.885.050,77 €	1.892.504,92 €	1.959.358,10 €	1.924.026,79 €	1.962.247,98 €	1.988.216,11 €	2.034.231,04 €	2.226.400 €	2.173.020 €	2.199.820 €	2.249.660 €	2.274.120 €						
15 Transferaufwendungen	7.493.656,36 €	7.381.649,45 €	6.697.852,14 €	7.176.527,36 €	7.205.060,56 €	7.818.962,14 €	8.724.162,89 €	9.991.949,46 €	9.975.197,23 €	10.070.927,56 €	10.135.958 €	9.622.268 €	9.718.390 €	9.831.920 €	10.061.990 €						
Kreisumlage (inkl. Jugendamtsumlage)	5.960.775,21 €	5.853.703,57 €	5.493.676,13 €	5.544.157,61 €	5.574.226,08 €	5.919.871,18 €	6.257.808,58 €	7.091.331,03 €	7.383.433,52 €	7.772.407,62 €	8.176.740 €	8.077.110 €	8.312.280 €	8.407.610 €	8.624.880 €	6.893.151 €	5.677.127 €	0,022	2,18%	1,50%	
Gewerbesteuerumlage	335.628,00 €	382.800,00 €	298.067,00 €	442.741,00 €	391.303,00 €	445.008,32 €	466.882,77 €	374.643,67 €	686.255,90 €	688.568,01 €	464.200 €	418.500 €	429.900 €	441.400 €	452.800 €						
Zuschlag Gewerbesteuerumlage	356.606,00 €	393.737,00 €	298.066,00 €	430.092,00 €	380.122,00 €	432.293,79 €	453.543,26 €	363.939,55 €	656.844,94 €	655.123,27 €	441.600 €	0 €	0 €	0 €	0 €						
Solidarbeitrag (s.o.)	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €												
KdU-Anteil SGB II	119.399,40 €	139.401,93 €	152.609,14 €	276.827,43 €	268.808,28 €	290.347,94 €	293.076,62 €	190.838,97 €	s.u.	s.u.											
16 Sonstige Ordentliche Aufwendungen	780.547,48 €	902.220,90 €	1.506.158,34 €	1.309.511,30 €	1.721.423,10 €	1.033.883,26 €	1.422.096,95 €	963.658,60 €	2.354.025,14 €	1.747.812,58 €	1.399.385 €	1.358.375 €	1.332.947 €	1.324.040 €	1.334.938 €						
KdU-Anteil SGB II									156.053,68 €	132.412,91 €	130.000 €	118.000 €	118.000 €	118.000 €	118.000 €						
17 Ordentliche Aufwendungen	17.860.692,03 €	18.527.808,83 €	17.271.755,38 €	17.368.795,89 €	17.288.002,01 €	17.665.941,08 €	19.026.358,54 €	19.799.200,03 €	21.611.347,50 €	21.637.457,37 €	22.003.740 €	21.663.088 €	21.581.257 €	21.842.329 €	21.968.072 €						
18 Ergebnis lfd. Verwaltungstätigkeit	-409.528,82 €	-1.086.796,85 €	-37.033,08 €	-240.979,81 €	346.505,25 €	428.801,72 €	-67.491,55 €	-1.452.186,61 €	3.083.816,88 €	2.447.760,03 €	-1.746.499 €	184.214 €	-348.104 €	97.349 €							

Erläuterungen zu den Abweichungen von den max. Wachstumsraten bei der Hochrechnung 2024 - 2025:

Gewerbesteuer: Derzeit keine neuen Gewerbegebiete geplant. Daher wird nicht von der max. Wachstumsrate (4,97 %), sondern nur von einer Steigerung von 2,5 % ausgegangen

Vergnügungs- u. Hundesteuer, Kompensationsleistungen: Steigerung wird nur bei den Kompensationsleistungen erwartet.

Schlüsselzuweisungen: Die nicht unerheblichen Veränderungen der Steuerkraft aufgrund von Einmaleffekten in den letzten Jahren führen zu einer unrealistischen max. Wachstumsrate von 6,01 %. Es wird daher nur eine Steigerung von 1 % berücksichtigt.

10 - Jahresplanung gem. § 76 Abs. 2 GO NRW

	IST 2018	Plan 2019	Haushalt 2020				Wachstums-	2024	2025
			2020	2021	2022	2023	rate in %		
1 Steuern und ähnliche Abgaben	15.732.762 €	14.295.000 €	13.706.000 €	14.091.000 €	14.563.000 €	15.055.000 €	Differenziert	15.423.950 €	15.802.634 €
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.170.735 €	2.365.568 €	4.804.448 €	3.904.015 €	4.123.675 €	3.744.185 €	1	3.781.627 €	3.819.443 €
3 Sonstige Transfererträge	288.704 €	145.000 €	145.000 €	0 €	0 €	0 €		0 €	0 €
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.072.656 €	2.113.870 €	1.935.525 €	1.971.499 €	1.985.704 €	1.999.504 €	1	2.019.499 €	2.039.694 €
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	377.686 €	309.130 €	318.250 €	324.080 €	324.900 €	322.345 €	1	325.568 €	328.824 €
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	546.720 €	590.636 €	611.029 €	615.509 €	615.349 €	607.869 €	1	613.948 €	620.087 €
7 Sonstige ordentliche Erträge	1.895.954 €	438.037 €	327.050 €	327.050 €	327.050 €	327.050 €	1	330.321 €	333.624 €
8 Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €		0 €	0 €
9 Bestandsveränderungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €		0 €	0 €
10 Ordentliche Erträge	24.085.217 €	20.257.241 €	21.847.302 €	21.233.153 €	21.939.678 €	22.055.953 €		22.494.912 €	22.944.307 €
11 Personalaufwendungen	3.742.606 €	3.895.607 €	3.973.152 €	4.032.059 €	4.047.049 €	4.103.707 €	1	4.144.744 €	4.186.192 €
12 Versorgungsaufwendungen	490.495 €	471.520 €	463.460 €	463.460 €	463.460 €	463.460 €	1	468.095 €	472.776 €
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.551.385 €	3.874.870 €	4.072.813 €	3.834.581 €	3.926.200 €	3.729.857 €	1	3.767.156 €	3.804.827 €
14 Bilanzielle Abschreibungen	2.034.231 €	2.226.400 €	2.173.020 €	2.199.820 €	2.249.660 €	2.274.120 €	1	2.296.861 €	2.319.830 €
15 Transferaufwendungen	10.070.928 €	10.135.958 €	9.622.268 €	9.718.390 €	9.831.920 €	10.061.990 €	Differenziert	10.220.105 €	10.380.736 €
16 Sonstige Ordentliche Aufwendungen	1.747.813 €	1.399.385 €	1.358.375 €	1.332.947 €	1.324.040 €	1.334.938 €	1	1.348.287 €	1.361.770 €
17 Ordentliche Aufwendungen	21.637.457 €	22.003.740 €	21.663.088 €	21.581.257 €	21.842.329 €	21.968.072 €		22.245.248 €	22.526.130 €
18 Ergebnis lfd. Verwaltungstätigkeit	2.447.760 €	-1.746.499 €	184.214 €	-348.104 €	97.349 €	87.881 €		249.664 €	418.176 €
19 Finanzerträge	172.184 €	33.600 €	33.600 €	33.600 €	33.600 €	33.600 €	1	33.936 €	34.275 €
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	740.982 €	411.000 €	387.000 €	401.000 €	399.000 €	380.000 €	2	387.600 €	395.352 €
21 Finanzergebnis	-568.798 €	-377.400 €	-353.400 €	-367.400 €	-365.400 €	-346.400 €		-353.664 €	-361.077 €
22 Ordentliches Ergebnis	1.878.962 €	-2.123.899 €	-169.186 €	-715.504 €	-268.051 €	-258.519 €		-104.000 €	57.100 €
23 Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €		0 €	0 €
24 Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €		0 €	0 €
25 Außerordentliches Jahresergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €		0 €	0 €
26 Jahresergebnis	1.878.962 €	-2.123.899 €	-169.186 €	-715.504 €	-268.051 €	-258.519 €		-104.000 €	57.100 €
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €		0 €	0 €
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €		0 €	0 €
29 Ergebnis	1.878.962 €	-2.123.899 €	-169.186 €	-715.504 €	-268.051 €	-258.519 €		-104.000 €	57.100 €

Differenziert berechnet

Lt. Orientierungsdaten

Individuell festgelegt

Produkt	Bezeichnung	freiwillige Produkte	pflichtige Produkte	
		Produktergebnis 2020 (Saldo aus Erträgen und Aufwendungen)	Produktergebnis 2020 (Saldo aus Erträgen und Aufwendungen)	davon freiwillige Aufwendungen 2020
01	Innere Verwaltung			
01.01	Unterstützung der politischen Gremien		-173.685 €	
01.02	Verwaltungsleitung		-229.583 €	-13.920 €
01.03	Gleichstellung von Frau und Mann		-8.900 €	-500 €
01.04	Personalrat und Vertretung der Schwerbehinderten		-15.274 €	-1.580 €
01.05	Leistungen für andere Organisationseinheiten / einschl. Bauhof		14.641 €	-480 €
01.06	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit		-102.976 €	-7.405 €
01.07	Personalmanagement		-529.348 €	-51.160 €
01.08	Finanzmanagement und Rechnungswesen		-349.207 €	-70 €
01.09	Vollstreckungsangelegenheiten		-40.814 €	-35 €
01.10	Zentrale Dienste der Verwaltung einschließlich IT		-582.519 €	-11.060 €
01.11	Rechts- und Versicherungsangelegenheiten		-110.874 €	-230 €
01.12	Erwerb, Veräußerung und Verwaltung von Grundvermögen		-228.328 €	-1.000 €
01.13	Bürger- und Rathaus (Verwaltungsbereich)		-41.894 €	
02	Sicherheit und Ordnung			
02.01	Allgemeine Sicherheit und Ordnung		-84.652 €	-30 €
02.02	Gewerbeangelegenheiten		-15.400 €	
02.03	Verkehrsangelegenheiten		-35.100 €	
02.04	Meldebehörde (Bürgerbüro)		-120.968 €	-550 €
02.05	Standesamt		-32.495 €	
02.06	Statistik und Wahlen		-18.592 €	
02.07	Brandschutz und Bevölkerungsschutz		-291.203 €	-700 €
03	Schulträgeraufgaben			
03.01	Grundschulen		-456.048 €	-47.808 €
03.05	Sekundarschule Olsberg-Bestwig		-576.708 €	
04	Kultur und Wissenschaft			
04.02	Förderung v. Heimat- und Kulturvereinen sowie sonstiger freier Träger	-21.842 €		
04.03	Bibliotheken und Archive	-5.415 €		
04.04	Sauerländer Besucherbergwerk	-168.134 €		
04.05	Öffentl. Begegnungsstätten Bürger-u. Rathaus/Junkern Hof		-64.060 €	-43.892 €

Produkt	Bezeichnung	freiwillige Produkte	pflichtige Produkte	
		Produktergebnis 2020 (Saldo aus Erträgen und Aufwendungen)	Produktergebnis 2020 (Saldo aus Erträgen und Aufwendungen)	davon freiwillige Aufwendungen 2020
05	Soziale Leistungen			
05.01	Sozialhilfe SGB XII		-59.734 €	
05.02	Grundsicherung für Arbeitsuchende SGB II		-138.869 €	
05.03	Leistungen AsylbLG		-71.151 €	
05.04	Allgemeine Angelegenheiten für Aussiedler, ausländische Flüchtlinge und Asylbewerber		9.472 €	
05.05	Rentenversicherungsangelegenheiten	-17.240 €		
05.06	Sonstige soziale Angelegenheiten		-21.861 €	-8.105 €
05.07	Bereitstellung und Betrieb von Unterkünften		-186.908 €	
06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe			
06.02	Tageseinrichtungen für Kinder freier Träger	-156.194 €		
06.03	Kinderspielplätze	-78.913 €		
06.04	Maßnahmen der Kinder- und Jugendarbeit	-16.272 €		
08	Sportförderung			
08.01	Turn- und Sporthallen		-209.663 €	-57.380 €
08.02	Sport- und Bolzplätze etc.	-52.713 €		
08.03	Sportförderung	-38.813 €		
08.04	Hallenbäder		-120.903 €	-39.608 €
09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen			
09.01	Vorbereitende und informelle Bauleitplanung		-26.203 €	
09.02	Bauleitpläne und Satzungen inkl. städtebaulicher Verträge		-151.876 €	
09.03	Städtebauliche Entwicklung und Sicherung der Infrastruktur		-108.280 €	-58.500 €
10	Bauen und Wohnen			
10.01	Raumbezogene Informationssysteme und kartographische Produkte		-18.044 €	
10.02	Freistellungs- und Genehmigungsverfahren sowie (Bauvor-)Anfragen		-30.624 €	
10.03	Denkmalschutz, Denkmalpflege, Denkmalförderung		-16.593 €	
10.04	Wohnungsbauförderung und -versorgung		-3.219 €	
10.05	Leistungen nach dem WoGG		-38.780 €	

Produkt	Bezeichnung	freiwillige Produkte	pflichtige Produkte	
		Produktergebnis 2020 (Saldo aus Erträgen und Aufwendungen)	Produktergebnis 2020 (Saldo aus Erträgen und Aufwendungen)	davon freiwillige Aufwendungen 2020
11	Ver- und Entsorgung			
11.01	Abfallvermeidung, Beseitigung und Verwertung von Abfällen		-18.727 €	
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV			
12.01	Bau und Unterhaltung von Verkehrsflächen inkl. Nebenanlagen		-1.627.564 €	
12.02	Öffentlicher Personennahverkehr		-10.227 €	-8.700 €
12.03	Stadtreinigung		-64.729 €	
12.04	Winterdienst		1.230 €	
13	Natur- und Landschaftspflege			
13.01	Grün- und Parkanlagen		-171.514 €	-21.120 €
13.02	Verwaltung und Bewirtschaftung des Gemeindewaldes		-6.191 €	
13.03	Bestattungswesen		-14.043 €	
14	Umweltschutz			
14.01	Umweltinformation und -koordination		-14.995 €	
14.02	Gewässer- und Bodenschutz		-76.863 €	
15	Wirtschaft und Tourismus			
15.01	Wirtschaftsförderung	-6.872 €		
15.02	Tourismusförderung	-129.127 €		
16	Allgemeine Finanzwirtschaft			
16.01	Verwaltung der allgemeinen Finanzmittel		7.813.195 €	
		-691.535 €	522.349 €	-373.832 €
Gesamtsumme der freiwilligen Leistungen			-1.065.367 €	

Alle Aufgaben / Produkte der Gemeinde Bestwig sind in der o.g. Aufstellung differenziert in die Bereiche "freiwillige Produkte" und "pflichtige Produkte". Teilweise enthalten die pflichtigen Produkte freiwillige Bestandteile. Dabei ist zu berücksichtigen, dass die in der Spalte "davon freiwillige Aufwendungen" bzw. "freiwillige Produkte" genannten Zahlen nicht die tatsächlich sofort zu realisierenden Beträge sind. Bestimmte Aufwendungen, z.B. Personal, würden nicht unmittelbar wegfallen.

Gesamtübersicht Konsolidierungsmaßnahmen

Maßnahme-Nr.	Kurzbezeichnung Maßnahme	Konsolidierungsbeiträge										Status
		2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	dauerhaft	
0101 - 01	Verzicht auf zusätzliche Aufwandsentschädigung für Ausschussvorsitzende			12.714 €	12.714 €	12.714 €	12.714 €	12.714 €	12.714 €	12.714 €	12.714 €	umgesetzt
0106 - 01	Bekanntmachungen (Reduzierung Telefonbucheintrag)	1.500 €	1.500 €	1.500 €	1.500 €	1.500 €	1.500 €	1.500 €	1.500 €	1.500 €	1.500 €	umgesetzt
0106 - 02	Weitere Reduzierung von Aufwendungen für Bekanntmachungen, Reduzierung des Umfangs eines Telefonbucheintrages ab 2016		500 €	500 €	500 €	500 €	500 €	500 €	500 €	500 €	500 €	umgesetzt
0106 - 03	Weitere Reduzierung von Aufwendungen für Bekanntmachungen, Neuregelung in der Hauptsatzung ab 2017			1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	umgesetzt
0107 - 01	Reduzierung des Personalkostenzuschusses für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Änderung des Personalgestellungsvertrages ab 2017			6.900 €	6.900 €	6.900 €	6.900 €	6.900 €	6.900 €	6.900 €	6.900 €	umgesetzt
0108 - 01	Gewinnausschüttung HSW		25.000 €	25.000 €	25.000 €	25.000 €	25.000 €	25.000 €	25.000 €	25.000 €	25.000 €	umgesetzt
0108 - 02	Befreiung von der Pflicht zur Aufstellung eines Gesamtabchlusses nutzen (jährlicher Ratsbeschluss)						8.000 €	8.000 €	8.000 €	8.000 €	8.000 €	NEU
0112 - 01	Anpassung/Reduzierung der Öffnungszeiten der öffentlichen Toilette im Bahnhofsgebäude (dadurch Einsparung und Bewirtschaftung) bzw. Erhöhung der Benutzungsentgelte ab 2017			2.500 €	2.500 €	2.500 €	2.500 €	2.500 €	2.500 €	2.500 €	2.500 €	nicht umsetzbar
0112 - 02	Prüfung des Bedarfs der weiteren Verwendung bzw. Verwertung der gemeindlichen Liegenschaften Konsolidierungsbeitrag - kann nach Prüfung nur im Einzelfall festgestellt werden				0 €	0 €						lfd. Prüfung seit 2018
0507 - 01	Sanierung Unterkünfte - Verzicht auf Erneuerung Kellertüren	5.000 €										umgesetzt u. abgeschlossen
0507 - 02	Reduzierung Leerstände angemietete Wohnungen (Flüchtlinge) Regelmäßige Bedarfsermittlungen mit dem Ziel, nicht benötigten Wohnraum zu kündigen bzw. aufzugeben.					24.000 €	48.000 €	72.000 €	72.000 €	72.000 €	72.000 €	lfd.
0603 - 01	Lfd. Unterhaltung Kinderspielplätze - Reduzierung der Spielplätze	1.500 €	1.500 €	1.500 €	1.500 €	1.500 €	1.500 €	1.500 €	1.500 €	1.500 €	1.500 €	umgesetzt
0802 - 01	Lfd. Unterhaltung Bolzplätze - Reduzierung der Bolzplätze	400 €	400 €	400 €	400 €	400 €	400 €	400 €	400 €	400 €	400 €	umgesetzt
0802 - 02	Aufgabe Sportplatz Nuttlar (gem. Sportstättenkonzept) Konsolidierungsbeitrag ab 2018 jährlich -allgemeine Bauunterhaltung Einsparung erforderliche Einzelmaßnahmen zur Sanierung				1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	umgesetzt
												umgesetzt

Gesamtübersicht Konsolidierungsmaßnahmen

Maßnahme-Nr.	Kurzbezeichnung Maßnahme	Konsolidierungsbeiträge										Status
		2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	dauerhaft	
0804 - 01	Sanierung Turn- und Schwimmhalle Velmede - Verzicht auf Montage gedämmte Außenwand; nur Anstrich				20.000 €							nur 2018
0804 - 02	Schwimmhalle Velmede - Erhöhung der Gebühren ab 2015	3.200 €	3.200 €	3.200 €	3.200 €	3.200 €	3.200 €	3.200 €	3.200 €	3.200 €	3.200 €	umgesetzt
0804 - 03	Schließung der Schwimmhalle (Lehrschwimmbecken) Ramsbeck, Beschluss des Rates vom 16.12.2015 Bewirtschaftskosten ab 2017: 12.000 € Personalkosteneinsparung: ab 2018			12.000 €	12.000 €	12.000 €	12.000 €	12.000 €	12.000 €	12.000 €	12.000 €	umgesetzt
					20.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €	umgesetzt
0902 - 01	Planungsaufwand (Bauleitpläne) - Begrenzung des allgemeinen Aufwandes auf den Ansatz 2015 (35.000€)		5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	umgesetzt
1003 - 01	Denkmalschutz, Streichung des Gemeindeanteils für kleinere Denkmalpflege-maßnahmen ab 2017			10.000 €	10.000 €	10.000 €						ab 2020 aufgehoben
1004 - 01	Leerstände und verfallende Häuser - dauerhafte Streichung des Ansatzes	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	umgesetzt
1201 - 01	Umgestaltung Parkplatz Schützenhalle Velmede Verzicht auf Umgestaltung		2.000 €	10.000 €							0 €	nur 2016 u. 2017
1201 - 02	Sanierung von Brücken - keine Erneuerung der Elpebrücke (Schützenhalle Ostwig) durch die Gemeinde	5.000 €									0 €	umgesetzt u. abgeschlossen
1301 - 01	Sanierung von Gebäuden und Anlagen - Reduzierung der Aufwendungen für Abriss- und Pflasterarbeiten am Musikpavillon Velmede durch Eigenleistung	2.500 €									0 €	umgesetzt u. abgeschlossen
1402 - 01	Unterhaltung von Flussläufen - Reduzierung des Haushaltsansatzes	5.760 €	5.760 €	5.760 €	5.760 €	5.760 €	5.760 €	5.760 €	5.760 €	5.760 €	5.760 €	umgesetzt
1502 - 01	Sanierung TAG - Verzicht auf verglaste Zwischenwand mit Tür	6.000 €									0 €	umgesetzt u. abgeschlossen
1601 - 01	Grundsteuer A: Erhöhung des Hebesatzes ab 2015	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	umgesetzt
1601 - 02	Grundsteuer B: Erhöhung des Hebesatzes ab 2015	31.000 €	31.000 €	31.000 €	31.000 €	31.000 €	31.000 €	31.000 €	31.000 €	31.000 €	31.000 €	umgesetzt
1601 - 03	Gewerbesteuer: Erhöhung des Hebesatzes ab 2015	42.000 €	42.000 €	42.000 €	42.000 €	42.000 €	42.000 €	42.000 €	42.000 €	42.000 €	42.000 €	umgesetzt
1601 - 04	Hundesteuer: Erhöhung der Hundesteuer ab 2015	13.000 €	13.000 €	13.000 €	13.000 €	13.000 €	13.000 €	13.000 €	13.000 €	13.000 €	13.000 €	umgesetzt

Gesamtübersicht Konsolidierungsmaßnahmen

Maßnahme-Nr.	Kurzbezeichnung Maßnahme	Konsolidierungsbeiträge										Status
		2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	dauerhaft	
1601 - 05	Grundsteuer A: Erhöhung des Hebesatzes ab 2016		700 €	700 €	700 €	700 €	700 €	700 €	700 €	700 €	700 €	umgesetzt
1601 -06	Grundsteuer B: Erhöhung des Hebesatzes ab 2016		17.100 €	17.100 €	17.100 €	17.100 €	17.100 €	17.100 €	17.100 €	17.100 €	17.100 €	umgesetzt
1601 - 07	Gewerbsteuer: Erhöhung des Hebesatzes ab 2016		22.000 €	22.000 €	22.000 €	22.000 €	22.000 €	22.000 €	22.000 €	22.000 €	22.000 €	umgesetzt
1601 - 08	Grundsteuer A: Erhöhung des Hebesatzes ab 2019					1.260 €	1.260 €	1.260 €	1.260 €	1.260 €	1.260 €	umgesetzt
1601 - 09	Grundsteuer B: Erhöhung des Hebesatzes ab 2019					47.460 €	47.460 €	47.460 €	47.460 €	47.460 €	47.460 €	umgesetzt
1601 - 10	Gewerbsteuer: Erhöhung des Hebesatzes ab 2019					13.200 €	13.200 €	13.200 €	13.200 €	13.200 €	13.200 €	umgesetzt
9900 - 01	Steigerung Mieteinnahmen durch punktuelle Mietanpassungen	15.000 €	15.000 €	15.000 €	15.000 €	15.000 €	15.000 €	15.000 €	15.000 €	15.000 €	15.000 €	umgesetzt
9900 - 02	Personalkosten - Abbau 1/2 SB-Stelle Bürgeramt Soziales	21.900 €	21.900 €	21.900 €								2015 - 2017 umgesetzt
9900 - 03	Personalkosten - zunächst für Finanzplanungszeitraum 2016 - 2018 keine tarifl. Erhöhungen bzw. Steigerungen nach Orientierungsdaten eingerechnet; - Personalkostenerhöhungen/Einsparpotential soll jährlich geprüft werden - Veränderung durch "Rente mit 63" nutzen	nicht konkret bezifferbar s. Jahres-ergebnis	nicht konkret bezifferbar s. Jahres-ergebnis	nicht konkret bezifferbar s. Jahres-ergebnis	nicht konkret bezifferbar s. Jahres-ergebnis							umgesetzt
9900 - 03 / 1	Personalkosten, Einsparung einer Schulhausmeisterstelle durch Neustrukturierung der Arbeitseinsätze der Hausmeister/Schulhausmeister ab 2017			49.000 €	49.000 €	49.000 €	49.000 €	49.000 €	49.000 €	49.000 €	49.000 €	umgesetzt
9900 - 04	Fahrzeugunterhaltung (Einsparungen)	1.920 €	1.920 €	1.920 €	1.920 €	1.920 €	1.920 €	1.920 €	1.920 €	1.920 €	1.920 €	umgesetzt
9900 - 05	Post- und Fernmeldegebühren - Reduzierung durch Tarifumstellungen u.a., Reduzierung Postversand	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	umgesetzt
9900 - 06	4 % pauschale Kürzung bei verschiedenen Aufwendungen " Sach- und Dienstleistungen" (siehe Einzelaufstellung)	90.000 €	101.000 €	107.000 €	118.500 €	129.200 €	129.200 €	129.200 €	129.200 €	136.400 €	136.400 €	umgesetzt
9900 - 07	Digitale Ratsarbeit - Kostenersparnis durch Wegfall Postversand, Porto, Papier, Druckkosten u.a., geschätzt 120 € / Jahr x 25 Ratsmitglieder = ab 2016 jährlich 3.000 €	0 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €	umgesetzt

Gesamtübersicht Konsolidierungsmaßnahmen

		Konsolidierungsbeiträge										
Maßnahme-Nr.	Kurzbezeichnung Maßnahme	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	dauerhaft	Status
9900 - 08	Beiträge, Gebühren, Nutzungsentgelte Wertung der Feststellungen und Empfehlungen der GPA im Rahmen der überörtlichen Prüfung 2017 durch die Fraktionen für die Bereiche Beiträge, Gebühren und Nutzungsentgelte im Hinblick auf die bestehenden bzw. zukünftigen Beschlüsse des Rates der Gemeinde Bestwig. Konsolidierungsbeitrag: würde erst bei neuen Beschlüssen entstehen											lfd.
Verbesserungen insgesamt:		266.680 €	334.480 €	440.094 €	460.694 €	537.314 €	559.314 €	583.314 €	583.314 €	590.514 €	590.514 €	

Stellenplan 2020

Teil A: Beamte -Gemeindeverwaltung-

Wahlbeamte und Laufbahngruppen	Besoldungsgruppe	Zahl der Stellen 2020		Zahl der Stellen 2019	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2019	Erläuterungen
		insgesamt	davon ausgesondert			
1	2	3	4	5	6	7
Wahlbeamte						
Bürgermeister	B 3	1	1	1	1	
Laufbahngruppe 2						
2. Einstiegsamt						
Verwaltungsdirektor	A 15	1	-	1	1	
1. Einstiegsamt						
Verwaltungsrat	A 13	2	-	2	2	
Amtsrat	A 12	1	-	1	1	
Amtmann	A 11	1	-	1	1	
Oberinspektor	A 10	2*	-	2 (1,85)*	2 (1,85)*	
Laufbahngruppe 1						
2. Einstiegsamt						
Amtsinspektor	A 9	4 (3,80)	-	4 (3,80)	4 (3,80)	1 x kw nach Aktivphase der Altersteilzeit ab 2021 1 x Amtszulage 1 x Teilzeit (32,00 Std.)
Hauptsekretär	A 8	1 (0,63)	-	1 (0,50)	1 (0,50)	Teilzeit (25,00 Std.)
Insgesamt		13 (12,43)	1	13 (12,15)	13 (12,15)	

Die Anzahl der Stellen wird zusätzlich unter Berücksichtigung der (durchschnittlichen) Teilzeitanteile in Klammern angegeben.

* 1 Vollzeitstelle befristet ab 01.01.2019 mit 25,00 Stunden besetzt

Stellenplan 2020
Teil B: Tariflich Beschäftigte
 -Gemeindeverwaltung-

Entgeltgruppe/ Sondertarif	Zahl der Stellen 2020	Zahl der Stellen 2019	Zahl der tatsäch- lich besetzten Stellen am 30.06.2019	Erläuterungen
	2	3	4	5
12	3	2	2	
11	-	1	1	
10	3	3	3	
9 c	4	4	4	
9 b	2 (1,50)	2 (1,50)	2 (1,50)	1 x Teilzeit (19,50 Std.)
9 a	4 (3,59)	5 (4,59)	4 (4,59)	1 x Teilzeit (23,00 Std.)
8	9 (8,69)	6 (5,69)	6 (5,69)	1 x Teilzeit (27,00 Std.)
6	18 (15,17)	18 (15,67)	18 (15,67)	6 x Teilzeit (1 x 30,00 Std., 1 x 20,00 Std., 2 x 19,50 Std., 1 x 23,00 Std., 1 x 12,00 Std.)
5	7 (4,42)	6 (3,42)	6 (3,42)	5 x Teilzeit (1 x 25,19 Std., 1 x 8,00 Std., 1 x 20,09 Std., 1 x 10,50, 1 x 30,00 Std.)
4	5	5	5	
2	5 (0,60)	5 (0,60)	5 (0,60)	5 x Teilzeit (1 x 0,90 Std., 1 x 3,68 Std., 1 x 6,00 Std., 1 x 4,50 Std., 1 x 7,45 Std.)
Insgesamt	60 (48,97)	57 (46,47)	56 (45,47)	

Die Anzahl der Stellen wird zusätzlich unter Berücksichtigung der
 (durchschnittlichen) Teilzeitanteile in Klammern angegeben.

Nachrichtlich/Hinweise

Kurzfristig Beschäftigte (nicht dauernd Beschäftigte) werden nicht mit einer Stelle ausgewiesen

Stellenübersicht 2020
Teil A: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung
-Beamte-

Produktbereich	Bezeichnung	Wahlbeamte B 3	Laufbahngruppe 2							Laufbahngruppe 1			Erläuterungen Summe
			2. Einstiegsamt A 15	A 14	A 13	A 12	1. Einstiegsamt A 11	A 10	A 9	2. Einstiegsamt A 9	A 8	A 7	
1	2	3			5					6			7
01	Innere Verwaltung	1,00	0,92		0,23	0,71		0,18		1,85			4,89
02	Sicherheit und Ordnung		0,02		0,49	0,03	0,76			0,91	0,06		2,27
03	Schulträgeraufgaben		0,06										0,06
04	Kultur und Wissenschaft							0,05		0,07			0,12
05	Soziale Leistungen				0,50		0,21	0,97		1,17	0,30		3,15
06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe												0,00
08	Sportförderung					0,06							0,06
09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen				0,62	0,03		0,75					1,40
10	Bauen und Wohnen				0,07						0,64		0,71
11	Ver- und Entsorgung												0,00
12	Verkehrsflächen und Anlagen, ÖPNV				0,08	0,17		0,05					0,30
13	Natur- und Landschaftspflege						0,03						0,03
14	Umweltschutz				0,01								0,01
15	Wirtschaft und Tourismus												0,00
16	Allgemeine Finanzwirtschaft												0,00

Gesamt 1,00 1,00 0,00 2,00 1,00 1,00 2,00 0,00 4,00 1,00 0,00
Summe 13,00

Übersicht nach Aufgabenbereichen 2020
Anzahl der Stellen

Bezeichnung	Wahlbeamte B 3	Laufbahngruppe 2							Laufbahngruppe 1			Erläuterungen
		2. Einstiegsamt A 15	A 14	A 13	A 12	1. Einstiegsamt A 11	A 10	A 9	2. Einstiegsamt A 9	A 8	A 7	
Gemeindeorgane	1											
Hauptamt und Finanzverwaltung												
- Hauptverwaltung		1							1			
- Finanzverwaltung									1			
- Einrichtungen für die gesamte Verwaltung												
Schulen												
Sportstätten												
Öffentliche Einrichtungen												
Bürgeramt												
- Öffentliche Ordnung				1		1			1			
- Soziales							1		1	1		
Bau- und Umweltamt												
- Allgemeine Bauverwaltung				1	1		1					
- Umweltschutz												
- Bauhof												
Touristische Arbeitsgemeinschaft (TAG)												

Gesamt 1 1 0 2 1 1 2 0 4 1 0
Summe 13

Stellenübersicht 2020
Teil A: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung
-Tariflich Beschäftigte-

Produktbereich	Bezeichnung	Entgeltgruppen											Erläuterungen Summe
		12	11	10	9c	9b	9a	8	6	5	4	2	
1	2	3											4
01	Innere Verwaltung	0,04		1,38	1,50		2,03	4,46	11,29	1,00	5,00	1,00	27,70
02	Sicherheit und Ordnung							2,07	1,00				3,07
03	Schulträgeraufgaben			0,40					1,60	4,80			6,80
04	Kultur und Wissenschaft							0,12				1,00	1,12
05	Soziale Leistungen			0,97	1,00	2,00	1,00	1,30	0,50				6,77
06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe			0,05	0,08			0,45					0,58
08	Sportförderung			0,10				0,11	0,40	1,20		2,00	3,81
09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	0,01			0,18		0,06		0,05				0,30
10	Bauen und Wohnen			0,10	0,18		0,34	0,21	0,05				0,88
11	Ver- und Entsorgung	0,25			0,01								0,26
12	Verkehrsflächen und Anlagen, ÖPNV	0,98			0,22		0,57		0,10				1,87
13	Natur- und Landschaftspflege	0,25						0,28	0,01				0,54
14	Umweltschutz	0,47			0,04								0,51
15	Wirtschaft und Tourismus	1,00			0,09				3,00			1,00	5,09
16	Allgemeine Finanzwirtschaft				0,70								0,70

Gesamt 3,00 0,00 3,00 4,00 2,00 4,00 9,00 18,00 7,00 5,00 5,00
Summe 60,00

Übersicht nach Aufgabenbereichen 2020
Anzahl der Stellen

Bezeichnung	Entgeltgruppen											Erläuterungen
	12	11	10	9c	9b	9a	8	6	5	4	2	
Gemeindeorgane												
Hauptamt und Finanzverwaltung												
- Hauptverwaltung			2				3	3				
- Finanzverwaltung				2		2		2				
- Einrichtungen für die gesamte Verwaltung								1				
Schulen								2	5			
Sportstätten									1		2	
Öffentliche Einrichtungen											1	
Bürgeramt												
- Öffentliche Ordnung							3	1			1	
- Soziales			1	1	2	1	1					
Bau- und Umweltamt												
- Allgemeine Bauverwaltung	1			1		1	1	1				
- Umweltschutz	1											
- Bauhof							1	5	1	5		
Touristische Arbeitsgemeinschaft (TAG)	1							3			1	

Gesamt 3 0 3 4 2 4 9 18 7 5 5
Summe 60

Stellenübersicht 2020

Teil B: Dienstkräfte in der Probe- oder Ausbildungszeit
 -Nachwuchskräfte und informatorisch beschäftigte Dienstkräfte-

Bezeichnung	Art der Vergütung	Vorgesehen für 2020	Beschäftigt am 01.10.2019	Erläuterungen
1	2	3	4	5
Inspektoranwärterinnen/ Inspektoranwärter	Anwärterbezüge	1	-	
Verwaltungspraktikantinnen/ Verwaltungspraktikanten	Unterhaltsbeihilfe	-	-	
Auszubildende - Verwaltungsfachangestellte	Ausbildungsvergütung	4	4	
- Fachinformatiker		1	1	
- Kauffrau/Kaufmann für Tourismus und Freizeit		2	-	
Praktikantinnen/ Praktikanten	fester Satz	-	-	
Insgesamt		8	5	

Haushaltsquerschnitt 2020

Querschnitt Ergebnishaushalt

Gemeinde Bestwig

Produktbereich Produkt	ordentliche Erträge	ordentliche Aufwendungen	ordentliches Ergebnis	Finanzergebnis	Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit	Außerordentliches Ergebnis	Ergebnis des Teilhaushaltes
01 Haushalt Gemeinde Bestwig gesamt	21.847.302,00	-21.663.088,00	184.214,00	-353.400,00	-169.186,00	0,00	-169.186,00
01 Innere Verwaltung	435.200,00	-3.627.965,00	-3.192.765,00	23.600,00	-3.169.165,00	0,00	-3.169.165,00
01.01 Unterstützung der politischen Gremien	0,00	-173.677,00	-173.677,00	0,00	-173.677,00	0,00	-173.677,00
01.02 Verwaltungsleitung	150,00	-229.733,00	-229.583,00	0,00	-229.583,00	0,00	-229.583,00
01.03 Gleichstellung von Frau und Mann	0,00	-8.900,00	-8.900,00	0,00	-8.900,00	0,00	-8.900,00
01.04 Personalrat	0,00	-15.274,00	-15.274,00	0,00	-15.274,00	0,00	-15.274,00
01.05 Leistungen für andere Organisationseinheiten / einschl. Bauhof	77.000,00	-862.187,00	-785.187,00	0,00	-785.187,00	0,00	-785.187,00
01.06 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	16.050,00	-113.647,00	-97.597,00	0,00	-97.597,00	0,00	-97.597,00
01.07 Personalmanagement	0,00	-529.348,00	-529.348,00	0,00	-529.348,00	0,00	-529.348,00
01.08 Finanzmanagement und Rechnungswesen	0,00	-372.807,00	-372.807,00	23.600,00	-349.207,00	0,00	-349.207,00
01.09 Vollstreckungsangelegenheiten	10.000,00	-50.814,00	-40.814,00	0,00	-40.814,00	0,00	-40.814,00
01.10 Zentrale Dienste der Verwaltung einschließlich IT	63.500,00	-646.019,00	-582.519,00	0,00	-582.519,00	0,00	-582.519,00
01.11 Rechts- und Versicherungsangelegenheiten	110,00	-110.984,00	-110.874,00	0,00	-110.874,00	0,00	-110.874,00
01.12 Erwerb, Veräußerung und Verwaltung von Grundvermögen	240.390,00	-457.475,00	-217.085,00	0,00	-217.085,00	0,00	-217.085,00
01.13 Bürger- und Rathaus (Verwaltungsbereich)	28.000,00	-57.100,00	-29.100,00	0,00	-29.100,00	0,00	-29.100,00
02 Sicherheit und Ordnung	244.665,00	-820.240,00	-575.575,00	0,00	-575.575,00	0,00	-575.575,00
02.01 Allgemeine Sicherheit und Ordnung	3.000,00	-84.197,00	-81.197,00	0,00	-81.197,00	0,00	-81.197,00
02.02 Gewerbeangelegenheiten	1.500,00	-16.900,00	-15.400,00	0,00	-15.400,00	0,00	-15.400,00
02.03 Verkehrsangelegenheiten	2.000,00	-21.482,00	-19.482,00	0,00	-19.482,00	0,00	-19.482,00
02.04 Meldebehörde (Bürgerbüro)	59.700,00	-180.668,00	-120.968,00	0,00	-120.968,00	0,00	-120.968,00
02.05 Standesamt	6.000,00	-38.495,00	-32.495,00	0,00	-32.495,00	0,00	-32.495,00
02.06 Statistik und Wahlen	3.160,00	-21.582,00	-18.422,00	0,00	-18.422,00	0,00	-18.422,00
02.07 Brandschutz und Bevölkerungsschutz	169.305,00	-456.916,00	-287.611,00	0,00	-287.611,00	0,00	-287.611,00
03 Schulträgeraufgaben	747.780,00	-1.752.208,00	-1.004.428,00	0,00	-1.004.428,00	0,00	-1.004.428,00
03.01 Grundschulen	145.410,00	-590.035,00	-444.625,00	0,00	-444.625,00	0,00	-444.625,00
03.05 Sekundarschule Olsberg-Bestwig	602.370,00	-1.162.173,00	-559.803,00	0,00	-559.803,00	0,00	-559.803,00

Haushaltsquerschnitt 2020

Querschnitt Ergebnishaushalt

Gemeinde Bestwig

Produktbereich Produkt	ordentliche Erträge	ordentliche Aufwendungen	ordentliches Ergebnis	Finanzergebni s	Ergebnis aus laufender Verwaltungs- tätigkeit	Außerordentli ches Ergebnis	Ergebnis des Teilhaushaltes
04	Kultur und Wissenschaft	36.200,00	-291.536,00	-255.336,00	0,00	-255.336,00	0,00
04.02	Förderung v. Heimat- und Kulturvereinen sowie sonstiger freier Träger	0,00	-21.790,00	-21.790,00	0,00	-21.790,00	0,00
04.03	Bibliotheken und Archive	0,00	-5.415,00	-5.415,00	0,00	-5.415,00	0,00
04.04	Sauerländer Besucherbergwerk	9.000,00	-173.183,00	-164.183,00	0,00	-164.183,00	0,00
04.05	Öffentl. Begegnungsstätten Bürger-u. Rathaus/Junkern Hof	27.200,00	-91.148,00	-63.948,00	0,00	-63.948,00	0,00
05	Soziale Leistungen	1.084.650,00	-1.561.118,00	-476.468,00	0,00	-476.468,00	0,00
05.01	Sozialhilfe SGB XII	0,00	-59.734,00	-59.734,00	0,00	-59.734,00	0,00
05.02	Grundsicherung für Arbeitsuchende SGB II	380.000,00	-518.869,00	-138.869,00	0,00	-138.869,00	0,00
05.03	Leistungen für Flüchtlinge und Asylbewerber	410.000,00	-481.151,00	-71.151,00	0,00	-71.151,00	0,00
05.04	Allg. Angelegenheiten für Aussiedler, ausländische Flüchtlinge und Asylbewerber	16.000,00	-6.528,00	9.472,00	0,00	9.472,00	0,00
05.05	Rentenversicherungsangelegenheiten	0,00	-17.240,00	-17.240,00	0,00	-17.240,00	0,00
05.06	Sonstige soziale Angelegenheiten	150,00	-18.011,00	-17.861,00	0,00	-17.861,00	0,00
05.07	Bereitstellung und Betrieb von Unterkünften	278.500,00	-459.585,00	-181.085,00	0,00	-181.085,00	0,00
06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	6.500,00	-201.674,00	-195.174,00	0,00	-195.174,00	0,00
06.02	Tageseinrichtungen für Kinder freier Träger	0,00	-156.194,00	-156.194,00	0,00	-156.194,00	0,00
06.03	Kinderspielplätze	6.500,00	-29.208,00	-22.708,00	0,00	-22.708,00	0,00
06.04	Maßnahmen der Kinder- und Jugendarbeit	0,00	-16.272,00	-16.272,00	0,00	-16.272,00	0,00
08	Sportförderung	95.740,00	-491.570,00	-395.830,00	0,00	-395.830,00	0,00
08.01	Turn- und Sporthallen	38.700,00	-243.862,00	-205.162,00	0,00	-205.162,00	0,00
08.02	Sport- und Bolzplätze, Freizeitsportstätten	16.700,00	-49.951,00	-33.251,00	0,00	-33.251,00	0,00
08.03	Sportförderung	0,00	-38.813,00	-38.813,00	0,00	-38.813,00	0,00
08.04	Hallenbäder	40.340,00	-158.944,00	-118.604,00	0,00	-118.604,00	0,00
09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	3.700,00	-290.059,00	-286.359,00	0,00	-286.359,00	0,00
09.01	Vorbereitende und informelle Bauleitplanung	1.500,00	-27.703,00	-26.203,00	0,00	-26.203,00	0,00

Haushaltsquerschnitt 2020

Querschnitt Ergebnishaushalt

Gemeinde Bestwig

Produktbereich Produkt	ordentliche Erträge	ordentliche Aufwendungen	ordentliches Ergebnis	Finanzergebni s	Ergebnis aus laufender Verwaltungstä tigkeit	Außerordentli ches Ergebnis	Ergebnis des Teilhaushaltes
09.02	0,00	-151.876,00	-151.876,00	0,00	-151.876,00	0,00	-151.876,00
09.03	2.200,00	-110.480,00	-108.280,00	0,00	-108.280,00	0,00	-108.280,00
10	16.660,00	-123.920,00	-107.260,00	0,00	-107.260,00	0,00	-107.260,00
10.01	0,00	-18.044,00	-18.044,00	0,00	-18.044,00	0,00	-18.044,00
10.02	100,00	-30.724,00	-30.624,00	0,00	-30.624,00	0,00	-30.624,00
10.03	16.000,00	-32.593,00	-16.593,00	0,00	-16.593,00	0,00	-16.593,00
10.04	310,00	-3.529,00	-3.219,00	0,00	-3.219,00	0,00	-3.219,00
10.05	250,00	-39.030,00	-38.780,00	0,00	-38.780,00	0,00	-38.780,00
11	890.980,00	-855.407,00	35.573,00	0,00	35.573,00	0,00	35.573,00
11.01	890.980,00	-855.407,00	35.573,00	0,00	35.573,00	0,00	35.573,00
12	812.644,00	-2.152.276,00	-1.339.632,00	0,00	-1.339.632,00	0,00	-1.339.632,00
12.01	641.600,00	-1.997.610,00	-1.356.010,00	0,00	-1.356.010,00	0,00	-1.356.010,00
12.02	7.500,00	-17.727,00	-10.227,00	0,00	-10.227,00	0,00	-10.227,00
12.03	0,00	-4.268,00	-4.268,00	0,00	-4.268,00	0,00	-4.268,00
12.04	163.544,00	-132.671,00	30.873,00	0,00	30.873,00	0,00	30.873,00
13	193.781,00	-196.537,00	-2.756,00	0,00	-2.756,00	0,00	-2.756,00
13.01	4.500,00	-70.293,00	-65.793,00	0,00	-65.793,00	0,00	-65.793,00
13.02	48.000,00	-54.191,00	-6.191,00	0,00	-6.191,00	0,00	-6.191,00
13.03	141.281,00	-72.053,00	69.228,00	0,00	69.228,00	0,00	69.228,00
14	69.200,00	-144.090,00	-74.890,00	0,00	-74.890,00	0,00	-74.890,00
14.01	0,00	-14.995,00	-14.995,00	0,00	-14.995,00	0,00	-14.995,00
14.02	69.200,00	-129.095,00	-59.895,00	0,00	-59.895,00	0,00	-59.895,00
15	211.129,00	-346.210,00	-135.081,00	0,00	-135.081,00	0,00	-135.081,00
15.01	0,00	-6.872,00	-6.872,00	0,00	-6.872,00	0,00	-6.872,00
15.02	211.129,00	-339.338,00	-128.209,00	0,00	-128.209,00	0,00	-128.209,00

Haushaltsquerschnitt 2020

Querschnitt Ergebnishaushalt Gemeinde Bestwig									
Produktbereich Produkt	ordentliche Erträge	ordentliche Aufwendungen	ordentliches Ergebnis	Finanzergebnis	Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit	Außerordentliches Ergebnis	Ergebnis des Teilhaushaltes		
16	16.998.473,00	-8.808.278,00	8.190.195,00	-377.000,00	7.813.195,00	0,00	7.813.195,00		
16.01	16.998.473,00	-8.808.278,00	8.190.195,00	-377.000,00	7.813.195,00	0,00	7.813.195,00		
	Verwaltung der allgemeinen Finanzmittel								

Haushaltsquerschnitt 2020

Querschnitt Finanzhaushalt

Gemeinde Bestwig

Produktbereich Produkt	Einzahlungen aus laufender Verwaltungs- tätigkeit	Auszahlungen aus laufender Verwaltungs- tätigkeit	Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit	Einzahlungen aus Investitions- tätigkeit	Auszahlungen aus Investitions- tätigkeit	Saldo aus Investitions- tätigkeit	Finanzmittel- überschuss / - fehlbetrag	Einzahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit	Saldo aus Finanzierungs- tätigkeit	Verpflich- tungsermäch- tigungen
01	Haushalt Gemeinde Bestwig gesamt	20.188.103,00	-19.629.368,00	558.735,00	-2.391.790,00	-5.154.240,00	-2.203.715,00	0,00	0,00	1.700.133,00	-75.000,00
01	Innere Verwaltung	265.600,00	-3.240.176,00	-2.974.576,00	25.000,00	-527.900,00	-3.477.476,00	0,00	0,00	0,00	-45.000,00
01.01	Unterstützung der politischen Gremien	0,00	-171.891,00	-171.891,00	0,00	0,00	-171.891,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.02	Verwaltungsleitung	150,00	-210.385,00	-210.235,00	0,00	0,00	-210.235,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.03	Gleichstellung von Frau und Mann	0,00	-8.900,00	-8.900,00	0,00	0,00	-8.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.04	Personalrat	0,00	-15.001,00	-15.001,00	0,00	0,00	-15.001,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.05	Leistungen für andere Organisationseinheiten / einschl. Bauhof	6.000,00	-784.943,00	-778.943,00	5.000,00	-62.500,00	-836.443,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.06	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	16.050,00	-113.647,00	-97.597,00	0,00	0,00	-97.597,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.07	Personalmanagement	0,00	-520.120,00	-520.120,00	0,00	0,00	-520.120,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.08	Finanzmanagement und Rechnungswesen	23.600,00	-356.435,00	-332.835,00	0,00	0,00	-332.835,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.09	Vollstreckungsangelegenheiten	10.000,00	-47.837,00	-37.837,00	0,00	0,00	-37.837,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.10	Zentrale Dienste der Verwaltung einschließlich IT	800,00	-562.083,00	-561.283,00	0,00	-60.400,00	-621.683,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.11	Rechts- und Versicherungsangelegenheiten	110,00	-110.984,00	-110.874,00	0,00	0,00	-110.874,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01.12	Erwerb, Veräußerung und Verwaltung von Grundvermögen	186.890,00	-286.950,00	-100.060,00	20.000,00	-405.000,00	-485.060,00	0,00	0,00	0,00	-45.000,00
01.13	Bürger- und Rathaus (Verwaltungsbereich)	22.000,00	-51.000,00	-29.000,00	0,00	0,00	-29.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Sicherheit und Ordnung	96.565,00	-608.489,00	-511.924,00	47.600,00	-55.200,00	-519.524,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.01	Allgemeine Sicherheit und Ordnung	3.000,00	-74.969,00	-71.969,00	0,00	0,00	-71.969,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.02	Gewerbeangelegenheiten	1.500,00	-13.774,00	-12.274,00	0,00	0,00	-12.274,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.03	Verkehrsangelegenheiten	2.000,00	-19.791,00	-17.791,00	0,00	-2.500,00	-20.291,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.04	Meldebehörde (Bürgerbüro)	59.700,00	-177.989,00	-118.289,00	0,00	0,00	-118.289,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.05	Standesamt	6.000,00	-30.644,00	-24.644,00	0,00	0,00	-24.644,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.06	Statistik und Wahlen	3.160,00	-20.094,00	-16.934,00	0,00	0,00	-16.934,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.07	Brandschutz und Bevölkerungsschutz	21.205,00	-271.228,00	-250.023,00	47.600,00	-52.700,00	-255.123,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Schulträgeraufgaben	297.660,00	-1.268.694,00	-971.034,00	146.790,00	-1.155.620,00	-1.979.864,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03.01	Grundschulen	73.650,00	-433.428,00	-359.778,00	146.790,00	-340.160,00	-553.148,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03.05	Sekundarschule Olsberg-Bestwig	224.010,00	-835.266,00	-611.256,00	0,00	-815.460,00	-1.426.716,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Haushaltsquerschnitt 2020

Querschnitt Finanzhaushalt

Gemeinde Bestwig

Produktbereich Produkt	Einzahlungen aus laufender Verwaltungs- tätigkeit	Auszahlungen aus laufender Verwaltungs- tätigkeit	Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit	Einzahlungen aus Investitions- tätigkeit	Auszahlungen aus Investitions- tätigkeit	Saldo aus Investitions- tätigkeit	Finanzmittel- überschuss / - fehlbetrag	Einzahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit	Saldo aus Finanzierungs- tätigkeit	Verpflich- tungsermäch- tigungen
04	Kultur und Wissenschaft	10.100,00	-221.150,00	-211.050,00	195.000,00	-553.000,00	-569.050,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.02	Förderung v. Heimat- und Kulturvereinen sowie sonstiger freier Träger	0,00	-21.790,00	-21.790,00	0,00	0,00	-21.790,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.03	Bibliotheken und Archive	0,00	-5.415,00	-5.415,00	0,00	0,00	-5.415,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.04	Sauerländer Besucherbergwerk	9.000,00	-131.397,00	-122.397,00	0,00	-46.000,00	-168.397,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.05	Öffentl. Begegnungsstätten Bürger-u. Rathaus/Junkern Hof	1.100,00	-62.548,00	-61.448,00	195.000,00	-507.000,00	-373.448,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Soziale Leistungen	1.082.150,00	-1.518.019,00	-435.869,00	0,00	-50.000,00	-485.869,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.01	Sozialhilfe SGB XII	0,00	-52.942,00	-52.942,00	0,00	0,00	-52.942,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.02	Grundsicherung für Arbeitsuchende SGB II	380.000,00	-501.604,00	-121.604,00	0,00	0,00	-121.604,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.03	Leistungen für Flüchtlinge und Asylbewerber	410.000,00	-477.205,00	-67.205,00	0,00	0,00	-67.205,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.04	Allg. Angelegenheiten für Aussiedler, ausländische Flüchtlinge und Asylbewerber	16.000,00	-5.932,00	10.068,00	0,00	0,00	10.068,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.05	Rentenversicherungsangelegenheiten	0,00	-14.449,00	-14.449,00	0,00	0,00	-14.449,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.06	Sonstige soziale Angelegenheiten	150,00	-15.034,00	-14.884,00	0,00	0,00	-14.884,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.07	Bereitstellung und Betrieb von Unterkünften	276.000,00	-450.853,00	-174.853,00	0,00	-50.000,00	-224.853,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	0,00	-195.074,00	-195.074,00	0,00	-15.000,00	-210.074,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06.02	Tageseinrichtungen für Kinder freier Träger	0,00	-156.194,00	-156.194,00	0,00	0,00	-156.194,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06.03	Kinderspielplätze	0,00	-22.608,00	-22.608,00	0,00	-15.000,00	-37.608,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06.04	Maßnahmen der Kinder- und Jugendarbeit	0,00	-16.272,00	-16.272,00	0,00	0,00	-16.272,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	Sportförderung	43.140,00	-363.677,00	-320.537,00	40.000,00	-594.000,00	-874.537,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08.01	Turn- und Sporthallen	13.500,00	-154.762,00	-141.262,00	0,00	-492.000,00	-633.262,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08.02	Sport- und Bolzplätze, Freizeitsportstätten	100,00	-26.158,00	-26.058,00	40.000,00	-80.000,00	-66.058,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08.03	Sportförderung	0,00	-38.113,00	-38.113,00	0,00	0,00	-38.113,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08.04	Hallenbäder	29.540,00	-144.644,00	-115.104,00	0,00	-22.000,00	-137.104,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	1.500,00	-256.223,00	-254.723,00	260.000,00	-492.000,00	-486.723,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09.01	Vorbereitende und informelle Bauleitplanung	1.500,00	-25.173,00	-23.673,00	0,00	0,00	-23.673,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Haushaltsquerschnitt 2020

Querschnitt Finanzhaushalt

Gemeinde Bestwig

Produktbereich Produkt	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	Saldo aus Investitionstätigkeit	Finanzmittel- überschuss / - fehlbetrag	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	Verpflichtungsermächtigungen
09.02 Bauleitpläne und Satzungen inkl. städtebaulicher Verträge	0,00	-137.886,00	-137.886,00	0,00	0,00	0,00	-137.886,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09.03 Städtebauliche Entwicklung und Sicherung der Infrastruktur	0,00	-93.164,00	-93.164,00	260.000,00	-492.000,00	-232.000,00	-325.164,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 Bauen und Wohnen	16.660,00	-116.925,00	-100.265,00	0,00	0,00	0,00	-100.265,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10.01 Raumbezogene Informationssysteme und kartographische Produkte	0,00	-18.044,00	-18.044,00	0,00	0,00	0,00	-18.044,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10.02 Genehmigungsverfahren sowie (Bauvor-)Anfragen	100,00	-29.831,00	-29.731,00	0,00	0,00	0,00	-29.731,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10.03 Denkmalschutz, Denkmalpflege, Denkmalförderung	16.000,00	-32.593,00	-16.593,00	0,00	0,00	0,00	-16.593,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10.04 Wohnungsbauförderung und -versorgung	310,00	-3.529,00	-3.219,00	0,00	0,00	0,00	-3.219,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10.05 Leistungen nach dem WoGG	250,00	-32.928,00	-32.678,00	0,00	0,00	0,00	-32.678,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11 Ver- und Entsorgung	844.810,00	-848.407,00	-3.597,00	0,00	-6.000,00	-6.000,00	-9.597,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11.01 Abfallvermeidung, Beseitigung und Verwertung von Abfällen	844.810,00	-848.407,00	-3.597,00	0,00	-6.000,00	-6.000,00	-9.597,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	125.635,00	-1.208.611,00	-1.082.976,00	162.500,00	-916.000,00	-753.500,00	-1.836.476,00	0,00	0,00	0,00	-30.000,00
12.01 Bau und Unterhaltung von Verkehrsflächen inkl. Nebenanlagen	0,00	-1.065.094,00	-1.065.094,00	162.500,00	-898.000,00	-735.500,00	-1.800.594,00	0,00	0,00	0,00	-30.000,00
12.02 Öffentlicher Personennahverkehr	7.500,00	-17.727,00	-10.227,00	0,00	0,00	0,00	-10.227,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12.03 Stadtreinigung	0,00	-4.268,00	-4.268,00	0,00	0,00	0,00	-4.268,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12.04 Winterdienst	118.135,00	-121.522,00	-3.387,00	0,00	-18.000,00	-18.000,00	-21.387,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 Natur- und Landschaftspflege	185.081,00	-179.990,00	5.091,00	42.000,00	-161.300,00	-119.300,00	-114.209,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13.01 Grün- und Parkanlagen	0,00	-65.693,00	-65.693,00	35.000,00	-80.000,00	-45.000,00	-110.693,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13.02 Gemeindewald	48.000,00	-54.191,00	-6.191,00	5.000,00	-7.000,00	-2.000,00	-8.191,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13.03 Bestattungswesen	137.081,00	-60.106,00	76.975,00	2.000,00	-74.300,00	-72.300,00	4.675,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14 Umweltschutz	0,00	-64.445,00	-64.445,00	463.700,00	-627.220,00	-163.520,00	-227.965,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14.01 Umweltinformation und -koordination	0,00	-14.995,00	-14.995,00	0,00	0,00	0,00	-14.995,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14.02 Gewässer- und Bodenschutz	0,00	-49.450,00	-49.450,00	463.700,00	-627.220,00	-163.520,00	-212.970,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15 Wirtschaft und Tourismus	210.729,00	-344.210,00	-133.481,00	0,00	-1.000,00	-1.000,00	-134.481,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15.01 Wirtschaftsförderung	0,00	-6.872,00	-6.872,00	0,00	0,00	0,00	-6.872,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15.02 Tourismusförderung	210.729,00	-337.338,00	-126.609,00	0,00	-1.000,00	-1.000,00	-127.609,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Querschnitt Finanzhaushalt

Gemeinde Bestwig

Produktbereich	Produkt	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	Saldo aus Investitionstätigkeit	Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	Verpflichtungsermächtigungen
16	Allgemeine Finanzwirtschaft	17.008.473,00	-9.195.278,00	7.813.195,00	1.009.200,00	0,00	1.009.200,00	8.822.395,00	0,00	0,00	1.700.133,00	0,00
16.01	Verwaltung der allgemeinen Finanzmittel	17.008.473,00	-9.195.278,00	7.813.195,00	1.009.200,00	0,00	1.009.200,00	8.822.395,00	0,00	0,00	1.700.133,00	0,00

Anlage 4

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten			
Art der Verbindlichkeiten	Stand zu Beginn des Vorjahres	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	Voraussichtlicher Stand zu Ende des Haushaltsjahres
	2019 EUR	2020 EUR	2020 EUR
	1	2	3
1. Anleihen			
1.1 für Investitionen			
1.2 zur Liquiditätssicherung			
2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen			
2.1 von verbundenen Unternehmen			
2.2 von Beteiligungen			
2.3 von Sondervermögen			
2.4 vom öffentlichen Bereich			
2.5 von Kreditinstituten	7.753.831	7.317.839	6.890.234
3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	288.704	421.656	547.008
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen			
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	504.944	504.944	504.944
6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	1.160	1.160	1.160
7. Sonstige Verbindlichkeiten	439.371	439.371	439.371
8. Erhaltene Anzahlungen	2.209.435	2.209.435	2.209.435
9. Summe aller Verbindlichkeiten	11.197.446	10.894.406	10.592.153
Nachrichtlich:			
Bürgschaften (Wasserwerk Gemeinde Bestwig und Hochsauerlandwasser GmbH)	7.245.463	6.244.878	7.243.901
unbefristete Erklärung zur einmaligen Verlustabdeckung lfd. Betrieb Bürgerbus	5.000	5.000	5.000
Summe	7.250.463	6.249.878	7.248.901

Die in 2019 ff. geplanten Kreditaufnahmen wurden in der Tabelle nicht berücksichtigt!

Eigenkapitalspiegel

Bezeichnung	Bestand zum 31.12. des Vorjahres 2019 EUR	Verrechnung des Vorjahres- ergebnisses 2019 EUR	Verrechnungen mit der allgemeinen Rücklage nach § 44 Abs. 3 KomHVO im Haushaltsjahr EUR	Veränderungen der Sonderrücklage EUR	Jahresergebnis des Haushaltsjahres (vor Beschluss über Ergebnisverwend.) 2020 EUR	Bestand zum 31.12. des Haushaltsjahres 2020 EUR
1.1 Allgemeine Rücklage	11.200.285,72 €	11.200.285,72 €				11.200.285,72 €
1.2 Sonderrücklagen						
1.3 Ausgleichsrücklage	5.044.650,36 €	2.920.751,36 €				2.920.751,36 €
1.4 Jahresüberschuss/- fehlbetrag	- 2.123.899,00 €				- 121.186,00 €	- 169.186,00 €
1.5 Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag (Gegenposten zu Aktiva)	- €					- €
Summe Eigenkapital	14.121.037,08 €	14.121.037,08 €				13.951.851,08 €
4. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	- €	- €				- €

Nachrichtlich: Ergebnisverrechnungen Vorjahre (§ 96 Abs. 1 Satz 3 GO NRW)

	3. Vorjahr	Vorjahr	Vorjahr	Saldo
Allgemeiner Rücklage (+/-)	- 88.680,78 €	24.100,00 €		- 64.580,78 €
Ausgleichsrücklage (+/-)	3.165.688,46 €	1.878.961,90 €	- 2.123.899,00 €	2.920.751,36 €
Summe	3.077.007,68 €	1.903.061,90 €	- 2.123.899,00 €	2.856.170,58 €
	2017	2018	2019	

Verringerung der allg. Rücklage gem. § 44 Abs. 3 KomHVO (früher: § 43 Abs. 3 GemHVO)

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Verpflichtungsermächtigung im Haushaltsplan 2020	Voraussichtlich fällige Auszahlungen				
	2021	2022	2023	2024	2025
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1	2	3	4	5	6
Aus 2020:	25	25	25	0	0
Summe:	25	25	25	0	0

Für folgende Maßnahmen wurden Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt:

- I 01120102	Grunderwerb allgem. Grundvermögen	45.000 €
- I 12010101	Grundstückserwerb für Straßen	30.000 €

Gesamt		75.000 €

Jahresabschluss

Gesamtergebnishaushalt

Gemeinde Bestwig

Nr.	Bezeichnung	Jahresergebnis 2017	Fortgeschr. Ansatz des Jahres 2018	Ist-Ergebnis des Rechn.- Jahres 2018	Vergl. Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2) 2018
01	Steuern und ähnliche Abgaben	17.478.884,44	13.747.000,00	15.732.762,40	1.985.762,40
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.973.713,33	2.931.910,00	3.170.735,26	238.825,26
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	290.000,00	288.704,00	-1.296,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.914.299,03	1.935.392,00	2.072.655,56	137.263,56
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	327.468,50	324.390,00	377.685,88	53.295,88
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	614.345,73	566.858,00	546.720,16	-20.137,84
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	386.453,35	449.400,00	1.895.954,14	1.446.554,14
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Ordentliche Erträge	24.695.164,38	20.244.950,00	24.085.217,40	3.840.267,40
11	- Personalaufwendungen	-3.469.344,93	-3.637.160,00	-3.742.605,78	-105.445,78
12	- Versorgungsaufwendungen	-496.603,15	-471.328,00	-490.495,16	-19.167,16
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.327.960,94	-3.883.824,34	-3.551.385,25	332.439,09
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-1.988.216,11	-2.133.281,17	-2.034.231,04	99.050,13
15	- Transferaufwendungen	-9.975.197,23	-9.784.865,00	-10.070.927,56	-286.062,56
16	- Sonstige Aufwendungen	-2.354.025,14	-1.253.030,01	-1.747.812,58	-494.782,57
17	= Ordentliche Aufwendungen	-21.611.347,50	-21.163.488,52	-21.637.457,37	-473.968,85
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	3.083.816,88	-918.538,52	2.447.760,03	3.366.298,55
	(= Zeilen 10 und 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	+ Finanzerträge	467.839,36	33.600,00	172.183,98	138.583,98
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-385.967,78	-426.000,00	-740.982,11	-314.982,11
21	= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	81.871,58	-392.400,00	-568.798,13	-176.398,13
22	= Ordentliches Jahresergebnis	3.165.688,46	-1.310.938,52	1.878.961,90	3.189.900,42
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Jahresergebnis	3.165.688,46	-1.310.938,52	1.878.961,90	3.189.900,42
26A	Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der allg. Rücklage	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	80.347,67	0,00	24.100,00	24.100,00
28	Verrechnete Erträge bei Finanzanlagen	-169.028,45	0,00	0,00	0,00
29	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00
30	Verrechnete Aufwendungen bei Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Verrechnungssaldo	-88.680,78	0,00	24.100,00	24.100,00
	(= Zeilen 27 bis 30)	0,00	0,00	0,00	0,00

Jahresabschluss

Gesamtfinanzhaushalt

Gemeinde Bestwig

Nr.	Bezeichnung	Jahresergebnis 2017	Fortgeschr. Ansatz des Jahres 2018	Ist-Ergebnis des Rechn.- Jahres 2018	Vergl. Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2) 2018
01	Steuern und ähnliche Abgaben	15.971.453,67	13.747.000,00	16.839.142,32	3.092.142,32
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.118.981,68	2.055.020,00	2.186.496,08	131.476,08
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.400.135,30	1.381.434,00	1.541.765,40	160.331,40
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	326.067,63	324.390,00	374.164,85	49.774,85
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	604.180,30	566.858,00	544.617,26	-22.240,74
07	+ Sonstige Einzahlungen	377.971,65	343.400,00	303.514,74	-39.885,26
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	170.543,36	33.600,00	149.291,48	115.691,48
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	21.969.333,59	18.451.702,00	21.938.992,13	3.487.290,13
10	- Personalauszahlungen	-3.223.875,33	-3.400.159,00	-3.412.593,42	-12.434,42
11	- Versorgungsauszahlungen	-440.425,20	-471.328,00	-452.012,57	19.315,43
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.246.679,66	-3.874.710,05	-3.346.998,42	527.711,63
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-365.999,50	-426.000,00	-354.486,53	71.513,47
14	- Transferauszahlungen	-9.696.618,26	-9.784.865,00	-10.537.291,00	-752.426,00
15	- Sonstige Auszahlungen	-1.076.103,83	-1.203.837,00	-1.234.266,16	-30.429,16
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-18.049.701,78	-19.160.899,05	-19.337.648,10	-176.749,05
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	3.919.631,81	-709.197,05	2.601.344,03	3.310.541,08
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.180.937,77	2.326.440,00	1.291.313,58	-1.035.126,42
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	91.446,25	15.000,00	23.758,67	8.758,67
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlag	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	2.628,65	531.500,00	161.339,50	-370.160,50
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.275.012,67	2.872.940,00	1.476.411,75	-1.396.528,25
24	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden	-112.909,76	-35.765,00	-38.296,62	-2.531,62
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-646.577,97	-3.325.451,86	-842.984,44	2.482.467,42
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-366.303,74	-951.821,71	-476.156,36	475.665,35
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	-53.180,00	-33.000,00	20.180,00
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.125.791,47	-4.366.218,57	-1.390.437,42	2.975.781,15
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	149.221,20	-1.493.278,57	85.974,33	1.579.252,90
32	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)	4.068.853,01	-2.202.475,62	2.687.318,36	4.889.793,98
33	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	613,55	220.000,00	613,55	-219.386,45
34	+ Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	290.000,00	288.704,00	-1.296,00
35	- Tilgung und Gewährung von Darlehen	-399.398,64	-418.017,40	-755.758,88	-337.741,48
36	- Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	-1.500.000,00	0,00	0,00	0,00
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-1.898.785,09	91.982,60	-466.441,33	-558.423,93
38	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (Zeilen 32 und 37)	2.170.067,92	-2.110.493,02	2.220.877,03	4.331.370,05
39	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	1.128.871,62	-3.618.851,28	3.347.678,08	6.966.529,36
40	+ Bestand an fremden Finanzmitteln	48.738,54	0,00	11.565,69	11.565,69
41	= Liquide Mittel (Zeilen 38, 39 und 40)	3.347.678,08	-5.729.344,30	5.580.120,80	11.309.465,10

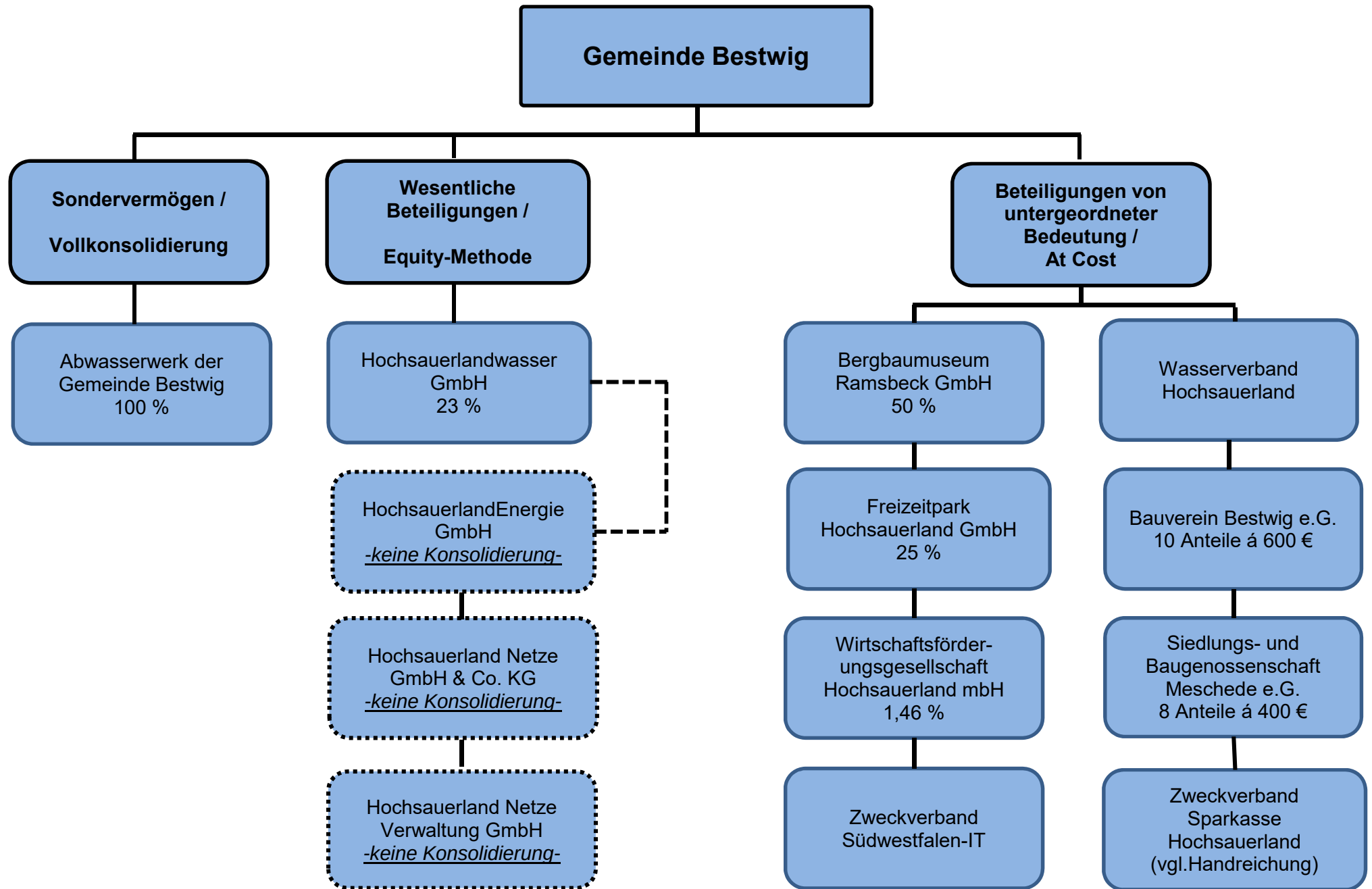
Gemeinde Bestwig
Bilanz zum 31. Dezember 2018

AKTIVSEITE

	31.12.2018		31.12.2017	
	€	€	€	€
1. Anlagevermögen				
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände			3.655,40	7.053,00
1.2 Sachanlagen				
1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte				
1.2.1.1 Grünflächen	3.031.438,67			3.036.657,24
1.2.1.2 Ackerland	68.001,00			68.001,00
1.2.1.3 Wald, Forsten	1.590.425,88			1.567.664,96
1.2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke	<u>303.708,32</u>			<u>353.217,87</u>
		4.993.573,87		5.025.541,07
1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte				
1.2.2.1 Kinder- und Jugendeinrichtungen	815.271,00			842.233,00
1.2.2.2 Schulen	4.957.626,00			5.231.693,00
1.2.2.3 Wohnbauten	336.729,00			354.013,00
1.2.2.4 Sonstige Dienst, Geschäfts- und Betriebsgebäude	<u>6.409.348,00</u>			<u>6.621.521,00</u>
		12.518.974,00		13.049.460,00
1.2.3 Infrastrukturvermögen				
1.2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	2.415.131,45			2.413.979,00
1.2.3.2 Brücken und Tunnel	1.884.872,00			1.952.342,00
1.2.3.5 Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	<u>12.902.604,75</u>			<u>13.269.320,00</u>
		17.202.608,20		17.635.641,00
1.2.4 Bauten auf fremdem Grund und Boden	1.005.216,00			1.031.723,00
1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	3,00			3,00
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	1.127.454,66			873.101,01
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	889.392,64			730.778,44
1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	<u>427.473,20</u>			<u>562.407,67</u>
		3.449.539,50	38.164.695,57	38.908.655,19
1.3 Finanzanlagen				
1.3.2 Beteiligungen	1.809.644,37			1.809.644,37
1.3.3 Sondervermögen	9.057.867,80			9.057.867,80
1.3.4 Wertpapiere des Anlagevermögens	37.632,70			37.632,70
1.3.5.4 Sonstige Ausleihungen	<u>56.443,38</u>			<u>57.056,93</u>
			10.961.588,25	10.962.201,80
			49.129.939,22	49.877.909,99
2. Umlaufvermögen				
2.1 Vorräte				
2.1.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren			227.237,29	224.604,85
2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen				
2.2.1.1 Gebühren	26.317,10			26.242,41
2.2.1.2 Beiträge	287.328,02			32.344,52
2.2.1.3 Steuern	595.746,50			888.816,08
2.2.1.4 Forderungen aus Transferleistungen	420.613,49			1.856,31
2.2.1.5 Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	<u>133.681,70</u>			<u>99.475,96</u>
		1.463.686,81		1.048.735,28
2.2.2 Privatrechtliche Forderungen				
2.2.2.1 gegenüber dem privaten Bereich	64.348,43			0,00
2.2.2.2 gegenüber dem öffentlichen Bereich				8,28
2.2.2.4 gegen Beteiligungen				
2.2.2.5 gegen Sondervermögen	<u></u>			<u></u>
		64.348,43		8,28
2.2.3 Sonstige Vermögensgegenstände		<u>1230,88</u>		<u>531,57</u>
			1.529.266,12	1.049.275,13
2.4 Liquide Mittel			5.581.196,08	3.348.652,70
			7.337.699,49	4.622.532,68
3. Aktive Rechnungsabgrenzung			456.396,16	465.994,30
			56.924.034,87	54.966.436,97

PASSIVSEITE

	31.12.2018	31.12.2017
	€	€
1. Eigenkapital		
1.1 Allgemeine Rücklage	11.200.285,72	11.176.185,72
1.3 Ausgleichsrücklage	3.165.688,46	0,00
1.4 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	<u>1.878.961,90</u>	<u>3.165.688,46</u>
	16.244.936,08	14.341.874,18
2. Sonderposten		
2.1 für Zuwendungen	11.911.216,88	11.495.955,05
2.2 für Beiträge	5.689.589,03	5.647.441,50
2.3 für den Gebührenaussgleich	388.617,18	414.726,78
2.4 Sonstige Sonderposten	<u>469.126,00</u>	<u>507.334,00</u>
	18.458.549,09	18.065.457,33
3. Rückstellungen		
3.1 Pensionsrückstellungen	8.519.449,00	8.438.073,00
3.3 Instandhaltungsrückstellungen	0,00	0,00
3.4 Sonstige Rückstellungen	<u>1.347.255,25</u>	<u>1.195.324,87</u>
	9.866.704,25	9.633.397,87
4. Verbindlichkeiten		
4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen		
4.2.4 vom öffentlichen Bereich		0,00
4.2.5 von Kreditinstituten	<u>7.753.830,72</u>	<u>8.509.589,58</u>
	7.753.830,72	8.509.589,58
4.3 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	288.704,00	0,00
4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferung u. Leistung	504.944,16	334.301,22
4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	1.159,98	258.631,79
4.7 Sonstige Verbindlichkeiten	439.371,22	352.864,45
4.8 Erhaltene Anzahlungen	<u>2.209.435,45</u>	<u>2.372.642,27</u>
	11.197.445,53	11.828.029,31
5. Passive Rechnungsabgrenzung	1.156.399,92	1.097.678,28
	56.924.034,87	54.966.436,97



Abwasserwerk der Gemeinde Bestwig



Wirtschaftsplan 2020

Niederschlagswasser- und
Schmutzwasserbeseitigung



Betriebsführerin:

Hochsauerlandwasser GmbH

Kommunalunternehmen der Gemeinde Bestwig
sowie der Städte Meschede und Olsberg



www.hochsauerlandwasser.de

Wirtschaftsplan 2020

Gemäß der §§ 97 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW) sowie der §§ 14 bis 18 der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen vom 16.11.2004 (EigVO NW) in der zurzeit gültigen Fassung vom 17.12.2009 (GV.NRW. S. 963) legt der Betriebsleiter des Abwasserwerkes der Gemeinde Bestwig (AWW Bestwig) folgenden Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020 vor:

1. Die Erfolgsrechnung richtet sich nach den Regelungen der kaufmännischen Buchführung und den handelsrechtlichen Vorschriften des Handelsgesetzbuches (§§ 238 ff. HGB). Danach ergibt die Gegenüberstellung aller Planansätze für den betrieblichen Aufwand mit allen Planansätzen für die betrieblichen Erlöse und Erträge des Jahres 2020 einen Jahresüberschuss in Höhe von 224.000 €.

Erfolgsplan 2020	
Σ Erlöse und Erträge	2.823.000 €
Σ Aufwand	2.599.000 €
Jahresüberschuss	224.000 €

2. Die Planansätze des Jahres 2020 für die verfügbaren Finanzmittel werden in gleicher Höhe wie die Planansätze für die benötigten Finanzmittel festgesetzt.

Vermögensplan 2020	
Σ Mittelherkunft (verfügbare Finanzmittel)	1.361.000 €
Σ Mittelverwendung (benötigte Finanzmittel)	1.361.000 €

3. Der Ansatz für Darlehensneuaufnahmen ergibt sich aus dem Saldo der übrigen verfügbaren und der benötigten Mittel des Finanzplans 2020. Der Gesamtbetrag der im Jahr 2020 aufzunehmenden Darlehen wird danach auf **644.000 €** festgesetzt. Ein Ansatz für Darlehensaufnahmen im Zuge von Umschuldungsmaßnahmen ist nicht notwendig. Das Darlehen zur Finanzierung von Investitionen aus dem Wirtschaftsplan 2018 (740 T€) war zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Wirtschaftsplans ausgeschrieben aber noch nicht abgeschlossen. Das Darlehen aus dem Wirtschaftsplan 2019 (678 T€) wird möglicherweise auch erst im Jahr 2020 nachgeholt.
4. Ein Ansatz für Kassenkredite wird nicht gebildet. Bei Bedarf kann auf liquide Mittel der Betriebsführerin Hochsauerlandwasser GmbH (HSW) zurückgegriffen werden.
5. Der Wirtschaftsplan 2020 wird dem Kämmerer der Gemeinde Bestwig gemäß § 7 EigVO NW zugeleitet, mit den übrigen Organisationseinheiten der Gemeinde Bestwig abgestimmt, im Betriebsausschuss der Gemeinde Bestwig beraten und dem Rat der Gemeinde Bestwig zur Feststellung vorgelegt.

6. Das AWW Bestwig wird durch das Kommunalunternehmen HSW betriebsgeführt und verfügt über kein eigenes Personal. Eine Stellenübersicht nach § 17 EigVO NW ist daher nicht erforderlich.

Erläuterungen zum Wirtschaftsplan 2020

1. Rechtliche und betriebliche Grundlagen

Das AWW Bestwig ist eine eigenbetriebsähnliche Einrichtung im Sinne der §§ 107 Abs. 2 Nr. 4 und 114 GO und erfüllt die Aufgaben der Abwasserbeseitigung im Gebiet der Gemeinde. Das Abwasserwerk wird als wirtschaftliches Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit nach Maßgabe der EigVO NW geführt. Die Buchführung erfolgt nach den Regeln der kaufmännischen Buchführung des Handelsrechts.

Zum 01.01.2006 wurde die Betriebsführung des Abwasserwerkes dem Kommunalunternehmen Hochsauerlandwasser GmbH mit Sitz in Meschede (HSW) übertragen. Durch die Gemeinde selbst werden seitdem ausschließlich die Aufgaben der Betriebsleitung wahrgenommen, also diejenigen Aufgaben, die dauerhaft zum gesetzlich nicht übertragbaren Kernbestand hoheitlicher Aufgabenwahrnehmung gehören.

Die Organe des AWW Bestwig sind der Rat der Gemeinde Bestwig, der Betriebsausschuss sowie die Betriebsleitung. Neben den Vorschriften des Kommunalabgabengesetzes (KAG) gelten für das Abwasserwerk zudem das Wasserhaushaltsgesetz des Bundes (WHG) und das Landeswassergesetz (LWG). Das Verhältnis zu den Kunden wird durch kommunales Satzungsrecht geregelt, und zwar durch die Entwässerungssatzung der Gemeinde Bestwig, durch die Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung sowie die Satzung über die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen.

Das AWW Bestwig finanziert sich über die Erhebung von Abwassergebühren. Dieser liegt ein getrennter Gebührenmaßstab zugrunde, der zwischen der Erhebung von Niederschlagswassergebühren zum einen und Schmutzwassergebühren zum anderen unterscheidet. Der Maßstab für die Niederschlagswassergebühr ist die in das öffentliche Kanalnetz abflusswirksame und ggf. mit Abschlägen versehene Fläche. Die Schmutzwassergebühr besteht aus einer Grund- und einer Verbrauchsgebühr. Die Grundgebühr wird dabei auf Basis der Dimensionierung des Trinkwasserhausanschlusses, die Verbrauchsgebühr analog dem Frischwasserverbrauch erhoben.

Die Gebührenkalkulation und die gesetzlich vorgeschriebene Nachkalkulation erfolgen unter dem Einbezug kalkulatorischer Kosten. Die Gebührenfestsetzung hingegen erfolgt nach zu erwartenden aufwandsgleichen Kosten (handelsrechtliche Aufwendungen). Infolgedessen basieren die Umsatzerlöse (vgl. Ziffern 5 und 6) im Erfolgsplan 2020 auf Gebühren ohne kalkulatorische Ansätze.

Gebührenfestsetzungen unterhalb der Kalkulationsergebnisse führen zu sogenannten „strukturellen Defiziten“, die in späteren Kalkulationsperioden nicht nachgeholt werden dürfen. Der Rat der Gemeinde Bestwig nimmt dies im Interesse möglichst langer Zeiträume mit konstanten Gebühren zu Gunsten der Anschlussnehmer solange in Kauf, wie Jahresfehlbeträge mit bestehenden Gewinnvorträgen verrechnet werden können; damit ist die Nettokapitalerhaltung kommunalpolitische Zielvorgabe.

2. Mitgliedschaft im Ruhrverband

Der Ruhrverband betreibt Kläranlagen an der Ruhr. Die Gemeinde Bestwig ist gemäß § 6 Ruhrverbandsgesetz (RuhrVG) Mitglied des Ruhrverbandes und damit verpflichtet, entsprechende Verbandsbeiträge für den Betrieb und die Unterhaltung dieser Kläranlagen zu entrichten. Der Beitragsmaßstab ist in § 26 RuhrVG geregelt und wird durch jährliche Veranlagungsbescheide des Ruhrverbandes neu festgesetzt. Eigene Kläranlagen werden vom AWW Bestwig nicht betrieben.

3. Technische Kennzahlen

Unternehmenszweck ist die Abwasserbeseitigung im Gebiet der Gemeinde Bestwig. An die Entwässerungsanlagen des AWW Bestwig werden im Jahr 2020 voraussichtlich rd. 10.700 Einwohner und rd. 3.200 Grundstücke angeschlossen sein. Die Kanalnetzlänge beträgt ca. 110 km mit insgesamt rd. 5.000 Grundstücksanschlussleitungen. Das AWW Bestwig unterhält hierzu 8 Regenüberlaufbauwerke zur Regenwasserentlastung im Kanalnetz. In der Ortslage Ramsbeck werden zwei Regenüberlaufbauwerke (Heinrich-Lübke-Straße und Heidfeld / K44) und im Ortsteil Nuttlar drei Regenüberlaufbauwerke (Rüthener Straße, Briloner Straße und Am Dümel) betrieben. Im Ortsteil Wasserfall liegen zwei Regenüberläufe (unterhalb Hof Kersting und Fort Fun) und im Ortsteil Andreasberg ein Regenüberlauf (Dorfstraße). Im Wohn- und Gewerbegebiet "Wiebusch" werden zur Ableitung des anfallenden Niederschlagswassers mehrere Sonderbauwerke betrieben. Es handelt sich um ein Trennbauwerk und ein Regenklärbecken zur Vorreinigung des Niederschlagswassers und um einen Düker im Vorflutkanal. Das Regenrückhaltebecken "Wiebusch" ist für die Zwischenspeicherung und gedrosselte Einleitung des Niederschlagswassers in die Valme erforderlich. Der Betrieb der Anlagen lief ohne nennenswerte Störungen.

4. Ergebnis des Vorjahresabschlusses 2018

Der Jahresabschluss 2018 wurde geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. Die Gewinn- und Verlustrechnung 2018 schließt mit einem handelsrechtlichen Jahresüberschuss in Höhe von 213.807,67 € ab. Der Gewinnvortrag in das Jahr 2019 beträgt im Falle des Vortrags des Jahresüberschusses 2018 573.176,69 €. Die Nachkalkulation für die Kalkulationsperiode 2018 ergab keine Kostenüberdeckung, so dass grundsätzlich die Möglichkeit des Vortrags auf neue Rechnung besteht.

5. Erfolgsprognose für 2019 und Erfolgsplan 2020

Der Erfolgsplan 2019 sah als Zielvorgabe einen handelsrechtlichen Jahresüberschuss in Höhe von 197 T€ vor. Tatsächlich deutet die aktuelle Prognose jedoch auf einen Jahresüberschuss in Höhe von rd. 547 T€ hin. Hauptursächlich hierfür sind Erstattungen des Ruhrverbands für Betriebskosten (ca. 340 T€) aus Vorjahren. Darüber hinaus hat der Ruhrverband Baukostenanteile (ca. 143 T€) aus Vorjahren erstattet, die dem Sonderposten für Investitionszuschüsse zugeführt wurden. Die Prognosewerte für das lfd. Jahr 2019 sowie die Erfolgsplanansätze 2020 stellen sich dabei wie folgt dar: *(Hinweis: Es kann bei den folgenden Darstellungen mit gerundeten Werten zu Rundungsdifferenzen kommen, die aber nicht die Kernaussage des Wirtschaftsplans verfälschen.)*

	Ansatz 2020	Prognose 2019	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
1. Umsatzerlöse	2.794.000 €	3.133.000 €	2.753.000 €	2.781.066 €
2. andere aktivierte Eigenleistungen	27.000 €	26.000 €	30.000 €	24.334 €
3. sonstige betriebliche Erträge	2.000 €	2.000 €	3.000 €	400 €
Summe der Erlöse und Erträge (ohne Zinsertrag)	2.823.000 €	3.161.000 €	2.786.000 €	2.805.800 €
4. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	- 10.000 €	- 10.000 €	- 9.000 €	- 3.309 €
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	- 1.673.000 €	- 1.685.000 €	- 1.661.000 €	- 1.664.232 €
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	- 605.000 €	- 595.000 €	- 590.000 €	- 579.135 €
6. sonstige betriebliche Aufwendungen	- 34.000 €	- 30.000 €	- 35.000 €	- 30.588 €
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	- €	- €	- €	173 €
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	- 277.000 €	- 294.000 €	- 294.000 €	- 314.902 €
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	+ 224.000 €	+ 547.000 €	197.000 €	+ 213.807 €
Summe der Aufwendungen	2.599.000 €	2.614.000 €	2.589.000 €	2.592.166 €
10. Handelsrechtliches Jahresergebnis	+ 224.000 €	+ 547.000 €	+ 197.000 €	+ 213.807 €

6. Erläuterungen zum Erfolgsplan 2020

Die **Umsatzerlöse** werden sowohl für die Ruhrverbandsgenossen als auch für die Normaleinleiter auf der Grundlage der zum 01.01.2017 zuletzt angepassten Gebührensätze ermittelt. Die Bemessungsgrundlagen der Gebühren wurden an die Erfahrungswerte der Vorjahre angepasst. Für die Jahre ab 2019 sind die Nebengeschäftserlöse um ca. 25 T€, wegen der laufenden Abrechnung von mit dem Ruhrverband gemeinsam genutzten Anlagen, zu erhöhen.

Der für 2020 angesetzte **Materialaufwand** (1.683.000 €) beinhalten als größte Position die Beitragslasten des Ruhrverbands, die voraussichtlich folgende Entwicklung nehmen:

	Ist 2018	Plan 2019	Plan 2020
1. Klärkostenbeitrag	1.265.066,00 €	1.256.000,00 €	1.231.000,00 €
2. Abwasserabgabe Schmutzwasser	24.000,00 €	24.000,00 €	24.000,00 €
3. Abwasserabgabe Niederschlagswasser	17.179,00 €	17.000,00 €	15.000,00 €
Σ	1.306.245,00 €	1.297.000,00 €	1.270.000,00 €



Die **Abschreibungen** auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen wurden auf der Grundlage des buchhalterischen Anlagevermögens zum 31.12.2018 sowie der voraussichtlichen Aktivierungen und Abgänge der Jahre 2019 und 2020 in einer Höhe von 605.000 € zum Ansatz gebracht.

Der **Zinsaufwand** für Darlehensverbindlichkeiten wird unter Berücksichtigung handelsrechtlicher Abgrenzungskriterien mit 277.000 € zum Ansatz gebracht (vgl. die Anlage Darlehensvorschau 2020).

Im Folgendem die Gesamtübersicht:

Erfolgsplan 2020				Ansatz 2020	Prognose 2019	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
1. Umsatzerlöse							
1.1 Schmutzwassergebühren							
1.1.1 Verbrauchsgebühren							
	in m³	€/ m³					
· Abwassereinleitung Normalanschluss:	457.000	2,91	1.329.870 €	1.330.000 €	1.330.000 €	1.330.000 €	
· Abwassereinleitung RV-Genossen	58.000	0,37	21.460 €	21.000 €	20.000 €	15.000 €	
Gesamteinleitungsmenge:	515.000		1.351.330 €	1.351.000 €	1.350.000 €	1.345.000 €	1.355.473 €
1.1.2 Grundgebühren (als Saldo einer differenzierten Berechnung)				382.000 €	383.000 €	382.000 €	383.251 €
1.2 Niederschlagswassergebühren							
	in m²	€/ m²					
· einleitende Flächen Normalanschluss:	1.390.000	0,63 €	875.700 €	876.000 €	876.000 €	882.000 €	
· einleitende Flächen RV-Genossen	91.000	0,46 €	41.860 €	42.000 €	42.000 €	32.000 €	
Gesamteinleitende Flächen	1.481.000		917.560 €	918.000 €	918.000 €	914.000 €	917.884 €
1.3 Erlösirksame Auflösung empfangener Ertragszuschüsse				110.000 €	108.000 €	103.000 €	107.310 €
1.4 Gebühren für die Entsorgung der Kleinkläranlagen				2.000 €	3.000 €	3.000 €	4.173 €
1.5 Nebengeschäftserlöse				31.000 €	371.000 €	6.000 €	12.975 €
Σ Summe der Umsatzerlöse				2.794.000 €	3.133.000 €	2.753.000 €	2.781.066 €
2. andere aktivierte Eigenleistungen				27.000 €	26.000 €	30.000 €	24.334 €
3. sonstige betriebliche Erträge				2.000 €	2.000 €	3.000 €	400 €
Summe der Erlöse und Erträge (ohne Zinsertrag)				2.823.000 €	3.161.000 €	2.786.000 €	2.805.800 €
4. Materialaufwand							
4.1 Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren							
4.1.1 Materialdirektverbrauch			5.000 €				
4.1.2 Stromkosten			3.000 €				
4.1.3 Geräte und Werkzeuge			2.000 €	10.000 €	10.000 €	9.000 €	3.309 €
4.2 Aufwendungen für bezogene Leistungen							
4.2.1 Beiträge an den Ruhrverband			1.270.000 €				
4.2.2 Betriebsführungsentgelt Hochsauerlandwasser GmbH			226.000 €				
4.2.3 Fremdleistungen für Unterhaltungsarbeiten			100.000 €				
4.2.4 Kanalspülungen			25.000 €				
4.2.5 Fremdleistungen für Kontrolluntersuchungen (SüVkan)			50.000 €				
4.2.6 Entleerung der Kleinkläranlagen / Klärschlammabfuhr			2.000 €	1.673.000 €	1.685.000 €	1.661.000 €	1.664.232 €
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen				605.000 €	595.000 €	590.000 €	579.135 €
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen							
6.1 Zuführung Einzelwertberichtigung			4.000 €				
6.2 Prüfungs- und Beratungskosten			8.000 €				
6.3 Wartung und Supportkosten			5.000 €				
6.4 Mitglieds- und Verbandsbeiträge			3.000 €				
6.5 Sonstige betriebliche Aufwendungen			14.000 €	34.000 €	30.000 €	35.000 €	30.588 €
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge				- €	- €	- €	173 €
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen							
Zinsaufwand für Darlehensverbindlichkeiten und kurzfristige Zinsen				277.000 €	294.000 €	294.000 €	314.902 €
Summe der Aufwendungen				2.599.000 €	2.614.000 €	2.589.000 €	2.592.166 €
11. Handelsrechtliches Jahresergebnis				+ 224.000 €	+ 547.000 €	+ 197.000 €	+ 213.807 €

7. Mehrjährige Erfolgsprognose 2019 bis 2023

In starker Abhängigkeit von den durchzuführenden Maßnahmen des Abwasserbeseitigungskonzepts (ABK) für die Jahre 2017 bis 2022, aber auch darüber hinaus ggf. kurzfristig erforderlich werdender Unterhaltungsmaßnahmen, zeichnen sich bei der gegebenen Gebührenstruktur für die Jahre ab 2020 tendenziell sinkende Jahresüberschüsse aber - unter der Prämisse, dass die Jahresüberschüsse auf neue Rechnung vorgetragen werden - steigende Gewinnvorträge ab.

Das Jahr, in dem aus den Jahresüberschüssen aufgrund der allgemeinen Inflation und einem ebenfalls tendenziell leicht sinkenden Schmutzwassergebührenaufkommen wieder Fehlbeträge werden, kann derzeit seriös nicht prognostiziert werden. Der aber dann vorhandene Gewinnvortrag wird für mehrere Verlustjahre zur Verrechnung ausreichen.

Die folgende mehrjährige Erfolgsprognose basiert auf der Annahme gleichbleibender Gebührensätze und gleichbleibender Kapitalmarktzinsen:

Erfolgsplan	Ergebnis 2018	Prognose 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023
Erlöse / Erträge:						
Umsatzerlöse (Gebühren)	2.781.066 €	3.133.000 €	2.794.000 €	2.790.000 €	2.770.000 €	2.750.000 €
aktivierte Eigenleistungen	24.334 €	26.000 €	27.000 €	27.000 €	27.000 €	27.000 €
sonstige betriebliche Erträge / Zinsen	574 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €
Summe Erlöse / Erträge	2.805.974 €	3.161.000 €	2.823.000 €	2.819.000 €	2.799.000 €	2.779.000 €
Aufwendungen						
Materialaufwand	1.667.541 €	1.695.000 €	1.683.000 €	1.680.000 €	1.700.000 €	1.720.000 €
Abschreibungen Anlagevermögen	579.135 €	595.000 €	605.000 €	630.000 €	660.000 €	690.000 €
sonstige betriebliche Aufwendungen	30.588 €	30.000 €	34.000 €	32.000 €	32.000 €	32.000 €
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	314.902 €	294.000 €	277.000 €	275.000 €	273.000 €	270.000 €
Summe der Aufwendungen	2.592.166 €	2.614.000 €	2.599.000 €	2.617.000 €	2.665.000 €	2.712.000 €
Jahresüberschuss (+)	213.808 €	547.000 €	224.000 €	202.000 €	134.000 €	67.000 €
Jahresfehlbetrag (-)						
Vorabausschüttung	0 €	-340.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Gewinnvortrag Folgejahr	573.177 €	780.177 €	1.004.177 €	1.206.177 €	1.340.177 €	1.407.177 €
Es handelt sich um Prognosewerte, die lediglich eine Tendenz darstellen können.						

Die Umsatzerlöse sinken leicht mit dem tendenziell rückläufigen Trinkwasserverbrauch, weil die Einleitungsmenge des Trinkwassers als Äquivalent Grundlage für die Erlöse aus der Erhebung der Schmutzwasserverbrauchsgebühr ist.

Die Reparatur- und Sanierungsmaßnahmen (Fremdleistungen) am bestehenden Kanalnetz im Rahmen des ABK für die Jahre von 2017 bis 2022 sind mit rd. 130 T€ eingeplant, wurden aber auf der Grundlage von Erfahrungswerten und zusätzlich unter Berücksichtigung der Aufwendungen für Kanalspülungen (25 T€) mit jährlich insgesamt rd. 175.000 € zum Ansatz gebracht.

8. Vermögensplan 2020

8.1 Mittelherkunft:

	Ansatz 2020	Ansatz 2019
Abschreibungen (aus Erfolgsplan)	605.000 €	590.000 €
./.. abzüglich Auflösung des Sonderpostens für Ertrags- und Investitionszuschüsse	- 110.000 €	- 103.000 €
./.. abzüglich aktivierte Eigenleistungen	- 27.000 €	- 30.000 €
+/- Jahresergebnis	+ 224.000 €	+ 197.000 €
Innenfinanzierung (Cashflow)	692.000 €	654.000 €
▪ Einnahmen aus Anschlussbeiträgen	25.000 €	25.000 €
▪ Darlehen zur Umschuldung	0 €	625.000 €
▪ Darlehensneuaufnahme	644.000 €	678.000 €
Summen:	1.361.000 €	1.982.000 €

8.2 Mittelverwendung:

▪ Ordentliche Tilgung	591.000 €	562.000 €
▪ Einmalige Tilgung (Umschuldung)	0 €	625.000 €
▪ Investitionen (Investitionsplan, Ziff. 10)	770.000 €	795.000 €
Summen:	1.361.000 €	1.982.000 €

Zur Finanzierung der geplanten Investitionen (770.000 €), dargestellt unter Ziffer 10, sowie der Tilgungsleistungen (591.000 €), wird unter Berücksichtigung des Innenfinanzierungsvolumens (692.000 €) und der sonstigen Mittelzuflüsse durch Dritte (25.000 €) im Jahr 2020 eine Darlehensneuaufnahme in Höhe von 644.000 € für Investitionszwecke erforderlich. Da an dieser Stelle lediglich Planzahlen verglichen werden, ist die in der mehrjährigen Erfolgsprognose (vgl. Ziff. 7 dieses Wirtschaftsplans) ausgewiesene Ausschüttung nicht enthalten.

9. Darlehensverbindlichkeiten

Die Darlehensverbindlichkeiten (siehe auch ausführlich die Darlehensvorschau 2020) valutieren zum 31.12.2020 voraussichtlich mit 12.663 T€, was einer Neuverschuldung in Höhe von 729 T€ entspräche. Die Neuverschuldung ist die Differenz zwischen der Summe aus der in 2020 geplanten Darlehensneuaufnahme in Höhe von 644 T€ und der eventuellen Nachholung der Darlehensaufnahme gemäß Wirtschaftsplan 2019 (678 T€), minus der Tilgung (-591 T€) und der Veränderung der Zinsabgrenzung (- 2 T€). Wäre das Darlehen für 2019 in 2019 aufgenommen worden, hätte die geplante Neuverschuldung für 2020 ca. 52 T€ betragen.

Auch im Jahr 2020 hat die Innenfinanzierung ein solches Volumen, dass die investive Darlehensaufnahme unterhalb der Höhe der Investitionen liegt. Zum Nachweis der zweckdienlichen Verwendung der Geldmittel sollte das auch überwiegend der Fall sein, weil ansonsten zweckentfremdet der laufende Geschäftsbetrieb finanziert wird.

10. Mittelfristige Investitionsplanung 2020 bis 2024

	Ortsteil	2020	2021	2022	2023	2024 - 2029
Erschließung von Bau- und Gewerbegebieten						
BG „Wiebusch“, südliche Wohnstraßenschleife	Bestwig	- €	- €	- €	180.000,00 €	80.000,00 €
BG „Oben auf der Wiemhufe“, nur AWW ohne Gemeinde	Andreasberg	- €	30.000,00 €	- €	- €	- €
BG „Bergmannspfad“, nur Anschlussleitungen	Andreasberg	- €	- €	- €	- €	30.000,00 €
BG „Wiemecker Feld“, obere Planstraße, Teilstück ca. 75 - 100 m	Bestwig	- €	- €	- €	- €	60.000,00 €
Zwischensumme:		- €	30.000,00 €	- €	180.000,00 €	170.000,00 €
Kanalsammler allgemein						
HS Schützenhalle bis Heimeshof, Planungs-/Untersuchungskosten	Velmede	20.000,00 €	- €	- €	- €	- €
NS Zum Loh, Separations-/Wirtschaftsweg (HA und Schächte)	Ostwig	50.000,00 €	- €	- €	- €	- €
NS Zum Loh (Mallinckrodtstraße bis Separationsweg)	Ostwig	120.000,00 €	30.000,00 €	- €	- €	- €
NS Oben auf der Wiemhufe	Andreasberg	80.000,00 €	- €	- €	- €	- €
NS Zum Knüll	Berlar	20.000,00 €	5.000,00 €	- €	- €	- €
Kanalsanierung geschl. Bauweise Velmede	Velmede	250.000,00 €	200.000,00 €	- €	- €	- €
HS Schützenhalle bis Heimeshof, Velmede, Baukosten	Velmede	150.000,00 €	300.000,00 €	300.000,00 €	- €	- €
NS Baumhofstraße/Graf-Gottfried-Str. (HA und Schächte)	Velmede	- €	60.000,00 €	20.000,00 €	- €	- €
NS Zum Dümlskopf	Nuttlar	- €	25.000,00 €	- €	- €	- €
HS Zum Ostenberg (Trennsystem)	Velmede	- €	40.000,00 €	280.000,00 €	150.000,00 €	- €
NS Schlesierstraße (Trennsystem)	Velmede	- €	20.000,00 €	100.000,00 €	250.000,00 €	- €
NS Elpestraße	Ostwig	- €	- €	- €	50.000,00 €	- €
NS Baumhofstraße, Teichüberlauf, Voraussetzung TS Ostenberg	Velmede	- €	- €	- €	80.000,00 €	- €
Einzelmaßnahmen gemeinsam mit Straßenbau	diverse	- €	- €	- €	- €	1.250.000,00 €
Sanierung / Renovierung Haupt- und Nebensammler, ZK 0-3	diverse	- €	- €	- €	- €	1.500.000,00 €
Hydraulische Sanierung	diverse	- €	- €	- €	- €	200.000,00 €
Zwischensumme:		690.000,00 €	680.000,00 €	700.000,00 €	530.000,00 €	2.950.000,00 €
neue Grundstücksanschlussleitungen (Neubau und Renovierung)	pauschal	55.000,00 €	55.000,00 €	55.000,00 €	55.000,00 €	275.000,00 €
Erneuerung Schachtabdeckung	pauschal	20.000,00 €	20.000,00 €	20.000,00 €	20.000,00 €	100.000,00 €
Fortschreibung Kanalbestand	pauschal	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	25.000,00 €
Zwischensumme:		80.000,00 €	80.000,00 €	80.000,00 €	80.000,00 €	400.000,00 €
Summe Investitionen gesamt:		770.000,00 €	790.000,00 €	780.000,00 €	790.000,00 €	3.520.000,00 €

Die Investitionen entsprechen dem Abwasserbeseitigungskonzept des AWW Bestwig für die Jahre von 2017 bis 2022. Die zeitliche Realisierung einzelner Maßnahmen wird den jeweils aktuellen Gegebenheiten angepasst.

11. Mittelfristige Vermögensplanung für die Jahre von 2020 bis 2023

Ansätze zur mittelfristigen Finanzplanung	2020	2021	2022	2023
12.1 Mittelherkunft				
Erwartete Jahresergebnisse	224.000 €	202.000 €	134.000 €	67.000 €
Abschreibungen (zzgl. Aufwand aus Anlagenabgang)	605.000 €	630.000 €	660.000 €	690.000 €
./. Auflösungen des Sonderpostens	- 110.000 €	- 115.000 €	- 115.000 €	- 115.000 €
./. Aktivierte Eigenleistungen	- 27.000 €	- 27.000 €	- 27.000 €	- 27.000 €
Σ Finanzmittel aus dem laufenden Geschäftsbetrieb	692.000 €	690.000 €	652.000 €	615.000 €
Darlehensaufnahmen (auch für Umschuldungen)	644.000 €	1.033.000 €	2.015.000 €	1.301.000 €
Baukostenzuschüsse, sonstige Mittelherkunft von Dritten	25.000 €	25.000 €	25.000 €	25.000 €
Σ Finanzmittel externer Geldgeber	669.000 €	1.058.000 €	2.040.000 €	1.326.000 €
Σ Mittelherkunft	1.361.000 €	1.748.000 €	2.692.000 €	1.941.000 €
12.2 Mittelverwendung				
Tilgungen (auch für Umschuldungen)	591.000 €	958.000 €	1.912.000 €	1.151.000 €
Investitionen	770.000 €	790.000 €	780.000 €	790.000 €
Σ Mittelverwendung	1.361.000 €	1.748.000 €	2.692.000 €	1.941.000 €
12.3 Nettoneuverschuldung ca. (in Prozent zu den Investitionen)	52.000 € 6,6%	75.000 € 9,5%	103.000 € 13,2%	150.000 € 19,0%
12.3 Entwicklung der Darlehen zum 31.12. p.a.	12.663.000 €	12.738.000 €	12.841.000 €	12.991.000 €

Die mittelfristige Vermögensplanung zeigt einen wachsenden Darlehensbestand. Mit sinkenden Jahresüberschüssen steigt auch die Nettoneuverschuldung. Im Verhältnis zu den Investitionen wird die Nettoneuverschuldung (in %) rechnerisch in den Jahren 2021 bis 2023 von ca. 6,6 auf 19 % steigen.

Die Gesamtverschuldung wird Ende des Jahres 2023 voraussichtlich einen Stand von ca. 13,0 Mio. Euro erreichen.

Bestwig, 30. September 2019

Bürgermeister Ralf Péus
Betriebsleiter

Klaus Kohlmann
stellvertretender Betriebsleiter

DR. RÖHRICHT – DR. SCHILLEN
WIRTSCHAFTSPRÜFUNGSGESELLSCHAFT · STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT

Bericht
über die Prüfung

des Jahresabschlusses
zum 31. Dezember 2018
und des Lageberichtes 2018

Abwasserwerk
der Gemeinde Bestwig,
Bestwig

INHALTSVERZEICHNIS

	<u>Seite</u>
I. Prüfungsauftrag	1
II. Grundsätzliche Feststellungen	3
Stellungnahme zur Lagebeurteilung der gesetzlichen Vertreter	3
III. Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung	5
IV. Feststellungen und Erläuterungen zur Rechnungslegung	8
1. Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung	8
1.1. Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen	8
1.1.1. Rechnungswesen	8
1.1.2. Wirtschaftsplan	8
1.2. Jahresabschluss	9
1.3. Lagebericht	9
2. Gesamtaussage des Jahresabschlusses	9
3. Wirtschaftliche Verhältnisse	10
3.1. Vermögens- und Finanzlage	10
3.2. Ertragslage	14
V. Feststellungen gemäß § 53 HGrG	16
VI. Wiedergabe des Bestätigungsvermerks	17
VII. Unterzeichnung des Prüfungsberichts	21

ANLAGEN

	<u>Anlage</u>
Bilanz zum 31. Dezember 2018	I/1
Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01. Januar bis 31. Dezember 2018	I/2
Anhang für das Geschäftsjahr 2018	I/3
Lagebericht	II
Bestätigungsvermerk	III
Erläuterungen zur Bilanz sowie zur Gewinn- und Verlustrechnung	IV
Rechtliche Verhältnisse, wichtige Verträge und technisch-wirtschaftliche Grundlagen	V
Fragenkatalog zur Prüfung nach § 53 HGrG gemäß IDW PS 720	VI
Allgemeine Auftragsbedingungen	VII

ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

Abs.	Absatz
Abwasserwerk	Abwasserwerk der Gemeinde Bestwig, Bestwig
AktG	Aktiengesetz
D&O-Versicherung	Directors-and-Officers-Versicherung
DRS	Deutscher Rechnungslegungsstandard
EigVO NRW	Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen
EU	Europäische Union
GO NRW	Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen
GPA	Gemeindeprüfungsanstalt
HGB	Handelsgesetzbuch
HGrG	Haushaltsgrundsätzegesetz
HSW	Hochsauerlandwasser GmbH, Meschede
i.d.F.	in der Fassung
IDW	Institut der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e.V.
KAG	Kommunalabgabengesetz für das Land Nordrhein-Westfalen
KStG	Körperschaftsteuergesetz
LWG NRW	Landeswassergesetz für das Land Nordrhein-Westfalen
n.F.	neue Fassung
PS	Prüfungsstandard
VOB	Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen
VOF	Vergabeordnung für freiberufliche Leistungen
VOL	Vergabe- und Vertragsordnung für Leistungen
*	Veränderungen*: + = <i>Ergebnisverbesserung</i> , - = <i>Ergebnisrückgang</i>

I. Prüfungsauftrag

Der Betriebsleiter des

Abwasserwerk der Gemeinde Bestwig, Bestwig,
– nachfolgend „Abwasserwerk“ oder „Betrieb“ genannt –

erteilte uns gemäß Beschluss des Betriebsausschusses und nach Zustimmung der Gemeindeprüfungsanstalt Nordrhein-Westfalen, Herne, den Auftrag, den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2018 unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 2018 zu prüfen und darüber Bericht zu erstatten.

Nach den gesetzlichen Regelungen § 103 GO NRW und der Verordnung über die Durchführung der Jahresabschlussprüfung bei Eigenbetrieben und prüfungspflichtigen Einrichtungen sind der Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und der Lagebericht und darüber hinaus die Ordnungsmäßigkeit der Betriebsleitung gemäß § 53 Abs. 1 HGrG zu prüfen.

Für die Aufstellung des Jahresabschlusses waren gemäß § 21 der EigVO NRW die für große Kapitalgesellschaften geltenden Vorschriften des Dritten Buches des HGB zu beachten.

Ohne den vorgenannten Prüfungsauftrag zu erweitern, hat die GPA bei Ihrer Zustimmung zum Prüfungsauftrag für die Beantwortung der folgenden Fragestellungen um aussagekräftige und angemessene Informationen gebeten:

- *Fragenkreis 2:*
Vorkehrungen zur Korruptionsprävention und den getroffenen Maßnahmen
- *Fragenkreis 3c:*
Ergebnis der Nachkalkulation nach § 6 KAG und deren Abbildung im Jahresabschluss
- *Fragenkreis 4:*
Angemessenheit des Risikofrüherkennungssystems
- *Fragenkreis 8:*
Wirtschaftlichkeitsberechnungen vor Realisierung von Investitionen und zu Überschreitungen bei abgeschlossenen Investitionen
- *Fragenkreis 14c:*
Angemessenheit von Leistungsbeziehungen

Form und Inhalt unseres Prüfungsberichtes folgen den Grundsätzen ordnungsmäßiger Berichterstattung bei Abschlussprüfungen (IDW PS 450 n.F.).

Wir bestätigen gemäß § 321 Abs. 4a HGB, dass wir bei unserer Abschlussprüfung die anwendbaren Vorschriften zur Unabhängigkeit beachtet haben.

Bei der Darstellung von T€- und %-Angaben können Rundungsdifferenzen zu den sich mathematisch genau ergebenden Werten auftreten, die sich jedoch nicht auf die Prüfungsergebnisse auswirken.

Entsprechend dem Schreiben der GPA vom 04. Juni 2019 haben wir den Prüfungsbericht um Erläuterungen zu den einzelnen Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung erweitert, die diesem Bericht als Anlage IV beigelegt sind.

Dem Bericht sind der geprüfte Jahresabschluss als Anlage I/1 (Bilanz), I/2 (Gewinn- und Verlustrechnung) und I/3 (Anhang) sowie der Lagebericht als Anlage II beigelegt. Der Bericht enthält vorweg eine Stellungnahme zur Beurteilung der Lage des Betriebs durch die Betriebsleitung (Abschnitt II). Erläuterungen zur Prüfungsdurchführung und die Prüfungsergebnisse im Einzelnen sowie die Wiedergabe des aufgrund der Prüfung erteilten Bestätigungsvermerks folgen in den Abschnitten III bis VI.

Für die Durchführung des Auftrages und unsere Verantwortlichkeit gelten – auch im Verhältnis zu Dritten – die als Anlage VII beigelegten Allgemeinen Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften vom 01. Januar 2017.

II. Grundsätzliche Feststellungen

Stellungnahme zur Lagebeurteilung der gesetzlichen Vertreter

Zur Beurteilung der Lage des Betriebes durch die Betriebsleitung nehmen wir nachfolgend Stellung und heben die wesentlichen Angaben hervor.

- Der Lagebericht enthält nach unserer Einschätzung folgende Kernaussagen zum Geschäftsverlauf und zur Lage des Betriebes:

Der Abwasserbetrieb hat im Berichtsjahr 2018 einen Jahresüberschuss in Höhe von T€ 214 erwirtschaftet (i.V. T€ 228). Das gegenüber dem Vorjahr geringfügig um T€ 14 niedrigere Ergebnis resultierte hauptsächlich aus den höheren Materialaufwendungen, vornehmlich um T€ 35 gestiegene Aufwendungen für Kontrolluntersuchungen und Kanalspülungen, sowie um T€ 17 höheren Abschreibungen. Die Aufwandssteigerungen konnten teilweise durch höhere Erlöse aus Schmutz- und Niederschlagswassergebühren sowie geringere Zinsaufwendungen kompensiert werden. Die Zinsaufwendungen verringerten sich durch planmäßige Tilgungen und Darlehensaufnahmen zu verbesserten Konditionen.

Die Investitionen des Berichtsjahres (T€ 791) betrafen überwiegend das Kanalrohrnetz. Die Finanzierung erfolgte durch Mittel des laufenden Geschäftsbetriebs sowie durch die Aufnahme eines Darlehens.

Die für die nächsten Jahre geplanten Investitionen, hauptsächlich im Rahmen des Abwasserbeseitigungskonzeptes, lassen sich nicht allein aus eigenen Mitteln finanzieren. Weitere Darlehensaufnahmen werden notwendig sein.

Das Jahresergebnis des Vorjahres wurde beschlussgemäß auf neue Rechnung vorgetragen. Das Abwasserwerk weist zum Bilanzstichtag eine Eigenkapitalquote von 41,14% (i.V. 40,96 %) aus.

Die Zahlungsfähigkeit war zu jeder Zeit gegeben. Dies wird nach Einschätzung der Betriebsleitung auch in 2019 so sein.

- Der Lagebericht enthält nach unserer Einschätzung folgende zentrale Aussagen zur voraussichtlichen Entwicklung mit ihren Chancen und Risiken:

Der Betrieb verfügt über ein Risiko- und Chancenmanagement, aus dem derzeit keine bestandsgefährdenden Risiken erkennbar sind. Risikobehaftet erscheint lediglich die vom Trinkwasserverbrauch abhängige Schmutzwassergebühr. Eine weitere Umstellung des Gebührensystems hin zu einer noch stärkeren Gewichtung von verbrauchsunabhängigen Grundgebühren könnte diesbezüglich risikomindernd wirken.

Die Betriebsleitung erwartet zukünftig keine größeren wirtschaftlichen Risiken, aber auch keine nennenswerten Chancen. Die Gebühren werden auch zukünftig entsprechend der gesetzlichen Vorgaben kostendeckend kalkuliert.

Für das Jahr 2019 wird gemäß Wirtschaftsplan ein Jahresüberschuss von T€ 197 erwartet. Der zum 01. Januar 2020 bestehende Gewinnvortrag würde dann ca. T€ 770 betragen. Der Ruhrverband hat im Jahr 2019 einmalig für mehrere Jahre, zum Teil für 20 Jahre, Wartungskosten für die Nutzung von Anlagen des Abwasserwerkes Bestwig in Höhe von T€ 340 gezahlt. Um diesen Betrag wird sich der Jahresüberschuss 2019 entsprechend erhöhen. Die zukünftigen Zahlungen werden sich auf ca. T€ 25 belaufen.

Die Beurteilung der Lage des Betriebes, insbesondere die Beurteilung des Fortbestandes und der wesentlichen Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung des Abwasserbetriebs, ist nach den uns zur Verfügung gestellten Unterlagen – insbesondere den Jahresabschlussunterlagen, Protokollen der Betriebsausschusssitzungen und den Planungsrechnungen – plausibel und widerspruchsfrei abgeleitet. Die im Lagebericht enthaltenen Einschätzungen und Prognosen zum Fortbestand und zur künftigen Entwicklung sind nachvollziehbar.

Nach dem Ergebnis unserer Prüfung und den dabei gewonnenen Erkenntnissen ist die im Lagebericht und im Jahresabschluss getroffene Lagebeurteilung der gesetzlichen Vertreter dem Umfang nach angemessen und inhaltlich zutreffend.

III. Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung

Gemäß § 103 GO NRW sind der Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und der Lagebericht zu prüfen.

Für Aufstellung und Inhalt dieses Jahresabschlusses und des Lageberichtes und die dazu eingerichteten internen Kontrollen sowie die uns gemachten Angaben liegt die Verantwortung bei der Betriebsleitung. Es ist Aufgabe des Abschlussprüfers, diese Unterlagen und Angaben im Rahmen einer pflichtgemäßen Prüfung zu beurteilen.

Der Jahresabschluss wurde nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften aufgestellt.

Die Abschlussprüfung ist nach Maßgabe von § 53 Abs. 1 HGrG um die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Betriebsleitung und der wirtschaftlichen Verhältnisse erweitert.

Unsere Prüfung erstreckte sich nicht darauf, ob der Fortbestand des geprüften Unternehmens oder die Wirksamkeit und Wirtschaftlichkeit der Betriebsführung zugesichert werden kann.

Die Prüfung der Einhaltung anderer gesetzlicher Vorschriften gehörte nur insoweit zu den Aufgaben unserer Abschlussprüfung, als sich daraus üblicherweise Rückwirkungen auf den Jahresabschluss oder den Lagebericht ergeben. Die Aufdeckung und Aufklärung strafrechtlicher Tatbestände, wie z.B. Untreuehandlungen oder Unterschlagungen sowie die Feststellung außerhalb der Rechnungslegung begangener Ordnungswidrigkeiten waren nicht Gegenstand unserer Abschlussprüfung.

Die Prüfung der Angemessenheit des Versicherungsschutzes, insbesondere ob alle Risiken beachtet und in versicherungstechnischer Hinsicht ausreichend versichert sind, war nicht Gegenstand unseres Auftrages.

Bei unserer Prüfung haben wir die §§ 316 ff. HGB und die vom IDW dargelegten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung sowie die Verordnung über die Durchführung der Jahresabschlussprüfung bei Eigenbetrieben und prüfungspflichtigen Einrichtungen beachtet.

Wir haben unsere Prüfung nach dem risikoorientierten Prüfungsansatz so angelegt, dass Unrichtigkeiten und Verstöße gegen die gesetzlichen Vorschriften, die sich auf die Darstellung des tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, erkannt werden können. Dazu wurden Risikofaktoren identifiziert und analysiert, um eine Differenzierung zwischen kritischen und weniger kritischen Prüfungsgebieten zu ermöglichen und die risikoorientierte Prüfungsstrategie für die einzelnen Prüfungsgebiete festzulegen.

Die Prüfungsstrategie haben wir auf der Grundlage der Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit sowie das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft, der Erwartung über mögliche Fehler sowie des Verständnisses vom rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystem entwickelt.

Ausgehend von unserer Beurteilung des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems wurde das Prüfungsprogramm so bestimmt, dass unter Beachtung des Grundsatzes der Wesentlichkeit und der Wirtschaftlichkeit die geforderten Prüfungsaussagen mit hinreichender Sicherheit möglich werden.

Sowohl analytische Prüfungshandlungen (Plausibilitätsbeurteilungen) als auch Einzelfallprüfungen (Überprüfung von Geschäftsvorfällen sowie von Beständen) wurden nach Art und Umfang unter Berücksichtigung der Bedeutung der Prüfungsgebiete und der Organisation des Rechnungswesens durchgeführt.

Aus den bei unserer Prüfungsplanung getroffenen Feststellungen ergab sich nachfolgender Prüfungsschwerpunkt:

- Entwicklung des Anlagevermögens

Die Feststellungen aus der vorangegangenen Abschlussprüfung haben wir berücksichtigt. Der von uns geprüfte und mit dem Bestätigungsvermerk versehene Jahresabschluss zum 31. Dezember 2017 wurde vom Rat der Gemeinde Bestwig in der Sitzung am 21. November 2018 festgestellt. Es wurde beschlossen, den Jahresüberschuss von € 227.557,03 auf neue Rechnung vorzutragen.

Bei der Prüfung des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie des IT-Systems als dessen Teil haben wir keine Mängel festgestellt. Eine Ausweitung unserer Prüfungshandlungen bzw. Änderung unserer Prüfungsschwerpunkte war demnach nicht erforderlich.

Analytische Prüfungshandlungen haben wir im Rahmen von Vorjahresvergleichen einzelner Posten der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung sowie bei der Analyse der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage vorgenommen.

Einzelfallprüfungen haben wir nach bewusster Auswahl durchgeführt.

Die Forderungen und Verbindlichkeiten wurden durch Saldenlisten sowie entsprechende OP-Listen nachgewiesen.

Der Nachweis der übrigen Vermögens- und Schuldposten erfolgte durch Bücher, Verträge sowie sonstige Unterlagen und Belege wie Bankauszüge.

Aus wirtschaftlichen Gründen und aufgrund der übersichtlichen Strukturen wurde zum Nachweis der Forderungen und Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen auf die Einholung von Saldenbestätigungen verzichtet.

Prüfungen anderer Stellen haben nach den uns gegebenen Auskünften im Berichtsjahr nicht stattgefunden.

Den Lagebericht haben wir daraufhin geprüft, ob er mit dem Jahresabschluss und den bei unserer Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht und insgesamt eine zutreffende Vorstellung von der Lage des Betriebes vermittelt. Die Prüfung des Lageberichts hat sich auch darauf zu erstrecken, ob die gesetzlichen Vorschriften zur Aufstellung des Lageberichtes beachtet worden sind.

Der Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und der Darstellung der wirtschaftlichen Verhältnisse haben wir den vom IDW veröffentlichten Fragenkatalog zur Prüfung nach § 53 HGrG (IDW PS 720), Stand: 09. September 2010, zugrunde gelegt.

Die Prüfung wurde von uns mit Unterbrechungen im Zeitraum von Juli bis September 2019 in den Verwaltungsräumen der betriebsführenden Hochsauerlandwasser GmbH, Meschede, sowie in unseren Büroräumen in Bielefeld durchgeführt.

Die für die Prüfung erforderlichen Unterlagen und Nachweise standen uns zur Verfügung. Erbetene Auskünfte wurden uns von der Betriebsleitung und den uns benannten Sachbearbeitern bereitwillig erteilt.

Die Betriebsleitung hat uns die berufsübliche Vollständigkeitserklärung zum Jahresabschluss abgegeben, die wir zu unseren Akten genommen haben.

IV. Feststellungen und Erläuterungen zur Rechnungslegung

1. Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung

1.1. Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen

1.1.1. Rechnungswesen

Nach unseren Feststellungen und den uns gegebenen Auskünften sind die Geschäftsvorfälle vollständig und richtig erfasst. Die Bücher des Betriebes sind ordnungsmäßig geführt. Das Belegwesen ist geordnet und übersichtlich. Der vorliegende Jahresabschluss wurde zutreffend aus dem Rechnungswesen entwickelt, das insgesamt den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung entspricht.

Die eingesetzten Verarbeitungsprogramme „kVASy“ der SIV.AG, Roggentin, sind auf der Grundlage von Standardlösungen durch Dritte erstellt worden.

Bei unserer Prüfung ergaben sich keine Anhaltspunkte dafür, dass die eingesetzten Datenverarbeitungsprogramme die Sicherheit der rechnungslegungsrelevanten Daten nicht gewährleisten.

1.1.2. Wirtschaftsplan

Der Wirtschaftsplan wurde gemäß § 4 EigVO NRW durch den Rat der Gemeinde Bestwig am 22. November 2017 beschlossen. Der Wirtschaftsplan erfüllt die Anforderungen der EigVO NRW.

Der Ansatz im Investitionsplan von T€ 820 wurde bei realisierten Investitionen von T€ 791 nahezu erreicht.

Der Erfolgsplan sah einen Jahresüberschuss in Höhe von T€ 108 vor. Das mit einem Jahresüberschuss von T€ 214 um T€ 106 bessere Jahresergebnis resultierte vornehmlich aus geringeren Material- und Zinsaufwendungen sowie verminderten sonstigen betrieblichen Aufwendungen.

1.2. Jahresabschluss

Der vorliegende Jahresabschluss wurde ordnungsgemäß aus der Buchführung und den weiteren geprüften Unterlagen abgeleitet. Die für große Kapitalgesellschaften gemäß § 21 der EigVO NRW geltenden Ansatz-, Ausweis- und Bewertungsvorschriften einschließlich des Stetigkeitsgrundsatzes wurden beachtet.

Die gesetzlich geforderten Angaben zu einzelnen Posten der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung und die sonstigen Pflichtangaben zum Jahresabschluss sind im Anhang vollständig gemacht.

1.3. Lagebericht

Der Lagebericht (Anlage II) der Betriebsleitung enthält nach unseren Feststellungen die gesetzlich vorgeschriebenen Mindestangaben. Die gesetzlichen Vorschriften zur Aufstellung des Lageberichts wurden beachtet. Er steht im Einklang mit dem Jahresabschluss und den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen und vermittelt insgesamt eine zutreffende Vorstellung von der Lage des Betriebes. Die wesentlichen Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung sind im Lagebericht zutreffend dargestellt und die nach § 289 Abs. 2 HGB gemachten Angaben sind vollständig und zutreffend.

2. Gesamtaussage des Jahresabschlusses

Der vorliegende Jahresabschluss vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Betriebes.

Die wesentlichen Bewertungsgrundlagen (Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden, wertbestimmende Parameter, Ausübung von Ermessensspielräumen) sind im Anhang zutreffend dargestellt. Sie blieben gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Sachverhaltsgestaltende Maßnahmen mit wesentlicher Auswirkung auf den Jahresabschluss haben wir bei unserer Prüfung nicht festgestellt.

3. Wirtschaftliche Verhältnisse

3.1. Vermögens- und Finanzlage

	<u>31.12.2018</u>		<u>31.12.2017</u>		<u>Veränderungen</u>
	<u>T€</u>	<u>%</u>	<u>T€</u>	<u>%</u>	<u>T€</u>
<u>Aktivseite</u>					
Anlagevermögen = <u>langfristiges Vermögen</u>	<u>22.599</u>	<u>97</u>	<u>22.387</u>	<u>97</u>	<u>+ 212</u>
kurzfristige Forderungen	173	1	204	1	- 31
flüssige Mittel	<u>609</u>	<u>2</u>	<u>372</u>	<u>2</u>	<u>+ 237</u>
<u>kurzfristiges Vermögen</u>	<u>782</u>	<u>3</u>	<u>576</u>	<u>3</u>	<u>+ 206</u>
<u>Gesamtvermögen</u>	<u>23.381</u>	<u>100</u>	<u>22.963</u>	<u>100</u>	<u>+ 418</u>
<u>Passivseite</u>					
Eigenkapital	9.618	41	9.405	41	+ 213
Zuschüsse	1.606	7	1.528	7	+ 78
Darlehen	<u>11.777</u>	<u>50</u>	<u>11.387</u>	<u>49</u>	<u>+ 390</u>
<u>langfristiges Kapital</u>	<u>23.001</u>	<u>98</u>	<u>22.320</u>	<u>97</u>	<u>+ 681</u>
kurzfristige Verbindlichkeiten = <u>kurzfristiges Kapital</u>	<u>380</u>	<u>2</u>	<u>643</u>	<u>3</u>	<u>- 263</u>
<u>Gesamtkapital</u>	<u>23.381</u>	<u>100</u>	<u>22.963</u>	<u>100</u>	<u>+ 418</u>

Für die Zwecke der Bilanzanalyse haben wir die Bilanzposten nach allgemeinen betriebswirtschaftlichen Regeln gegliedert und zusammengefasst. Gliederungsmerkmal war auf der Vermögensseite die Dauer der Gebundenheit an die Gesellschaft, auf der Schuldenseite die Dauer der Verfügbarkeit. Die Darlehensverbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten und gegenüber der HSW wurden den langfristigen Verbindlichkeiten zugeordnet. Die Zinsabgrenzung wurde bei den kurzfristigen Verbindlichkeiten erfasst. Die in den sonstigen Vermögensgegenständen enthaltenen Bestände des Tages- und Festgeldkontos haben wir unter den flüssigen Mitteln ausgewiesen.

Die bereinigte Bilanzsumme stieg um T€ 418 auf T€ 23.381.

Das Anlagevermögen erhöhte sich um T€ 212. Investitionen, vor allem in das Kanalnetz, in Höhe von T€ 791 standen Abschreibungen von T€ 579 gegenüber.

Die kurzfristigen Forderungen beinhalten im Wesentlichen Forderungen aus Abwassergebühren.

Die Entwicklung der flüssigen Mittel ist der nachfolgenden Kapitalflussrechnung zu entnehmen.

Das Eigenkapital erhöhte sich in Auswirkung des Jahresüberschusses, der gemäß dem Vorschlag der Betriebsleitung auf neue Rechnung vorgetragen werden soll.

Die Zuschüsse stiegen bei Zugängen von T€ 185 und Auflösungen von T€ 107 auf T€ 1.606.

Der Abwasserbetrieb wies zum Bilanzstichtag 29 langfristige Darlehen von Kreditinstituten (T€ 11.636) und ein Darlehen der HSW (T€ 141) aus. Darlehensaufnahmen in Höhe von T€ 1.130 standen Tilgungen von insgesamt T€ 740 gegenüber. Ein Neudarlehen in Höhe von T€ 230 wurde zur vollständigen Umschuldung eines älteren Darlehens aufgenommen.

Die kurzfristigen Verbindlichkeiten sind um T€ 263 gesunken. Diese Entwicklung resultierte im Wesentlichen aus der in 2017 gewährten kurzfristigen Ausleihung der HSW an den Abwasserbetrieb (T€ 361), die Anfang 2018 zurückgezahlt wurde. Demgegenüber stiegen die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen investitionsbedingt (+ T€ 98).

Die Deckung des langfristigen Vermögens durch langfristiges Kapital ist nachfolgend dargestellt:

	<u>31.12.2018</u>	<u>31.12.2017</u>
	<u>T€</u>	<u>T€</u>
langfristiges Vermögen	22.599	22.387
langfristiges Kapital	<u>23.001</u>	<u>22.320</u>
<u>Über-/Unterdeckung</u>	<u>+ 402</u>	<u>- 67</u>

Das langfristige Vermögen war 2018 vollständig gleichfristig finanziert. Es ergab sich eine Überdeckung von T€ 402 (i.V. Unterdeckung von T€ 67).

Die finanzwirtschaftlichen Vorgänge des Berichtsjahres stellen sich als Veränderung der als Finanzmittelfonds bezeichneten flüssigen Mittel in einer Kapitalflussrechnung gemäß DRS 21 bei indirekter Ermittlung des Cash-Flows aus der laufenden Geschäftstätigkeit wie folgt dar:

	<u>2 0 1 8</u>	<u>2 0 1 7</u>
	<u>T€</u>	<u>T€</u>
1. Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-)	+ 214	+ 228
2. Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	+ 579	+ 562
3. Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	-	1
4. Auflösung von Zuschüssen	- 107	- 107
5. Zu-/Abnahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstiger Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	+ 31	- 22
6. Zu-/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstiger Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	- 264	+ 296
7. Zinsaufwendungen/Zinserträge	+ 315	+ 342
8. Cash-Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit (Summe 1. - 7.)	+ 768	+ 1.298
9. Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen = Cash-Flow aus der Investitionstätigkeit	- 791	- 873
10. Einzahlungen aus der Erhebung von Zuschüssen	+ 185	+ 111
11. Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	+ 1.130	+ 435
12. Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten	- 740	- 900
13. gezahlte Zinsen	- 315	- 342
14. Cash-Flow aus der Finanzierungstätigkeit (Summe 10. - 13.)	+ 260	- 696
15. Zahlungswirksame Veränderung der Finanzmittelfonds	+ 237	- 271
16. Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	+ 372	+ 643
17. Finanzmittelfonds am Ende der Periode	+ 609	+ 372

Der Cash-Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit (T€ 768) konnte den Mitteldarf aus der Investitionstätigkeit (T€ 791) zu rd. 97 % abdecken. Unter zusätzlicher Berücksichtigung des Cash-Flows aus der Finanzierungstätigkeit (T€ 260) erhöhte sich der Bestand an flüssigen Mitteln um T€ 237.

Bilanzkennzahlen

	31. Dezember				
	<u>2 0 1 8</u>	<u>2 0 1 7</u>	<u>2 0 1 6</u>	<u>2 0 1 5</u>	<u>2 0 1 4</u>
Eigenkapital bezogen auf das Gesamtkapital in %	41	41	40	41	43
Darlehen bezogen auf das Eigenkapital	1 : 1,22	1 : 1,21	1 : 1,29	1 : 1,25	1 : 1,13
Cash-Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit in T€	+ 768	+ 1.298	+ 765	+ 888	+ 245
Investitionen in das Anlagevermögen in T€	791	873	816	983	931
Finanzierung der Investitionen in Sachanlagen durch Abschreibungen in %	73	64	67	54	54

3.2. Ertragslage

	<u>2 0 1 8</u>		<u>2 0 1 7</u>		<u>Veränderungen*</u>	
	<u>T€</u>	<u>%</u>	<u>T€</u>	<u>%</u>	<u>T€</u>	
Betriebserträge	2.781	100	2.760	100	+	21
Betriebsaufwendungen	1.667	60	1.636	59	-	31
<u>Rohergebnis</u>	<u>+ 1.114</u>	<u>40</u>	<u>+ 1.124</u>	<u>41</u>	<u>-</u>	<u>10</u>
Abschreibungen	579	21	562	20	-	17
Finanzergebnis	- 315	11	- 342	13	+	27
sonstige Aufwendungen saldiert mit sonstigen Erträgen	- 6	-	+ 8	-	-	14
<u>Geschäfts- und Finanzaufwand</u>	<u>- 900</u>	<u>32</u>	<u>- 896</u>	<u>33</u>	<u>-</u>	<u>4</u>
<u>Jahresergebnis</u>	<u>+ 214</u>	<u>8</u>	<u>+ 228</u>	<u>8</u>	<u>-</u>	<u>14</u>

Das Wirtschaftsjahr 2018 schloss mit einem Jahresüberschuss von T€ 214 (i.V. T€ 228).

Die Betriebserträge entwickelten sich wie folgt:

	<u>2 0 1 8</u>	<u>2 0 1 7</u>	<u>Veränderungen*</u>	
	<u>T€</u>	<u>T€</u>	<u>T€</u>	
Schmutzwassergebühr	1.739	1.728	+	11
Niederschlagswassergebühr	918	915	+	3
Auflösung der empfangenen Baukosten- zuschüsse/Sonderposten für Investitions- zuschüsse	107	107		0
Gebühren für die Klärschlamm Entsorgung der Kleinkläranlage	4	5	-	1
sonstige Umsatzerlöse	13	5	+	8
	<u>2.781</u>	<u>2.760</u>	<u>+</u>	<u>21</u>

Die Schmutzwassergebühr erhöhte sich hauptsächlich aufgrund gestiegener Abwassermengen um T€ 11. Die Einleitungsmenge an Schmutzwasser stieg von rd. 502.700 m³ auf 520.600 m³. Sowohl Arbeitspreis als auch Grundgebühren blieben gegenüber 2017 unverändert.

Die Betriebsaufwendungen zeigen neben Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe vor allem Fremdleistungen in folgender Struktur:

	<u>2 0 1 8</u>	<u>2 0 1 7</u>	<u>Veränderungen*</u>
	<u>T€</u>	<u>T€</u>	<u>T€</u>
Gebühren der Abwasserklärung, Schmutz- und Niederschlagswasserabgabe			
Ruhrverband	1.306	1.320	- 14
Betriebsführung durch die HSW	203	203	0
Sanierung, Untersuchungen und			
Reinigungen der Kanäle	144	94	+ 50
Kosten Hebedatentransfer	<u>11</u>	<u>11</u>	<u>0</u>
	<u>1.664</u>	<u>1.628</u>	<u>+ 36</u>

Das negative Finanzergebnis von T€ 315 beinhaltet hauptsächlich Zinsaufwendungen für Darlehen.

Der Saldo aus sonstigem Aufwand und sonstigem Ertrag verschlechterte sich um T€ 14:

	<u>2 0 1 8</u>	<u>2 0 1 7</u>	<u>Veränderungen*</u>
	<u>T€</u>	<u>T€</u>	<u>T€</u>
andere aktivierte Eigenleistungen	24	32	- 8
sonstige Erträge	1	3	- 2
sonstige Aufwendungen	<u>- 31</u>	<u>- 27</u>	<u>- 4</u>
	<u>- 6</u>	<u>+ 8</u>	<u>- 14</u>

V. Feststellungen gemäß § 53 HGrG

Gemäß § 103 der GO NRW ist in entsprechender Anwendung von § 53 Abs. 1 HGrG im Rahmen der Jahresabschlussprüfung auch die Ordnungsmäßigkeit der Betriebsleitung und der wirtschaftlichen Verhältnisse zu prüfen.

Der vom IDW veröffentlichte Fragenkatalog zur Prüfung nach § 53 HGrG (IDW PS 720) ist diesem Bericht als Anlage VI beigelegt.

Die Betriebsleitungsorganisation entspricht in Zusammensetzung und Tätigkeit der Organe Gesetz und Satzung. Die Gremien sind ordnungsmäßig besetzt und waren bei den Entscheidungen beschlussfähig.

Das Rechnungswesen ist den Bedürfnissen des Betriebes angepasst. Das Instrumentarium in seiner Gesamtheit stellt sicher, dass die Betriebsleitung zeitnah über die wirtschaftliche Situation des Betriebes unterrichtet wird und die entsprechenden Entscheidungen ordnungsgemäß getroffen werden können. Die vorgeschriebenen Pläne werden nach Maßgabe der Betriebssatzung erstellt.

Die Organisation des Betriebes entspricht allgemein anerkannten Grundsätzen. Miteinander unvereinbare Funktionen sind organisatorisch getrennt, soweit dies aus Gründen der Betriebsgröße wirtschaftlich vertretbar ist.

Die innerbetrieblichen Überwachungsmaßnahmen des Betriebes sind geeignet, Entwicklungen, die den Fortbestand des Betriebes gefährden, frühzeitig zu erkennen.

Über die in dem vorliegenden Bericht gemachten Feststellungen hinaus hat unsere Prüfung keine Besonderheiten ergeben, die nach unserer Auffassung für die Beurteilung der Ordnungsmäßigkeit der Betriebsleitung von Bedeutung sind.

VI. Wiedergabe des Bestätigungsvermerks

„An die eigenbetriebsähnliche Einrichtung Abwasserwerk der Gemeinde Bestwig, Bestwig

Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Abwasserwerk der Gemeinde Bestwig, Bestwig, – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2018 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr vom 01. Januar bis zum 31. Dezember 2018 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Abwasserwerk der Gemeinde Bestwig für das Wirtschaftsjahr vom 01. Januar bis zum 31. Dezember 2018 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- o entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung des Bundeslandes Nordrhein-Westfalen i.V.m. den einschlägigen deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung zum 31. Dezember 2018 sowie ihrer Ertragslage für das Wirtschaftsjahr vom 01. Januar bis zum 31. Dezember 2018 und
- o vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung des Bundeslandes Nordrhein-Westfalen i.V.m. den einschlägigen deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB und § 106 GO NRW unter Beachtung der vom IDW festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresabschluss und den Lagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung des Bundeslandes Nordrhein-Westfalen i.V.m. den einschlägigen deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren hat sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus ist sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung des Bundeslandes Nordrhein-Westfalen i.V.m. den einschlägigen deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung des Bundeslandes Nordrhein-Westfalen i.V.m. den einschlägigen deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften zu ermöglichen und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung des Bundeslandes Nordrhein-Westfalen i.V.m. den einschlägigen deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom IDW festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- o identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können,
- o gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung abzugeben,
- o beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben,
- o ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die eigenbetriebsähnliche Einrichtung ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann,
- o beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung vermittelt,
- o beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage des Unternehmens,

- o führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.“

Bielefeld, den 18. September 2019

DR. RÖHRICHT – DR. SCHILLEN GmbH

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

Cebulla
Wirtschaftsprüfer

Heidbrink
Wirtschaftsprüfer

VII. Unterzeichnung des Prüfungsberichts

Den vorstehenden Bericht erstatten wir in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Grundsätzen ordnungsmäßiger Berichterstattung bei Abschlussprüfungen (IDW PS 450 n.F.).

Bielefeld, den 18. September 2019

DR. RÖHRICHT – DR. SCHILLEN GmbH

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

Cebulla
Wirtschaftsprüfer

Heidbrink
Wirtschaftsprüfer

ANLAGEN

Abwasserwerk der Gemeinde Bestwig

Bilanz zum 31. Dezember 2018

Aktivseite

31.12.2018 31.12.2017
in € in €

A. Anlagevermögen	
I. Immaterielle Vermögensgegenstände entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	40.135,00
II. Sachanlagen	45.182,00
1. technische Anlagen und Maschinen	22.324.291,00
2. Betriebs- und Geschäftsausstattung	11.738,00
3. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	5.248,57
	22.341.277,57
	22.386.459,57
B. Umlaufvermögen	22.598.678,30
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	170.180,49
2. sonstige Vermögensgegenstände	608.663,58
	778.844,07
C. Rechnungsabgrenzungsposten	3.025,47
	0,00

Bilanzsumme

23.380.547,84 22.962.669,58

Passivseite

31.12.2018 31.12.2017
in € in €

A. Eigenkapital		
I. Stammkapital	920.325,00	920.325,00
II. Kapitalrücklage	8.124.834,46	8.124.834,46
III. Gewinnvortrag	359.369,02	131.811,99
IV. Jahresüberschuss	213.807,67	227.557,03
	9.618.336,15	9.404.528,48
B. Sonderposten für Investitionszuschüsse	1.605.995,00	1.528.700,00
C. Rückstellungen sonstige Rückstellungen	10.000,00	10.100,00
D. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	11.652.493,69	11.255.915,39
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	352.725,70	254.679,23
3. sonstige Verbindlichkeiten	140.997,30	508.746,48
	12.146.216,69	12.019.341,10

Bilanzsumme

23.380.547,84 22.962.669,58

Abwasserwerk der Gemeinde Bestwig

Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr 2018

	Wirtschaftsjahr		Vorjahr
	2018		2017
	in €	in €	in €
1. Umsatzerlöse	2.781.065,99		2.760.392,47
2. andere aktivierte Eigenleistungen	24.333,83		31.656,45
3. sonstige betriebliche Erträge	400,00		2.963,57
Σ	2.805.799,82		2.795.012,49
4. Materialaufwand:			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	- 3.308,81		- 7.790,98
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	- 1.664.232,48		- 1.628.454,00
Σ	- 1.667.541,29		- 1.636.244,98
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		- 579.135,19	- 562.103,77
6. sonstige betriebliche Aufwendungen		- 30.587,52	- 27.017,42
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		173,47	11,13
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		- 314.901,62	- 342.100,42
9. Ergebnis nach Steuern		213.807,67	227.557,03
10. Jahresüberschuss		213.807,67	227.557,03

Anhang zum Jahresabschluss 2018

1. Form und Darstellung des Jahresabschlusses

Der Jahresabschluss zum 31.12.2018 der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung „Abwasserwerk der Gemeinde Bestwig“ mit Sitz in Bestwig, wurde nach den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung des Landes NRW (EigVO NRW) in der Fassung vom 16.11.2004 unter Beachtung der anzuwendenden Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) für große Kapitalgesellschaften sowie den Grundsätzen der Bilanzkontinuität und der Bewertungsstetigkeit aufgestellt. Die Gliederung der Bilanz entspricht § 266 HGB. Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach § 275 Absatz 2 HGB gegliedert.

Die geprüften und festgestellten Werte der Bilanz des Abwasserwerkes der Gemeinde Bestwig (AWW Bestwig) zum 31.12.2017 wurden unverändert als Eröffnungswerte in den Jahresabschluss zum 31.12.2018 übernommen. Der Bilanzzusammenhang ist damit gewahrt.

2. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Im Anlagevermögen werden die immateriellen Vermögensgegenstände und Sachanlagen zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten nach Maßgabe des § 253 Abs. 1 HGB bewertet. Vermögensgegenstände, deren Nutzung zeitlich begrenzt ist, werden nach § 253 Abs. 3 HGB entsprechend ihrer Nutzungsdauer planmäßig und ausschließlich linear abgeschrieben. Anschaffungspreisminderungen werden gemäß § 255 Abs. 1 HGB direkt vom Anschaffungspreis abgesetzt. In die Herstellungskosten der selbst erstellten Anlagen fließen die bezogenen Leistungen und in angemessenem Umfang die Lohneinzelkosten sowie die notwendigen Gemeinkosten ein.

Den planmäßigen Abschreibungen liegen die in den steuerlichen Abschreibungstabellen vorgegebenen Nutzungsdauern zugrunde. Geringwertige Vermögensgegenstände zwischen 250 € und 1.000 € werden seit dem 01.01.2018 jährlich zu einem Sammelposten zusammengefasst und linear über 5 Jahre abgeschrieben. Vermögensgegenstände mit Anschaffungskosten unter 250 € werden im Anschaffungsjahr sofort als Aufwand erfasst.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände werden mit ihrem Nennwert bewertet. Ausfallrisiken wird sowohl durch eine Einzel- als auch durch eine pauschale Wertberichtigung in angemessenem Umfang Rechnung getragen.

Der Sonderposten für Investitionszuschüsse enthält vereinnahmte Kanalanschlussbeiträge und Kostenersatzleistungen für Hausanschlüsse (Baukostenzuschüsse).



Rückstellungen enthalten alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen in der Höhe ihrer nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung ermittelten notwendigen Erfüllungsbeträge.

Die Verbindlichkeiten werden mit den jeweiligen Beträgen der Rückzahlungsverpflichtung angesetzt.

3. Angaben zu einzelnen Positionen der Bilanz

Die Angaben zu den einzelnen Positionen der Bilanz erfolgen ohne Nachkommastellen, insofern kann es im Einzelfall zu Rundungsdifferenzen kommen.

Die Entwicklung des Anlagevermögens sowie der Stand der Abschreibungen sind im Anlagenspiegel detailliert dargestellt. Das Anlagevermögen hat am Bilanzstichtag einen Buchwert von 22.598.678 €, wovon 21.898.193 € auf Kanäle und Hausanschlüsse entfallen.

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (170.180 €) generieren sich aus dem Saldo zum Bilanzstichtag offener in Rechnung gestellter Entwässerungs-, Anschluss- und Installationsleistungen sowie in Abzug gebrachter Wertberichtigungen. Die Einzelwertberichtigung beträgt 11.146 €, die pauschale Wertberichtigung 1.700 €. In den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind zudem langfristig gestundete Anschlussbeiträge in Höhe von 32.745 € mit einem Buchwert von 0 € enthalten, weil die Gewinnrealisierung erst mit Weiterveräußerung bzw. Nutzungsänderung der betroffenen Grundstücke entsteht.

Die sonstigen Vermögensgegenstände (608.664 €) enthalten das auf den Namen der HSW gehaltene Girokonto des AWW Bestwig.

Alle Forderungen aus Lieferungen und Leistungen als auch die sonstigen Vermögensgegenstände werden innerhalb eines Jahres fällig.

Das Eigenkapital des AWW Bestwig (9.618.336 €) und hat sich wie folgt entwickelt:

Eigenkapital	Stand 01.01.2018	Ergebnis 2018	Ergebnis- verwendung	Stand 31.12.2018
I. Stammkapital	920.325 €	- €	- €	920.325 €
II. Kapitalrücklagen	8.124.834 €	- €	- €	8.124.834 €
III. Gewinnvortrag	131.812 €	- €	227.557 €	359.369 €
IV. Jahresüberschuss	227.557 €	213.808 €	- 227.557 €	213.808 €
Σ	9.404.528 €	213.808 €	- €	9.618.336 €

Der Sonderposten für Investitionszuschüsse weist die von Anschlussnehmern und anderen Bauträgern geleisteten Baukostenzuschüsse und Hausanschlussbeiträge aus und hat sich wie folgt entwickelt:



Sonderposten für Investitionszuschüsse	Stand 01.01.2018	Zuführung 2018	Auflösung 2018	Stand 31.12.2018
	1.528.700 €	184.605 €	- 107.310 €	1.605.995 €

Die Veränderungen der sonstigen Rückstellungen im Jahr 2018 sind in der folgenden Tabelle aufgeführt:

Entwicklung der sonstigen Rückstellungen	Stand 01.01.2018	Inanspruchnahme 2018	Auflösung 2018	Zuführung 2018	Stand 31.12.2018
Jahresabschlusserstellung und Prüfung	6.100 €	6.100 €	- €	6.000 €	6.000 €
Archivierung	4.000 €	- €	- €	- €	4.000 €
Σ	10.100 €	6.100 €	- €	6.000 €	10.000 €

Hinsichtlich der zum 31.12.2018 insgesamt ausgewiesenen Verbindlichkeiten ergeben sich folgende Restlaufzeiten:

Verbindlichkeiten ...	Gesamt	bis zu 1 Jahr	2 bis 5 Jahre	über 5 Jahre
1. ... gegenüber Kreditinstituten	11.652.494 €	1.196.928 €	2.148.065 €	8.307.501 €
2. ... aus Lieferungen und Leistungen	352.726 €	352.726 €	- €	- €
3. sonstige Verbindlichkeiten	140.997 €	7.418 €	33.830 €	99.749 €
Σ	12.146.217 €	1.557.072 €	2.181.895 €	8.407.250 €

Die Entwicklung der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (11.652.494 €) ist im Detail aus dem als Anlage zum Anhang beigefügten Darlehensspiegel ersichtlich. Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sind durch Schuldurkunden der Gemeinde Bestwig gesichert, das gegenüber der HSW bestehende Darlehen mit einer Ausfallbürgschaft.

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (352.726 €) enthalten einen Saldo gegenüber der Gemeinde Bestwig in Höhe von ca. 40 T€.

Die sonstigen Verbindlichkeiten (140.997 €) werden ausschließlich gegenüber der betriebsführenden Hochsauerlandwasser GmbH (HSW) ausgewiesen. Sie beinhalten das im Darlehensspiegel aufgeführte Darlehen (141 T€).

4. Angaben zu einzelnen Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung (GuV)



Im Detail wird auf den Punkt II. 3. a) Ertragslage im Lagebericht verwiesen.

Die Umsatzerlöse 2018 (2.781.066 €) beinhalten hauptsächlich die Schmutzwassergebühren (1.738.723 €), die Niederschlagswassergebühren (917.884 €) und die Auflösung des Sonderpostens für Investitionszuschüsse (106.910 €).

Der Jahresüberschuss in Höhe von 210.782 € soll gemäß Vorschlag der Betriebsleitung auf neue Rechnung vorgetragen werden.

5. Ergänzende Angaben

Die Amtsdauer der Mitglieder des Betriebsausschusses entspricht der Wahlperiode für Gemeinderäte im Land Nordrhein-Westfalen. Folgende Personen waren vom Rat der Gemeinde Bestwig am 31.12.2018 bestellt:

Betriebsleiter und Mitglieder im Betriebsausschuss nach der Kommunalwahl		
Ralf Péus	Betriebsleiter	Bürgermeister
Klaus Kohlmann	Stellvertr. Betriebsleiter	allgem. Vertreter des Bürgermeisters
1 Ulrich Bathen	Ausschussvorsitzender	Dachdeckermeister
2 Markus Sommer	stellv. Vorsitzender	Bankkaufmann
3 Holger Deutschbein	Ratsmitglied	Verwaltungsbeamter
4 Paul Schüttler	Ratsmitglied	Sprengmeister
5 Josef-Clemens Voß	Ratsmitglied	Tischlermeister
6 Fritz Brenzel	Ratsmitglied	Industriemeister
7 Jörg Salinus	Ratsmitglied	Elektrotechniker
8 Martin Bracht	Ratsmitglied	Sozialversicherungsfachangestellter
9 Klaus Frieberg	Sachkundiger Bürger	
10 Georg Dolle	Sachkundiger Bürger	
11 Andreas Osebold	Sachkundiger Bürger	
12 Dirk Stratmann	Sachkundiger Bürger	
13 Harald Ehlich	Sachkundiger Bürger	

Im Jahr 2018 fand eine Sitzung des Betriebsausschusses am 13. November 2018 statt. Die Mitglieder des Betriebsausschusses erhalten keine Sitzungsgelder aus Mitteln des AWW Bestwig.

Betriebsleiter des AWW Bestwig ist Herr Bürgermeister Ralf Péus, sein Stellvertreter ist der allgemeine Vertreter des Bürgermeisters, Herr Klaus Kohlmann. Sowohl dem Betriebsleiter als auch seinem Stellvertreter wird für die Wahrnehmung ihrer Aufgaben keine gesonderte Vergütung gezahlt.

Das AWW Bestwig beschäftigte im Geschäftsjahr 2018 keine Mitarbeiterinnen und/oder Mitarbeiter, weil es durch die HSW betriebsgeführt wird.

Die Gemeinde Bestwig, Rathausplatz 1 in 59909 Bestwig, ist verpflichtet, als Gesellschafterkommune einen Gesamtabschluss zu erstellen, in den auch das Abwasserwerk



der Gemeinde Bestwig einbezogen ist. Die Veröffentlichung des Gesamtabchlusses erfolgt entsprechend § 116 und § 96 GO NRW.

Haftungsverhältnisse im Sinne des § 251 HGB oder sonstige finanzielle Verpflichtungen bestehen nicht.

Das Honorar des Abschlussprüfers entfällt mit 4.500 € (netto) ausschließlich auf Abschlussprüfungsleistungen.

6. Nachtragsbericht

Der Ruhrverband hat dem Betrieb im ersten Halbjahr 2019 eine Erstattung von Wartungskosten für mehrere Jahre in Höhe von T€ 340 gezahlt, der das Jahresergebnis 2019 entsprechend verbessern wird. Zusätzlich hat der Ruhrverband in 2019 für den gleichen Zeitraum Baukostenzuschüsse in Höhe von T€ 143 gezahlt.

Weitere Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Schluss des Wirtschaftsjahres 2018 mit wesentlicher Auswirkung auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage, oder die geeignet wären die Fortführung des Unternehmens zu gefährden oder wesentlich zu beeinträchtigen, sind nicht eingetreten. Andererseits haben sich nach dem Abschluss des Wirtschaftsjahres 2018 auch keine besonderen Chancen für das AWW Bestwig ergeben.

Bestwig, am 7. Juni 2019

gez. Ralf Péus
Betriebsleiter

gez. Klaus Kohlmann
stellvertretender Betriebsleiter



Anlagespiegel des Abwasserwerks der Gemeinde Bestwig zum 31.12.2018									
	Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten				Abschreibungen			Bilanzwert	Bilanzwert
	Stand 01.01.2018	Zugänge 2018	Abgänge 2018	Umbuchungen 2018	Stand 31.12.2018	Stand 01.01.2018	Zugänge 2018	Abgänge 2018	Stand 31.12.2018
I. Immaterielle Vermögensgegenstände									
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten									
	92.490,93 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	92.490,93 €	47.308,93 €	5.047,00 €	0,00 €	40.135,00 €
Σ									45.182,00 €
II. Sachanlagen									
1. technische Anlagen und Maschinen									
a) Betriebseinrichtungen der Abwasserentsorgung	690.141,92 €	72.487,33 €	0,00 €	220,49 €	762.849,74 €	93.826,92 €	19.172,82 €	0,00 €	649.850,00 €
b) Kanalrohrnetz und Hausanschlüsse	37.104.663,32 €	7.187.355,34 €	0,00 €	4.185,03 €	37.827.583,69 €	15.376.687,32 €	552.703,37 €	0,00 €	21.898.193,00 €
	37.794.805,24 €	7.912.222,67 €	0,00 €	4.405,52 €	38.590.433,43 €	15.470.514,24 €	571.876,19 €	0,00 €	22.548.043,00 €
2. Betriebs- und Geschäftsausstattung	28.268,05 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	28.268,05 €	16.530,05 €	2.212,00 €	0,00 €	9.526,00 €
3. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	5.248,57 €	131,25 €	0,00 €	-4.405,52 €	974,30 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	974,30 €
Σ	37.828.321,86 €	7.913.553,92 €	0,00 €	0,00 €	38.619.675,79 €	15.487.044,29 €	574.088,19 €	0,00 €	22.558.543,30 €
Σ Anlagevermögen	37.920.812,79 €	7.913.553,92 €	0,00 €	0,00 €	38.712.166,71 €	15.534.353,22 €	579.135,19 €	0,00 €	22.598.678,30 €
Hochsauerlandwasser GmbH Auf'm Brinke 11 59872 Meschede									

Darlehensspiegel Abwasserwerk der Gemeinde Bestwig 2018										
Nr.	Darlehensgläubiger	Bestand	Nominalbetrag bei Aufnahme	Zins- satz	Zins- bindung	Restschuld am 01.01.2018	Zinsen 2018	Tilgung 2018	Restschuld am 31.12.2018	Bemerkungen
jeweils zum 31.12. fällige aber erst im Folgejahr abgebuchte Annuitäten diverser Darlehen										
4	HSN Nordbank AG	Bestwig	641.364,54 €	5,910%	30.04.2030	32.637,50 €	0,00 €	0,00 €	45.864,34 €	Umschuldung Nr. 38
6	HypoVereinsbank AG	Bestwig	353.353,82 €	3,980%	31.07.2018	403.817,11 €	23.371,94 €	22.549,78 €	381.267,33 €	
8	Münchener Hypothekenbank eG	Bestwig	432.130,95 €	5,710%	30.06.2031	237.744,13 €	4.708,74 €	237.744,13 €	0,00 €	
10	NRW Bank	Bestwig	252.066,90 €	2,641%	30.12.2026	302.338,12 €	16.938,92 €	15.340,24 €	286.997,88 €	
11	NRW Bank	Bestwig	207.584,50 €	3,510%	30.03.2025	75.612,92 €	1.996,94 €	8.402,57 €	67.210,35 €	
12	NRW Bank	Bestwig	548.616,19 €	3,510%	30.03.2025	55.348,44 €	1.942,73 €	6.919,82 €	48.428,62 €	
13	KfW Bankengruppe Frankfurt	Bestwig	460.162,69 €	2,360%	15.02.2022	146.293,85 €	5.134,91 €	18.287,38 €	128.006,47 €	
14	KfW Bankengruppe Frankfurt	Bestwig	281.210,53 €	0,510%	15.08.2027	214.742,53 €	4.977,42 €	15.338,76 €	199.403,77 €	
15	Landesbank Baden-Württemberg	Bestwig	507.534,00 €	4,804%	30.09.2029	92.115,91 €	457,43 €	9.697,16 €	82.418,75 €	
16	Nord LB	Bestwig	1.331.068,95 €	4,875%	31.03.2029	291.469,06 €	13.629,35 €	20.903,25 €	270.565,81 €	
17	WL Bank	Bestwig	496.000,00 €	4,360%	01.12.2034	787.889,28 €	37.430,93 €	54.080,07 €	733.809,21 €	
18	WL Bank	Bestwig	385.000,00 €	3,795%	30.09.2035	352.919,24 €	15.152,21 €	14.508,59 €	338.410,65 €	
21	NRW Bank Kommunal Invest	Bestwig	300.000,00 €	4,550%	15.02.2019	277.561,96 €	10.375,84 €	11.164,92 €	266.397,04 €	ab 16.02.2019: 4,75 %
22	NRW Bank Kommunal Invest Plus	Bestwig	300.000,00 €	4,658%	15.08.2028	194.112,00 €	8.631,35 €	17.648,00 €	176.464,00 €	
23	IB Schleswig-Holstein	Bestwig	800.000,00 €	3,568%	15.01.2019	194.112,00 €	8.836,23 €	17.648,00 €	176.464,00 €	
24	NRW Bank	Bestwig	400.000,00 €	3,230%	15.08.2031	647.302,07 €	22.807,04 €	21.736,96 €	625.565,11 €	
25	NRW Bank (Teilabruf 300 T€)	Bestwig	400.000,00 €	0,860%	15.08.2021	376.000,00 €	11.951,00 €	16.000,00 €	360.000,00 €	Restbetrag Nr. 25
26	Helaba Hessen Thüringen	Bestwig	400.000,00 €	0,860%	15.08.2021	282.000,00 €	2.386,50 €	12.000,00 €	270.000,00 €	
27	Sparkasse Hochsauerland	Bestwig	1.000.000,00 €	2,600%	31.12.2021	870.587,44 €	22.406,48 €	23.593,52 €	846.993,92 €	
28	Sparkasse Hochsauerland	Bestwig	500.000,00 €	2,110%	30.12.2022	442.454,53 €	9.246,75 €	11.303,25 €	431.151,28 €	
29	WL Bank	Bestwig	900.000,00 €	2,250%	30.06.2023	804.027,97 €	17.622,47 €	46.377,53 €	757.650,44 €	
30	NRW Bank (Teilabruf 100 T€)	Bestwig	100.000,00 €	0,250%	30.03.2024	804.027,97 €	17.622,47 €	46.377,53 €	757.650,44 €	
31	DG HYP	Bestwig	100.000,00 €	0,250%	15.05.2024	787.500,00 €	17.465,63 €	30.000,00 €	757.500,00 €	
32	NRW Bank	Bestwig	500.000,00 €	1,550%	30.03.2024	100.000,00 €	250,00 €	0,00 €	100.000,00 €	
33	DG HYP	Bestwig	1.000.000,00 €	1,440%	30.06.2025	445.833,16 €	6.813,54 €	16.666,72 €	429.166,44 €	Umschuldung Nr. 6
34	DG HYP	Bestwig	400.000,00 €	1,370%	01.10.2025	949.182,18 €	13.556,01 €	20.843,99 €	928.338,19 €	
35	Nord/LB	Bestwig	400.000,00 €	0,970%	31.03.2026	369.999,94 €	5.000,50 €	13.333,36 €	356.666,58 €	
36	Sparkasse Meschede	Bestwig	300.000,00 €	0,950%	30.03.2026	289.285,70 €	2.717,67 €	8.571,44 €	280.714,26 €	
37	Sparkasse Meschede	Bestwig	800.000,00 €	1,050%	30.12.2027	783.941,71 €	7.545,37 €	16.214,63 €	767.727,08 €	
38	Sparkasse Meschede	Bestwig	435.000,00 €	1,117%	30.01.2028	431.810,00 €	4.499,55 €	8.767,97 €	423.042,03 €	
39	Sparkasse Meschede	Bestwig	900.000,00 €	1,117%	30.01.2028	0,00 €	9.076,36 €	18.976,64 €	881.023,36 €	
40	Sparkasse Meschede	Bestwig	230.000,00 €	0,930%	30.06.2028	0,00 €	878,07 €	11.169,01 €	218.830,99 €	
Σ Zinsabgrenzung Darlehen						17.276,64 €	-860,85 €	0,00 €	16.415,79 €	
Σ Verb. gg. Kreditinstituten						11.255.915,39 €	306.947,03 €	745.787,69 €	11.652.493,69 €	
5	Hochsauerlandwasser GmbH	HSW	209.389,25 €	5,210%	30.06.2032	148.041,48 €	7.576,82 €	7.044,18 €	140.997,30 €	
Σ sonst. Verb. aus Darlehen						148.041,48 €	7.576,82 €	7.044,18 €	140.997,30 €	
Σ Summen:						11.403.956,87 €	314.523,85 €	752.831,87 €	11.793.490,99 €	
Hochsauerlandwasser GmbH · Gewerbehark Enste · Auf'm Brinke 11 · 59872 Meschede						Zinsabgrenzung zum 31.12.2018		Darlehensaufnahme 2018 (Nr. 37)		Umschuldung 2018 (Nr. 6)
						16.415,79 €		900.000,00 €		230.000,00 €

Lagebericht zum Wirtschaftsjahr 2018

I. Grundlagen des Unternehmens

1. Geschäftsmodell

Das Abwasserwerk der Gemeinde Bestwig (AWW Bestwig) ist eine eigenbetriebsähnliche Einrichtung der Gemeinde Bestwig nach § 1 EigVO NRW in der Fassung vom 16.11.2004 sowie § 107 Abs. 2 in Verbindung mit § 114 der Gemeindeordnung des Landes NRW (GO NRW). Die Betriebssatzung in ihrer aktuellen Fassung vom 21.12.2005 (gültig seit dem 01.01.2006) schreibt das Stammkapital des AWW Bestwig auf 920.325 € fest.

Die Rechtsbeziehungen zwischen der Gemeinde Bestwig und den Anschlussnehmern des AWW Bestwig werden im Wesentlichen durch kommunales Satzungsrecht geregelt, nämlich seit dem 01.01.2010 durch die

- Entwässerungssatzung,
- Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung und die
- Satzung über die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen,

alle zuletzt geändert mit Wirkung zum 01.01.2017.

Der folgende Lagebericht wurde nach Maßgabe des § 25 EigVO NRW sowie unter Beachtung der anzuwendenden Vorschriften des Handelsgesetzbuches, insbesondere des § 289 HGB, aufgestellt.

2. Ziele und Strategie

Originärer Unternehmenszweck des AWW Bestwig ist die Abwasserbeseitigung in der Gemeinde Bestwig. Das Abwasserwerk ist im Jahr 2018 diesen Entsorgungsaufgaben jederzeit und uneingeschränkt nachgekommen. Damit hat das Abwasserwerk seine öffentliche Zwecksetzung erfolgreich umgesetzt. In den nächsten Jahren soll durch Investitionen und Sanierungen insbesondere die Fremdwasserreduzierung in den Kanälen weiter vorangetrieben werden.

Der Rat der Gemeinde Bestwig hat eine Gebührenkalkulation mit gesetzlich zulässigen und durch Rechtsprechung bestätigten kalkulatorischen Kosten (Abschreibungen auf Wiederbeschaffungswerte und Verzinsung des Eigenkapitals) beschlossen. Die eigentliche Gebührenfestsetzung basiert jedoch nach wie vor auf dem zu erwartenden handelsrechtlichen Aufwand. Primäres Ziel der Kalkulation mit kalkulatorischen Kosten ist unter anderem ein möglichst langer Zeitraum mit konstanten Gebühren.



Durch die Gebührenfestsetzung unterhalb der in der Gebührenkalkulation ermittelten Werte entsteht ein sogenanntes strukturelles Defizit, das in Folgezeiträumen nicht nachgeholt werden darf. Der Rat der Gemeinde Bestwig nimmt dies jedoch im Interesse der Anschlussnehmer zur oben genannten Zielerreichung in Kauf. Sind in der Kalkulation auch kalkulatorische Kosten enthalten, die in den handelsrechtlichen (aufwandsgleichen) Gewinnermittlungsvorschriften keine Anwendung finden, entsteht in der gesetzlich vorgeschriebenen Nachkalkulation keine Kostenüberdeckung, auch wenn ein handelsrechtlicher Jahresüberschuss erzielt wird. Somit muss der Jahresüberschuss nicht in eine Gebührenaussgleichsrückstellung eingestellt und in der nächsten Kalkulation gebührenmindernd berücksichtigt werden.

Durch diese Verlustverrechnungsmöglichkeit kommt es für den Anschlussnehmer im Fall von handelsrechtlichen Jahresüberschüssen im Folgezeitraum zu keiner Gebührensenkung, aber auch im Falle von Jahresfehlbeträgen solange zu keiner Gebührenerhöhung, bis der Gewinnvortrag verbraucht ist oder ein entstandener Verlustvortrag auf Dauer nicht mit den zu erwartenden zukünftigen Jahresüberschüssen ausgeglichen werden kann. Das Ziel konstanter aufwandsgleicher Gebühren über einen möglichst langen Zeitraum wird somit erreicht.

II. Wirtschaftsbericht

1. Gesamtwirtschaftliche, branchenbezogene Rahmenbedingungen

In der Bundesrepublik Deutschland gehört die Abwasserbeseitigung zu den hoheitlichen Aufgaben. In den meisten Fällen wird die Entwässerung von kommunalen eigenbetriebsähnlichen Betrieben oder Regiebetrieben geleistet, die kostendeckend arbeiten müssen. Das AWW Bestwig ist eine eigenbetriebsähnliche, kostendeckend arbeitende Einrichtung, die durch die Hochsauerlandwasser GmbH betriebsgeführt wird. Abwasserwerke sind wegen ihrer hoheitlichen Aufgabenerfüllung von der Ertragsbesteuerung befreit.

2. Geschäftsverlauf

An die Entwässerungsanlagen des AWW Bestwig waren zum 31.12.2018 insgesamt rund 10.800 Einwohner und rund 3.200 Grundstücke angeschlossen. Die Kanalnetzlänge betrug ca. 110 km mit insgesamt etwa 4.400 Grundstücksanschlussleitungen. Das AWW Bestwig unterhält hierzu 8 Regenüberlaufbauwerke zur Regenwasserentlastung im Kanalnetz. In der Ortslage Ramsbeck werden zwei Regenüberlaufbauwerke (Heinrich-Lübke-Straße und Heidfeld/K44) und im Ortsteil Nuttlar drei Regenüberlaufbauwerke (Rüthener Straße, Briloner Straße und Am Dümel) betrieben. Im Ortsteil Wasserfall liegen zwei Regenüberläufe (unterhalb Hof Kersting und Fort Fun) und im Ortsteil Andreasberg ein Regenüberlauf (Dorfstraße).



Im Wohn- und Gewerbegebiet "Wiebusch" werden zur Ableitung des anfallenden Niederschlagswassers mehrere Sonderbauwerke betrieben. Es handelt sich um ein Trennbauwerk und ein Regenklärbecken zur Vorreinigung des Niederschlagswassers sowie um einen Düker im Vorflutkanal. Das Regenrückhaltebecken "Wiebusch" ist für die Zwischenspeicherung und gedrosselte Einleitung des Niederschlagswassers in die Valme erforderlich. Kläranlagen werden vom AWW Bestwig nicht betrieben. Der Betrieb der Anlagen lief ohne nennenswerte Störungen.

3. Lage

a) Ertragslage

Die Umsatzerlöse (2.781 T€; Vorjahr 2017: 2.760 T€) sind im Wesentlichen durch ein im Vergleich zum Vorjahr höheres Gebührenaufkommen der Schmutzwassergebühr (+ 11 T€) und durch höhere Nebengeschäftserlöse (+ 8 T€) um ca. 21 T€ gestiegen. Die Entwicklungen der Umsätze sind in der unten aufgeführten Tabelle dargestellt.

Umsatzentwicklung				
	2018 €	2017 €	Veränderung € %	
1. Schmutzwassergebühren				
Grundgebühr (nach Wasserzählergröße WZG) Gebühr für WZG Q ₃ = 4 pro Jahr (117,60 €)	383.251	381.722	1.528	0,40
Verbrauchsgebühr (nach Trinkwasserverbrauch) Verbrauchsgebühr für Normaleinleiter 2,91 €/ m ³ und 0,37 €/m ³ für Ruhrverbandsgenossen	1.355.472	1.345.960	9.512	0,71
	1.738.723	1.727.682	11.041	0,64
2. Niederschlagswassergebühren nach Einleitungsfläche: Gebühr für Normaleinleiter 0,63 €/ m ² und 0,46 €/ m ² für Ruhrverbandsgenossen	917.884	915.403	2.482	0,27
3. Auflösung Investitionszuschüsse	107.310	106.934	376	0,35
4. Klärschlambeseitigungsgebühr	4.173	5.309	- 1.135	-21,39
5. Nebengeschäftserlöse	12.975	5.065	7.910	156,16
Umsatzerlöse	2.781.066	2.760.392	20.673	0,75

Die aktivierten Eigenleistungen (24 T€; Vorjahr 2017: 32 T€) bestehen aus aktivierten Lohneinzel- und Gemeinkosten von Mitarbeitern der HSW und gleichen damit den Aufwand für Betriebsführungsleistungen entsprechend aus.

Der Materialaufwand (1.668 T€; Vorjahr 2017: 1.636 T€) ist gegenüber dem Vorjahr um 32 T€ gestiegen, größtenteils durch den um ca. 35 T€ gestiegene Aufwand für Kontrolluntersuchungen und Kanalspülungen.

Die Abschreibungen (579 T€; Vorjahr 2017: 562 T€) sind im Vergleich zum Vorjahr um 17 T€ gestiegen. Die Abschreibungen werden auch weiterhin mit zunehmender Realisierung des aktuellen Abwasserbeseitigungskonzepts steigen. Die Anstiege pro Jahr



werden wegen der langen betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer von Kanälen und Nebensammlern zwar moderat aber stetig sein.

Die Zinsaufwendungen (315 T€; Vorjahr 2017: 342 T€) sind durch planmäßige Tilgungen und einer Umschuldung mit besseren Konditionen im Jahr 2018 gesunken.

Die zuvor genannten Effekte haben im Wesentlichen die Veränderung (- 14 T€) des Jahresergebnisses (214 T€, Vorjahr 2017: 228 T€) bewirkt.

Im Wirtschaftsplan für das Jahr 2018 wurde mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 108 T€ gerechnet. Die wesentlichen Änderungen zwischen „Plan“ und „Ist“ (106 T€) bestehen aus höheren tatsächlichen als erwarteten Umsätzen (+ 21 T€) und einem um ca. 59 T€ geringen Materialaufwand, bedingt durch geringere Reparaturarbeiten und Ruhrverbandsbeiträge.

b) Vermögens- und Finanzlage

Die Vermögenslage ist gekennzeichnet durch einen hohen, hauptsächlich fremdfinanzierten, Bestand an Anlagevermögen. Dieser Umstand hat tendenziell eine hohe Anlagenintensität und eine geringe Eigenkapitalquote zur Folge.

Die Anlagenintensität drückt das Verhältnis des Anlagevermögens (22.599 T€; Vorjahr 2017: 22.386 T€) zur Bilanzsumme (23.381 T€; Vorjahr 2017: 22.963 T€) aus und beträgt 96,66 % (Vorjahr 2017: 97,49 %).

Die Eigenkapitalquote berechnet sich aus dem Verhältnis des Eigenkapitals (9.618 T€; Vorjahr 2017: 9.405 T€) zur oben dargestellten Bilanzsumme. Sie beträgt 41,14 % (Vorjahr 2017: 40,96 %). Unter Einbezug des Sonderpostens für Investitionszuschüsse (1.606 T€; Vorjahr 2017: 1.529 T€) würde sich die Eigenkapitalquote auf 48,01 % (Vorjahr: 47,61 %) erhöhen.

Der Anstieg gegenüber dem Vorjahr ist hauptsächlich durch die Jahresüberschüsse der letzten beiden Jahre zu erklären. Die Eigenkapitalquote des AWW Bestwig ist ausreichend bemessen.

Die Investitionen in das Anlagevermögen (791 T€) wurden zum größten Teil in technischen Anlagen (791 T€) getätigt. Sowohl die Investitionen in die technischen Anlagen, als auch die Umbuchungen aus den geleisteten Anzahlungen und Anlagen im Bau (4 T€), betreffen überwiegend das Kanalrohrnetz. Diese Investitionen stehen im Zusammenhang mit dem Abwasserbeseitigungskonzept, das eine geringere Belastung von Grundwasser durch schadhafte Kanäle sowie die Reduzierung von Fremdwasser im Ka-



nal zur Zielsetzung hat. Die Fremdwasserreduzierung ist für die effizientere Abwasserbehandlung der Kläranlagen notwendig. Die Umsetzung des mit der Bezirksregierung Arnsberg abgestimmten Konzepts wird noch mehrere Jahre in Anspruch nehmen.

Die größten Investitionen betreffen den Nebensammler „Ostwig, Kampstraße“ (164 T€), die anteiligen Anschaffungskosten zur Kanalsanierung „Elpetal“ (101 T€) sowie die Sanierung der Kanäle in Bestwig und Velmede (314 T€).

Die Investitionen wurden durch den laufenden Geschäftsbetrieb und durch die Aufnahme eines Darlehens aus dem Wirtschaftsplans 2017 finanziert (900 T€). Ein weiteres Darlehen in Höhe von 230 T€ wurde zur Umschuldung mit bessern Konditionen aufgenommen.

4. Finanzielle Leistungsindikatoren

Die Finanzlage wird im Folgenden durch die Darstellung der sogenannten goldenen Finanzierungsregel, dem Nettoumlaufvermögen und dem Innenfinanzierungspotenzial dargestellt.

Goldene Finanzierungsregel

Das langfristig gebundene, oben dargestellte, Anlagevermögen ist durch langfristig verfügbare Finanzmittel (22.956 T€; Vorjahr 2017: 22.288 T€) mit einem Deckungsgrad von 101,58 % (Vorjahr 2017: 99,56 %) fristenkongruent finanziert.

Die am Bilanzstichtag zum 31.12.2018 dem Abwasserwerk langfristig zur Verfügung stehenden Mittel berechnen sich aus dem Eigenkapital (9.618 T€), dem Sonderposten (1.606 T€), dem Buchwert der Darlehen in den Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (11.591 T€) sowie dem Buchwert des Darlehens in den sonstigen Verbindlichkeiten (141 T€).

Nettoumlaufvermögen (net working capital)

Das Nettoumlaufvermögen beziffert die Über- bzw. Unterdeckung von kurzfristig liquiderbaren Vermögensgegenständen und kurzfristig fällig werdenden Verbindlichkeiten.

Das Nettoumlaufvermögen zum Bilanzstichtag am 31.12.2018 errechnet sich aus dem Umlaufvermögen (779 T€; Vorjahr 2017: 576 T€) abzüglich des kurzfristigen Fremdkapitals (425 T€; Vorjahr 2017: 675 T€). Das Nettoumlaufvermögen beläuft sich danach



auf 354 T€ (Vorjahr 2017: -99 T€) und ist gegenüber dem Bilanzstichtag des Vorjahres um 453 T€ gestiegen. Wesentlich ursächlich hierfür ist die im Vergleich zum Vorjahr bessere Liquiditätslage.

Innenfinanzierungspotenzial

Das Innenfinanzierungspotenzial beziffert die generierten flüssigen Mittel des laufenden Geschäftsbetriebs, indem die nicht liquiditätswirksamen Aufwendungen dem Jahresergebnis hinzugerechnet und die nicht liquiditätswirksamen Erträge abgezogen werden.

	Wirtschaftsjahr 2018	Vorjahr 2017
+ Jahresüberschuss	214 T€	228 T€
+ Abschreibungen	579 T€	562 T€
- Auflösung des Sonderpostens für Investitionszuschüsse	- 107 T€	- 107 T€
- Aktivierte Eigenleistungen	- 24 T€	- 32 T€
	Σ 662 T€	651 T€

Gegenüber dem Vorjahr 2017 ist das Innenfinanzierungspotenzial um 11 T€ (rd. 1,7 %) gestiegen.

Das Investitionsvolumen im mittelfristigen Planungsbereich des Abwasserbeseitigungskonzepts ist mit diesen Mitteln allerdings nicht zu finanzieren. Insofern wird auch weiterhin die Aufnahme von Investitionsdarlehen notwendig sein. Liquiditätsprobleme ergaben sich im Jahr 2018 nicht. Die Zahlungsfähigkeit war jederzeit sichergestellt. Dies wird auch im Folgejahr 2019 der Fall sein.

III. Prognosebericht

Im Vermögensplan für 2019 sind Mittelverwendungen in Höhe von 1.982 T€ geplant. Sie setzen sich aus Investitionen (795 T€) und aus Tilgungen von Bankverbindlichkeiten (1.187 T€), davon 625 T€ zur Umschuldung, zusammen.

Die Investitionen (795 T€) dienen der weiteren Sicherstellung einer ordnungsgemäßen Entwässerung. Dabei handelt es sich im Wesentlichen um Investitionen in die Erneuerung von Kanälen im Rahmen des Abwasserbeseitigungskonzepts (685 T€).



Die Herkunft der zu verwendenden Mittel erfolgt über den laufenden Geschäftsbetrieb (654 T€), über Kanalanschlussbeiträge (25 T€), über eine Kreditaufnahme zur Umschuldung (625 T€) und eine Kreditneuaufnahme für Investitionen (678 T€).

Für die Jahre 2020 bis 2022 stehen weitere Investitionen, hauptsächlich im Zusammenhang mit dem Abwasserbeseitigungskonzept, in bisher bekannter Höhe von 2.390 T€ an, die in Abhängigkeit vom Innenfinanzierungspotenzial im Wesentlichen fremdfinanziert werden. Hierdurch wird die rechnerische Nettoneuverschuldung (Saldo aus Darlehensaufnahmen und laufenden Tilgungen) im Jahr 2019 ca. 116 T€ und für die Jahre 2020 bis 2022 insgesamt ca. 567 T€ betragen.

Die wirtschaftliche Lage wird im kurzfristigen Planungszeitraum durch moderat steigende Abschreibungen und (inflationsbedingt) steigenden Materialaufwand gekennzeichnet sein. Im Folgejahr 2019 wird mit einem Jahresüberschuss laut Wirtschaftsplan von ca. 197 T€ gerechnet. Dazu wird als Sondereffekt die Einmalzahlung des Ruhrverbands für die Erstattung von Wartungskosten für mehrere Jahre, zum Teil für 20 Jahre, in Höhe von T€ 340 kommen. Zusätzlich hat der Ruhrverband in 2019 für den gleichen Zeitraum Baukostenzuschüsse in Höhe von T€ 143 gezahlt. Die künftigen Wartungskosten belaufen sich auf rd. T€ 25. Der Gewinnvortrag zum 01.01.2020 wird dann ca. 1,1 Mio. € betragen.

IV. Chancen- und Risikobericht

1. Risikobericht

Das AWW Bestwig verfügt über ein Risiko- und Chancenmanagement im Rahmen der analogen Anwendung des § 91 Abs. 2 Aktiengesetz. Hieraus sind derzeit keine Risiken erkennbar, die den Bestand oder die geplante Entwicklung gefährden könnten. Risiko-behaftet erscheint im Umsatzbereich lediglich die vom Trinkwasserverbrauch abhängige Erhebung der Schmutzwassergebühr.

2. Chancenbericht

Eine vom Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft (BDEW) präferierte Sicherungsmaßnahme gegen diese - auch demographisch bedingte - Entwicklung könnte eine weitere Umstellung des Gebührensystems hin zu einer noch stärkeren Gewichtung von Grundgebühren sein, insbesondere vor dem Hintergrund, dass der überwiegende Teil des Kostenblocks eines Abwasserwerks fix ist. Der Betriebsausschuss hat sich im Jahr 2016 sehr intensiv mit dieser Problematik beschäftigt; im Zuge einer künftigen Gebührenerneuerung könnte hier auch eine Umstellung der Grundgebühren auf Wohneinheiten, gegebenenfalls degressiv gestaltet, eine Option darstellen.



3. Gesamtaussage

Im Ergebnis sind betriebliche oder große wirtschaftliche Risiken sowie den Fortbestand grundsätzlich gefährdende Entwicklungen - aber auch nennenswerte Chancen - nicht erkennbar. Die Gebühren werden auch zukünftig entsprechend der gesetzlichen Vorgaben kostendeckend kalkuliert.

V. Risikoberichterstattung über die Verwendung von Finanzinstrumenten

Weder zur Sicherung bilanzieller oder außerbilanzieller Geschäfte, noch zu Spekulationszwecken, werden Finanzinstrumente genutzt.

Bestwig, 7. Juni 2019

gez. Ralf Péus
Betriebsleiter

gez. Klaus Kohlmann
stellvertretender Betriebsleiter



BESTÄTIGUNGSVERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die eigenbetriebsähnliche Einrichtung Abwasserwerk der Gemeinde Bestwig, Bestwig

Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Abwasserwerk der Gemeinde Bestwig, Bestwig, – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2018 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr vom 01. Januar bis zum 31. Dezember 2018 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Abwasserwerk der Gemeinde Bestwig für das Wirtschaftsjahr vom 01. Januar bis zum 31. Dezember 2018 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- o entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung des Bundeslandes Nordrhein-Westfalen i.V.m. den einschlägigen deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung zum 31. Dezember 2018 sowie ihrer Ertragslage für das Wirtschaftsjahr vom 01. Januar bis zum 31. Dezember 2018 und
- o vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung des Bundeslandes Nordrhein-Westfalen i.V.m. den einschlägigen deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB und § 106 GO NRW unter Beachtung der vom IDW festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresabschluss und den Lagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung des Bundeslandes Nordrhein-Westfalen i.V.m. den einschlägigen deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren hat sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus ist sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung des Bundeslandes Nordrhein-Westfalen i.V.m. den einschlägigen deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung des Bundeslandes Nordrhein-Westfalen i.V.m. den einschlägigen deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften zu ermöglichen und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung des Bundeslandes Nordrhein-Westfalen i.V.m. den einschlägigen deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom IDW festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- o identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können,
- o gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung abzugeben,
- o beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben,
- o ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die eigenbetriebsähnliche Einrichtung ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann,
- o beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung vermittelt,
- o beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage des Unternehmens,

- o führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Bielefeld, den 18. September 2019

DR. RÖHRICHT – DR. SCHILLEN GmbH

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

Cebulla
Wirtschaftsprüfer

Heidbrink
Wirtschaftsprüfer

ERLÄUTERUNGEN
ZUR BILANZ SOWIE ZUR GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

I. ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ ZUM 31. DEZEMBER 2018

a) Aktivseite

A. Anlagevermögen

I. Immaterielle Vermögensgegenstände

entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche
 Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie
 Lizenzen an solchen Rechten und Werten

€	40.135,00
(i.V. €	45.182,00)

Der Ausweis zeigt im Wesentlichen Nutzungsrechte für die Abwasseranlagen der Stadt Meschede sowie Software.

	<u>2 0 1 8</u>	<u>2 0 1 7</u>
	<u>T€</u>	<u>T€</u>
Buchwert 01. Januar	45	50
Abschreibungen	<u>5</u>	<u>5</u>
Buchwert 31. Dezember	<u>40</u>	<u>45</u>

II. Sachanlagen

€	22.558.543,30
(i.V. €	22.341.277,57)

	<u>2 0 1 8</u>	<u>2 0 1 7</u>
	<u>T€</u>	<u>T€</u>
<u>Anschaffungs- und Herstellungskosten</u>		
Stand 01. Januar	37.828	36.955
Zugänge	<u>791</u>	<u>873</u>
Stand 31. Dezember	<u>38.619</u>	<u>37.828</u>
<u>Abschreibungen</u>		
Stand 01. Januar	15.487	14.930
Zugänge	<u>574</u>	<u>557</u>
Stand 31. Dezember	<u>16.061</u>	<u>15.487</u>
<u>Buchwerte</u>	<u>22.558</u>	<u>22.341</u>

Die Anlagenzugänge setzen sich wie folgt zusammen:

	<u>T€</u>
Erneuerung Pumpstationen	72
Kanalrohrnetz	671
Hausanschlüsse	48
Anlagen im Bau	<u>0</u>
	<u>791</u>

B. UmlaufvermögenI. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

1.	<u>Forderungen aus Lieferungen und Leistungen</u>	€	<u>170.180,49</u>
		(i.V. €	204.395,17)

Die Forderungen setzen sich wie im Vorjahr im Wesentlichen aus den Jahresabrechnungen der Abwassergebühr zusammen.

Für das Ausfallrisiko der zum Prüfungszeitpunkt noch nicht ausgeglichenen Forderungen wurden eine Pauschalwertberichtigung von T€ 2 und eine Einzelwertberichtigung in Höhe von T€ 11 gebildet.

2.	<u>sonstige Vermögensgegenstände</u>	€	<u>608.663,58</u>
		(i.V. €	371.814,84)

Die Forderungen bestehen ausschließlich gegenüber der HSW und betreffen das Girokonto des Abwasserwerkes.

C.	<u>Rechnungsabgrenzungsposten</u>	€	<u>3.025,47</u>
		(i.V. €	0,00)

b) PassivseiteA. Eigenkapital

I.	<u>Stammkapital</u>	€	<u>920.325,00</u>
		(i.V. €	920.325,00)

Das Stammkapital entspricht § 10 der Betriebssatzung.

II.	<u>Kapitalrücklage</u>	€	<u>8.124.834,46</u>
		(i.V. €	8.124.834,46)

Unter der Kapitalrücklage werden Landesmittel für den Ausbau der Abwasserentsorgung von T€ 8.051 sowie sonstige nicht rückzahlbare Zuschüsse von T€ 73 bilanziert.

III.	<u>Gewinnvortrag</u>	€	<u>359.369,02</u>
		(i.V. €	131.811,99)

Der Jahresüberschuss 2017 ist gemäß dem Beschluss des Rates der Gemeinde Bestwig vom 21. November 2018 auf neue Rechnung vorgetragen worden.

IV.	<u>Jahresüberschuss</u>	€	<u>213.807,67</u>
		(i.V. €	227.557,03)

Der Jahresüberschuss 2018 soll nach dem Vorschlag der Betriebsleitung auf neue Rechnung vorgetragen werden.

B.	<u>Sonderposten für Investitionszuschüsse</u>	€	<u>1.605.995,00</u>
		(i.V. €	1.528.700,00)

Für die Ertragszuschüsse im Zusammenhang mit der Erstellung von Hausanschlüssen gilt die zum Zeitpunkt der Beitragspflicht geltende Abgabensatzung. Die Zuschüsse haben sich wie folgt entwickelt:

	<u>2 0 1 8</u>	<u>2 0 1 7</u>
	<u>T€</u>	<u>T€</u>
Stand 01. Januar	1.528	1.524
Zugänge	185	111
Auflösung	<u>107</u>	<u>107</u>
Stand 31. Dezember	<u>1.606</u>	<u>1.528</u>

Unverändert gegenüber dem Vorjahr werden die bis zum 31. Dezember 2007 vereinnahmten Baukostenzuschüsse von Anschlussnehmern mit einem pauschalen Satz von jährlich 3 % der entsprechenden Anschaffungs- und Herstellungskosten aufgelöst. Die ab dem 01. Januar 2008 vereinnahmten Ertragszuschüsse werden entsprechend der durchschnittlichen Nutzungsdauer der bezuschussten Vermögensgegenstände aufgelöst.

Die Zugänge 2018 betreffen fünf Kanalanschlussbeiträge im Wohn- und Gewerbegebiet Wiebusch.

C. Rückstellungen

<u>sonstige Rückstellungen</u>	€	<u>10.000,00</u>
	(i.V. €	10.100,00)

Der Ausweis zum Bilanzstichtag betraf mit T€ 6 die Aufwendungen der Erstellung und Prüfung des Jahresabschlusses 2018 und mit T€ 4 die Aufwendungen für die Archivierung von Geschäftsunterlagen.

D. Verbindlichkeiten

1. <u>Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten</u>	€	<u>11.652.493,69</u>
	(i.V. €	11.255.915,39)

	<u>2 0 1 8</u>	<u>2 0 1 7</u>
	<u>T€</u>	<u>T€</u>
<u>Darlehen</u>		
Stand 01. Januar	11.239	11.697
Zugänge	1.130	435
Tilgung	- 778	- 926
Annuität	<u>45</u>	<u>33</u>
Stand 31. Dezember	11.636	11.239
Zinsabgrenzung	<u>16</u>	<u>17</u>
Stand 31. Dezember	<u><u>11.652</u></u>	<u><u>11.256</u></u>

Ausgewiesen wird der Bestand an Bankdarlehen zum Bilanzstichtag einschließlich vom Kreditgeber noch nicht abgebuchter Darlehensraten (Annuität) von T€ 45 und zuzüglich einer periodengerechten Abgrenzung des Zinsaufwandes (T€ 16).

In 2018 wurde zur Finanzierung von Investitionen ein Darlehen bei der Sparkasse Meschede in Höhe von T€ 900 zum Zinssatz von 1,117 % p.a., fest bis zum 30. Januar 2028, aufgenommen.

Zwecks Umschuldung des Darlehens bei der Hypo Vereinsbank AG wurde ein Darlehen bei der Sparkasse Meschede in Höhe von T€ 230 zum Zinssatz von 0,93 % p.a., fest bis zum 30. Juni 2028 aufgenommen.

2.	<u>Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</u>	€	<u>352.725,70</u>
		(i.V. €	254.679,23)

Die Verbindlichkeiten waren zum Prüfungszeitpunkt im Wesentlichen ausgeglichen.

3.	<u>sonstige Verbindlichkeiten</u>	€	<u>140.997,30</u>
		(i.V. €	508.746,48)

	<u>31.12.2018</u>	<u>31.12.2017</u>
	<u>T€</u>	<u>T€</u>
Darlehen HSW	141	148
kurzfristige Ausleihung HSW	<u>0</u>	<u>361</u>
	<u>141</u>	<u>509</u>

Die Darlehensverbindlichkeiten gegenüber der HSW betreffen das vor der Abspaltung des Betriebszweigs Wasserversorgung zwischen den beiden Betriebszweigen aufgeteilte Darlehen. Im Rahmen der Abspaltung der Abwasserentsorgung wurde das aufgeteilte Darlehen des Abwasserbereiches vollständig von der HSW übernommen.

II. ERLÄUTERUNGEN ZUR GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG FÜR DIE ZEIT VOM 01. JANUAR BIS 31. DEZEMBER 2018

1. Umsatzerlöse € 2.781.065,99
 (i.V. € 2.760.392,47)

	<u>2 0 1 8</u>	<u>2 0 1 7</u>
	<u>T€</u>	<u>T€</u>
Schmutzwassergebühren		
Arbeitspreis	1.355	1.346
Grundpreis	383	382
Niederschlagswassergebühren	918	915
Entsorgungsgebühren der Kleinkläranlagen und abflussloser Gruben	4	5
Auflösung empfangener Baukostenzuschüsse	93	95
Auflösung des Sonderpostens für Investitionszuschüsse	15	12
sonstige Umsatzerlöse	13	5
	<u>2.781</u>	<u>2.760</u>

Sowohl die Schmutzwasser- als auch die Niederschlagswassergebühren blieben gegenüber dem Vorjahr unverändert.

2. andere aktivierte Eigenleistungen € 24.333,83
 (i.V. € 31.656,45)

Der Ausweis zeigt die aktivierten Löhne und Gehälter von durch die Mitarbeiter der HSW erbrachten Leistungen bei den Investitionsmaßnahmen.

3. sonstige betriebliche Erträge € 400,00
 (i.V. € 2.963,57)

4. Materialaufwand:a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren

€	3.308,81
(i.V. €	7.790,98)

	<u>2 0 1 8</u>	<u>2 0 1 7</u>
	<u>T€</u>	<u>T€</u>
Materialverbrauch	1	5
Energiekosten	<u>2</u>	<u>3</u>
	<u>3</u>	<u>8</u>

b) Aufwendungen für bezogene Leistungen

€	1.664.232,48
(i.V. €	1.628.454,00)

	<u>2 0 1 8</u>	<u>2 0 1 7</u>
	<u>T€</u>	<u>T€</u>
Gebühren des Ruhrverbandes		
Klärkostenbeitrag	1.265	1.279
Schmutz- und Niederschlagswasserabgabe	41	41
Betriebsführung HSW	203	203
Kontrolluntersuchungen und Kanalreinigung	105	70
Fremdleistungen für den laufenden Betrieb	38	24
Hebedatentransfer	11	11
Klärschlambeseitigung	<u>1</u>	<u>0</u>
	<u>1.664</u>	<u>1.628</u>

5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen

€	579.135,19
(i.V. €	562.103,77)

	<u>2 0 1 8</u>	<u>2 0 1 7</u>
	<u>T€</u>	<u>T€</u>
immaterielle Vermögensgegenstände	5	5
Sachanlagen	<u>574</u>	<u>557</u>
	<u>579</u>	<u>562</u>

6.	<u>sonstige betriebliche Aufwendungen</u>	€	<u>30.587,52</u>
		(i.V. €	27.017,42)

	<u>2 0 1 8</u>	<u>2 0 1 7</u>
	<u>T€</u>	<u>T€</u>
Jahresabschluss- und Beratungskosten	9	9
Betriebsführungsentgelt	8	9
Forderungsausbuchungen / Zuführung Wertberichtigung	5	1
EDV-Kosten sowie Wartungs- und Supportkosten	4	4
sonstige	<u>5</u>	<u>4</u>
	<u>31</u>	<u>27</u>

7.	<u>sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</u>	€	<u>173,47</u>
		(i.V. €	11,13)

8.	<u>Zinsen und ähnliche Aufwendungen</u>	€	<u>314.901,62</u>
		(i.V. €	342.100,42)

Der Ausweis betrifft mit T€ 307 Zinsaufwendungen aus Bankdarlehen und mit T€ 8 die Zinsen auf die von der HSW weitergereichten Darlehen.

9.	<u>Ergebnis nach Steuern</u>	€	<u>213.807,67</u>
		(i.V. €	227.557,03)

10.	<u>Jahresüberschuss</u>	€	<u>213.807,67</u>
		(i.V. €	227.557,03)

RECHTLICHE VERHÄLTNISSE, WICHTIGE VERTRÄGE
UND
TECHNISCH-WIRTSCHAFTLICHE GRUNDLAGEN

Rechtliche und steuerliche Verhältnisse

Die eigenbetriebsähnliche Einrichtung führt die Bezeichnung Abwasserwerk der Gemeinde Bestwig. Nach Ausgliederung des Betriebszweiges „Wasserversorgung“ zum 01. Januar 2006 werden die Aufgaben der Abwasserbeseitigung seitdem von der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung „Abwasserwerk der Gemeinde Bestwig“ weitergeführt.

Zweck des Abwasserwerkes der Gemeinde Bestwig ist die Erfüllung der kommunalen Abwasserbeseitigungspflicht gemäß § 53 Abs. 1 LWG NRW.

Es gilt die Betriebssatzung vom 21. Dezember 2005 (gültig ab 01. Januar 2006).

Das Stammkapital der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung beträgt gemäß § 10 der Betriebssatzung € 920.325,00.

Organe des Betriebes sind die Betriebsleitung und der Betriebsausschuss.

Gemäß § 2 der Betriebssatzung wird die Betriebsleitung des Abwasserwerkes vom Rat der Gemeinde Bestwig bestellt. Durch Ratsbeschluss vom 21. Dezember 2005 wurde Herr Bürgermeister Ralf Péus zum Betriebsleiter und sein allgemeiner Vertreter im Amt, seinerzeit Herr Paul Gierse, jetzt Herr Klaus Kohlmann, zum stellvertretenden Betriebsleiter bestellt.

Ein Betriebsausschuss ist gemäß § 3 der Betriebssatzung gebildet worden. Er besteht neben dem Betriebsleiter und dessen Stellvertreter aus 13 weiteren, vom Rat der Gemeinde Bestwig zu berufenden Mitgliedern, die im Anhang einzeln aufgeführt sind.

Steuerliche Verhältnisse

Die Gebietskörperschaft Gemeinde Bestwig ist als juristische Person des öffentlichen Rechts gemäß § 1 Abs. 1 Nr. 6 KStG nur mit ihren Betrieben gewerblicher Art unbeschränkt steuerpflichtig.

Die Abwasserbeseitigung durch das Abwasserwerk der Gemeinde Bestwig stellt nach Auffassung der Finanzverwaltung keinen Betrieb gewerblicher Art, sondern eine hoheitliche Tätigkeit dar.

Wichtige Verträge

Betriebsführungsvertrag zwischen der Gemeinde Bestwig als Träger des Abwasserwerkes der Gemeinde Bestwig und der Hochsauerlandwasser GmbH über die organisatorische, technische und kaufmännische Betriebsführung des Abwasserwerkes der Gemeinde Bestwig. Der mit Datum vom 19. September 2005 abgeschlossene Vertrag trat mit Wirkung zum 01. Januar 2006 in Kraft und hat eine Laufzeit von fünf Jahren. Sofern er nicht seitens einer Partei mit einer Frist von sechs Monaten zum Ablauf des Kalenderjahres gekündigt wird, verlängert er sich stillschweigend um weitere drei Jahre. Mit dem 2. Nachtrag vom 18. bzw. 29. Januar 2016 wurde das Betriebsführungsentgelt mit Wirkung zum 01. Januar 2016 angepasst.

Weitere Verträge von wesentlicher Bedeutung, welche die Gemeinde Bestwig als Träger des Abwasserwerkes über den Rahmen des im Geschäftsverkehr Üblichen hinaus verpflichten, sind lt. Auskunft im Berichtsjahr und bis zur Zeit unserer Prüfung nicht abgeschlossen worden.

Wirtschaftliche Grundlagen

Die Beseitigung des im Einzugsbereich der Gemeinde Bestwig anfallenden Schmutz- und Niederschlagswassers erfolgt durch die eigenbetriebsähnliche Einrichtung „Abwasserwerk der Gemeinde Bestwig“. Zum 31. Dezember 2018 waren im Einzugsgebiet des Abwasserwerkes Bestwig rund 10.800 Einwohner an die zentrale und dezentrale Abwasserversorgung angeschlossen.

Das Abwasserwerk hat seit dem Jahr 2008 eine getrennte Abwassergebühr. Das Oberverwaltungsgericht Münster hat gemäß Urteil vom 18. Dezember 2007 entschieden, dass die Abrechnung der Kosten der Niederschlagswasserbeseitigung über den einheitlichen Frischwassermaßstab nicht mehr zulässig ist.

Die Kostenträgerrechnung und die Gebührenkalkulation der getrennten Abwassergebühren wurden durch ein Ingenieurbüro erstellt und von der Kommunal- und Abwasserberatung NRW, Düsseldorf, geprüft.

Der Rat der Gemeinde Bestwig hat mit Datum vom 16. Dezember 2009 die Kostenträgerrechnung, die Gebührenkalkulation sowie die entsprechend abzufassenden Gebührensatzungen verabschiedet. Es handelt sich um die folgenden Satzungen:

- Entwässerungssatzung der Gemeinde Bestwig
- Beitrag- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Gemeinde Bestwig
- Satzung über die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen in der Gemeinde Bestwig

Die Satzungen traten am 01. Januar 2010 in Kraft. Abweichend von dieser Regelung traten die §§ 3 bis 5 der Beitrags- und Gebührensatzung bereits rückwirkend zum 01. Januar 2008 in Kraft.

In 2018 fanden die Entwässerungssatzung, die Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung sowie die Satzung über die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen in der Gemeinde Bestwig in der Fassung vom 24. November 2016 Anwendung. (Ratsbeschluss 23. November 2016).

In 2018 wurden die folgenden Gebührensätze entsprechend der §§ 3 bis 5 der Beitrags- und Gebührensatzung erhoben:

	<u>Maßstab</u>	<u>Betrag</u>
<u>Schmutzwasser-/Abwassergebühren:</u>		
Normalanschluss	€/cbm	2,91
Normalanschluss Ruhrverbandsgenossen	€/cbm	0,37
<u>Niederschlagswassergebühren:</u>		
Normalanschluss (einleitende Fläche)	€/qm	0,63
Normalanschluss Ruhrverbandsgenossen (einleitende Fläche)	€/qm	0,46

Neben dem oben dargestellten Arbeitspreis wurde die nachfolgend dargestellte, jährliche Grundgebühr in Abhängigkeit von der Nenngröße des installierten Frischwasserzählers erhoben:

	<u>Betrag</u>
	<u>€</u>
Installierte Nenngröße der Frischwasserzähler:	
Q3 = 4 (Qn 2,5)	117,60
Q3 = 10 (Qn 6)	141,12
Q3 = 16 (Qn 10)	235,20
Q3 = 25 (Qn 15)	352,80
Q3 = 63 (Qn 40)	940,80
Q3 = 100 (Qn 60)	1.411,20
Q3 = 160 (Qn 100)	2.352,00
Q3 = 250 (Qn 150)	3.528,00

Für die Behandlung der Abwässer werden die folgenden Einrichtungen mit den nachfolgend dargestellten Kanallängen genutzt:

	<u>Einheit</u>	<u>2 0 1 8</u>	<u>2 0 1 7</u>
Schmutzwasserpumpwerke	Anzahl	4	4
Schmutzwasserkänäle	km ca.	12,90	12,90
Regenwasserkänäle	km ca.	7,80	7,80
Mischwasserkänäle	km ca.	87,70	87,70
Druckrohrleitungen	Anzahl	4	4
angeschlossene Grundstücke	Anzahl ca.	3.200	3.200
Grundstücksanschlüsse (geschätzt)	Anzahl ca.	4.400	4.400
Regenüberlaufwerke (RÜ)	Anzahl	8	8
Regenklärbecken	Anzahl	1	1
Regenrückhaltebecken	Anzahl	1	1

FRAGENKATALOG ZUR PRÜFUNG
NACH § 53 HGrG GEMÄSS IDW PS 720
(Stand: 09.09.2010)

Gemäß IDW PS 720 hat der Abschlussprüfer die Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und der wirtschaftlichen Verhältnisse nach § 53 HGrG anhand der folgenden Fragenkreise zu untersuchen und unter Wiedergabe der Fragen und deren Beantwortung vollständig in seine Berichterstattung einzubeziehen.

FRAGENKREIS 1:

Tätigkeit von Überwachungsorganen und Geschäftsleitung sowie individualisierte Offenlegung der Organbezüge

- (a) Gibt es Geschäftsordnungen für die Organe und einen Geschäftsverteilungsplan für die Geschäftsleitung sowie ggf. für die Konzernleitung? Gibt es darüber hinaus schriftliche Weisungen des Überwachungsorgans zur Organisation für die Geschäfts- sowie ggf. für die Konzernleitung (Geschäftsanweisung)? Entsprechen diese Regelungen den Bedürfnissen des Unternehmens bzw. des Konzerns?

Für den Betriebsausschuss und die Betriebsleitung existieren keine gesonderten Geschäftsordnungen. Es gelten für die Tätigkeit der Überwachungsorgane und der Betriebsführung die Bestimmungen der Betriebssatzung und der EigVO NRW.

Die bestehenden Regelungen erscheinen unter Berücksichtigung des Geschäftsumfanges ausreichend, um einen ordnungsgemäßen Geschäftsverlauf zu gewährleisten.

- (b) Wie viele Sitzungen der Organe und ihrer Ausschüsse haben stattgefunden und wurden Niederschriften hierüber erstellt?

Im Berichtsjahr hat eine Sitzung des Betriebsausschusses stattgefunden. Das Sitzungsprotokoll hat uns vorgelegen.

- (c) In welchen Aufsichtsräten und anderen Kontrollgremien i.S.d. § 125 Abs. 1 Satz 5 AktG sind die einzelnen Mitglieder der Geschäftsleitung tätig?

Der Betriebsleiter Ralf Péus ist im Aufsichtsrat der Hochsauerlandwasser GmbH tätig.

- (d) Wird die Vergütung der Organmitglieder (Geschäftsleitung, Überwachungsorgan) individualisiert im Anhang des Jahresabschlusses/Konzernabschlusses aufgeteilt nach Fixum, erfolgsbezogenen Komponenten und Komponenten mit langfristiger Anreizwirkung ausgewiesen? Falls nein, wie wird dies begründet?

Der Betriebsleiter sowie die Mitglieder des Betriebsausschusses erhalten von dem Abwasserwerk keine gesonderte Vergütung.

FRAGENKREIS 2:

Aufbau- und ablauforganisatorische Grundlagen

- (a) Gibt es einen den Bedürfnissen des Unternehmens entsprechenden Organisationsplan, aus dem Organisationsaufbau, Arbeitsbereiche und Zuständigkeiten/Weisungsbefugnisse ersichtlich sind? Erfolgt dessen regelmäßige Überprüfung?
- (b) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass nicht nach dem Organisationsplan verfahren wird?

zu (a) und (b):

Aufgrund der Betriebsgröße existiert kein gesonderter Organisationsplan

- (c) Hat die Geschäftsleitung Vorkehrungen zur Korruptionsprävention ergriffen und dokumentiert?

Die Betriebssatzung des Abwasserwerkes enthält Regelungen für die Betriebsleitung und den Betriebsausschuss hinsichtlich der Kompetenzen und der Auftragsvergaben. Auf Ebene der Betriebsführerin HSW liegen Richtlinien über die Vergabe von Bau-, Liefer- und Dienstleistungen vor, die soweit möglich, im Rahmen der Betriebsführung zusätzlich beachtet werden.

Für den Zahlungs- und Kontokorrentverkehr gilt das sog. Vier-Augen-Prinzip. Explizite Vorschriften zur Korruptionsprävention sind bislang nicht erlassen worden.

- (d) Gibt es geeignete Richtlinien bzw. Arbeitsanweisungen für wesentliche Entscheidungsprozesse (insbesondere Auftragsvergabe und Auftragsabwicklung, Personalwesen, Kreditaufnahme und -gewährung)? Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass diese nicht eingehalten werden?

Unter Berücksichtigung der Betriebsgröße erscheinen die gegebenen rechtlichen Rahmenbedingungen und die Betriebssatzung, insbesondere zu den Themenbereichen Auftragsvergabe und Auftragsabwicklung sowie zur Aufnahme von Krediten, ausreichend. Anhaltspunkte für eine Nichtbeachtung der Richtlinien haben sich im Rahmen unserer Prüfung nicht ergeben.

- (e) Besteht eine ordnungsmäßige Dokumentation von Verträgen (z.B. Grundstücksverwaltung, EDV)?

Die ordnungsgemäße Dokumentation von Verträgen wird durch die betriebsführende HSW gewährleistet.

FRAGENKREIS 3:Planungswesen, Rechnungswesen, Informationssystem und Controlling

- (a) Entspricht das Planungswesen – auch im Hinblick auf Planungshorizont und Fortschreibung der Daten sowie auf sachliche und zeitliche Zusammenhänge von Projekten – den Bedürfnissen des Unternehmens?

Eine den Bedürfnissen des Betriebes entsprechende Wirtschaftsplanung liegt vor.

- (b) Werden Planabweichungen systematisch untersucht?

Eine regelmäßige Planabweichungsanalyse wird durch die betriebsführende HSW durchgeführt.

- (c) Entspricht das Rechnungswesen einschließlich der Kostenrechnung der Größe und den besonderen Anforderungen des Unternehmens?

Nach den Feststellungen im Rahmen unserer Prüfung entspricht das Rechnungswesen den besonderen Anforderungen des Betriebs.

Das Abwasserwerk der Gemeinde Bestwig hat seit dem Jahr 2008 die landesrechtlich zwingend vorgegebene getrennte Gebühr für die Bereiche Schmutzwasser und Niederschlagswasser eingeführt. Die Kalkulation erfolgt mit kalkulatorischen Kosten, nämlich mit einer Verzinsung des Eigenkapitals und kalkulatorischer Abschreibung auf Wiederbeschaffungszeitwerte. Die Gebührenfestsetzung erfolgt jedoch auf Basis von aufwandsgleichen Planwerten, wobei ausgeglichene handelsrechtliche Ergebnisse angestrebt werden.

In der Gebühreennachkalkulation für 2018 wurden sowohl für Schmutz- als auch für Regenwasser Unterdeckungen ermittelt, so dass für den Berichtszeitraum keine Rückstellung oder Verbindlichkeit für den Gebührenaussgleich zu bilden war.

- (d) Besteht ein funktionierendes Finanzmanagement, welches u.a. eine laufende Liquiditätskontrolle und eine Kreditüberwachung gewährleistet?

Es existiert eine Liquiditätskontrolle und ein Finanzmanagement durch die betriebsführende HSW, wobei liquide Überschüsse auf Geldmarktkonten tageweise bzw. auf Festgeldkonten wochenweise verzinslich angelegt werden. Ein separates Kreditmanagement ist eingerichtet.

- (e) Gehört zu dem Finanzmanagement auch ein zentrales Cash-Management und haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die hierfür geltenden Regelungen nicht eingehalten worden sind?

Es besteht kein zentrales Cash-Management.

- (f) Ist sichergestellt, dass Entgelte vollständig und zeitnah in Rechnung gestellt werden? Ist durch das bestehende Mahnwesen gewährleistet, dass ausstehende Forderungen zeitnah und effektiv eingezogen werden?

Es erfolgt eine vierteljährliche bzw. wahlweise eine monatliche Abrechnung der Gebühren in Form von Teilbeträgen durch die betriebsführende HSW im Namen und im Auftrag der Gemeinde Bestwig.

Der Einzug der Gebühren erfolgt zeitnah im Wege des Lastschriftverfahrens. Es existiert ein effektives Mahnwesen unter Beteiligung gemeindlicher Vollziehungsbeamter und externer Inkasso-Dienstleister.

Mit Übernahme sowohl der technischen als auch der kaufmännischen Betriebsführung durch die HSW in 2006 ist auskunftsgemäß der für die fristgerechte Rechnungsstellung erforderliche Informationsaustausch zwischen technischen und kaufmännischen Bereichen sichergestellt.

- (g) Entspricht das Controlling den Anforderungen des Unternehmens/Konzerns und umfasst es alle wesentlichen Unternehmens-/ Konzernbereiche?

Das Controlling wird durch die betriebsführende HSW wahrgenommen und entspricht der Größe und den Anforderungen des Betriebes.

- (h) Ermöglichen das Rechnungs- und Berichtswesen eine Steuerung und/oder Überwachung der Tochterunternehmen und der Unternehmen, an denen eine wesentliche Beteiligung besteht?

Nicht zutreffend.

FRAGENKREIS 4:

Risikofrüherkennungssystem

- (a) Hat die Geschäfts-/Konzernleitung nach Art und Umfang Frühwarnsignale definiert und Maßnahmen ergriffen, mit deren Hilfe bestandsgefährdende Risiken rechtzeitig erkannt werden können?

Die Betriebsleitung hat ein Risikoüberwachungssystem in analoger Anwendung des § 91 Abs. 2 AktG eingerichtet, welches der Größe und dem Komplexitätsgrad der Geschäftsvorfälle angemessen ist. Es existiert eine systematische Erfassung und Bewertung der möglichen Risiken des Betriebes.

- (b) Reichen diese Maßnahmen aus und sind sie geeignet, ihren Zweck zu erfüllen? Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Maßnahmen nicht durchgeführt werden?

Die durch die HSW getroffenen Maßnahmen erscheinen unter Berücksichtigung der Betriebsgröße sachgerecht. Im Rahmen der Prüfung ergaben sich keine Anhaltspunkte, dass die entsprechenden Maßnahmen nicht durchgeführt wurden.

- (c) Sind diese Maßnahmen ausreichend dokumentiert?

Die Dokumentation der Maßnahmen erfolgt kontinuierlich und systematisch mit dem aktuellen Geschäftsumfeld in einem festgelegten Turnus.

- (d) Werden die Frühwarnsignale und Maßnahmen kontinuierlich und systematisch mit dem aktuellen Geschäftsumfeld sowie mit den Geschäftsprozessen und Funktionen abgestimmt und angepasst?

Das Risikofrüherkennungssystem wird mindestens einmal jährlich abgestimmt. Ggf. erforderliche Anpassungen werden dabei vorgenommen

FRAGENKREIS 5:

Finanzinstrumente, andere Termingeschäfte, Optionen und Derivate

zu Fragenkreis 5:

Der Fragenkreis trifft für die eigenbetriebsähnliche Einrichtung nicht zu. Wir haben deshalb auf eine Wiedergabe und Beantwortung der Unterfragen dieses Fragenkreises verzichtet.

FRAGENKREIS 6:

Interne Revision

zu Fragenkreis 6:

Der Betrieb besitzt aufgrund seiner Betriebsgröße keine interne Revision. Revisionsaufgaben können von der betriebsführenden HSW wahrgenommen werden. Wir haben deshalb auf eine Wiedergabe und Beantwortung der Unterfragen dieses Fragenkreises verzichtet.

FRAGENKREIS 7:

Übereinstimmung der Rechtsgeschäfte und Maßnahmen mit Gesetz, Satzung, Geschäftsordnung, Geschäftsanweisung und bindenden Beschlüssen des Überwachungsorgans

- (a) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die vorherige Zustimmung des Überwachungsorgans zu zustimmungspflichtigen Rechtsgeschäften und Maßnahmen nicht eingeholt worden ist?

Nein, keine diesbezüglichen Feststellungen.

- (b) Wurde vor der Kreditgewährung an Mitglieder der Geschäftsleitung oder des Überwachungsorgans die Zustimmung des Überwachungsorgans eingeholt?

Entsprechende Kredite wurden nicht gewährt.

- (c) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass anstelle zustimmungsbedürftiger Maßnahmen ähnliche, aber nicht als zustimmungsbedürftig behandelte Maßnahmen vorgenommen worden sind (z.B. Zerlegung in Teilmaßnahmen)?

Nein, keine diesbezüglichen Feststellungen.

- (d) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Geschäfte und Maßnahmen nicht mit Gesetz, Satzung, Geschäftsordnung, Geschäftsanweisung und bindenden Beschlüssen des Überwachungsorgans übereinstimmen?

Nein, keine diesbezüglichen Feststellungen.

FRAGENKREIS 8:

Durchführung von Investitionen

- (a) Werden Investitionen (in Sachanlagen, Beteiligungen, sonstige Finanzanlagen, immaterielle Anlagewerte und Vorräte) angemessen geplant und vor Realisierung auf Rentabilität/Wirtschaftlichkeit, Finanzierbarkeit und Risiken geprüft?

Investitionsentscheidungen werden unter Berücksichtigung gesetzlicher Auflagen nach wirtschaftlichen Gesichtspunkten getroffen und in den Wirtschaftsplan aufgenommen. Investitionen werden nicht auf Rentabilität, sondern auf Kosten-Nutzen-Effizienz zur Erfüllung des satzungsgemäßen Auftrages und gesetzlicher Vorgaben untersucht. Sofern alternative Investitionsobjekte die Entwässerung zuverlässig leisten, wird die kostengünstigste Variante realisiert.

- (b) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Unterlagen/Erhebungen zur Preisermittlung nicht ausreichend waren, um ein Urteil über die Angemessenheit des Preises zu ermöglichen (z.B. bei Erwerb bzw. Veräußerung von Grundstücken oder Beteiligungen)?

Preisangebote werden auskunftsgemäß eingeholt, ausgewertet und bei der Investitionsentscheidung berücksichtigt. Anhaltspunkte bezüglich eines Verstoßes der Erhebung zur Preisermittlung haben wir im Rahmen unserer Prüfung nicht festgestellt.

- (c) Werden Durchführung, Budgetierung und Veränderungen von Investitionen laufend überwacht und Abweichungen untersucht?

Auskunftsgemäß erfolgt bei größeren Baumaßnahmen eine laufende Budgetkontrolle. Bedeutende Abweichungen zum Wirtschaftsplan haben sich nicht ergeben.

- (d) Haben sich bei abgeschlossenen Investitionen wesentliche Überschreitungen ergeben? Wenn ja, in welcher Höhe und aus welchen Gründen?

Überschreitungen haben sich im Berichtsjahr nicht ergeben.

- (e) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass Leasing- oder vergleichbare Verträge nach Ausschöpfung der Kreditlinien abgeschlossen wurden?

Nein, keine diesbezüglichen Feststellungen.

FRAGENKREIS 9:

Vergaberegeln

- (a) Haben sich Anhaltspunkte für eindeutige Verstöße gegen Vergaberegeln (z.B. VOB, VOL, VOF, EU-Regeln) ergeben?

Das Abwasserwerk unterliegt den Vergaberichtlinie VOB/VOL. Die Prüfung der Einhaltung von Vergaberichtlinien wurde von uns im Berichtsjahr nicht durchgeführt, offenkundige Verstöße haben wir im Rahmen unserer Prüfung jedoch nicht festgestellt.

- (b) Werden für Geschäfte, die nicht den Vergaberegeln unterliegen, Konkurrenzangebote (z.B. auch für Kapitalaufnahmen und Geldanlagen) eingeholt?

Konkurrenzangebote werden auskunftsgemäß regelmäßig eingeholt und berücksichtigt.

FRAGENKREIS 10:

Berichterstattung an das Überwachungsorgan

- (a) Wird dem Überwachungsorgan regelmäßig Bericht erstattet?

Ja, keine gegenteiligen Feststellungen. Die Unterrichtung erfolgte im Berichtsjahr in der Betriebsausschusssitzung.

- (b) Vermitteln die Berichte einen zutreffenden Einblick in die wirtschaftliche Lage des Unternehmens/Konzerns und in die wichtigsten Unternehmens-/Konzernbereiche?

Ja, keine gegenteiligen Feststellungen.

- (c) Wurde das Überwachungsorgan über wesentliche Vorgänge angemessen und zeitnah unterrichtet? Liegen insbesondere ungewöhnliche, risikoreiche oder nicht ordnungsgemäß abgewickelte Geschäftsvorfälle sowie erkennbare Fehldispositionen oder wesentliche Unterlassungen vor und wurde hierüber berichtet?

Der Betriebsausschuss wurde im Berichtsjahr über die Belange der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung angemessen informiert. Ungewöhnliche, risikoreiche oder nicht ordnungsgemäß abgewickelte Geschäftsvorfälle sowie erkennbare Fehldispositionen und wesentliche Unterlassungen haben wir im Rahmen unserer Prüfung nicht festgestellt.

- (d) Zu welchen Themen hat die Geschäfts-/Konzernleitung dem Überwachungsorgan auf dessen besonderen Wunsch berichtet (§ 90 Abs. 3 AktG)?

Auskunftsgemäß hat der Betriebsausschuss keine besonderen Berichtswünsche geäußert.

- (e) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Berichterstattung (z.B. nach § 90 AktG oder unternehmensinternen Vorschriften) nicht in allen Fällen ausreichend war?

Nein, keine diesbezüglichen Feststellungen.

- (f) Gibt es eine D&O-Versicherung? Wurde ein angemessener Selbstbehalt vereinbart? Wurden Inhalt und Konditionen der D&O-Versicherung mit dem Überwachungsorgan erörtert?

Eine D&O-Versicherung wurde nicht abgeschlossen. Die betriebsführende HSW besitzt einen angemessenen Betriebshaftpflichtschutz.

- (g) Sofern Interessenkonflikte der Mitglieder der Geschäftsleitung oder des Überwachungsorgans gemeldet wurden, ist dies unverzüglich dem Überwachungsorgan offengelegt worden?

Interessenkonflikte sind auskunftsgemäß nicht aufgetreten.

FRAGENKREIS 11:

Ungewöhnliche Bilanzposten und stille Reserven

- (a) Besteht in wesentlichem Umfang offenkundig nicht betriebsnotwendiges Vermögen?

Nein, keine diesbezüglichen Feststellungen.

- (b) Sind Bestände auffallend hoch oder niedrig?

Nein, keine diesbezüglichen Feststellungen.

- (c) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Vermögenslage durch im Vergleich zu den bilanziellen Werten erheblich höhere oder niedrigere Verkehrswerte der Vermögensgegenstände wesentlich beeinflusst wird?

Anhaltspunkte haben sich hierfür nicht ergeben. Im Rahmen der Jahresabschlussprüfung können die Verkehrswerte der Abwasseranlagen allerdings nicht abschließend beurteilt werden.

FRAGENKREIS 12:

Finanzierung

- (a) Wie setzt sich die Kapitalstruktur nach internen und externen Finanzierungsquellen zusammen? Wie sollen die am Abschlussstichtag bestehenden wesentlichen Investitionsverpflichtungen finanziert werden?

Der Grundsatz, nach dem langfristiges Vermögen fristenkongruent finanziert werden sollte, war im Berichtsjahr weitgehend erfüllt. Die Finanzierung der künftigen Maßnahmen soll durch Fremdkapital, Anschlussbeiträge und Mittel aus dem laufenden Betrieb erfolgen.

- (b) Wie ist die Finanzlage des Konzerns zu beurteilen, insbesondere hinsichtlich der Kreditaufnahmen wesentlicher Konzerngesellschaften?

Entfällt.

- (c) In welchem Umfang hat das Unternehmen Finanz-/Fördermittel einschließlich Garantien der öffentlichen Hand erhalten? Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die damit verbundenen Verpflichtungen und Auflagen des Mittelgebers nicht beachtet wurden?

Im Berichtsjahr hat der Betrieb keine Zuschüsse der öffentlichen Hand erhalten.

FRAGENKREIS 13:

Eigenkapitalausstattung und Gewinnverwendung

- (a) Bestehen Finanzierungsprobleme aufgrund einer evtl. zu niedrigen Eigenkapitalausstattung?

Nicht zutreffend.

- (b) Ist der Gewinnverwendungsvorschlag (Ausschüttungspolitik, Rücklagenbildung) mit der wirtschaftlichen Lage des Unternehmens vereinbar?

Der Jahresüberschuss von T€ 214 soll gemäß Vorschlag der Betriebsleitung auf neue Rechnung vorgetragen werden. Der durch die Betriebsleitung beabsichtigte Vortrag ist mit der wirtschaftlichen Situation der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung vereinbar.

FRAGENKREIS 14:

Rentabilität/Wirtschaftlichkeit

- (a) Wie setzt sich das Betriebsergebnis des Unternehmens/Konzerns nach Segmenten/Konzernunternehmen zusammen?

Der Betrieb ist ausschließlich in der Abwasserentsorgung tätig.

- (b) Ist das Jahresergebnis entscheidend von einmaligen Vorgängen geprägt?

Nein, keine diesbezüglichen Feststellungen.

- (c) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass wesentliche Kredit- oder andere Leistungsbeziehungen zwischen Konzerngesellschaften bzw. mit den Gesellschaftern eindeutig zu unangemessenen Konditionen vorgenommen werden?

Nein, keine diesbezüglichen Feststellungen.

- (d) Wurde die Konzessionsabgabe steuer- und preisrechtlich erwirtschaftet?

Entfällt.

FRAGENKREIS 15:

Verlustbringende Geschäfte und ihre Ursachen

- (a) Gab es verlustbringende Geschäfte, die für die Vermögens- und Ertragslage von Bedeutung waren, und was waren die Ursachen der Verluste?

Mit Wirkung zum 01. Januar 2017 wurden die Gebühren moderat angehoben, so dass für 2018, wie bereits für 2017, wieder ein positives Jahresergebnis erzielt wurde. Die Ertragslage des Abwasserwerkes Bestwig ist mit der momentanen Gebührenstruktur tendenziell kostendeckend.

- (b) Wurden Maßnahmen zeitnah ergriffen, um die Verluste zu begrenzen, und um welche Maßnahmen handelt es sich?

Nicht zutreffend.

FRAGENKREIS 16:

Ursachen des Jahresfehlbetrages und Maßnahmen zur Verbesserung der Ertragslage

- (a) Was sind die Ursachen des Jahresfehlbetrages?

Nicht zutreffend.

- (b) Welche Maßnahmen wurden eingeleitet bzw. sind beabsichtigt, um die Ertragslage des Unternehmens zu verbessern?

Keine Feststellungen

Wirtschaftsplan



2020

Hochsauerlandwasser GmbH (HSW)

Kommunalunternehmen der Gemeinde Bestwig
sowie der Städte Meschede und Olsberg



Trinkwasserversorgung



Straßenbeleuchtung



Abwasserbeseitigung



Blockheizkraftwerk



Beteiligung an der
HochsauerlandEnergie



Netzgesellschaften



10 kV Station der
Hochsauerland Netze
GmbH & Co. KG in
Wennemen

	Seite
Inhaltsverzeichnis	1
Wirtschaftsplan 2020.....	2
1. Wirtschaftliches Ergebnis im Geschäftsjahr 2018.....	3
2. Prognose zum Erfolgsplan 2019.....	3
3. Betrachtung der HSW mit der Trink- und Löschwasserversorgung.....	3
4. Erfolgsplan 2020.....	4
5. Erläuterungen zum Erfolgsplan 2020.....	6
5.1 Umsatzerlöse.....	6
5.2 andere aktivierte Eigenleistungen.....	7
5.3 sonstige betriebliche Erträge.....	7
5.4 Materialaufwand.....	7
5.4.1 Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren.....	7
5.4.2 Aufwendungen für bezogene Leistungen.....	8
5.5 Personalaufwand.....	8
5.6 Abschreibungen.....	9
5.7 sonstige betriebliche Aufwendungen.....	9
5.8 Erträge aus Beteiligungen (HE)	10
5.9 Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens.....	10
5.10 sonstige Zinsen und ähnliche Erträge.....	11
5.11 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	11
5.12 Steuern vom Einkommen und vom Ertrag.....	11
5.13 Ergebnis nach Steuern.....	11
5.14 sonstige Steuern.....	11
5.15 Jahresüberschuss und Ausschüttungen der HSW.....	11
6. Mittelfristige Maßnahmenplanung (Maßnahmenplan).....	12
7. Finanzplan 2020 und Erläuterungen zum Finanzplan.....	13
8. Entwicklung der langfristigen Darlehensverbindlichkeiten.....	14
9. Mittelfristige Finanzplanung 2020 bis 2024.....	14

Anlagen zum Wirtschaftsplan (Anhang)

- ♦ Trennungsrechnung 2020 gemäß § 5 Betrauungsakt
- ♦ Darlehensvorschau auf das Jahr 2020
- ♦ Mittelfristige Maßnahmenplanung 2020 - 2024
- ♦ Kostenfortschreibung für größere Maßnahmen ≥ 100 T€

Wirtschaftsplan 2020

Gemäß § 17 Abs. 1 Gesellschaftsvertrag legt die Geschäftsführung den Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2020 vor:

1. Die Erfolgsrechnung orientiert sich an den handelsrechtlichen Vorschriften des Dritten Buches des Handelsgesetzbuches (§§ 238 ff. HGB) und weist einen Jahresüberschuss von 96.000 € aus.

Erfolgsplan 2020

Σ Erlöse und Erträge	11.099.000 €
Σ Aufwand	11.003.000 €
Zielvorgabe (Jahresüberschuss)	+ 96.000 €

2. Die Planansätze der verfügbaren Finanzmittel (Mittelherkunft) werden in gleicher Höhe wie die Planansätze der benötigten Finanzmittel (Mittelverwendung) festgesetzt.

Finanzplan 2020

Σ Mittelherkunft (verfügbare Finanzmittel)	6.320.000 €
Σ Mittelverwendung (benötigte Finanzmittel)	6.320.000 €

3. Der Ansatz für Darlehensneuaufnahmen ergibt sich aus dem Saldo der übrigen verfügbaren und der benötigten Finanzmittel. Der Gesamtbetrag der im Jahr 2020 neu aufzunehmenden Darlehen wird danach auf höchstens **4.543.000 €** festgesetzt, davon zur Umschuldung Darlehen in Höhe von **1.714.000 €**. Von diesen Planansätzen kann zu Zwecken einer ökonomischen Finanzmittelbewirtschaftung (Darlehensmanagement) abgewichen werden. Der Aufsichtsrat wäre in seiner nächsten Sitzung hierüber zu unterrichten.
4. Kassen- bzw. Kontokorrentkredite dürfen im Jahr 2020 bis zu einer maximalen Höhe von **750.000 €** aufgenommen werden.
5. Der von der Geschäftsführung aufgestellte Wirtschaftsplan 2020 wurde im Hinblick auf die Investitionsinteressen der Gesellschafterkommunen mit diesen - so weit wie möglich - abgestimmt.

1. Wirtschaftliches Ergebnis im Geschäftsjahr 2018

Der geprüfte Jahresabschluss zum 31.12.2018 weist bei einem bestehenden Gewinnvortrag in Höhe von 1.099.526,74 € in der Gewinn- und Verlustrechnung einen Jahresüberschuss in Höhe von 1.128.771,19 € aus. Durch Gewinnverwendungsbeschluss wurden am 27.08.2019 insgesamt 360 T€ an die Gesellschafterkommunen im Verhältnis ihrer Anteile am Stammkapital der HSW ausgeschüttet; der verbleibende Betrag wurde auf neue Rechnung vorgetragen. Der Gewinnvortrag in das Jahr 2019 beträgt damit 1.868.297,93 €.

Der Wirtschaftsplan 2018 sah als Zielvorgabe einen Jahresüberschuss in Höhe von 234 T€ vor. Diese Zielvorgabe konnte durch das tatsächliche Ergebnis im Wesentlichen durch folgende Effekte deutlich um 895 T€ übertroffen werden:

- Höherer mengenbedingter Umsatz 772 T€
- Höhere Erträge aus Beteiligungen 215 T€

Im Geschäftsjahr 2018 wurden 2.680 T€ in die Trinkwasserversorgung investiert, davon der größte Teil in Verteilungsanlagen (1.843 T€). Zur Finanzierung wurden 3.323 T€ neue Darlehen aufgenommen, davon 2.027 T€ zur Umschuldung.

2. Prognose zum Erfolgsplan 2019

Im Wirtschaftsplan 2019 wurde ein Jahresüberschuss von 283 T€ als Zielvorgabe angesetzt, der mit ca. 370 T€ wahrscheinlich um 87 T€ höher ausfallen wird. Hierfür ist im Wesentlichen der zu erwartende höhere Umsatz verantwortlich. Dennoch wird die Sparte Trinkwasserversorgung im Jahr 2019 nach zwei Jahren mit positiven Ergebnisbeiträgen wieder defizitär sein.

Die HSW hat bereits aus Erlösen eines Grundstücksverkaufs in Olsberg Ende Februar 2019 eine Sondertilgung in Höhe von 200 T€ auf das Darlehen zur Finanzierung der Erhöhung der Kapitalrücklage der HE geleistet. Zum Jahresende 2019 ist eine weitere Sondertilgung in Höhe von 500 T€ bereits in Auftrag gegeben. Zum 31.12.2019 valuiert das Darlehen dann voraussichtlich mit ca. 4,1 Mio. € (ursprünglich 7,0 Mio. €). Auch in Zukunft werden möglichst hohe Sondertilgungen für dieses Darlehen aus den Beteiligungserträgen angestrebt, insofern ist auch für das Jahr 2020 eine Sondertilgung von zunächst 200 T€ angesetzt. Sondertilgungen auf dieses Darlehen sind noch bis Januar 2025 möglich. Im Jahr 2019 hat die HSW 715 T€ Beteiligungserträge von der HE erzielt.

3. Betrauung der HSW mit der Trink- und Löschwasserversorgung

Seit dem Jahr 2015 ist die HSW mit der Trink- und Löschwasserversorgung als Dienstleistung von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse betraut (DAWI). Neben besseren Konditionen bei der Kreditaufnahme bietet der Betrauungsakt maximale rechtliche Sicherheit vor Wettbewerbsverfahren der EU. Der Betrauungsakt ist zu-

nächst auf eine Laufzeit von zehn Jahren begrenzt. Als Nachweis für die ordnungsgemäße Darlehensmittelverwendung muss die HSW eine Trennungsrechnung ihrer Sparten im Wirtschaftsplan und im Jahresabschluss darstellen. Diese Trennungsrechnung findet sich in der **Anlage** zu diesem Wirtschaftsplan. Im Folgenden werden die wesentlichen Ansätze und Aufteilungen von nicht direkt zuzuordnenden Aufwendungen in der „Trennungsrechnung 2020 gemäß § 5 Betrauungsakt“ erläutert:

- Die Umsätze des Nebengeschäfts der Straßenbeleuchtung sowie der Betriebsführungen und Dienstleistungen (Spartenunternehmen = SPU) entsprechen den vertraglich vereinbarten Entgelten.
- Der Personalaufwand wird gemäß dem prozentualen Anteil der Arbeitszeit der Mitarbeiter, die für den Betrieb der SPU eingesetzt werden, aufgeschlüsselt. Der zuzuordnende Personalaufwand variiert durch Änderung der anteiligen Arbeitszeiten, Mitarbeiterzuordnungen und natürlich auch durch Tariflohnerhöhungen.
- Beteiligungserträge werden den SPU zugeordnet, die sie erwirtschaftet haben.
- Zinsaufwendungen werden den Sparten zugeordnet, deren Finanzierung sie dienen.

4. Erfolgsplan 2020

Die Erfolgsplanung 2020 und die Prognose 2019 gehen von geringeren Umsätzen als im Jahr 2018 aus. Der Sommer im Jahr 2018 hat einmalig bei Industriekunden zu einer höheren Nachfrage geführt, im Tarifikundenbereich ist weiterhin mit einem Rückgang der verkauften Trinkwassermenge zu rechnen. Der Prognoseumsatz 2019 basiert auf den zum Zeitpunkt der Erstellung bekannten verkauften Trinkwassermengen an Industriekunden, die vorsichtig auf das Jahresende hochgerechnet wurden.

Die Beteiligungserträge (418 T€) aus dem Beteiligungsunternehmen (50 % Anteil der HSW) HochsauerlandEnergie GmbH (HE) wurden für das Jahr 2020 mit den Ausschüttungsvorschlägen der Geschäftsführung in dem Wirtschaftsplan der HE angesetzt. Sie setzen sich erstens aus Ausschüttungen des Vertriebsergebnis 2019 der HE (338 T€) und zweitens aus einem Teil der von der HE erzielten Beteiligungserträge (498 T€) aus ihrer Beteiligung an der Hochsauerland Netze GmbH & Co. KG (HSN KG) zusammen.

Die Ausschüttung des Vertriebsergebnisses beruht auf Erfahrungswerten. Die Ausschüttung von Beteiligungserträgen ist im Jahr 2020 mit einer hohen Unsicherheit belastet. Die HSN KG ist derzeit ein Gemeinschaftsunternehmen mit der innogy. Da die innogy verkauft wurde und mit ihrer Zerschlagung gerechnet werden muss, werden zum Zeitpunkt der Aufstellung dieses Wirtschaftsplans Verhandlungen zwischen der HE und der innogy mit dem Ziel geführt, den Kommanditanteil der innogy an der HSN KG zu übernehmen. Im Folgendem wird davon ausgegangen, dass die Übernahme mit Wirkung zum 01.01.2020 auf die HE stattgefunden hat. Nach der Übernahme sollen nach derzeitigem Informationsstand nur noch 75 % des Jahresgewinns der HSN KG entnommen werden, wodurch die HE im Jahr 2020 geringere Beteiligungserträge

erzielt. Gemäß Planung für das Jahr 2020 sollen aus diesen Beteiligungserträge 498 T€ vorab an die Gesellschafter ausgeschüttet werden.

Es ist erkennbar, dass die ausgewiesenen Jahresüberschüsse der Prognose 2019 nur durch Beteiligungserträge möglich sind. In Zukunft werden diese Erträge auch von Zins- und Tilgungsleistungen der HE abhängen.

Im Folgenden werden die Planansätze 2020 den Planansätzen und Prognosewerten für das lfd. Jahr 2019 sowie dem Jahresergebnis 2018 gegenübergestellt.

Hinweise:

- Aufgrund von Rundungen kann es in den folgenden Ausführungen zu Rundungsdifferenzen kommen, die aber keine Auswirkungen auf die wesentlichen bzw. auf die Kernaussagen dieses Wirtschaftsplans für 2020 haben.
- Ebenfalls gibt es in diesem Wirtschaftsplan eine Umgliederung im Materialaufwand gegenüber dem handelsrechtlichen Jahresabschluss. Der Aufwand für turnusmäßig auszutauschende Trinkwasserzähler ist von den „bezogenen Waren“ in die „bezogenen Leistungen“ umgegliedert worden, um eine eindeutige Abstimmung mit dem Erfolgsplanansatz in der „Mittelfristigen Maßnahmenplanung“ 2020 – 2024 (siehe Anhang) zu erhalten.

Erlöse / Erträge / Aufwendungen	Ansatz 2020	Prognose 2019	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
1. Umsatzerlöse	10.269.000 €	10.197.000 €	9.950.000 €	10.670.763 €
2. andere aktivierte Eigenleistungen	361.000 €	352.000 €	320.000 €	365.998 €
3. sonstige betriebliche Erträge	23.000 €	30.000 €	20.000 €	34.764 €
Summe der Erlöse und Erträge (ohne Zinserträge, Erträge aus Ausleihungen und Beteiligungen)	10.653.000 €	10.579.000 €	10.290.000 €	11.071.525 €
4. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	- 1.415.000 €	- 1.381.000 €	- 1.351.000 €	- 1.340.673 €
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	- 2.188.000 €	- 2.246.000 €	- 2.027.000 €	- 2.351.651 €
5. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	- 3.133.000 €	- 2.975.000 €	- 2.975.000 €	- 2.804.780 €
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	- 877.000 €	- 827.000 €	- 827.000 €	- 771.560 €
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	- 2.000.000 €	- 2.020.000 €	- 2.025.000 €	- 2.032.981 €
7. sonstige betriebliche Aufwendungen	- 757.000 €	- 736.000 €	- 730.000 €	- 668.827 €
8. Erträge aus Beteiligungen (HE)	418.000 €	715.000 €	665.000 €	925.000 €
9. Erträge aus Ausleihung Finanzanlagen	27.000 €	28.000 €	28.000 €	30.070 €
10. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.000 €	1.000 €	2.000 €	1.146 €
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	- 615.000 €	- 750.000 €	- 750.000 €	- 775.455 €
12. Steuern vom Einkommen und Ertrag	- €	- €	- €	- 134.872 €
13. Ergebnis nach Steuern	114.000 €	388.000 €	300.000 €	1.146.943 €
14. sonstige Steuern	- 18.000 €	- 18.000 €	- 17.000 €	- 18.171 €
Gewinn	96.000 €	370.000 €	283.000 €	1.128.771 €

5. Erläuterungen zum Erfolgsplan 2020

5.1 Umsatzerlöse

Unter diesen Planansatz fallen insbesondere die vom Verbrauch abhängigen Wasserverkaufserlöse sowie Erlöse aus verbrauchsunabhängigen Systempreisen. Die Umsatzerlöse wurden dabei auf der Grundlage des aktuellen Verbrauchstarifs von 1,25 €/m³ (netto) kalkuliert. Unter den Planansatz fallen zudem Erlöse aus diversen Dienstleistungen, Betriebsführungen und aus dem Nebengeschäft der Straßenbeleuchtung, die Auflösungsbeträge des Sonderpostens für Investitionszuschüsse sowie die sonstigen Erlöse.

Umsatzerlöse	Ansatz 2020	Prognose 2019	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
Erlöse aus Wasserverkauf (Kalkulation auf Grundlage Wasserverkauf 2018 und Prognose 2019)				
Wasserverkauf Preis in €/m³				
sonstige Trinkwasserverkäufe	15.000 €	15.000 €	15.000 €	19.115 €
Bestwig 540.000	675.000 €	655.000 €	650.000 €	678.016 €
Meschede 2.320.000	2.900.000 €	2.960.000 €	2.837.000 €	3.174.803 €
Olsberg 780.000	975.000 €	965.000 €	963.000 €	972.332 €
3.640.000 m³	4.565.000 €	4.595.000 €	4.465.000 €	4.844.266 €
Erlöse aus Systempreisen (Basis: Anzahl Wohneinheiten und Tarifklassen)				
Bestwig	570.000 €	600.000 €	685.000 €	569.358 €
Meschede	1.605.000 €	1.560.000 €	1.546.000 €	1.611.026 €
Olsberg	820.000 €	830.000 €	749.000 €	832.943 €
	2.995.000 €	2.990.000 €	2.980.000 €	3.013.327 €
Erlöse aus Straßenbeleuchtung	606.000 €	596.000 €	600.000 €	593.614 €
Erlöse aus Betriebsführungen und Dienstleistung				
Betriebsführungsentgelt Abwasserwerk Bestwig	190.000 €	190.000 €	190.000 €	170.800 €
Betriebsführungsentgelt Abwasserwerk Olsberg	268.000 €	245.000 €	245.000 €	244.500 €
Betriebsführungsentgelt Wasserverband Hochsauerland	121.000 €	121.000 €	121.000 €	121.000 €
Betriebsführungsentgelt Hochsauerland Netz Gesellschaften	50.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €
Betriebsführungsentgelt HochsauerlandEnergie GmbH	450.000 €	446.000 €	446.000 €	430.000 €
Vergütung der Dienstleistungen für die Stadt Olsberg im Straßen- und Tiefbau	61.000 €	50.000 €	50.000 €	49.750 €
	1.140.000 €	1.102.000 €	1.102.000 €	1.066.050 €
Auflösung Sonderposten für Investitionszuschüsse	235.000 €	230.000 €	234.000 €	244.922 €
sonstige Erlöse				
Hausanschlussarbeiten	10.000 €	20.000 €	10.000 €	28.133 €
Materialverkauf	40.000 €	39.000 €	15.000 €	36.792 €
Winterdienst	2.000 €	1.000 €	2.000 €	304 €
Kostensersatz Ruhrverbandsanlagen	14.000 €	13.000 €	14.000 €	13.204 €
Schadensersatz / sonstige Erlöse der Straßenbeleuchtung	290.000 €	265.000 €	190.000 €	387.236 €
Erlöse Schadensersatz HSW	5.000 €	8.000 €	5.000 €	9.459 €
Erstattungen der Hochsauerlandenergie GmbH	75.000 €	70.000 €	65.000 €	72.760 €
Erstattungen des Abwasserwerks Bestwig	10.000 €	10.000 €	10.000 €	12.864 €
Erstattungen des Abwasserwerks Olsberg	10.000 €	10.000 €	10.000 €	86.047 €
Erstattungen des Wasserverband Hochsauerland	20.000 €	20.000 €	20.000 €	46.268 €
Erstattungen für Personalgestellungen	120.000 €	110.000 €	100.000 €	103.654 €
Erstattung von Ingenieurhonorare	15.000 €	10.000 €	15.000 €	12.235 €
Erlöse aus Mahn-, Sperr- und Inkassogebühren	9.000 €	6.000 €	14.000 €	5.890 €
Pacht und Mieteinnahmen	15.000 €	13.000 €	15.000 €	13.759 €
Ertr. Mitbearbeitung Entwässerungsgebühren	49.000 €	49.000 €	48.000 €	48.329 €
übrige	44.000 €	40.000 €	36.000 €	31.650 €
	728.000 €	684.000 €	569.000 €	908.584 €
Summe	10.269.000 €	10.197.000 €	9.950.000 €	10.670.763 €

5.2 andere aktivierte Eigenleistungen

Der Ansatz (361.000 €) weist zum einen handelsrechtliche verpflichtend zu aktivierende Eigenleistungen aus, also aktivierte Lohn-, Fuhrpark- und Materialeinzelkosten, zum anderen hierfür anfallende Gemeinkosten. Die aktivierten Eigenleistungen stellen eine Ausgleichsposition zu bestehenden Aufwandspositionen dar.

5.3 sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge setzen sich wie folgt zusammen:

sonstige betriebliche Erträge	Ansatz 2020	Prognose 2019	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
Erträge aus Versicherungserstattungen	15.000 €	15.000 €	15.000 €	11.945 €
Auflösung Einzelwertberichtigung	4.000 €	2.000 €	0 €	10.225 €
Auflösungen von Rückstellungen	1.000 €	1.000 €	1.000 €	142 €
Erträge aus abgeschriebenen Forderungen	1.000 €	1.000 €	1.000 €	6.388 €
Gewinn aus Anlagenabgänge	0 €	10.000 €	0 €	4.864 €
übrige	2.000 €	1.000 €	3.000 €	1.200 €
Summe	23.000 €	30.000 €	20.000 €	34.764 €

Die Gewinne aus Anlagenabgängen in der Prognose 2019 basieren hauptsächlich auf bereits getätigte Veräußerungen von Grundstücken. Der Gewinn ist aus Erlösen aus Anlagenverkäufen (230 T€) und den entsprechenden Restbuchwerten (220 T€) entstanden. Zu den Gewinnen aus Anlagenabgängen in 2018 verweisen wir im Detail auf den Jahresabschluss 2018. Es handelt sich ebenfalls überwiegend um Grundstücksveräußerungen.

5.4 Materialaufwand

5.4.1 Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren

Die größten Aufwandspositionen unter dieser Position sind der Stromaufwand (980 T€) und der Materialverbrauch (235 T€). Der Ansatz für den Stromaufwand wurde auf Basis der Prognose 2019 und der zu erwartenden Preisentwicklung geschätzt.

Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	Ansatz 2020	Prognose 2019	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
Stromaufwand für Wasserversorgung	590.000 €	580.000 €	565.000 €	573.074 €
Stromaufwand für Straßenbeleuchtung	390.000 €	370.000 €	390.000 €	364.827 €
Materialentnahmen	110.000 €	110.000 €	100.000 €	116.906 €
Materialdirektverbrauch	125.000 €	110.000 €	125.000 €	74.170 €
Fremdwasserbezug (WVH und Stadt Arnsberg)	85.000 €	90.000 €	81.000 €	94.795 €
Brenn-, Treib-, Kraft-, Schmier-, Hilfs- und Betriebsstoffe	25.000 €	25.000 €	23.000 €	26.141 €
Aufbereitungsmaterialien	54.000 €	50.000 €	40.000 €	62.818 €
Sonstiges (Werkzeuge, Schutzkleidung, Geräte)	30.000 €	40.000 €	20.000 €	21.956 €
Heizkosten für Betriebs- und Verwaltungsgebäude	6.000 €	6.000 €	7.000 €	5.986 €
Summe	1.415.000 €	1.381.000 €	1.351.000 €	1.340.673 €

5.4.2 Aufwendungen für bezogene Leistungen

Den größten Posten innerhalb der Aufwendungen für bezogene Leistungen bilden die Fremdleistungen (vgl. Maßnahmenplan: **EP** ⇒ 456.000 €) sowie die Beiträge an den Wasserverband Hochsauerland (501.000 €) und den Ruhrverband (405.000 €).

Aufwendungen für bezogene Leistungen	Ansatz 2020	Prognose 2019	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
Bezogene Leistungen				
Fremdleistungen (Reparaturen)	120.000 €	130.000 €	110.000 €	138.141 €
Kosten Zählerwechsel	48.000 €	41.000 €	42.000 €	40.619 €
Fremdleistungen Tiefbau	193.000 €	270.000 €	162.000 €	282.970 €
Fremdleistungen Straßenbeleuchtung	95.000 €	96.000 €	95.000 €	95.108 €
Σ Fremdleistungen ⇒ vgl. Maßnahmenplan EP	456.000 €	537.000 €	409.000 €	556.838 €
Beitragslasten Wasserverband Hochsauerland	501.000 €	490.000 €	489.000 €	500.961 €
Beitragslasten Ruhrverband	405.000 €	410.000 €	390.000 €	407.795 €
Wasseruntersuchungen	55.000 €	50.000 €	52.000 €	57.690 €
Kontrolluntersuchungen	15.000 €	12.000 €	22.000 €	11.962 €
Klärschlammabfuhr	1.000 €	0 €	1.000 €	0 €
Fuhrpark	27.000 €	29.000 €	27.000 €	24.123 €
Verbrauchsabrechnung	30.000 €	26.000 €	30.000 €	24.807 €
Wasserentnahmengelt	220.000 €	215.000 €	210.000 €	199.117 €
Mieten u Nebenkosten	6.000 €	6.000 €	6.000 €	6.283 €
Nutzungsentschädigung	25.000 €	24.000 €	25.000 €	23.041 €
Mieten u. Pachten	27.000 €	27.000 €	30.000 €	26.256 €
	1.312.000 €	1.289.000 €	1.282.000 €	1.282.035 €
Σ bezogenen Leistungen	1.768.000 €	1.826.000 €	1.691.000 €	1.838.873 €
Weiterberechnete Kosten				
Hausanschlussarbeiten	18.000 €	15.000 €	10.000 €	18.825 €
Materialverkauf	25.000 €	25.000 €	15.000 €	23.393 €
Straßenbeleuchtung kommunal	250.000 €	250.000 €	170.000 €	322.869 €
Straßenbeleuchtung privat	19.000 €	20.000 €	19.000 €	19.300 €
Versicherungsschäden	5.000 €	15.000 €	5.000 €	11.382 €
für die HochsauerlandEnergie GmbH	50.000 €	50.000 €	60.000 €	50.666 €
für das Abwasserwerk Bestwig	10.000 €	10.000 €	10.000 €	6.622 €
für das Abwasserwerk Olsberg	10.000 €	10.000 €	10.000 €	19.060 €
für den Wasserverband Hochsauerland	20.000 €	10.000 €	20.000 €	30.474 €
übrige	13.000 €	15.000 €	17.000 €	10.187 €
Σ Weiterberechnete Kosten	420.000 €	420.000 €	336.000 €	512.778 €
Summe	2.188.000 €	2.246.000 €	2.027.000 €	2.351.651 €

5.5 Personalaufwand

Der Personalaufwand 2020 wurde unter Einbezug aller erkennbaren Zulagen und sonstiger Leistungen für insgesamt 59 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kalkuliert, darunter vier Auszubildende und drei teilzeitbeschäftigte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie einem „Minijobber“. Der Ansatz für 2020 beinhaltet zudem eine tarifliche Anpassung im TV-V in Höhe von 1,07 % Lohnsteigerung ab April 2020. Ebenfalls wurde eine Zuführung (ca. 45 T€) in die Rückstellung für Altersteilzeit berücksichtigt.

Zu beachten ist, dass der Personalaufwand für einige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter durch entsprechende Betriebsführungs-, Personalgestellungs- und/oder Dienstleistungsverträge an Dritte weiterberechnet wird und der weiterberechnete Personalaufwand eine entsprechende Gegenposition in den Umsatzerlösen ausweist.

Personalaufwand	Ansatz 2020	Prognose 2019	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
Löhne und Gehälter	3.133.000 €	2.975.000 €	2.975.000 €	2.804.780 €
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung				
▪ Sozialversicherungsbeiträge	591.000 €	558.000 €	558.000 €	524.919 €
▪ Beiträge zur Zusatzversorgungskasse	256.000 €	239.000 €	239.000 €	215.951 €
▪ Beiträge Berufsgenossenschaft	20.000 €	20.000 €	20.000 €	22.304 €
▪ Beihilfen, sonstige Lohnnebenkosten	10.000 €	10.000 €	10.000 €	8.386 €
	877.000 €	827.000 €	827.000 €	771.560 €
Summe:	4.010.000 €	3.802.000 €	3.802.000 €	3.576.340 €

5.6 Abschreibungen

Der Ansatz (2.000.000 €) wurde aus dem zum 01.01.2019 in der Anlagenbuchhaltung geführten Bestand an Anlagengütern generiert und unter Berücksichtigung der im Bau befindlichen Anlagen 2019 und der für 2020 geplanten und entsprechend zu aktivierenden Investitionsmaßnahmen hochgerechnet.

Abschreibungen	Ansatz 2020	Prognose 2019	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	62.000 €	65.000 €	80.000 €	61.033 €
Abschreibungen auf Sachanlagen und auf geringwertige Wirtschaftsgüter	1.938.000 €	1.955.000 €	1.945.000 €	1.971.948 €
Summe:	2.000.000 €	2.020.000 €	2.025.000 €	2.032.981 €

5.7 sonstige betriebliche Aufwendungen

Unter dieser Position wird eine Vielzahl von Einzelpositionen zusammengefasst:

sonstige betriebl. Aufwendungen	Ansatz 2020	Prognose 2019	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
Versicherungsbeiträge	148.000 €	142.000 €	142.000 €	134.536 €
EDV-Kosten	169.000 €	161.000 €	155.000 €	146.323 €
Personalservice und -gestellung	180.000 €	170.000 €	170.000 €	168.718 €
Telefon-, Funk- u. ä. Kosten	56.000 €	55.000 €	56.000 €	39.412 €
Fortbildungs- und Reisekosten	52.000 €	51.000 €	46.000 €	37.797 €
Bürobedarf und Büroeinrichtung	32.000 €	32.000 €	32.000 €	30.171 €
Prüfungs- und Beratungskosten	27.000 €	22.000 €	27.000 €	21.746 €
Verluste aus Anlagenabgängen	20.000 €	20.000 €	20.000 €	- €
Mitglieds- und Verbandsbeiträge	12.000 €	12.000 €	12.000 €	11.189 €
Geldverkehr und Verwahrgebühren	11.000 €	13.000 €	12.000 €	813 €
Forderungsverluste, Zuführung EWB	7.000 €	7.000 €	11.000 €	24.432 €
Arbeitskleidung	12.000 €	11.000 €	10.000 €	10.365 €
Repräsentation	10.000 €	15.000 €	6.000 €	4.006 €
Reparaturen	6.000 €	5.000 €	6.000 €	6.589 €
Gebühren	2.000 €	2.000 €	2.000 €	1.904 €
Sammelposten	13.000 €	18.000 €	23.000 €	30.826 €
Summe	757.000 €	736.000 €	730.000 €	668.827 €

Die Personalservice- und -gestellungsleistungen der Stadt Olsberg (180.000 €) betreffen die Besoldung des beamteten Geschäftsführers Christoph Rosenau sowie die Personalservicedienstleistungen der Stadt Olsberg für die HSW. Der Anstieg basiert u.a. auf einer gutachterlichen Neuberechnung der Altersvorsorgeaufwendungen des beamteten Geschäftsführers, welche vertraglich durch die HSW zu tragen sind.

Die Verluste aus Anlagenabgängen (20.000 €) bestehen in geschätzter Höhe aus abgängigen Restbuchwerten ersetzter Hausanschlüsse. Den zu aktivierenden (erneuerten) Hausanschlüssen haben entsprechende Anlagenabgänge der ersetzten Hausanschlüsse gegenüberzustehen. Da der abgängige Restbuchwert mangels eines differenzierten historischen Datenbestandes jedoch nicht im Detail zu ermitteln ist, werden die ersetzten Hausanschlüsse nach dem sogenannten „First In - First Out - Verfahren“ (also: „die Ältesten zuerst“) aus dem Anlagevermögen ausgebucht.

5.8 Erträge aus Beteiligungen (HE)

Der Ansatz (418.000 €) beinhaltet den auf die HSW entfallenden Anteil der HE-Ausschüttung in Höhe von voraussichtlich insgesamt 836 T€ (vgl. Ziffer 4 Abs. 2), wobei gemäß Planung ca. 338 T€ aus dem Vertriebsergebnis 2019 und ca. 498 T€ aus den Beteiligungserträgen des Jahres 2020 der HE vorab ausgeschüttet werden sollen.

Die Ausschüttungen der HE-Beteiligungserträge (Netzgesellschaft) an die HSW werden zum größten Teil für den Kapitaldienst des Darlehens zur Finanzierung der Einzahlung in die Kapitalrücklage der HE verwendet und zur Kompensierung negativer Ergebnisbeiträge der Trinkwasserversorgung. Eine Weiterleitung durch Ausschüttung der HSW an ihre Gesellschafter ist deshalb nur bedingt möglich. Der Kapitaldienst für dieses Darlehen (Nr. 67, vgl. Ziffer 8 Abs. 2) beträgt normalerweise ca. 264 T€ p.a.. Sofern die Ausschüttungen der HE-Beteiligungserträge höher ausfallen, sollte der überschießende Teil für Sondertilgungen des Darlehens genutzt werden, da Sondertilgungen nur bis zum 31.01.2025 vertraglich möglich sind.

Auch die Ausschüttungen der HE-Vertriebsergebnisse an die HSW sollten nach Auffassung der Geschäftsführung weiterhin vorrangig für Sondertilgungen des o. g. Darlehens verwendet werden.

Hinweis:

- *Die von Ausschüttungen abgezogene Kapitalertragsteuer ist auf die Körperschaftsteuerschuld der HSW anrechenbar. Entsprechendes gilt für den anrechenbaren Solidaritätszuschlag. Insofern reduzieren die anrechenbaren Steuern den Liquiditätsabfluss durch Ertragsteuern und können sogar, wie in 2020 zu erwarten, zu Erstattungen führen, die ebenfalls für Sondertilgungen genutzt werden können und sollten. Die Steuererstattung wird in der Bilanz unter den sonstigen Forderungen gezeigt. Da im Wirtschaftsplan lediglich der Erfolgsplan ausgewiesen wird, ist diese Erstattung nur dadurch zu erkennen, dass der Ertragssteueraufwand „Null“ ist.*

5.9 Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens

Die Zinserstattungen (27.000 €) betreffen zwei Darlehen, welche die Gesellschaft von der Gemeinde Bestwig und der Stadt Olsberg in ihrer Gründungsphase im Ganzen

übernommen und passiviert hat, deren Finanzierungsmittel ihr aber nicht vollständig zur Verfügung standen. Der nicht zur Verfügung stehende Teil stellt die langfristige Finanzausleihung im Finanzanlagevermögen dar, die von der Stadt Olsberg und der Gemeinde Bestwig planmäßig bei der HSW analog dem Darlehen getilgt werden.

5.10 sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

In diesem Ansatz (1.000 €) werden Zinserträge aus kurzfristigen Geldanlagen ausgewiesen. Der Ansatz ist dem derzeit niedrigen Zinsniveau angepasst.

5.11 Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Der Ansatz für Zinsen und ähnliche Aufwendungen in Höhe von 615.000 € beinhaltet den erwarteten Zinsaufwand für alle bestehenden und aufzunehmenden Darlehen (614 T€) und Ansätze für Zinsabgrenzungen und kurzfristige Kontokorrentzinsen (1 T€). Im Detail wird auf die Darlehensvorschau im Anhang verwiesen.

5.12 Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

Der Jahresüberschuss (96 T€) enthält Beteiligungserträge aus Gewinnausschüttungen der HE in Höhe von 418 T€. Da die Ausschüttungen bereits bei der HE der Gewerbe- und Körperschaftsteuer unterliegen, sind sie bei der HSW nahezu steuerfrei. Ohne diese Beteiligungserträge wäre ein Jahresfehlbetrag in Höhe von 322 T€ entstanden. Auf dieses Ergebnis müssen, auch unter Berücksichtigung von gewerbesteuerlichen Hinzurechnungen, keine Ertragssteuern gezahlt werden.

5.13 Ergebnis nach Steuern

Das Ergebnis nach Steuern ist der Saldo aus allen zuvor genannten Größen, also ein Zwischenergebnis.

5.14 sonstige Steuern

Der Ansatz für sonstige Steuern weist unter anderem anfallende Grund- und Kfz-Steuern in einer Höhe von 18.000 € aus.

5.15 Jahresüberschuss und Ausschüttungen der HSW

Der Ansatz weist das abschließende handelsrechtliche Jahresergebnis aus. Die Erfolgsrechnung 2020 schließt mit der Zielvorgabe eines Jahresüberschusses in Höhe von 96 T€ ab. Die HSW-Geschäftsführung schlägt aufgrund eines Grundsatzbeschlusses der Gesellschafter vor, 120 T€ aus dem Gewinnvortrag im Folgejahr 2021 auszuschütten.

Der geplante Jahresüberschuss der HSW kann nur mit den von der HE-Geschäftsführung vorgeschlagenen Gewinnverwendungen und den damit verbundenen Beteiligungserträgen erzielt werden. An dieser Stelle sei ergänzend erwähnt, dass die Ergebnisse der Netzgesellschaften, die über die HE anteilig an die HSW ausgeschüttet werden, einer starken Regulierung durch die Bundesnetzagentur unterliegen und deshalb kaum zu beeinflussen sind. Grundsätzlich sollte im Rahmen der strategischen Ausrichtung der HSW daher die Trinkwasserversorgung mindestens ausgeglichene Ergebnisbeiträge erwirtschaften.

Die Spartenergebnisse des Jahres 2020 werden detailliert in der im Anhang befindlichen Trennungsrechnung dargestellt. Der Ergebnisbeitrag des Kerngeschäfts, der Trinkwasserversorgung, wird ca. - 219 T€ betragen.

6. Mittelfristige Maßnahmenplanung (Maßnahmenplan)

Im Detail wird auf den Maßnahmenplan in der **Anlage** als wesentlichem Bestandteil dieses Wirtschaftsplans verwiesen. Die Maßnahmen sind ihrer Umsetzung entsprechend auf die Jahre 2020 bis 2024 verteilt. Zudem werden die Maßnahmen pro Jahr entweder dem jeweiligen **Investitionsplan (IP)** oder als Reparaturen und Unterhaltungen (Fremdleistungen) dem jeweiligen **Erfolgsplan (EP)** zugeordnet. Die Maßnahmenplanung erfolgt dabei soweit wie möglich in Abstimmung mit den Gesellschafterkommunen.

Für das Geschäftsjahr 2020 sind gemäß Maßnahmenplan Investitionen von insgesamt ca. 3,1 Mio. € in die Trinkwasserversorgung geplant. Für investive Maßnahmen der Trinkwasserversorgung ist ein Realitätspuffer in Höhe von 20 % zum Abzug gebracht, weil zum Teil die Realisierung investiver Maßnahmen im Netz auch von anderen Bauträgern abhängig ist und die Erfahrung der letzten Jahre gezeigt hat, dass nur maximal 80 % der geplanten Investitionsmaßnahmen (2,5 Mio. €) letztlich tatsächlich realisiert werden.

Reparaturen und Unterhaltungsmaßnahmen werden ebenfalls auf ein realistisches Maß pauschal reduziert („20 %-iger Realitätspuffer“). Die Höhe der Reduzierung orientiert sich auch hier an den Erfahrungen der Maßnahmenumsetzung in Vorjahren. Die nach pauschaler Reduzierung ausgewiesenen Aufwendungen für diese Maßnahmen betragen im Jahr 2020 voraussichtlich rd. 465 T€ und entsprechen der Summe der Fremdleistungen im Erfolgsplan für 2020.

Eine exakte Planung aller Maßnahmen, insbesondere im Bereich des Rohrleitungsbaus, ist nur schwer möglich, da viele Maßnahmen aus wirtschaftlichen Erwägungen gemeinsam mit anderen Versorgungs- oder Bauträgern durchgeführt werden sollten. Die Abstimmung der Planung anderer Versorgungsträgern mit der HSW erfolgt aber oftmals zu spät und in unbefriedigender Weise. Insofern muss die HSW oft sehr kurzfristig über gemeinsame Baumaßnahmen, losgelöst von der ursprünglichen Planung, entscheiden können.

Die Geschäftsführung geht deshalb von einer **gegenseitigen Deckungsfähigkeit** (Austauschbarkeit) einzelner Maßnahmen unter Berücksichtigung der im Maßnahmenplan ausgewiesenen maximalen Investitions- bzw. Reparatur- und Unterhal-

tungskosten im Bereich des Leitungsnetzes (siehe Investitionsplan, Punkt V. und Erfolgsplan, Punkt III. (derzeit kein Ansatz) im als Anhang beigefügten Maßnahmenplan) aus. Bei Rohrleitungsbaumaßnahmen wird im Übrigen vorab jede einzelne Maßnahme auf ihre tatsächliche Notwendigkeit eingehend überprüft.

Die aktuelle Kostenfortschreibung für Investitionen mit geplanten Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten ≥ 100 T€ liegt diesem Wirtschaftsplan als Anlage bei. Je nach fortschreitendem Realisierungsgrad eines Projektes werden die Plankosten unter Berücksichtigung der jeweils schon aufgebrauchten Mittel entsprechend fortgeschrieben. Besonders bei mehrjährigen Investitionsmaßnahmen können Abweichungen durch sich ändernde Beschaffungspreise, durch nicht vorhersehbare Störungen oder durch sukzessiv gewonnene Erkenntnisse und Tatsachen aus den Ausschreibungen einzelner Gewerke, ggf. entgegen der ursprünglichen Planung, auftreten. Zurzeit ist die geplante Erweiterung des Hochbehälters Halbeswig um eine zweite Speicherkammer (460 T€) eine wesentliche Position, die kurzfristig zu realisieren ist. Auf mittelfristige Sicht ist hier ein neues Betriebs- und Verwaltungsgebäude mit Ausbaupkapazitäten für den Gas- und Stromnetzbetrieb, zentral im Versorgungsgebiet gelegen, zu nennen.

7. Finanzplan 2020

Der Finanzplan als Liquiditätsbetrachtung zeigt, wodurch liquide Mittel generiert (Mittelherkunft) und wofür sie verwendet (Mittelverwendung) werden.

	Ansatz 2020	Prognose 2019	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
Mittelherkunft:				
Jahresgewinn (+) / Jahresfehlbetrag (-)	96.000 €	370.000 €	283.000 €	1.128.771 €
+ Abschreibungen (vgl. Erfolgsplan)	2.000.000 €	2.051.000 €	2.025.000 €	2.032.980 €
+ Anlagenabgänge Restbuchwert	20.000 €	220.000 €	90.000 €	224.410 €
./. Auflösung des Sonderpostens	-210.000 €	-244.000 €	-234.000 €	-244.922 €
./. aktivierte Eigenleistungen	-361.000 €	-230.000 €	-320.000 €	-365.998 €
Mittel der Innenfinanzierung:	1.545.000 €	2.167.000 €	1.844.000 €	2.775.241 €
Baukostenzuschüsse und Erstattungen Dritter für Hausanschluss- und Netzerstellungen	200.000 €	250.000 €	324.000 €	297.023 €
Erstattung von Tilgungsleistungen für sonstige Finanzausleihungen durch Gesellschafter	32.000 €	31.000 €	31.000 €	29.085 €
Veränderung von zu Beginn des Geschäftsjahres vorhandenen Bankguthaben	0 €	-102.000 €	0 €	419.197 €
Darlehen zur Umschuldung	1.714.000 €	2.126.000 €	2.126.000 €	2.027.000 €
Darlehensneuaufnahmen	2.829.000 €	1.913.000 €	1.913.000 €	1.296.000 €
Mittel der Außenfinanzierung:	4.775.000 €	4.218.000 €	4.394.000 €	4.068.305 €
Summe Mittelherkunft:	6.320.000 €	6.385.000 €	6.238.000 €	6.843.546 €
Mittelverwendung:				
Ordentliche Tilgung	1.283.000 €	1.209.000 €	1.209.000 €	1.076.741 €
Sondertilgungen	700.000 €	700.000 €	500.000 €	700.000 €
Außerordentliche Tilgung (Umschuldung)	1.714.000 €	2.126.000 €	2.126.000 €	2.027.000 €
Investitionen IP	2.503.000 €	1.990.000 €	2.283.000 €	2.679.805 €
Ausschüttung	120.000 €	360.000 €	120.000 €	360.000 €
Summe Mittelverwendung:	6.320.000 €	6.385.000 €	6.238.000 €	6.843.546 €

Die **Mittelherkunft** unterteilt sich in eine Innen- und eine Außenfinanzierung, wobei die Innenfinanzierung die Herkunft der Mittel aus dem laufenden Geschäftsbetrieb und die Außenfinanzierung die Zuführung von Mitteln externer Geldgeber, hauptsächlich Darlehen gewährender Banken, darstellt.

Die Innenfinanzierung wird aus dem Erfolgsplan abgeleitet. Dabei werden Aufwendungen, die nicht zu Geldausgaben führen, dem Jahresergebnis hinzugerechnet und Erträge, die zu keinen Geldeingängen führen, entsprechend abgezogen.

Die **Mittelverwendung** besteht aus Ausgaben für ordentliche und außerordentliche Kredittilgungen, für Sondertilgungen, für Investitionen sowie für Ausschüttungen an die HSW-Gesellschafter.

8. Entwicklung der langfristigen Darlehensverbindlichkeiten

(siehe auch **Anlage** Darlehensvorschau 2020)

Unter Einbezug der im Finanzplan vorgesehenen Darlehensaufnahme in Höhe von 4.543 T€ bestehen zum Ende des Planjahres 2020 unter Berücksichtigung der Zinsabgrenzung von 4 T€ insgesamt ca. 33,5 Mio. € Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten. Wie bereits in Ziffer 5.8 erwähnt, sind für das Darlehen (Nr. 67) zur Finanzierung der Einzahlung in die Kapitalrücklage der HE Sondertilgungen bis zum 31.01.2025 möglich, die durch Mittel aus Ausschüttungen von HE-Vertriebsergebnissen an die HSW geleistet werden können und sollten. Für das Jahr 2020 ist auf dieses Darlehen eine Sondertilgung in Höhe der Beteiligungserträge in Höhe von 700 T€ geplant.

Gegenüber dem Planansatz zum 31.12.2019 beträgt die Nettoneuverschuldung rund 846 T€, wenn die Planansätze des Jahres 2019 auch noch in 2019 aufgenommen werden. Die weitere voraussichtliche Entwicklung der Darlehensverbindlichkeiten bis zum Jahr 2024 ist der unter Ziffer 9. ausgewiesenen mittelfristigen Finanzplanung zu entnehmen, die in starker Abhängigkeit von der Höhe der tatsächlichen Investitionen aus der mittelfristigen Maßnahmenplanung 2020 bis 2024 und von zukünftigen Sondertilgungen zu betrachten ist.

9. Mittelfristige Finanzplanung 2020 bis 2024

Die mittelfristige Finanzplanung zeigt die Entwicklungen der Nettoneuverschuldung, der Darlehensverbindlichkeiten sowie der Jahresüberschüsse im Hinblick auf die geplanten Investitionen **(IP)** des Maßnahmenplans 2020 bis 2024 in Höhe von insgesamt rd. 11,4 Mio. € (mit Realitätspuffer).

Die ausgewiesenen Jahresergebnisse berücksichtigen dabei neben den ansteigenden Abschreibungen auch Umsatzrückgänge von 1,0 % pro Jahr aufgrund der demographischen Entwicklung und des allgemeinen Trends zur rückläufigen Wasserabgabe an Haushaltskunden.

Die zu erwartenden sinkenden Jahresüberschüsse und Investitionshöhen machen die Neuaufnahme von Darlehen notwendig. Um eine Minimierung der Verschuldung bzw. eine Entschuldung zu erreichen, werden zum einen jede Maßnahme durch die Geschäftsführung auf ihre technische Notwendigkeit hin geprüft und zum anderen weitere wirtschaftlich einträgliche Nebengeschäfte und Betriebsführungen angestrebt.

Die ausgewiesenen Jahresüberschüsse beinhalten jedoch bereits schon jährliche Beteiligungserträge in Höhe von ca. 460 T€ bis 600 T€ und sind damit - wie bereits erläutert - signifikant abhängig von der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit der Beteiligungsunternehmen. Da der Einfluss auf die Beteiligungsunternehmen nur eingeschränkt möglich ist und auch von Partnern abhängt, kann die HSW nur mit einer Tarifierungsanpassung in der Trinkwasserversorgung wirksam und nachhaltig selbst einer Schwächung der HSW-Ertragslage entgegenwirken.

Unter diesen Prämissen stellt sich die mittelfristige Finanzplanung wie folgt dar:

	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
	€	€	€	€	€
Mittelherkunft:					
Jahresüberschüsse	108.000	90.000	75.000	50.000	40.000
Abschreibungen	2.000.000	2.100.000	2.130.000	2.160.000	2.190.000
Restbuchwert Anlagenabgänge	20.000	20.000	30.000	35.000	35.000
aktivierte Eigenleistungen	-361.000	-320.000	-320.000	-320.000	-320.000
Auflösung des Sonderpostens für Investitionszuschüsse	-210.000	-244.000	-250.000	-255.000	-260.000
Mittel der Innenfinanzierung:	1.557.000	1.646.000	1.665.000	1.670.000	1.685.000
Erstattung von Tilgungsleistungen für Finanzausleihen durch Gesellschafter	32.000	32.000	33.000	33.000	34.000
Baukostenzuschüsse, Erstattungen	200.000	250.000	250.000	250.000	250.000
Darlehen zur Umschuldung	1.714.000	2.014.000	38.000	1.878.000	2.509.000
Darlehensneuaufnahme	2.817.000	2.445.000	1.889.000	2.414.000	2.382.000
Summe Mittelherkunft:	6.320.000	6.387.000	3.875.000	6.245.000	6.860.000
Mittelverwendung:					
Ausschüttung	120.000	120.000	120.000	120.000	120.000
außerplanmäßige Tilgung (Umschuldung)	1.714.000	2.014.000	38.000	1.878.000	2.509.000
planmäßige Tilgung, Sondertilgung	1.983.000	1.800.000	1.850.000	1.900.000	1.950.000
Investitionen (IP)	2.503.000	2.453.000	1.867.000	2.347.000	2.281.000
Summe Mittelverwendung:	6.320.000	6.387.000	3.875.000	6.245.000	6.860.000
Nettoneuverschuldung	846.000	645.000	39.000	514.000	432.000
Darlehensverbindlichkeiten 31.12.	33.521.000	34.166.000	34.205.000	34.719.000	35.151.000

Meschede, 12. November 2019

gez. Christoph Rosenau
Geschäftsführer

gez. Robert Dietrich
Geschäftsführer

Trennungsrechnung 2020 gemäß § 5 Betrauungsakt (Planung)

Herkunft	Betrattung	Nebenge- schaft	Betriebsführungen					Dienstleistung	Gesamt
Spartenbezeichnung	Trink- und Löschwas- servorsor- gung	Straßenbe- leuchtung	AWW Bestwig	AWW Olsberg	Wasserver- band Hoch- sauerland	Beteiligung Hochsauer- landEnergie GmbH	Beteiligung Hochsauer- land Netze GmbH & Co KG	Tiefbau Olsberg	HSW
Spartennummer	110	130	140	150	155	160	170	165	
	€	€	€	€	€	€	€	€	€
1. Umsätze	8.086.000,00	896.000,00	208.000,00	312.000,00	141.000,00	515.000,00	50.000,00	61.000,00	10.269.000,00
2. andere aktivierte Eigenleistungen	361.000,00	-	-	-	-	-	-	-	361.000,00
3. Sonstige betriebliche Erträge	23.000,00	-	-	-	-	-	-	-	23.000,00
4. Materialaufwand									
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs-, und Betriebsstoffe	- 997.000,00	- 410.000,00	- 2.000,00	- 2.000,00	- 4.000,00	-	-	-	- 1.415.000,00
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	- 1.724.000,00	- 364.000,00	- 13.000,00	- 13.000,00	- 24.000,00	- 40.000,00	- 10.000,00	-	- 2.188.000,00
5. Personalaufwand									
a) Löhne und Gehälter	- 2.174.000,00	- 66.000,00	- 132.000,00	- 230.000,00	- 70.000,00	- 369.000,00	- 41.000,00	- 51.000,00	- 3.133.000,00
b) soziale Abgaben und Aufwendungen	- 664.000,00	- 16.000,00	- 30.000,00	- 50.000,00	- 17.000,00	- 81.000,00	- 9.000,00	- 10.000,00	- 877.000,00
6. Abschreibungen	- 1.995.000,00	-	- 2.000,00	- 3.000,00	-	-	-	-	- 2.000.000,00
7. sonstige betriebliche Aufwendungen	- 601.000,00	- 10.000,00	- 5.000,00	- 5.000,00	- 6.000,00	- 60.000,00	- 70.000,00	-	- 757.000,00
8. Beteiligungserträge	-	-	-	-	-	169.000,00	249.000,00	-	418.000,00
9. Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	27.000,00	-	-	-	-	-	-	-	27.000,00
10. Zinsen und ähnliche Erträge	1.000,00	-	-	-	-	-	-	-	1.000,00
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	- 544.000,00	-	-	-	-	-	- 71.000,00	-	- 615.000,00
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-	-	-	-	-	-	-	-	-
13. Ergebnis nach Steuern	- 201.000,00	30.000,00	24.000,00	9.000,00	20.000,00	134.000,00	98.000,00	-	114.000,00
14. sonstige Steuern	- 18.000,00	-	-	-	-	-	-	-	- 18.000,00
15. Jahresüberschuss	- 219.000,00	30.000,00	24.000,00	9.000,00	20.000,00	134.000,00	98.000,00	-	96.000,00

Darlehensvorschau der Hochsauerlandwasser GmbH auf das Geschäftsjahr 2020

Nr. Darlehensgläubiger		Darlehens-Konto-Nr	Nominalbetrag	Zinssatz	Tilgung	Zinsbindung	Restschuld am 01.01.2020	Zinsen 2020	Tilgung 2020	Restschuld am 31.12.2020	Bemerkung
Gemeinde Bestwig											
7 Landesbank Baden-Württemberg		606 106 103	545.830,36 €	4,804%	2,00%	30.12.2028	267.401,51 €	12.404,82 €	24.733,46 €	242.668,05 €	
8 Landesbank Baden-Württemberg		606 106 146	1.152.852,00 €	4,804%	2,00%	30.12.2028	564.779,79 €	26.200,29 €	52.239,75 €	512.540,04 €	
9 HSH Nordbank		673 84200 42	308.905,00 €	5,210%	1,40%	30.06.2032	186.546,47 €	9.508,21 €	10.910,43 €	175.636,04 €	teilweise Finanzausleihe
10 HSH Nordbank		673 84200 36	255.543,68 €	5,910%	1,25%	30.04.2030	142.384,07 €	8.193,71 €	10.103,21 €	132.280,86 €	
11 Münchener Hypothekenbank eG		180 007 6502	119.918,40 €	5,710%	1,275%	30.06.2031	70.261,22 €	3.917,57 €	4.458,75 €	65.802,47 €	
12 Postbank		577 635 0000 ON: 602004	362.061,81 €	4,630%	1,00%	30.06.2020	6.269,99 €	83,52 €	6.269,99 €	0,00 €	
14 KfW Bankengruppe		698 749 6	119.642,30 €	2,360%	2,00%	15.02.2022	47.856,86 €	1.105,89 €	3.988,08 €	43.868,78 €	
15 WL-Bank		200 740 900	285.956,69 €	4,360%	1,62%	01.12.2034	190.305,79 €	8.146,41 €	9.315,19 €	180.990,60 €	
47 WL-Bank		200 740 901	245.888,50 €	3,795%	1,80%	30.09.2035	163.470,84 €	6.094,65 €	7.724,99 €	155.745,85 €	
Zwischensumme Bestwig			3.396.598,74 €				1.639.276,54 €	75.655,07 €	129.743,85 €	1.509.532,69 €	
Stadt Meschede											
16 NRW.Bank		3 519 180 123	500.000,00 €	4,319%	2,00%	30.09.2031	285.744,82 €	12.027,23 €	19.567,77 €	266.177,05 €	
31 KfW Bankengruppe		595 4327	543.247,62 €	3,180%	4,00%	15.08.2021	249.893,97 €	7.773,87 €	21.729,90 €	228.164,07 €	
Zwischensumme Meschede			1.043.247,62 €				535.638,79 €	19.801,10 €	41.297,67 €	494.341,12 €	
Stadt Olsberg											
34 DG Hypothekenbank		3 220 796 102	613.550,26 €	5,959%	1,00%	30.12.2033	399.838,21 €	23.400,47 €	19.296,49 €	380.541,72 €	
37 Landesbank Baden-Württemberg		606 419 489	188.860,09 €	4,650%	1,00%	30.06.2024	55.489,40 €	2.371,78 €	12.072,22 €	43.417,18 €	
38 Landesbank Hessen-Thüringen		802 498 004	613.550,26 €	5,550%	1,00%	30.06.2028	305.312,13 €	16.456,59 €	23.730,97 €	281.581,16 €	
41 Nord LB Hannover		229 444 0013	1.175.971,33 €	5,300%	1,00%	01.09.2031	685.213,32 €	35.464,66 €	43.325,42 €	641.887,90 €	teilweise Finanzausleihe
Zwischensumme Olsberg			2.591.931,94 €				1.445.853,06 €	77.693,50 €	98.425,10 €	1.347.427,96 €	
Hochsauerlandwasser (kommunal verbürgte Darlehen)											Bürge:
57 Sparkasse Hochsauerland		600 576 094	900.000,00 €	3,700%	2,00%	30.03.2020	676.226,99 €	6.255,10 €	676.226,99 €	0,00 €	Stadt Olsberg zu 80%
58 Sparkasse Meschede		60 20 73413	500.000,00 €	2,880%	2,00%	30.09.2020	387.216,09 €	8.292,16 €	387.216,09 €	0,00 €	Gemeinde Bestwig zu 80 %
59 Sparkasse Meschede		602075947	900.000,00 €	3,640%	2,00%	30.12.2020	693.511,09 €	24.893,38 €	693.511,09 €	0,00 €	Stadt Meschede zu 80 %
60 Commerzbank (EIB)		234016422	900.000,00 €	3,840%	2,00%	16.03.2021	707.130,23 €	26.785,01 €	25.816,43 €	681.313,80 €	Stadt Olsberg zu 80%
61 Sparkasse Meschede		600161046	500.000,00 €	2,320%	2,00%	29.01.2023	423.140,84 €	9.713,96 €	11.886,04 €	411.254,80 €	Stadt Meschede zu 80 %
62 Sparkasse Meschede		600162218	1.200.000,00 €	2,380%	2,00%	30.03.2023	993.362,97 €	21.188,34 €	33.272,38 €	960.090,59 €	Stadt Meschede zu 80 %
63 Sparkasse Meschede		600168611	800.000,00 €	2,400%	2,00%	30.12.2023	688.394,16 €	16.352,68 €	18.847,32 €	669.546,84 €	Gemeinde Bestwig zu 80 %
64 Sparkasse Hochsauerland		600006373	1.400.000,00 €	2,340%	2,00%	30.05.2024	1.221.995,10 €	28.311,33 €	32.448,67 €	1.189.546,43 €	Stadt Olsberg zu 80 %
65 Sparkasse Meschede		600175756	490.000,00 €	1,750%	2,00%	30.09.2024	436.261,44 €	7.563,89 €	10.811,11 €	425.450,33 €	Stadt Meschede zu 80 %
66 Sparkasse Meschede		600175756	1.500.000,00 €	1,760%	2,00%	30.10.2024	1.293.088,00 €	22.289,58 €	51.728,00 €	1.241.360,00 €	Stadt Meschede zu 80 %
67 SpaKa Meschede und Hochsauerland		600032692	7.000.000,00 €	1,770%	2,00%	30.01.2025	4.119.121,27 €	71.351,38 €	892.548,66 €	3.226.572,61 €	ohne Bürgschaft
68 DKB Deutsche Kreditbank AG		6712473658	1.800.000,00 €	2,060%	2,46%	30.09.2035	1.617.048,17 €	32.940,93 €	48.136,11 €	1.568.912,06 €	Gemeinde Bestwig zu 80 %
69 DKB Deutsche Kreditbank AG		6712335279	2.780.000,00 €	1,020%	2,00%	30.10.2025	2.474.197,80 €	24.917,95 €	83.539,57 €	2.390.658,23 €	Stadt Olsberg zu 100 %
70 Sparkasse Meschede		600191506	995.000,00 €	0,670%	2,00%	30.06.2026	924.586,51 €	6.143,49 €	20.423,03 €	904.163,48 €	Stadt Meschede zu 100%
71 Sparkasse Meschede		600194120	1.500.000,00 €	0,750%	2,00%	30.11.2026	1.399.477,93 €	10.409,48 €	30.840,52 €	1.368.637,41 €	Stadt Meschede zu 100%
72 Sparkasse Meschede		600196885	2.890.000,00 €	1,230%	2,00%	30.03.2027	2.719.143,88 €	33.168,61 €	60.178,39 €	2.658.965,49 €	Stadt Meschede zu 100 %
73 Sparkasse Meschede		600205512	1.296.000,00 €	1,010%	2,00%	01.07.2028	1.256.910,57 €	12.594,96 €	26.414,64 €	1.230.495,93 €	Stadt Olsberg zu 100 %
74 Sparkasse Meschede		600206874	2.027.000,00 €	1,090%	4,48%	01.10.2028	1.912.943,22 €	20.473,97 €	92.468,55 €	1.820.474,67 €	Gemeinde Bestwig zu 100 %
75 DKB Deutsche Kreditbank AG		6702627347	1.120.000,00 €	1,070%	2,00%	30.03.2029	1.092.567,50 €	11.583,49 €	26.720,51 €	1.065.846,99 €	Stadt Meschede zu 100 %
76 Sparkasse Meschede		600403802	1.050.000,00 €	0,470%	4,50%	30.07.2029	1.024.240,88 €	4.724,35 €	50.875,65 €	973.365,23 €	Stadt Olsberg zu 100 %
77 Rest Umschuldung 2019		Rest Planansatz 2019	1.076.000,00 €	0,700%	4,50%	30.12.2029	1.076.000,00 €	7.532,00 €	48.420,00 €	1.027.580,00 €	Stadt Olsberg zu 100 %
78 Investitionsdarlehen		Planansatz 2019	1.913.000,00 €	0,700%	2,00%	30.12.2029	1.913.000,00 €	13.391,00 €	38.260,00 €	1.874.740,00 €	Stadt Meschede zu 100 %
79 Umschuldung		Planansatz 2020	1.714.000,00 €	1,000%	4,50%	30.06.2030		8.570,00 €	38.565,00 €	1.675.435,00 €	Gemeinde Bestwig zu 100 %
80 Investitionsdarlehen		Planansatz 2020	2.829.000,00 €	1,000%	2,00%	30.07.2030		11.787,50 €	28.290,00 €	2.800.710,00 €	Stadt Meschede zu 100 %
Zwischensumme HSW mit Planzahlen							29.049.564,64 €	441.234,54 €	3.427.444,75 €	30.165.119,89 €	
Zinsabgrenzung							4.822,13 €	-410,07 €	0,00 €	4.412,06 €	
Σ	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten:						32.675.155,16 €	613.974,14 €	3.696.911,37 €	33.520.833,72 €	
Darlehensumschuldung / Prolongation im Jahr 2020 (Darlehen Nr. 57,58,59)		Darlehensaufnahme in 2020					-520.873,44 € Finanzausleihung			-488.572,62 €	Finanzausleihung
1.714.000,00 €		2.829.000,00 €					32.154.281,72 €			33.032.261,10 €	

"Mittelfristige Maßnahmenplanung 2020 - 2024
Hochsauerlandwasser GmbH"

Maßnahmen: Info: alle Werte ohne Berücksichtigung von Eigenleistungen (Löhne, Maschinenkosten, Gemeinkosten)		Ansatz 2019	Prognose zum 31.12.2019 (01.01. bis 31.12.)	Abweichung Prognose zum Ansatz	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
Investitionsplan		2.854.000	1.989.648	-864.352	3.129.000	3.066.500	2.333.500	2.933.500	2.851.500
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		23.500	24.600	1.100	61.000	0	0	0	0
Summe HSW		23.500	24.600	1.100	61.000	0	0	0	0
1	Lizenzen Microsoft Windows 10	10.000	20.000	10.000	0	0	0	0	0
2	Lizenzen Server Meschede	10.000	4.600	-5.400	0	0	0	0	0
3	Lizenzen kVASY "EU-DSGVO"	3.500	0	-3.500	0	0	0	0	0
4	Erwerb und Installation Instandhaltungssoftware "anexio"	0	0	0	30.000	0	0	0	0
5	Lizenzen Adobe Acrobat Reader Professional	0	0	0	16.000	0	0	0	0
6	Migration GIS und OSIRIS	0	0	0	15.000	0	0	0	0
II: Grundstücke und Gebäude (ab 2019 ohne Berücksichtigung von Grundstücksverkäufen; s. hierzu Wirtschaftsplan)		15.000	11.205	-3.795	15.000	250.000	215.000	1.100.000	1.050.000
Summe HSW		15.000	11.205	-3.795	0	250.000	200.000	1.100.000	1.050.000
7	Errichtung von 5 Stellplätzen, Gemeinsame Betriebsstelle Bestwig / Olsberg	15.000	11.205	-3.795	0	0	0	0	0
8	Grunderwerb gemeinsame Betriebsstelle Trinkwasser, Abwasser, Strom u. Gas (Merkposition)	0	0	0	0	250.000	0	0	0
9	Planungskosten gemeinsame Betriebsstelle Trinkwasser, Abwasser, Strom u. Gas (Merkposition); weitere 50.000 in 2025	0	0	0	0	0	200.000	100.000	50.000
10	Baukosten gemeinsame Betriebsstelle Trinkwasser u. Abwasser (Merkposition); weitere 500.000 € in 2025; Strom u. Gas ggfls. später	0	0	0	0	0	0	1.000.000	1.000.000
Summe Meschede		0	0	0	15.000	0	15.000	0	0
11	Grunderwerb Wasserwerk Stockhausen	0	0	0	0	0	15.000	0	0
12	Grunderwerb Wasserwerk Mengesohl	0	0	0	15.000	0	0	0	0
III. Wassergewinnungsanlagen		265.000	19.294	-245.706	339.000	287.000	27.000	0	0
Summe Meschede		265.000	5.000	-260.000	265.000	210.000	0	0	0
13	Neubau, VL DN 200 PE, "Rohwasserleitung" Hennemündung - WW Mengesohl, ca. 1.500 m	250.000	0	-250.000	250.000	0	0	0	0
14	Einlaufbauwerk "Hennemündung" + Verrieselung WW Mengesohl	0	0	0	0	90.000	0	0	0
15	UV-Anlage + Rohrinstallation WW Mengesohl	15.000	5.000	-10.000	15.000	0	0	0	0
16	Erneuerung Membranmodule WW Mengesohl	0	0	0	0	120.000	0	0	0
17	Erneuerung Membranmodule WW Hennesee (Erinnerungsposition)	0	0	0	0	0	0	0	0
18	Erneuerung Membranmodule WW Stockhausen (Erinnerungsposition)	0	0	0	0	0	0	0	0
19	Erneuerung chemisch unterstützter Spülung "UF" WW Hennesee (Erinnerungsposition)	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe Bestwig		0	0	0	27.000	50.000	0	0	0
20	Ertüchtigung WG Twillmecke	0	0	0	0	50.000	0	0	0
21	Erneuerung CLO2-Anlage, WG Twillmecke	0	0	0	27.000	0	0	0	0
Summe Olsberg		0	14.294	14.294	47.000	27.000	27.000	0	0
22	Neubau QSB, Oelenquelle, Bruchhausen	0	0	0	27.000	0	0	0	0
23	Neubau QSB untere Rakenquelle, Bruchhausen	0	0	0	0	27.000	0	0	0
24	Neubau QSB obere Rakenquelle, Bruchhausen	0	0	0	0	0	27.000	0	0
25	Errichtung Metallgitterzaun, obere Ochsenkreuzquelle, Bruchhausen, ca. 180 m (1 Tor)	0	0	0	20.000	0	0	0	0
26	Beschaffung Ersatzpumpe, TB Schellenstein	0	14.294	14.294	0	0	0	0	0
IV. Speicherung u. Druckerhöhung		467.000	383.607	-83.393	810.000	475.000	340.000	225.000	215.000
Summe HSW		0	0	0	15.000	25.000	15.000	25.000	15.000
27	Ausrüstung verschiedener Anlagen mit Leitern und Tritten	0	0	0	15.000	25.000	15.000	25.000	15.000
Summe Meschede		352.000	353.607	1.607	195.000	220.000	200.000	200.000	200.000
28	Umbau DMS Blüggelscheid u. Niederberge	0	11.000	11.000	0	0	0	0	0
29	Erneuerung Innenbeschichtung Wasserkammern HB Schederweg	140.000	145.000	5.000	70.000	0	0	0	0

Maßnahmen: Info: alle Werte ohne Berücksichtigung von Eigenleistungen (Löhne, Maschinenkosten, Gemeinkosten)		Ansatz 2019	Prognose zum 31.12.2019 (01.01. bis 31.12.)	Abweichung Prognose zum Ansatz	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
30	Erneuerung Innenbeschichtung verschiedener Hochbehälter (Platzhalter)	0	0	0	0	200.000	200.000	200.000	200.000
31	Änderung / Erneuerung Rohrinstallation PS Olpe (entfällt künftig, Maßnahme des WVH)	15.000	0	-15.000	0	0	0	0	0
32	Energierückgewinnung HB Nördelt	0	0	0	30.000	0	0	0	0
33	Energierückgewinnung HB Bergstraße	20.000	25.000	5.000	0	0	0	0	0
34	Sanierung Abdichtung Flachdach HB Nördelt	30.000	0	-30.000	30.000	0	0	0	0
35	Erneuerung Bauwerk + Rohrinstallation, DMS Walburgastraße	40.000	40.000	0	0	0	0	0	0
36	Erneuerung Rohrinstallation, DMS Brumlingsen	5.000	0	-5.000	20.000	0	0	0	0
37	Errichtung Metallgitterzaun, PS Ulmecker Siepen	9.000	4.516	-4.484	0	0	0	0	0
38	Erneuerung Rohrinstallation u. Mauerdurchführung in Speicherkammern, HB Schederweg	10.000	5.000	-5.000	5.000	0	0	0	0
39	Erneuerung Innenbeschichtung HB Suberg (Gemeinschaftsbaumaßnahme mit WVH)	40.000	80.000	40.000	0	0	0	0	0
40	Erneuerung Rohrinstallation / Drucktüren / Fenster / Treppe, HB Suberg (Gemeinschaftsbaumaßnahme mit WVH)	25.000	25.000	0	5.000	0	0	0	0
41	Erneuerung Rohrinstallation u. E-Technik, DMS Stockhausen	0	0	0	15.000	0	0	0	0
42	Erneuerung Rohrinstallation, DMS Calle	0	0	0	0	20.000	0	0	0
43	Erneuerung Rohrinstallation HB Nördelt, Meschede	0	13.000	13.000	0	0	0	0	0
44	Ausrüstung Einstiegstreppen, HB Schederweg	18.000	0	-18.000	20.000	0	0	0	0
45	Erneuerung Rohrinstallation HB Langenberg (Abzweig Richtung Ortsnetz Olpe)	0	5.091	5.091	0	0	0	0	0
Summe Bestwig		25.000	0	-25.000	315.000	200.000	125.000	0	0
46	Neubau DMS Wasserfall, Andreasberg	0	0	0	0	0	45.000	0	0
47	Umbau Rohrinstallation DMS Am Dümel, Nuttlar	25.000	0	-25.000	0	0	25.000	0	0
48	Umbau Rohrinstallation DMS Ziegelwiese, Ramsbeck	0	0	0	0	25.000	0	0	0
49	Änderung Rohrinstallation DMS Dörnberg HZ	0	0	0	0	15.000	0	0	0
50	Änderung Rohrinstallation DMS Dörnberg TZ	0	0	0	0	0	15.000	0	0
51	Erweiterung um 2. Speicherkammer 1.000 m³ HB Halbeswig	0	0	0	300.000	160.000	0	0	0
52	Einrichtung DZ DMS Hennenohl nach Rückbau WG Hennenohl	0	0	0	0	0	40.000	0	0
53	Errichtung Metallgitterzaun, HB Wasserfall, ca. 140 m (2 Tore)	0	0	0	15.000	0	0	0	0
Summe Olsberg		90.000	30.000	-60.000	285.000	30.000	0	0	0
54	Neubau DMS "Schörenbergstraße" einschl. Einbindung in VN, Elleringhausen	0	14.000	14.000	0	0	0	0	0
55	Neubau DMS "Kirche" einschl. Einbindung in VN, Elleringhausen	0	16.000	16.000	0	0	0	0	0
56	Erneuerung Innenbeschichtung HB Brunsckappel (Auskleidung mit PE-Platten)	60.000	0	-60.000	90.000	0	0	0	0
57	Erweiterung HB Brunsckappel um Einstigestreppen, Entsäuerungsanlage, UV-Anlage, Fernwirk- und Elektrotechnik	0	0	0	15.000	30.000	0	0	0
58	Erneuerung PS Losenberg	0	0	0	100.000	0	0	0	0
59	Erneuerung Bauwerk + Rohrinstallation DMS Antfeld	0	0	0	30.000	0	0	0	0
60	Errichtung DMS Lehberg (im Zuge Erschließung / Anschluss Siedlung Lehberg)	30.000	0	-30.000	30.000	0	0	0	0
61	Erneuerung Drucktüren / Fenster und Treppen HB Brunsckappel	0	0	0	20.000	0	0	0	0
V. Leitungsnetz (ab 2019 ohne Berücksichtigung von Erstattungen durch Erschließungsträger; s. hierzu Wirtschaftsplan)		1.045.000	527.931	-517.070	838.500	895.000	895.000	895.000	895.000
Summe HSW		20.000	20.000	0	8.000	0	0	0	0
62	Rohrnetzanalyse Trinkwasserversorgungskonzept VB Meschede, Bestwig, Olsberg	20.000	20.000	0	8.000	0	0	0	0
Summe Meschede		533.000	363.586	-169.414	496.500	440.000	440.000	440.000	440.000
63	Erneuerung VL, Am Maiknapp / 2. BA (Am Maiknapp), ca. 215 m (im Zuge Kanalbau)	60.000	0	-60.000	60.000				
64	Erneuerung VL + 43 HA, Hoppegarten, Eversberg, DN 100 GGG, ca. 605 m (im Zuge Straßenbau)	120.000	0	-120.000	120.000				
65	Erneuerung VL + HA, Meschede, Graf-Gottfried-Straße DN 100 GGG, ca. 160 m	30.000	0	-30.000	30.000				
66	Erneuerung VL + HA, Meschede, Wilhelm-Fischer-Straße, DN 100 GGG, ca. 110 m	15.000	0	-15.000	15.000				
67	Erschließung VL, GG Enste-Nord, Steinwiese, Erweiterung Gewerbegebietsstraße, DN 150 GGG, ca. 50 m (Erstattung Erschließungsträger)	11.500	0	-11.500	11.500				
68	Erneuerung VL + HA, Beringhauser Straße, Meschede, DN 100 GGG, ca. 25 m	17.500	0	-17.500	20.000				
69	Erschließung VL, BGB Liegnitzer Straße, DN 100 GGG, ca. 350 (Erstattung Erschließungsträger)	50.000	50.000	0	0				
70	Erschließung VL, GG Enste-Süd, Am Steinbach, Wendehammer + Stichstraße, DN 100 GGG, ca. 130 m (Erstattung Erschließungsträger)	23.500	23.500	0	0				
71	Erschließung VL, GG Enste-Nord, Auf dem Bruch, Wendeschleife, DN 100 GGG ca. 130 m (Erstattung Erschließungsträger)	23.500	23.500	0	0				
72	Erneuerung VL, Lindenbrink inkl. Umlandstraße + Falkenaue, DN 100 GGG ca. 605 m (im Zuge Straßenbau)	110.000	0	-110.000	0				

Maßnahmen: Info: alle Werte ohne Berücksichtigung von Eigenleistungen (Löhne, Maschinenkosten, Gemeinkosten)		Ansatz 2019	Prognose zum 31.12.2019 (01.01. bis 31.12.)	Abweichung Prognose zum Ansatz	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
73	Erneuerung VL + HA, Fußgängerzone Meschede, DN 150 GGG, ca. 215 m (im Zuge Straßenbau)	72.000	72.000	0	0				
74	Erneuerung Zubringerleitung, Meschede, Kalbscheidweg 7 u. 9 / Warsteiner Straße 59	0	6.586	6.586	0				
75	Erneuerung VL + HA, Gebkestraße, Meschede, DN 100 GGG, ca. 260 m (im Zuge Kanalbau)	0	0	0	60.000				
76	Erneuerung VL + HA, Zeughausstraße bis Kaiser-Otto-Platz bis Stiftsplatz, DN 150 GGG, ca. 190 m (im Zuge Sraßenbau)	0	0	0	35.000				
77	Erweiterung VL, GG Am Waller Bach, Calle, DN 100 GGG, ca. 300 m (im Zuge Kanalbau)	0	0	0	25.000				
78	Erschließung VL, BGB Am Seltenberg, Calle, DN 100/80 GGG, ca. 150 m	0	0	0	15.000				
79	Erneuerung VL, Hardstraße, Meschede, DN 200/150 GGG, ca. 845 m	0	130.000	130.000	0				
80	Erneuerung HA Zum Brückenberg, Wallen (im Zuge Rückbau VL DN 125 GGG, ca. 350 m)	0	8.000	8.000					
81	Erneuerung VL + HA, Trappweg / Burgwall / Rüthener Weg, Meschede, DN 80/100 GGG, ca. 425 m	0	50.000	50.000	105.000				
Summe Bestwig		149.000	64.199	-84.802	194.000	197.000	197.000	197.000	197.000
82	Erneuerung VL + 16 HA, Kampstraße, Ostwig, DN 100 GGG, ca. 400 m (im Zuge KAG)	24.000	0	-24.000	0				
83	Erschließung Baugebiet + 2 HA, Oben auf der Wiemhufe, Andreasberg, DN 100 GGG, ca. 175 m	28.000	0	-28.000	28.000				
84	Erneuerung VL + 12 HA, Zum Loh (Wirtschaftsweg bis Mallinckrodtstraße), Ostwig, DN 100 GGG, 150 m (im Zuge KAG)	61.000	0	-61.000	45.000				
85	Erneuerung VL + 4 HA, Zum Loh (Wirtschaftsweg), Ostwig, DN 100 GGG, 40 m (im Zuge Endausbau)	0	0	0	11.000				
86	Erneuerung VL + 1 HA, Zum Knüll, Berlar, DN 100 GGG, ca. 60 m (im Zuge KAG)	11.000	0	-11.000	12.000				
87	Ortung TL HB Bastenberg - Ortsnetz Ramsbeck, ca. 1.250 m	25.000	9.199	-15.802	0				
88	Erneuerung VL + 4 HA, Zum Dümelskopf, Nuttlar, DN 100 GGG, ca. 270 m (im Zuge KAG)	0	0	0	48.000				
89	Erneuerung Ruhrquerung Hennenohl - Zum Ostenberg, Velmede, DN 100 GGG, ca. 120 m (im Zuge Ranaturierung)	0	0	0	28.000				
90	Erneuerung WZ-Schacht Hennenohl, Velmede (im Zuge Renaturierung)	0	0	0	22.000				
91	Erneuerung VL DN 150 GGG, ca. 260 m (Ramsbeck, entlang der L 776)	0	55.000	55.000	0				
Summe Olsberg		343.000	80.146	-262.854	140.000	258.000	258.000	258.000	258.000
92	Erneuerung VL + 18 HA, Bruchstraße (Pappelallee bis Firma Körling), Bigge, DN 150 GGG, ca. 390 m (im Zuge KAG, 1. BA)	114.000	0	-114.000	0				
93	Erweiterung GWG Hohler Morgen, Bigge, DN 100 GGG, ca. 100 m (im Zuge Kanalbau)	20.000	0	-20.000	0				
94	Erneuerung VL + 5 HA Mühlenufer, Olsberg, DN 100 GGG, (im Zuge Handlungskonzept Olsberg)	23.000	0	-23.000	10.000				
95	Erschließung BG Am Losenberg - Nord, Gevelinghausen, DN 100 GGG, ca. 65 m	13.000	0	-13.000	0				
96	Erschließung BG Bottschüre Süd, Bigge, DN 100 GGG, ca. 250 m	26.000	0	-26.000	0				
97	Erneuerung VL + 17 HA, Hüttenstraße, Olsberg, DN 150 GGG, ca. 120 m (im Zuge Handlungskonzept Olsberg)	25.000	37.000	12.000	0				
98	tlw. Erneuerung / Änderung TL Schöenbergstraße, Elleringhausen, DN 150 GGG, ca. 140 m	0	0	0	15.000				
99	Erneuerung VL + 5 HA, Rutsche, Olsberg, DN 100 GGG, ca. 90 m (im Zuge Handlungskonzept Olsberg)	28.000	0	-28.000	0				
100	Erneuerung VL, Straßenkreuzung (Ringleitung) Kreisstraße / Prowinkel, Bigge, DN 250 GGG, ca.15 m	19.000	19.000	0	0				
101	Netzerweiterung VL + 7 HA, Am Heidfeld (Stichweg 2 + 3), Olsberg, DN 100 GGG, ca. 65 m	25.000	0	-25.000	0				
102	Erschließung / Anschluss Siedlung Leberg, Wulmeringhausen, DN 100 GGG, ca. 300 m	45.000	2.063	-42.937	45.000				
103	Netzerweiterung VL, Himmelreich, Antfeld, DN 100 GGG, ca. 30 m	5.000	9.083	4.083	0				
104	Erneuerung 2 x VL + T. L. 1 HA, Am Istenberg, Bruchhausen, DN 150 und DN 200 GGG, ca. 65 m	0	0	0	20.000				
105	Erneuerung Steuerkabel, Stadionstraße, Bigge, ca. 140 m	0	13.000	13.000	0				
106	Neubau Verbindung PS/DMS Losenberg - GG Hohler Morgen, Bigge, DN 150 GGG, ca. 540 m	0	0	0	50.000	60.000			
VI. Hausanschlüsse (Neuanschlüsse) (ab 2019 ohne Berücksichtigung der Hausanschlusskostenpauschalen; s. hierzu Wirtschaftsplan)		65.000	115.000	50.000	63.000	63.000	63.000	63.000	63.000
107	Neue Hausanschlüsse Meschede	30.000	80.000	50.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
108	Neue Hausanschlüsse Bestwig	10.000	15.000	5.000	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
109	Neue Hausanschlüsse Olsberg	25.000	20.000	-5.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
VII. Erneuerung Hausanschlüsse (ab 2019 ohne Berücksichtigung der Zuschüsse für Hausanschlusserneuerungen; s. hierzu Wirtschaftsplan)		480.000	502.500	22.500	480.000	480.000	480.000	480.000	480.000
planbare		15.000	2.500	-12.500	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
110	Summe planbarer Hausanschlusserneuerungen Meschede	5.000	0	-5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
111	Summe planbarer Hausanschlusserneuerungen Bestwig	5.000	0	-5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
112	Summe planbarer Hausanschlusserneuerungen Olsberg	5.000	2.500	-2.500	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000

Maßnahmen: Info: alle Werte ohne Berücksichtigung von Eigenleistungen (Löhne, Maschinenkosten, Gemeinkosten)		Ansatz 2019	Prognose zum 31.12.2019 (01.01. bis 31.12.)	Abweichung Prognose zum Ansatz	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
außerplanmäßige		465.000	500.000	35.000	465.000	465.000	465.000	465.000	465.000
113	unterjährige Erneuerung von Hausanschlüssen Meschede	235.000	280.000	45.000	235.000	235.000	235.000	235.000	235.000
114	unterjährige Erneuerung von Hausanschlüssen Bestwig	130.000	120.000	-10.000	130.000	130.000	130.000	130.000	130.000
115	unterjährige Erneuerung von Hausanschlüssen Olsberg	100.000	100.000	0	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
VIII. Messeinrichtungen		195.000	200.000	5.000	181.000	186.000	188.000	20.000	20.000
Summe HSW		195.000	200.000	5.000	181.000	186.000	188.000	20.000	20.000
116	Anschaffung neuer Haus- und Großwasserzähler	195.000	200.000	5.000	181.000	186.000	188.000	20.000	20.000
IX. Betriebs-/ Geschäftsausstattung		279.000	200.045	-78.955	324.000	353.000	113.000	118.000	116.000
Summe HSW		279.000	200.045	-78.955	324.000	353.000	113.000	118.000	116.000
117	sonstige BGA	50.000	30.000	-20.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
118	Fuhrpark	60.000	70.000	10.000	80.000	85.000	50.000	55.000	53.000
119	Geräte und Maschinen (1.000 € - 4.999 €)	10.000	7.500	-2.500	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
120	Fernwirktechnik / Visualisierung	10.000	0	-10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
121	Heizöltank für Notstromaggregate (Einbau WW Hennesee)	15.000	0	-15.000	15.000	0	0	0	0
122	Pumpensteuerung ÜS Helmeringhauser Straße	25.000	0	-25.000	0	25.000	0	0	0
123	Aufstellung von 2 Kabelschränken in Olsberg-Bigge	5.000	0	-5.000	0	0	0	0	0
124	Notstromaggregat	0	0	0	0	100.000	0	0	0
125	Personen Not-Signal-Anlage	5.000	1.669	-3.331	2.000	0	0	0	0
126	Luftentfeuchter (verschiedene Anlagen)	6.000	8.500	2.500	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
127	Gaswarngeräte BSt. Meschede u. Olsberg	5.000	4.281	-719	0	0	0	0	0
128	Anschaffung Schieberdrehgeräte BSt. Meschede u. Olsberg	0	0	0	10.000	0	0	0	0
129	Erweiterung kVASy-Outputmangament	5.000	0	-5.000	0	0	0	0	0
130	Umbau Leit- und Steuerungstechnik TB Schellenstein / HB Hagen / HB Langerberg / HB Antfeld	70.000	0	-70.000	95.000	0	0	0	0
131	Anbringung Anfahrtsschutz Schwerlastregale Meschede u. Olsberg	5.000	5.000	0	5.000	0	0	0	0
132	Erweiterung Freilager Olsberg (Container + Überdachung)	8.000	8.500	500	0	0	0	0	0
133	Anschaffung Storeage für Server u. Backuplösung, Meschede	0	50.000	50.000	0	0	0	0	0
134	System zur Geräuschpegelmessung mit Korrelation (Leckortung)	0	0	0	25.000	0	0	0	0
135	Erneuerung Leit- und Steuerungstechnik HB Gevelinghausen, DEA/DMS Losenberg, HB Helmeringhausen	0	0	0	0	80.000	0	0	0
136	USV Serverraum Meschede	0	0	0	10.000	0	0	0	0
137	kVASy-Versionswchsel	0	0	0	10.000	0	0	0	0
138	Anschaffung Ersatz-Trübungsmessgerät	0	8.151	8.151	0	0	0	0	0
139	Erneuerung Schließanlage, verschiedene Anlagen	0	6.444	6.444	0	0	0	0	0
140	Erneuerung alter Regale Meschede + Kennzeichnung	0	0	0	9.000	0	0	0	0
X. Betriebsführungen		19.500	5.466	-14.034	17.500	77.500	12.500	32.500	12.500
141	Geräte u. Maschinen (1.000 € - 4.999 €)	5.000	2.000	-3.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
142	Erweiterungen / Überarbeitungen Fachsoftware	7.500	0	-7.500	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
143	Anschaffung KFZ-Anhänger	7.000	3.466	-3.534	0	0	0	0	0
144	Anschaffung Transporter Kanalbetrieb	0	0	0	0	65.000	0	0	0
145	Anschaffung Kleintransporter Kanalbetrieb	0	0	0	0	0	0	20.000	0
146	Anschaffung Atemschutzgerät	0	0	0	5.000	0	0	0	0

Maßnahmen: Info: alle Werte ohne Berücksichtigung von Eigenleistungen (Löhne, Maschinenkosten, Gemeinkosten)		Ansatz 2019	Prognose zum 31.12.2019 (01.01. bis 31.12.)	Abweichung Prognose zum Ansatz	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
Erfolgsplan		511.000	536.901	25.901	570.000	459.000	446.000	495.000	382.000
I. Wassergewinnungsanlagen		40.000	48.460	8.460	28.000	39.000	55.000	40.000	40.000
Summe HSW		0	0	0	5.000	15.000	15.000	15.000	15.000
1	Rückbau von Altanlagen	0	0	0	5.000	15.000	15.000	15.000	15.000
Summe Meschede		40.000	48.460	8.460	23.000	24.000	40.000	25.000	25.000
2	Reaktivierung Aktivkohle WW Stockhausen	0	0	0	23.000	0	0	25.000	0
3	Reaktivierung Aktivkohle WW Mengesohl	0	0	0	0	24.000	0	0	25.000
4	Reaktivierung Aktivkohle WW Hennesee	40.000	31.000	-9.000	0	0	40.000	0	0
5	Rückbau WG Hennenohl	0	17.460	17.460	0	0	0	0	0
II. Speicherung und Druckerhöhung		50.000	52.650	2.650	84.000	87.000	37.000	52.000	22.000
Summe HSW		10.000	1.258	-8.742	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
6	Erneuerung / Optimierung Außenanlagen (verschiedene Anlagen)	10.000	1.258	-8.742	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
Summe Meschede		0	9.000	9.000	0	15.000	0	0	0
7	Rückbau HB Enste, Meschede	0	9.000	9.000	0	0	0	0	0
8	Rückbau PS Remblinghausen, Meschede	0	0	0	0	15.000	0	0	0
Summe Bestwig		0	0	0	18.000	36.000	21.000	36.000	6.000
9	Erneuerung Rohrinstitution HB Bastenberg, Bestwig	0	0	0	0	30.000	0	0	0
10	Rückbau HB Heringhausen + Nebeanlagen	0	0	0	0	0	0	30.000	0
11	Erneuerung Pumpen HB Ramsbeck / Heringhausen, Richtung HB Andreasberg + Erneuerung Rohrinstitution	0	0	0	12.000	0	0	0	0
12	Austausch Druckminder- u. Sicherheitsventile, verschiedene Schächte Bestwig	0	0	0	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
13	tlw. Erneuerung DMS Westfeld HZ	0	0	0	0	0	15.000	0	0
Summe Olsberg		40.000	42.392	2.392	56.000	26.000	6.000	6.000	6.000
14	Sanierung Schieberkammer, Rohrinstitution u. Gebäudeaußenhaut HB Brunskappel	25.000	16.000	-9.000	0	20.000	0	0	0
15	Austausch Unterwasserpumpe, TB Schellenstein	10.000	10.392	392	0	0	0	0	0
16	Austausch Druckminder- und Sicherheitsventile verschiedene Schächte Olsberg	5.000	16.000	11.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
17	Regenerierung TB Schellenstein	0	0	0	25.000	0	0	0	0
18	Rückbau Altanlage HB Losenberg	0	0	0	25.000	0	0	0	0
III. Leitungsnetz		0	0	0	0	0	0	0	0
IV. Unterhaltung Hausanschlüsse		75.000	53.000	-22.000	53.000	53.000	53.000	53.000	53.000
19	Unterhaltung von Hausanschlüssen Meschede	20.000	17.000	-3.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
20	Rückbau ungenutzter Hausanschlüsse Meschede (entfällt künftig)	8.000	0	-8.000	0	0	0	0	0
21	Unterhaltung von Hausanschlüssen Bestwig	15.000	6.000	-9.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
22	Rückbau ungenutzter Hausanschlüsse Bestwig (entfällt künftig)	8.000	0	-8.000	0	0	0	0	0
23	Unterhaltung von Hausanschlüssen Olsberg	18.000	30.000	12.000	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000
24	Rückbau ungenutzter Hausanschlüsse Olsberg (entfällt künftig)	6.000	0	-6.000	0	0	0	0	0
V. Unterhaltung Rohrnetz		155.000	245.000	90.000	155.000	155.000	155.000	155.000	155.000
25	Unterhaltung Versorgungsleitungen Meschede	65.000	65.000	0	65.000	65.000	65.000	65.000	65.000
26	Unterhaltung Versorgungsleitungen Bestwig	50.000	80.000	30.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
27	Unterhaltung Versorgungsleitungen Olsberg	40.000	100.000	60.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
VI. Messeinrichtungen		52.000	37.500	-14.500	60.000	50.000	46.000	30.000	37.000

"Mittelfristige Maßnahmenplanung 2020 - 2024 Hochsauerlandwasser GmbH"

Druckdatum
06.11.2019

Maßnahmen: Info: alle Werte ohne Berücksichtigung von Eigenleistungen (Löhne, Maschinenkosten, Gemeinkosten)		Ansatz 2019	Prognose zum 31.12.2019 (01.01. bis 31.12.)	Abweichung Prognose zum Ansatz	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
Summe HSW		52.000	37.500	-14.500	60.000	50.000	46.000	30.000	37.000
28	Turnusmäßiger Wechsel Verbund- und Großwasserzähler	42.000	30.000	-12.000	50.000	40.000	36.000	20.000	27.000
29	Wechsel werksinterner Verbund- und Großwasserzähler	10.000	7.500	-2.500	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
VII. Betriebs-/ Geschäftsausstattung		39.000	16.291	-22.709	60.000	5.000	0	5.000	5.000
Summe HSW		39.000	16.291	-22.709	60.000	5.000	0	5.000	5.000
30	Prüfung ortsfester elektrischer Anlagen	5.000	0	-5.000	5.000	5.000	0	5.000	5.000
31	Ersatz Korrelator, BSt. Meschede	10.000	6.683	-3.317	0	0	0	0	0
32	Überprüfung magnetisch induktiver Durchflussmesser	15.000	0	-15.000	15.000	0	0	0	0
33	DSGVO-konforme Pseudonymisierung in kVASy	9.000	0	-9.000	0	0	0	0	0
34	Vitalisierung kVASy - Löschung von Altbeständen	0	0	0	25.000	0	0	0	0
35	Sicherheitsschulung "Phising-Akademie"	0	9.608	9.608	0	0	0	0	0
36	IT-Sicherheit	0	0	0	15.000	0	0	0	0
VIII. Straßenbeleuchtung		100.000	84.000	-16.000	130.000	70.000	100.000	160.000	70.000
37	Unterhaltung Straßenbeleuchtung Meschede	60.000	65.000	5.000	30.000	30.000	60.000	60.000	30.000
38	Unterhaltung Straßenbeleuchtung Bestwig	15.000	9.000	-6.000	45.000	15.000	15.000	45.000	15.000
39	Unterhaltung Straßenbeleuchtung Olsberg	25.000	10.000	-15.000	55.000	25.000	25.000	55.000	25.000
Investitionsplan		2.854.000	1.989.648	-864.352	3.129.000	3.066.500	2.333.500	2.933.500	2.851.500
Erfolgsplan		511.000	536.901	25.901	570.000	459.000	446.000	495.000	382.000
Gesamtsumme		3.365.000	2.526.549	-838.451	3.699.000	3.525.500	2.779.500	3.428.500	3.233.500
Investitionsplan abzgl. 20 % Realitätspuffer (kein Realitätspuffer für "Prognose zum 31.12.2019")		2.283.200	1.989.648	-293.552	2.503.200	2.453.200	1.866.800	2.346.800	2.281.200
Erfolgsplan abzgl. 20 % Realitätspuffer (kein Realitätspuffer für "Prognose zum 31.12.2019")		408.800	536.901	128.101	456.000	367.200	356.800	396.000	305.600
Gesamtsumme		2.692.000	2.526.549	-165.451	2.959.200	2.820.400	2.223.600	2.742.800	2.586.800

Kostenfortschreibung zum
31.12.2019
(Maßnahmen über 100.000 €)



Maßnahmen								Bisher aufgewendete Mittel	Kostenfeststellung		Bemerkungen
		2015 bis 2019	2016 bis 2020	2017 bis 2021	2018 bis 2022	2019 bis 2023	2020 bis 2024				
		Stand: 13.11.2014 (Euro)	Stand: 04.11.2015 (Euro)	Stand: 25.10.2016 (Euro)	Stand: 24.10.2017 (Euro)	Stand: 06.11.2018 (Euro)	Stand: 06.11.2019 (Euro)	Stand: 06.11.2019 (Euro)	(Euro)	Datum	
1	Grunderwerb gemeinsame Betriebsstelle Trinkwasser, Abwasser, Strom u. Gas (Merkposition)	-	-	-	-	-	250.000	0	-	-	
2	Planungskosten gemeinsame Betriebsstelle Trinkwasser, Abwasser, Strom u. Gas (Merkposition)	-	-	-	-	-	350.000	0	-	-	weitere 50.000 € in 2025
3	Baukosten gemeinsame Betriebsstelle Trinkwasser u. Abwasser (Merkposition)	-	-	-	-	-	2.000.000	0	-	-	weitere 500.000 € in 2025; Strom und Gas ggfls. Später
4	Notstromversorgung Wasserwerk Hennesee	-	200.000	45.000	48.000	43.750	36.500	36.500	36.500	03.09.2018	
5	Verlegung Notstromkabel WW Hennesee - PS Remblinghauser Straße	-	-	105.000	112.000	112.000	101.527	101.527	101.527	22.05.2019	
6	Baukostenzuschuss (LLK) Umbau WKA Hennetalsperre Notstromversorgung	-	-	150.000	164.000	151.475	149.934	149.934	149.934	28.01.2019	
7	Neubau VL DN 200 PE, "Rohwasserleitung" Hennemündung - WW Mengesohl, ca. 1.500 m	-	-	-	-	250.000	250.000	0	-	-	
8	Erneuerung Membranmodule WW Mengesohl	120.000	120.000	120.000	120.000	120.000	120.000	0	-	-	
9	Erneuerung Innenbeschichtung Wasserkammern HB "Schederweg"	150.000	150.000	150.000	150.000	210.000	215.000	77.225	-	-	
10	Erneuerung Innenbeschichtung Wasserkammer HB "Nördelt"	-	-	153.160	163.160	139.938	134.762	134.762	134.762	03.12.2018	
11	Erneuerung Innenbeschichtung Wasserkammern HB "Brunskappel"	-	40.000	100.000	123.864	123.864	93.864	3.864	-	-	
12	Erweiterung um 2. Speicherkammer (1.000 m³) HB Halbeswig	-	-	460.000	460.000	460.000	460.000	0	-	-	
13	Erneuerung PS "Losenberg" + Rückbau Altanlage HB "Losenberg"	-	-	120.000	120.000	120.000	100.000	0	-	-	
14	Teilweise Erneuerung PL TB Schellenstein - HB Hagen, Bigge, ca. 290 m DN 200/250 GGG	120.000	120.000	120.000	118.000	132.480	156.999	156.999	156.999	26.11.2018	
15	Erneuerung PL + VL Stadionstraße, Bigge, DN 200/250 GGG, 2 x ca. 120 m	-	-	70.000	191.000	172.008	196.179	196.179	196.179	07.08.2019	
16	Erneuerung VL + 43 HA, Hoppegarten, Eversberg, DN 100 GGG, ca. 605 m	-	45.000	45.000	120.000	120.000	120.000	0	-	-	
17	Erneuerung VL, Lindenbrink inkl. Uhlandstraße + Falkenaue, DN 100 GGG, ca. 605 m	-	-	-	-	110.000	110.000	0	-	-	
18	Erneuerung VL, Hardstraße, Meschede, DN 200/150 GGG, ca. 845	-	-	100.000	100.000	100.000	130.000	99.320	-	-	
19	Erneuerung VL, Trappweg, Burgwall, Rütthener Weg, Meschede, DN 80/100 GGG ca. 425 m	-	-	-	-	-	155.000	0	-	-	
20	Erneuerung VL + 18 HA, Bruchstraße, Bigge, DN 150 GGG, ca. 390 m (im Zuge KAG, 1. BA)	-	-	-	80.000	114.000	187.000	0	-	-	

DR. RÖHRICHT – DR. SCHILLEN

WIRTSCHAFTSPRÜFUNGSGESELLSCHAFT · STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT

Bericht
über die Prüfung

des Jahresabschlusses
zum 31. Dezember 2018
und des Lageberichtes 2018

Hochsauerlandwasser GmbH,
Meschede

INHALTSVERZEICHNIS

	<u>Seite</u>
I. Prüfungsauftrag	1
II. Grundsätzliche Feststellungen	2
Stellungnahme zur Lagebeurteilung der gesetzlichen Vertreter	2
III. Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung	4
IV. Feststellungen und Erläuterungen zur Rechnungslegung	7
1. Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung	7
1.1. Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen	7
1.1.1. Rechnungswesen	7
1.1.2. Wirtschaftsplan	7
1.2. Jahresabschluss	8
1.3. Lagebericht	8
2. Gesamtaussage des Jahresabschlusses	8
3. Wirtschaftliche Verhältnisse	9
3.1. Vermögens- und Finanzlage	9
3.2. Ertragslage	14
V. Feststellungen gemäß § 53 HGrG	18
VI. Wiedergabe des Bestätigungsvermerks	19
VII. Unterzeichnung des Prüfungsberichts	23

ANLAGEN

	<u>Anlage</u>
Bilanz zum 31. Dezember 2018	I/1
Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01. Januar bis 31. Dezember 2018	I/2
Anhang für das Geschäftsjahr 2018	I/3
Lagebericht	II
Bestätigungsvermerk	III
Erläuterungen zur Bilanz sowie zur Gewinn- und Verlustrechnung	IV
Rechtliche Verhältnisse, wichtige Verträge und technisch-wirtschaftliche Grundlagen	V
Fragenkatalog zur Prüfung nach § 53 HGrG gemäß IDW PS 720	VI
Allgemeine Auftragsbedingungen	VII

ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

Abs.	Absatz
AktG	Aktiengesetz
AVBWasserV	Verordnung über Allgemeine Bedingungen für die Versorgung mit Wasser
BGB	Bürgerliches Gesetzbuch
D&O-Versicherung	Directors-and-Officers-Versicherung
DRS	Deutscher Rechnungslegungsstandard
EDL-G	Energiedienstleistungsgesetz
EU	Europäische Union
GO NRW	Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen
HE	HochsauerlandEnergie GmbH, Meschede
HGB	Handelsgesetzbuch
HGrG	Haushaltsgrundsätzegesetz
HSN GmbH	Hochsauerland Netze Verwaltung GmbH
HSN KG	Hochsauerland Netze GmbH & Co. KG, Meschede
HSW	Hochsauerlandwasser GmbH, Meschede
i.d.F.	in der Fassung
IDW	Institut der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e.V.
n.F.	neue Fassung
PS	Prüfungsstandard
VOB	Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen
VOF	Vergabeordnung für freiberufliche Leistungen
VOL	Vergabe- und Vertragsordnung für Leistungen
*	Veränderungen*: + = <i>Ergebnisverbesserung</i> , - = <i>Ergebnisrückgang</i>

I. Prüfungsauftrag

Die Geschäftsführung der

Hochsauerlandwasser GmbH, Meschede,
– nachfolgend „HSW“ oder „Gesellschaft“ genannt –

erteilte uns gemäß Beschluss des Aufsichtsrates vom 10. Juli 2018 den Auftrag, den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2018 unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht für das Geschäftsjahr 2018 zu prüfen und darüber Bericht zu erstatten.

Aufgrund der gesetzlichen Vorschriften in § 108 GO NRW und gemäß § 18 Abs. 2 des Gesellschaftsvertrages sind der Jahresabschluss und der Lagebericht in entsprechender Anwendung der Vorschriften des Dritten Buches des HGB für große Kapitalgesellschaften aufzustellen und unter zusätzlicher Beachtung von § 53 Abs. 1 HGrG zu prüfen.

Darüber hinaus ist die Gesellschaft im September 2015 von den Gesellschafterkommunen mit einem Betrauungsakt für die Trink- und Löschwasserversorgung ausgestattet worden, so dass wir auch diesbezügliche beihilferechtliche Auswirkungen im Rahmen der Jahresabschlussprüfung gewürdigt haben.

Form und Inhalt unseres Prüfungsberichtes folgen den Grundsätzen ordnungsmäßiger Berichterstattung bei Abschlussprüfungen (IDW PS 450 n.F.).

Wir bestätigen gemäß § 321 Abs. 4a HGB, dass wir bei unserer Abschlussprüfung die anwendbaren Vorschriften zur Unabhängigkeit beachtet haben.

Bei der Darstellung von T€- und %-Angaben können Rundungsdifferenzen zu den sich mathematisch genau ergebenden Werten auftreten, die sich jedoch nicht auf die Prüfungsergebnisse auswirken.

Dem Bericht sind der geprüfte Jahresabschluss als Anlage I/1 (Bilanz), I/2 (Gewinn- und Verlustrechnung) und I/3 (Anhang) sowie der Lagebericht als Anlage II beigelegt. Der Bericht enthält vorweg eine Stellungnahme zur Beurteilung der Lage der Gesellschaft durch die Geschäftsführung (Abschnitt II). Erläuterungen zur Prüfungsdurchführung und die Prüfungsergebnisse im Einzelnen sowie die Wiedergabe des aufgrund der Prüfung erteilten Bestätigungsvermerks folgen in den Abschnitten III bis VI.

Für die Durchführung des Auftrages und unsere Verantwortlichkeit gelten – auch im Verhältnis zu Dritten – die als Anlage VII beigelegten Allgemeinen Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften vom 01. Januar 2017.

II. Grundsätzliche Feststellungen

Stellungnahme zur Lagebeurteilung der gesetzlichen Vertreter

Zur Beurteilung der Lage der Gesellschaft nehmen wir nachfolgend Stellung und heben die wesentlichen Angaben hervor:

- Der Lagebericht enthält nach unserer Einschätzung folgende Kernaussagen zum Geschäftsverlauf und zur Lage der Gesellschaft:

Die gesetzlichen Vertreter der Hochsauerlandwasser GmbH gehen in ihrer Lageeinschätzung zunächst auf das Geschäftsmodell sowie Ziele und Strategie der Gesellschaft ein. Im Mittelpunkt der Tätigkeit steht die Trinkwasserversorgung der Bevölkerung in den Gesellschafterkommunen Bestwig, Meschede und Olsberg. Darüber hinaus erbringt die HSW Betriebsführungsleistungen für andere kommunale Betriebe und hält eine unmittelbare Beteiligung an der HE und über die HE eine mittelbare Beteiligung an der HSN KG sowie an der Komplementärin, der HSN GmbH.

Im Geschäftsjahr 2018 wurde ein Jahresüberschuss von T€ 1.129 (i.V. T€ T€ 814) erwirtschaftet, der im Wesentlichen auf die um T€ 210 höheren Beteiligungserträge in Höhe von T€ 925 zurückzuführen ist. Darüber hinaus hat sich der trockene Sommer positiv auf die Umsätze ausgewirkt und zu einem um ca. T€ 139 höheren Ergebnisbeitrag in der Trinkwassersparte geführt.

Bei einer Wasserabgabe von 3.872 Tm³ (i.V. 3.602 Tm³) wurden Erlöse in Höhe von T€ 7.878 (i.V. T€ 7.478) erzielt. Die Trinkwassersparte hat in 2018 mit einem positiven Ergebnisbeitrag in Höhe von T€ 249 zum Jahresergebnis beigetragen. Für die Zukunft wird mit geringeren und auch defizitären Ergebnissen in der Trinkwassersparte gerechnet, so dass mittelfristig eine erneute Anpassung der Wassertarife erforderlich wird.

Die Vermögenslage der HSW wird geprägt durch ein hohes Anlagevermögen, das im Wesentlichen fremdfinanziert wird. Im Berichtsjahr wurden Investitionen in Höhe von T€ 2.680 getätigt. Die wesentlichen Zugänge im Anlagevermögen erfolgten für Verteilungsanlagen.

- Der Lagebericht enthält nach unserer Einschätzung folgende zentrale Aussagen zur voraussichtlichen Entwicklung mit ihren Chancen und Risiken:

Die Finanzplanung sieht für die Jahre 2019 bis 2023 Investitionen von insgesamt 9,4 Mio. €, insbesondere in die Wassergewinnungs- und Verteilungsanlagen sowie in Mess-, Steuer- und Regeltechnik vor.

Bestandsgefährdende Risiken bestehen laut Geschäftsführung derzeit nicht. Obwohl aus den Ausschüttungen der HE zunächst der Kapitaldienst der aufgenommenen Darlehen refinanziert werden muss, verspricht sich die Geschäftsleitung darüber hinaus einen positiven Effekt auf die Ertragslage der HSW. Zukünftig wird allerdings nicht mit den hohen Beteiligungserträgen wie im Jahr 2018 gerechnet.

Die Beurteilung der Lage des Unternehmens ist nach den uns zur Verfügung gestellten Unterlagen – insbesondere den Jahresabschlussunterlagen, Protokollen der Gesellschafterversammlung und Planungsrechnungen – plausibel und widerspruchsfrei abgeleitet. Die im Lagebericht enthaltenen Einschätzungen und Prognosen zum Fortbestand und zur künftigen Entwicklung sind nachvollziehbar. Nach dem Ergebnis unserer Prüfung und den dabei gewonnenen Erkenntnissen ist die Lagebeurteilung der gesetzlichen Vertreter dem Umfang nach angemessen und inhaltlich zutreffend.

III. Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung

Gemäß §§ 316 ff. HGB sind der Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und der Lagebericht zu prüfen.

Der Jahresabschluss wurde nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften aufgestellt.

Die Gesellschaft ist eine mittelgroße Kapitalgesellschaft i.S.d. § 267 Abs. 2 HGB.

Für Aufstellung und Inhalt dieses Jahresabschlusses und des Lageberichtes und die dazu eingerichteten internen Kontrollen sowie die uns gemachten Angaben liegt die Verantwortung bei der Geschäftsführung der Gesellschaft. Es ist Aufgabe des Abschlussprüfers, diese Unterlagen und Angaben im Rahmen einer pflichtgemäßen Prüfung zu beurteilen.

Die Abschlussprüfung ist nach Maßgabe von § 53 Abs. 1 HGrG um die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung erweitert.

Unsere Prüfung erstreckte sich nicht darauf, ob der Fortbestand des geprüften Unternehmens oder die Wirksamkeit und Wirtschaftlichkeit der Geschäftsführung zugesichert werden kann.

Die Gesellschafterkommunen haben im September 2015 die Gesellschaft mit der Trink- und Löschwasserversorgung betraut, um sicherzustellen, dass die Finanzierung weiterhin mit einer vollständigen Besicherung über Kommunalbürgschaften und unter Verzicht auf Bürgschaftsprovision erfolgen kann. Ein beihilferechtlich erforderliches Notifizierungsverfahren kann so vermieden werden. Im Rahmen der Abschlussprüfung haben wir die Zulässigkeit und den Umfang der beihilferechtlichen Ausgleichsleistungen gemäß den Vorgaben des Betrauungsaktes geprüft.

Die Prüfung der Angemessenheit des Versicherungsschutzes, insbesondere ob alle Risiken beachtet und in versicherungstechnischer Hinsicht ausreichend versichert sind, war nicht Gegenstand unseres Auftrages.

Die Prüfung der Einhaltung anderer gesetzlicher Vorschriften gehörte nur insoweit zu den Aufgaben unserer Abschlussprüfung, als sich daraus üblicherweise Rückwirkungen auf den Jahresabschluss oder den Lagebericht ergeben. Die Aufdeckung und Aufklärung strafrechtlicher Tatbestände, wie z.B. Untreuehandlungen oder Unterschlagungen sowie die Feststellung außerhalb der Rechnungslegung begangener Ordnungswidrigkeiten waren nicht Gegenstand unserer Abschlussprüfung.

Bei unserer Prüfung haben wir die §§ 316 ff. HGB und die vom IDW dargelegten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung beachtet.

Wir haben unsere Prüfung nach dem risikoorientierten Prüfungsansatz so angelegt, dass Unrichtigkeiten und Verstöße gegen die gesetzlichen Vorschriften, die sich auf die Darstellung des tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, erkannt werden können. Dazu wurden Risikofaktoren identifiziert und analysiert, um eine Differenzierung zwischen kritischen und weniger kritischen Prüfungsgebieten zu ermöglichen und die risikoorientierte Prüfungsstrategie für die einzelnen Prüfungsgebiete festzulegen.

Die Prüfungsstrategie haben wir auf der Grundlage der Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit sowie das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft, der Erwartung über mögliche Fehler sowie des Verständnisses vom rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystem entwickelt.

Ausgehend von unserer Beurteilung des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems wurde das Prüfungsprogramm so bestimmt, dass unter Beachtung des Grundsatzes der Wesentlichkeit und der Wirtschaftlichkeit die geforderten Prüfungsaussagen mit hinreichender Sicherheit möglich werden.

Sowohl analytische Prüfungshandlungen (Plausibilitätsbeurteilungen) als auch Einzelfallprüfungen (Überprüfung von Geschäftsvorfällen sowie von Beständen) wurden nach Art und Umfang unter Berücksichtigung der Bedeutung der Prüfungsgebiete und der Organisation des Rechnungswesens durchgeführt.

Aus den bei unserer Prüfungsplanung getroffenen Feststellungen ergaben sich nachfolgende Prüfungsschwerpunkte:

- Entwicklung des Anlagevermögens
- Stetigkeit der Schlüsselung bei der Spartenrechnung der Gesellschaft
- Ausgleichsleistung aus dem Betrauungsakt

Die Feststellungen aus der vorangegangenen Abschlussprüfung haben wir berücksichtigt. Der von uns geprüfte und mit dem Bestätigungsvermerk versehene Jahresabschluss zum 31. Dezember 2017 wurde in der Gesellschafterversammlung am 10. Juli 2018 festgestellt.

Bei der Prüfung des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie des IT-Systems als dessen Teil haben wir keine Mängel festgestellt. Eine Ausweitung unserer Prüfungshandlungen bzw. Änderung unserer Prüfungsschwerpunkte war demnach nicht erforderlich.

Analytische Prüfungshandlungen haben wir im Rahmen von Vorjahresvergleichen einzelner Posten der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung sowie bei der Analyse der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage vorgenommen.

Einzelfallprüfungen haben wir nach bewusster Auswahl durchgeführt.

An der Inventuraufnahme der Vorräte haben wir im Hinblick auf die wirtschaftliche Bedeutung des Postens nicht beobachtend teilgenommen.

Die Forderungen und Verbindlichkeiten wurden durch Saldenlisten sowie entsprechende OP-Listen nachgewiesen.

Der Nachweis der übrigen Vermögens- und Schuldposten erfolgte durch Bücher, Verträge sowie sonstige Unterlagen und Belege wie Kassenbücher, Bankbestätigungen und Bankauszüge.

Aus wirtschaftlichen Gründen und aufgrund der übersichtlichen Strukturen wurde zum Nachweis der Forderungen und der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen auf die Einholung von Saldenbestätigungen verzichtet.

Rechtsanwaltsbestätigungen wurden nicht eingeholt.

In der ersten Jahreshälfte 2018 fand eine Außenprüfung des Finanzamtes für Groß- und Konzernbetriebsprüfung Hagen statt. Geprüft wurden Körperschaft- und Gewerbesteuer der Jahre 2013 bis 2016. Der Prüfungsbericht datiert vom 18. Juli 2018. Gemäß den Prüfungsfeststellungen wurde die in 2016 gebildete Rückstellung für Instandhaltungen nicht in voller Höhe steuerlich anerkannt. Insgesamt waren T€ 9 an Steuern nachzuzahlen.

Die Deutsche Rentenversicherung Westfalen führte im Dezember 2018 eine Betriebsprüfung nach § 28p Viertes Buch Sozialgesetzbuch der Jahre 2013 bis 2017 durch. Beanstandungen haben sich daraus nicht ergeben.

Weitere Prüfungen anderer Stellen haben nach den uns gegebenen Auskünften im Berichtsjahr nicht stattgefunden.

Den Lagebericht haben wir daraufhin geprüft, ob er mit dem Jahresabschluss und den bei unserer Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht und insgesamt eine zutreffende Vorstellung von der Lage der Gesellschaft vermittelt. Die Prüfung des Lageberichts hat sich auch darauf zu erstrecken, ob die gesetzlichen Vorschriften zur Aufstellung des Lageberichtes beachtet worden sind.

Der Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und der Darstellung der wirtschaftlichen Verhältnisse haben wir den vom Institut der Wirtschaftsprüfer veröffentlichten Fragenkatalog zur Prüfung nach § 53 HGrG (IDW PS 720), Stand: 09. September 2010, zugrunde gelegt.

Die Prüfung wurde von uns im Juli 2019 in den Geschäftsräumen der Gesellschaft durchgeführt. Die für die Prüfung erforderlichen Unterlagen und Nachweise standen uns zur Verfügung. Erbetene Auskünfte wurden uns von der Geschäftsführung und den uns benannten Sachbearbeitern bereitwillig erteilt.

Die Geschäftsführung hat uns die berufsübliche Vollständigkeitserklärung zum Jahresabschluss abgegeben, die wir zu unseren Akten genommen haben.

IV. Feststellungen und Erläuterungen zur Rechnungslegung

1. Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung

1.1. Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen

1.1.1. Rechnungswesen

Nach unseren Feststellungen und den uns gegebenen Auskünften sind die Geschäftsvorfälle vollständig und richtig erfasst. Das Belegwesen ist geordnet, die Konten sind ordentlich geführt. Der vorliegende Jahresabschluss wurde zutreffend aus dem Rechnungswesen entwickelt, das insgesamt den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung entspricht.

Das Rechnungswesen der Gesellschaft wird über das Verarbeitungsprogramm „kVASy“ der SIV.AG, Roggentin, auf der Grundlage einer Standardlösung geführt.

Bei unserer Prüfung ergaben sich keine Anhaltspunkte dafür, dass die eingesetzten Verarbeitungsprogramme die Sicherheit der rechnungslegungsrelevanten Daten nicht gewährleisten.

1.1.2. Wirtschaftsplan

Die Gesellschaft hat gemäß § 17 des Gesellschaftsvertrages einen Wirtschaftsplan – bestehend aus einem Erfolgs-, Vermögens- und Finanzplan für einen Zeitraum von 5 Jahren sowie einer Stellenübersicht – zu erstellen. Der Wirtschaftsplan 2018 wurde von der Gesellschafterversammlung am 12. Dezember 2017 genehmigt.

Der Investitionsplan sah für das Geschäftsjahr 2018 ein Volumen von T€ 1.984 für investive Maßnahmen vor. Tatsächlich wurden Investitionen in Höhe von T€ 2.680 getätigt. Bei der Analyse der Planabweichung ist zu berücksichtigen, dass Eigenleistungen (T€ 366) in den Planwerten nicht eingerechnet und geplante Baukostenzuschüsse (T€ 200) sowie geplante Grundstücksveränderungserlöse (T€ 140) im Wirtschaftsplan mit den Investitionen verrechnet wurden.

Im Finanzplan 2018 wurden Darlehensaufnahmen von T€ 3.147 veranschlagt. Die tatsächlich aufgenommenen Darlehen belaufen sich auf T€ 3.323. Davon betreffen T€ 2.027 Umschuldungen. Dabei fielen die tatsächlich geleisteten Tilgungen um T€ 668 höher als veranschlagt aus. Mit den von der HE erhaltenen Beteiligungserträgen konnte die HSW eine Sondertilgung auf das für die Beteiligung aufgenommene Darlehen in Höhe von T€ 700 leisten.

Der Erfolgsplan wies einen Jahresüberschuss von T€ 234 aus. Erreicht wurde ein Jahresüberschuss in Höhe von T€ 1.129. Zu dem besseren Ergebnis haben vornehmlich mengenbedingt höhere Erlöse aus dem Wasserverkauf, vermehrte andere aktivierte Eigenleistungen sowie niedrigere Abschreibungen beigetragen. Darüber hinaus fielen die Beteiligungserträge um T€ 215 höher aus.

1.2. Jahresabschluss

Der vorliegende Jahresabschluss wurde ordnungsgemäß aus der Buchführung und den weiteren geprüften Unterlagen abgeleitet. Die für große Kapitalgesellschaften geltenden Ansatz-, Ausweis- und Bewertungsvorschriften einschließlich des Stetigkeitsgrundsatzes wurden beachtet.

Die gesetzlich geforderten Angaben zu einzelnen Posten der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung und die sonstigen Pflichtangaben zum Jahresabschluss sind im Anhang vollständig gemacht. Von der Schutzklausel in § 286 Abs. 4 HGB zu den Bezügen der Geschäftsführung wurde zu Recht Gebrauch gemacht.

1.3. Lagebericht

Der Lagebericht (Anlage II) der Geschäftsführung enthält nach unseren Feststellungen die gesetzlich vorgeschriebenen Mindestangaben. Die gesetzlichen Vorschriften zur Aufstellung des Lageberichts wurden beachtet. Er steht im Einklang mit dem Jahresabschluss und den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen und vermittelt insgesamt eine zutreffende Vorstellung von der Lage des Unternehmens. Die wesentlichen Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung sind im Lagebericht zutreffend dargestellt und die nach § 289 Abs. 2 HGB gemachten Angaben sind vollständig und zutreffend.

2. Gesamtaussage des Jahresabschlusses

Der vorliegende Jahresabschluss entspricht in Gliederung und Bewertung den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft.

Die wesentlichen Bewertungsgrundlagen (Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden, wertbestimmende Faktoren) sind im Anhang zutreffend dargestellt. Sie blieben gegenüber dem Vorjahr grundsätzlich unverändert.

Sachverhaltsgestaltende Maßnahmen mit wesentlicher Auswirkung auf den Jahresabschluss haben wir bei unserer Prüfung nicht festgestellt.

3. Wirtschaftliche Verhältnisse3.1. Vermögens- und Finanzlage

	<u>31.12.2018</u>		<u>31.12.2017</u>		<u>Veränderungen</u>
	<u>T€</u>	<u>%</u>	<u>T€</u>	<u>%</u>	<u>T€</u>
<u>Aktivseite</u>					
Immaterielle Vermögensgegenstände	362	1	318	1	+ 44
Sachanlagen	36.042	76	35.672	77	+ 370
Finanzanlagen	7.646	16	7.675	16	- 29
<u>langfristiges Vermögen</u>	<u>44.050</u>	<u>93</u>	<u>43.665</u>	<u>94</u>	<u>+ 385</u>
Vorräte	342	1	317	1	+ 25
kurzfristige Forderungen gegen					
- Fremde	1.179	2	1.424	3	- 245
- Beteiligungsunternehmen	104	-	88	-	+ 16
flüssige Mittel	1.802	4	980	2	+ 822
<u>kurzfristiges Vermögen</u>	<u>3.427</u>	<u>7</u>	<u>2.809</u>	<u>6</u>	<u>+ 618</u>
<u>Gesamtvermögen</u>	<u>47.477</u>	<u>100</u>	<u>46.474</u>	<u>100</u>	<u>+ 1.003</u>
<u>Passivseite</u>					
Eigenkapital	10.310	22	9.541	21	+ 769
Zuschüsse	3.426	7	3.374	7	+ 52
Darlehen	31.521	66	32.089	69	- 568
<u>langfristiges Kapital</u>	<u>45.257</u>	<u>95</u>	<u>45.004</u>	<u>97</u>	<u>+ 253</u>
kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber					
- Fremden	1.461	3	1.138	2	+ 323
- Gesellschaftern	759	2	332	1	+ 427
<u>kurzfristiges Kapital</u>	<u>2.220</u>	<u>5</u>	<u>1.470</u>	<u>3</u>	<u>+ 750</u>
<u>Gesamtkapital</u>	<u>47.477</u>	<u>100</u>	<u>46.474</u>	<u>100</u>	<u>+ 1.003</u>

Für die Bilanzanalyse haben wir die einzelnen Bilanzposten nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen zusammengefasst und gegliedert. Gliederungsmerkmal ist auf der Vermögensseite die Dauer der Gebundenheit an die Gesellschaft, auf der Schuldenseite die Dauer der Verfügbarkeit. Unter Zugrundelegung dieser Gliederung saldierten wir einzelne Bilanzposten nach den üblichen Methoden der Bilanzanalyse. Unter dem Posten Zuschüsse wurden der Sonderposten für Investitionszuschüsse und die Empfangenen Ertragszuschüsse zusammengefasst. Beim Eigenkapital haben wir den Ergebnisverwendungsvorschlag berücksichtigt und die Gewinnausschüttung den Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern zugeordnet. Die Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern haben wir mit den Forderungen gegen Gesellschafter saldiert. Die von der HSW verwalteten liquiden Mittel der Abwasserwerke der Stadt Olsberg sowie der Gemeinde Bestwig, die im Bilanzposten „Guthabenbestand bei Kreditinstituten“ enthalten sind, haben wir mit den entsprechenden Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern saldiert.

Die bereinigte Bilanzsumme nahm gegenüber dem Vorjahr um T€ 1.003 = 2,2 % zu.

Bei den Immateriellen Vermögensgegenständen standen Investitionen von T€ 106 den Abschreibungen von T€ 61 gegenüber. Der Restbuchwert erhöhte sich um T€ 44. Die Investitionen betrafen im Wesentlichen einen Baukostenzuschuss für den Umbau der Mittelspannungsanlage für die Notstromversorgung im Wasserwerk Hennesee (Restkosten gemäß Schlussrechnung) sowie für die Trafostation Remblinghauser Straße.

Die Restbuchwerte der Sachanlagen werden zum Bilanzstichtag mit T€ 36.042 ausgewiesen. Es wurden Investitionen in Höhe von T€ 2.574 durchgeführt. Die größten Investitionsmaßnahmen betrafen die Verteilungsanlagen, die Verlegung eines Notstromkabels vom Wasserwerk Hennesee bis zur Pumpstation Remblinghauser Straße und die Erneuerung der Innenbeschichtung im Hochbehälter Nödelt. Die Abschreibungen auf Sachanlagen betrugen T€ 1.972. Buchrestwerte in Höhe von T€ 233 wurden in Abgang gebracht. Die Abgänge betrafen vornehmlich Grundstücksveräußerungen.

Die Finanzanlagen zeigen vor allem die Beteiligung in Höhe von 50 % an der HE, Meschede, mit T€ 7.095. Weiter werden Teilbeträge von zwei vollständig in den Verbindlichkeiten enthaltenen Darlehen ausgewiesen, die von den Vorgänger-Wasserwerken bereits vor Einbringung in die HSW zum 01. Januar 2006 an die Abwasserwerke Bestwig und Olsberg weitergereicht wurden. Entsprechend der Tilgungspläne der Darlehen erstatten die Gesellschafter die auf ihre Teilbereiche entfallenden Zinsen- und Tilgungsanteile an die HSW. Die Tilgungsanteile betrugen in 2018 insgesamt T€ 29.

Die kurzfristigen Forderungen gegen Fremde beinhalten im Wesentlichen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (T€ 771) sowie Erstattungsansprüche bei Ertrag- (T€ 342) und Stromsteuern (T€ 42).

Die kurzfristigen Forderungen gegenüber Beteiligungsunternehmen zeigen Kostenerstattungen der HE saldiert mit Verbindlichkeiten aus Energielieferungen.

Die flüssigen Mittel, bereinigt um die für die Abwasserwerke verwalteten Bankguthaben, nahmen stichtagsbezogen um T€ 822 zu. Die Entwicklung erläutern wir in der nachfolgenden Kapitalflussrechnung.

Das Eigenkapital ist um T€ 769 gestiegen. Aus dem Jahresüberschuss (T€ 1.129) soll ein Betrag von T€ 360 an die Gesellschafter ausgeschüttet werden. Die Eigenkapitalquote erhöhte sich trotz gestiegener Bilanzsumme von 21 % auf rd. 22 %.

Bei den Zuschüssen standen geldwirksamen Zuführungen von T€ 297 buchhalterische Auflösungen von T€ 245 gegenüber.

Der Ausweis der Darlehen verringerte sich um T€ 568. Im Berichtsjahr wurden zwei langfristige Darlehen im Volumen von insgesamt T€ 3.323 zu Zinssätzen von 1,01 % bzw. 1,09 % p.a. aufgenommen. Davon wurde das Darlehen in Höhe von T€ 2.027 für Umschuldung älterer Darlehen genutzt. Auf das zur Finanzierung der Aufstockung des Beteiligungsbuchwertes der HE aufgenommene Darlehen wurde in Höhe von T€ 700 eine Sondertilgung geleistet. Insgesamt hat die HSW im Berichtsjahr T€ 3.891 des Darlehensbestandes zurückgezahlt.

Die Verbindlichkeiten gegenüber Fremden erhöhten sich um T€ 323. Der stichtagsbezogene Anstieg war vornehmlich in den gegenüber dem Vorjahr höheren Liefer- und Leistungsverbindlichkeiten begründet.

Die kurzfristigen Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern wurden mit den entsprechenden Forderungen, bereinigt um die von der HSW verwalteten liquiden Mittel, saldiert ausgewiesen. Die vorgesehene Ausschüttung an die Gesellschafter ist mit T€ 360 enthalten. Darüber hinaus hat die Stadt Olsberg eine kurzfristige Ausleihe von T€ 500 bereitgestellt.

Zum Bilanzstichtag war das langfristige Vermögen (T€ 44.050) vollständig gleichfristig finanziert. Die Überdeckung betrug T€ 1.207 (i.V. T€ 1.339).

Die finanzwirtschaftlichen Vorgänge des Berichtsjahres stellen sich als Veränderung der als Finanzmittelfonds bezeichneten flüssigen Mittel in einer Kapitalflussrechnung gemäß DRS 21 bei indirekter Ermittlung des Cash-Flows aus der laufenden Geschäftstätigkeit wie folgt dar:

	<u>2 0 1 8</u>	<u>2 0 1 7</u>
	<u>T€</u>	<u>T€</u>
1. Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-)	+ 1.129	+ 814
2. Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	+ 2.033	+ 1.960
3. Auflösung Zuschüsse	- 245	- 259
4. Veränderung der Rückstellungen	+ 53	- 58
5. sonstige zahlungsunwirksame Erträge/Aufwendungen	+ 8	0
6. Gewinne (-) / Verluste (+) aus Anlagenabgängen	- 5	0
7. Zu-/Abnahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstiger Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	+ 205	- 346
8. Zu-/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstiger Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	+ 815	- 752
9. Zinsaufwendungen/Zinserträge	+ 774	+ 885
10. sonstige Beteiligungserträge	- 955	- 747
11. Aufwand aus Ertragsteuern	+ 135	+ 49
12. Ertragsteuerzahlungen	- 253	- 83
13. Cash-Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit (Summe 1. - 12.)	<u>+ 3.694</u>	<u>+ 1.463</u>
14. Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögens	+ 229	+ 14
15. Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen und immaterielles Vermögen	- 2.680	- 2.344
16. erhaltene Zinsen	+ 1	+ 4
17. erhaltene Beteiligungserträge	+ 955	+ 747
18. Cash-Flow aus der Investitionstätigkeit (Summe 14. - 17.)	<u>- 1.495</u>	<u>- 1.579</u>
19. Auszahlungen an Gesellschafter	- 360	- 360
20. Einzahlungen aus der Erhebung von Ertragszuschüssen	+ 297	+ 235
21. Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	+ 3.323	+ 2.890
22. Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten	- 3.891	- 3.622
23. Einzahlungen aus der Tilgung von Ausleihungen	+ 29	+ 27
24. gezahlte Zinsen	- 775	- 889
25. Cash-Flow aus der Finanzierungstätigkeit (Summe 19. - 24.)	<u>- 1.377</u>	<u>- 1.719</u>
26. Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	+ 822	- 1.835
27. Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	+ 980	+ 2.815
28. Finanzmittelfonds am Ende der Periode	<u>+ 1.802</u>	<u>+ 980</u>

Der sich aus der Investitionstätigkeit (T€ 1.495) und der Finanzierungstätigkeit (T€ 1.377) ergebende Mittelbedarf konnte vollständig durch den Mittelzufluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit (T€ 3.694) gedeckt werden. Die flüssigen Mittel erhöhten sich um T€ 822.

Bilanzkennzahlen

	<u>31.12.2018</u>	<u>31.12.2017</u>	<u>31.12.2016</u>
Eigenkapital bezogen auf das Gesamtkapital in %	22	21	19
Darlehen bezogen auf das Eigenkapital	1 : 3,06	1 : 3,36	1 : 3,61
Cash-Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit in T€	+ 3.694	+ 1.463	+ 3.897
Investitionen in Sachanlagen und Immaterielle Vermögensgegenstände in T€	2.680	2.344	3.038
Finanzierung der Investitionen in Sachanlagen durch Abschreibungen in %	76	84	66

3.2. Ertragslage

In der nachfolgenden Darstellung haben wir die Ertragslage des Betriebes aus der in Anlage I/2 beigefügten Gewinn- und Verlustrechnung abgeleitet und nach betriebswirtschaftlichen Kriterien aufbereitet.

	<u>2 0 1 8</u>		<u>2 0 1 7</u>		<u>Veränderungen*</u>	
	<u>T€</u>	<u>%</u>	<u>T€</u>	<u>%</u>	<u>T€</u>	
Betriebserträge	10.671	100	10.124	100	+	547
Materialaufwand	3.693	35	3.495	35	-	198
<u>Rohergebnis</u>	<u>+ 6.978</u>	<u>65</u>	<u>+ 6.629</u>	<u>65</u>	<u>+</u>	<u>349</u>
Personalaufwand	3.576	34	3.447	34	-	129
Abschreibungen	2.033	19	1.960	19	-	73
Beteiligungsergebnis	+ 826	8	+ 603	6	+	223
Finanzergebnis	- 645	6	- 741	7	+	96
ertragsunabhängige Steuern	18	-	15	-	-	3
sonstige Aufwendungen saldiert mit sonstigen Erträgen	- 268	3	- 206	2	-	62
<u>Geschäfts- und Finanzaufwand</u>	<u>- 2.138</u>	<u>20</u>	<u>- 2.319</u>	<u>22</u>	<u>+</u>	<u>181</u>
<u>Betriebsergebnis</u>	<u>+ 1.264</u>	<u>11</u>	<u>+ 863</u>	<u>9</u>	<u>+</u>	<u>401</u>
Ertragsteuern	135	1	49	-	-	86
<u>Jahresergebnis</u>	<u>+ 1.129</u>	<u>10</u>	<u>+ 814</u>	<u>9</u>	<u>+</u>	<u>315</u>

Die Gesellschaft schloss das Geschäftsjahr mit einem Jahresüberschuss von T€ 1.129 (i.V. T€ 814) ab. Das Ergebnis verteilt sich auf die Trinkwasserversorgung mit T€ 249 (i.V. T€ 110), die Straßenbeleuchtung mit T€ 55 (i.V. T€ 27) und die übrigen Geschäfte mit T€ 825 (i.V. T€ 677).

Für diese Entwicklung waren zusammengefasst folgende Sachverhalte maßgebend:

Die Betriebserträge beinhalten neben den Umsatzerlösen aus dem Wasserverkauf die Betriebsführungsentgelte sowie die Auflösungen von Investitionszuschüssen:

	<u>2 0 1 8</u>	<u>2 0 1 7</u>	<u>Veränderungen*</u>
	<u>T€</u>	<u>T€</u>	<u>T€</u>
Wasserverkauf	7.858	7.478	+ 380
Betriebsführung	1.660	1.647	+ 13
Auflösung von Zuschüssen	245	259	- 14
Nebengeschäfte	<u>908</u>	<u>740</u>	<u>+ 168</u>
<u>Betriebserträge</u>	<u>10.671</u>	<u>10.124</u>	<u>+ 547</u>

Die Betriebserträge nahmen insgesamt um T€ 547 zu.

Die Umsatzerlöse aus dem Wasserverkauf entwickelten sich wie folgt:

	<u>2 0 1 8</u>	<u>2 0 1 7</u>	<u>Veränderungen*</u>
	<u>T€</u>	<u>T€</u>	<u>T€</u>
<u>Erlöse</u>			
Bestwig	1.250	1.216	+ 34
Meschede	4.798	4.471	+ 327
Olsberg	<u>1.810</u>	<u>1.791</u>	<u>+ 19</u>
Wasserverkauf	<u>7.858</u>	<u>7.478</u>	<u>+ 380</u>

	<u>2 0 1 8</u>	<u>2 0 1 7</u>	<u>Veränderungen*</u>	
	<u>m³</u>	<u>m³</u>	<u>m³</u>	<u>%</u>
<u>Mengen</u>				
Bestwig	544.781	522.367	+ 22.414	+ 4,29
Meschede	2.551.016	2.299.659	+ 251.357	+ 10,93
Olsberg	<u>776.616</u>	<u>780.191</u>	- 3.575	- 0,46
Abgabe gesamt	<u>3.872.413</u>	<u>3.602.217</u>	<u>+ 270.196</u>	<u>+ 7,50</u>

Aufgrund der sehr warmen Witterung und der höheren Wasserabnahme eines Gewerbekunden lag der Wasserverkauf in 2018 um 7,5 % über dem Vorjahresniveau.

Die Erlöse aus den Betriebsführungsentgelten stiegen im Berichtsjahr um T€ 13 auf T€ 1.660.

Von den Auflösungen der Investitionszuschüsse entfallen T€ 130 auf die bis 2002 vereinnahmten Ertragszuschüsse und T€ 115 auf die seit 2003 vereinnahmten Zuschüsse.

Der Materialaufwand ist gegenüber dem Vorjahr insgesamt um T€ 198 = 4,7 % gestiegen. Aufwandserhöhend wirkten sich vornehmlich gestiegene Aufwendungen für Wasserbezug (+ T€ 14), Materialien für Wasseraufbereitung (+ T€ 29), Zählerwechsel (+ T€ 20) sowie Aufwendungen für Tiefbau (+ T€ 55) und für das Wasserentnahmeentgelt (+ T€ 22) aus.

Das rechnerisch ermittelte Rohergebnis hat sich somit um T€ 349 auf T€ 6.978 verbessert.

Der Personalaufwand erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um T€ 129 = 3,7 %. Ursächlich waren neben den Tarifierhöhungen des Berichtsjahres (3,19 %) vor allem tarifliche Stufenanstiege sowie höhere Zuführungen zu Urlaubs- und Überstundenrückstellungen.

Die Abschreibungen stiegen investitionsbedingt um T€ 73.

Das höhere Beteiligungsergebnis entwickelte sich wie folgt:

	<u>2 0 1 8</u>	<u>2 0 1 7</u>	<u>Veränderungen*</u>
	<u>T€</u>	<u>T€</u>	<u>T€</u>
Ausschüttung HE	925	715	+ 210
Zinsaufwand Finanzierung	- 99	- 112	+ 13
	<u>+ 826</u>	<u>+ 603</u>	<u>+ 223</u>

Das um T€ 96 verbesserte Finanzergebnis setzte sich wie folgt zusammen:

	<u>2 0 1 8</u>	<u>2 0 1 7</u>	<u>Veränderungen*</u>
	<u>T€</u>	<u>T€</u>	<u>T€</u>
Erträge aus Ausleihungen	30	32	- 2
Zinserträge	1	4	- 3
Zinsaufwand			
(ohne Darlehen Beteiligung HE)	- 676	- 777	+ 101
	<u>- 645</u>	<u>- 741</u>	<u>+ 96</u>

Der Saldo aus sonstigen Aufwendungen und Erträgen verbesserte sich wie folgt:

	<u>2 0 1 8</u>	<u>2 0 1 7</u>	<u>Veränderungen*</u>
	<u>T€</u>	<u>T€</u>	<u>T€</u>
andere aktivierte Eigenleistungen	366	355	+ 11
sonstige betriebliche Erträge	<u>35</u>	<u>33</u>	<u>+ 2</u>
sonstige Erträge	401	388	+ 13
sonstige Aufwendungen	- 669	- 594	- 75
	<u>- 268</u>	<u>- 206</u>	<u>- 62</u>

Die aktivierten Eigenleistungen sind investitionsbedingt gestiegen.

In den sonstigen Aufwendungen wirkten sich höhere Aufwendungen für Personalservice (+ T€ 51), vermehrte Forderungsverluste sowie Zuführungen zu Wertberichtigungen (+ T€ 23) sowie höhere EDV-Kosten (+ T€ 16) belastend aus.

V. Feststellungen gemäß § 53 HGrG

Gemäß § 18 des Gesellschaftsvertrages ist in entsprechender Anwendung von § 53 HGrG im Rahmen der Jahresabschlussprüfung auch die Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung zu prüfen.

Der vom Institut der Wirtschaftsprüfer veröffentlichte Fragenkatalog zur Prüfung nach § 53 HGrG (IDW PS 720) ist diesem Bericht als Anlage VI beigelegt.

Die Geschäftsführungsorganisation entspricht in Zusammensetzung und Tätigkeit der Organe Gesetz und Satzung. Die Gremien sind ordnungsmäßig besetzt und waren bei den Entscheidungen beschlussfähig.

Das Rechnungswesen ist den Bedürfnissen der Gesellschaft angepasst. Das Instrumentarium in seiner Gesamtheit stellt sicher, dass die Geschäftsführung zeitnah über die wirtschaftliche Situation des Unternehmens unterrichtet wird und die entsprechenden Entscheidungen ordnungsgemäß getroffen werden können. Die vorgeschriebenen Pläne werden nach Maßgabe des Gesellschaftsvertrages in der durch die Gesellschafterversammlung gebilligten Form erstellt.

Die Organisation der Geschäftsführung entspricht allgemein anerkannten Grundsätzen. Miteinander unvereinbare Funktionen sind organisatorisch getrennt, soweit dies aus Gründen der Unternehmensgröße wirtschaftlich vertretbar ist.

Die innerbetrieblichen Überwachungsmaßnahmen der Gesellschaft erscheinen geeignet, Entwicklungen, die den Fortbestand der Gesellschaft gefährden, frühzeitig zu erkennen.

Die getätigten Geschäfte sind nach unseren Feststellungen durch Gesetz und Gesellschaftsvertrag sowie durch die Beschlüsse der zuständigen Organe gedeckt und mit der notwendigen Wirtschaftlichkeit geführt worden. Ihren Publikationspflichten ist die Gesellschaft nachgekommen. Die Beschlüsse der Gesellschafterversammlung wurden beachtet und ausgeführt.

Die Geschäftsvorfälle wurden ordnungsmäßig abgewickelt. Die zukünftige Versorgung des bedienten Gebietes erscheint sichergestellt.

Die Ausgleichsleistungen der Beteiligungskommunen an die HSW erfüllen die im Betrauungsakt festgelegten Voraussetzungen und wurden EU-beihilfenrechtskonform verwendet. Die von der Gesellschaft aufgestellte Trennungsrechnung entspricht den gemeinschaftsrechtlichen Anforderungen.

Über die in dem vorliegenden Bericht gemachten Feststellungen hinaus hat unsere Prüfung keine Besonderheiten ergeben, die nach unserer Auffassung für die Beurteilung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung von Bedeutung sind.

VI. Wiedergabe des Bestätigungsvermerks

„An die Hochsauerlandwasser GmbH, Meschede

Vermerk über die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss der Hochsauerlandwasser GmbH, Meschede, – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2018 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 01. Januar bis zum 31. Dezember 2018 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der Hochsauerlandwasser GmbH für das Geschäftsjahr vom 01. Januar bis zum 31. Dezember 2018 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- o entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2018 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 01. Januar bis zum 31. Dezember 2018 und
- o vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Jahresabschluss und den Lagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft zur Aufstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- o identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können,
- o gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorgehens- und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme der Gesellschaft abzugeben,
- o beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben,
- o ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann,
- o beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt,
- o beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage der Gesellschaft,
- o führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.“

Bielefeld, den 23. Juli 2019

DR. RÖHRICHT – DR. SCHILLEN GmbH

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

Cebulla
Wirtschaftsprüfer

Heidbrink
Wirtschaftsprüfer

VII. Unterzeichnung des Prüfungsberichts

Den vorstehenden Bericht erstatten wir in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Grundsätzen ordnungsmäßiger Berichterstattung bei Abschlussprüfungen (IDW PS 450 n.F.).

Bielefeld, den 23. Juli 2019

DR. RÖHRICHT – DR. SCHILLEN GmbH

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

Cebulla
Wirtschaftsprüfer

Heidbrink
Wirtschaftsprüfer

ANLAGEN

Hochsauerlandwasser GmbH

Bilanz zum 31. Dezember 2018

Aktivseite

Passivseite

	31.12.2018	31.12.2017		31.12.2018	31.12.2017
	in €	in €		in €	in €
A. Anlagevermögen			A. Eigenkapital		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			I. Gezeichnetes Kapital	2.000.000,00	2.000.000,00
entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	361.974,08	317.334,08	II. Kapitalrücklage	6.442.005,98	6.442.005,98
			III. Gewinnvortrag	1.099.526,74	645.393,10
II. Sachanlagen			IV. Jahresüberschuss	1.128.771,19	814.133,64
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	7.674.567,21	8.084.462,95		10.670.303,91	9.901.532,72
2. technische Anlagen und Maschinen	27.669.770,82	26.960.185,82	B. Sonderposten für Investitionszuschüsse	3.426.108,40	3.374.007,00
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	681.145,00	625.148,00			
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	15.849,75	2.001,41	C. Rückstellungen		
	36.041.332,78	35.671.798,18	1. Steuerrückstellungen	24.400,00	124.260,00
III. Finanzanlagen			2. sonstige Rückstellungen	214.700,00	161.880,00
1. Beteiligungen	7.094.801,00	7.094.801,00		239.100,00	286.140,00
2. sonstige Ausleihungen	551.524,13	580.609,00			
	7.646.325,13	7.675.410,00	D. Verbindlichkeiten		
		44.049.631,99	1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	31.526.416,90	32.094.824,87
B. Umlaufvermögen			2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.128.032,06	778.071,04
I. Vorräte			3. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	1.406.082,68	580.028,98
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	341.594,47	316.514,55	4. sonstige Verbindlichkeiten	88.017,64	67.600,04
			davon aus Steuern: 33.271,20 € (im Vorjahr: 32.975,28 €)		
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				34.148.549,28	33.520.524,93
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	771.501,22	615.164,58			
2. Forderungen gegen Gesellschafter	26.326,25	8.784,96			
3. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	104.498,68	88.522,47			
4. sonstige Vermögensgegenstände	407.109,21	809.043,42			
	1.309.435,36	1.521.515,43			
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten					
	2.782.644,31	1.579.632,41			
		3.417.662,39			
C. Rechnungsabgrenzungsposten					
		755,46			
		0,00			

Bilanzsumme	48.484.061,59	47.082.204,65	Bilanzsumme	48.484.061,59	47.082.204,65

Hochsauerlandwasser GmbH

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2018

	Geschäftsjahr 2018		Vorjahr 2017	
	in €	in €	in €	in €
1. Umsatzerlöse	10.670.763,42		10.124.048,42	
2. andere aktivierte Eigenleistungen	365.997,96		354.578,55	
3. sonstige betriebliche Erträge	34.763,91		32.828,49	
		11.071.525,29		10.511.455,46
4. Materialaufwand:				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	-1.381.292,08		-1.321.940,17	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-2.311.031,91		-2.172.735,44	
		-3.692.323,99		-3.494.675,61
5. Personalaufwand:				
a) Löhne und Gehälter	-2.804.780,26		-2.711.027,90	
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-771.560,20		-735.914,50	
davon für Altersversorgung: 215.950,60 € (Vorjahr: 204.105,61 €)				
		-3.576.340,46		-3.446.942,40
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		-2.032.980,87		-1.960.181,58
7. sonstige betriebliche Aufwendungen		-668.826,96		-593.482,76
8. Erträge aus Beteiligungen		925.000,00		715.000,00
9. Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens		30.069,65		31.555,46
10. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		1.146,31		4.010,42
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		-775.454,73		-888.851,60
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		-134.871,58		-48.797,86
13. Ergebnis nach Steuern		1.146.942,66		829.089,53
14. sonstige Steuern		-18.171,47		-14.955,89
15. Jahresüberschuss		1.128.771,19		814.133,64

Hochsauerlandwasser GmbH

Anhang zum Jahresabschluss 2018

1. Form und Darstellung des Jahresabschlusses

Der Jahresabschluss zum 31.12.2018 der Hochsauerlandwasser GmbH, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Arnsberg unter der Nummer HRB 7209, mit Sitz in Meschede, wurde auf der Grundlage der Gliederungs-, Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze der Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) für große Kapitalgesellschaften unter Beachtung der Bilanzkontinuität und der Bewertungsstetigkeit aufgestellt.

Die geprüften Bilanzwerte des Jahresabschlusses der Hochsauerlandwasser GmbH (HSW) zum 31.12.2017 wurden unverändert als Eröffnungswerte in die Bilanz zum 31.12.2018 übernommen. Der Bilanzzusammenhang ist damit gewahrt. Im Jahr 2018 hat es eine steuerliche Betriebsprüfung für die Jahre 2013 bis 2016 gegeben, die hieraus resultierenden Steuernachzahlungen wurden im Jahr 2018 beglichen.

Die Gliederung der Bilanz entspricht § 266 HGB. Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde entsprechend dem Gesamtkostenverfahren nach § 275 Absatz 2 HGB gegliedert.

2. Bilanzierungs-, Bewertungs- und Ausweismethoden

Im Anlagevermögen werden die immateriellen Vermögensgegenstände und Sachanlagen zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten nach Maßgabe des § 253 Abs. 1 HGB bewertet.

Die selbst erstellten Anlagen beinhalten sowohl aktivierte Eigenleistungen in Höhe der Einzelkosten für Arbeit und Fuhrpark als auch die hierfür notwendigen Gemeinkosten sowie Materialgemeinkosten. Für Investitionsprojekte mit längerer Bau- oder Herstellungszeit werden Fremdkapitalzinsen nach § 255 Abs. 3 HGB in die Herstellkosten einbezogen.

Vermögensgegenstände, deren Nutzung zeitlich begrenzt ist, werden nach § 253 Abs. 3 HGB entsprechend ihrer betrieblichen Nutzungsdauer planmäßig und ausschließlich linear abgeschrieben. Dabei wird die Abschreibungstabelle für allgemein verwendbare Anlagegüter (§ 7 Abs. 1 EstG) grundsätzlich angewendet, sofern nicht in Einzelfällen die Erfahrungswerte unter Berücksichtigung der besonderen betrieblichen Verhältnisse eines Trinkwasserversorgers wesentlich abweichen.



Geringwertige Wirtschaftsgüter zwischen 250 € und 1.000 € werden jährlich zu einem Sammelposten zusammengefasst und linear über fünf Jahre abgeschrieben. Wirtschaftsgüter mit Anschaffungskosten unter 250 € werden im Anschaffungsjahr sofort als Aufwand erfasst.

Die als Finanzanlagen zum 31.12.2018 ausgewiesenen Beteiligungen sind mit Anschaffungskosten, die Ausleihungen mit Anschaffungskosten unter Berücksichtigung von Tilgungsleistungen bewertet. Zu außerplanmäßigen Abschreibungen aufgrund Wertminderung bestand kein Anlass.

Die Vorräte sind mit ihren durchschnittlichen Einstandspreisen oder mit dem niedrigeren beizulegenden Wert bewertet. Das strenge Niederstwertprinzip wird beachtet. Es ist verlustfrei bewertet worden.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden mit ihren Nominalwerten bewertet. Ausfallrisiken wird durch Einzelwertberichtigungen und einen pauschalen Wertberichtigungsansatz in angemessenem Umfang Rechnung getragen.

Der Kassenbestand und die Guthaben bei Kreditinstituten werden zum Nennwert ausgewiesen.

Das Stammkapital der Gesellschaft wird gemäß § 42 Abs. 1 GmbHG als gezeichnetes Kapital ausgewiesen.

Gemäß § 42 Abs. 3 GmbHG wurde die Bilanz um die Posten Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern erweitert.

Der Sonderposten für Investitionszuschüsse enthält vereinnahmte Baukostenzuschüsse, Anschlussbeiträge und Kostenersatzleistungen von Anschlussnehmern. Ab dem 01.01.2003 vereinnahmte Beträge werden analog der Abschreibung der Verteilungsanlagen linear über 33 oder 40 Jahre aufgelöst. Soweit Anschlussbeiträge und Kostenersatzleistungen für Hausanschlüsse bis zum 31.12.2002 geleistet wurden, werden diese mit 5 % ihrer Ursprungssumme aufgelöst. Die Auflösungen erfolgen zugunsten der Umsatzerlöse.

Rückstellungen werden für alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages angesetzt.

Die Verbindlichkeiten werden mit den jeweiligen Beträgen der Erfüllungsverpflichtung angesetzt.



3. Angaben zu einzelnen Positionen der Bilanz

Die Entwicklung des **Anlagevermögens** (44.049.632 €) und der Stand der Abschreibungen werden im Anlagennachweis dargestellt. Es besteht zum größten Teil aus **technischen Anlagen und Maschinen** (27.669.771 €), die sich ihrerseits aus den Erzeugungs-, Gewinnungs- und Bezugs- (8.538.314 €) sowie den Verteilungsanlagen (19.131.457 €) zusammensetzen. Die wesentlichen Zugänge werden im Lagebericht unter dem Gliederungspunkt II. 3 b) Vermögens- und Finanzlage erläutert.

Die **Finanzanlagen** (7.646.325 €) bestehen aus einer Beteiligung (7.094.801 €) in Höhe von fünfzig Prozent (7.000.000 €) am Stammkapital der HochsauerlandEnergie GmbH (HE), Meschede, und einem entsprechenden Anteil (94.801 €) an deren Kapitalrücklage sowie aus **sonstigen Ausleihungen** (551.524 €) an zwei Gesellschafter, die planmäßig von diesen erstattet werden (vgl. auch Anlage „Entwicklung der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten“).

Die **Vorräte** (341.594 €) der Gesellschaft lagern dezentral in zwei Lagern in den Betriebsstellen Meschede und Olsberg. Die Lager beinhalten hauptsächlich Ersatzteile für die Versorgungsanlagen.

Die **Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände** (1.309.435 €) werden innerhalb eines Jahres fällig.

Als **Forderungen aus Lieferungen und Leistungen** (771.501 €) werden Forderungen aus Wasserverkäufen und Dienstleistungen ausgewiesen. Die pauschale Wertberichtigung auf Forderungen beträgt 8.500 €, die gebildete Einzelwertberichtigung 10.663 €.

Die **Forderungen gegenüber Gesellschaftern** (26.326 €) bestehen gegenüber der Stadt Meschede aus Lieferungen und Leistungen.

Die **Forderung gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht** (104.499 €) werden saldiert mit Verbindlichkeiten nahezu vollständig gegenüber der HE (104.360 €) ausgewiesen. Der Rest entfällt auf Forderungen gegenüber der Hochsauerland Netze GmbH & Co. KG (HSN KG).

Die **sonstigen Vermögensgegenstände** (407.109 €) beinhalten im Wesentlichen Erstattungsansprüche aus Körperschaftsteuer (342.000 €) für die Jahre 2017 und 2018 als auch aus Stromsteuer für das Jahr 2018 (41.710 €) sowie debitorische Kreditoren (17.699 €).

Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten (2.782.644 €) bestehen aus einem Barkassenbestand (1.472 €) und fünf Girokonten (2.781.172 €).

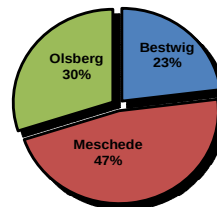
Das **Eigenkapital** (10.670.304 €) hat sich wie folgt entwickelt:

Eigenkapital	01.01.2018	Vortrag	Ergebnis 2018	Ausschüttung in 2018	31.12.2018
	€	€	€	€	€
I. Gezeichnetes Kapital	2.000.000	0	0	0	2.000.000
II. Kapitalrücklage	6.442.006	0	0	0	6.442.006
III. Gewinnvortrag	645.393	814.134	0	-360.000	1.099.527
IV. Jahresüberschuss /	814.134	-814.134	1.128.771	0	1.128.771
Σ	9.901.533	0	1.128.771	-360.000	10.670.304

Das **gezeichnete Kapital** (2.000.000 €) ist voll eingezahlt und wird seit Gründung der HSW von den Gesellschafterkommunen wie folgt gehalten:

Anteil am Stammkapital

Bestwig	23%	460.000,00 €
Meschede	47%	940.000,00 €
Olsberg	30%	600.000,00 €
Σ	100%	2.000.000,00 €



Aus dem **Gewinnvortrag** (1.099.527 €) erfolgte im Jahr 2018 eine Ausschüttung in Höhe von 360 T€ an die Gesellschafter, aufgeteilt quotall zur Beteiligung am Stammkapital.

Der **Sonderposten für Investitionszuschüsse** (3.426.108 €) weist die Buchwerte der vereinnahmten Baukostenzuschüsse, Anschlussbeiträge und Kostenersatzleistungen von Anschlussnehmern aus. Die bis zum 31.12.2002 von Kunden geleisteten sog. „empfangenen Ertragszuschüsse“ haben nach erlöswirksamer Auflösung von fünf Prozent p.a. einen Buchwert von 283.255 €. Die nach dem 01.01.2003 vereinnahmten Beträge, die entsprechend der Nutzungsdauern der finanzierten Sachanlagen ertragswirksam aufgelöst werden, haben einen Buchwert von 3.142.853 €. Die Auflösung der Beträge wird im Lagebericht unter Punkt II. 3 a) Ertragslage erläutert.

Die **Steuerrückstellungen** (24.400 €) enthalten die zu erwartenden Gewerbesteuer-nachzahlungen für das Jahr 2018.

Die **sonstigen Rückstellungen** (214.700 €) haben sich wie folgt entwickelt:

Rückstellungen für:	01.01.2018	Inanspruch-nahme	Auflösung	Zuführung	31.12.2018
	€	€	€	€	€
1. Urlaub und Überstunden	97.000	97.000	0	133.100	133.100
2. Jahresabschlussaufwendungen	20.960	20.819	141	23.000	23.000
3. Personalaufwand	19.000	19.000	0	18.000	18.000
4. Berufsgenossenschaft	15.420	15.420	0	16.100	16.100
5. ausstehende Rechnungen	0	0	0	15.000	15.000
6. Archivierung	9.500	0	0	0	9.500
Σ	161.880	152.239	141	205.200	214.700



Die Rückstellung für Urlaub und Überstunden wurde mit individuellen Stunden- und Tagessätzen bewertet; die Sätze berechnen sich in Abhängigkeit des Bruttoeinkommens unter Berücksichtigung des Arbeitgeberanteils der Sozialversicherungsbeiträge.

In der Rückstellung für Jahresabschlussaufwendungen sind interne Kosten der Jahresabschlusserstellung, der externe Prüfungsaufwand und Aufwendungen für die Steuerberatung enthalten.

Zusätzlicher Personalaufwand für 2018 ist aufgrund einer seit mehreren Jahren bestehenden Betriebsvereinbarung zwischen Geschäftsführung und dem Betriebsrat zurückgestellt.

Die Rückstellung für ausstehende Rechnungen betrifft fertig gestellte und abgerechnete Gewerke in der Sparte Straßenbeleuchtung, bei denen Werkleistungen vom Lieferanten noch nicht abgerechnet wurden.

Die Laufzeiten der einzelnen **Verbindlichkeiten** (34.148.549 €) betragen:

Verbindlichkeiten	Gesamt	bis zu 1 Jahr	> 1 und < 5 Jahre	über 5 Jahre
	€	€		€
1. ... gegenüber Kreditinstituten	31.526.417	3.258.044	4.386.278	23.882.095
2. ... aus Lieferungen und Leistungen	1.128.032	1.128.032	0	0
3. ... gegenüber Gesellschaftern	1.406.083	1.406.083	0	0
4. sonstige Verbindlichkeiten	88.017	88.017	0	0
Σ	34.148.549	5.880.176	4.386.278	23.882.095

Die **Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten** (31.526.417 €) bestehen hauptsächlich aus 36 langfristig zur Verfügung stehenden Darlehen (31.474.367 €). Unter den Darlehen befinden sich auch diejenigen beiden Darlehen, die in Teilbeträgen an die Gesellschafterkommunen ausgeliehen sind (siehe auch: „Finanzanlagen“).

Alle Darlehen, bis auf das Darlehen Nr. 67 (siehe Darlehenspiegel) zur Finanzierung der Aufstockung des Buchwerts der Beteiligung an der HE im Jahr 2014, sind durch modifizierte Ausfallbürgschaften der Gesellschafter gesichert.

Die HSW ist seit September 2015 durch ihre Gesellschafterkommunen aufgrund entsprechender Ratsbeschlüsse mit ihrer Trinkwassersparte als Dienstleistung von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse (DAWI) mit einer Laufzeit von 10 Jahren betraut.

Die Betrauung beinhaltet die Verbürgung durch die Gesellschafterkommunen für Darlehen zur Finanzierung von Investitionen in die Trink- und Löschwasserversorgung. Das Darlehen Nr. 67 gehört nicht zur Trinkwassersparte und ist dementsprechend nicht durch modifizierte Ausfallbürgschaften, sondern durch Abtretung von Beteiligungserträgen aus der HE gesichert.

Die **Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen** (1.128.032 €) enthalten in Höhe von ca. 325 T€ Verbindlichkeiten gegenüber Anschlussnehmern aus der Jahresverbrauchsabrechnung und in Höhe von ca. 439 T€ Verbindlichkeiten gegenüber Tiefbauunternehmen.

Die **Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern** (1.406.083 €) bestehen gegenüber der Gemeinde Bestwig (580.875 €) und der Stadt Olsberg (825.208 €) überwiegend aus den auf Namen der HSW aber auf Rechnung der Abwasserwerke Bestwig und Olsberg geführten Bankkonten.

Die **sonstigen Verbindlichkeiten** (88.017 €) bestehen überwiegend aus erhaltenen Kautionen aus dem Verleih von Standrohren (12.243 €), aus Lohnsteuer (33.271 €), aus Umsatzsteuer (32.332 €) sowie aus erhaltenen Anzahlungen auf Bestellungen (8.668 €).

4. Angaben zu einzelnen Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung

Im Detail wird auf den Punkt II. 3. a) Ertragslage im Lagebericht verwiesen.

Die **Umsatzerlöse** (10.670.763 €) bestehen aus Trinkwasserverkäufen (7.857.593 €), Auflösungen des Sonderpostens (244.922 €) sowie aus Betriebsführungsentgelten und Entgelten für Dienstleistungen (1.659.664 €). Darüber hinaus werden hier Weiterberechnungen oder Erstattungen von Personalaufwand, Material sowie Gewerken (908.585 €) ausgewiesen. Die Umsatzerlöse werden nahezu ausschließlich in den Versorgungsgebieten der Gesellschafterkommunen erzielt.

In den Steuern vom Einkommen und Ertrag sind keine latenten Steuerabgrenzungen enthalten, weil es keine Unterschiede zwischen den Positionen der Handels- und Steuerbilanz gibt.

5. Ergebnisverwendung

Aus dem **Jahresüberschuss** (1.128.771 €) soll auf Vorschlag der Geschäftsführung, abweichend zum Wirtschaftsplan (120 T€), eine Ausschüttung in Höhe von 360 T€ erfolgen und der Rest auf neue Rechnung vorgetragen werden.



6. Ergänzende Angaben

6.1 Geschäftsführung

Die Gesellschaft hat zwei jeweils einzelvertretungsberechtigte Geschäftsführer (GF):

- Herr **Robert Dietrich** (Technischer Geschäftsführer)
- Herr **Christoph Rosenau** (Kaufmännischer Geschäftsführer)

Die Verantwortungsbereiche und Aufgaben der Geschäftsführer sind in der Anlage zur Geschäftsordnung für den Aufsichtsrat und die Geschäftsführung (GO) - im Geschäftsverteilungsplan - konkret beschrieben.

Die Bezüge des Kommunalbeamten der Stadt Olsberg, Herr GF Christoph Rosenau, werden der HSW im Rahmen eines Personalgestellungsvertrags in Rechnung gestellt. Die Schutzklausel des § 286 Abs. 4 HGB wird für beide Geschäftsführer in Anspruch genommen.

6.2 Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat besteht aus insgesamt 13 Mitgliedern.

Im Jahr 2018 waren die nachfolgenden Personen in den Aufsichtsrat bestellt:

Gesellschafterkommune, Name			Amt, Beruf	
1	A	Bestwig	Ralf Péus	Bürgermeister
	V		Klaus Kohlmann	Kommunalbeamter
2	A		Peter Eikeler	Medizincontroller
	V		Winfried Gerold	Beamter Deutsche Telekom
3	A		Josef-Clemens Voß	Tischlermeister
	V		Martin Bracht	Verwaltungsangestellter
4	A		Paul Theo Sommer	Pensionär
	V		Ulrich Bathen	Dachdeckermeister
5	A	Meschede	Christoph Weber	Bürgermeister
	V		Jürgen Bartholme	Kommunalbeamter
6	A		Andreas Wrede	Dipl.-Ing.
	V		Peter Horst	Gärtnermeister
7	A		Josef Sommer	Dipl.-Bauing.
	V		Mechthild Thoridt	Rentnerin
8	A		Alfred Brüggemann	Bauingenieur
	V		Fritz Kramer	Gewerkschaftssekretär
9	A	Olsberg	Wolfgang Fischer	Bürgermeister
	V		Thomas Rösen	Kommunalbeamter
10	A		Jean - Philippe Franke	Kommunalbeamter
	V		Frank Kleine-Nathland	Kommunalbediensteter
11	A		Ludwig Stappert	Angestellter im öffentlichen Dienst
	V		Helmut Schmücker	Friseurmeister
12	A		Rudolf Przygoda	Dipl.-Finanzwirt
	V		Heinrich Mandel	Unternehmensberater
13	A		Jan Tillmann	technischer Angestellter (HSW)
	V		Joshua Koch	technischer Angestellter (HSW)



6.3 Mitarbeiter

Die Hochsauerlandwasser GmbH beschäftigte im Geschäftsjahr 2018 insgesamt 57 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Die durchschnittliche Anzahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Sinne des § 267 Abs. 5 HGB beträgt 53. Die Entlohnung erfolgt auf Basis des „Tarifvertrag Versorgungsbetriebe“ (TV-V).

Die Beschäftigten der Gesellschaft sind in der „Kommunalen Zusatzversorgungskasse Westfalen-Lippe“ (kvw), Münster, zusätzlich zu ihrer gesetzlichen Rentenversicherung versichert. Da die Finanzierung der Versorgungsleistungen der kwv im Umlageverfahren erfolgt, bestehen zum Stichtag 31.12.2017 gemäß Mitteilung der kwv Unterdeckungen für zukünftige Versorgungslasten in Höhe von rund 5,6 Mio. €. Dies bedingt nach Auffassung des Institutes der Wirtschaftsprüfer (IDW) eine mittelbare Pensionsverpflichtung. Vom Passivierungswahlrecht gemäß Art. 28 Abs. 1 Satz 2 des Einführungsgesetzes zum HGB (EGHGB) wurde kein Gebrauch gemacht.

6.4 Beteiligungen

Die HSW ist unmittelbar zu 50 % bzw. mit 7 Mio. € am Stammkapital der Hochsauerland-Energie GmbH (HE), Meschede, beteiligt. Zum 31.12.2018 verfügt die HE über ein wirtschaftliches Eigenkapital in Höhe von rund 15,7 Mio. €.

Mittelbar ist die HSW an den 74,9 %-igen Beteiligungen der HE an der Hochsauerland Netze GmbH & Co. KG und deren Komplementärin, der Hochsauerland Netze Verwaltung GmbH, mit 37,45 % (50 % von 74,9 %) beteiligt.

6.5 Angaben zu Geschäften außerhalb der Bilanz

Sonstige finanzielle Verpflichtungen bestehen am Bilanzstichtag lediglich im Rahmen der üblichen Geschäftstätigkeit, zum Beispiel aus Leasingverträgen. Haftungsverhältnisse, derivative Finanzinstrumente und andere außerbilanzielle Geschäfte bestanden zum Bilanzstichtag nicht.

6.6 Honorar des Abschlussprüfers

Das Honorar des Abschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2018 entfällt mit 11.000 € auf Abschlussprüfungsleistungen und mit 1.028 € auf Beratungsleistungen.



6.7 Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Abschluss des Geschäftsjahres

Vorgänge oder Geschäftsvorfälle nach Abschluss des Geschäftsjahres 2018 von besonderer Bedeutung, die geeignet wären, die Fortführung oder den Bestand des Unternehmens zu gefährden oder wesentlich zu beeinträchtigen oder wesentlichen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- oder Ertragslage haben könnten, sind nicht eingetreten.

Meschede, 29. März 2019

Christoph Rosenau
Geschäftsführer

Robert Dietrich
Geschäftsführer



Anlagennachweis Hochsauerlandwasser GmbH für das Geschäftsjahr 2018									
Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten		Abschreibungen			Bilanzwert	Bilanzwert			
Stand	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Stand	Stand	Stand			
01.01.2018	2018	2018	2018	01.01.2018	2018	31.12.2018			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände									
entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten									
Σ	1.109.560,93 €	105.673,07 €	0,00 €	1.215.234,00 €	792.226,85 €	853.259,92 €			
II. Sachanlagen									
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken									
13.039.560,67 €	37.843,40 €	272.440,86 €	0,00 €	12.804.963,21 €	4.955.097,72 €	5.130.396,00 €			
2. technische Anlagen und Maschinen									
a) Erzeugungs-, Gewinnungs- und Bezugsanlagen									
24.849.388,97 €	455.265,46 €	11.430,00 €	230,59 €	25.293.455,02 €	623.742,05 €	16.755.141,02 €			
57.065.627,08 €	1.842.822,08 €	6.607,00 €	330,60 €	58.902.172,74 €	38.812.001,26 €	39.770.715,92 €			
b) Verteilungsanlagen									
81.915.016,05 €	2.298.087,52 €	18.037,00 €	561,19 €	84.195.627,76 €	54.954.830,23 €	56.525.856,94 €			
Σ	81.915.016,05 €	2.298.087,52 €	561,19 €	84.195.627,76 €	54.954.830,23 €	56.525.856,94 €			
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung									
3.703.643,01 €	223.791,83 €	65.465,00 €	0,00 €	3.861.969,84 €	3.078.495,01 €	3.180.824,84 €			
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau									
2.001,41 €	14.409,53 €	0,00 €	-561,19 €	15.849,75 €	0,00 €	0,00 €			
Σ	98.660.221,14 €	2.574.132,28 €	355.942,86 €	100.878.410,56 €	62.988.422,96 €	64.837.077,78 €			
III. Finanzanlagen									
1. Beteiligungen									
7.094.801,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	7.094.801,00 €	0,00 €	0,00 €			
2. sonstige Ausleihungen									
580.609,00 €	0,00 €	29.084,87 €	0,00 €	551.524,13 €	0,00 €	0,00 €			
Σ	7.675.410,00 €	0,00 €	29.084,87 €	7.646.325,13 €	0,00 €	0,00 €			
Σ Anlagevermögen									
107.445.192,07 €	2.679.805,35 €	385.027,73 €	0,00 €	109.739.969,69 €	63.780.649,81 €	65.690.337,70 €			
Hochsauerlandwasser GmbH • Auf'm Brinke 11 • 59872 Meschede									

Entwicklung der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten der Hochsauerlandwasser GmbH im Geschäftsjahr 2018										
Nr. Darlehensgläubiger	Darlehens-Konto-Nr	Nominalbetrag	Zinssatz	Tilgung	Zinsbindung	Restschuld am 01.01.2018	Zinsen 2018	Tilgung 2018	Restschuld am 31.12.2018	Bemerkung
0 Fällige, aber zum 31.12. nicht abgebuchte Kapitaldienste										
Gemeinde Bestwig										
4 NRW Bank	3 519 180 032	1.022.583,76 €	3,220%	1,00%	30.09.2018	26.786,84 €	390,88 €	26.786,84 €	0,00 €	
7 Landesbank Baden-Württemberg	606 106 103	545.830,36 €	4,804%	2,00%	30.12.2028	313.462,12 €	14.657,77 €	22.480,51 €	290.981,61 €	
8 Landesbank Baden-Württemberg	606 106 146	1.152.852,00 €	4,804%	2,00%	30.12.2028	662.064,83 €	30.958,73 €	47.831,31 €	614.583,52 €	
9 HSH Nordbank	673 84200 42	308.905,00 €	5,210%	1,40%	30.06.2032	206.743,92 €	10.581,23 €	196.906,51 €		teilweise Finanzausleihe
10 HSH Nordbank	673 84200 36	255.543,68 €	5,910%	1,25%	30.04.2030	160.896,25 €	9.312,27 €	8.984,65 €	151.911,60 €	
11 Münchener Hypothekenbank eG	180 007 6502	119.918,40 €	5,710%	1,275%	30.06.2031	78.454,98 €	4.395,54 €	3.980,78 €	74.474,20 €	
12 Postbank	577 635 0000 ON: 602004	362.061,81 €	4,630%	1,00%	30.06.2020	46.732,06 €	1.823,81 €	19.765,47 €	26.966,59 €	
14 KfW Bankengruppe	698 749 6	119.642,30 €	2,360%	2,00%	15.02.2022	55.833,02 €	1.294,13 €	3.988,08 €	51.844,94 €	
15 WL-Bank	200 740 900	285.956,69 €	4,360%	1,62%	01.12.2034	207.767,03 €	8.920,24 €	8.541,36 €	199.225,67 €	
47 WL-Bank	200 740 901	245.888,50 €	3,795%	1,80%	30.09.2035	178.072,44 €	6.656,70 €	7.162,94 €	170.909,50 €	
Zwischensumme Bestwig		4.419.182,50 €				1.936.813,49 €	88.991,30 €	159.009,35 €	1.777.804,14 €	
Stadt Meschede										
16 NRW Bank	3 519 180 123	500.000,00 €	4,319%	2,00%	30.09.2031	322.446,55 €	13.638,23 €	17.956,77 €	304.489,78 €	
30 Hypo Vereinsbank	780 141 211	372.369,23 €	3,170%	6,56%	30.02.2018	8.459,60 €	67,04 €	8.459,60 €	0,00 €	
31 KfW Bankengruppe	595 4327	543.247,62 €	3,180%	4,00%	15.08.2021	293.353,77 €	9.155,89 €	21.729,90 €	271.623,87 €	
Zwischensumme Meschede		1.415.616,85 €				624.259,92 €	22.861,16 €	48.146,27 €	576.113,65 €	
Stadt Olsberg										
34 DG Hypothekenbank	3 220 796 102	613.550,26 €	5,959%	1,00%	30.12.2033	435.169,98 €	25.553,39 €	17.143,57 €	418.026,41 €	
37 Landesbank Baden-Württemberg	606 419 489	188.860,09 €	4,650%	1,00%	30.06.2024	78.022,24 €	3.437,97 €	11.006,03 €	67.016,21 €	
38 Landesbank Hessen-Thüringen	802 498 004	613.950,26 €	5,550%	1,00%	30.06.2028	349.024,43 €	18.933,59 €	21.253,97 €	327.770,46 €	
41 Nord LB Hannover	229 444 0013	1.175.971,33 €	5,300%	1,00%	01.09.2031	765.311,67 €	39.795,00 €	38.995,08 €	726.316,59 €	teilweise Finanzausleihe
44 NRW Bank	3 519 180 024	780.000,00 €	4,045%	1,00%	30.08.2018	600.390,71 €	18.040,31 €	600.390,71 €	0,00 €	ungeschuldet mit Nr. 74
Zwischensumme Olsberg		3.371.931,94 €				2.227.919,03 €	105.760,26 €	688.789,36 €	1.539.129,67 €	
Hochsauerlandwasser (kommunal verbürgte Darlehen)										
52 Landesbank Hessen-Thüringen	800 055 145	1.000.000,00 €	4,998%	2,00%	30.06.2018	760.562,66 €	19.109,86 €	760.562,66 €	0,00 €	Bürge:
53 Commerzbank (Landwirtschaftl. Rentenbank)	642234016420	900.000,00 €	4,850%	2,00%	28.09.2018	691.644,13 €	24.719,39 €	691.644,13 €	0,00 €	ungeschuldet mit Nr. 74
54 Commerzbank	642234016421	900.000,00 €	3,740%	2,00%	22.01.2019	708.453,59 €	26.141,03 €	25.518,97 €	682.934,62 €	Stadt Olsberg zu 80%
55 Sparkasse Hochsauerland	600567820	900.000,00 €	4,030%	2,00%	30.06.2019	715.519,75 €	28.448,48 €	25.821,52 €	689.698,23 €	Gemeinde Bestwig zu 100 %
56 NRW Bank	3 519 180 131	1.000.000,00 €	3,630%	2,00%	30.12.2019	808.634,00 €	28.984,38 €	27.315,62 €	781.318,38 €	Stadt Meschede zu 100 %
57 Sparkasse Hochsauerland	600 576 094	900.000,00 €	3,700%	2,00%	30.03.2020	726.664,20 €	26.545,74 €	24.754,26 €	701.909,94 €	Stadt Olsberg zu 80%
58 Sparkasse Meschede	60 20 73413	900.000,00 €	2,880%	2,00%	30.09.2020	412.874,16 €	11.755,03 €	12.644,97 €	400.229,19 €	Gemeinde Bestwig zu 80 %
59 Sparkasse Meschede	602075947	900.000,00 €	3,640%	2,00%	30.12.2020	742.515,54 €	26.701,65 €	24.058,35 €	718.457,19 €	Stadt Meschede zu 80 %
60 Commerzbank (EIB)	234016422	900.000,00 €	3,840%	2,00%	16.03.2021	755.895,37 €	28.684,73 €	23.916,71 €	731.978,66 €	Stadt Olsberg zu 80%
61 Sparkasse Meschede	600161046	500.000,00 €	2,320%	2,00%	29.01.2023	446.103,74 €	22.591,40 €	11.348,65 €	434.755,09 €	Stadt Meschede zu 80 %
62 Sparkasse Meschede	600162218	1.200.000,00 €	2,380%	2,00%	30.03.2023	1.057.795,58 €	31.869,32 €	31.869,32 €	1.025.926,26 €	Stadt Meschede zu 80 %
63 Sparkasse Meschede	600168611	800.000,00 €	2,400%	2,00%	30.12.2023	724.762,43 €	17.233,41 €	17.966,59 €	706.795,84 €	Gemeinde Bestwig zu 80 %
64 Sparkasse Hochsauerland	600006373	1.400.000,00 €	2,340%	2,00%	30.05.2024	1.284.664,72 €	29.790,72 €	30.989,28 €	1.253.695,44 €	Stadt Olsberg zu 80 %
65 Sparkasse Meschede	600175756	490.000,00 €	1,750%	2,00%	30.09.2024	457.325,48 €	7.934,93 €	10.440,07 €	446.885,41 €	Stadt Meschede zu 80 %
66 Sparkasse Meschede	600175756	1.500.000,00 €	1,760%	2,00%	30.10.2024	1.396.544,00 €	24.100,06 €	51.728,00 €	1.344.816,00 €	Stadt Meschede zu 80 %
68 DKB Deutsche Kreditbank AG	6712473658	1.800.000,00 €	2,060%	2,46%	30.09.2035	1.710.403,39 €	34.878,96 €	46.198,08 €	1.664.205,31 €	Gemeinde Bestwig zu 80 %
69 DKB Deutsche Kreditbank AG	6712335279	2.780.000,00 €	1,020%	2,00%	30.10.2025	2.638.745,41 €	26.602,77 €	81.854,75 €	2.556.890,66 €	Stadt Olsberg zu 100 %
70 Sparkasse Meschede	600191506	995.000,00 €	0,670%	2,00%	30.06.2026	965.024,69 €	6.415,11 €	20.151,41 €	944.873,28 €	Stadt Meschede zu 100%
71 Sparkasse Meschede	600194120	1.500.000,00 €	0,750%	2,00%	30.11.2026	1.460.470,01 €	10.868,21 €	30.381,79 €	1.430.088,22 €	Stadt Meschede zu 100%
72 Sparkasse Meschede	600196885	2.890.000,00 €	1,230%	2,00%	30.03.2027	2.837.306,01 €	34.628,72 €	58.718,28 €	2.778.587,73 €	Stadt Meschede zu 100 %
73 Sparkasse Meschede	600205512	1.296.000,00 €	1,010%	2,00%	01.07.2028	0,00 €	6.564,89 €	12.939,91 €	1.283.060,09 €	Stadt Olsberg zu 100 %
74 Sparkasse Meschede	600206874	2.027.000,00 €	1,090%	4,48%	01.10.2028	0,00 €	5.646,32 €	22.589,31 €	2.004.410,69 €	Gemeinde Bestwig zu 100 %
Zwischensumme kommunal verbürgte Darlehen						21.301.908,86 €	458.597,14 €	2.043.392,63 €	22.581.516,23 €	
Hochsauerlandwasser (nicht kommunal verbürgte Darlehen)										
67 SpAa Meschede und Hochsauerland	600032692	7.000.000,00 €	1,770%	2,00%	30.01.2025	5.864.206,40 €	99.496,63 €	864.403,32 €	4.999.803,08 €	ohne Bürgschaft
Zwischensumme nicht kommunal verbürgte Darlehen						5.864.206,40 €	99.496,63 €	864.403,32 €	4.999.803,08 €	
Zinsabgrenzung						5.697,40 €	-433,76 €	0,00 €	5.263,64 €	
Σ Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten:						32.094.824,87 €	775.272,73 €	3.803.740,93 €	31.526.416,90 €	
										-551.524,13 € Finanzausleiher
										30.974.892,77 €
Darlehensumschuldung / Prolongation im Jahr 2018 (Darlehen Nr. 44,52,53)		2.027.000,00 €				-580.609,00 €	Finanzausleiher			
						31.514.215,87 €				

Hochsauerlandwasser GmbH

Lagebericht 2018

I. Grundlagen des Unternehmens

1. Geschäftsmodell

Die Hochsauerlandwasser GmbH (HSW) ist eine Gesellschaft im Sinne des Gesetzes betreffend die Gesellschaften mit beschränkter Haftung (GmbHG) mit Sitz in Meschede. Der Gesellschaftsvertrag (GV) in seiner Fassung vom 04.07.2016 stellt die rechtliche Grundlage der HSW dar. Die Gesellschafterkommunen und ihre Anteile am Stammkapital sind im Anhang zum Jahresabschluss dargestellt.

Die Gesellschaft ist grundsätzlich für weitere öffentlich-rechtliche Gesellschafter offen; eine privatwirtschaftliche Beteiligung hingegen ist vertraglich ausgeschlossen. Gemäß § 2 Abs. 3 GV ist die Gesellschaft verpflichtet, nach den Wirtschaftsgrundsätzen des § 109 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen (GO NRW) zu verfahren. Die Gesellschaft ist ihrem Selbstverständnis gemäß ein durch kommunale Zielsetzungen geprägtes Unternehmen.

Die Organe der Gesellschaft sind die Geschäftsführung, der Aufsichtsrat und die Gesellschafterversammlung. Im Detail wird auf den Anhang Punkte 6.1 bis 6.2 verwiesen. Dem Betriebsrat der HSW gehören fünf Personen an. Zwischen Geschäftsführung und Betriebsrat wurden alle zur Ausgestaltung des „Tarifvertrag Versorgungsbetriebe“ (TV-V) erforderlichen Betriebsvereinbarungen abgeschlossen.

Das Verhältnis zu den Kunden wird nach Maßgabe der Rechtsverordnung des Bundes über Allgemeine Bedingungen für die Versorgung mit Wasser (AVBWasserV vom 20. Juni 1980) sowie der Ergänzenden Bestimmungen der HSW zur AVBWasserV, zuletzt geändert mit Wirkung zum 01.01.2019, und der Allgemeinen Tarife der HSW in der aktuellen Fassung, gültig seit dem 01.01.2019, geregelt.

Die in § 2 GV in Verbindung mit § 108 Abs. 2 GO NRW verankerte öffentliche Zwecksetzung wurde im Geschäftsjahr 2018 jederzeit erfüllt. Der Geschäftsführung sind keine Tatbestände bekannt, welche die öffentliche Zwecksetzung gefährden.



2. Ziele und Strategie

2.1. Trinkwasserversorgung

Das Kerngeschäft der HSW ist die qualitativ hochwertige und technisch wie wirtschaftlich optimierte Trinkwasserversorgung der Bevölkerung in den Gesellschafterkommunen Bestwig, Meschede und Olsberg. Die Trinkwassersparte ist isoliert betrachtet nicht ertragsstark, oftmals sogar defizitär. Seit der letzten Tarifierung mit Wirkung zum 01.01.2016 leistet das Kerngeschäft positive Beiträge zum Jahresüberschuss, insbesondere im Berichtsjahr 2018 aufgrund des besonders trockenen Sommers.

Mit dem im Jahr 2016 in Betrieb genommenen Wasserwerk Hennesee wurde das gesicherte Wasserdargebot deutlich gesteigert. Dennoch reicht das derzeitige Wasserdargebot nicht ganz aus um in allen Versorgungsbereichen den Trinkwasserspitzenbedarf jederzeit zu decken, auch wenn zukünftig mit einem möglichen Bevölkerungsrückgang im Hochsauerland zu rechnen ist und zudem tendenziell der Trinkwasserverbrauch pro Einwohner sinkt. In diesem Zusammenhang ist auch auf die Problematik der Wasserverluste im Leitungsnetz und in den Hausanschlussleitungen hinzuweisen, der dauerhaft durch permanente Erneuerungsinvestitionen entgegengewirkt wird. Insofern haben zu Spitzenlast- und Notzeiten auch die Trinkwasserbezugsrechte vom Wasserverband Hochsauerland eine wesentliche Bedeutung für den von den Gesellschafterkommunen betrauten Trinkwasserversorgungsauftrag, als Dienstleistung von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse (DAWI), der HSW.

Die Wasserqualität wird laufend überwacht. Aufgrund von Umwelteinflüssen und demzufolge gleichzeitig steigenden Standards aus gesetzlichen Vorgaben an die Qualität des Trinkwassers, müssen die Gewinnungs- und Aufbereitungsanlagen ständig, mit großem finanziellen und personellen Aufwand, den allgemein anerkannten Regeln der Technik bzw. dem Stand der Technik angepasst werden.

2.2. Nebengeschäfte, Betriebsführungen und Beteiligungen

Neben ihrem Kerngeschäft erbringt die HSW zudem diverse Nebengeschäfte (z. B. Betrieb und Unterhaltung der Straßenbeleuchtung in Bestwig, Meschede und Olsberg) sowie Betriebsführungen (z. B. für die HochsauerlandEnergie GmbH (HE), die Abwasserwerke Bestwig (AWW B) und Olsberg (AWW O) sowie den Wasserverband Hochsauerland (WVH)).

Darüber hinaus hält die HSW eine unmittelbare Beteiligung an der Hochsauerland Energie GmbH und - über die HE - zwei mittelbare Beteiligung an der Hochsauerland Netze GmbH & Co. KG (HSN KG) sowie an deren persönlich haftender Komplementärin, der Hochsauerland Netze Verwaltung GmbH (HSN V GmbH).



Mit Blick auf das wenig ertragreiche und möglicherweise zukünftig auch wieder defizitäre Kerngeschäft der Trinkwasserversorgung haben die Nebengeschäfte, Betriebsführungen und Beteiligungen eine besondere Bedeutung für die Stabilisierung und / oder Verbesserung der Ertragslage.

Insbesondere die weiterhin geplanten Ausschüttungen aus der HE werden die Jahresergebnisse der HSW dabei deutlich prägen und der HSW Jahresüberschüsse ermöglichen, aus denen sie nicht nur ihrerseits Ausschüttungen an ihre Gesellschafterkommunen vornehmen kann, sondern, über vermehrte Eigenfinanzierung von Investitionen sowie Sondertilgungen aus den Mitteln des laufenden Geschäftsbetriebs, auch Möglichkeiten der Entschuldung generieren kann. Im Berichtsjahr hat der laufende Geschäftsbetrieb, wie im Vorjahr 2017 auch, im Wesentlichen mit den Mitteln aus den Beteiligungserträgen zu einer Entschuldung gegenüber Kreditinstituten der Gesellschaft geführt.

Im Detail und ergänzend wird auf den Punkt 3. a) Ertragslage dieses Lageberichts verwiesen.

II. Wirtschaftsbericht

1. Gesamtwirtschaftliche, branchenbezogene Rahmenbedingungen

Die Wasserversorgung in der Bundesrepublik Deutschland erfolgt überwiegend durch Unternehmen, die den lokalen Bedarf ihres kommunalen Versorgungsgebietes decken. Der Wasserbedarf geht dabei tendenziell durch wassersparende Haushaltsgeräte und Maschinen der Industrie sowie den demographischen Wandel zurück. Im Versorgungsgebiet der HSW besteht für den Betrachtungszeitraum der letzten vier Jahre eine tendenziell leicht steigende Trinkwassernachfrage. Der Sommer 2018 mit seiner lang anhaltenden Trockenheit hat im Vergleich zum Vorjahr 2017 den Trinkwasserverkauf um 270.196 m³ ansteigen lassen.

Die Wasserversorger kommen ihren leitungsgebundenen Versorgungsaufgaben im Rahmen eines natürlichen Gebietsmonopols nach und unterliegen deshalb der kritischen Beobachtung durch die Kartellbehörden. Die HSW nimmt u. a. auch deshalb regelmäßig an sogenannten „Benchmark-Analysen“ - einem anonymisierten Vergleich technischer und wirtschaftlicher Daten mit anderen Wasserversorgern - teil.

Als Ergebnis dieser Vergleiche ist festzustellen, dass - trotz erschwelter Versorgungsbedingungen aufgrund der Mittelgebirgstopografie sowie weitläufiger ländlicher Versorgungsstrukturen mit der Folge einer hohen Anzahl von Druckerhöhungs- bzw. Druckminderungsanlagen und Hochbehältern - die Wassertarife der HSW, gemäß Bericht einer unabhängigen Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, welche das „Benchmarking Nordrhein-Westfalen“ durchgeführt hat, in allen statistischen Vergleichsgruppen unter dem Durchschnitt der Trinkwasserversorger liegen, die am Benchmarking teilgenommen haben (knapp über 100 Wasserversorger).



2. Geschäftsverlauf

2.1. Trinkwasserversorgung

Im Gebiet der Gesellschafterkommunen lebten zum 30.06.2018 rund 55 Tsd. Einwohner. Tendenziell ist von einer demographisch bestenfalls stagnierenden Entwicklung auszugehen. Der Wasserverbrauch pro Einwohner wird wohl weiterhin tendenziell sinken.

Die Wasserbereitstellung für das Versorgungsgebiet erfolgte im Geschäftsjahr 2018 aus 15 Gewinnungsanlagen, über 31 Hochbehälter, rund 667 km Rohrleitungsnetz, an 16.758 Verbrauchsstellen mit 17.040 abzurechnenden Wasserzählern sowie über eine Vielzahl an Druckerhöhungsanlagen, Pumpstationen, Druckminder-, Kontroll- und Zähler-schächten.

Die größten fünf Wassergewinnungsanlagen sind dabei:

Versorgungs- bereich	Ortslage	Gewinnung	Wasserrechtliche Erlaubnis		
			gültig bis	maximale Entnahme m³ / Tag	m³ / Jahr
Bestwig Meschede	1 Ramsbeck	WG Twillmecke	31.03.2030	2.160	580.000
	2 Meschede	WW Hennesee	31.10.2044	7.200	1.000.000
	3 Stockhausen	WW Stockhausen	29.02.2020	5.280	1.200.000
Olsberg	4 Meschede	WW Mengesohl	30.11.2022	5.280	950.000
	5 Bigge	TB Schellenstein	28.02.2027	2.400	500.000
			Σ	22.320	4.230.000

Die Länge des Leitungsnetzes stellt sich zum 31.12.2018 wie folgt dar:

Versorgungsbereich		Leitungen Hochsauerlandwasser GmbH (HSW)	Leitungen Wasserverband (WVH) und Hochsauer- landkreis (HSK)	Leitungen gesamt
		in m	in m	in m
Bestwig	HSW-Leitungen	136.160		
	WVH-Leitungen		3.496	139.656
Meschede	HSW-Leitungen	297.484		
	WVH-Leitungen		29.133	
	HSK-Leitungen		2.295	328.912
Olsberg	HSW-Leitungen	179.355		
	WVH-Leitungen		18.886	198.241
Σ		612.999	53.810	666.809

2.2. Quantitative Betrachtung der Trinkwasserversorgung

Um den Trinkwasserspitzenbedarf im Versorgungsgebiet decken zu können, sind die drei Gesellschafterkommunen Bestwig, Meschede und Olsberg beitragspflichtige Mitglieder des Wasserverbandes Hochsauerland (WVH).



Dem WVH gehören neun Kommunen des Hochsauerlandkreises (HSK) und der HSK selbst als Mitglieder an. Vorrangiges Ziel des WVH ist die Sicherung der Trinkwasserversorgung im Verbandsgebiet, insbesondere in Spitzenbedarfszeiten und/oder bei akut auftretenden Versorgungsengpässen. Die Gesellschafterkommunen der HSW hatten im Jahr 2018 ein Wasserbezugsrecht in Höhe von 1.987 m³ Trinkwasser pro Tag. Dies entspricht rund 18,73 % des durchschnittlichen täglichen Wasserverkaufs der HSW im Jahr 2018 und rund 10,90 % ihres Trinkwasserspitzenbedarfs.

Aufgeteilt nach Versorgungsbereichen stellen sich ausweislich der Wasserbilanz der HSW der Wasserbedarf, das gesicherte Wasserdargebot und die Vorhalteleistungen vom Wasserverband Hochsauerland im Jahr 2018 wie folgt dar:

	Trinkwasser- spitzenbedarf	gesichertes * Wasserdargebot	Überdeckung* Unterdeckung (-)	Bezugsrechte WVH
	in m³ pro Tag	in m³ pro Tag	in m³ pro Tag	in m³ pro Tag
Bestwig	2.676	1.500	- 1.176	290
Meschede	11.949	13.442	1.493	1.262
Olsberg	3.604	2.851	- 753	435
HSW Σ	18.229	17.793	- 436	1.987

* ohne Bezugsrechte WVH

Selbst unter Berücksichtigung der Wasserbezugsrechte vom WVH konnte in der Vergangenheit die Trinkwasserversorgung im Versorgungsgebiet als nur bedingt gesichert betrachtet werden. Aus diesem Grund wurde der bis einschließlich 2015 bestehenden Unterdeckung mit einer Ausweitung des gesicherten Dargebots durch das leistungsstarke Wasserwerk Hennesee erfolgreich entgegengewirkt.

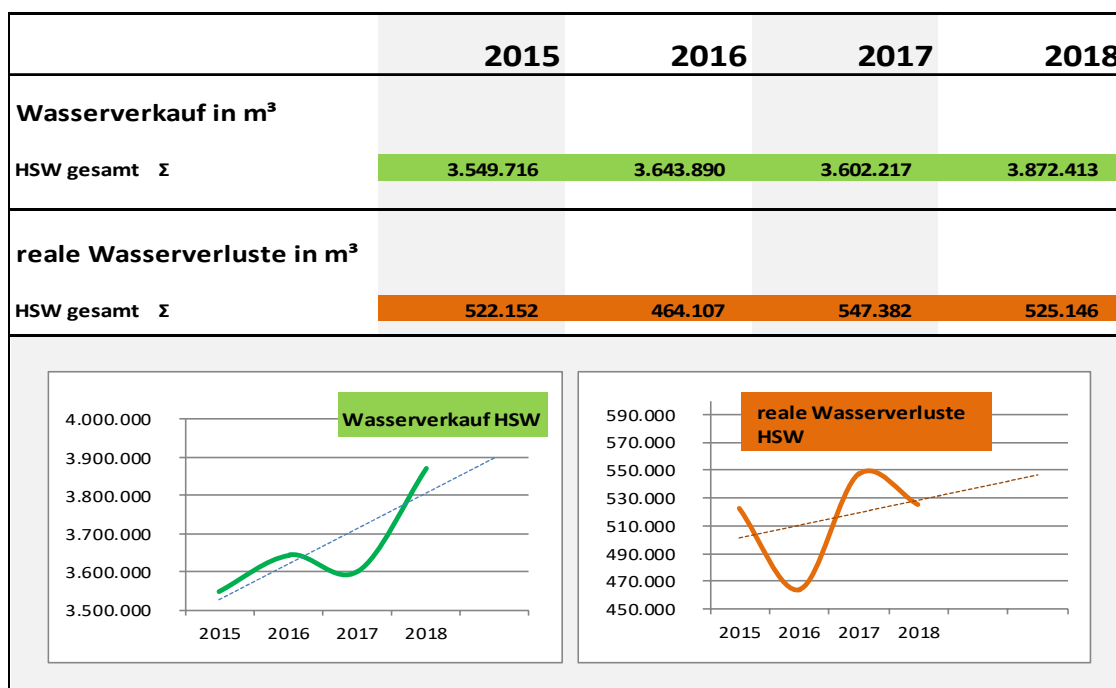
Im Folgenden tabellarisch die Wasserverkäufe sowie die realen und spezifischen Wasserverluste seit dem Jahr 2015:

	2015		2016		2017		2018	
Wasserverkauf	in m³		in m³		in m³		in m³	
Bestwig	526.807		525.059		522.367		544.781	
Meschede	2.236.772		2.322.029		2.299.659		2.551.016	
Olsberg	786.137		796.802		780.191		776.616	
HSW Σ	3.549.716		3.643.890		3.602.217		3.872.413	
Wasserverluste	real in m³	spezifisch in m³ / Std. * km	real in m³	spezifisch in m³ / Std. * km	real in m³	spezifisch in m³ / Std. * km	real in m³	spezifisch in m³ / Std. * km
Bestwig	140.684	0,11	131.270	0,11	146.203	0,12	150.304	0,12
Meschede	243.359	0,08	177.975	0,06	214.500	0,07	237.859	0,08
Olsberg	138.109	0,08	154.862	0,09	186.679	0,11	136.983	0,08
HSW Σ	522.152	0,09	464.107	0,08	547.382	0,09	525.146	0,09

Die realen Wasserverluste bewegten sich in den Versorgungsbereichen Bestwig und Meschede etwas über denen des Vorjahres. Im Versorgungsbereich Olsberg konnten sie dagegen nennenswert reduziert werden. Insgesamt ist eine leichte Abnahme der Wasserverluste bei der HSW zu verzeichnen.

Ausgehend von den ermittelten Wasserverlusten in einem Versorgungsgebiet hat der Deutsche Verein des Gas- und Wasserfaches e.V. (DVGW) ein Regelwerk zur Bestimmung realer und spezifischer Wasserverluste erstellt, um eine Vergleichbarkeit mit anderen Versorgungsgebieten zu ermöglichen. Die Einteilung erfolgt dabei in die Klassen „geringe Wasserverluste“, „mittlere Wasserverluste“ oder „hohe Wasserverluste“. Die für das Versorgungsgebiet der HSW ermittelten Werte in den einzelnen Versorgungsbereichen sind ebenfalls in der v.g. Tabelle dargelegt. Für alle Versorgungsbereiche ergeben sich im Jahr 2018 „mittlere Wasserverluste“. Bezogen auf das gesamte Versorgungsgebiet der HSW ergeben sich ebenfalls „mittlere Wasserverluste“.

Insgesamt verdeutlicht auch ein Vergleich mit anderen Versorgungsgebieten nach wie vor die Notwendigkeit, stetig und nachhaltig in die Erneuerung und Sanierung des Leitungsnetzes mit Schwerpunkt im Hausanschlussbereich zur weiteren Minderung der Wasserverluste zu investieren. Die Entwicklung der quantitativen Trinkwasserversorgung wird in der folgenden Darstellung graphisch zusammengefasst:



2.3. Qualitative Betrachtung der Trinkwasserversorgung

Die Trinkwasserqualität entsprach jederzeit den gesetzlichen Bestimmungen. Die HSW führte auch im Jahr 2018 u. a. alle durch die Trinkwasserverordnung geforderten mikrobiologischen und chemischen Wasseruntersuchungen durch. Dennoch wird seitens der Geschäftsführung und des Aufsichtsrates auf Investitionen in die Wassergewinnungs- und Trinkwasseraufbereitungsanlagen besonders großer Wert gelegt. Dies nicht nur im Hinblick auf das mittlerweile kaum noch nachweisbare Vorkommen Perfluorierter Chemikalien (PFC) entlang der oberen Ruhr, sondern auch bezüglich möglicher Beeinträchtigungen der Wasserqualität durch andere Mikroverunreinigungen bzw. Umwelteinflüsse.

Die zwei großen Wassergewinnungsanlagen an der Ruhr, „Mengesohl“ und „Stockhausen“, wurden bereits Ende 2010 mit innovativen Filtrationsanlagen auf den Stand der Technik gebracht. Dies trifft auch auf das im Jahr 2016 in Betrieb genommene „Wasserkwerk Hennesee“ zu.

3. Lage

a) Ertragslage

Der gegenüber dem Vorjahr um ca. 315 T€ gestiegene Jahresüberschuss 2018 (1.128.771 €; Vorjahr 2017: 814.134 €) ist in erster Linie auf die um 210 T€ höheren Beteiligungserträge (925 T€; Vorjahr 2017: 715 T€), aber auch auf den trockenen Sommer 2018 zurückzuführen, aufgrund dessen die Trinkwassersparte ein um ca. 139 T€ höheren Ergebnisbeitrag (249 T€; Vorjahr 2017: 110 T€) erzielte.



Umsätze				
	Geschäftsjahr 2018	Vorjahr 2017	Veränderung	
	€	€	€	%
1. Kerngeschäft				
• Wasserverkäufe (Verbrauchstarif)	4.843.906	4.504.462	339.444	7,5
• Anschlussbereitstellung (Systemtarif)	3.013.687	2.973.305	40.382	1,4
• Auflösung des Sonderpostens	244.922	258.951	-14.029	-5,4
	8.102.515	7.736.718	365.797	4,7
2. Nebengeschäfte				
• Betriebsführungsentgelte	1.609.914	1.597.338	12.576	0,8
• Erträge Dienstleistungen	49.750	49.750	0	0,0
	1.659.664	1.647.088	12.576	0,8
3. Nebengeschäftserlöse				
• Erstattungen Straßenbeleuchtung	361.518	272.740	88.778	32,6
• Erstattung Personalgestellung	103.654	96.625	7.029	7,3
• Weiterberechnungen an Abwasserwerke	98.910	49.814	49.096	98,6
• Erstattungen HochsauerlandEnergie GmbH	72.760	74.389	-1.629	-2,2
• Hebedatentransfer	48.329	47.527	802	1,7
• Erstattungen Wasserverband	46.268	20.794	25.474	122,5
• Materialverkäufe	36.792	39.753	-2.961	-7,4
• Schadensersatz	35.176	26.743	8.433	31,5
• Erstattungen Hausanschlussarbeiten	28.133	14.484	13.649	94,2
• Miet- und Pachteinnahmen	13.759	16.302	-2.543	-15,6
• Erstattungen von Ingenieurleistungen	12.235	16.605	-4.370	-26,3
• Erstattung Erneuerung 10 KV Anlage	0	5.000	-5.000	100,0
• übrige	51.049	59.466	-8.417	-14,2
	908.585	740.242	168.343	22,7
Σ	10.670.763	10.124.048	546.715	5,4

Die Nebengeschäfte bestehen aus Betriebsführungen und Dienstleistungen für andere kommunale Ver- und Entsorgungsbetriebe und haben sich wie unten dargestellt entwickelt.

Nebengeschäfte	Geschäftsjahr 2018	Vorjahr 2017	Veränderung	
	€	€	€	%
Straßenbeleuchtung	593.614	601.038	-7.424	-1,2
Betriebsführung HochsauerlandEnergie GmbH	430.000	410.000	20.000	4,9
Betriebsführung Abwasserwerk der Stadt Olsberg	244.500	244.500	0	0,0
Betriebsführung Abwasserwerk der Gemeinde Bestwig	170.800	170.800	0	0,0
Betriebsführung Wasserverband Hochsauerland	121.000	121.000	0	0,0
Betriebsführung HE für Netzgesellschaften	50.000	50.000	0	0,0
Straßen- und Tiefbau für die Stadt Olsberg	49.750	49.750	0	0,0
Σ	1.659.664	1.647.088	12.576	0,8

Die Erlöse aus der Betriebsführung HE sind aufgrund tariflicher Steigerungen der einfließenden Personalkosten gestiegen.

Die HSN KG und ihre Komplementärin werden durch die HE betriebsgeführt. Da die HE jedoch selbst kein eigenes Personal hat und daher ihrerseits durch die HSW betriebsgeführt wird, erhält die HSW Betriebsführungsentgelte in Höhe von insgesamt 50 T€ aus der HSN KG (49 T€) und der HSN V GmbH (1 T€) über die HE für das Jahr 2018.

Die **aktivierten Eigenleistungen** (365.998 €) bestehen hauptsächlich aus aktivierten Löhnen (242 T€), den Gemeinkosten für diese Löhne (47 T€) sowie aktivierten Materialkosten (67 €).

Die **sonstigen betrieblichen Erträge** (34.764 €) sind im Wesentlichen durch die Gewinne aus Anlagenabgängen (5 T€) im Vergleich zum Vorjahr gestiegen. Der Auflösung der Einzelwertberichtigung (10 T€) und den Erträgen aus abgeschriebenen Forderungen (6 T€) stehen Abschreibungen auf Forderungen (24 T€) in den sonstigen betrieblichen Aufwendungen gegenüber.

Sonstige betriebliche Erträge				
	Geschäftsjahr 2018	Vorjahr 2017	Veränderung	
	€	€	€	%
Versicherungserstattungen	11.945	24.458	-12.513	-51,2
Auflösung Einzelwertberichtigung	10.225	4.258	5.967	140,1
Erträge aus abgeschriebenen Forderungen	6.388	21	6.367	30.319,9
Gewinne aus Anlageabgängen	4.864	0	4.864	100,0
Auflösung Rückstellungen	141	1.640	-1.499	-91,4
übrige	1.200	2.450	-1.250	-51,0
Σ	34.764	32.827	1.937	5,9

Der **Materialaufwand** (3.692.324 €) ist im Vergleich zum Vorjahr um 198 T€ gestiegen. Ursächlich hierfür sind unter den Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen der Ankauf von Wasser (+ 14 T€), Materialien zur Wasseraufbereitung (+ 29 T€) und die Zählerwechsel (+ 20 T€). Unter den Aufwendungen für bezogenen Leistungen sind die Aufwendungen aus Tiefbau (+ 55 T€) sowie des Wasserentnahmeentgelts (+ 22 T€) zu nennen. Der Anstieg der weiterberechneten Kosten ist größtenteils durch den Zuwachs an weiterberechneten Kosten in der Straßenbeleuchtung zu erklären (+ 45 T€).

Materialaufwand				
	Geschäftsjahr 2018	Vorjahr 2017	Veränderung	
	€	€	€	%
a) Aufwand für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe				
Stromkosten Wasserversorgung	573.074	560.832	12.242	2,2
Stromkosten Straßenbeleuchtung	364.827	384.401	-19.574	-5,1
Materialverbrauch	191.076	192.148	-1.072	-0,6
Ankauf von Wasser	94.795	81.168	13.627	16,8
Material zur Wasseraufbereitung	62.818	34.088	28.730	84,3
Brenn-, Treib- und Schmierstoffe	32.128	28.394	3.734	13,1
Geräte, Werkzeuge	21.956	20.497	1.459	7,1
Zählerwechsel	40.619	20.412	20.207	99,0
	1.381.292	1.321.940	59.352	4,5
b) Aufwand für bezogene Leistungen				
Umlagen Wasserverband	500.962	510.443	-9.481	-1,9
Ruhrverbandsbeiträge	407.795	411.546	-3.751	-0,9
Tiefbaumaßnahmen	282.970	228.114	54.856	24,0
Wasserentnahmeentgelt	199.118	176.711	22.407	12,7
Instandhaltungen Wasserversorgung	138.106	124.260	13.846	11,1
Instandhaltungen Straßenbeleuchtung	95.108	90.933	4.175	4,6
Wasseruntersuchungen	57.690	50.828	6.862	13,5
Mieten, Pachten, Nutzungsenstschädigungen	55.580	49.363	6.217	12,6
Fuhrpark	24.123	28.473	-4.350	-15,3
Verbrauchsabrechnung	24.807	24.838	-31	-0,1
	1.786.257	1.695.509	90.748	5,4
Weiterberechnete Kosten:				
der Straßenbeleuchtung	342.169	296.769	45.400	15,3
für die HochsauerlandEnergie GmbH	50.666	61.690	-11.024	-17,9
für die Abwasserwerke	25.682	26.381	-699	-2,7
aus Materialverkauf	23.393	24.304	-911	-3,7
aus Versicherungsschäden	11.382	23.665	-12.283	-51,9
aus Hausanschlussarbeiten	18.825	14.752	4.073	27,6
für den Wasserverband Hochsauerland	30.474	4.613	25.861	560,6
übrige	22.185	25.053	-2.868	-11,4
	524.774	477.227	47.547	10,0
	2.311.032	2.172.736	138.296	6,4
Σ	3.692.324	3.494.676	197.648	5,7

Der **Personalaufwand** (3.576.340 €) ist im Vergleich zum Vorjahr um 129 T€ gestiegen.

Personalaufwand				
	Geschäftsjahr 2018	Vorjahr 2017	Veränderung	
	€	€	€	%
a) Löhne und Gehälter				
gemäß Tarifvertrag für Versorgungsbetriebe	2.804.780	2.711.028	93.752	3,5
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen				
gesetzliche Sozialversicherungen	524.919	505.227	19.692	3,9
Zusatzversorgungskasse	215.951	204.106	11.845	5,8
Beiträge zur Berufsgenossenschaft	22.304	15.420	6.884	44,6
Beihilfen, sonstige Lohnnebenkosten	8.386	11.161	-2.775	-24,9
	771.560	735.914	35.646	4,8
Σ	3.576.340	3.446.942	129.398	3,8

Der Anstieg der Personalkosten beruht im Wesentlichen auf der zwischen den Tarifparteien ausgehandelten Tarifierhöhung von 3,19 % und auf tariflich bedingten Stufenaufstiegen im Jahr 2018.

Die **Abschreibungen** (2.032.981 €) sind im Vergleich zum Vorjahr um 73 T€ gestiegen, hauptsächlich ist dies auf die erstmalig ganzjährigen Abschreibungen von Investitionen des Vorjahres zurückzuführen.



Der **sonstige betriebliche Aufwand** (668.827 €) fällt im Vergleich zum Vorjahr um 75 T€ höher aus. Ursächlich hierfür sind die Anstiege des Personalservices (+ 51 T€), der Forderungsausbuchungen (+ 23 T€) und der EDV -Kosten (16 T€).

Sonstiger betrieblicher Aufwand				
	Geschäftsjahr 2018	Vorjahr 2017	Veränderung	
	€	€	€	%
Personalservice	168.718	117.937	50.781	43,1
EDV-Kosten	140.659	124.888	15.771	12,6
Versicherungsbeiträge	134.751	128.304	6.447	5,0
Telefon-, Funk- und Leitungsgebühren	39.413	45.097	-5.684	-12,6
Fortbildungs- und Reisekosten	37.797	54.559	-16.762	-30,7
Bürobedarf	30.171	32.488	-2.317	-7,1
Forderungsverluste, Zuführung EWB	24.432	1.134	23.298	2.054,5
Prüfungs- u. Beratungskosten	21.746	23.697	-1.951	-8,2
Mitglieds- und Verbandsbeiträge	11.189	12.203	-1.014	-8,3
Arbeitskleidung	10.365	10.041	324	3,2
Kosten des Geldverkehrs / Verwarentgelte	8.143	11.790	-3.647	-30,9
Repräsentation, Bewirtung	7.266	7.065	201	2,8
Reparaturen	6.589	8.025	-1.436	-17,9
Gebühren	1.551	1.268	283	22,3
Übrige	26.038	14.987	11.051	73,7
Σ	668.827	593.483	75.344	12,7

Die **Erträge aus Beteiligungen** (925.000 €) stammen aus Ausschüttungen der HE und sind im Vergleich zum Vorjahr um 210.000 € gestiegen. Dabei sind von der HE im Jahr 2018 aus dem Vertriebsgeschäft des Vorjahres 450 T€ (225 T€ anteilig HSW) und ein Teil der von ihr selbst im Jahr 2018 erzielten Erträge aus Beteiligungen in Höhe von 1.400 T€ (700 T€ anteilig HSW) ausgeschüttet worden.

Für das Jahr 2019 wurden von der Geschäftsführung der HE bereits Ausschüttungen vorgeschlagen, Gesellschafterbeschlüsse standen aber zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Abschlusses noch aus.

Die **Erträge aus Ausleihungen** (30.070 €) bestehen ausschließlich aus den erstatteten Zinsen für die langfristig an die Gesellschafterkommunen Bestwig und Olsberg ausgereichten Darlehen.

Insgesamt haben die vorstehenden Veränderungen im Vergleich zum Vorjahr 2017 zu einem um 314.637 € höheren **Jahresüberschuss** in Höhe von 1.128.771 € geführt. Davon hat die Trinkwasserversorgung einen Beitrag in Höhe von ca. 249 T€ und die Straßenbeleuchtung einen von ca. 54 T€ geleistet; die übrigen Nebengeschäfte haben in Summe einen Beitrag von ca. 825 T€ erwirtschaftet.

b) Vermögens- und Finanzlage

Die **Vermögenslage** der HSW ist geprägt durch ein im Verhältnis zur Bilanzsumme relativ hohes Anlagevermögen, das im Wesentlichen fremdfinanziert ist. Das Anlagevermögen (44.049.632 €; Vorjahr 2017: 43.664.542 €) im Verhältnis zur Bilanzsumme oder dem Gesamtvermögen (48.484.062 €; Vorjahr 2017: 47.082.205 €) entspricht einer Anlagenintensität in Höhe von 90,85 % (Vorjahr 2017: 92,74 %).

Im Geschäftsjahr hat die Gesellschaft Investitionen in das Anlagevermögen in Höhe von 2.679.805 € (Vorjahr 2017: 2.343.872 €) getätigt. Die wesentlichen Zugänge im Anlagevermögen erfolgten für Verteilungsanlagen (1.842.822 €).

Der Bestand der Anlagen im Bau zum 31.12.2018 beträgt 15.850 € (Vorjahr 31.12.2017: 2.001 €).

Das Eigenkapital (10.670.304 €; Vorjahr 2017: 9.901.533 €) hat einen Anteil (Eigenkapitalquote) am Gesamtkapital von rund 22,01 % (Vorjahr 2017: 21,03 %). Unter Einbezug des Sonderpostens für Investitionszuschüsse (3.426.108 €; Vorjahr 2017: 3.374.007 €) ergäbe sich eine Eigenkapitalquote von 29,07 % (Vorjahr 2017: 28,20 %). Die Erhöhung der Eigenkapitalquote ist im Wesentlichen mit den passablen Ergebnissen des Berichtsjahres 2018 und des Vorjahres 2017 zu erklären.

Die Investitionen des Jahres 2018 (ca. 2,7 Mio. €) wurden mit ca. 1,3 Mio. € fremdfinanziert. Darlehen mit einer Gesamtvaluta von ca. 2,027 Mio. € wurden zinsgünstiger umgeschuldet.

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten betragen ca. 31,5 Mio. €, davon ein Darlehen mit ca. 5,0 Mio. € nicht für die Trinkwasserversorgung. Dieses Darlehen wurde im Jahr 2014 zur Finanzierung der Aufstockung des Beteiligungsbuchwerts der HE durch Einzahlung in ihre Kapitalrücklage verwandt. Mit diesen Mitteln hatte die HE die 74,9 %-ige Beteiligung an den Netzgesellschaften finanziert. Im Jahr 2018 hat die HSW durch die erzielten Beteiligungserträge Sondertilgungen auf dieses Darlehen in Höhe von 700 T€ (Vorjahr 2017: 500 T€) geleistet.

Im Jahr 2018 hat der Saldo aus Darlehensaufnahme und Kredittilgung zu einem negativen Saldo von ca. – 568 T€ und damit zu einer Entschuldung geführt.

Liquiditätsprobleme ergaben sich im Jahr 2018 nicht. Die Zahlungsfähigkeit der HSW war zu keiner Zeit gefährdet.

4. Finanzielle Leistungsindikatoren

Die Vermögens- und Finanzlage wird im Folgenden anhand des Innenfinanzierungspotenzials, der sogenannten „Goldenen Finanzierungsregel“ und des Nettoumlaufvermögens dargestellt.

Innenfinanzierungspotenzial

	2018	2017
Jahresüberschuss	1.128.771 €	814.134 €
+ Abschreibungen	2.032.981 €	1.960.182 €
- ertrags- bzw. erlöswirksame Auflösungen des Sonderpostens für Investitionszuschüsse	- 244.922 €	- 258.951 €
- aktivierte Eigenleistungen	- 365.998 €	- 354.579 €
	Σ 2.550.832 €	2.160.786 €

Das Innenfinanzierungspotenzial soll die aus dem laufenden Geschäftsbetrieb generierten Mittel beziffern. Hierzu werden nicht liquiditätswirksame Aufwendungen dem Jahresergebnis hinzugerechnet und die nicht liquiditätswirksamen Erlöse und Erträge abgezogen.

Der laufende Geschäftsbetrieb hat im Jahr 2018 gegenüber dem Vorjahr 2017 um ca. 390 T€ (+ 18,1 %) mehr liquide Mittel erzeugt, hauptsächlich verursacht durch den um 315 T€ höheren Jahresüberschuss und durch ca. 73 T€ höhere Abschreibungen.

Das Investitionsvolumen der mittelfristigen Investitions- bzw. Maßnahmenplanung wird aber dennoch nicht mit den Mitteln aus dem laufenden Geschäftsbetrieb zu finanzieren sein. Zum einen ist die Höhe der im Jahresüberschuss befindlichen Beteiligungserträge gewissen Schwankungen unterlegen, zum anderen wird die Trinkwasserversorgung mit hoher Wahrscheinlichkeit auf mittelfristige Sicht geringer werdende Ergebnisse zum Jahresüberschuss beitragen, wahrscheinlich sogar wieder defizitär werden. Insofern wird zur Finanzierung der mittelfristigen Investitions- und Maßnahmenplanung weiterhin die Aufnahme von Krediten notwendig werden.

Goldene Finanzierungsregel

Das langfristig gebundene Anlagevermögen der HSW in Höhe von 44,0 Mio. € ist durch langfristig verfügbare Mittel in Höhe von 45,6 Mio. € mit einem Deckungsgrad von 103,45 % (Vorjahr 2017: 103,59 %) am Bilanzstichtag fristenkongruent finanziert. Das langfristig zur Verfügung stehende Kapital besteht aus dem Eigenkapital (10,7 Mio. €), dem Sonderposten für Investitionszuschüsse (3,4 Mio. €) und den 36 langfristig zur Verfügung stehenden Darlehen (31,5 Mio. €) innerhalb der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten.



Nettoumlaufvermögen

Das Nettoumlaufvermögen stellt das kurzfristig liquidierbare Umlaufvermögen den kurzfristig fälligen Verbindlichkeiten gegenüber. Es beziffert das für die Abwicklung des operativen Geschäfts aufzubringende Kapital. Anders als bei der Analyse einzelner Bilanzposten werden durch diese Netto-Betrachtung u. a. die Schwankungen der für die beiden betriebsgeführten Abwasserwerke verwalteten Bankguthaben und deren spiegelbildliche Verbindlichkeiten gegenüber den Gesellschaftern eliminiert. Das zum Bilanzstichtag positive Nettoumlaufvermögen (1.521 T€) errechnet sich aus dem Umlaufvermögen (4.434 T€) abzüglich des kurzfristigen Fremdkapitals (2.913 T€) und hat sich gegenüber dem Vorjahr um 44 T€ verringert.

III. Prognosebericht

Im Folgenden werden die wichtigsten Punkte des Wirtschaftsplans für das Jahr 2019 der HSW erläutert.

Im Finanzplan 2019 sollen die zur Verfügung stehenden finanziellen Mittel aus der Mittelherkunft (6.238 T€) für Investitionen (2.283 T€), ordentliche Tilgungen (1.209 T€), Umschuldungen (2.126 T€), Sondertilgungen (500 T€) und eine Ausschüttung an die Gesellschafterkommunen (120 T€) verwendet werden. Auf Vorschlag der Geschäftsführung soll die Ausschüttung im Jahr 2019 aus dem Ergebnis 2018 von 120 T€ auf 360 T€ erhöht werden. Investiert wird hauptsächlich in Wassergewinnungs- und Verteilungsanlagen sowie in Mess-, Steuer- und Regeltechnik.

Die Mittelherkunft (6.238 T€) besteht im Wesentlichen aus dem laufenden Geschäftsbetrieb (1.844 €) und Darlehensaufnahmen (4.039 T€) im Rahmen der Außenfinanzierung. Die übrigen Posten der Außenfinanzierung bestehen aus Baukostenzuschüssen (324 T€) sowie erstatteten Tilgungsleistungen auf Finanzausleihungen (31 T€). Die Nettoneuverschuldung des Jahres 2019 wird ca. 204 T€ betragen.

Für die Jahre 2019 bis 2023 sind insgesamt Investitionen von rund 9,4 Mio. € geplant. Trotz dieser geplanten Investitionshöhe wird es unter Berücksichtigung des geplanten Innenfinanzierungspotenzials in diesem Zeitraum zu einer rechnerischen Nettoentschuldung von rund 1,0 Mio. € kommen, wobei zu berücksichtigen ist, dass die Investitionshöhe in den Jahren 2021 bis 2023 lediglich geschätzt ist und damit die rechnerische Nettoentschuldung nicht als gegeben vorausgesetzt werden kann.

Die zukünftige Ertragslage wird unter dem Gliederungspunkt IV. 3. Gesamtaussage beschrieben, auf den verwiesen wird.

IV. Chancen- und Risikobericht

Die Geschäftsführung verfügt über ein analog § 91 Abs. 2 Aktiengesetz (AktG) geführtes Risiko- und Chancenmanagement. Das Risiko- und Chancenmanagement erfährt turnusmäßige und regelmäßige Risikobewertungen durch die für die Risikobewertung verantwortlichen Mitarbeiter bzw. durch die Geschäftsführung. Mit jeder Turnusbewertung steigern sich Transparenz und Aussagekraft dieses Managementsystems. Die jeweiligen Berichte dienen als Grundlage zur Bewertung und Analyse von erkannten Risiken und Chancen.

1. Risikobericht

Als langfristiges Risiko ist eine hohe Abhängigkeit der Umsatzerlöse vom Wasserverkauf im Hinblick auf mittelfristig tendenziell rückläufige Wasserverkaufsmengen identifiziert, obwohl die aktuelle kurzfristige Betrachtung seit dem Jahr 2015 eher steigende Wasserverkaufsmengen darstellt. Da die Gesellschaft weder auf das Abnahmeverhalten der Kunden noch auf die demographische Entwicklung Einfluss hat, können hier nur bedingt Sicherungsmaßnahmen durchgeführt werden.

Eine vom BDEW präferierte Sicherungsmaßnahme gegen dieses Risiko liegt in der Modifizierung des Tarifsystems. Der BDEW schlägt eine Verlagerung - weg von verbrauchsmengenabhängigen - hin zu mehr Grundpreis basierten Tarifsystemen vor. Ein entscheidender Schritt in diese Richtung wurde durch die Einführung des Systempreises zum 01.01.2014 und die Tarifierhöhung zum 01.01.2016 getan.

2. Chancenbericht

Eine gute Chance zur Stabilisierung der Jahresergebnisse wird weiterhin in der mittelbaren Beteiligung (37,45 %) an der HSN KG gesehen, auch wenn Beteiligungserträge in einer Höhe wie im Jahr 2018 in Zukunft wohl nicht mehr zu erwarten sind.

Gesamtaussage

Das Geschäftsjahr 2018 und das bisherige Jahr 2019 verliefen ohne nennenswerte betriebliche Störungen. Im Ergebnis sind keine wirtschaftlichen Risiken oder gar den Fortbestand der Gesellschaft grundsätzlich gefährdende Entwicklungen erkennbar.

Die Trinkwassersparte liefert seit der Tarifierhöhung mit Wirkung zum 01.01.2016 positive Ergebnisbeiträge. Für die mittelfristige Planung kann hiervon aber nicht weiterhin ausgegangen werden, da der Sommer 2018 extrem trocken war. Mit hoher Wahrscheinlichkeit werden die Ergebnisbeiträge in Zukunft geringer und auch wieder defizitär werden, was mittelfristig eine Anpassung der Tarife bedingen wird.

Die Beteiligungserträge aus Ausschüttungen der HE werden zwar die Ertragslage der HSW deutlich verbessern, aber nicht in gleichem Maße ihre Liquiditätslage. Aus den Finanzmitteln der Beteiligungserträge muss zunächst der Kapitaldienst und mögliche Sondertilgungen für das Darlehen zur Refinanzierung der Einzahlung in die Kapitalrücklage der HE erfolgen. Das Geschäftsfeld wird aber dennoch von der Geschäftsführung als besondere Chance gesehen.

V. Risikoberichterstattung über die Verwendung von Finanzinstrumenten

Die HSW besitzt weder zur Sicherung offener bilanzieller oder außerbilanzieller Positionen, noch zu Spekulationszwecken, Finanzinstrumente.

Meschede, den 29. März 2019

Christoph Rosenau
Geschäftsführer

Robert Dietrich
Geschäftsführer

BESTÄTIGUNGSVERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die Hochsauerlandwasser GmbH, Meschede

Vermerk über die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss der Hochsauerlandwasser GmbH, Meschede, – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2018 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 01. Januar bis zum 31. Dezember 2018 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der Hochsauerlandwasser GmbH für das Geschäftsjahr vom 01. Januar bis zum 31. Dezember 2018 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- o entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2018 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 01. Januar bis zum 31. Dezember 2018 und
- o vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Jahresabschluss und den Lagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft zur Aufstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- o identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können,
- o gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorgehens- und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme der Gesellschaft abzugeben,
- o beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben,
- o ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann,
- o beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt,
- o beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage der Gesellschaft,
- o führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Bielefeld, den 23. Juli 2019

DR. RÖHRICHT – DR. SCHILLEN GmbH

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

Cebulla
Wirtschaftsprüfer

Heidbrink
Wirtschaftsprüfer

ERLÄUTERUNGEN
ZUR BILANZ SOWIE ZUR GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

I. ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ ZUM 31. DEZEMBER 2018

a) Aktivseite

A. Anlagevermögen

I. Immaterielle Vermögensgegenstände

entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche
Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie
Lizenzen an solchen Rechten und Werten

	€	<u>361.974,08</u>
(i.V. €		317.334,08)

Der Posten enthält im Wesentlichen Software und Wassernutzungsrechte sowie einen Baukostenzuschuss. Die Zugänge des Berichtsjahres betreffen im Wesentlichen Baukostenzuschüsse für den Umbau der Mittelspannungsanlage für die Notstromversorgung im Wasserwerk Hennesee (T€ 40) bzw. für die Trafostation Remblinghauser Straße (T€ 51).

II. Sachanlagen

€	36.041.332,78
(i.V. €	35.671.798,18)

	<u>2 0 1 8</u>	<u>2 0 1 7</u>
	<u>T€</u>	<u>T€</u>
<u>Anschaffungs- und Herstellungskosten</u>		
Stand 01. Januar	98.660	96.551
Zugänge	2.574	2.141
Umbuchungen	0	0
Abgänge	- 356	- 32
Stand 31. Dezember	<u>100.878</u>	<u>98.660</u>
<u>Abschreibungen</u>		
Stand 01. Januar	62.988	61.111
Zugänge	1.972	1.895
Abgänge	- 123	- 18
Stand 31. Dezember	<u>64.837</u>	<u>62.988</u>
<u>Buchwerte</u>	<u>36.041</u>	<u>35.672</u>

Anlagenzugänge:

	<u>T€</u>	<u>T€</u>
<u>Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken</u>		
Grundstück Wassergewinnung und Druckerhöhung, Errichtung Stützmauer	10	
Grundstück , Kanalanschlussbeitrag		
Auf'm Ohl an der Henne	27	
Grundstück Pumpstation Ulmecker Siepen	<u>1</u>	<u>38</u>
<u>Übertrag</u>		38

	<u>T€</u>	<u>T€</u>
<u>Übertrag</u>		38
<u>technische Anlagen und Maschinen</u>		
<i>Erzeugungs-, Gewinnungs- und Bezugsanlagen:</i>		
Betriebseinrichtungen Speicherung:		
Innenbeschichtung Wasserkammern Hochbehälter Nördelt,		
Restkosten Vorjahr	85	
Erneuerung Fernwirktechnik	12	
Änderung Rohrinstallationen in Hochbehältern und		
Druckerhöhungsanlagen	20	
Pumpen	15	
Neubau Druckminderstationen	56	
Neubau Druckerhöhungsstation	10	
Stromkabel Pumpstationen	30	
übrige	<u>12</u>	240
<i>Betriebseinrichtungen Gewinnung:</i>		
Notstromkabel Wasserwerk Hennesee - Pumstation		
Remblinghauser Straße	100	
Elektrotechnik Wasserwerk Hennesee, Restkosten Vorjahre	11	
Pumpe Wasserwerk Hennesee	15	
Rohrinstallation Druckerhöhungsstation Rohwasser		
Wasserwerk Hennesee	16	
Pumpen und Rohrinstallation Flachbrunnen Wassergewinnung		
Twillmecke	10	
Ertüchtigung Wassegewinnung Twillmecke	12	
UV-Anlagen und Rohrinstallation Wasserwerk Mengesohl	16	
PH-Wert-Dosieranlage Pumpstation Mosebolle, Restkosten		
Vorjahre	12	
übrige	<u>23</u>	215
<i>Verteilungsanlagen:</i>		
Rohrnetz	675	
Hausanschlüsse	<u>1.168</u>	<u>1.843</u>
<u>Übertrag</u>		2.336

	<u>T€</u>	<u>T€</u>
<u>Übertrag</u>		2.336
<u>Betriebs- und Geschäftsausstattung</u>		
IP Umstellung, Fernwirkanschlüsse	96	
Steuerungen Notstrom Pumpstationen, Wasserwerke	18	
Erweiterung Freilager Meschede		
VW Transporter	32	
Büromöbel Leitwarte Enste und technische Abteilung		
Verwaltungsgebäude Meschede	21	
GWG's	39	
übrige	<u>18</u>	224
<u>Anlagen im Bau</u>		
Änderung Rohrinstallation Hochbehälter	1	
Rohrnetz und Hausanschluss	<u>13</u>	<u>14</u>
		<u>2.574</u>

In den Zugängen sind aktivierte Eigenleistungen von insgesamt T€ 366 enthalten.

Bei den Abgängen handelt es sich um Grundstücke (T€ 272), Betriebseinrichtungen der Speicherung (T€ 11), Verteilungsanlagen (T€ 7) sowie um Fahrzeuge (T€ 65).

III. Finanzanlagen

1. <u>Beteiligungen</u>	€	<u>7.094.801,00</u>
	(i.V. €)	7.094.801,00)

Ausgewiesen wird der Anteil der HSW an der HE von 50 % des Eigenkapitals.

2. <u>sonstige Ausleihungen</u>	€	<u>551.524,13</u>
	(i.V. €)	580.609,00)

Bei den sonstigen Ausleihungen handelt es sich um Teilbeträge von zwei Darlehen, die von den Vorgänger-Wasserwerken der HSW vor dem 01. Januar 2006 an die Abwasserwerke Bestwig und Olsberg weitergereicht wurden. Diese langfristigen Ausleihungen haben sich im Berichtsjahr wie folgt entwickelt:

	<u>Stand</u> <u>01.01.2018</u>	<u>Tilgung</u>	<u>Stand</u> <u>31.12.2018</u>	<u>Zinsen</u>
	<u>T€</u>	<u>T€</u>	<u>T€</u>	<u>T€</u>
Abwasserwerk Bestwig	148	7	141	8
Abwasserwerk Olsberg	<u>433</u>	<u>22</u>	<u>411</u>	<u>22</u>
	<u>581</u>	<u>29</u>	<u>552</u>	<u>30</u>

Die Darlehen wurden planmäßig mit T€ 29 getilgt.

B. UmlaufvermögenI. Vorräte

<u>Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe</u>	€	341.594,47
(i.V. €	316.514,55)	

Es handelt sich um Bau- und Installationsmaterial sowie um chemische Stoffe in den Lagern in Meschede und Olsberg. Der Bestand wurde durch eine Inventur zum Ende des Geschäftsjahres aufgenommen. Die Bestände in Meschede und Olsberg enthalten auch Material für die Straßenbeleuchtung von insgesamt T€ 99.

II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

1. <u>Forderungen aus Lieferungen und Leistungen</u>	€	771.501,22
(i.V. €	615.164,58)	

	<u>31.12.2018</u>	<u>31.12.2017</u>
	<u>T€</u>	<u>T€</u>
Meschede	393	339
Olsberg	112	104
Bestwig	<u>123</u>	<u>85</u>
	628	528
Forderungen aus anderen Leistungen	163	118
Einzelwertberichtigungen	- 11	- 21
Pauschalwertberichtigungen	- 8	- 10
	<u>772</u>	<u>615</u>

2.	<u>Forderungen gegen Gesellschafter</u>	€	<u>26.326,25</u>
		(i.V. €	8.784,96)

Die Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber den einzelnen Gesellschaftern werden zum Bilanzstichtag saldiert ausgewiesen.

Der Ausweis betrifft im Berichtsjahr ausschließlich Forderungen aus Wassergeldern und anderen Leistungsbeziehungen gegen die Gesellschafterin Stadt Meschede in Höhe von T€ 26.

Bei den Gesellschaftern Stadt Olsberg und Gemeinde Bestwig ergeben sich saldiert jeweils Verbindlichkeiten in Höhe von insgesamt T€ 1.406.

3.	<u>Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Be- teilungsverhältnis besteht</u>	€	<u>104.498,68</u>
		(i.V. €	88.522,47)

Die Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber dem Beteiligungsunternehmen HE werden saldiert ausgewiesen, u.a. diverse Kostenerstattungen sowie Verbindlichkeiten aus Stromlieferungen.

4.	<u>sonstige Vermögensgegenstände</u>	€	<u>407.109,21</u>
		(i.V. €	809.043,42)

	<u>31.12.2018</u>	<u>31.12.2017</u>
	<u>T€</u>	<u>T€</u>
kurzfristige Ausleihung AWW Bestwig	0	361
Umsatzsteuererstattungen	0	84
Forderungen Stromsteuer	42	39
Forderungen Körperschaftsteuer	342	324
übrige	<u>23</u>	<u>1</u>
	<u>407</u>	<u>809</u>

Die voraussichtlich zu erstattende Körperschaftsteuer betrifft die Jahre 2017 und 2018.

III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten

	€	<u>2.782.644,31</u>
(i.V. €		1.579.632,41)

	<u>31.12.2018</u>	<u>31.12.2017</u>
	<u>T€</u>	<u>T€</u>
Kontokorrentkonten	2.781	1.579
Barkasse	<u>2</u>	<u>1</u>
	<u>2.783</u>	<u>1.580</u>

b) PassivseiteA. Eigenkapital

I.	<u>Gezeichnetes Kapital</u>	€	<u>2.000.000,00</u>
		(i.V. €	2.000.000,00)

Das gezeichnete Kapital entspricht dem Stammkapital gemäß § 4 des Gesellschaftsvertrages; es ist vollständig geleistet.

II.	<u>Kapitalrücklage</u>	€	<u>6.442.005,98</u>
		(i.V. €	6.442.005,98)

Die von den drei Gesellschaftern über ihre Stammeinlagen hinaus geleisteten Einlagen wurden in die Kapitalrücklage eingestellt.

III.	<u>Gewinnvortrag</u>	€	<u>1.099.526,74</u>
		(i.V. €	645.393,10)

Gemäß dem Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 10. Juli 2018 wurden von dem Jahresüberschuss 2017 € 454.133,64 dem Gewinnvortrag zugeführt. Darüber hinaus wurden T€ 360 an die Gesellschafter ausgeschüttet.

IV.	<u>Jahresüberschuss</u>	€	<u>1.128.771,19</u>
		(i.V. €	814.133,64)

Die Geschäftsführung schlägt vor, von dem Jahresüberschuss T€ 360 an die Gesellschafter auszuschütten und den verbleibenden Betrag von € 768.771,19 auf neue Rechnung vorzutragen.

B.	<u>Sonderposten für Investitionszuschüsse</u>	€	<u>3.426.108,40</u>
		(i.V. €	3.374.007,00)

Ausgewiesen werden sowohl die vor dem 31. Dezember 2002 vereinnahmten Zuschüsse als auch die in den Jahren seit 2003 vereinnahmten Baukostenzuschüsse.

	<u>S t a n d</u> <u>01.01.2018</u>	<u>Zugänge</u>	<u>Auflösung</u>	<u>S t a n d</u> <u>31.12.2018</u>
	<u>T€</u>	<u>T€</u>	<u>T€</u>	<u>T€</u>
Zuschüsse bis zum 31.12.2002	413	0	130	283
Zuschüsse ab dem Jahr 2003	<u>2.961</u>	<u>297</u>	<u>115</u>	<u>3.143</u>
	<u><u>3.374</u></u>	<u><u>297</u></u>	<u><u>245</u></u>	<u><u>3.426</u></u>

C. Rückstellungen

1.	<u>Steuerrückstellungen</u>	€	<u>24.400,00</u>
		(i.V. €	124.260,00)

	<u>S t a n d</u> <u>01.01.2018</u>	<u>Auflösung/</u> <u>Inanspruch-</u> <u>nahme</u>	<u>Zuführung</u>	<u>S t a n d</u> <u>31.12.2018</u>
	<u>T€</u>	<u>T€</u>	<u>T€</u>	<u>T€</u>
Gewerbsteuer	<u>124</u>	<u>124</u>	<u>24</u>	<u>24</u>

Ausgewiesen wird die Rückstellung für Gewerbsteuer für das Jahr 2018.

2.	<u>sonstige Rückstellungen</u>	€	214.700,00
		(i.V. €	161.880,00)

	<u>S t a n d</u> <u>01.01.2018</u>	<u>Inanspruch-</u> <u>nahme</u>	<u>Auflösung</u>	<u>Zuführung</u>	<u>S t a n d</u> <u>31.12.2018</u>
	<u>T€</u>	<u>T€</u>	<u>T€</u>	<u>T€</u>	<u>T€</u>
Urlaubs- und Über-					
stunden	97	97	0	133	133
Jahresabschluss	21	21	0	23	23
Archivierung	10	0	0	0	10
Personalaufwand	19	19	0	18	18
Berufsgenossen-					
schaft	15	15	0	16	16
unterlassene					
Instandhaltung	0	0	0	15	15
	<u>162</u>	<u>152</u>	<u>0</u>	<u>205</u>	<u>215</u>

D. Verbindlichkeiten

1.	<u>Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten</u>	€	31.526.416,90
		(i.V. €	32.094.824,87)

	<u>2 0 1 8</u> <u>T€</u>
Darlehen	
Stand 01. Januar	32.089
Zugänge	3.323
Tilgungen	- 1.169
Sondertilgungen	- 2.722
Stand 31. Dezember	31.521
Zinsabgrenzung	5
	<u>31.526</u>

Die Darlehensaufnahme betrifft in Höhe von T€ 1.296 ein im Berichtsjahr bei der Sparkasse Meschede aufgenommenes zweckgebundenes Darlehen mit Zinsbindungen von 1,01 % p.a. bis zum 30. Juni 2028.

Das bei der Sparkasse Meschede aufgenommene Darlehen in Höhe von T€ 2.027 wurde zur Umschuldung älterer Darlehen verwendet. Es wird mit 1,09 % p.a., fest bis zum 30. September 2028, verzinst.

Der Zinsaufwand für Darlehenszinsen betrug im Berichtsjahr T€ 775.

2.	<u>Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</u>	€	<u>1.128.032,06</u>
		(i.V. €	778.071,04)

Die größten Einzelverbindlichkeiten bestanden zum Bilanzstichtag gegenüber den folgenden Kreditoren:

	<u>31.12.2018</u>	<u>31.12.2017</u>
	<u>T€</u>	<u>T€</u>
kreditorische Debitoren (Überzahlungen aus der Jahresverbrauchsabrechnung)	325	373
Ruhrverband, Essen	-	75
Hans Müller, Olsberg	257	56
Wasserverband Hochsauerland, Meschede	70	-
Sauer & Sommer Straßen- und Tiefbau GmbH, Meschede-Wennemen	182	55
Feldhaus Bauunternehmung GmbH & Co. KG, Schmallenberg	59	-
sonstige Einzelposten unter T€ 50	<u>235</u>	<u>219</u>
	<u><u>1.128</u></u>	<u><u>778</u></u>

Die Verbindlichkeiten waren zum Prüfungszeitpunkt nahezu vollständig ausgeglichen.

3. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern

€	1.406.082,68
(i.V. €	580.028,98)

	<u>31.12.2018</u>	<u>31.12.2017</u>
	<u>T€</u>	<u>T€</u>
<u>Olsberg</u>		
von der HSW verwaltete liquide Mittel	372	227
kurzfristige Ausleihung	500	-
sonstige Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Olsberg	9	47
saldiert mit Forderungen aus		
Betriebsausgleichszahlungen, Wassergeldern und		
anderen Leistungsbeziehungen	- 56	- 41
	<u>825</u>	<u>233</u>
<u>Bestwig</u>		
von der HSW verwaltete liquide Mittel	609	372
sonstige Verbindlichkeiten	-	1
saldiert mit Forderungen aus		
Betriebsausgleichszahlungen, Wassergeldern und		
anderen Leistungsbeziehungen	- 28	- 26
	<u>581</u>	<u>347</u>
	<u>1.406</u>	<u>580</u>

Die Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber den einzelnen Gesellschaftern werden zum Bilanzstichtag saldiert ausgewiesen, wobei gegenüber der Stadt Meschede ein Forderungssaldo besteht.

4. sonstige Verbindlichkeiten

€	88.017,64
(i.V. €	67.600,04)

	<u>31.12.2018</u>	<u>31.12.2017</u>
	<u>T€</u>	<u>T€</u>
noch abzuführende		
Lohnsteuer für Dezember	33	33
Umsatzsteuer	32	-
übrige	<u>23</u>	<u>35</u>
	<u>88</u>	<u>68</u>

II. ERLÄUTERUNGEN ZUR GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG FÜR DIE ZEIT VOM 01. JANUAR BIS 31. DEZEMBER 2018

1. <u>Umsatzerlöse</u>	€	10.670.763,42
	(i.V. €)	10.124.048,42)

	<u>2 0 1 8</u>	<u>2 0 1 7</u>
	<u>T€</u>	<u>T€</u>
Wasserverkauf	7.858	7.478
Betriebsführungsentgelte	1.660	1.647
Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens		
- für Investitionszuschüsse bis 2002	130	152
- für Investitionszuschüsse ab 2003	115	107
Nebengeschäfte	908	740
	<u>10.671</u>	<u>10.124</u>

Wasserverkaufserlöse und -mengen

<u>Mengen- und Mengenanteile</u>	<u>2 0 1 8</u>		<u>2 0 1 7</u>	
	<u>T€</u>	<u>Tm³</u>	<u>T€</u>	<u>Tm³</u>
<u>Bestwig</u>				
Arbeitspreis	681	545	655	522
Grundpreis	<u>569</u>		<u>561</u>	
	<u>1.250</u>		<u>1.216</u>	
<u>Meschede</u>				
Arbeitspreis	3.197	2.551	2.883	2.300
Grundpreis	<u>1.600</u>		<u>1.588</u>	
	<u>4.797</u>		<u>4.471</u>	
<u>Olsberg</u>				
Arbeitspreis	977	777	967	780
Grundpreis	<u>833</u>		<u>824</u>	
	<u>1.810</u>		<u>1.791</u>	
	<u>7.857</u>	<u>3.873</u>	<u>7.478</u>	<u>3.602</u>

Seit dem 01. Januar 2016 betragen die Arbeitspreise im gesamten Versorgungsgebiet 1,25 €/m³ und die Systempreise werden auf der Basis von Wohneinheiten und klassifizierten Verbrauchsmengen berechnet.

Betriebsführungsentgelte

Die von der Gesellschaft erbrachten Betriebsführungen und Dienstleistungen entwickelten sich wie folgt:

	<u>2 0 1 8</u>	<u>2 0 1 7</u>
	<u>T€</u>	<u>T€</u>
Straßenbeleuchtung	594	601
HochsauerlandEnergie GmbH	480	460
Abwasserwerk Olsberg	244	244
Abwasserwerk Bestwig	171	171
Wasserverband Hochsauerland	121	121
Dienstleistungen des Straßen- und Tiefbaus für die Stadt Olsberg	<u>50</u>	<u>50</u>
	<u>1.660</u>	<u>1.647</u>

Auflösung des Sonderpostens für Investitionszuschüsse

Die bis zum 31. Dezember 2002 vereinnahmten Zuschüsse werden linear mit 5 % der Ursprungsbeträge aufgelöst. Die seit 2003 vereinnahmten Baukostenzuschüsse und Hausanschlusskosten werden analog der entsprechenden Baumaßnahmen aufgelöst.

Nebengeschäfte

Die HSW ist seit Mitte 2010 für die Wartung und die Erneuerung von Lichtstellen der Straßenbeleuchtung in den drei Gesellschafterkommunen zuständig. Die entsprechenden Aufwendungen wurden an die Kommunen weiterberechnet.

Auf der Grundlage eines Personalgestellungsvertrages waren 2018 zwei Mitarbeiter für die Gesellschafterkommunen tätig, wofür entsprechende Erstattungen geleistet wurden.

2.	<u>andere aktivierte Eigenleistungen</u>	€ <u>365.997,96</u>
		(i.V. € 354.578,55)

Unter den anderen aktivierten Eigenleistungen werden Bauzeitinsen (Fremdkapitalkosten) für die Bauphase langfristiger Investitionen sowie im Wesentlichen die aktivierten Personalaufwendungen der Monteure, die im Zusammenhang mit der Erweiterung des Rohrnetzes angefallen sind, ausgewiesen. Die aktivierten Eigenleistungen für 2018 setzten sich im Einzelnen zusammen aus Personalaufwendungen von T€ 290, Materialgemeinkosten von T€ 67 und Aufwendungen des Fuhrparks von T€ 9.

3. sonstige betriebliche Erträge

€	34.763,91
(i.V. €	32.828,49)

	<u>2 0 1 8</u>	<u>2 0 1 7</u>
	<u>T€</u>	<u>T€</u>
Auflösung Einzelwertberichtigungen zu Forderung	10	4
Versicherungserstattungen	12	25
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	0	1
Eingang ausgebuchter Forderungen	6	0
Erträge aus Anlagenabgängen	5	0
übrige	<u>2</u>	<u>3</u>
	<u>35</u>	<u>33</u>

4. Materialaufwand:a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren

€	1.381.292,08
(i.V. €	1.321.940,17)

	<u>2 0 1 8</u>	<u>2 0 1 7</u>
	<u>T€</u>	<u>T€</u>
Energiebezug	579	567
Strom Straßenbeleuchtung	365	384
Bezug von Materialien	280	249
Wasserbezug vom Wasserverband Hochsauerland	95	81
übrige	<u>62</u>	<u>41</u>
	<u>1.381</u>	<u>1.322</u>

Aus dem Betrieb und der Unterhaltung der Straßenbeleuchtung in den Gesellschafterkommunen werden Aufwendungen für den bezogenen Strom für die Straßenbeleuchtung übernommen.

b) <u>Aufwendungen für bezogene Leistungen</u>	€	<u>2.311.031,91</u>
	(i.V. €	2.172.735,44)
	<u>2 0 1 8</u>	<u>2 0 1 7</u>
	<u>T€</u>	<u>T€</u>
Umlagebeitrag für den Wasserverband Hochsauerland	501	510
Fremdleistungen für Reparaturen, Wartungen und Instandhaltungen	421	352
Ruhrverband- und Biggebeitrag	408	412
weiterberechneter Unterhaltungsaufwand		
Straßenbeleuchtung	342	297
Wasserentnahme-Entgelt nach dem WasEG NW	199	177
Unterhaltung Straßenbeleuchtung	95	91
Wasseruntersuchungen	65	64
Mieten, Pachten, Nutzungsentschädigungen	56	49
sonstige Nebengeschäfte	52	51
Aufwendungen zur Weiterberechnung an betriebs-		
geführte Betriebe:		
HochsauerlandEnergie GmbH	51	62
Wasserverband Hochsauerland	30	5
Abwasserwerke	26	26
Versicherungsschäden	11	24
Verbrauchsabrechnung	25	25
übrige	29	28
	<u>2.311</u>	<u>2.173</u>

Die Ruhrverbandsbeiträge sind aufgrund von höheren Entnahmemengen für 2018 gestiegen. Das Wasserwerk Insel sowie die Wassergewinnung Kelbeketal wurden 2017 außer Betrieb genommen. Darüber hinaus waren im Ruhrverbandsbeitrag des Vorjahres Nachberechnungen für 2016 in Höhe von T€ 40 enthalten.

Die Nutzungsentschädigungen werden überwiegend an Landwirte, die sich vertraglich zur Unterlassung von trinkwassergefährdenden Bodeneinträgen verpflichtet haben, geleistet.

5. Personalaufwand:a) Löhne und Gehälter

€	<u>2.804.780,26</u>
(i.V. €	<u>2.711.027,90)</u>

	<u>2 0 1 8</u>	<u>2 0 1 7</u>
	<u>T€</u>	<u>T€</u>
Löhne	1.033	978
Gehälter	<u>1.772</u>	<u>1.733</u>
	<u>2.805</u>	<u>2.711</u>

Im Berichtsjahr waren durchschnittlich 56 Mitarbeiter (i.V. 58) beschäftigt. Der Anstieg der Personalaufwendungen von insgesamt T€ 94 war auf Tarifierhöhungen, tarifliche Stufenanstiege sowie höhere Urlaubs- und Überstundenrückstellungen zurückzuführen.

b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung

€	<u>771.560,20</u>
(i.V. €	<u>735.914,50)</u>

	<u>2 0 1 8</u>	<u>2 0 1 7</u>
	<u>T€</u>	<u>T€</u>
Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung	525	505
Zusatzversorgungskasse Westfalen, Münster	216	204
Beiträge zur Berufsgenossenschaft	22	16
Beihilfen und sonstige Lohnnebenkosten	<u>9</u>	<u>11</u>
	<u>772</u>	<u>736</u>

6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen

€	2.032.980,87
(i.V. €	1.960.181,58)

	<u>T€</u>
planmäßige Abschreibungen auf	
- immaterielle Vermögensgegenstände	61
- Sachanlagen	<u>1.972</u>
	<u>2.033</u>

7. sonstige betriebliche Aufwendungen

€	668.826,96
(i.V. €	593.482,76)

	<u>2 0 1 8</u>	<u>2 0 1 7</u>
	<u>T€</u>	<u>T€</u>
Personalgestellung/Personalservice	169	118
EDV-Aufwendungen	135	120
Versicherungsbeiträge	135	128
Telefongebühren und Porto	39	45
Fortbildungs- und Reiseaufwendungen	38	55
Bürobedarf	30	32
Forderungsverluste und Wertberichtigungen	24	1
Jahresabschluss-, Rechts- und Beratungsaufwendungen	22	24
Mitglieds- und Verbandsbeiträge	11	12
Arbeitskleidung	10	10
Repräsentations- und Bewirtungsaufwand	7	7
Mieten, Pachten und Leasing	6	5
übrige	<u>43</u>	<u>36</u>
	<u>669</u>	<u>593</u>

Die Jahresabschluss-, Rechts- und Beratungskosten beinhalten neben Kosten der Jahresabschlussprüfung und Erstellung der Steuererklärungen u.a. Kosten für Unternehmensanalyse und -beratung sowie Kosten für das Überwachungsaudit Energiemanagement.

8.	<u>Erträge aus Beteiligungen</u>	€	<u>925.000,00</u>
		(i.V. €	715.000,00)

Ausgewiesen werden hier die Ausschüttungen der HochsauerlandEnergie GmbH.

9.	<u>Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens</u>	€	<u>30.069,65</u>
		(i.V. €	31.555,46)

Es handelt sich um Erträge aus Ausleihungen an das Abwasserwerk Bestwig und das Abwasserwerk Olsberg.

10.	<u>sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</u>	€	<u>1.146,31</u>
		(i.V. €	4.010,42)

Ausgewiesen werden die Zinsen für die kurzfristigen Ausleihungen an den Wasserverband Hochsauerland und an die Abwasserwerke der Gemeinde Bestwig sowie der Stadt Olsberg.

11.	<u>Zinsen und ähnliche Aufwendungen</u>	€	<u>775.454,73</u>
		(i.V. €	888.851,60)

	<u>2 0 1 8</u>	<u>2 0 1 7</u>
	<u>T€</u>	<u>T€</u>
Darlehenszinsen	775	889
sonstige Zinsen	<u>0</u>	<u>0</u>
	<u>775</u>	<u>889</u>

12.	<u>Steuern vom Einkommen und vom Ertrag</u>	€	<u>134.871,58</u>
		(i.V. €	48.797,86)

Ausgewiesen wird der Körperschaft- und Gewerbesteueraufwand für 2018 (T€ 142) saldiert mit den Körperschaft- und Gewerbesteuererstattungen für 2016 und 2017 (- T€ 7).

13.	<u>Ergebnis nach Steuern</u>	€	<u>1.146.942,66</u>
		(i.V. €	829.089,53)

14.	<u>sonstige Steuern</u>	€	<u>18.171,47</u>
		(i.V. €	14.955,89)

	<u>2 0 1 8</u>	<u>2 0 1 7</u>
	<u>T€</u>	<u>T€</u>
Grundsteuer	15	12
Kraftfahrzeugsteuer	<u>3</u>	<u>3</u>
	<u>18</u>	<u>15</u>

15.	<u>Jahresüberschuss</u>	€	<u>1.128.771,19</u>
		(i.V. €	814.133,64)

RECHTLICHE VERHÄLTNISSE, WICHTIGE VERTRÄGE
UND
TECHNISCH-WIRTSCHAFTLICHE GRUNDLAGEN

Rechtliche Verhältnisse

Die Hochsauerlandwasser GmbH, Meschede, wurde mit notariellem Vertrag vom 06. Juli 2005 gegründet. Es gilt der Gesellschaftsvertrag in der geänderten Fassung vom 04. Juli 2016. Die Gesellschaft wird beim Amtsgericht Arnsberg unter der Nummer HRB 7209 geführt.

Gegenstand des Unternehmens ist die öffentliche Wasserversorgung und die Übernahme artverwandter kommunaler Aufgabenfelder wie zum Beispiel die Energieversorgung, die Aufgaben der Straßenbeleuchtung und/oder die Abwasserentsorgung sowie die Errichtung, der Erwerb, die Erweiterung und der Betrieb der diesem Zweck dienenden Anlagen. Darüber hinaus darf die Gesellschaft Leistungen erbringen oder sich an Unternehmen beteiligen, die im Zusammenhang mit dem vorgenannten Gesellschaftsgegenstand stehen. Dazu gehören insbesondere kaufmännische und/oder technische Betriebsführungen und Beratungen für kommunale Wasser- und Abwasserwerke und auch andere kommunale und interkommunale Versorgungsunternehmen.

Zur Erfüllung des Unternehmensgegenstandes übernimmt die Gesellschaft Aufgaben

- a) der öffentlichen Trink- und Löschwasserversorgung,
- b) von Errichtung, Erwerb, Erweiterung und Betrieb der Trink- und Löschwasserversorgung dienenden Anlagen,
- c) der Wahrnehmung sonstiger Maßnahmen, die der Förderung der in den Buchstaben a) und b) genannten gemeinschaftlichen Verpflichtungen dienen.

Bei diesen Aufgaben handelt es sich um Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse, die mit besonderen Gemeinwohlverpflichtungen verbunden sind und mit deren Wahrnehmung die Gesellschaft betraut worden ist.

Die Gesellschaft ist nach Maßgabe der Regelungen der GO NRW zu allen Maßnahmen berechtigt, durch welche die genannten Gesellschaftszwecke gefördert werden können.

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 2 Mio. €. Davon entfallen auf:

	€	%
Stadt Meschede	940.000,00	47
Stadt Olsberg	600.000,00	30
Gemeinde Bestwig	460.000,00	23
	<u>2.000.000,00</u>	<u>100</u>

Die Organe der Gesellschaft sind die Geschäftsführung, der Aufsichtsrat und die Gesellschafterversammlung.

Die Geschäftsführung erfolgte im Geschäftsjahr durch Herrn Robert Dietrich, Meschede (technischer Geschäftsführer) und Herrn Christoph Rosenau, Bestwig (kaufmännischer Geschäftsführer). Die beiden Geschäftsführer sind alleinvertretungsberechtigt und gemäß § 10 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrages vom Selbstkontrahierungsverbot des § 181 BGB befreit. Die Aufgaben der Geschäftsführung sind durch einen Geschäftsverteilungsplan geregelt.

Der Aufsichtsrat besteht aus 13 Mitgliedern; je vier Mitglieder werden von der Gemeinde Bestwig, der Stadt Meschede und der Stadt Olsberg entsandt. Ein Mitglied wird aus den Reihen der Belegschaft entsandt. Sämtliche Aufsichtsratsmitglieder sind im Anhang aufgeführt.

Die Gesellschafterversammlung besteht aus je einem legitimierten Vertreter der Gesellschafter.

Steuerliche Verhältnisse

Die HSW wird beim Finanzamt Meschede unter der Steuernummer 334/5779/0283 geführt und zur Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer und Umsatzsteuer veranlagt.

Die letzte Betriebsprüfung betraf die Veranlagungszeiträume 2013 bis 2016. Geprüft wurden Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer. Der Prüfungsbericht datiert vom 18. Juli 2018. Die geänderte Veranlagung für das Jahr 2016 wurde in 2018 durchgeführt sowie die zu zahlenden Steuern ebenfalls in diesem Jahr entrichtet.

Wichtige Verträge

1. Betriebsführungsvertrag mit der Gemeinde Bestwig vom 29. September 2005 über die organisatorische, technische und kaufmännische Betriebsführung für die Gemeindewerke Bestwig, Betriebszweig Abwasserentsorgung (seit dem 01. Januar 2006: „Abwasserwerk der Gemeinde Bestwig“). Der Vertrag trat zum 01. Januar 2006 in Kraft und hat eine Laufzeit von 5 Jahren. Sofern er nicht 6 Monate vor Ablauf des Kalenderjahres schriftlich gekündigt wird, verlängert er sich stillschweigend um weitere 3 Jahre. Eine Kündigung ist im Jahr 2011 nicht erfolgt. Der Vertrag wurde mit Wirkung zum 01. Januar 2019 aktualisiert.
2. Betriebsführungsvertrag mit der Stadt Olsberg vom 21./22. Dezember 2011 über die organisatorische, technische und kaufmännische Betriebsführung für das „Abwasserwerk der Stadt Olsberg“ ab dem 01. Januar 2012. Der Vertrag hat eine Laufzeit bis zum 31. Dezember 2016. Er verlängert sich um 5 Jahre, sofern er nicht mit einer Frist von einem Jahr vor Vertragsende gekündigt wird.
3. Betriebsführungsvertrag mit dem Wasserverband Hochsauerland vom 01./03. August 2005 über die technische und kaufmännische Betriebsführung für den Wasserverband Hochsauerland ab dem 01. Januar 2006 für die Dauer von 3 Jahren. Seitdem verlängert sich der Vertrag stillschweigend um ein weiteres Jahr, sofern er nicht von einer der Parteien schriftlich mit einer Frist von 6 Monaten vor Ablauf des Kalenderjahres gekündigt wird. Mit Wirkung zum 01. Januar 2017 wurde das Betriebsführungsentgelt angepasst.
4. Betrauungsakte der Gesellschafterkommunen der HSW als Beihilfegeber im Sinne des EU-Vertrages durch die
 - Kreis- und Hochschulstadt Meschede vom 25. September 2015
 - Gemeinde Bestwig vom 22. September 2015
 - Stadt Olsberg vom 01. September 2015
5. Drei Dienstleistungsverträge über Betrieb, Instandhaltung, Erstellung und Änderung der kommunalen Straßen- und Außenbeleuchtungsanlagen einschließlich der für den Betrieb der Anlagen benötigten Lichtlieferungen, jeweils beginnend zum 01. Juni 2010, mit der Gemeinde Bestwig (vom 06. bzw. 12. Mai 2010), der Stadt Meschede (vom 07. bzw. 25. Mai 2010) und der Stadt Olsberg (vom 07. bzw. 18. Mai 2010). Der tatsächliche Beginn dieser Dienstleistungsverträge verschob sich auf den 01. Juli 2010. Alle Dienstleistungsverträge sind mit Wirkung zum 01. Januar 2017 einvernehmlich neu gefasst worden.
6. Dienstleistungsvertrag mit der Stadt Olsberg vom 31. August 2009 in der Fassung des 2. Nachtrages vom 06. Juni 2019. Die HSW übernimmt die im Vertrag beschriebenen Tätigkeiten im Straßen- und Tiefbau für die Stadt Olsberg.

7. Betriebsführungsvertrag mit der HochsauerlandEnergie GmbH, Meschede, vom 18. September 2015 über die kaufmännische Betriebsführung für die HE. Der Vertrag trat zum 01. Januar 2015 in Kraft und hat eine Laufzeit von 5 Jahren (31. Dezember 2019).
8. Vereinbarung über die Erbringung kaufmännischer Dienstleistungen zwischen der Hochsauerlandwasser GmbH, Meschede, und der HochsauerlandEnergie GmbH, Meschede, über die Erbringung kaufmännischer Dienstleistungen an die Beteiligungsunternehmen der HE. Die HE ist vertraglich verpflichtet ihren Beteiligungsunternehmen kaufmännische Dienstleistungen zu erbringen, kann den Vertrag faktisch jedoch nicht erfüllen, da ihr eigener kaufmännischer Betrieb zu 100 % von der HSW geführt wird (siehe Vertrag Nr. 7). Mit dieser Vereinbarung wird die vertragliche Verpflichtung der HE gegenüber ihren Beteiligungsunternehmen auf die HSW übertragen. Der aktuelle Vertrag wurde am 24. März 2017 mit Wirkung zum 01. Januar 2016 geschlossen. Die vorherige Vereinbarung vom 27. Dezember 2014 wurde hierdurch außer Kraft gesetzt.

Weitere Verträge von wesentlicher Bedeutung, welche die Gesellschaft über den Rahmen des im Geschäftsverkehr üblichen hinaus verpflichten, sind lt. Auskunft im Berichtsjahr nicht abgeschlossen worden.

Wirtschaftliche Verhältnisse

Die Rechtsbeziehungen der Hochsauerlandwasser GmbH zu ihren Kunden sind privatrechtlich nach Maßgabe der AVBWasserV vom 20. Juni 1980 sowie der „Ergänzenden Bestimmungen zur AVBWasserV“ und der „Allgemeinen Tarife“ geregelt. Die AVBWasserV gilt als Rechtsordnung des Bundes verbindlich für alle privatrechtlich organisierten Versorgungsbetriebe.

Die Grundpreise sind seit dem 01. Januar 2014 für alle drei Versorgungsbereiche auf der Basis von Wohneinheiten für Wohngebäude und auf Verbrauchsmengen als Bemessungsgrundlage für sonstige und gewerblich genutzte Gebäude vereinheitlicht. Der Verbrauchstarif wurde mit Wirkung zum 01. Januar 2016 auf 1,25 €/m³ angepasst. Gleichzeitig wurden für alle drei Versorgungsbereiche die Systempreise um ca. 7 % angehoben.

Die „Allgemeinen Tarife“ sowie die „Ergänzenden Bestimmungen zur AVBWasserV“ wurden mit Wirkung zum 01. Januar 2019 neu gefasst.

Zur Trinkwasserversorgung der im Versorgungsbereich lebenden Einwohner stehen nach Angaben der Gesellschaft folgende Anlagen zur Verfügung:

		<u>31.12.2018</u>	<u>31.12.2017</u>	<u>31.12.2016</u>
Einwohnerzahl des Versorgungsgebietes	Anzahl	55.350	56.100	56.160
Wassergewinnungsanlagen	Anzahl	15	15	19
Pumpstationen und Druckerhöhungsanlagen	Anzahl	15	15	15
Hochbehälter	Anzahl	31	32	32
Speicherinhalt der Hochbehälter	m ³	21.800	22.050	22.050
Hausanschlüsse	Anzahl	16.758	16.703	16.669
eingebaute und abgelesene Zähler	Anzahl	17.040	16.977	16.933
Länge des Verteilungsnetzes (Änderungen im Zuge der Netzplan-Digitalisierung)	km	667	666	672
Wasserdarbietung pro Tag	m ³ /Tag	17.793	17.793	17.793
Wasserverlust pro Jahr	m ³ /Jahr	525.146	547.382	464.107

Die HE, an der die Berichtsgesellschaft 50 % der Geschäftsanteile hält, ist seit dem 31. Dezember 2014 an der Hochsauerland Netze Verwaltung GmbH und an der HSN KG mit jeweils 74,9 % beteiligt. Der Beteiligungsbuchwert der HE beträgt zum Stichtag T€ 7.095.

FRAGENKATALOG ZUR PRÜFUNG
NACH § 53 HGrG GEMÄSS IDW PS 720
(Stand: 09.09.2010)

Gemäß IDW PS 720 hat der Abschlussprüfer die Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und der wirtschaftlichen Verhältnisse nach § 53 HGrG anhand der folgenden Fragenkreise zu untersuchen und unter Wiedergabe der Fragen und deren Beantwortung vollständig in seine Berichterstattung einzubeziehen.

FRAGENKREIS 1:

Tätigkeit von Überwachungsorganen und Geschäftsleitung sowie individualisierte Offenlegung der Organbezüge

- (a) Gibt es Geschäftsordnungen für die Organe und einen Geschäftsverteilungsplan für die Geschäftsleitung sowie ggf. für die Konzernleitung? Gibt es darüber hinaus schriftliche Weisungen des Überwachungsorgans zur Organisation für die Geschäfts- sowie ggf. für die Konzernleitung (Geschäftsanweisung)? Entsprechen diese Regelungen den Bedürfnissen des Unternehmens bzw. des Konzerns?

Der Gesellschaftsvertrag sieht in § 12 eine Geschäftsordnung für den Aufsichtsrat vor und in § 10, falls mehrere Geschäftsführer bestellt sind, einen Geschäftsverteilungsplan zur Regelung von Kompetenzen und Zuständigkeiten.

Die Gesellschafterversammlung hat am 21. Dezember 2010 der vom Aufsichtsrat am 29. November 2010 erlassenen „Geschäftsordnung für den Aufsichtsrat und die Geschäftsleitung“ und dem „Geschäftsverteilungsplan“ für die Geschäftsführer zugestimmt. Daneben gelten die vom Aufsichtsrat genehmigten Vergaberichtlinien für Bau-, Liefer- und Dienstleistungen sowie einzelne Geschäftsanweisungen. Diese Regelungen entsprechen den Bedürfnissen der Gesellschaft.

- (b) Wie viele Sitzungen der Organe und ihrer Ausschüsse haben stattgefunden und wurden Niederschriften hierüber erstellt?

Im Berichtsjahr fanden zwei Sitzungen des Aufsichtsrates und zwei Sitzungen der Gesellschafterversammlung statt, über die jeweils Niederschriften erstellt wurden. Die Protokolle haben uns vorgelegen.

- (c) In welchen Aufsichtsräten und anderen Kontrollgremien i.S.d. § 125 Abs. 1 Satz 5 AktG sind die einzelnen Mitglieder der Geschäftsleitung tätig?

Die Geschäftsführer sind in keinem anderen Kontrollgremium i.S.d. § 125 Abs. 1 Satz 5 AktG vertreten.

- (d) Wird die Vergütung der Organmitglieder (Geschäftsleitung, Überwachungsorgan) individualisiert im Anhang des Jahresabschlusses/Konzernabschlusses aufgeteilt nach Fixum, erfolgsbezogenen Komponenten und Komponenten mit langfristiger Anreizwirkung ausgewiesen? Falls nein, wie wird dies begründet?

Die Aufsichtsratsmitglieder erhalten gemäß § 8 der Geschäftsordnung keine Sitzungsgelder. Der kaufmännische Geschäftsführer, Herr Christoph Rosenau, erhält von der Stadt Olsberg eine Beamtenbesoldung, welche im Wege eines Personalgestellungsvertrages von der Gesellschaft erstattet wird. Der technische Geschäftsführer, Herr Robert Dietrich, erhält eine Vergütung durch die Gesellschaft. Die Vergütungen werden unter Hinweis auf die Schutzklausel des § 286 Abs. 4 HGB nicht individualisiert ausgewiesen.

FRAGENKREIS 2:

Aufbau- und ablauforganisatorische Grundlagen

- (a) Gibt es einen den Bedürfnissen des Unternehmens entsprechenden Organisationsplan, aus dem Organisationsaufbau, Arbeitsbereiche und Zuständigkeiten/Weisungsbefugnisse ersichtlich sind? Erfolgt dessen regelmäßige Überprüfung?

Es existiert ein der Betriebsgröße angemessener Organisationsplan, in dem die Zuständigkeiten und Weisungsbefugnisse abschließend geregelt werden. Mit Ausweitung der Geschäftstätigkeit erfolgt eine regelmäßige Überprüfung. Mit der Erstellung eines Betriebshandbuches wurde begonnen.

- (b) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass nicht nach dem Organisationsplan verfahren wird?

Es haben sich keine Anhaltspunkte ergeben.

- (c) Hat die Geschäftsleitung Vorkehrungen zur Korruptionsprävention ergriffen und dokumentiert?

Derartige Vorkehrungen wurden mit Richtlinien zur Auftragsvergabe und einem der Größe der Gesellschaft angepassten Vieraugenprinzip getroffen. Mit Genehmigung des Aufsichtsrates hat die Geschäftsleitung „Richtlinien über die Vergabe von Bau-, Liefer- und Dienstleistungen“ erlassen. In den Richtlinien werden die unterschiedlichen Auftragsarten definiert und je nach Höhe der Auftragssummen Entscheidungskompetenzen zwischen Geschäftsführung und Aufsichtsrat geregelt. Hinsichtlich der Art der Ausschreibung bzw. der Vergabe sind Entscheidungsspielräume eingeräumt. Die Richtlinien wurden mit Wirkung zum 01. Januar 2019 neu gefasst.

Das Vieraugenprinzip bedeutet, dass unterschiedliche Mitarbeiter für die Vorkontierung von Rechnungen, für Überweisungen bzw. das Ausziffern offener Posten zuständig sind.

- (d) Gibt es geeignete Richtlinien bzw. Arbeitsanweisungen für wesentliche Entscheidungsprozesse (insbesondere Auftragsvergabe und Auftragsabwicklung, Personalwesen, Kreditaufnahme und -gewährung)? Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass diese nicht eingehalten werden?

Die Vergaberichtlinien und die Regelungen des Gesellschaftsvertrages erscheinen im Hinblick auf die Betriebsgröße der Gesellschaft hinsichtlich Auftragsvergabeverfahren, Auftragsabwicklung, Personalwesen und Kreditaufnahmen - zum Teil nach Ergänzung durch die Geschäftsordnung - ausreichend. Soweit wir prüften, ergaben sich keine Beanstandungen hinsichtlich der Abwicklung solcher Geschäftsvorfälle. Für Ausschreibungen nutzt die Gesellschaft eine speziell für diesen Zweck angeschaffte Software.

- (e) Besteht eine ordnungsmäßige Dokumentation von Verträgen (z.B. Grundstücksverwaltung, EDV)?

Eine ordnungsgemäße Dokumentation von Verträgen ist durch die jeweils zuständigen Abteilungen der Gesellschaft sichergestellt.

FRAGENKREIS 3:

Planungswesen, Rechnungswesen, Informationssystem und Controlling

- (a) Entspricht das Planungswesen – auch im Hinblick auf Planungshorizont und Fortschreibung der Daten sowie auf sachliche und zeitliche Zusammenhänge von Projekten – den Bedürfnissen des Unternehmens?

Die Geschäftsführung erstellt frühzeitig einen Wirtschaftsplan, über den die Generalversammlung vor Beginn des Geschäftsjahres entscheidet. Der Wirtschaftsplan umfasst gemäß § 17 des Gesellschaftsvertrages Erfolgs-, Vermögens- und Finanzplan für einen Zeitraum von 5 Jahren sowie eine Stellenübersicht. Die letztgenannte Komponente wird bei Bedarf erstellt, der in den letzten Jahren nicht gegeben war.

- (b) Werden Planabweichungen systematisch untersucht?

In regelmäßigen Zwischenberichten werden Abweichungen zum Erfolgsplan festgestellt, systematisch untersucht und entsprechend erläutert. Bei Investitionen von mehr als T€ 100 im Einzelfall werden Plankostenfortschreibungen sowie Soll-Ist-Vergleiche erstellt.

- (c) Entspricht das Rechnungswesen einschließlich der Kostenrechnung der Größe und den besonderen Anforderungen des Unternehmens?

Das Rechnungswesen entspricht der Größe und den Anforderungen der Gesellschaft.

- (d) Besteht ein funktionierendes Finanzmanagement, welches u.a. eine laufende Liquiditätskontrolle und eine Kreditüberwachung gewährleistet?

Finanzmanagement und Liquiditätskontrolle werden durch die Gesellschaft sichergestellt. Ein separates Darlehensmanagement ist eingerichtet.

- (e) Gehört zu dem Finanzmanagement auch ein zentrales Cash-Management und haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die hierfür geltenden Regelungen nicht eingehalten worden sind?

Das zentrale Cash-Management obliegt dem kaufmännischen Geschäftsführer. Dabei führt die HSW im Rahmen der Betriebsführung den Überweisungsverkehr für die Abwasserwerke Bestwig und Olsberg über HSW-eigene Bankkonten aus. Der Saldo solcher Überweisungen wird anschließend über - von der HSW in eigenem Namen, aber für Rechnung der Abwasserwerke geführte - Bankkonten an die HSW erstattet. Besondere Regelungen hat die Gesellschaft nicht dokumentiert.

- (f) Ist sichergestellt, dass Entgelte vollständig und zeitnah in Rechnung gestellt werden? Ist durch das bestehende Mahnwesen gewährleistet, dass ausstehende Forderungen zeitnah und effektiv eingezogen werden?

Die Rechnungstellung erfolgt zeitnah. Zahlungseingänge, unabhängig davon, ob sie durch Überweisung oder Lastschriftverfahren eingehen, werden regelmäßig mit den offenen Posten verglichen und ausstehende Forderungen gemahnt und ggf. weiterverfolgt. Ab der zweiten Mahnstufe wird i.d.R. ein Inkasso-Unternehmen eingeschaltet. Seit dem Jahr 2015 wird zudem ein Außendienstmitarbeiter im Forderungsmanagement eingesetzt.

- (g) Entspricht das Controlling den Anforderungen des Unternehmens/Konzerns und umfasst es alle wesentlichen Unternehmens-/ Konzernbereiche?

Das Controlling entspricht der Größe und den Anforderungen aller Unternehmensbereiche.

- (h) Ermöglichen das Rechnungs- und Berichtswesen eine Steuerung und/oder Überwachung der Tochterunternehmen und der Unternehmen, an denen eine wesentliche Beteiligung besteht?

Die HSW ist zu 50 % als Gründungsgesellschafterin an der HE, beteiligt, mit der ein kaufmännischer Betriebsführungsvertrag geschlossen wurde. So bestehen hinsichtlich der Steuerung und Überwachung der Beteiligung keine Beeinträchtigungen. Seit dem 31. Dezember 2014 ist die HE durch Anteilskauf an der HSN KG und an deren Komplementärin HSN GmbH mit 74,9 % beteiligt. Die kaufmännische Betriebsführung dieser Gesellschaften unterliegt vertragsgemäß der HE und über die Betriebsführung der HE letztendlich wieder der HSW.

FRAGENKREIS 4:Risikofrüherkennungssystem

- (a) Hat die Geschäfts-/Konzernleitung nach Art und Umfang Frühwarnsignale definiert und Maßnahmen ergriffen, mit deren Hilfe bestandsgefährdende Risiken rechtzeitig erkannt werden können?

Die Gesellschaft hat ein Risikoüberwachungssystem in analoger Anwendung des § 91 Abs. 2 AktG eingerichtet, welches der Größe und dem Komplexitätsgrad der Geschäftsvorfälle angemessen ist. Eine systematische Erfassung und Bewertung möglicher Risiken sowie Maßnahmen zur Vermeidung wurde unter Verwendung des EDV-Programms „Ready4Risk“ vorgenommen.

- (b) Reichen diese Maßnahmen aus und sind sie geeignet, ihren Zweck zu erfüllen? Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Maßnahmen nicht durchgeführt werden?

Die getroffenen Maßnahmen sind sachgerecht und geeignet, ihren Zweck zu erfüllen. Ihre Beachtung und Durchführung ist unter Berücksichtigung der Unternehmensgröße und der unmittelbaren Einbeziehung der Geschäftsführung in die Geschäftsabläufe sichergestellt. Es haben sich keine Anhaltspunkte dafür ergeben, dass die Maßnahmen nicht durchgeführt wurden.

- (c) Sind diese Maßnahmen ausreichend dokumentiert?

Die Dokumentation der Maßnahmen ist ausreichend; die Fortschreibung der Dokumentation erfolgt in einem festgelegten Turnus.

- (d) Werden die Frühwarnsignale und Maßnahmen kontinuierlich und systematisch mit dem aktuellen Geschäftsumfeld sowie mit den Geschäftsprozessen und Funktionen abgestimmt und angepasst?

Eine Abstimmung der Maßnahmen erfolgt in turnusgemäßen Abständen, mindestens aber einmal jährlich; ggf. erforderliche Anpassungen werden dabei vorgenommen.

FRAGENKREIS 5:Finanzinstrumente, andere Termingeschäfte, Optionen und Derivate

Dieser Fragenkreis trifft für die Hochsauerlandwasser GmbH nicht zu. Wir haben deshalb auf die Wiedergabe und Beantwortung der Unterfragen dieses Fragenkreises verzichtet.

FRAGENKREIS 6:

Interne Revision

Eine Innenrevision als eigenständige Stelle besteht bei der HSW nicht. Bei Bedarf übernimmt die Geschäftsführung entsprechende Aufgabenbereiche. Wir haben deshalb auf eine Wiedergabe und Beantwortung der Unterfragen dieses Fragenkreises verzichtet.

FRAGENKREIS 7:

Übereinstimmung der Rechtsgeschäfte und Maßnahmen mit Gesetz, Satzung, Geschäftsordnung, Geschäftsanweisung und bindenden Beschlüssen des Überwachungsorgans

- (a) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die vorherige Zustimmung des Überwachungsorgans zu zustimmungspflichtigen Rechtsgeschäften und Maßnahmen nicht eingeholt worden ist?

Nein, keine diesbezüglichen Feststellungen.

- (b) Wurde vor der Kreditgewährung an Mitglieder der Geschäftsleitung oder des Überwachungsorgans die Zustimmung des Überwachungsorgans eingeholt?

Entsprechende Kredite wurden nicht gewährt.

- (c) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass anstelle zustimmungsbedürftiger Maßnahmen ähnliche, aber nicht als zustimmungsbedürftig behandelte Maßnahmen vorgenommen worden sind (z.B. Zerlegung in Teilmaßnahmen)?

Nein, keine diesbezüglichen Feststellungen.

- (d) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Geschäfte und Maßnahmen nicht mit Gesetz, Satzung, Geschäftsordnung, Geschäftsanweisung und bindenden Beschlüssen des Überwachungsorgans übereinstimmen?

Anhaltspunkte, dass die Geschäfte und Maßnahmen nicht mit Gesetz Satzung, Geschäftsordnung und bindenden Beschlüssen übereinstimmen, haben sich bei unserer Prüfung nicht ergeben.

Die Gesellschafterkommunen der HSW haben zur Sicherstellung von Finanzierungen im Hinblick auf die neue EU-Beihilferegelung im September 2015 jeweils einen Betrauungsakt für die HSW im Bereich Trink- und Löschwasserversorgung erlassen.

FRAGENKREIS 8:Durchführung von Investitionen

- (a) Werden Investitionen (in Sachanlagen, Beteiligungen, sonstige Finanzanlagen, immaterielle Anlagewerte und Vorräte) angemessen geplant und vor Realisierung auf Rentabilität/Wirtschaftlichkeit, Finanzierbarkeit und Risiken geprüft?

Die Investitionsplanung ist nach unseren Feststellungen als angemessen zu beurteilen. Vor Realisierung werden Investitionen auf Wirtschaftlichkeit, Finanzierbarkeit und Risiken geprüft. Bezüglich der Wirtschaftlichkeit muss aber gerade in der Trinkwasserversorgung erwähnt werden, dass die Anlagen in ihrer Kapazität auf den selten vorkommenden Spitzlastfall ausgerichtet sind.

- (b) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Unterlagen/Erhebungen zur Preisermittlung nicht ausreichend waren, um ein Urteil über die Angemessenheit des Preises zu ermöglichen (z.B. bei Erwerb bzw. Veräußerung von Grundstücken oder Beteiligungen)?

Derartige Anhaltspunkte haben sich nicht ergeben.

- (c) Werden Durchführung, Budgetierung und Veränderungen von Investitionen laufend überwacht und Abweichungen untersucht?

Generell erfolgt innerhalb eines Geschäftsjahres eine detaillierte Zusammenstellung aller vergebenen Aufträge > T€ 5 mit einem Vergleich der in der mittelfristigen Planung veranschlagten Ausgaben zu den vergebenen Aufträgen.

- (d) Haben sich bei abgeschlossenen Investitionen wesentliche Überschreitungen ergeben? Wenn ja, in welcher Höhe und aus welchen Gründen?

Der von der Gesellschafterversammlung am 12. Dezember 2017 beschlossene Investitionsplan sah für das Geschäftsjahr 2018 einen Umfang von T€ 1.984 für investive Maßnahmen vor, realisiert wurden gemäß Anlagenspiegel 2018 T€ 2.680. Die Abweichung ist im Wesentlichen durch folgende Effekte zu erklären:

Im Investitionsplan sind die Zuschüsse (T€ 200 für Hausanschlüsse) saldiert mit den Investitionen gezeigt (letztmalig so im Investitionsplan für 2018; in Zukunft erfolgt auch hier der Ausweis nach der Bruttomethode). Im Jahresabschluss wird diesbezüglich die Bruttomethode angewandt. Des Weiteren werden im Investitionsplan keine aktivierten Eigenleistungen (T€ 366) berücksichtigt, da sie nur schwer zu schätzen sind. Darüber hinaus werden verspätet eingegangene Abrechnungen von Baumaßnahmen erst im auf das Planungsjahr folgenden Geschäftsjahr als Anlagenzugang erfasst.

Nennenswerte Überschreitungen der Planungsvolumina haben sich im Ergebnis nicht ergeben.

- (e) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass Leasing- oder vergleichbare Verträge nach Ausschöpfung der Kreditlinien abgeschlossen wurden?

Nein, keine diesbezüglichen Feststellungen.

FRAGENKREIS 9:

Vergaberegelungen

- (a) Haben sich Anhaltspunkte für eindeutige Verstöße gegen Vergaberegelungen (z.B. VOB, VOL, VOF, EU-Regelungen) ergeben?

Nein, keine diesbezüglichen Feststellungen.

- (b) Werden für Geschäfte, die nicht den Vergaberegelungen unterliegen, Konkurrenzangebote (z.B. auch für Kapitalaufnahmen und Geldanlagen) eingeholt?

Alternativen werden festgestellt, bewertet und berücksichtigt.

FRAGENKREIS 10:

Berichterstattung an das Überwachungsorgan

- (a) Wird dem Überwachungsorgan regelmäßig Bericht erstattet?

Die Geschäftsführung berichtet dem Aufsichtsrat regelmäßig.

- (b) Vermitteln die Berichte einen zutreffenden Einblick in die wirtschaftliche Lage des Unternehmens/Konzerns und in die wichtigsten Unternehmens-/Konzernbereiche?

Ja, keine gegenteiligen Feststellungen.

- (c) Wurde das Überwachungsorgan über wesentliche Vorgänge angemessen und zeitnah unterrichtet? Liegen insbesondere ungewöhnliche, risikoreiche oder nicht ordnungsgemäß abgewickelte Geschäftsvorfälle sowie erkennbare Fehldispositionen oder wesentliche Unterlassungen vor und wurde hierüber berichtet?

Die Informationsvermittlung erfolgte angemessen und zeitnah. Ungewöhnliche, risikoreiche oder nicht ordnungsgemäß abgewickelte Geschäftsvorfälle sowie erkennbare Fehldispositionen oder wesentliche Unterlassungen sind im Wirtschaftsjahr nicht eingetreten.

- (d) Zu welchen Themen hat die Geschäfts-/Konzernleitung dem Überwachungsorgan auf dessen besonderen Wunsch berichtet (§ 90 Abs. 3 AktG)?

Der Aufsichtsrat hat im Berichtsjahr keine gesonderte Berichterstattung gefordert.

- (e) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Berichterstattung (z.B. nach § 90 AktG oder unternehmensinternen Vorschriften) nicht in allen Fällen ausreichend war?

Nein, keine diesbezüglichen Feststellungen.

- (f) Gibt es eine D&O-Versicherung? Wurde ein angemessener Selbstbehalt vereinbart? Wurden Inhalt und Konditionen der D&O-Versicherung mit dem Überwachungsorgan erörtert?

Es besteht eine D&O-Versicherung ohne Selbstbehalt.

- (g) Sofern Interessenkonflikte der Mitglieder der Geschäftsleitung oder des Überwachungsorgans gemeldet wurden, ist dies unverzüglich dem Überwachungsorgan offengelegt worden?

Nach unseren Feststellungen sind keine Interessenkonflikte aufgetreten.

FRAGENKREIS 11:

Ungewöhnliche Bilanzposten und stille Reserven

- (a) Besteht in wesentlichem Umfang offenkundig nicht betriebsnotwendiges Vermögen?

Nein, keine diesbezüglichen Feststellungen.

- (b) Sind Bestände auffallend hoch oder niedrig?

Nein.

- (c) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Vermögenslage durch im Vergleich zu den bilanziellen Werten erheblich höhere oder niedrigere Verkehrswerte der Vermögensgegenstände wesentlich beeinflusst wird?

Im Rahmen einer Abschlussprüfung lässt sich nicht abschließend beurteilen, ob insbesondere im Anlagevermögen stille Reserven bzw. Lasten bestehen. Anhaltspunkte haben sich diesbezüglich nicht ergeben.

FRAGENKREIS 12:

Finanzierung

- (a) Wie setzt sich die Kapitalstruktur nach internen und externen Finanzierungsquellen zusammen? Wie sollen die am Abschlussstichtag bestehenden wesentlichen Investitionsverpflichtungen finanziert werden?

Die Vermögens- und Finanzlage ist im Hauptteil des Prüfungsberichtes in Abschnitt IV, 3.1. dargestellt. Es bestehen – auch aufgrund der Regelung zur Darlehensaufnahme gegen modifizierte Ausfallbürgschaften der Gesellschafterkommunen – keine Finanzierungsprobleme.

- (b) Wie ist die Finanzlage des Konzerns zu beurteilen, insbesondere hinsichtlich der Kreditaufnahmen wesentlicher Konzerngesellschaften?

Es liegt kein Konzern vor.

- (c) In welchem Umfang hat das Unternehmen Finanz-/Fördermittel einschließlich Garantien der öffentlichen Hand erhalten? Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die damit verbundenen Verpflichtungen und Auflagen des Mittelgebers nicht beachtet wurden?

Es bestehen für die langfristigen Darlehen der Kreditinstitute modifizierte Ausfallbürgschaften der Kommunen Meschede, Olsberg und Bestwig, welche als Garantien in dem oben genannten Sinne eingeordnet werden können.

FRAGENKREIS 13:

Eigenkapitalausstattung und Gewinnverwendung

- (a) Bestehen Finanzierungsprobleme aufgrund einer evtl. zu niedrigen Eigenkapitalausstattung?
- (b) Ist der Gewinnverwendungsvorschlag (Ausschüttungspolitik, Rücklagenbildung) mit der wirtschaftlichen Lage des Unternehmens vereinbar?

zu (a) und (b):

Die Eigenkapitalquote liegt mit 22 % unter den Ansätzen vergleichbarer Versorgungsunternehmen. Anhaltspunkte für Finanzierungsprobleme haben wir nicht festgestellt. Der Gewinnverwendungsvorschlag führt zu einer Verringerung der ohnehin schon niedrigen Eigenkapitalausstattung.

FRAGENKREIS 14:

Rentabilität/Wirtschaftlichkeit

- (a) Wie setzt sich das Betriebsergebnis des Unternehmens/Konzerns nach Segmenten/Konzernunternehmen zusammen?

Hinsichtlich der Zusammensetzung des Betriebsergebnisses weisen wir auf unsere Ausführungen zur Ertragslage in Abschnitt IV.3.2. hin.

- (b) Ist das Jahresergebnis entscheidend von einmaligen Vorgängen geprägt?

Das Jahresergebnis 2018 ist wesentlich durch die Beteiligungserträge geprägt. In den Beteiligungserträgen befindet sich ein einmaliger Effekt aus dem Ergebnis 2017 der Netzgesellschaften, das im Jahr 2018 über die HE ausgeschüttet wurde. Beteiligungserträge in dieser Höhe sind in Zukunft eher nicht mehr zu erwarten.

- (c) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass wesentliche Kredit- oder andere Leistungsbeziehungen zwischen Konzerngesellschaften bzw. mit den Gesellschaftern eindeutig zu unangemessenen Konditionen vorgenommen werden?

Die Leistungsbeziehungen zu den drei Gesellschafterkommunen werden zu angemessenen Konditionen abgewickelt.

- (d) Wurde die Konzessionsabgabe steuer- und preisrechtlich erwirtschaftet?

Eine Konzessionsabgabe wird von den Gesellschaftern nicht erhoben.

FRAGENKREIS 15:

Verlustbringende Geschäfte und ihre Ursachen

- (a) Gab es verlustbringende Geschäfte, die für die Vermögens- und Ertragslage von Bedeutung waren, und was waren die Ursachen der Verluste?
- (b) Wurden Maßnahmen zeitnah ergriffen, um die Verluste zu begrenzen, und um welche Maßnahmen handelt es sich?

zu (a) und (b):

Verlustbringende Geschäfte haben wir im Rahmen der Prüfung nicht festgestellt. Auch die tendenziell defizitäre Trinkwassersparte hat in 2018 zu einem positiven Ergebnisbeitrag geführt. Dennoch empfehlen wir die Kalkulation kostendeckender Entgelte im Sinne der Landeskartellbehörde unter Berücksichtigung kalkulatorischer Kostenelemente.

FRAGENKREIS 16:

Ursachen des Jahresfehlbetrages und Maßnahmen zur Verbesserung der Ertragslage

- (a) Was sind die Ursachen des Jahresfehlbetrages?

In 2018 wurde ein Jahresüberschuss erwirtschaftet.

- (b) Welche Maßnahmen wurden eingeleitet bzw. sind beabsichtigt, um die Ertragslage des Unternehmens zu verbessern?

Die Trinkwassersparte leistet zwar im Berichtsjahr einen positiven Beitrag zum Jahresüberschuss, der aber dauerhaft nicht erwartet werden kann, weil mit fortschreitender Investitionstätigkeit mit steigenden Abschreibungen, Material- und Zinsaufwendungen zu rechnen ist. Die Geschäftsführung strebt ausgeglichene handelsrechtliche Ergebnisbeiträge für die Trinkwassersparte an. Insofern ist für die Zukunft mit weiteren Tarifanpassungen zu rechnen.



Sauerländer Besucherbergwerk GmbH

Wirtschaftsplan 2020

Inhaltsübersicht:

Vorbericht 2020

Erfolgsplan 2020

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2020

Vermögensplan 2020

Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2020 der Sauerländer Besucherbergwerk GmbH

Gesellschafter des Sauerländer Besucherbergwerkes sind die Gemeinde Bestwig und der Hochsauerlandkreis.

Die Geschäftstätigkeit der Sauerländer Besucherbergwerk GmbH erstreckt sich auf den Betrieb eines Schaubergwerkes und eines Bergbaumuseums sowie den Verkauf diverser Artikel im Kiosk. Weitere Erträge generiert die GmbH aus der Verpachtung der Gaststätte „Zur Lore“, der Durchführung von Grubenlightdinnern in Kooperation mit dem Flair Hotel Nieder (Ostwig), dem Erhalt von Provisionen des Fotografen Günter Emanowsky, einigen Vermietungen sowie diversen sonstigen Erträgen. Neu einzeln ausgewiesen wird der Ertrag aus Vermittlungsangeboten wie Workshops, dem Verkauf der Museumsrallye oder Sonderführungen, dieser wurde bisher als allgemeiner Ertrag geführt.

Die Gästezahlen sind seit einigen Jahren bei rund 50.000 stabil, diese Zahl wurde auch für 2020 zugrunde gelegt. Aufgrund der für 2020 geplanten Preiserhöhung der Eintrittskarten für Gruppen ab 20 Personen für den Besuch von Schaubergwerk und Museum von 8,00 € auf 8,50 € pro Person für Erwachsene und von 5,00 € auf 5,50 € ermäßigt (Kinder, Studierende, Schwerbehinderte) geht die Geschäftsleitung davon aus, dass die Einnahmen für 2020 bei 400.000 € liegen werden.

Die sonstigen betrieblichen Erträge sind aufgrund der IST-Zahlen aus 2018 mit 122.800 € um 5.700,00 € höher als im Vorjahr geplant. Die Investitionen beim Gleisbau führen zu einer Erhöhung der Erträge aus der Auflösung von Sonderposten.

Der Aufwand für Material ist in 2020 um 6.850,00 € niedriger veranschlagt als in 2019. Angesichts der positiven Verkaufszahlen im Kiosk wurden die Positionen zum Wareneinkauf leicht erhöht (2.000,00 €), um das attraktive Warenangebot zu erweitern. Unter Berücksichtigung der Ist-Zahlen 2018 und 2019 wurde der Mittelbedarf für Fremdleistungen um 5.000,00 € reduziert. Zudem wurde auch die Veranschlagung für Materialaufwand Archiv/Ausstellungen um 3.000,00 € geringer angesetzt ebenso der Aufwand für die Heizkosten um 850,00 €.

Bei den Personalkosten berücksichtigt die Planung 2020 die Entgelte aus dem aktuellen Tarifvertrag sowie eine zu erwartende Erhöhung ab Oktober 2020 mit der neuen Tarifrunde. Ebenso vorgesehen sind die Lohnkosten für die geplanten Grubenlightdinner und die Neubesetzung der Stelle eines Elektrikers (Vollzeit) voraussichtlich ab 1. Juni 2020.

Die Abschreibungen sind mit 79.000 € um 2.000 € höher angesetzt als im Vorjahr. Die Abschreibungen steigen aufgrund des geplanten Gleisbaus „Unter Tage“ weiter, diese werden aber fast vollständig durch die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten ausgeglichen.

Die Planung der sonstigen betrieblichen Aufwendungen erhöht sich deutlich und zwar um 16.150,00 €. Die Abweichung ergibt sich aus den unten aufgeführten Einzelpositionen:

	2019	2020	Abweichung
Reinigung, Entsorgung	4.700	4000	-700
Fahrtkosten, Fortbildungen	2.500	4.350	+1.850
Versicherungen	11.600	13.200	+1.600
Verzehrkarten	300	200	-100
Reparaturen, Instandhaltung	34.000	47.600	+13.600
Betr. Aufwendungen	1.500	1000	-500
Porto	500	600	+100
Museumspädagogik	1.500	2.000	+500
Telefon, EDV	2.700	3.500	+800
Rechts- und Beratungskosten	2.500	1.500	-1.000

Im Bereich Reinigung und Entsorgung wurden die Ansätze gemäß den Ist- Zahlen 2018 und 2019 heruntergesetzt.

Im Zuge der notwendigen personellen Umstrukturierung im Bereich des technischen Personals besteht ein erhöhter Weiterbildungsbedarf, daher wurde die Position Fahrtkosten und Fortbildungen um 1.850 € erhöht.

Zur Anpassung des Versicherungsschutzes im Bereich der Vermögenseigenschadenversicherung und einer Rechtsschutzversicherung, erhöht sich die Position Versicherungen um 1.600 €.

Die Position Verzehrkarten wurde gemäß der realen Nachfrage und die schwer vorplanbare Position sonstige betriebliche Aufwendungen zur Einsparung reduziert.

Die Position Reparaturen und Instandhaltung macht in unserem Besucherbergwerk nach 45 Betriebsjahren nachvollziehbarerweise die größte Summe aus. Einige der Anlagen stammen noch aus der Zeit des aktiven Bergbaus und erreichen trotz sorgfältiger Pflege ihre maximale Betriebsdauer. An unterschiedlichen Stellen werden daher in Zukunft, mitunter auch unvorhergesehen und kurzfristig Reparaturen oder Neubeschaffungen notwendig werden (siehe auch Vermögensplan). Einige werden im folgenden genannt:

Jedes Jahr fällt die unverzichtbare Überholung der Schachtpumpe zur Wasserhaltung an.

Im Bereich des Blindschachtes sind 2020 Sicherungsmaßnahmen notwendig. Für Materialien, vor allem Stahlträger, sind 6.000 Euro vorgesehen, der Einbau erfolgt größtenteils in Eigenleistung.

Die für die Gästeeinfahrten unverzichtbare historische Grubenbahn wird mit insgesamt drei E-Loks betrieben, zwei am Personenzug und eine am Rettungs- und Materialzug. Die alten Lok-Batterien haben ihre Lebenserwartung bei weitem überschritten. Nach Austausch einer Lokbatterie in 2019 wird 2020 eine weitere erforderlich nachdem diese im Oktober 2019 gravierende Defekte aufwies. Die heute erhältlichen Batterien habe laut Hersteller eine Lebenserwartung von rund 5-6 Jahren. Der für 2020 geplante Ersatz einer Lokbatterie schlägt mit 12.000 € zu buche.

Insgesamt sind für die Grubenbahn acht Antriebseinheiten aus Elektromotoren und Radsätzen vorhanden, sechs sind im Einsatz und zwei in Reserve für den kurzfristigen Austausch. Die Einheiten müssen in regelmäßigen Abständen von einem Fachbetrieb überholt werden, die genaue Laufzeit eines Antriebes ist schwer zu prognostizieren. Hier ist für 2020 die Überholung eines Antriebes vorgesehen, die mit 19.718,30 Euro angeboten wurde.

Angesichts von Mehrkosten durch unvorhersehbare Sicherungsmaßnahmen in 2019 wurde zur Einsparung die Materialergänzung für die Grubenbahn in Teilen auf 2020 verschoben. Der Lagerbestand an Ersatzrädern für den Grubenbahnbetrieb muss noch erneuert werden, dafür fallen rund 6.400,00 € an. Die Sonderanfertigungen werden sinnvollerweise in größeren Stückzahlen abgenommen und über mehrere Jahre verbraucht.

Die Portoerhöhung der Deutschen Post macht eine Anhebung der Position Porto um 100 € notwendig. Das Vermittlungsangebot ist in 2019 ausgebaut worden, die Workshops werden immer stärker nachgefragt. Dies zieht einen höheren Bedarf an Verbrauchsmaterialien nach sich.

Die Position Telefon, EDV beinhaltet neu die Lizenzgebühren für eine Grafiksoftware mit der Grafikleistungen im Haus (Anzeigen, Plakate u.ä.) erstellt werden können. Im Vermögenshaushalt ist zudem die Erneuerung einer Arbeitsstation vorgesehen.

Die Grundsteuern sind mit einem gleichbleibenden Betrag geplant, Zinsaufwendungen werden sind dank der kompletten Rückzahlung des vorhandenen Darlehens in 2019 für das Jahr 2020 nicht mehr geplant.

Insgesamt ist für 2020 eine Ergebnisverschlechterung von 56.847 € geplant. Auf der einen Seite sind geringere Umsatzerlöse als in 2019 geplant, auf der anderen Seite steigen die Aufwendungen.

	Ansatz 2020	Ansatz 2019	Differenz
Erträge	€ 528.800	€ 537.300	€ -8.500
Aufwendungen	€ 778.322	€ 729.475	€ -48.847
Ergebnis	€ -249.522	€ 192.675	€ -56.847

Im Vermögensplan plant die GmbH für 2020 folgende Anschaffungen:

Hochdruckreiniger	1.200 €
Bildschirm über Kasse	1.000 €
Erneuerung PCs	5.500 €
Mikroskop	1.300 €
160 Meter Gleisbau	56.000 €
Ersatz eines Personenwagens	6.000 €
Zeiterfassung	1.000 €
Kran Lokschruppen	18.500 €
Außenbestuhlung „Zur Lore“	1.500 €

Zur Reinigung der Waggon, des Bahnsteigs und unter Tage ist ein Hochdruckreiniger vorgesehen. Der Informations-Bildschirm über der Kasse weist zunehmende Defekte auf und soll ersetzt werden. Die EDV-Arbeitsstationen des Museumsteams müssen modernisiert werden. Mit Ende des Supports für Windows 7 muss auf Windows 10 umgerüstet werden, was bei den vorhandenen Geräten nicht möglich ist. Einer der insgesamt fünf PCs soll für die Arbeit mit einem Grafikprogramm ausgelegt sein.

Für museumspädagogische Zwecke ist ein Mikroskop zur Betrachtung von Mineralien und Fossilien vorgesehen. Ein Großteil der Gesamtsumme wurde in den vergangenen Jahren als Spenden gewonnen, in 2020 soll die Anschaffung erfolgen.

Mit der Gleisbaumaßnahme 2020 wird die letzte Lücke im Eickhoffstollen geschlossen. In Zukunft werden bei der Gleisanlage im Bereich des Bahnhofs über Tage Instandhaltungsarbeiten (abgesenktes Gleisbett anheben) anfallen.

Die Substanz der Personenwagen ist über die Jahre verbraucht worden, was mit Reparaturen und Wartungen in Eigenleistung nicht mehr zu beheben ist. Einige der Waggon werden daher nach und nach ausgetauscht. Einer wurde bereits in 2019 beschafft, ein weiterer ist für 2020 geplant. In den Folgejahren werden weitere folgen.

Die Einführung einer elektronischen Zeiterfassung wurde auf 2020 verschoben auf Grund der Einarbeitung der neuen Verwaltungskraft und von Mehrkosten im Zuge der Einführung des neuen Kassensystems.

Die Decken-Krananlage im Lokschruppen zur Bewegung der Loks, Batterien und Waggon zwecks Wartung und Reparatur (Baujahr um 1955) ist nach rund 65 Betriebsjahren irreparabel defekt und muss ausgetauscht werden.

Die Tische und Bänke der beliebten Außenbestuhlung der Gaststätte „Zur Lore“ sind gänzlich verwittert, morsch und instabil. Hier ist eine Erneuerung mit vier Tischen und acht Bänken vorgesehen.

Die Finanzierung soll wie folgt aufgeteilt werden:

Gemeinde Bestwig:	124.761 € konsumtiv 46.000 € investiv	} 170.761 €
Hochsauerlandkreis:	124.761 € konsumtiv 46.000 € investiv	} 170.761 €

Ausblick:

Das geplante Jahresergebnis 2020 fällt mit 249.522,00 € deutlich höher aus als die Ergebnisse der Vorjahre. Dies liegt wesentlich an Ausgaben, die einmalig 2020 anfallen. Allerdings ist auch festzustellen, dass der Aufwand für Reparaturen und Instandsetzungen steigt und es immer wieder zu unerfreulichen „Überraschungen“ kommt.

Ziel ist weiterhin, eine Besucherzahl von über 50.000 zu erreichen, um entsprechende Umsatzerlöse generieren zu können.

Sauerländer Besucherbergwerk GmbH

Erfolgsplan für das Jahr 2020

	Ansatz 2020 €	Ansatz 2019 €	Ergebnis 2018 €
1. Umsatzerlöse	400.000	420.200	360.912
2. sonstige betriebliche Erträge	128.800	117.100	136.218
3. Materialaufwand	170.800	177.650	155.096
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	111.800	113.650	100.623
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	59.000	64.000	54.473
4. Personalaufwand	401.472	363.925	362.839
a) Löhne und Gehälter	327.110	294.660	304.736
b) soziale Abgaben	74.362	69.266	58.103
5. Abschreibungen auf Sachanlagen	79.000	77.000	75.307
6. sonstige betriebliche Aufwendungen	126.300	110.150	81.585,40
Betriebsergebnis	-248.772	-191.425	-177.697
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	500	221,66
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-248.772	-191.925	-177.919
9. sonstige Steuern	750	750	727,88
Ergebnis nach Steuern	-249.522	-192.675	-178.647
10. Jahresergebnis	-249.522	-192.675	-178.647

Sauerländer Besucherbergwerk GmbH

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2020

	Ansatz 2020 €	Ansatz 2019 €	Ergebnis 2018 €
1. Umsatzerlöse	400.000	420.200	360.912
Erlöse Eintrittskarten	355.000	376.200	316.347,77
Erlöse Shop Kiosk	45.000	44.000	44.563,75
2. Sonstige betriebliche Erträge	128.800	117.100	136.218
betriebliche Spende		- €	2.375
Erträge Workshop, Rallye, Führungen	2.000	- €	- €
sonstige Erträge	4.000	250	8.664
Foto Provisionen	5.300	5.000	3.504
Personalkostenerstattung Grubenlightdinner	31.000	26.650	24.126
Personalkostenerstattung bei Krankheit	0	0	3.952
Ersatzleistungen von Versicherungen			
Erträge Auflösung Rückstellung	0	0	10.499
Ertrag Auflösung SoPo	77.300	73.300	72.935
Restbuchwert SoPo	0	0	0
Erträge Vermietung und Verpachtung	9.200	6.900	10.165
Ertrag Veräußerung Grundstück	0	5.000	0
3. Materialaufwand	170.800	177.650	155.096
a) Aufwendungen für RHB u. bez. Waren	111.800	113.650	100.623
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	12.500	12.500	13.645
Materialaufwand Archiv/Ausstellungen	500	3.500	288
Wareneinkauf Kiosk	27.000	25.000	25.437
Heizung	15.000	15.850	13.747
Gas/Strom/Wasser	56.800	56.800	47.506
b) Aufwendungen für bez. Leistungen	59.000	64.000	54.473
Fremdleistungen	15.000	20.000	14.804
Personalgestellung Sachleben	44.000	44.000	39.670
4. Personalaufwand	401.472	363.925	362.839
a) Löhne und Gehälter	327.110	294.660	304.736
b) Soziale Abgaben	74.362	69.266	58.103
5. Abschreibungen auf Sachanlagen	79.000	77.000	75.307
Abschreibungen auf Sachanlagen	79.000	77.000	75.307
6. sonstige betriebliche Aufwendungen	126.300	110.150	81.585
Reinigung	4.000	4.700	2.881
Verw.-k. (+Reise-Bewirtungskosten)	21.000	21.000	21.432
Arbeitskleidung	3.000	3.000	781
Gebühren EC-Karte	0	0	18
B+S Services	1.700	1.700	1.332
Fahrtkosten und Fortbildung	4.350	2.500	1.985
Versicherungen	13.200	11.600	11.558
Beiträge	1.600	1.600	1.672
Sonstige Abgaben	100	100	0
Verzehrkarten Busfahrer	200	300	184
Werbekosten	18.000	18.000	11.370
Reparaturen, Instandhaltung	47.600	34.000	21.049
sonstige betriebliche Aufwendungen	1.000	1.500	78
Porto	600	500	392
Ausgaben Leihverkehr	0	0	0
Ankäufe Sammlung	500	500	0
Bücher und Zeitschriften	250	250	52
Museumspädagogik	2.000	1.500	492
Sonderausstellung	0	0	0
Telefon	3.500	2.700	2.635
Bürobedarf	2.200	2.200	1.819
Rechts- und Beratungskosten	1.500	2.500	1.855
7. Zinsen u. ähnliche Erträge	0	0	0
Zinserträge	0	0	0
8. Zinsen u. ähnliche Aufwendungen	0	500	222
Darlehenszinsen und Verwahrtgelt	0	500	222
9. Sonstige Steuern	750	750	728
Grundsteuer	750	750	728
10. Jahresergebnis	-249.522	-192.675	-178.647

Meschede, 06.11.2019

Geschäftsführer

Sauerländer Besucherbergwerk Vermögensplan 2020

I. Mittelbedarf

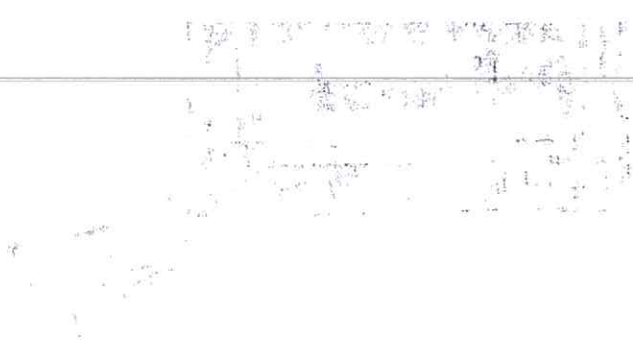
Hochdruckreiniger	1.200 €
Bildschirm über Kasse	1.000 €
Modernisierung EDV	5.500 €
Mikroskop	1.300 €
160 Meter Gleisbau	56.000 €
Ersatz eines Personenwagens	6.000 €
Zeiterfassung	1.000 €
Kran Lokschruppen	18.500 €
Außenbestuhlung Gastro Lore	1.500 €
Summe	<u>92.000 €</u>

II. Mittelherkunft

Gesellschafter Hochsauerlandkreis	46.000 €
Gesellschafter Gemeinde Bestwig	46.000 €
Summe	<u>92.000 €</u>

Meschede,

Geschäftsführer



Jahresabschluss Sauerländer Besucherbergwerk GmbH

2018

B I L A N Z

Sauerländer Besucherbergwerk GmbH gemeinnützige Gesellschaft für Kultur- und Bergbaugeschichte Bestwig

zum 31. Dezember 2018

Aktiva

Passiva

	31.12.2018 €	31.12.2017 €		31.12.2018 €	31.12.2017 €
A. Anlagevermögen			A. Eigenkapital		
Sachanlagen			I. Gezeichnetes Kapital	25.600,00	25.600,00
1. Grundstücke und Bauten	385.296,02	396.848,13	II. Kapitalrücklage		
2. Immaterielle Vermögensgegenstände	1.566,68	2.318,68	1. Allgemeine Rücklage	224.075,16	219.721,34
3. Technische Anlagen und Maschinen	149.104,76	68.401,70	2. Rücklagen für Investitionen	24.793,06	31.366,47
4. Geringwertige Wirtschaftsgüter		0,00			
5. Betriebs- und Geschäftsausstattung	181.258,07	226.042,77	III. Jahresfehlbetrag	-178.647,02	-137.657,18
6. Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	39.418,50	78.678,80		95.821,20	139.030,63
	756.644,03	772.290,08	B. Sonderposten für Zuwendungen zum Anlagevermögen	680.998,89	655.012,58
Finanzanlagen			C. Rückstellungen		
1. Genossenschaftsanteile	400,00	400,00	1. Sonstige Rückstellungen	20.189,25	62.071,87
	757.044,03	772.690,08	D. Verbindlichkeiten		
B. Umlaufvermögen			1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	3.083,06	6.461,40
Vorräte			2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	29.467,66	43.215,22
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	9.679,74	9.727,52	3. Sonstige Verbindlichkeiten	11.846,92	30.765,41
2. Waren	21.041,44	22.235,54		44.397,64	80.442,03
	30.721,18	31.963,06			
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände					
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	17.287,08	8.812,01			
2. sonstige Vermögensgegenstände	6.615,50	4.265,56			
	23.902,58	13.077,57			
Guthaben bei Kreditinstituten	29.739,19	118.632,09			
C. Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	194,31			
	<u>841.406,98</u>	<u>936.557,11</u>		<u>841.406,98</u>	<u>936.557,11</u>

Gewinn- und Verlustrechnung

Sauerländer Besucherbergwerk GmbH gemeinnützige Gesellschaft für Kultur- und Bergbaugeschichte Bestwig

zum 31. Dezember 2018

1. Umsatzerlöse	360.911,52 €	389.929,87 €
2. Sonstige betriebliche Erträge	136.218,18 €	133.867,89 €
	<u>497.129,70 €</u>	<u>523.797,76 €</u>
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie bezogene Waren	100.622,93 €	90.931,02 €
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	54.473,26 €	65.747,08 €
	<u>155.096,19 €</u>	<u>156.678,10 €</u>
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	304.736,17 €	246.542,58 €
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	58.102,55 €	53.044,82 €
	<u>362.838,72 €</u>	<u>299.587,40 €</u>
5. Abschreibungen auf Sachanlagen	75.306,87 €	69.818,01 €
6. Sonstige betrieblichen Aufwendungen	81.585,40 €	134.231,34 €
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	- €	7,21 €
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	221,66 €	419,42 €
9. Ergebnis nach Steuern	- 177.919,14 €	- 136.929,30 €
10. sonstige Steuern	727,88 €	727,88 €
11. Jahresergebnis	- 178.647,02 €	- 137.657,18 €

Anhang zum Jahresabschluss 2018

Allgemeines

Die Gesellschaft weist zum Abschlussstichtag die Größenmerkmale einer kleinen Kapitalgesellschaft gemäß § 267 Abs. 1 HGB auf. Gemäß Gesellschaftsvertrag, in Verbindung mit § 108 GO NRW, sind jedoch die Vorschriften für große Kapitalgesellschaften im Sinne des § 267 Abs. 3 HGB anzuwenden. Form und Gliederung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung entsprechen den §§ 266 und 275 des HGB.

Die Wertansätze der Bilanz zum 31.12.2017 wurden unverändert übernommen. Soweit das Gesetz Wahlrechte bietet, bestimmte Ergänzungen zu Einzelpositionen des Jahresabschlusses entweder in der Bilanz bzw. in der Gewinn- und Verlustrechnung oder im Anhang darzustellen, sind die Wahlrechte in der Form ausgeübt worden, dass die erforderlichen Angaben im Anhang gemacht wurden. Diese Handhabung erhöht die Übersichtlichkeit des Abschlusses.

Erläuterungen zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sowie zu einzelnen Positionen der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung

1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die GuV ist nach dem Gesamtkostenverfahren (§ 275 Abs. 2 HGB) aufgestellt. Die Sachanlagen wurden mit den Anschaffungskosten bewertet. Die Abschreibungen wurden nach § 253 Abs. 3 HGB vorgenommen. Das Anlagevermögen wird linear abgeschrieben. Die Vorräte wurden zu Einkaufspreisen unter Beachtung des Niederstwertprinzips erfasst. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände wurden mit den Nennwerten bewertet.

Das Guthaben bei dem Kreditinstitut wird mit dem Nennwert ausgewiesen. Bei den sonstigen Rückstellungen sind alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen entsprechend vorsichtiger kaufmännischer Beurteilung und mit dem notwendigen Erfüllungsbetrag angemessen berücksichtigt.

Die Verbindlichkeiten wurden mit den Erfüllungsbeträgen passiviert.

2. Angaben zu den Positionen in der Bilanz

Die Entwicklung des Anlagevermögens und seine Zusammensetzung ergeben sich aus dem Anlagenspiegel, der als Anlage diesem Anhang beigefügt ist. Bei den Finanzanlagen i. H. v. 400,00 € handelt es sich um Genossenschaftsanteile an dem Unternehmen digiCULT-Verbund eG. Diese Anteile wurden im Jahr 2016 zur Nutzung einer Archivierungssoftware erworben.

Die Bilanzierung der immateriellen Vermögensgegenstände und der Sachanlagen erfolgte zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten unter Berücksichtigung nutzungsbedingter planmäßiger linearer Abschreibungen. Die Abschreibung des Sachanlagevermögens beginnt jeweils zeitanteilig im dem Monat der Anschaffung bzw. Inbetriebnahme (pro rata temporis).

Die Vorräte wurden gemäß der erfolgten Inventur korrigiert. Die Veränderung der Vorräte im Volumen von - 1.241,88 € setzt sich wie folgt zusammen:

Abgang Waren Shop	- 1.194,10 €
Zugang Heizöl	+ 2.703,24 €
Abgang Laufräder/Tragfedern	- 2.751,02 €
	<u>- 1.241,88 €</u>

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände haben eine Restlaufzeit von weniger als einem Jahr. Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen i. H. v. 17.287,08 € sind zum Zeitpunkt der Erstellung des Jahresabschlusses zu 100% erfüllt.

Bei den liquiden Mitteln handelt es sich um den Bestand auf dem Girokonto i. H. v. 12.916,90 €, dem Tagesgeldkonto i. H. v. -1,50 € und dem zur Vermeidung von Verwarentgelt eingerichtetem Kündigungsgeldkonto i. H. v. 16.154,05 € sowie dem Bestand in der Barkasse i. H. v. 669,74 €.

Das Eigenkapital setzt sich zusammen aus dem gezeichneten Kapital i. H. v. unverändert 25.600,00 € (Verteilung auf die Gesellschafter), der allgemeinen Rücklage i. H. v. 224.075,16 € sowie einer Rücklage für Investitionen i. H. v. 24.793,06 € aus Vorjahren.

In die allgemeine Rücklage wurden im laufenden Jahr die Zahlungen auf die planmäßigen Verlustabdeckungsverpflichtungen der Gesellschafter i. H. v. 142.011,00 € gebucht. Aus den Jahresabschlüssen 2016 und 2017 stehen der Gesellschaft noch 82.064,16 € an Gesellschaftsmitteln zur Verfügung (13.223,34 € aus 2016 und 68.840,82 € aus 2017). Der allgemeinen Rücklage ist der Jahresfehlbetrag 2018 i. H. v. - 178.647,02 € gegenüber zu stellen, so dass insgesamt noch ein Betrag von 45.428,14 € für die Finanzierung des lfd. Geschäftsbetriebes verbleibt. Hinweis für die Geschäftsführung: Laut Wirtschaftsplan 2019 soll die GmbH 48.675,00 € aus diesen eigenen Mitteln tragen, diese sind durch das Ergebnis 2018 aber überschritten.

Der Rücklage für Investitionen wurde in 2018 ein Teilbetrag i. H. v. 6.573,41 € entnommen, da die investiven Zahlungen für den Gleisbau die Zahlungen der Gesellschafter (66.000,00 €) für Investitionen um diesen Betrag überschritten haben.

Der Sonderposten für Zuwendungen zum Anlagevermögen beläuft sich auf 680.998,89 €. Den investiven Anschaffungen stehen entsprechende Zahlungen der Gesellschafter gegenüber. Diese werden als Sonderposten in der Bilanz ausgewiesen und entsprechend der geförderten Vermögensgegenstände des Anlagevermögens analog der Höhe der Abschreibungen ertragswirksam aufgelöst.

Die sonstigen Rückstellungen i. H. v. 20.189,25 € gliedern sich wie folgt:

	Stand 31.12.2017	Inanspruch- nahme	Auflösung	Zuführung	Stand 31.12.2018
Sonstige Rückstellungen	62.072 €	31.384 €	0 €	0 €	21.189 €
<i>Rückst. für Überstunden+Urlaub</i>	<i>24.880 €</i>	<i>4.690 €</i>	<i>0 €</i>	<i>0 €</i>	<i>21.189 €</i>
<i>Rechts- und Beratungskosten</i>	<i>37.192 €</i>	<i>26.694 €</i>	<i>10.498 €</i>	<i>0 €</i>	<i>0 €</i>
Gesamtsumme	62.072 €	31.384 €	10.498 €	0 €	62.072 €

Die Verbindlichkeiten setzen sich zusammen aus den Verbindlichkeiten gegenüber der Sparkasse Hochsauerland i. H. v. 3.083,06 €, den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen i. H. v. 29.467,66 € und den sonstigen Verbindlichkeiten i. H. v. 11.846,92 €. Bei der Verbindlichkeit gegenüber der Sparkasse handelt es sich um ein in 1999 aufgenommenes Darlehen, welches eine Restlaufzeit bis 30.07.2019 hat.

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen i. H. v. 29.467,66 € haben eine Laufzeit von weniger als einem Jahr und sind zum Zeitpunkt der Erstellung des Jahresabschlusses zu 100,00 % erfüllt.

Bei den sonstigen Verbindlichkeiten handelt es sich zum einen um eine Steuerverbindlichkeiten gegenüber dem Finanzamt i. H. v. 11.808,12 € (Lohnsteuer 11.761,90 €/Umsatzsteuer 46,22 €) sowie eine Verbindlichkeit gegenüber dem Gesellschafter i. H. v. 38,80 € für die Veröffentlichung des Jahresabschlusses im Amtsblatt des HSK.

3. Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung

Hier wird auf die Ausführungen im Lagebericht verwiesen.

Angaben zum Jahresergebnis

Der Jahresfehlbetrag beträgt 178.647,02 €. Nach abschließender Verbuchung weist die allgemeine Rücklage einen Betrag von 45.428,14 € aus. Es wird vorgeschlagen, diesen Betrag in der Gesellschaft zu belassen, da die Gesellschaft laut Wirtschaftsplan 2019 einen Betrag i. H. v. 48.675,00 € an konsumtiven Mitteln selbst tragen soll. Hinsichtlich des Differenzbetrages von 3.246,86 € muss die Geschäftsführung die Finanzierung noch dokumentieren.

Ergänzende Angaben

Zusammensetzung der Organe und Aufwendungen für Organe

1. Vertretungsberechtigte Geschäftsführer der Sauerländer Besucherbergwerk GmbH sind Herr Ulrich Bork vom Hochsauerlandkreis und Herr Ralf Péus, Bürgermeister der Gemeinde Bestwig.
2. Vorsitzender der Gesellschafterversammlung ist seit dem 23.11.2014 Herr Peter Eikeler.
3. Im Geschäftsjahr 2018 beschäftigte die Gesellschaft 1 Museumsleiterin, 1 Schlosser/Grubenführer, 1 Verwaltungsmitarbeiterin, 1 Grubenführer/Mitarbeiter für Bildung und Vermittlung, 1 Hausmeister (Teilzeit), 7 Aushilfsgrubenführer auf Minijob-Basis, 1 Aushilfsführer auf Midijob-Basis, 3 Service- und Kassenkräfte (Teilzeit) sowie 1 Reinigungskraft auf Midijob-Basis und 4 Reinigungskräfte auf Minijob-Basis davon 2 Aushilfen. Ein weiterer Mitarbeiter wird per Personalgestellungsvertrag beschäftigt. Die Geschäftsführer, der Vorsitzende und die Mitglieder der Gesellschafterversammlung erhalten keine Bezüge.
4. Mitglieder der Gesellschafterversammlung sind seit der Kommunal- und Kreistagswahl am 25.05.2014 für die beiden Gesellschafter:
(Frau Heiken ist für den ausgeschiedenen Herrn Liedke am 20.11.2017 als Mitglied nachgerückt)

Hochsauerlandkreis

Michael Stratmann, Kommunalbeamter,
Martin Bracht, AOK-Betriebswirt, Bestwig
Rudolf Heinemann, Schulleiter i. R. Bestwig
Bernd Lingemann, Gew.-Sekt. a. D.
Matthias Scheidt, Student, Bestwig
Hiltrud Schmidt, Bankkauffrau, Winterberg

Gemeinde Bestwig

Alois Bathen, Modellbauer, Ramsbeck
Alfred Braun, Rektor i. R., Ramsbeck
Peter Eikeler, Medizincontroller, Bestwig
Thomas Heimes, Land- u. Forstwirt, Bestwig
Klaus Kohlmann, Kommunalbeamter, Bestwig
Mechthild Heiken, Hausfrau, Bestwig

Bestwig, 04. Juni 2019

Ulrich Bork
Geschäftsführer

Ralf Péus
Geschäftsführer

Sauerländer Besucherbergwerk GmbH

Lagebericht zum Jahresabschluss 2018

Öffentliche Zwecksetzung

Die Sauerländer Besucherbergwerk GmbH ist im Geschäftsjahr 2018 der Unterhaltung eines Bergbaumuseums in vollem Umfang nachgekommen. Damit hat die Gesellschaft ihre öffentliche Zwecksetzung erfolgreich umgesetzt.

Geschäftsverlauf und Lage

Der für das Jahr 2018 von der Gesellschafterversammlung am 20.11.2017 verabschiedete Wirtschaftsplan prognostizierte einen Jahresverlust von 142.011,00 €. Der Verlust lt. Gewinn- und Verlustrechnung demgegenüber liegt bei 178.647,02 €, er fällt damit um rd. 36.600,00 € schlechter aus als im Wirtschaftsplan 2018 veranschlagt. Die Abweichungen sind den Einzelerläuterungen zur GuV zu entnehmen.

Einzelerläuterungen zur GuV

<u>Umsatzerlöse</u>	Planung 2018	IST 2018	Abweichung
Eintrittskarten/Shop/Kombiticket	399.000,00 €	360.911,52 €	- 38.088,48 €

Bei den Umsatzerlösen wurde eine Verschlechterung von ca. 38.000,00 € erzielt, darin enthalten ist eine geringfügige Verbesserung i. H. v. rund 550,00 € bei den Erlösen aus dem Shopverkauf. Insgesamt ist ein Rückgang der Besucherzahlen i. H. v. 9,10% zu verzeichnen. (2017: 55.003 Besucher und 2018: 50.000 Besucher). Die Planung ist von einer Besucherzahl von 56.000 ausgegangen.

<u>Sonstige betriebliche Erträge</u>	Planung 2018	IST 2018	Abweichung
Diverse betriebliche Erträge	116.300,00 €	136.218,18 €	+ 19.918,18 €

Die o. g. Abweichung bei den sonstigen betrieblichen Erträgen setzt sich wie folgt zusammen:

Bezeichnung	Plan 2018	Ist 2018	Abweichung
Betriebliche Spende	0,00 €	2.375,00 €	+ 2.735,00 €
sonstige Erträge	250,00 €	8.664,20 €	+ 8.414,20 €
Foto Provisionen	5.000,00 €	3.503,50 €	- 1.496,50 €
Personalkostenerstattung Dritter (Grubenlightdinner)	26.650,00 €	24.126,00 €	- 2.524,00 €
Erstattung Personalkosten bei Krankheit	- €	3.951,50 €	+ 3.951,50 €
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	- €	10.498,66 €	+ 10.498,66 €
Ertrag aus Auflösung Sonderposten	66.000,00 €	72.934,81 €	+ 6.934,81 €
Grundstückserträge	6.400,00 €	10.164,51 €	+ 3.764,51 €
Ertrag Abgang Anlagevermögen (Grundstücksverkauf)	12.000,00 €	- €	- 12.000,00 €
	116.300,00 €	136.218,18 €	+ 19.918,18 €

Folgende ergänzende Anmerkungen

Betriebliche Spende

Die in der Planung 2018 nicht berücksichtigten Spenden setzen sich wie folgt zusammen:

Zweckgebundene Spende Pfeiffer:	375,00 € für die Anschaffung eines Mikroskops
Spende des Fördervereins	2.000,00 €

Sonstige Erträge

Die Verbesserung bei den sonstigen Erträgen ist hauptsächlich auf den erzielten Verkaufserlös durch die Veräußerung von Mischschrott i. H. v. 5.695,50 € und eine Erstattung der Provinzial i. H. v. 1.000,00 € zurück zu führen.

Foto Provisionen

Die Verschlechterung bei den Fotoprovisionen hängt mit der zurückgegangenen Besucherzahl zusammen.

Personalkostenerstattung Grubenlightdinner

In 2018 fand eine geringere Anzahl an Grubenlightdinner als ursprünglich geplant statt.

Erstattung Personalkosten bei Krankheit

Arbeitgeber, welche in der Regel nicht mehr als 30 Arbeitnehmer beschäftigen, nehmen am sogenannten Ausgleichsverfahren teil, d. h. haben Arbeitgeber ihren Arbeitnehmern Entgeltfortzahlung bei Krankheit zu leisten, erstattet die Krankenkasse einen Teil dieser Aufwendungen. Es handelt sich insoweit um die Erstattung aus einer Entgeltfortzahlungsversicherung.

Ertrag aus der Auflösung von Rückstellungen

Dieser Ertrag enthält die Auflösung der Rückstellung für das Sanierungsgutachten. Die GmbH hat auf die Erstellung der abschließenden Präsentation durch das Planungsunternehmen verzichtet und konnte somit fast 10.500,00 € einsparen.

Ertrag aus der Auflösung von Sonderposten

Zum Planungszeitpunkt waren noch nicht alle im abgeschlossenen Jahr zu aktivierenden Investitionen bekannt.

Grundstückserträge

Bei den Grundstückserträgen handelt es sich um Mieteinnahmen/Stromerstattungen der Gaststätte „Zur Lore“, um Stromerstattungen des Fotografen, um Pachteinnahmen durch Automaten Winkels sowie die Pachteinnahme der Fischereigenossenschaft. Insgesamt kommt es bei den Grundstückserträgen zu einer Überschreitung des Planwertes.

Grundstücksverkauf

Der für 2018 geplante Grundstücksverkauf wurde bereits in 2017 vollzogen, so dass in 2018 kein Ertrag aus dem Grundstücksverkauf generiert werden konnte.

Insgesamt fängt die Verbesserung bei den sonstigen betrieblichen Erträgen ca. 50% der Verschlechterung bei den Umsatzerlösen auf.

<u>Materialaufwand</u>	Planung 2018	IST 2018	Abweichung
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	98.500,00 €	100.622,93 €	- 2.122,93 €

Die Überschreitung bei den Aufwendungen für Materialaufwand liegt hauptsächlich an den erhöhten Heizkosten i. H. v. ca. 1.750,00 €.

<u>Materialaufwand</u>	Planung 2018	IST 2018	Abweichung
Bezogene Leistungen	62.000,00 €	54.473,26 €	+ 7.526,74 €

Bei den bezogenen Leistungen konnten Einsparungen erreicht werden.

<u>Personalaufwand</u>	Planung 2018	IST 2018	Abweichung
Löhne, Gehälter, Sozialversicherung	347.296,00 €	362.838,72 €	- 15.542,72 €

Durch das vorzeitige Ausscheiden einer Mitarbeiterin und der damit verbundenen Zahlung einer Abfindung i. H. v. 25.000,00 € konnten die geplanten Personalaufwendungen nicht eingehalten werden.

<u>Abschreibungen</u>	Planung 2018	IST 2018	Abweichung
auf Sachanlagen	75.000,00 €	75.306,87 €	- 306,87 €

Die Abschreibungen bewegen sich im Rahmen der Planungen.

<u>Sonstige betriebliche Aufwendungen</u>	Planung 2018	IST 2018	Abweichung
Diverse Aufwendungen	73.115,00 €	81.585,40 €	- 8.470,40 €

Die diversen Aufwendungen enthalten unter anderem das Konto Reparaturen und Instandhaltung BGA. In 2018 mussten zwei nicht geplante Reparaturen vorgenommen werden: Es fielen 2.467,79 € für die Schachtpumpe und 13.017,95 € für den Lokantrieb außerordentlich an. Da bei den restlichen Aufwendungen auch Einsparungen vorgenommen werden konnten, schlägt nicht der Gesamtbetrag i. H. v. 15.485,74 € ins Ergebnis durch, sondern lediglich 8.470,40 €.

<u>Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen/Steuern</u>	Planung 2018	IST 2018	Abweichung
	1.400,00 €	949,54 €	+ 450,46 €

Die mit 650,00 € geplanten Zinsaufwendungen konnten um 428,34 € und die Grundsteuern (Planung 750,00 €) um 22,12 € unterschritten werden.

Insgesamt liegt das von den beiden Gesellschaftern abzudeckende Defizit bei - 178.647,02 € und damit um - 36.636,02 € oberhalb des Planungsdefizits von - 142.011,00 €. Es bleibt festzustellen, dass diese Defiziterhöhung im Wesentlichen ihre Ursache in der Zahlung der Abfindung und den beiden nicht geplanten Reparaturen begründet (40.485,74 €). Wären diese nachweisbar zusätzlichen Aufwendungen in 2018 nicht angefallen, dann hätte die GmbH trotz zurück gegangener Besucherzahlen ein um 3.849,72 € verbessertes Ergebnis erzielen können.

Nachtragsbericht

Vorgänge von Bedeutung nach Ende des Geschäftsjahres, die, wenn sie vorher eingetreten wären, zu einer anderen Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage geführt hätten, haben sich nicht ereignet.

Risikobericht

Gesetzliche Grundlagen zur Errichtung eines Risikomanagementsystems sind § 91 Abs. 2 AktG i.V.m. § 289 HGB. Ziel und Zweck der Regelungen ist es, Entwicklungen, die die Unternehmensziele und/oder den Fortbestand des Unternehmens gefährden, möglichst frühzeitig zu erkennen. Hierzu sind die Risiken systematisch zu erfassen und zu analysieren.

Die Sauerländer Besucherbergwerk GmbH verfolgt als Unternehmensziel die Erhaltung und Unterhaltung eines historischen Besucherbergwerkes und die Vorhaltung eines den Erzbergbau dokumentierenden Bergbaumuseums in Bestwig-Ramsbeck. Hinzu kommen notwendige Nebeneinrichtungen.

Um dieses Unternehmensziel zu erreichen, ist die ständige Bewerbung des Sauerländer Besucherbergwerkes erforderlich. Die hier gewonnenen Besucher tragen – neben der im Gesellschaftsvertrag regulierten Verlustübernahme durch die Gesellschafter - durch ihre Eintrittsgelder bzw. den erzielten Kioskumsatz wesentlich zur Finanzierung und damit zur Existenz der Bergbaumuseum Ramsbeck GmbH bei.

Ein – auch aufgrund der Wetterabhängigkeit nicht ausschließbarer - Rückgang der Besucherzahlen ist hier als Risiko zu nennen. Es ist zu vermuten, dass die außergewöhnlich gute Wettersituation im Jahr 2018 sich auf die Besucherzahlen ausgewirkt hat. Von einem nachhaltigen Rückgang der Besucherzahlen wird nicht ausgegangen, da das Sauerland als Urlaubsziel seinen hohen Stellenwert nicht verloren hat, das Sauerländer Besucherbergwerk stetig attraktiviert wird, mit dem Bergbauwanderweg eine wichtige dritte Säule entstanden ist und durch stetige Bewerbung die Erschließung neuer Besuchergruppen erfolgt.

Die Bewerbung erfolgt neben der Sauerländer Besucherbergwerk Ramsbeck GmbH und durch die Touristische Arbeitsgemeinschaft „Rund um den Hennesee“ und dem Sauerland Tourismus in Schmallenberg in Zusammenarbeit mit externen Partnern wie z.B. Center Parcs in Medebach, Flair Hotel Nieder in Bestwig-Ostwig, Fort Fun Abenteuerland in Bestwig-Wasserfall, den Bruchhauser Steinen in Olsberg, der Personenschiffahrt Hennesee in Meschede oder dem Landal Ferienpark in Winterberg. Die Besucherzahlen werden durch die Geschäftsführung bzw. deren Mitarbeiter ständig beobachtet; über die Bewerbung hat die Geschäftsführung die Gesellschafterversammlung zu informieren. Die Abwicklung der Finanzströme erfolgt durch klare Vorgaben an die Kassiererinnen bzw. die Museumsleitung. Tagesabschlüsse werden täglich erstellt. Die Kontrolle erfolgt durch die zuständige Verwaltungsmitarbeiterin im Sauerländer Besucherbergwerk, welche auch das Buchungssystem bedient. Die Buchhaltung ist als gesonderter Mandant in die Systematik der Buchhaltung des Gesellschafters Hochsauerlandkreis integriert. Die Eintrittswahrscheinlichkeit eines Schadens ist als gering einzustufen.

Aus der Erfassung und Analyse der Risiken ergeben sich weder bestands- noch entwicklungsgefährdende Risiken im Sinne des Gesetzes (AktG).

Die Dokumentation des Risikomanagements ist angedacht und soll in nächster Zeit umgesetzt werden.

Sobald das beauftragte Sanierungsgutachten vorliegt, das Erkenntnisse zum Sanierungsbedarf liefern soll, ist nach vorheriger Rücksprache mit möglichen Fördermittelgebern in der Gesellschafterversammlung über die (schrittweise) Umsetzung der Sanierung zu beraten.

Prognosebericht

Im Geschäftsjahr 2019 wird nach dem Wirtschaftsplan mit einem Jahresfehlbetrag für den laufenden Betrieb von 192.675,00 € gerechnet. Hierzu leisten die beiden Gesellschafter Zahlungen i. H. v. 72.000,00 €, der verbleibende Verlust i. H. v. 48.675,00 € muss die Gesellschaft aus Eigenmitteln decken. Es wird darauf hingewiesen, dass jederzeit unaufschiebbare Instandhaltungsarbeiten unter Tage notwendig werden können.

Sonstiges

Das Unternehmen beschäftigte zum 31.12.2018 1 Museumsleiterin, 1 Schlosser/Grubenführer, 1 Verwaltungsmitarbeiterin, 1 Grubenführer/Mitarbeiter für Bildung und Vermittlung, 1 Hausmeister (Teilzeit), 7 Aushilfsgrubenführer auf Minijob-Basis, 1 Aushilfsführer auf Midijob-Basis, 3 Service- und Kassenkräfte (Teilzeit) sowie 1 Reinigungskraft auf Midijob-Basis und 4 Reinigungskräfte auf Minijob-Basis davon 2 Aushilfen. Ein weiterer Mitarbeiter wird per Personalgestellungsvertrag beschäftigt.

Der Jahresabschluss wurde unter der Prämisse der Unternehmensfortführung aufgestellt. Die Geschäftsführung geht weiterhin davon aus, dass der erwirtschaftete Jahresverlust in Anlehnung an § 7 des Gesellschaftervertrages durch die Gesellschafter ausgeglichen wird. Für die weitere Entwicklung ist es erforderlich, dass auch zukünftig durch die Gesellschafter eine nachhaltige und ausreichende Liquiditätsversorgung der Gesellschaft sichergestellt wird.

Die von den beiden Gesellschaftern in 2018 geleisteten Zuschüsse zur Verlustabdeckung in Höhe von 142.011,00 € unterschreiten den eingetretenen Betriebsverlust von 178.647,02 € um 36.636,02 €. Die Gesellschaft verfügt aus den Abschlüssen 2016 und 2017 noch über Mittel für Verlustfinanzierungen i. H. v. 82.046,16 €. Durch Verrechnung mit dem Verlust 2018 verbleiben 45.428,14 € in der GmbH. Die Mittel sollen zur Ausfinanzierung der im Wirtschaftsplan 2019 mit -192.675,00 € ausgewiesenen Unterdeckung in der Gesellschaft belassen werden.

Mit Schreiben vom 07.03.2017 hat die Bezirksregierung Arnsberg den Antrag auf Erteilung der Ausnahmegenehmigung zur Befreiung von der Jahresabschlussprüfung gem. § 108 Abs. 1 S. 1 Nr. 8 GO NRW genehmigt. Die Ausnahmegenehmigung ist befristet bis zum Jahr 2020, mit der Vorgabe, dass die Rechnungsprüfung des Hochsauerlandkreises jährlich eine Ersatzprüfung vorzunehmen und diese der Aufsichtsbehörde nach Beendigung vorzulegen hat.

Bestwig, 04. Juni 2019

Ulrich Bork
Geschäftsführer

Ralf Péus
Geschäftsführer

Forstwirtschaftsplan 2020 der Gemeinde Bestwig

Ergebnisplan

Produkt: 13.02

Erträge

Sachkonto	Bezeichnung	HH-Ansatz (€)	HH-Ansatz (€)	Finanzplanung (€)		
		2019	2020	2021	2022	2023
4421000	Erträge aus Verkauf	39.200,00	48.000,00	48.000,00	45.000,00	40.000,00
4141000	Landeszuweisungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamtbetrag		39.200,00	48.000,00	48.000,00	45.000,00	40.000,00

Aufwendungen

Sachkonto	Bezeichnung	HH-Ansatz (€)	HH-Ansatz (€)	Finanzplanung (€)		
		2019	2020	2021	2022	2023
5242300	Laufende Unterhaltung Forstwirtschaftswege	1.000,00	2.000,00	2.000,00	1.000,00	2.000,00
5291000	Sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen (Holzwerkungskosten)	16.770,00	30.000,00	20.000,00	18.000,00	15.000,00
5281110	Kulturkosten, einschl. Baumkontrollen (VBK)	11.100,00	5.000,00	9.000,00	11.000,00	9.000,00
5441020	Versicherungsbeiträge	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00
5441100	Beiträge zu Verbänden	6.500,00	6.600,00	6.600,00	6.600,00	6.600,00
Gesamtbetrag		37.370,00	45.600,00	39.600,00	38.600,00	34.600,00
Kostenbilanz Ergebnisplan		1.830,00	2.400,00	8.400,00	6.400,00	5.400,00

Investitionsplan

Investitionsauftrag: I 13020101

Erträge

Sachkonto	Bezeichnung	HH-Ansatz (€)	HH-Ansatz (€)	Finanzplanung (€)		
		2019	2020	2021	2022	2023
2311013	Landeszuweisungen	2.000,00	5.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00
Gesamtbetrag		2.000,00	5.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00

Aufwendungen

Sachkonto	Bezeichnung	HH-Ansatz (€)	HH-Ansatz (€)	Finanzplanung (€)		
		2019	2020	2021	2022	2023
0232003	Kosten Wiederaufforstung (Kulturplan)	5.000,00	7.000,00	7.000,00	6.000,00	5.000,00
Gesamtbetrag		5.000,00	7.000,00	7.000,00	6.000,00	5.000,00
Kostenbilanz Investitionsplan		-3.000,00	-2.000,00	-4.000,00	-3.000,00	-2.000,00